

AUKTION

am Samstag 8. Dezember 2018



Bücher & Antiquitäten
Alte und Moderne Kunst

INHALTSVERZEICHNIS

■ Alte Drucke / <i>Old and rare books, manuscripts</i>	1 – 198
■ Genealogie, Heraldik, Politik, Sozialismus, Wirtschaft / <i>Genealogy, heraldry, politics, economics</i>	199 – 205
■ Varia (Film, Theater, Tanz, Freimaurerei, Grenzwissenschaften u. Okkultismus, Judaica, Juridica, Militaria, Musik, Numismatik, Spiele, Sport, Studentica, Zeitschriften / <i>Varia (movie, theatre, dance, freemasonry, judaica, occultism, military, music, numismatics, games, sports, studentica, Journals ...)</i>	206 – 264
■ Jagd (Angeln, Kynologie), Pferde, Küche u. Haushalt (Garten), Land- u. Forstwirtschaft (Garten) / <i>Hunting (fishing, kynology), horses, kitchen (household, garden), agriculture and forestry (garden)</i>	265 – 281
■ Kunstwissenschaft / <i>Art History</i>	282 – 294
■ Buchwesen und Bibliographie / <i>Bibliography</i>	295 – 305
■ Kinder- und Jugendbücher / <i>Children's books</i>	306 – 315
■ Literatur und illustrierte Bücher bis 19. Jahrhundert / <i>Literature and illustrated books 19th century</i>	316 – 345
■ Moderne Literatur und illustrierte Bücher bis 20. Jahrhundert / <i>Modern literature and illustrated books 20th century</i>	346 – 405
■ Naturwissenschaften und Technik / <i>Natural Science and Technology</i>	406 – 594
■ Geographie, Reisen, Geschichte / <i>Geography, travel, history</i>	595 – 708
■ Autographen / <i>Autographs</i>	709 – 737
■ Antiquitäten / <i>Antiquities</i>	738 – 831
■ Photographien / <i>Photographs</i>	832 – 846
■ Alte und moderne Kunst, Dekorative Graphik, Städteansichten, Landkarten / <i>Old and modern art, prints, views, maps</i>	847 – 1162
■ Autorenverzeichnis / <i>Index of Authors</i>	Seite 376
■ Sachgebietsverzeichnis / <i>Index of Subjects</i>	Seite 380
■ Besitztverzeichnis / <i>Index of Owners</i>	Seite 381
■ Abkürzungsverzeichnis / <i>Abbreviations</i>	Seite 382

Auktion 107 – Bücher, Kunst & Antiquitäten

findet am 15. – 16. Februar 2019 statt.

Wir nehmen ab sofort bis ca. Mitte Dezember 2018 Beiträge entgegen. Bitte senden Sie uns wenn möglich vorher Listen zu. Bei größeren Beiträgen Besichtigung und Übernahme am Ort möglich. Außerdem sind wir bereit, bei größeren Sammlungen eine Auktion außerhalb der Reihe durchzuführen. Über eine Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Consignments always welcome!

Geschäftsführung:	Peter Kiefer, Dipl. Betriebswirt Gitta Kiefer, Rebecca Horlebein M.A.
Kaufm. Geschäftsführung:	Rolf Pross
Katalogbearbeitung:	Peter Kiefer, Dr. Bernhard Kost, Helia Lukacs, Susanne Straßen, Andreas Gläsel Kristina Fischer, Petronela Soltesz M.A., Rebecca Partikel M.A.
Sekretariat:	Sabine Kost, Svjetlana Filips, Ursula Pross
Antiquitäten:	Pierre-Mathieu Hoffmann
Versand:	Vera Steinkönig, Andras Kolcsar, Arthur Fehr
Foto u. Bildbearbeitung:	Sandra Menzel, Alexandra Döhring
Layout, Satzherstellung:	bostext OHG · 71292 Friolzheim · www.bostext.de
Bild Umschlag Titelseite:	166

Auktion

am Samstag 8. Dezember 2018

Bücher & Antiquitäten Alte und Moderne Kunst

Besichtigung / On view:

4. Dezember – 7. Dezember 2018 11.00–17.00 Uhr

Versteigerung / Day of Sale:

Samstag, 8. Dezember 2018 15.00 Uhr 1 – 1162

PETER KIEFER

Buch- und Kunstauktionen

D-75172 Pforzheim · Steubenstraße 36

Telefon (0 72 31) 92 32-0 · Telefax (0 72 31) 92 32 16

E-Mail: info@kiefer.de · Internet: www.kiefer.de

AUKTIONSBEDINGUNGEN

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig. Außer bei eigener Ware führen wir sie in eigenem Namen, aber für fremde Rechnung durch.
2. Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung in Euro. Öffentlichen Institutionen und Bibliotheken räumen wir ein Zahlungsziel von 4 Wochen ein.
3. Das höhere Gebot erhält den Zuschlag, der zur Abnahme und zur Zahlung verpflichtet. Kann eine Meinungsverschiedenheit über den Zuschlag nicht sofort geklärt werden, so wird die Nummer noch einmal angeboten. Bei gleichhohen schriftlichen Geboten entscheidet das Los. Der Versteigerer ist befugt, den erteilten Zuschlag zurückzunehmen und die Sache erneut anzubieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen und dies vom Bieter sofort beanstandet worden ist oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Der Ausruf beginnt mit zwei Dritteln der genannten Schätzpreise. Niedrigere Gebote können wir im Interesse unserer Einlieferer leider nicht entgegennehmen. Gesteigert wird um jeweils 5 % bis 10 %. Wir behalten uns das Recht vor, Nummern in anderer Reihenfolge zu versteigern, zu trennen, zusammenzufassen oder auszulassen, den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen. Gebote, denen keine entsprechenden Sicherheiten oder Referenzen zugrunde liegen, kann der Versteigerer ablehnen. Bieter, die im Auftrag anderer steigern, haften persönlich für Abnahme und Zahlung, auch wenn die Rechnung auf ihren Auftraggeber ausgestellt ist.
4. Der Käufer hat auf den Zuschlagspreis ein **Aufgeld von 20 bzw. 28 %** zu entrichten:
Nicht gekennzeichnete Nrn. Aufgeld 20 % zzgl. 7 % MwSt. auf den Nettobetrag.
Mit R gekennzeichnete Nrn.: Aufgeld 20 % zzgl. 19 % auf den Nettobetrag.
Mit D gekennzeichnete Nrn.: Aufgeld 28 % inkl. (nicht ausweisbarer) MwSt.
Grafiken aus Büchern werden weiterhin mit 20 % Aufgeld u. 7 % MwSt. auf die Gesamtsumme berechnet. Für deutsche Unternehmen die zum Vorsteuerabzug bei Antiquitäten berechtigt sind, kann auf Wunsch die Gesamtrechnung wie bisher in der Regelbesteuerung durchgeführt werden. Bei ausländischen Käufern aus Ländern außerhalb der Europäischen Gemeinschaft wird die Mehrwertsteuer erstattet, wenn der Nachweis der Ausfuhr und ggf. der Einfuhr in das Ausland erbracht wird. Bei Versand durch uns gelten diese als gegeben. – Käufer aus EG-Ländern unterliegen der deutschen Mehrwertsteuer, es sei denn dass sie als Antiquare oder Kunsthändler mit der überprüfbareren Angabe ihrer nationalen MWSt.-Identifikationsnummer den Nachweis der Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen erbringen.
5. Das Eigentum an den ersteigerten Gegenständen geht erst bei vollständiger Bezahlung über. Die Gefahr geht bei Übergabe der Sache an den Käufer, bei Versand durch uns bei Übergabe an den jeweiligen Spediteur bzw. die Deutsche Post AG auf den Käufer über.
6. Ersteigertes Auktionsgut wird nur nach erfolgter Bezahlung ausgeliefert. Etwaige Versandkosten (Porto, Verpackung, Versicherung) trägt der Käufer. An uns unbekannte Kunden erfolgt Versand gegen Vorauszahlung. Gerahmte Graphiken versenden wir wegen des Bruchrisikos nur auf Wunsch und Gefahr des Käufers mit Glas und Rahmen.
7. Bei Verzögerung der Zahlung haftet der Ersteigerer für alle daraus entstehenden Schäden, insbesondere für Zinsverluste. Wir behalten uns das Recht vor, wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Darunter fällt auch der Ausfall bei einer erneuten Versteigerung des Gegenstandes. Der Käufer ist bei dieser Versteigerung nicht zum Gebot zugelassen und hat keinen Anspruch auf einen evtl. Mehrerlös.
8. Interessenten können alle zu versteigernden Gegenstände vor der Auktion zu den im Katalog genannten Zeiten besichtigen und prüfen. Auch erteilen wir gerne schriftlich Auskunft. Die Katalogbeschreibungen sind mit Sorgfalt vorgenommen, sind jedoch keine zugesicherten Eigenschaften gem. §§ 459 ff BGB. Wir übernehmen keine Haftung für Sach- und Rechtsmängel, erklären uns jedoch bereit, rechtzeitig vorgetragene Mängel innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungspflicht nach Möglichkeit dem Einlieferer zu übermitteln. Die Gegenstände sind gebraucht. Wenn nicht anders angegeben, ist der Erhaltungszustand gut und dem Alter entsprechend. Daher sind Reklamationen, welche die Zuschreibung und Erhaltung betreffen, ausgeschlossen. Reklamationen bezüglich der Vollständigkeit sind innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Sendung mitzuteilen. Zeitschriften, Serienwerke, vielbändige Gesamtausgaben und Konvolute/Sammlungen sind nicht bis ins einzelne kollationiert, festgestellte Mängel jedoch vermerkt. Außerdem sind Bücher unter 120 Euro in der Regel nicht kollationiert. Der Erhaltungszustand bei Konvoluten/Sammlungen ist nicht angegeben. Eine Reklamation ist bei allen diesen Nummern in keinem Fall möglich.
9. Aufträge übernehmen alle Antiquare sowie die Firma P. Kiefer. Wir führen sie ohne weitere Spesen für den Auftraggeber aus. Telegraphische oder telefonische Aufträge sind schriftlich zu bestätigen. Telefonbieter (ab Schätzpreis 300,- möglich) **bieten** automatisch mit der Anmeldung zum Telefongebot den **Ausruf** von $\frac{2}{3}$ des Schätzpreises. Der Zuschlagspreis ist ohne Aufgeld und Mehrwertsteuer. Das gilt auch für die Verkäufe nach der Versteigerung. Die Folgen fehlerhaft übermittelter Aufträge gehen zu Lasten des Auftraggebers. Eine Garantie für sorgfältige Bearbeitung kann bei Aufträgen, die später als einen Tag vor der Auktion eingehen, nicht übernommen werden.
10. Schriften, Plakate zum III. Reich werden nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken angeboten (§ 86a, 86 StGB). Das Auktionshaus Kiefer bietet diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an.
11. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Pforzheim.
12. Durch die Erteilung eines schriftlichen Auftrages oder durch die Abgabe eines Gebotes erkennt der Käufer diese Bedingungen ausdrücklich an.

PETER KIEFER

– Versteigerer –



89 Lueders (Übers.), Kaiserliche Geschichtsbeschreibung von dem Julio Caesare, 1667, dt. Handschrift auf Papier, abgescr. von Valentin Heins





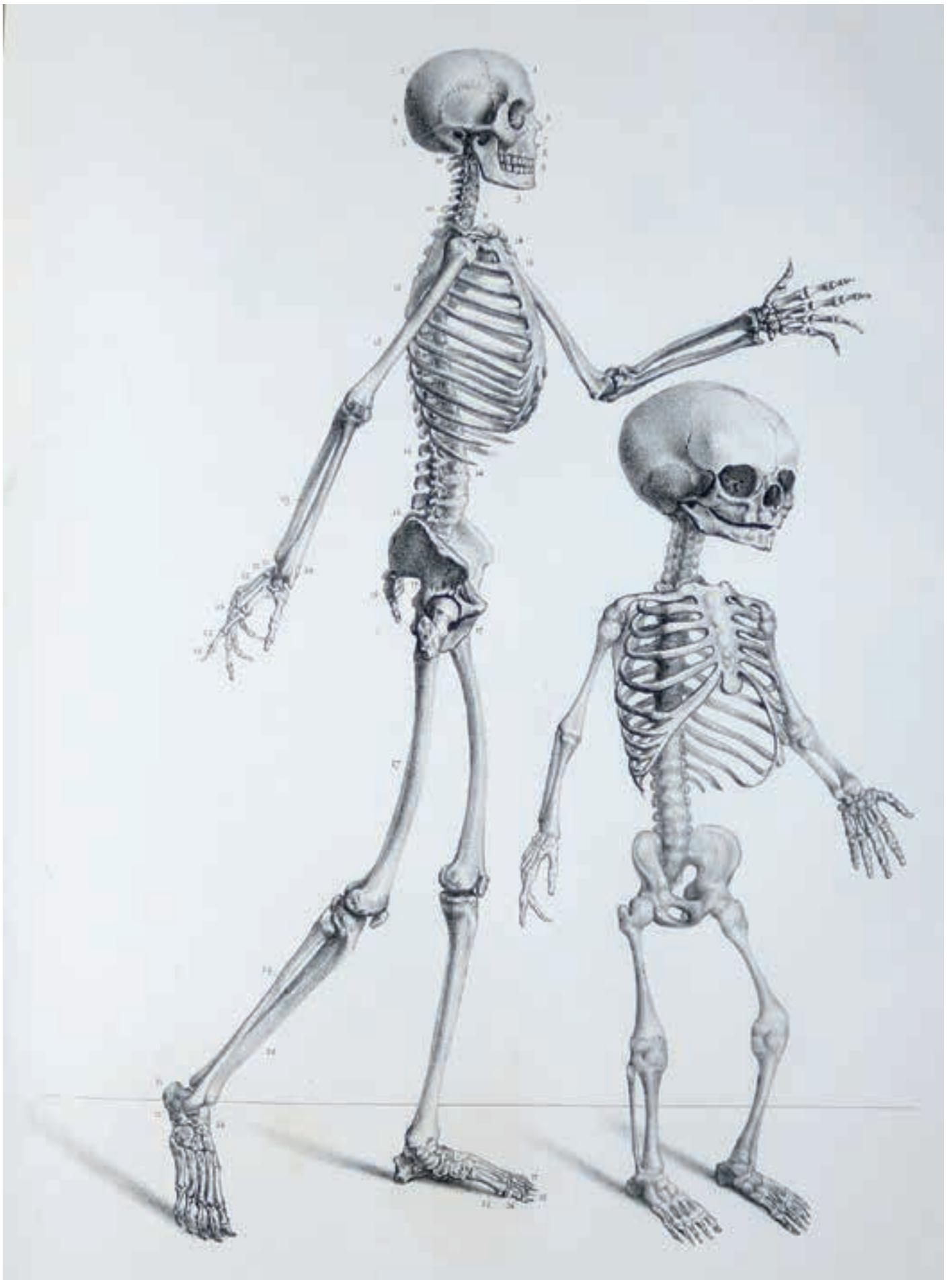
















681 Scherer, Atlas novus, 1702–1710, mit 177 Kupfertafeln und -karten



684 Piso, De Indiae utriusque re naturali et medica libri quatordecim, 1658



1010 Albrecht Dürer, Maria mit der Meerkatze, Kupferstich, um 1498



1011 Albrecht Dürer, Samson tötet den Löwen, Holzschnitt, um 1497/98



1012 Albrecht Dürer, Die Marter der Heiligen Katharina, Holzschnitt, um 1498



1108 Rembrandt van Rijn, Die Kreuzabnahme bei Fackelschein, Radierung 1654

Alte Drucke, Handschriften und Theologie



85



87



89



108



1

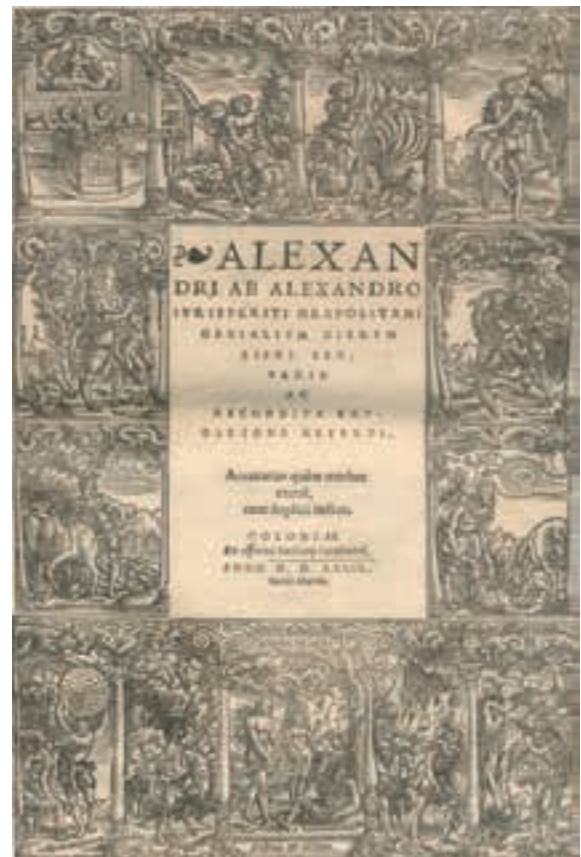
1 Alciatus, A. Emblemata denuo ab ipso autore recognita, ac quae desiderabantur imaginibus locupletata. Accesserunt noua aliquot ab autore emblemata suis quo... insignita. Lyon, Rovillius 1566. Mit Holzschn.-Titelbordüre, 224 Holzschn.-Bordüren u. 211 Textholzschn. 226 S., 3 Bl. Flex. Prgt. d. Zt. (Fl. u. best., gebräunt, stark gelockert, etw. knittig, mit Fehlstellen). 500,-

Brunet I, 148. – Erstmals 1548 ersch. – Gebräunt, etw. wasserrandig, Abdruck tfs. etw. flau, einige Bl. mit kl. Randläsuren.

2 Alexander ab Alexandro. Genialium dierum libri sex. Köln, E. Cervicornus für G. Hittorp 1539. Fol. Mit Holzschn.-Titelbordüre, 1 Textbordüre u. zahlr. Initialen u. Zierleisten von A. Woensam. 40 Bl., 370 S., 1 w. Bl. Flex. Prgt. d. Zt. (Angestaubt, fehlen die Schließbänder). 400,-

VD 16, A 1746. Adams A 720. – Dritte Ausgabe, die erste im deutschen Sprachraum. Das Hauptwerk des neapolitanischen Juristen (1461–1523), zuerst 1522 in Rom erschienen. „Behandelt unter andern mehrere Pandektenstellen, hauptsächlich von Seiten der Sprachkunde. Das Wichtigste aber ist der darin enthaltene Versuch einer Herstellung der Zwölf Tafeln“ (Savigny). Die schöne Titeleinfassung zeigt die Taten des Herkules (Merlo, Woensam 433). – Tfs. Bindung etw. gelockert, vereinzelt kl. Fehlst. im w. Rand, Vors. erneuert.

3 (Alexander de Villa dei. Prima pass doctrinalis Alesandri cum sententiis. Notabilibus & vocabuloru lucida expositione. 3 Tle. in 1 Bd. Metz, Kaspar Hochfeder 1508). Mit 1 ganzs. Holzschn.



2

244 (statt 269) nn. Bl. Holzbd. d. Zt. mit mod. Ldr.-Rckn. (Schließe fragment. erhalten, etw. best. u. berieb.). 600,-

BMC III, 664. Sehr selten. – Alexander de Villa Dei (Villedieu in Normandy), born in about 1170 in Villedieules-Poêles in Normandy, was a French author, teacher and poet, who wrote text books on Latin grammar and arithmetic, everything in verse. His greatest fame stems from his versified Latin grammar book, the Doctrinale Puerorum. The Doctrinale is a Latin grammar in something over 2600 hexameters, intended for clericuli novelli – ie. boys who have already mastered the rudiments of the language. It deals with accidentie,



3

syntax (in this part the rules are well and clearly expressed), prosody, accentuation, and „figures of speech“. He died in 1240 or 1250. He was a Franciscan and a Master of the University of Paris. – Stellenweise mit Randläsuren, etw. gebräunt u. fl., tls. wasserrandig, le. Bl. mit hinterlegter Eckfehlstelle (geringer Textverlust). Mit Marginalien.



4

4 Amadis de Gaula. Deß Streitbaren Helden Amadis auß Franckreich, Sehr schöne Historien, Darinnen fürnemblich gehandelt wird, von seinem Vrsprung, Ritterlichen vnd Ewiggedenckwürdigen Thaten,... Ffm., S. Feyerabend 1583. Fol. Mit Holzschn.-Titelign. u. Textholzschn. 3 nn. Bl., 310 num. Bl., Bl. 2–278 (recte 238). Blindgepr. Ldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit goldgepr. Rsch. (Ecken u. unt. Rckn. ausgebessert, gebräunt u. fl., beide Schließen defekt, berieb.). 1.000,–

STC 24. VD 16, A 2111. Goed. II, 478, 25 (nennt irrtümlich vierspaltigen Druck). Kroker 17–18. Fd F 791. IA 104.468: Mit Holzschnitten von J. Amman. – Ohne Zwischentit. Bl. 300–302 fehlen. Wenige Seiten mit leichten Randläsuren, tls. etw. wasserrandig, tls. etw. gebräunt u. leicht fl., Bl. 169 mit gr. Einriss, Bl. 278 (Schluss) mit Ausschnitt (ohne Textverlust), Tit. mit ausgebessertem Eckausriss. St.a.T.

5 Ammianus, M. Opus castigatissimum. Bologna, Hieronymus de Benedictus 1517. Fol. Mit Titelbord. in Holzschnitt, wdh. a. A3r. 117 num., 1 w., 7 nn. Bl. Ldr. d. Zt. 900,–

Sander 323. Sarton I, 375. IA I, 494. – 2. Aufl. – Enthält die Bücher XIV–XXVI; während die Bücher I–XIII verloren sind, fehlen in unserer Ausgabe (ebenso wie in der ersten Ausgabe, Rom 1474) die folgenden bis XXXI. Unser Exemplar jedoch in sich komplett und selten.

6 Annius, J. Antiquitatum variorum volumina XVII. Paris, J. Parvus u. J. Badius (1515). Fol. Mit 1 gr. Textholzschn., Holzschn.-Druckerm. u. -Init. 6 nn., 171 num. Bl. – **Angeb.: Orosius, P.** Historiarum liber, e tenebrarum faucibus in lucem aeditus ... Paris, J. Petit (1524). Mit breiter ornament. Holzschnitt-Bordüre und Druckermarke am Ende. 14 nn., CXIII num., 1 nn. Bl. Prgt. d. 17. Jhs. mit hs. Rtitel. (Gelenke tls. geplatzt, gebräunt u. best.). 750,–



5



6

I) Adams, A 1166. Seltene Postinkunabel. – Oben etw. knapp beschnitten, tls. leicht stockfl., einige Untestreichungen. – II) BM, French Books, 331. Schweiger II, 621. Panzer VIII, 88, 1433. Ebert 15250. Graesse V, 51. – Das Hauptwerk des Orosius ist ein Abriß der Weltgeschichte, angeregt von Augustinus, der in jenen Jahren die Civitatis Dei schrieb. Vorliegende Ausgabe wurde herausgegeben von Sebastian Mengen. – Titel unten bis knapp in die Darstellung beschnitten. Tls. gebräunt u. stockfl. Einige Unterstreichungen u. Marginalien.

7 Antonius Andreas. Super artem veterem. Scripta: seu expositiones... (Venedig, Giunta 1517). 4°. 103 num. Bl. Mod. Pbd. mit Rsch. (Kanten tls. gering berieb.). 450,–

Camerini, Annali dei Giunti I/1, 197. Edizioni Italiane del XVI Seculo, A 1530. Risse, Bibl. logica I, 38. Vgl. Wetzler/Welte I, 828. Selten. – Ausführlicher Kommentar zur Aristotelischen Logik mit dem Text der „Praedicamenta“, der Schrift „De interpretatione“ und Porphyrs ‚Isagogae in Categorias Aristotelis‘. – Hübsche Postinkunabel mit zweiseitigem Druck in gotischer Type und mit zwei versch. Schriftgrößen für Text u. Kommentar. – Der span. Minorit Antonio Andres (Andreae, Andreas) war Anhänger der von seinem Ordensbruder Duns Scotus begründeten jüngeren Franziskanerschule. – Stellenweise leicht fl., Schluss leicht wasserrandig, tls. etw. wurmspurig.

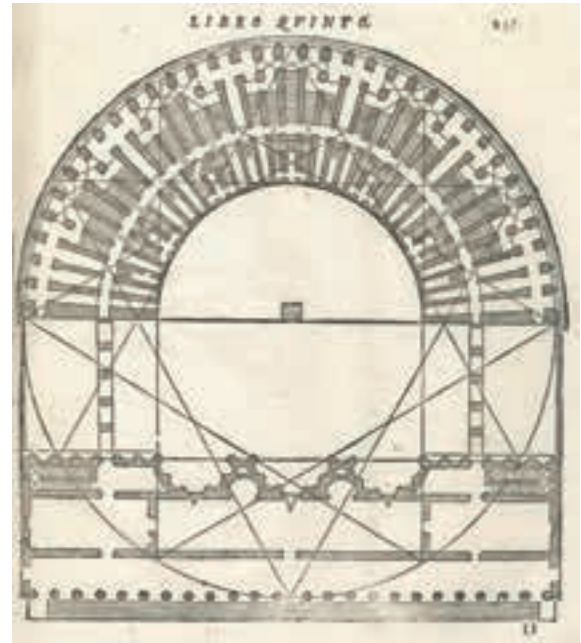
8 (Antonius Senensis. Chronicon Fratrum Ordinis Praedicatorum. In Quo Tum Res Notabiles, tum personae doctrina, religione & sanctitate conspicuae, ab exordio ordinis ad haec usque no-



8

stra tempora, complectuntur. Paris, Nivellius 1585). S. 3–249 (recte 349). – **Angeb.: Ders.** Bibliotheca Ordinis Fratrum Praedicatorum... Ebda. 1585. Mit Holzschn.-Titelvign. 1 Bl., 296 S. Blindgepr. Ldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit schwarzgepr. Monogr. a. Vdeckel, hs. Rsch. u. hs. Rt. (Beide Schließen defekt, leicht best., leicht gebräunt u. fl., Rckn. etw. angeplatzt). 360,–

I. Nicht bei Adams. Sehr seltene, wohl einzige Ausgabe. – Es fehlt das Titelbl. beim ersten Werk. Tls. gering gebräunt u. leicht fl., tls. etw. wasserrandig, Innengel. tls. angeplatzt. Mit hs. Eintragung a.V. u. St.a.V.



9

9 ARCHITEKTUR – Vitruvius, M. L'architettura. Venedig, Turrini 1641. Kl.4°. Tit. mit Holzschn.-Bordüre und zahlr. Holzschn. im Text. 4 nn., 506 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rt. 1.300,–

Comolli I, 197. Brunet V, 1330. Graesse VII, 379. Nicht bei Fowler. – Selten. – „Vitruvio embodies the humanistic ideal of universal education based on classical audition. For him, architecture, being the closest to the mathematical disciplines understood as virtues related to the intellect, assumes the highest dignity ...“ (DAU, I, 229–230).

10 ARISTOTELES – Johannes de Janduno. Super octo libros Aristotelis de physico auditu subtilissimae quaestiones ... Venedig, Giunta 1551. Fol. Mit 2 Holzschn.-Druckerm. 10 nn., 161 num. Bl. Läd., flex. Prgt. d. Zt. mit hs. Rt. (Vom Buchblock gelöst, gebräunt u. fl., mit einigen Kritzeleien, ohne Schließbänder). 400,–

Vgl. Adams, J 70 (Ausg. 1575 bei Scotus in Venedig). – Seltene Ausgabe dieser Kommentare. – Vors. lose u. mit Ausrissen. Durchgeh. Einrisse in den ob. Blatträndern. Ecken tls. geknickt o. mit kl. Abrissen. Mehrere, tls. übermalte hs. Besitzvermerke a.T. Mehrfach gestempelt.



11

11 Aristoteles. Organum, quod logicam appellant, cum Averrois variis commentariis, epitome, quaesitis, ac epistola una.. Venedig, für Giunta 1552. Kl.Fol. Mit 2 Holzschn.-Druckermarken. 20 num. Bl., 6 nn. Bl., 383 num. Bl. Prgt. d. Zt. (Bezugsfehlt., best.) 300,-

Adams A 1745. BM, STC Italian 42. – Band 1 (von insgesamt 11) der geschätzten lateinischen Aristoteles-Ausgabe bei Giunta mit den Kommentaren des Averroes. Mit dem Haupttitel und den Vorstücken zur Gesamtausgabe. Der Haupttitel mit dem farbigen Wappen eines Bischofs oder Abtes, darüber der handschriftliche Besitzvermerk eines Michael Alfano. – Tls. fleckig, Ränder tls. leicht wurmspurig, anfangs u. Schluß etw. wasserrandig, erste zehn Bl. mit Randläs.

12 Arrianus, F. Arrhianou Techne taktike, Ektaxis kat' Alanon, Periplous pontou Euxeinou, Periplous tes Eruthras Thalasses, Kunegetikos, Epiktetou encheiridion... Amsterdam, Jansson-Waesberg 1683. Mit gest. Tit. v. Johann van den Avel, 2 gest. mehrfach gefalt. Ktn., 1 mehrfach gefalt. Tab. u. 10 Textkupfern. 5 Bl., 450 S., 2 Bl. Prgt. d. Zt. mit kalligr. Rtit. (Etw. gebräunt.) 450,-

Dibdin 331. Hoffmann I, 377. Jähns 98 ff. Schweiger I, 68. Souhart 25f. Thiebaud 43. – Von Blanchard hrsg. u. kommentierte Ausg. der Schriften des Arrianus über die Kriegstaktik, die Jagd und die Küsten des Schwarzen Meeres. – Das schöne Titelkupfer mit Kriegsszenen, Jagddarst., 2 Segelschiffen u. 1 Gerichtsszene, eine gr. Kte. zeigt das Gebiet zwischen Ostafrika, Sumatra u. der arabischen Halbinsel, die kl. Kte. den „Pontus Euxinus“. – Ohne vord. flieg. Vors. Vord. Innengel. angeplatzt, tls. leicht fl.



12



13

13 ASTRONOMIE – Leopold Dux Austriae (Pseud.). Compilatio Leupoldi ducatus austriae filii de astrorum scientia decem continentis tractatus. (Venedig, M. Sessa & P. Ravani 1520). Kl.4°. Mit Titelholzschn., kl. Druckerm. (beide in Faksim. auf altem Papier) u. 117 Textholzschn., inkl. 1 blattgr. u. zahlr. kl. Tierkreiszeichen. 94 nn. Bl. Mod. Prgt. 1.200,-

Essling 2081. Sander 3948. Proctor 13179 Houzeau-L. 4702. Kenney 104. Vgl. Zinner 364 & Stillwell, Awakening I, 71 (beide ed. princeps). – Zweite Ausgabe, erstmals 1489 bei Ratdolt in Augsburg erschienen. – Astronomisch-astrologische Kompilation vermutlich der 2. Hälfte des 13. Jahrhundert, deren Verfasserschaft un-



14

geklärt geblieben ist. – „Divided into ten treatises, the most interesting being the sixth on meteorology“ (Honeyman Coll.). – Der blattgr. Holzschn. zeigt eine Armillarsphäre, die übrigen große Planetensymbole, Sphären, Diagramme etc. – Titelbild u. Druckerm. ausgeschnitten u. in Faksimile auf altem Papier a. dem T. geklebt. Titel aufkasch. Tls. leicht gebräunt. In den unt. Ecken tls. wasserrandig. Vereinzelt leicht fingerfl. Bl. 13–5 mit kl. Tintenfl. in den unt. Blattränd. Die le. Lage mit kl. Wurmspur.

14 Athanasius Alexandrinus. Athanasii Magni Alexandrini Episcopi, Graviss. Scriptoris, Et Sanctiss. Martyris, Opera. 4 Tle. in 1 Bd. Basel, (Episcopus) 1564. Fol. 4 Bl., 730 (recte 728), 142 S., 1 w. Bl., 12 Bl. Ldr. des 18. Jhdt. mit Rverg. (Etw. best., mit ausgebesserten Fehlstellen, unt. Kap. beschäd.). 600,–

VD16 A 3981. – Vors. leimschattig, tls. leicht gebräunt u. fl. Mit hs. Eintragung a. vord. V. in Tinte v. alter Hand.

15 Augustinus, A. Preclarissima & inestimabilis doctrine atque utilitatis Divi Aurelii Augustini Sermonu(m) opera. (Ed. J. Badius). Paris, B. Rembolt 19. Dez. 1516. Fol. Mit Holzschn.-Titelbordüre, -Druckermarke u. fast ganzs. -Portrait a. Titel verso. 44 nn., 367 num., 3 nn. Bl. Mod. Ldr. über Holzdeckeln mit 1 (von 2) alten Messing-Schließen. 600,–

IA. 110.134. – Enth., mit umfangreichen Kommentaren Badius', u.a.: De Verbis dni serm. LXIII. De verbis Apostoli serm. XXXV sowie zahlr. andere Traktate u. exeget. Schriften. – IA. gibt an, daß Rembolt für sich, J. Kobberger u. J. Badius druckte. Unser Ex. hat aber nur Rembolts Namen im Druckverm. – Titel angefalzt u. mit kl. Ausrissen (kl. Fehlstellen in der Bordüre), Anfang u.

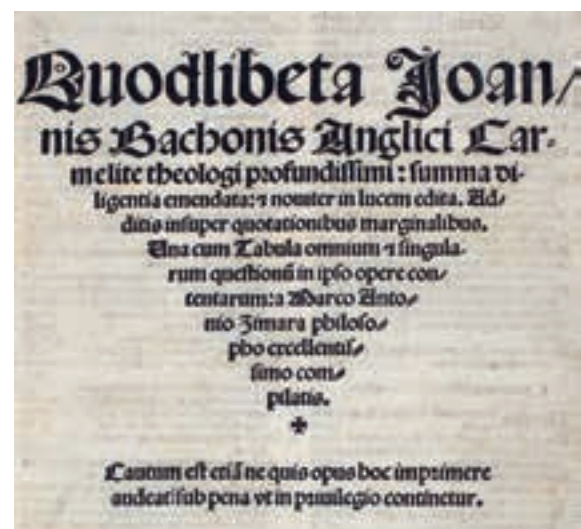


15

Ende mit Wurm Spuren in den Blatträndern. Tls. leicht stockfl. Einige Bl. mit schmal. Wasserrand. Einige Anstreichungen u. Marginalien von alter Hand. – Minor foxing, tears and traces of bookworm on some leaves, but altogether a nice copy. Remarks in the marginals in 16th and 17th century hand.

16 Baconthorpe, J. Super quatuor sententiaru(m) libros. Opus quide(m) insigne nuperrime autem recognitu(m). Tabulisq(ue) adiunctis optime reformatum. Ad Dei laude(m)... (Venedig, O. Scotus 1526) Fol. Mit Holzschn.-Init. u. -Druckerm. 204 (ohne 34–73); 178 num. Bl. Mod. Prgt. unter Verwendung von altem Material. 300,–

Nicht bei Adams. – Sehr selten. – Ohne die ersten 16 sep. pag. Bl. (Vorwort) u. ohne die pag. Bl. 34–73. Durchgeh. mit dunklem Feuchtrand, tls. fl. – Our copy



16



17

is missing the first 16 pages of the introduction, and from page 34 to 73 of the first book.

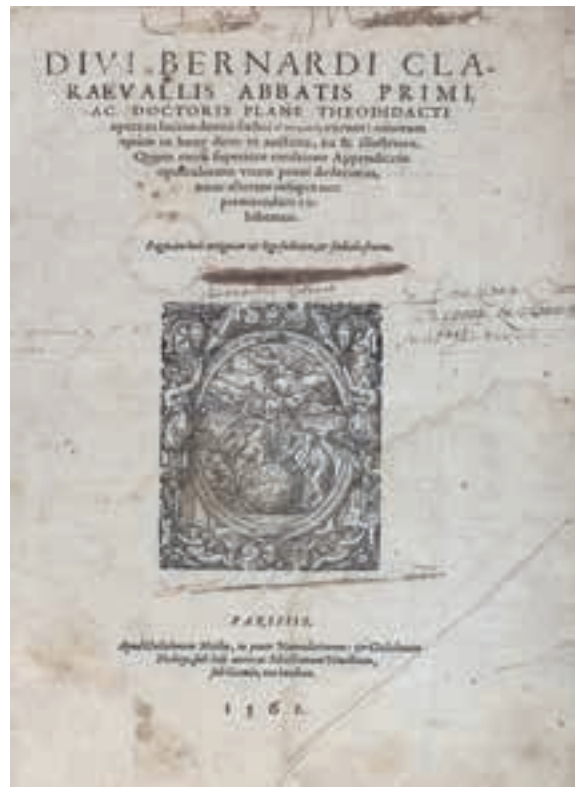
17 Baronius, C. *Annales Ecclesiastici*. Editio novissima. 14 Tle. in 5 Bdn. Köln, Gymnicus u. Hierat 1609–13. Fol. Mit 2 gest. Portraits, typogr. Titel m. gest. figürl. Bordüre u. (wdh.) Holzschnitt-Druckermarke. Blindgepräg. Schweinsldr. bde. d. Zt. über Holzdeckeln, mit Messing-Schließen. (Tls. stärkere Gebrauchsspuren, Schließen nur fragment. vorhanden). 600,–

Vgl. Brunet I, 662 (f. d. 1. Ausg.). – Tls. stärkere Gebrauchsspuren. Nicht eingeh. kollat. St.a.T. u. Vors. – Gekauft wie besichtigt.

18 Bernardus Claravallensis. *Opera in lucem denuo foelici.* Paris, Desboys u. Nivellius 1561. Fol. Mit Holzschn.-Druckermarke a.T. 34 nn., 343 num., 116 num., 34 nn. Bl. Ldr. d. Zt. (Stärker best., berieb., Rckn. brüchig, ob. Kap. u. Deckel mit Fehlstellen). 700,–

Adams B 709. IA 117.569. Nicht im STC. Seltene v. Franciscus Comestor hrsg. Fol.-Ausg. – Das umfangreiche Oeuvre des auch als „Doctor mellifluus“ bekannten Zisterzienserabtes, der in seinen Predigten leidenschaftlich zum Kreuzzug aufrief. – Ohne hint. flieg. Vors. Innengel. angeplatzt, tls. leicht gebräunt (Tit. etw. stärker) u. fl., stellenweise wasserrandig, einige Bl. mit restaur. Wasserschaden (Textverlust hs. ergänzt). Mit tls. gelöschten hs. Eintragungen a.T.

19 BIBELN – Aemilius, G. *Biblicae historiae, magno artificio depictae*. Ffm., C. Egenolph (1539). Mit Holzschn.-Titelbord. und 80 Textholzschnitten von **H. S. Beham**. 54 nn. Bl. Ldr. d. 19. Jhdts. unter Verwendung alter Stempel. (Berieb. u. best.,



18

tls. kl. Schabspuren, unt. Kap. mit kl. Ausriss).

1.800,–

IA 100. 795. VD 16, A 329 (weist nur ein Exemplar in Wolfenbüttel nach, gibt keine Variantenunterscheidung). Adams, A 228. Pauli 488. – Erste Ausgabe in der Variante mit dem Druckfehler DMXXXIX statt MDXXIX (also sicherlich der erste Druck). – Georg Aemilius,



19



20

zu Deutsch Oemler, war Superintendent zu Stolberg am Harz und wurde Luthers Schwager. Die Bilderbibel war sein erstes Werk. – Geschmückt ist sie mit den herrlichen Holzschnitten von Hans Sebald Beham, die erstmals 1535 ebenfalls bei Egenolph erschienen waren. – Etw. gebräunt, tls. stockfl. Durchgeh. mit schalem Wasserrand. Bl. KIV fleckig in d. unt. Blattrand. Ohne vord. flieg. Vors.

20 - Biblia germanica. Alt und new Testament, nach dem Text in der hailigen Kirchen gebraucht... 2 Tle. in 1 Bd. Ingolstadt, Alex. u. Sam. Weissenhorn 1558. Fol. Mit 2 Holzschn.-Titelbordüren u. zahlr. Textholzschn. 10 nn., 498, 133 num., 1 nn. Bl. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln. (Hdeckel mit Ausriss, Kap., Rckn. u. Kanten tls. mit Einrissen, Bezug tls. vom Deckel gelöst, Schließen fehlen). 1.000,-

VD 16, ZV 1491. Stalla 275 (ungenau). Metzler 84(3). Nicht bei Darlow/M. – Dritte Ausgabe der Eck'schen Übersetzung, selten. – Hübsch illustriert mit zahlr. kleinformatigen Holzschnitten. – Titelbl. mit Randausschnitt unten (tls. Bildverlust) auf den Innendeckel geklebt. Durchgeh. gebräunt u. wasserrandig. Anfang u. Ende randrissig, tls. stockfl.

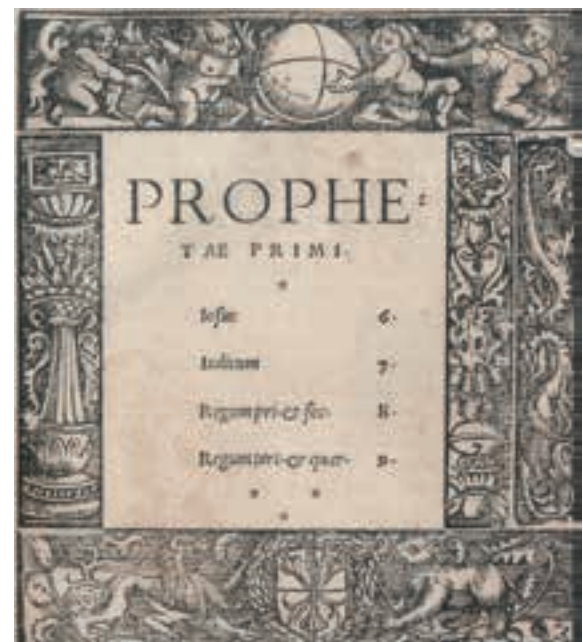
21 - Biblia graeca. Tes kaines diathekes hapanta: En hois para ta polla akribos diorthothenta, kai ta kephalaia, kai diaphorus anagnoseis, kai tas ep'allela martyrias prosperomen (graece). Lpz., Voegelin 1564. Mit Holzschn.-Druckermarke a.T. 390 nn. Bl. Blindgepräg. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln. (Fehlen die Schließen, etw. fleckig u. berieb.). 400,-

VD 16, B 4192. – Oktavausgabe des Neuen Testaments in Griech. – Gering gebräunt, tls. etw. fleckig, vord. Innengelenk angebrochen, St.a.T. u.V.

22 - Biblia latina. (Biblia sacrae scripturae ueteris omnia). Bd. 2: Prophetiae primi. Straßburg, Knobloch 1522. 185 num. Bl. Läd. spät. Ldr. 300,-



21



22



23

VD16 B 2886. Selten. – Buchblock gebrochen, stellenweise leicht gebräunt u. fl. (Schluss stärker). Mit gelöschter Eintragung a.T.

23 - Biblia latina. Biblia sacra vulgate editionis... recognita atque edita. Lyon, Bourgeat 1669. Gr.4°. Mit gest. Front., Titelvign., 1 Wappenkupfer u. einigen gest. Init. sowie Druckermarken am Schluß. 7 Bl., 1055, 25 S., 27 Bl. Ldr. d. Zt. (Etw. berieb. u. best.). – Tls. schwach wasserrandig, Bibl.-St. a.T., Front. u.V. 360,-

24 - Biblia latina. Biblia. Breves in eadem annotationes ex doctiss. interpretationibus & hebraeorum commentariis. Hebraica, Chaldaea, Graecaque, & Latina nomina virorum, mulierum, populorum... cum interpretatione Latina. Index rerum sententiarum quae in veteris & novi testamenti libris continentur. 3 Tle. in 1 Bd. Antwerpen, de Keyser u. Dumaeus 1534. Fol. Mit 3 (wdh.) Titelholzschn.-Bordüren u. einigen Holzschn.-Init. 8 nn. Bl., 41 num. Bl., 1 w. Bl., 82 num. Bl., 1 w. Bl., 416 num. Bl., 101 num. Bl., 1 Bl. Blindgepräg. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit 10 Messing-Beschlägen. (Fehlen die Schließen, wurmstichig u. berieb.). 1.500,-

Adams B 1014. Vgl. Darlow/M. 6112 (Anm.). – Schöne, seltene Antwerpener Bibelausgabe mit Erläuterungen der hebräischen, chaldäischen und griechischen Namen und Begriffe sowie umfangreichem Index. Nachdruck der 1532 bei R. Estienne in Paris ersch., erweiterten Ausgabe. Estiennes vier Jahre zuvor ersch. Biblia war einer der ersten Versuche einer kritischen Ausgabe des Vulgata-Textes (vgl. Darlow/M. 6109). – Durchgehend (versch. stark) wurmstichig (tls. Buchstaben-



24

bzw. ger. Textverlust), tls. leicht fleckig, St. u. Besitzverm. a.T.u.V.

25 - Biblia latina. Biblia cum concordantiis veteris & novi testamenti sacrorum canonum... Lyon, J. Sacon für A. Koberger in Nbg., 17. Dez. 1516. Fol. Mit blattgr. Titelholzschn., zahlr. (2 ganzs., 1 halbs.) Holzschn. u. Druckermarken. 14 nn., 317 num., 25 nn. Bl. Hldr. d. 19. Jhdts. mit hs. Rsch. (Etw. berieb.). 2.400,-

Adams B 993. Baudrier XII, 339 f. (mit Abb. des Titelholzschn.). – Prachtige für Koberger in Lyon gedruckte Bibelausgabe. Der blattgroße Titelholzschnitt von Hans Springinklee zeigt Johannes den Täufer mit Lamm und Fahne in einer Pforte stehend, an seinen Seiten Sta-



25

tuen des Hl. Hieronymus und des Hl. Augustinus. Oben auf der Pforte halten 6 Engel das Reichswappen und das Wappen von Nürnberg. Die beiden blattgroßen Holzschnitte zeigen die Genesis in 6 Einzelbildern und die Anbetung der Könige, der halbs. Holzschnitt den König Salomo. Schöner Druck in Schwarz u. Rot. – Fehlen die beiden w. Bl. (nach Bl. 317 u. am Schluß). Etw. fleckig, vereinzelt Marginalien. Der Titelholzschn. sowie das zweite nn. Bl. unt. bis Einfassung beschn. u. unterl., das Bl. mit dem ganzs. Genesis-Holzschn. mit unterl. Fehlst. (ohne Darst.-Verlust), anfangs u. Schluß wasser- randig, le. Bl. beschn. u. aufgez., Titel mit hs. Eintr. u. kl. Randläs. ob., St. u. hs. Besitzverm. a.T. St.a.V.



26

26 - Biblia latina. Biblia Sacrosancta ad Hebraicam veritatem & probatissimorum ac manuscriptorum exemplarium fidem diligentissime recognita, & restituta. Basel, N. Brylingers Erben 1569. Mit Holzschn.-Titelbord., -Druckerm. u. 1 Textholzschn. 8 nn., 500 (recte 503) num., 25 nn. Bl. Blindgepr., brauner Ldr. d. Zt. mit Rollen- u. Plattenstempeln, über Holzdeckeln, dat. 1565. (Ob. Kap. u. Ecken mit kl. Einrissen, etw. berieb.).

750,-

VD 16, B 2636. BM, German Books 87. Nicht bei Adams u. Darlow-Moule. – Seltene Baseler Oktav-Bibel, die fünfte Ausgabe bei Brylinger (erstmalig 1544), wobei die 3 vorangegangenen Drucke von 1551, 1557 u. 1562 die gleiche Kollation aufweisen wie die vorliegende. – Titel gelockert, tls. fingerfl. u. mit kl. Wurmlöchern. Etw. gebräunt u. stockfl., tls. leicht wasser- randig. Vereinzelt kl. Tintenspritzer. Einige Unterstreichungen. Gegen Ende braunfleckig. Hs. Eintrag a. vord. Innenspiegel.

27 - Die göttlichen Schriften vor den Zeiten des Messie Jesus. (Hrsg. v. Johann Lorenz Schmidt). 5 Tle. in 1 Bd. Wertheim, J. G. Nehr 1735. Gr.8°. Mit 6 gest. Initialien u. 13 Kupfer- vign. v. Martin Tyroff. 48 S., 1 Bl., 1040 S., 1 Bl. Spät. Hldr. mit gold- gepr. Rsch. (Leicht best. u. berieb., Kanten tls. beschabt, ob. Kap. mit kl. Einrissen). 1.200,-

Jantz 2242. Nicht bei Darlow/M. – Die berühmte Wert- heimer Bibel, die von Schmidt als Anhänger der Wolff'schen Philosophie im Geiste der Aufklärung scharfzünftig gedeutet wird, löste in Deutschland einen regen Wechsel von 120 Streitschriften aus. Schmidt wird letztendlich wegen Religionsspötere- i inhaftiert und die Bibel auf Befehl des Kaisers verboten. (Vgl. ADB XXXI, 739). – Leicht gebräunt, tls. leicht fl., le. Bl. leicht wasser- randig. Mit hs. Eintragung a.V.



28

28 - Lamy, B. Apparatus biblicus, sive manu- ductio ad Sacram Scripturam. Editio secunda Vene- ta. Venedig, Basilio, 1733. Mit gestoch. Titel- vign. und 12 gefalt. Kupfertafeln. 16 Bl., 754 (recte 792) S. Prgt. d. Zt. (Unt. Kap. beschabt, tls. fl.). 300,-

Vgl. Brunet VI, 525. Fürst II, 216 (andere Ausgaben). – Erstmals 1687 erschienen. – Mit einer Karte der Alten Welt (darauf kleine eingestochene Globen- karte) und einer schönen Palästina- karte (vgl. Laor 410). – Anfang stark gebräunt u. wasser- randig (bica. S. 14), später ordentlich u. nur leicht stockfl. St.a.T.

29 - Sixtus Senensis. Bibliotheca Sancta ... ex praecipuis Catholicae Ecclesiae Autoribus collec- ta, et in octo libros Duobus Tomis complexos digesta... 2 Tle. in 1 Bd. Venedig, Franciscus Se- nensis 1575. 4°. Mit 2 Holzschn.-Druckerm. u. -Intr. 48 Bl., S. 17–598, 1 w. Bl., 669 S. Blindgepr. Schweins- ldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit schwarzgepr. Wappen u. Datum „1575“ a. Vdeckel. (Gebräunt, tls. fl., Gelenke tls. geplatzt, Schließen nur fragment. vorhanden). 400,-

Nicht bei Adams. – Acht Bücher über Interpretationen, Anlage, Sprache, Verfasser u. Kommentatoren d. Heiligen Schrift (vgl. Wetzer/Welte XI, 384 f.). – Besitz- vermerke a. Titel überklebt. Tls. leicht fl. Mit mehreren eingekl. Blattweisern. – Vorne eingebunden eine alte Handschrift (9 Bl.) in lat. Sprache Sixtus v. Sienna be- treffend. St.a.T. u. Vors.



29



30

30 Biel, G. Super primum (& in secundum) sententia(rum). Inventarium. (Collectorium, Tle. 1-2 v. 4 u. General-Reg.) 2 Tle. u. Reg. in 1 Bd. (Tbg., J. Otmar für F. Meynberger (1501). Fol. Mit 2 schwarzgrund. Verlegerm. 16 (l.w.); 128; 129 nn. Bl. (Bl. x6 gefalt.). Ldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit spätgot. Blindpräg. (Beschabt, wurmstichig u. mit Bezugsfehlstellen, Schließen fehlen, etwas restauriert, ehemals Kettenband). 1.000,-

Hain-C. 3187. GW IV, Sp. 195a („wegen der Typen und der Verlegermarke Meynberge nach 1500“). Goff B-653. – Erste Ausgabe von Biels großem Sentenzenkommentar hrsg. v. W. Steinbach. – „Das Collectorium ist hervorgegangen aus Vorlesungen, welche Biel an der Universität Tübingen gehalten hat... Kränklichkeit hinderte den Verf. an der Vollendung des Werks.“ (Steiff I, 15. 288). – Mit klösterl. Besitzvermerke a.Reg.-Tit. – Generalregister hier an Anfang gebunden. – Gering gebräunt u. vereinzelt leicht fl., zu Beginn u. gegen Ende leicht wurmstichig. Reg.-Tit. rep. mit etwas Textverlust. – Interessanter Einband mit Jagdrolle und Spiegeln aus einer frühen dt. Ausgabe des Sachsenspiegels.

31 Boccaccio, G. De claris mulieribus. Bern, M. Apiarius 1539. Fol. Mit Druckermarken in Holzschnitt a.T. u am Schluss und 15 Textholzschn. von Jakob Kallenberg. (6), 81, (1) Bl. Prgt. d. 18. Jhs. mit verg. Rckn. u. Rsch. 3.000,-

Adams 2141. STC 129. Lonchamp 356. – Das erste in Bern gedruckte, literarisch bedeutsame Werk, gleichzeitig die einzige illustr. Ausgabe des 16. Jhs. dieser Biogra-

phien berühmter Frauengestalten, gleichermaßen zur Belehrung und Unterhaltung verfaßt. – Zustandsbeschreibung bitte anfordern.



31



32

32 Boccaccio, G. La geneologia de gli dei gentili. Tradotta per G. Betussi. Venedig, Sansovino 1569. 4°. 8 nn., 263 num. Bl. Flex. Prgt. d. Zt. (Schließbänder fehlen, berieb., gebräunt u. fl., tls. etw. wurmstichig u. mit kl. Fehlstellen). 300,-

Adams B 2175. Brunet I, 986. Diese Ausg. nicht im STC. – Vierte ital. Ausg. d. in 15 Büchern verf. heidnischen Göttergenealogie u. Deutung der antiken Mythen, eines der ersten Dokumente des Humanismus. – Buchblock stärker gelockert, tls. etw. gebräunt u. fl., tls. leicht wasserrandig, stellenweise wurmspurig (wenige Seiten stärker (mit Textverlust)), Innenspiegel läd.

33 Bonaventura. Aurea legenda maior beati Francisci, composita per sanctum Bonaventuram. Miro inter omnes sanctorum sanctorum ultas dictatu... Florenz, Giunta 1509. Mit Holzschn.-Titelvign. LXXXVIII Bl. Prgt. d. Zt. unter Verwendung einer alten Hs. u. hs. Rtit. (Rckn. mit Prgt.-Streifen überklebt, stärker best., berieb., Rckn. mit Einriss, Schließen fehlen). 300,-

BM Italian Books S. 118. Brunet I, 1091. Von Bonaventura (d.i. Johannes Fidanza) 1260 in Narbonne verfasste Biographie. „... die von dem Generalkapitel in Pisa (1263) bestätigt, von dem in Paris (1266) sogar für die allein authentische in dem Sinne erklärt wurde, daß alle früher entstandenen Legenden über Franciscus gewaltsam unterdrückt werden sollten.“ (Herzog-H. III, S. 283. – Innengel. angeplatzt, Lagen tls. gelockert, tls. leicht gebräunt u. etw. fl. Mit hs. Eintragung a.V.

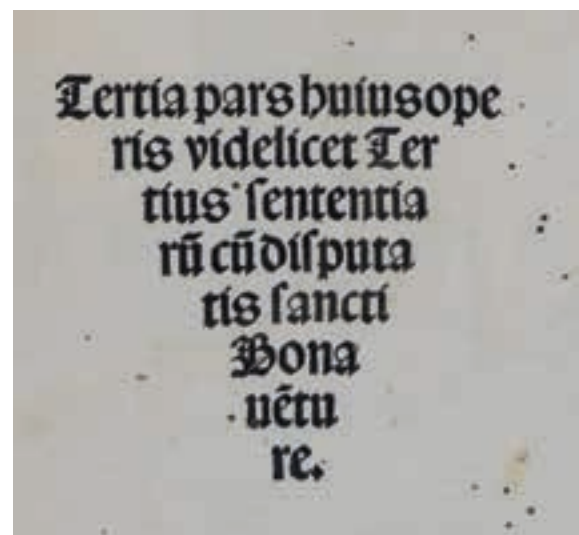


33

34 Bonaventura. (Disputata in libros sententiarum). Tle. 3–4 (von 5) in 1 Bd. Lyon, J. Saccon für A. Koberger in Nürnberg 1510. Fol. Mit 2 Druckermarken und zahlr. schwarzgrundigen Holzschnitt-Initialen. 166, 192 nn. Bl. Blindgepräg. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 Schließen. (Wurmstichig, Rckn. gekalkt). 400,-

Adams B 2393. Baudrier XII, 326. – Innendeckel mit hs. Besitzverm. Melchior Koch, dat. 1539. – Tls. leicht wurmstichig, vereinzelt Marginalien von alter Hand.

35 Bracellus, J.; J. Jovianus. Ein Schöne Cronica, vom Königreich Hispania, Unnd sonderlich von künig Ferdinando, wölcher Caroli des fünften... Anherr gewesen... Augsburg, H. Steiner 1543. Fol. Mit Titelholzschnitt, 53 (davon 23 fast ganzs.)



34



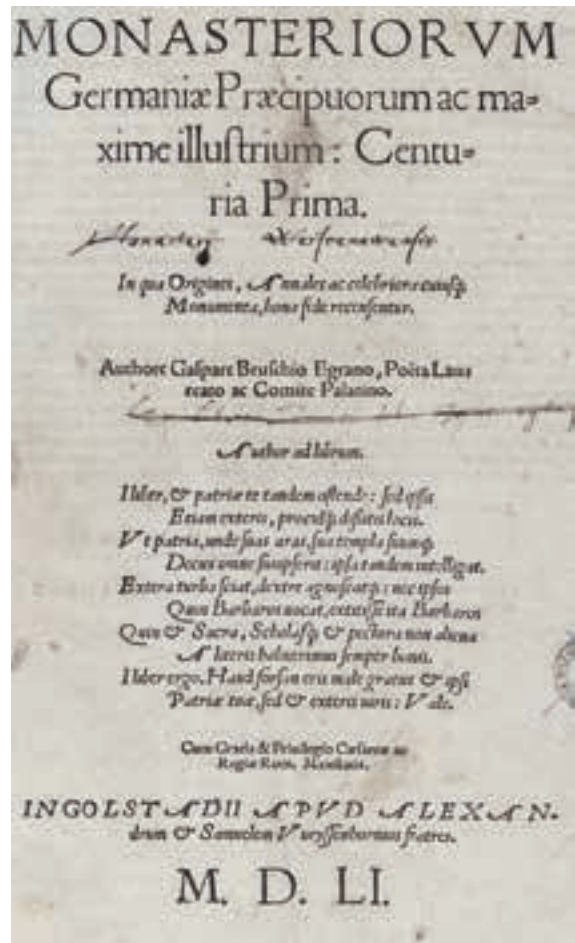
35

Textholzschnitten von Schäufelein und Weiditz, 5 figürlichen Holzschnittleisten und einigen figürlichen Holzschnitt-Initialen. 4, 129 Bl. Flex. Prgt. des 17. Jhs. mit Schließbändern. (Stärker angestaubt u. fleckig). 3.600,-

VD 16 B 6882 = P 4205. BM STC 145. IA 123.350. Palau I, 262. Oldenbourg, Schäufelein L 176. Erste deutsche Ausgabe. – Enthält die Übersetzungen von Bracellus „De bello Hispano“ (um 1477) und Pontanos „De bello Neapolitano“ (1509), zwei wichtige Quellen zur Geschichte des 15. Jahrhunderts. Die schönen Holzschnitte sind aus Theuerdank, Petrarca, Scanderberg u.a. übernommen. – Etwas gebräunt und stellenw. gering fingerfl., Titelei mit kl. Wurmlöchern im Bild, am Schluss kl. Feuchtfleck im Bug u. Wurmosp. im Unter- rand. – Mit Namenseintrag Johannes Faschinger, dat. 1619 auf Innendeckel, dort auch dessen gest. Exlibris (Warnecke 504). Faschinger war Erzieher am Hofe des Herzogs Max von Bayern, später Pfarrer in Zell am Ziller (Tirol). – Titel mit hs. Vermerk „Conventus S. Josephi Oenipontj 1664“. – Sammlung Hofrat Gustav R. v. Emich, Wien. – Katalog Gilhofer & Ranschburg (1906), Nr. 167.

36 Brusch, K. Monasteriorum Germaniae Praecipuorum ac maxime illustrium: Centuria Prima. (Chronologia) in qua Origines, Annales ac celebriora cuiusque Monumenta, bona fide recensentur. Ingolstadt, A. u. S. Weissenhorn 1551. Fol. Mit 1 Wappenholzschnitt (Bl. 191 verso). 12 nn., 191 num., 10 nn. Bl. Spät. Hldr. mit hs. Rsch. (Etw. betrieb. u. best.). 600,-

Graesse I, 557. Brunet I, Sp. 1305. Dahlmann-Weitz (1912) 2656. VD 16, B 8785. – Kaspar Brusch (1516–1559) „führte unaufhörlich ein wahres Wanderleben, besuchte namentlich viele Klöster, Bibliotheken und Archive... In seinen Schriften fehlt es nicht an scharfen und bisigen Urtheilen über Kirchen- und Klostervorstände, wozu er wohl bei seinem vielfachen Aufenthalt in Klöstern Veranlassung gefunden haben mochte“ (Wetzer-Welte II, 1382 f.). Im Manuskript hat er einen zweiten Band hinterlassen, der erst 1692 gedruckt wurde. – Tls. leicht fleckig, anfangs u. Schluß mit schwachem Wasserrand, Bl. 118–120 gefalt. u. mit zahlr. Marginalien, Titel u. Vors. mit St. u. Besitzverm., hint. Vors. mit hs. Eintr.



36



37

37 Burgo, J. de. Pupilla oculi. De septem Sacramentorum administratione... Straßburg, Knobloch für Götz 1518. 4°. CLXX, 15 nn. Bl. Spät. Blindgepr. Ldr. mit Bibl.-Sch. a. Vdeckel. (Beide Schlie-



38

Ben defekt, berieb. u. best., ob. Kap. mit Einriss, unt. Rckn. mit Fehlstelle). 400,-

Adams I, 214, 3305. Proctor 10283. Schmidt 162. – Burgo stammte aus England u. war Kanzler der Universität Cambridge. Sein Pupilla oculi gilt als hervorragendes Werk aus dem 14. Jhd. u. befasst sich hauptsächlich mit den Sakramenten. – Ohne vord. flieg. Vors., hint. flieg. Vors. mit Ausriss. Tls. leicht gebräunt u. etw. fl., Innenspiegel etw. wurmspurig.

38 Burnet, T. Telluris theoria sacra, originem & mutationes generales orbis nostri... accedunt archaeologia philosophicae. Amsterdam, Wolters 1799. Kl.4°. Mit gest. Front., gest. Titelvign., 2 gefalt. Kupf.-Ktn. u. 13 Textkupf. 3 Bl., 558 S. Prgt. d. Zt. mit Rsch. (Etw. gebräunt, tls. gelockert u. best.). 450,-

Poggendorff I, 348f. (engl. Ausgaben). Caillet 1819: „Ouvrage fort curieux. La theorie sacree de la Terre contient l'histoire des temps ante-diluviens,..“. – Hauptwerk des englischen Theologen Thomas Burnet (1635 bis 1715). Seine „Telluris Theoria Sacra“, die zunächst auf Latein und später in englischer Sprache veröffentlicht wurde ist ein Werk, das ohne wissenschaftliche Kenntnisse der Struktur der Erde verfasst wurde und insofern in erster Linie eine spekulative Kosmogonie darstellt.

39 Cajetan de Vio, T. Summula Caietana. Reuerendissimi domini Thome de Uio Caietani cardinalis. S. Sixti sacre theologie professoris ... compendiosa de peccatis Summula: nuperrime castigata: vna cum noui testamenti Tentaculis candidis lectoribus non mediocrem vtilitatem allaturis. – Mit Jentacula novi testamenti. 2 Tle. in 1 Bd. Lyon, Mace Bonhomme für Jacobus Giunta, 22. Feb. u. 8. März 1537. Mit 3 (davon 1 Zwischentit.) Holzschn. Titelbordüren u. 2 Holzschn.-Druckerm. 224; 96 (d.le.w.) nn. Bl. Mod. Ldr. mit aufkasch., blindgepr. Deckel- u. Rckn.-Bezug d. Zt. u. gedr. Rsch. 360,-

Von Gültlingen VIII,64.12. Baudrier X,205. Mortimer 5218 (Jentacula). Nicht bei Adams. – Frühe Ausgabe, Nach-



40

druck der Ausgabe Florenz 1525. – Tommaso de Vio aus Gaeta (Cajetan) bei Neapel (1469–1534), Dominikaner, Kardinal und Begründer des Neothomismus, war der bedeutendste katholische Theologe seiner Zeit. 1518 examinierte er Luther in Augsburg (vgl. Bautz 1,847 fl. – Schöner zweispaltiger Druck in gotischer Type. – Erster Titel mit angesetzter Fehlstelle im unteren Rand, leicht gebräunt u. etw. braunfleckig, anfangs in der oberen Ecke feuchtrandig.

40 Camerarius, J. Decuriae XXI symmikton problematon, seu variarum et diversarum quaestionum de natura, moribus, sermone... (Hdbg.), Cornelius 1594. Mit Holzschn.-Titelvign. u. Holzschn. im Text. 8 Bl., 312 S. Flex. Prgt. mit Dsch. (Rckn. u. Hdeckel erneuert (etw. gelockert), Schließbänder fehlen, Vdeckel mit kl. Fehlstelle). 450,-

VD16 C 376. Selten. – Camerarius (1500–74) war deutscher Humanist, Philologe, Universalgelehrter u. Dichter. – Leicht gebräunt, Schluss leicht fl.

41 Capella, M. Satyricon, in quo de nuptiis Philologiae et Mercurii libri duo, et de septem artibus liberalibus libri singulares. Omnes, et emendati, et notis, sive februis Hug. Grotii illustrati. Leiden, Plantin-Rapheleng 1599. 12 (von 16) Bl., 336 S., 39 (von 40) Bl. Hldr. d. 18. Jh. mit Rsch. (Berieb. u. best., etw. wurmspurig). 450,-



41

Ter Meulen D 411. Erste Ausgabe. – Der Hrsg. Hugo Grotius war (vgl. Schweiger II, 62) damals erst 14 Jahre alt. – Ohne die (nicht allen Ex. beigegebenen) beiden Portraits, 4 Bl. Vorrede (welche nach Ter Meulen oft fehlen), sowie das w. Bl. am Schluß. Etw. gebräunt, knapp beschn., anfangs einige Marginalien u. Unterstr., Titel mit hs. Besitzverm. u. St. verso.

42 Cassianus, J. Opera omnia. Cvm Commentariis D. Alardi Gazaei... Nova Ed. Atrebatii, Riverius 1628. Fol. Mit gest. Tvign. u. Front. 18 Bl., 1159 S., 21 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln. (Etw. gebräunt, leicht fl., zahlr. kl. Wurmlöcher, Schließen fehlen). 600,-

Graesse II,62. Vgl. Wetzler-W. II, 2025. – Die grundlegende Gesamtausgabe. – Titel mit Randausschnitt. Ohne flieg. Vors. Anfang u. Ende wurmstichig, tls. gebräunt. Hs. Besitzverm. a. T. St. a. T. u. Vors. – Selten.

43 Castro, A. de. Ordinis Minorum Regularis Observantiae... Adversus omnes haereses libri quatuordecim... Köln, Nouvesiani 1549. 12 nn. (davon 1 w.), 285 num. Bl. – **Angeb.: Constituciones concilii provincialis Moguntini.** Sub reverendiss. in Christo Sebastiano archiepiscopo Moguntino... Mainz, Behem 1549. Mit Holzschn.-Titel u. Druckermarke am Schluss. 8, CCLXVII, 1 Bl. Blindgepr. Ldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit hs. Rtit. u. Rsch. (Beide Schließen defekt, best., etw. gebräunt u. fl.). 360,-



42

II. VD 16, M 256. Schottenloher 31276. Nagler III, 1458. – Die breite vierteilige Bordüre vermutlich von Hans Schneider, dem Schwager Behems. Sie zeigt das Konzil, darunter rechts Petrus, links Christus u. in der Fußleiste das Mainzer Wappen zwischen Paulus u. Jeremias. – Tls. leicht gebräunt u. fl., leicht feuchtigkeitswellig. Mit hs. Besitzverm. a.v. u. mehrfach gestempelt. Exlibris.

44 Catullus, (C. V. A.); Tibullus; (S.) Propertius. His accesserunt Corn. Galli fragmenta... Venedig, Scotus 1549. Mit 2 Holzschn.-Druckern. Titel u. 143 num. Bl. Flex. Prgt. d. Zt. (Gebräunt tls. fl., etw. wellig, ohne Schließbänder). – C. 1143. Seltene Ausgabe. – Etw. gelockert, vereinzelt leicht fl. 300,-

45 Cicero, M. T. De gli uffici. Della amicitia. Della vecchiezza. Le paradosse. Trad. per un nobile Vinitiano. Venedig, Bern. di Vitale 1528. 152 nn. Bl. (das 4. u. l.w.). Prgt. d. 17. Jhs. (Gebräunt tls. fl.). 300,-

IA. 137.801. Adams A 1745. BM, Italian Books 177. Übersetzer ist E. Vendramino. – Erste Ausgabe dieser Übersetzung ins Italienische. Schöner Druck mit kursiven Typen. – Vors. u. w. Bl. mit alten Eintragungen u. Kritikzeilen in Tinte, einige Marginalien, Federproben u. Tintenleckse auch im Text, tls. fingerfl., später braunfl.



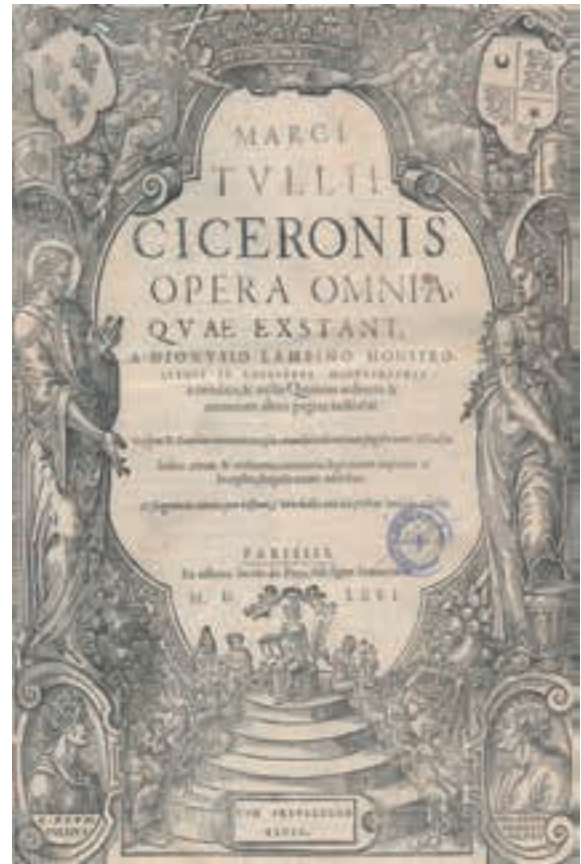
46

46 Cicero, M. T. De Officiis: de amicitia ... opus Benedicti Brugnoli ... cum Interpretatione super officiis Petri Marsi Francisci Marturanti... Venedig, J. de Tridino alias Tacuini 1517. 4°. Mit Holzschn.-Titelbordüre u. 45 Textholzschn. 10 nn. Bl., 253 num. Bl. Prgt. d. 18. Jh. (Etw. fleckig, kl. Fehlst.). 800,-
Seltene Ausgabe. – Beautiful edition, edited by Benedict Brugnoli (Legnago 1427 – Venice 1502), professor of grammar, rhetoric and philosophy. – Versch. stark fleckig u. tls. etw. gebräunt. Vord. Innengelenk angebrochen, tls. Marginalien u. Unterstr. von alter Hand, Schluß (ca. 40 Seiten) mit Fehlst. in den unt. Ecken (tls. ger. Textverlust), N.a.T.



47

47 Cicero, M. T. Les epistres familiares de Cicéron. Nouvellement traduites de La tin en Francois. Par I. Godovin. 2 Bände. Paris, Antoine de Somerville, 1663. 5 Bl., 588, 752 (recte 762) S. 18,2 x 11,5 cm. Rote (etwas abweichende) Ganzmaroquinbde. d. Zt. mit goldgepr. Rtiteln, reicher Rverg., goldgepr. Dfileten mit (abweichenden) Eckfleurons und goldgepr. (abweichenden) Wappensupralibros (Ludwig XIV.) sowie Goldschnitt. (Vord. Gel. aufgeplatzt, Kap. tls. mit schmalen Fehlstellen, berieben, Ecken tls. best.). 700,-
Schweiger 237 (kennt nur eine Ausgabe von 1666 mit diesem Titel). – Wie auch das Exemplar der British Library ohne Titel für Teil 2. – Innendeckel mit Exlibris, Titel und die erste Seite von Band 2 mit altem Besitzvermerk (1695).



48

48 Cicero, M. T. Opera. (Ed. D. Lambinus). Tle. 1–4 in 2 Bdn. Paris, J. du Puys 1565 (Coloph. 1566). Fol. Mit Holzschn.-Einfassung u. 3 Vign. a. d. Titeln. 8 Bl., 384; 852; 566; 627 S. Blindgepr. Schweinsldrbd. d. Zt. über Holzdeckeln. (Etw. gebräunt, tls. fl. u. berieb.). 900,-

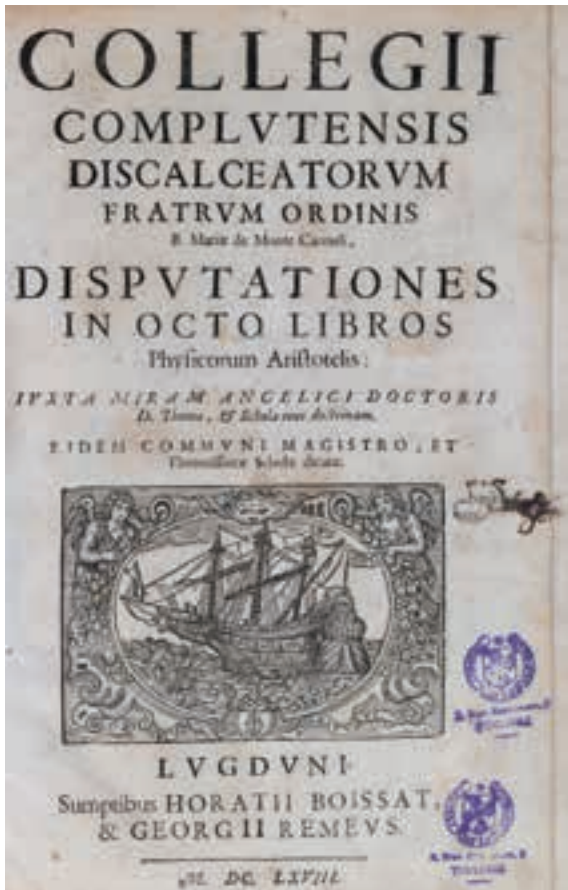
Adams C 1656. Graesse II, 157. Ebert 4262. Seltene Ausgabe. – Enthält: I. Rhetoricorum. – II. Orationum. III. Epistolae. – IV. Philosophicos. – Leicht gebräunt, tls. etw. stockfl. Tle. 1–2 in den unt. Ecken tls. wasserrandig. Titel u. Vors. mehrfach gestempelt.

49 Collegii Complutensis Sancti Cyrilli Discalceatorum Fratrum Ordinis B. Mariae de Monti Carmeli, disputationes in octo libros Physicorum Aristotelis. Lyon, Boissat & Remeus 1668. 4°. Mit Holzschn.-Druckermarke a.T. 3. Bl., 303 S. Hprgt. d. Zt. (Best., etw. berieb. u. fl.). 450,-

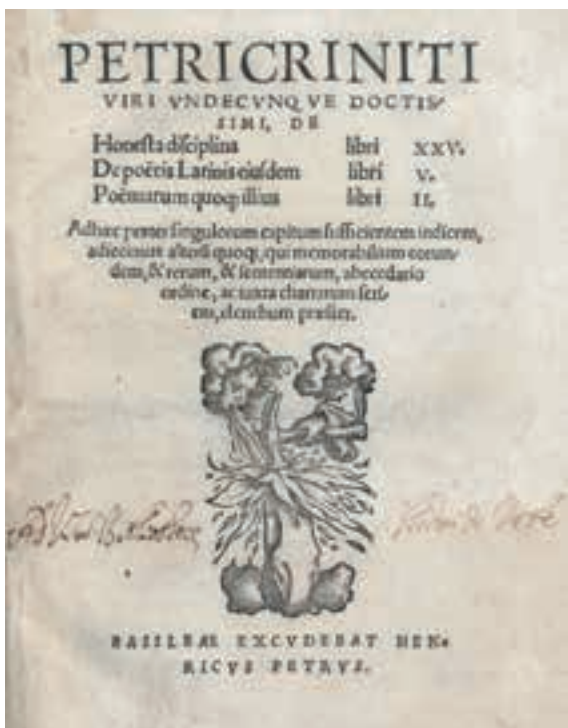
In sich abgeschlossener Bd. II (v.4) der seltenen Aristoteles-Kommentare des spanischen Karmeliterordens. – Durchgehend etw. braunfl. u. gebräunt. Tit. mehrfach gestempelt u. mit kl. Brandloch.

50 Combefis, F. Bibliotheca Patrum concionatoria, hoc est anni totius evangelia, Festa Dominica, sanctissimae Deiparae, illustriorumque Sanctorum solemnia, Patrum symbolis, tractatibus, panegyricis ... Editio Veneta. Tle. 1–7 (von 12) in 7 Bdn. Venedig, Pecora 1749. Mit Holzschn.-Tivign. Marm. Ldrbd. d. Zt. mit Rverg. u. Rsch. (Tls. Gebrauchsspuren). – Seltene Ausgabe. Nur leicht stockfl. Vors. u. Titel mehrfach gestempelt.

400,-



49



51

51 Crinitus, P. De honesta disciplina libri XXV. De poetis latinis eiusdem libri V. Poematum quoque illius libri II. Basel, H. Petri 1532. 4°. Mit 2 Holzschn.-Druckerm., Zierleiste u. Initialen. 30 Bl., 575 (recte 581) S., 1 Bl. Prgt. d. 18. Jhts. (Etw. gebräunt tls. fl.). 600,-



52

BM, German Books 228. Adams C 2952. VD 16, C 5878. – Nur minimal stockfl. Hs. Besitzvermerk a. T.

52 Crudelissimas crudeltaeds, u nun udieus schfoarzes da faer crudaer, que ais cuort extract dellas horrendissimas persecutiuns... O. O. u. Dr. 1687. 19 S. Ohne Einband. 300,-

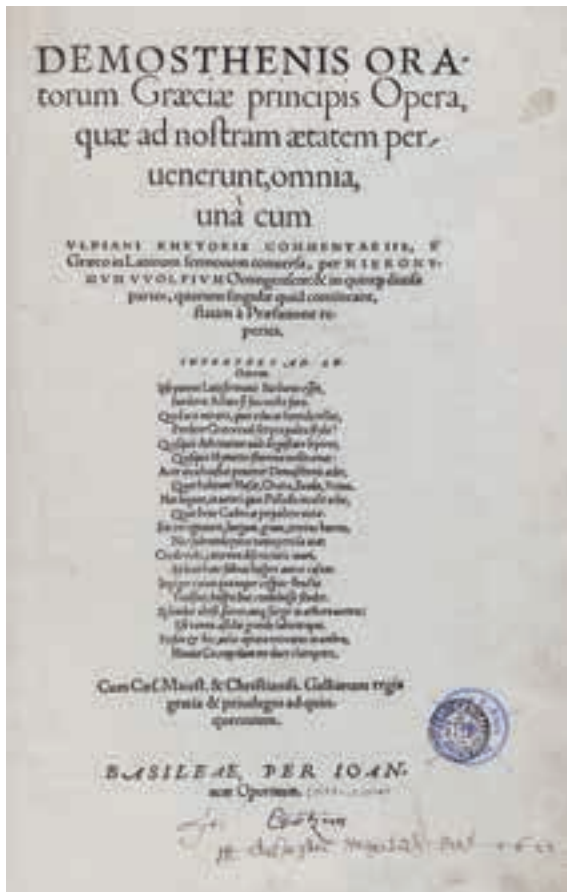
Sehr seltene rätoromanische Schrift. – Titelübers.: Grausamste Grausamkeiten... – Tls. etw. knittig u. leicht fl. Erstes u. le. Bl. gestempelt. Mit hs. Besitzverm. a. T.

53 (Curio, J. De conservanda bona valetudine. Opusculum Scholae Salernitanae ad regem Angliae, Germanicis rhythmis illustratum. Frankfurt, Ch. Egenolfs Erben 1557?). Mit über 60 (tls. kolor.) Textholzschn. 208 num., 4 nn. Bl. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln, dat. 1592. (Gebräunt, tls. berieb., Schließen nur fragment. vorhanden).

450,-

Choulant 273, Durling 492. – Ausgabe mit deutschen Versen. – Das berühmte medizinische Handbuch, zusammengetragen in Salerno im 12. Jhdt., behielt seinen immensen Einfluß in Westeuropa bis ins 19. Jhdt. herausgegeben. – Es enthält zahlr. Heilmittel für leichtere Beschwerden, wie Kopfschmerz, Rheumatismus etc. Andere Kapitel beschäftigen sich mit den Zähnen, handeln über die Diät und gesundes Essen, medizinische Pflanzen, über Wein, Brot usw. – Ohne Titel u. die ersten 11 nn. Bl. Mehrere Holzschritte alt kolor. (2 mit kl. Ausbrüchen). Mehrere Unterstreichungen u. Marginalien von alter Hand. Etw. gebräunt tls. fl. Monogram-St. a. T.

54 Demosthenes. Opera, quae ad nostram aetatem pervenerunt, omnia, una cum Vlpiani rhetoris commentariis... 5 Tle. in 1 Bd. Basel, Oporinus (1549). Fol. Mit Holzschn.-Init. Blindgepr.



54

Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln. (Gebräunt tls. fl., tls. kl. Ausrisse an den Ecken, Schließen nur fragment. vorhanden).

800,-

VD 16, D 487. Adams, D 269. Nicht in der BL. – Erste Ausgabe der lat. Demosthenes-Übersetzung von dem aus Oettingen/Bayern stammenden Humanisten Hieron. Wolf, der zeitweise Bibliothekar Jakob Fuggers war u. dem er auch die Vorrede gewidmet hat. – Kollation: 8 Bl., 144; 283; 192 S.; 16 (d.l.e.w.) Bl., 486 Sp.; 267 S., Sp. 268–273. – Anfang u. Ende leicht moderig u. mit kl. Randausrissen, tls. leicht stockfl. Hs. Besitzverm. u. St. a. T. u. Vors. – So kompl. selten.

55 Dio Cassius. Delle guerre & fatti de Romani. Tradotto di Greco in lingua vulgare per M. Nicolo Leonicensi. Venedig, (Nicolo d'Aristotile di Ferrara detto Zoppino) 1533. Kl.4°. Mit schöner figürl. Titelbordüre in Holzschnitt, 1 Holzschnitt-Portrait des Verfassers und 22 feinen Textholzschn. 6 nn., 282 num. Bl. Prgt. d. 17. Jhs. mit Rsch. (Etw. gebräunt, Hdeckel-Bezug mit Ausriss, Rckn. mit kl. Wurmsspuren).

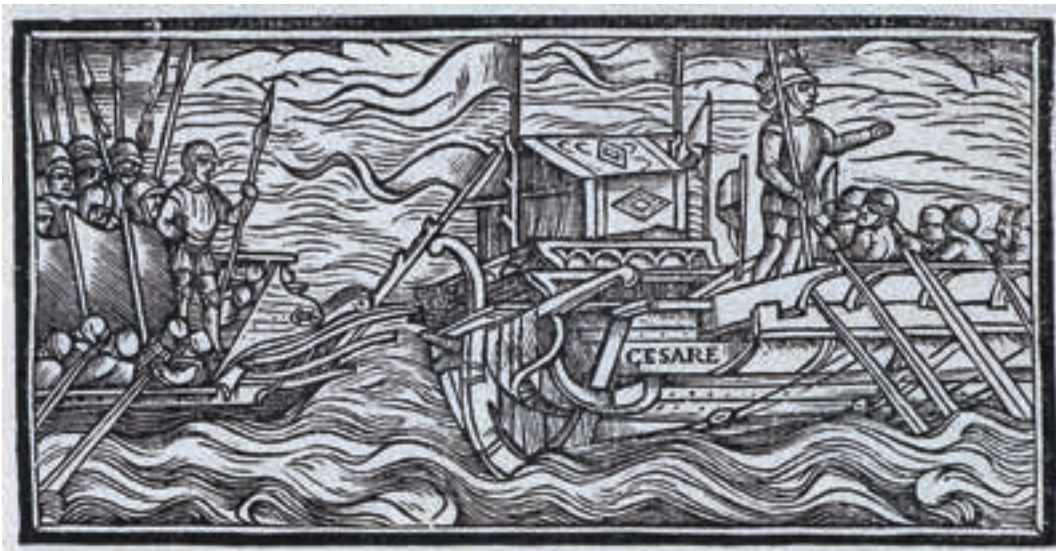
600,-

Adams, D 511. Sander I, 2436. Essling II, 660. Gamba 1351. BM, Italian Books S. 271. Cat. Cambridge D 511. BMC, Italian Books 217. – Erste Ausgabe überhaupt. Der griechische Originaltext erschien erst 1548 in Paris (Brunet II 712). – Die schönen Holzschnitte sind teils mit „m.f.“ bzw. „m.p.f.“ monogrammiert und werden von Nagler, Monogr. IV, 596 Vincenzo Pagano (1490–1568) zugeschrieben. Trotz der vielen Weissagungen und Reden ist dieses Geschichtswerk aufgrund der seriösen Benutzung früherer Werke wegen seines Bemühens um chronologische und geographische Exaktheit und der Klarheit seiner Darstellung für uns heute noch wertvoll. – Bemerkenswertes venezianisches Holzschnittbuch, das gleichzeitig den Erstdruck einer wichtigen Quelle zur römischen Geschichte darstellt. – Oben etw. knapp beschnitten, vereinzelt braunfleckig. N.a.T.

56 Dominicus de Dominicis. De sanguine Christi tractatus... Venedig, o.Dr. 1563. Mit Holzschn.-Titelvign. 4 nn., 130 num. Bl. – **Angeb.: Villegaignon, N. D.de.** Adversum novitium Calvinii, Melanchthonis, atque id genus sectariorum dogma de sacramento Eucharistiae, opuscula tria... Köln, Cholinus 1563. Mit Holzschn.-Titelvign. 36 nn., 216 num., 4 nn., 87 num. Bl. – **Vetus, J.** Religionis et regis adversus exitiosas Calvinii, Bezae, & Ottomani coniuratorum factiones defensio prima... Antwerpen, Mollyn 1562. 20 num. Bl. Blindgepr. Ldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit 3 hs. Rsch. (Beide Schließen defekt, etw. best. u. fl., gebräunt).

400,-

II. VD16 D 2998. – Tls. leicht gebräunt u. gering fl. Mit hs. Besitzverm. a. allen Tit., hs. Eintragung a.V. u. mehrfach gestempelt.



55



57

57 Eck, J. Christenliche außlegung der Euan-gelienn vonn der zeit, durch das gantz Jar... (Und:) Der Ander Tail Christenlicher predig... Teile 1 u. 2 (von 5) in 1 Bd. (Ingolstadt, P. & G. Apian/J. Krapff & J. Vogker 1530)–31. Fol. Mit 1 (von 2) Holzschn.-Titel-bordüre u. zahlr. Holzschn.-Init. 11 (von 12) nn. Bl., 194 num. Bl., 1 w. Bl., 1 Bl. (Titel zu Teil 2), 223 (von

225) num. Bl. Spät. Hprgt. mit hs. Rtitel. (Etw. fleckig u. berieb.) 500,–

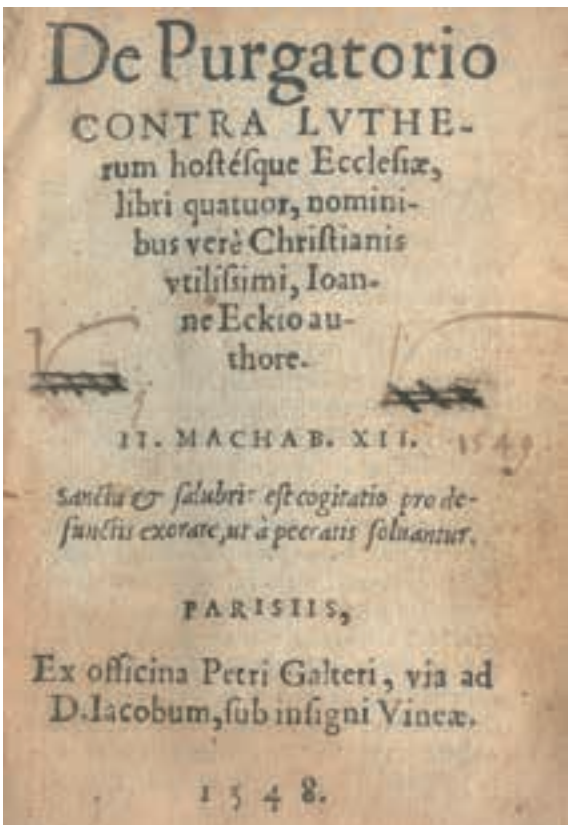
Vgl. Adams E 31 (EA für beide Teile 1530, Tl. 1 mit 189 Bl.) und Stalla 67–68 (EA 1530: 12, 183 num., 1 w. Bl.; 1, 225 num. Bl.). Wohl zweite Ausgabe. – Teil 1 ohne das Titel-bl. In Teil 2 fehlen die Bl. Ppiv, Ppv, sowie das w. Bl. am Schluß. Versch. stark fleckig, tfs. etw. wurmspurig (tfs. Buchstabenverlust), einige kl. Randläs., erstes Bl. u. Vors. mit Bibl.-St., Vors. erneuert.

58 Eck, J. De Purgatorio, contra Lutherum hostesque Ecclesiae, libri quatuor, nominibus vere Christianis utilissimi. Paris, P. Galteri 1548. Kl.8°. 248 Bl. Ldr. d. 18. Jhdts. über 4 Bünden mit goldgepr. Rsch. u. floraler Rverg. (Best. u. berieb., Hdeckel mit Wurmspur).

800,–

Seltene Pariser Ausg. der zuerst 1519 ersch. Streitschrift gegen Luther; schon 1519 veröffentlichte Eck 8 Gegenschriften. Eck gilt als heftigster Gegner Reformation. – „Als erfolgreicher altgläubiger Gegenspieler der Reformatoren trat E. u.a. 1519 an der Leipziger Disputation gegen Karlstadt und Martin Luther an, 1526 an der Badener Disputation gegen Johannes Oekolampad u. 1541 am Kolloquium von Worms gegen Philipp Melanchthon. Sein Hauptwerk „Enchiridion“ (1525), ein Handbuch der neugläubigen „Glaubensirrtümer“, war im 16. Jhd. die meistverbreitete Schrift der kath. Literatur“ (A. Zünd in HLS). – Tfs. etw. gebräunt u. fl. Mit Anstreichungen u. gelöschtem N.a.T.

59 Eck, J. Prima pars operum contra Ludde-rum. Tl. 1 (v.2). Augsburg, Krapf 1530. 4°. Mit Holzschn.-Titel. 6 nn. Bl., CCXXI Bl. Hldr. d. Zt. mit hs. Rtitel. (Beide Schließen defekt, best., etw. fl., wurmspurig). 360,–



58



59



60

VD16 E 389. – Der erste Teil des Werkes des katholischen Theologen und Professors der Theologie (1486–1543) gegen seinen theologischen Gegner Martin Luther. – Etw. feuchtigkeitswellig, tls. leicht gebräunt u. wasserrandig, tls. etw. fl., vord. Innengel. angeplatzt, tls. wurmspurig (mit Buchstabenverlust). Mit hs. Eintragung a.V. u. mehrfach gestempelt. – Selten.

60 EMBLEMATA – Boudard, J. B. Iconologie tiree de divers auteurs. 3 Tle. in 1 Bd. Wien, Trattner 1766. Mit 629 (st. 630) emblematischen Kupferst. im Text. 8 Bl., 202 (st. 203) S., 4 Bl.; 1 Bl., 219 S., 4 Bl.; 1 Bl., 208 S., 6 Bl. Spät. Lwd. (Etwas fleckig u. Kanten berieb.). 300,-

Giese, Trattner, Nr. 751. Graesse 1, 509 (600 Kpf.). Landwehr, GEB 146. – Reich illustriert mit emblemartigen Kupferst. Sie zeigen menschl. Tugenden u. Laster, Künsten u. Fertigkeiten, Tages- u. Jahreszeiten etc. – Ohne S.1/2. – Tls. gebräunt, gering fleckig.

61 – Luiken, J. Beschouwing der Wereld, bestaande in hondert konstige Figuren, met godlyke Spreuken en stichtelyke Verzen. Amsterdam, Arentz 1708. Mit gest. Front. u. 100 Textkupfern. 3 Bl., 406 S., 1 Bl. Marm. Kalbsldr. d. Zt. mit Rverg. u. Rsch. (Etw. berieb. u. best., leicht gewölbt). 300,-

Landwehr 142. – Erste Ausgabe dieser Folge, die zu den schönsten Illustr. von Luiken zählt. – Die Kupfer mit allegorischen bzw. symbolischen Abb. des täglichen Lebens, darunter einige Berufsdarst. u. Folgen (Jahres- u. Tageszeiten, Elemente, Wetter), zahlr. Tieren etc. – In den Blattränd. tls. etw. fl. Vors. u. T. mit kl. Randausschnitt.

62 – Luiken, J. De onwaardige Wereld, ver-toond in Vyftig Zinnebeelden. Amsterdam, Aretz 1710. Mit gest. Titel und 50 Radierungen. 2 Bl., 208



61

S., 5 Bl. Marm. Kalbsldr. d. Zt. mit Rverg. u. Rsch. (Leicht gewölbt, etw. berieb. u. best.). 360,-

Landwehr 393. Praz 407 – Erste Ausgabe des berühmten holländ. Emblem-Buches. – Gest. Titel u. hint. Vors. mit kl. Wasserrand. N.a.Vors. – **Dabei: Ders.** Het leerzaam Huisraad, ver-toond in vyftig konstige Figuren, met godlyke Spreuken en stichtelyke Verzen. Amsterdam, Arentz 1711. Mit gest. Titel u. 50 Emblemkupf. im Text. 3 Bl., 182 S., 1 Bl. Marm. Kalbsldr. d. Zt. mit Rverg. u. Rsch. (Leicht gewölbt, etw. berieb. u. best.). – Tls. leichte Gebrauchsspuren.

63 – (Offelene, H.) Devises et emblemes anciennes et modernes, tirees des plus celebres au-



63



64

teurs avec plusieurs autres. Amsterdam, de la Feuille 1712. 51 num. Bl. mit gest. illustr. Tit. und 50 Kupfertaf. mit jwls. 12 bzw. 15 emblem. Abb. Hprgt. d. 19. Jhs. mit goldgepr. Rsch. (Berieb., etwas fleckig). 700,-

Landwehr 170a. – Wohl 2. Ausg. – Die Kupfer zeigen Medaillons mit emblem. Darstellungen nach Vorlagen aus Vaenius, Paradin und Heinsius. mit 7-sprachiger Erklärung zu jedem Bild. – Blattrd. tls. etwas braunfl. – Wappenexlibris.

64 - Tomasini, J. P. Illvstrivm virorvm elogia iconibvs exornata. Padua, Pasquardi 1630. 4°. Mit gest. Front., 47 gest. Portäts von H. D. David u. zahlr., meist medaillonförmigen Textholzschn. 6 Bl., 373 S., 25 Bl. Prgt. d. 18. Jhs. mit Rsch. (Tls. fl. u. mit Kratzspuren). 360,-

Praz 165. Landwehr, Romanic Emblem Books 722. Erste Ausgabe. – Die Portraits zeigen zahlr. bedeutende Wissenschaftler, darunter Tycho Brahe, Cardanus, Casserius, Pancirollus, Zabarella u. a. Die Holzschn. mit Münzen, Wappen, Devisen u.ä. – Ein Ergänzungsband erschien 1644. – Tls. braun- u. stockfl. Der gest. Titel bis knapp in die Darstellung beschnitten u. unten leicht randrissig. Tls. übermalter N.a.T.

65 - Vaenius, O. (Otto van Veen). Amorum emblemata, figuris aeneis incisa. Antwerpen, Verdussen 1608. Qu.Kl.4°. Mit 120 (statt 124) ovalen Emblemkupfern von C. Boel u. kl. Vign. auf Titel. Text lat., ital., französ. 5 (ststt 8) Bl., 247 S. Läd. Umschl. d. 18. Jhts. (Rckn. mit Papier überklebt, Deckel lose, tls. fl. u. best.). 600,-

Erste Ausgabe. Landwehr 244: von Monroy Abb. 38–41 u. S. 53 f. „Das entscheidende u. für Holland vorbild-



65

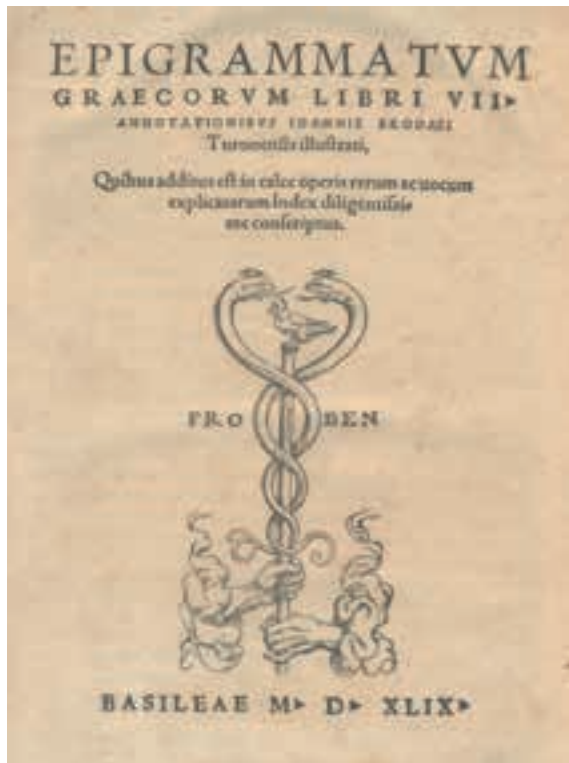
liche Werk sind die Amorum Emblemata von O. Vaenius, dem Lehrer Rubens ...“, vgl. Praz S. 524. Beijers, Emblem-Fat. 83, Nr. 189. – Ex. mit starken Gebrauchssp. Ohne gest. Front. Es fehlen 4 Bl. mit Emblemen. Bindung tls. gerissen. In den Blatträndern durchgeh. moderig u. mit Sporenflecken (die Darstellungen nicht betroffen).

66 - Zoller, J. Conceptus Chronographicus de concepta sacra deipara. Augsburg, Labhart 1712. Fol. Mit 100 gest. emblem. Vign. 14 Bl., 353 S., 9 Bl. Mod. Ldr. 500,-

Landwehr, German Emblem Books 660. Praz S. 543. – Erste Ausgabe. – „Diese marianische Emblemantholo-



66



67

gie behandelt das Thema der unbefleckten Empfängnis... auf breitester Basis... Jeder dieser 100 Conceptus enthält ein Kupferstichemblem, dessen erstes ein J. C. Banawiz als Stecher sign. hat". – Ohne das gest. Front. Tls. leicht fleckig, insgesamt gutes Ex.

67 Epigrammatum Graecorum libri VII. Annotationibus I. Brodaeii illustrati. Basel, Froben 1549. Kl.Fol. Mit Druckermarken. 4 Bl., 627 S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Fileten u. Vign. a. vord. u. hint. Deckel (Rckn. u. Ecken tls. ausgebessert, beschabt). 500,-

VD 16, E 1639. Adams E 245. – Erster Druck im deutschen Sprachgebiet, die erste kommentierte Ausgabe, noch bis ins 19. Jhd. gesucht. Hrsg. ist der Korrektor der Froben'schen Offizin seit 1533/34, Sig. Gelenius (vgl. Hieronymus, Griech. Geist aus Basler Pressen, Nr. 302). – Es fehlen die 10 Bl. am Ende. Vord. flieg. Vors.-Bl. u. Tit. tls. gelockert, tls. fl. u. leicht gebräunt (wenige Seiten stärker), leicht feuchtigkeitswellig, Innengel. tls. angebrochen, Tit. u. Bl. 2 mit kl. Eckausrissen, vord. Vors. mit Randläsuren u. löchrig. Exlibris.

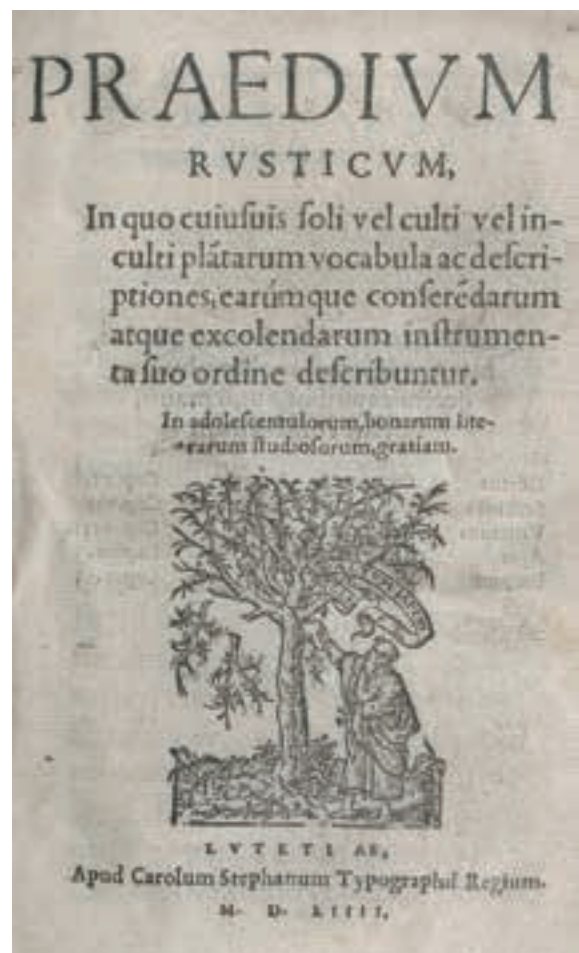
68 Erasmus von Rotterdam, D. De duplici copia verborum ad rerum, commentarii duo. Lyon, Gryphus 1546. Mit Holzschn.-Druckermarken a.T. 346 S., 6 Bl. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rsch. (Stärker best., berieb.). 300,-

Vgl. Baudrier VIII, 355 (andere Ausg.). Selten. – Buchblock hinten angebrochen (1 Bl. lose, 1 Bl. gelockert), le. Bl. aufgezogen, tls. leicht fl. Mit Marginalien u. hs. Eintragung a.T.

69 (Estienne, C.). Praedium rusticum. Paris, C. Stephanus 1554. Mit Holzschn.-Druckerm. 648 S., 24 nn. Bl. Ldr. d. späten 17. Jhs. (Tls. berieb., Vgelenk oben rest.). 750,-



68



69



70

Renouard 106,5. Schreiber 134. Pritzel 2746. Nicht im British Museum. Erste Ausgabe. – Über Landwirtschaft und Gartenbau mit umfangreichen Kap. über Baumschulen, Weinberge, Feldbestellung, Wiesen, Wasserbassins, Erdbeerstauden, Wald, etc. – Nur vereinzelt leicht stockfl. 2 Exlibris.

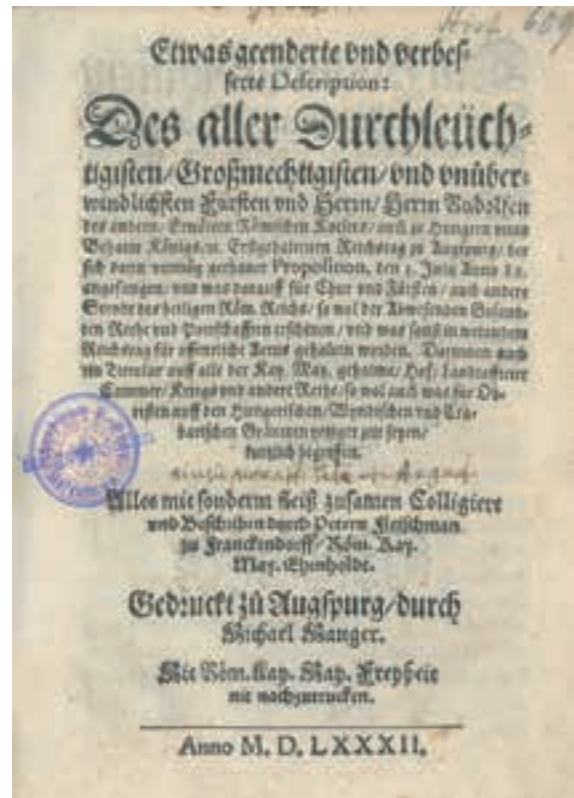
70 Fabri, J. In spiritualibus vicarii opus adversus nova quaedam et a christiana religione prorsus aliena dogmata Martini Lutheri. Lpz., Lotter 1523. 4°. 321 nn. Bl. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln mit 2 Schließen (Tls. stärker best., gebräunt u. fl., Bezug tls. vom Vdeckel gelöst, 1 Schließe defekt). 300,-

VD16 F 217. Nicht bei Adams. – Als Sohn eines Schmiedes hatte Fabri (1418–1541) in Tübingen und Freiburg studiert, war 1518 Generalvikar von Kottrstanz geworden und hatte Freundschaft mit Erasmus geschlossen. Ab 1521 wandte er sich scharf gegen Luther. Er trat 1523 in die Dienste Erzherzog Ferdinands von Österreich und wurde 1530 Bischof von Wien. – Stellenweise leicht gebräunt u. etw. fl., tls. wasserrandig. (Schluss etw. stärker), wurmstichig. Mit rasierter hs. Eintragung a.T. (mit kl. Fehlstelle).

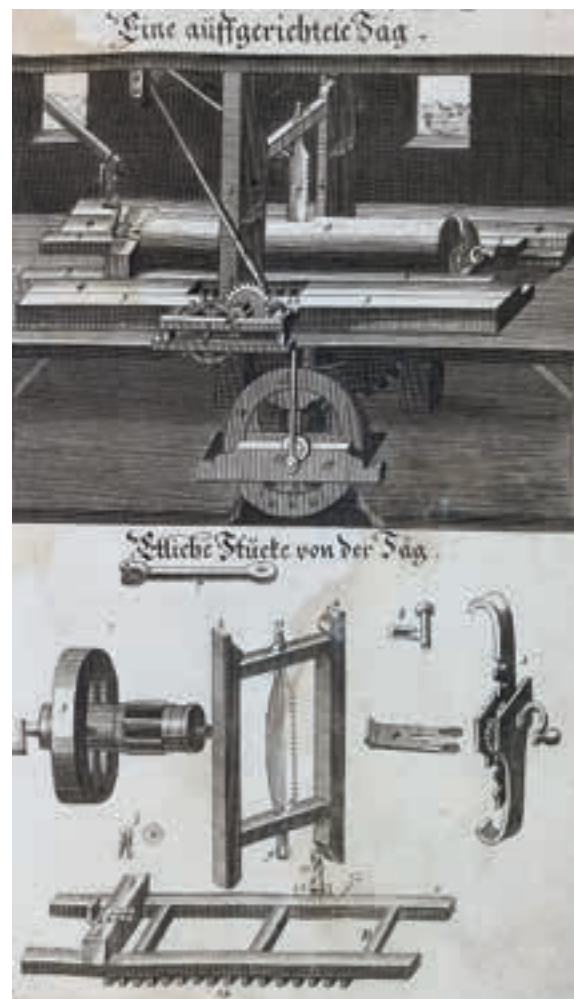
71 Fleischmann, P. Etwas geenderte und verbesserte Description: Des aller Durchleuchtigsten, Großmchtigsten, und unüberwindlichsten Fürsten und Herrn, Herrn Rudolfen des andern... Augsburg, Manger 1582. 4°. 4 Bl., 226 (recte 231) S. Spät. Pbd. mit hs. Rsch. (Etw. best., tls. etw. beschabt, Gel. angeplatzt (vord. Gel. ausgebessert). 600,-

VD16 F 1624 (zu erkennen an „Pottscafften“ im Tit.). Sehr selten. – Buchblock angebrochen (einige Seiten mit Ein- bzw. Ausriss im Bug), tls. leicht gebräunt u. fl. Mehrfach gestempelt.

72 Florinus, F. P. Oeconomus prudens et legalis. Oder Allgemeiner Klug- und Rechts-verständiger Haus- Vatter. 9 Tle. in 1 Bd. Nbg. u.a., Riegel 1705. Fol. Mit zahlr. Textkupfern und 39 (statt 40)



71



72



73

Kupfertaf. (davon 4 dplblgr.). 2 (statt 7) nn. Bl., 1230 (recte 1228) (ohne S. 9–10, 473–474 u. 515–516), 415 (recte 178) S., 28 nn. Bl. Läd. Pbd. d. Zt. in eigens angefertigter Holz-Kassette. (Vdeckel lose, Rckn. beschäd., stärker beschabt). 500,–

Graesse II 602. Lipperheide Cl 1 (andere Ausgabe). Lindner 11.0615.02. – Zweite Ausg. d. erstmals 1702 ersch. umfangreichen barocken universellen Kompendiums über alle Fragen der Lebensführung u. der Haus- u. Landwirtschaft. – Behandelt in IX Büchern Haushaltung, Bauwesen, Wirtschaft, Gartenbau, Pferdezucht, Seidenbau, Bierbrauen, Brotbacken, Hausarznei, Feuerspritzen, Kochen etc. Ferner vieles über Tee, Kaffee und Schokolade (Müller S. 80 f). Zur Urheberschaft (Pfalzgraf Phil. v. Sulzbach?) vgl. ADB VII, 131 f. und XL-VIII 601. Florinus hat „sich als landwirtschaftlicher Schriftsteller dokumentiert“ (ADB). – Die schönen Textkupf. zeigen Szenen vom Leben auf dem Hof wie Unterrichtung der Kinder, Handarbeiten, Bibliothek, Astronomie, Schreibzimmer, Ackerbau, Werkstatt, Tabakernte, ferner Himmelserscheinungen, Allegorien der Jahreszeiten, Monatsbilder usw. Die Taf. zeigen Architektonisches, Pressen, Pumpen, Mühlen, Sägen, eine Feuerspritze u.a. – Es fehlt 1 Taf. sowie das Front. Mit Randläsuren (Anfang u. Schluss stärker, tIs mit Textverlust), einige Seiten (vorallem am Anfang) gelockert o. lose, tIs. gebräunt u. fl., stellenweise etw. wasserrandig u. schimmelfl., Buchblock angebrochen. Mit hs. Eintragung a. hint. Vors.

73 FRANZISKANER – Marcos de Lisboa. Der Cronicken der Eingesetzten Orden des Heyligen Vatters Francisci. Der erste (Und:) der ander Theyl. In unser Teütsche Sprach gebracht, durch Carl

Kurtzen von Senfftnaw. 2 Teile in 1 Bd. Konstanz, Kalt 1604. Kl.4°. Mit gest. Titel, 1 ganzs. Textholzschn. u. großer Wappen-Druckermarke auf dem letzten Bl. 25 Bl., 672 S., 2 Bl., 520 S., 1 Bl. Blind- u. schwarzgepräg. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln (Stark berieb., fehlen die Schließen. Rckn. mit Pp. überklebt). 500,–

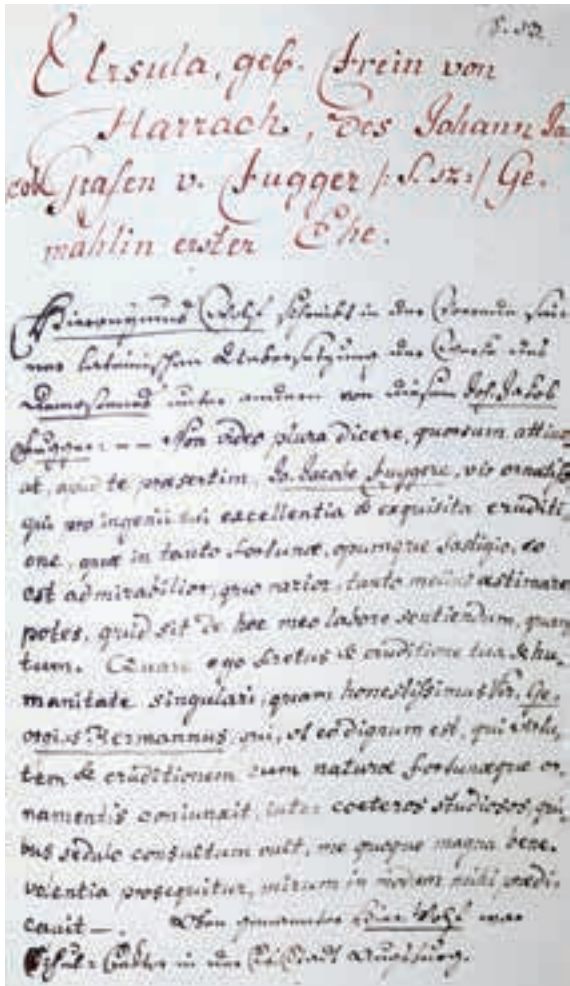
Die seltene erste deutsche Ausgabe. – Die erste größere Chronik des Franziskanerordens, enthält (vor allem in Teil 2) viele interessante Missionsnachrichten. Palau, Streit, Innocencio u. Civezza kennen alle nicht die dt. Übersetzung. – TIs. leicht fleckig, alter hs. Besitzverm. auf Innendeckel, St.a.T.u.V.

74 FUGGER – Custos, D. Contrafehe Der Herr Fugger, und Frawen Fuggerin wöllche in disem geschlecht geporen worden oder zue demselben sich ehelich verpflichtet haben. Augsburg, Mang 1620 (Tit. verso: 1619). 4°. Mit gest. Titel, gest. Wappentafel, 129 gest. Portraits von D. Custos sowie Lukas u. Wolfgang Kilian, mit rückseitigem Text. 1 Bl. (Register). – **Angeb.: Sign. Manuskript** des bayerischen Juristen, Historikers und Archivars **Felix Joseph (von) Lipowsky**: Materialien, Leitwaege und Ergaenzungen zur Genealogie und Geschichte (...) der Herren Fürsten und Grafen Fugger. München 1820. 230 Bl. Hldr. d. Zt. (Etwas berieb. und best.). 6.000,–

VD17 12:648635H. Kress S. 480. Lipperheide Da 8 (fälschlich 1618). – Seltene Ausgabe der schönen Portraitfolge mit deutschem Text. Die männlichen und weiblichen Mitglieder der verschiedenen Zweige des Hauses Fugger sind teils im Rechteck, teils im Oval in halber Figur dargestellt. – **Das Manuskript** enthält teils umfangrei-



74



74

chere Biographien der Abgebildeten, meist mit besonderem Augenmerk auf die Verwandtschaftsbeziehungen. Nicht alle Portraitierten wurden von Lipowsky bearbeitet, so befinden sich zwischen den ausgearbeiteten Biographien auch eine Reihe weiss gebliebener Blätter. Es mag sich um eine Vorarbeit handeln, die woanders eine endgültige Fassung erfuhr. Eine Veröffentlichung des Manuskripts konnte allerdings nicht nachgewiesen werden, es ist aber sicher mit in die zahlreichen Arbeiten Lipowskys eingeflossen. – Vord. Spiegel und flieg. Vorsatz mit hs. Register, wohl auch von Lipowsky verfasst. Kupfertitel verso gestempelt und seitlich mit Hinterlegung. Der Tit. des Manuskripts verso gestempelt. – Tit. und erste Bl. stockfleckig. Am Rand etwas feuchtfleckig, tfs. stärker.

75 Gelenius, A. *Vindex libertatis ecclesiasticae et martyr S. Engelbertus archiepiscopus Coloniensis princeps elector, &c.* Köln, G. Clemens und J. Hubertus 1633. 4°. Mit gest. Titel, gest. Titelvign., ganzs. Textkupfer von E. von Wehbrun und zahlr. Textholzschn. 8 Bl., 375 S. Beschäd. Pbd. d. Zt.

500,-

Erste Ausgabe. – VD 17 27:72553H. ADB VIII, 537: „Dieses von Johannes G(elenius) begonnene Werk, eigentlich ein Commentar zum Leben des hl. Engelbert von Caesarius Heisterbacensis, wurde von Aegidius G(elenius) vollendet und 1633 herausgegeben.“



75

76 Gellius, A. *Noctes atticae.* Lyon, Gryphius 1532. Mit Druckermarken a.T. (am Schluß wdh.). Titel, 36 Bl., 555 S. Flex. Prgt. d. Zt. (Etw. fleckig u. knittrig, ob. Kap. eingerissen).

360,-

Baudrier VIII, 62. Brunet II, 1523. Nicht bei Soltesz. Erste Ausgabe bei Gryphius. – Buchblock angebrochen, etw. fleckig u. wasserrandig, Titel u. le. Bl. mit Federproben, Titelbl. unterl. u. mit kl. Randläs.

77 Gellius, A. *Noctium atticarum libri XX. Summa accuratione J. Connelli ad recognitionem Beroaldinam respositi.* Lyon, Trot 1512. 10 nn. Bl., 289 röm. num. Bl., 1 nn. Bl. Blindgepräg. Ldr. d. Zt. über Holzdeckeln. (Wurmspurig, Kap. mit Fehlst., ohne die Schließen).

600,-

Baudrier VIII, 422. Renouard 312,41. Nicht bei Adams. – Frühe Lyoneser Ausgabe der berühmten Exzerptensammlung, ganz im Stil einer Aldine. Titel in Rot gedruckt. – Durchgehend etw. wasserrandig u. gebräunt, wurmstichig (tfs. ger. Textverlust), Titelbl. mit Besitzverm. u. Textverlust durch Insektenfraß. Seiten hs. num.

78 Gerson, J. *Prima (-quarta) pars operum.* 4 Bde. Strassburg, Knobloch 1514. Fol. Mit 4 (von 5, 2 versch.) Holzschn.-Titelbordüren v. H. Baldung Grien. Blindgepräg. chweinsldrbde. d. Zt. über Holzdeckeln. (Fehlen die Schließen, wurmstichig u. berieb.).

5.000,-

VD 16, J 560. Kristeller 376. – Die Bordüren jwls. mit ganzs. Holzschn. verso (Gerson als Pilger). – In Bd. 2 fehlt das Titelbl. Versch. stark wurmstichig (tfs. Buch-

staben- od. ger. Textverlust), tls. leicht fleckig od. schwach wasserrandig, 2 Bde. mit zahlr. Blattweisern. 1 Bd. Innengelenke beschäd., 1 Bordüre mit hs. Eintr. – Exlibris.

79 Gerson, J. Sermo de passione domini: Nuper e Gallico in latinum traductus. Straßburg, (M. Schürer) 1509. Mit Titel-Holzschn. 44 (statt 46) nn. Bl. Mod. Pbd. 450,–

Adams G 508. STC 198. Muller II, 176, 18. Ritter 1005. Schmidt (Schürer) 438. VD16 B 4698. Es fehlen Bl. a6 (weiß?) u. i6 (le. Bl., in Kopie ergänzt). Tls. gering fl., ob. knapp beschn. Exlibris.

80 Gregor I. Opera. 6 in 2 Bdn. Paris, (Comp. de la Grande Navire) 1605. Fol. Mit 6 (wdh.) großen Holzschn.-Druckermarken, 2 kl. Textholzschn. u. 3 ganzs. Kupfern. Blindgepräg. Schweinsldr. d. d. Zt. über Holzdeckeln mit hs. Rsch. (Berieb. u. etw. best., fehlen die Schließen). 400,–

Schöne, vom Bischof von Venosa, Pietro Ridolfi di Tosignano besorgte Gesamtausgabe der Werke des 604 gestorbenen Kirchenlehrers. Bei der für Gregors „Dialogi Istorikoi“ verwendeten griechischen Type handelt es sich um Garamonts „grec du roi“. – Tls. gering gebräunt, tls. leicht wurmstichig, St.a.T. u.V.

81 Gregorius Ariminensis. Super primo et secundo sedentarium... 2 Tle. in 1 Bd. Venedig, Giunta 1522. Fol. Mit 2 Holzschn.-Titelbordüren u. einigen kl. Textholzschn. 10 nn., 181 num. Bl.; 6 nn., 129 num. Bl. Blindgepr. Ldr. d. Zt. über Holzdeckeln. (Beide Schließen defekt, best. u. berieb., etw. fl., Rckn. mit Fehlstelle). 600,–

Selten. – Feuchtigkeitsempfindlich, tls. leicht gebräunt u. fl., durchgehend wasserrandig, vord. Innengel. angeplatzt.

82 Guigo aus Chateaux-Saint-Romain. Statuta ordinis cartusienis. (Statuta antiqua ordinis cartusienis ...). 6 Tle. in 1 Bd. (Basel, Amerbach, Froben und Petri, 1510). Fol. Mit 32 kl. altkolor. Holzschnittportraits, meist von Urs Graf (ohne die 5 großen Textholzschn.) und mit zahlr. meist rot eingemalten Initialen, 2 auch mehrfarbig. 255 (von 262) nn. Bl., 50 num. Bl. Neuer Ldr. auf Holzdeckeln unter Verwendung alter blindgeprägter Deckelbezüge und 2 Metallschließen. 1.000,–

BM, German books 184. Adams G 1559. VD 16 G 4071 (nennt irrtümlich 169 statt 196 Bl. für den ersten Teil) – Brunet II, 1813: „... recherché et fort cher“. Erste Ausgabe. – Bedeutendes Werk, nur für die Ordensmitglieder gedruckt und daher von großer Seltenheit. Mit dem nach Brunet öfter fehlenden 5. Teil „Privilegia ordinis“ (hier am Ende nach Teil VI gebunden). – Es fehlen am Anfang Bl. A2 (mit Holzschnitt), D6 (weiß), a1 (mit Holzschnitt, faksimiliert beigegebunden), p8 und q1 (mit Holzschnitt), v1 (mit Holzschnitt, faksimiliert) und am Ende A1 (mit Holzschnitt, faksimiliert), Bl. k8 mit großem, unteren Randausschnitt, Lage e (am Ende) irrtümlich nach Lage i gebunden, teilweise fleckig und mit alten Marginalien, stark restauriertes Exemplar, zahlreiche Bl. angefasert oder eingeschweißt.



82



83

83 Guntherus Ligurinus v. Pairis. Opus pulcherrimu(s) de tribus vsitatis christianoru actibus: oratione videlicet... (Basel, Furter 1507). Mit 2 Holzschn.-Druckern. 4 nn., LIX num., 1 nn. Bl. Pbd. d. 20. Jhs. 1.000,–

Panzer VI, 183, 58. VD 16, G 4140. Adams G 1605, Isaac 14114. Heckethorn 84, 36. Erste Ausgabe. – Das wichtigste ascetische Werk des Zisterziensermönchs Gunther im Kloster Pairis im Eisass (ca. 1150 – nach 1212) ist diese Schrift über die drei Hauptwerke der Frömmigkeit. Nur der Teil, der vom Gebet handelt, ist voll ausgeführt. Nach einer Unterbrechung durch Reisen im Auftrage seiner Oberen kam er erst 1212 wieder in sein Kloster zurück und fügte den ersten 11 Kapiteln noch zwei über das Fasten und das Almosen hinzu. Interessant ist auch der zweiseitige Widmungsbrief des aus Leonberg bei Stuttgart stammenden Conrad Leontorius (ca. 1465–1511), der als Humanist, aber auch als Pädagoge einen grossen Namen hatte und mit vielen Basler Druckern in enger Verbindung stand. Eine bei Panzer IX, 391, 31 b nach einer fremden Quelle genannte Ausgabe Basel, Furter 1504, existiert nicht, ist also ein sogenannter „bibliographical ghost“, wie die vom März 1507 datierte Vorrede unseres Drucks beweist. – Titel verso sauber angefalzt u. mit kl. gekl. Randeinriss, sonst sauberes kaum stockfl. Ex. – Am Unterrand der letzten Seite befindet sich ein zeitgenössischer handschriftlicher Besitzvermerk „fr. baptista mantuanus“, höchstwahrscheinlich von dem berühmten neulateinischen Dichter Battista Spagnuoli aus Mantua (1448–1516). Mod. Exlibris.

84 HANDSCHRIFTEN – Antiphonar. 2 beids. beschriebenen Bl. aus einem Antiphonar, Frankreich um 1550. Hs. in Schwarz u. Rot auf Prgt. mit Quadratnoten auf 4 roten Notenlinien. Blgr. ca. 49 x 35,3, Schriftspiegel ca. 35 x 22 cm. Mit 8 Initialen, davon 6 mit fig. Ausschmückung. – Tls. etw. fleckig u. angestaubt, Schrift u. Noten tls. etw. verblasst. D 450,-



84

85 - Antiphonar. Beidseitig beschrieb. Bl. aus einer latein. Notenhandschrift auf Pergament, Italien 16. Jhdt. Mit großer mehrfarbiger figürl. Schmuckinitiale „O“ (Jesuskind zw. Engeln), 28 x 24 cm. Schrift in Schwarz, schwarze Quadratnoten auf 5 roten Notenlinien. Blgr. ca. 81 x 55,5 cm. Unter Passep. mont. D 1.500,-



86

86 - Antiphonar. Beidseitig beschriebene lateinische Noten-Handschrift mit Quadratnoten über 4 roten Notenlinien auf Prgt. mit 2 ornamental verzierten Initialen in Gold u. Rot, dekorativem Blattrankenwerk in Grün u. Gold im rechten vord. Rd. u. großer Darst. einer Ritterburg mit 2 Mönchen auf dem Turm. Spanien um 1500. 1 Bl. Blattgr. 50,2 x 36,5 cm. Schriftspiegel ca. 40 x 25 cm. Unter Glas mit Goldleiste gerahmt (doppelseitig verglast). 800,-

Glas auf der Rückseite mit Sprung in der li. unt. Ecke, das Bl. selbst sehr gut erhalten u. sauber.

87 - Antiphonar. Beidseitig beschrieb. Bl. aus einer latein. Notenhandschrift auf Pergament, Italien 16. Jhdt. Mit großer mehrfarbiger figürl. Schmuckinitiale „A“ (Engel bläst Posaune), 27,5 x 20,5 cm. Schrift in Rot und Schwarz, schwarze Quadratnoten auf 5 roten Notenlinien. Blgr. ca. 87 x 53 cm. Unter Passep. mont. Bl. stärker gebräunt. D 1.200,-

88 - Gebetbücher – Modlitebni knizka (Gebet-Buch). Tschechische Handschrift auf Papier, geschrieben von Jan Stransky für seinen Enkel gleichen Namens, Lipa 1843. Mit 1 ganzs. Illustr. in Tinte, Farben u. Gold u. 33 Schmuckinitialen eben-



88

so sowie durchgehend mit ausgemalten Umrahmungen. 1 nn. Bl., 119 hs. num. S. Schrift in Braun sowie Blau u. Rot für die Überschriften. Schriftspiegel ca. 13 x 7,8 cm. Ldr. d. Zt. mit etw. Goldpräg. u. Goldschnitt. (Gebrauchssp.). – Sorgfältig ausgeführtes Gebetbuch. – Vereinz. etw. farbflechtig.

R 300,-

89 - Numismatik u. Siegelkunde – (Lueders, G. Übersetzer). Kaiserliche Geschichtsbeschreibung Von dem Julio Caesare an, biß zu Constantino dem Grossen. So erstlich von Francesco Angeloni in Italienischer Sprache beschrieben Und mit warhafften alten Muntzen erkläret Anitzo aber ins Teutsche ubergesetzt Sumptibus Dr. Georgii Lueders Jun. bis Ao. 1667. Fol. (Erster und Anderer Theil). Hamburg abgeschrieben von Valentino Heins Arithm. Dt. Handschrift auf Papier. 2 Tle. in 2 Bdn. (= komplett). Titel in reicher ornamentaler Rahmung, 544 num. S.; 2 Bl. Vor- und Haupttitel in reichen architektonisch und ornamental gestalteten Rahmen, S. 545–1059. Uniforme rote Maroquinbde. d. Zt. auf 6 Bündeln mit goldgeprägtem Rsch. im zweiten Feld mit reicher Rücken- und Deckelgoldpräg., Vdeckel mit ovaler goldgeprägter Vign. mit den Initialen G(eorg) L(ueders), Goldschnitt. (Rücken berieben, drei Ecken stark best., Fußkapital von Bd. I mit kleiner rest. Fehlstelle).

R 15.000,-



89

Dekesel A 49. Lipsius 10. Graesse I, 128. OCLC 234193476 (alle für die gedruckte Originalausgabe des italienischen Textes von Francesco Angeloni von 1641). G. Hatz, Einige Anmerkungen zu der Münzsammlung Lüders. In: Numismatische Studien, Heft 16/2004, Ss. 181ff. (zu Georg Lueders). ADB XI, 650/651 (zu Valentin Heins). – Erste deutsche Ausgabe dieser nur in Manuskriptform existierenden deutschen Übersetzung des Textes. Die Abhandlung des ital. Antiquars u. Schriftstellers Francesco Angeloni (1587–1652), zur röm. Numismatik „La historia augusta da Giulio Cesare infino a Costantino Magno. Illustra con la verità delle antiche medaglie“ erschien erstmals 1641 und erneut posthum 1685. Das hier vorliegende Manuskript der deutschen Übersetzung wurde von dem aus Hamburg stammenden Kaufmann, Numismatiker und Sammler Georg Lueders (1598–1674) erstellt. Der Text auf starkem Bütten in einer professionellen, kalligraphisch variantenreichen Handschrift wurde von dem Hamburger Rechenmeister und Kalligraphen Valentin Heins geschrieben, mit unterschiedlichen Schriftgrößen und Schriftarten für Kapitelüberschriften, Einleitungen, Zitate und die Wiedergabe von Münz- und Medaillengravuren. – Tit. und wenige Überschriften mit kleinen Fehlstellen durch Tintenfraß. Vortit. in Bd. 1 herausgetrennt und durch altes Papier ergänzt. – Beide Bde. mit gedrucktem Holzschnittexlibris „Graf Wackerbarth“, dem gest. Exlibris von „Carl Herrmann Soltau“ und einem modernen Exlibris „Polof Granie“. Bd. 1 mit einem weiteren interessanten und mit persönlichen



89

Daten angereicherten Exlibris „Benedix Wilhelm Rahmeyer, alt 80 Jahr. Kaufmann, Buerger zu Hamburg. Geb. Oct. 29. Ao. 1705“ und dem Motto „Coelum quid quaerimus vitra!“ – Unikales Prachtexemplar hergestellt für Lueders eigene Sammlung in einem reich verzierten, wohl hamburgischen Einband.

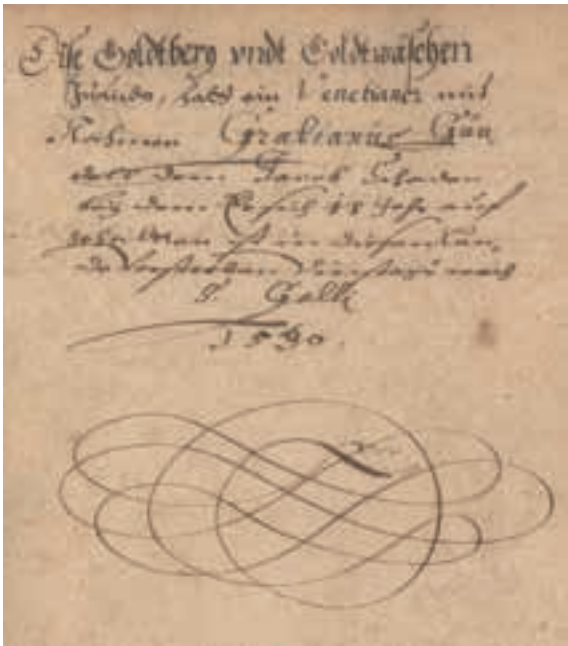
90 - Orsini. Urkunde für Bernardo Colluci. Lateinische Urkunde auf Pergament. Rom, Konvent S. Maria sopra Minerva, 14. Juni 1625. Qu.Fol. Blgr. 43 x 55,5 cm, Schriftspiegel 30 x 43 cm. Römische Urkundenschrift in dunkelbrauner Tinte, Eingangszeile in goldenen Versalien. Im Kopf u. an den Seiten farb. Bordüre aus kreisförmigen u. vegetabilen Elementen, oben drei farb. Darstellungen im Rund: links das **Wappen von Papst Urban VIII.**, in der Mitte die Hll. Dominikus u. Katharina, Maria mit dem Kind anbetend, rechts das **Wappen von Kardinal Alessandro Orsini.** Unterzeichnet von Siccus. R 450,-

Genehmigung des Dominikanergenerals zur Abhaltung besonderer Gedächtnismessen. – Leicht fleckig u. abgegriffen, einige Randbeschädigungen (teils unter geringer Berührung der Bordüre bzw. eines Wappens), mit Pergament hinterlegt. Gerahmt (nicht ausgerahmt).

91 - Pharmazie – Artzney-Buch. Oposculum non magnarum, sed necessariarum rerum per Sigmundum Otthonem collectum. Dt. Handschrift auf Papier, dat. 1590. 356 hs. num. S. (davon 81 Bl. beschrieben), 8 nn. Bl. (hs. Register) auf spät. Papier. Prgt. d. Zt. (Gebrauchs- u. Alterssp.). R 5.000,-



90



91

Das wohl von einem Sigismund Otto (und wahrscheinlich weiteren Bearbeitern) geschriebene Arzneibuch enthält zahlreiche Rezepte u. Anweisungen gegen die unterschiedlichsten Krankheiten und Gebrechen u.a.: „Wann einen Menschen der Schlag gerühret... ist bewerth an dem alten Jägermeister Paul Gröbeln; Zuwissen Notigk Worzu nachverzeichnete wasser, unndt wie dieselben gut zugebrauchen; Wann ein Mensch nicht schlaffen kan; Vors Zähnn Wehe; Vor Wehe der Zehne undt faules Zahnfleisch; Vor die feuer Lung unndt leber; Doctor Longobarts Pulver welches dienet...; Vor den Husten; Vor die Breune ein bewerth Recept; Ein wunderbarlich gleichstem Göttliches und heimliches waßer Zumachen, welches alle alte verlobte Leüthe Verjüngen, auch alte und neue schaden heilen Kan...; Köstlich magen und Brust Pulver; Zu Heilen die Schwere Seuch in Kindern und alten Leuten...“. Weiter auch 12 Bl. über Gold wie: „Dise Goldtberg undt Goldtwäschchen zufinden, hatt ein Venetianer mit Nahmen Gratianus Gündell dem Jacob Schaden bey dem Er sich 18 Jahr auf gehalten“ und „Von dem Goldt Ertz“, „Wege und Stege zue denen Wassern in welchen man (Gold, alchemistisches Elementsymbol) Korner findet wie folgt: Frauenstein bey Freyberg ... Das rothe Wetterhaus ... Der Eisenberg im Böhmen ... Brun in Böhmen ... Ra-debergh ... Neunmarck ... Gera und Weida... Weidenstein... Hammerberg... Schnegrube ...“, darauf folgen weitere Arzneien wie: „Wieder das Bluten aus der Nasen; Vor ein schwach Haupt, oder da Gott vor sey, so jemand von Sinnen kommen were; Krafft, Tugend, Würckung und Nutzbargkeit der Haußwurtz; Für die Würme der Kinder und alten Leutt; Für der Muetter Auffsteigen; Wan die Mutter nicht recht Liget;“ etc., am Schluß auch „Wie man das Alter eines Pferdes erkennen soll“ mit dem Zitiervermerk „Melchior Sebizius Silesius Der Artzney Doctor 1580, fol. 151“. – Bindung etwas gelockert, gebräunt, tls. braunfleckig, Titelbl. mit Randschäden.

92 - Stundenbuch. 9 Bl. lat. Handschriften auf Pergament, aus Stundenbüchern, überwieg.



92

Nordfrankreich 15. Jh. Kl. 8° bis 8°. Schrift in Schwarz u. Rot. Mit vielen meist goldgehöhten Initialen in Rot u. Blau, tls. mit rot-blauen Fleuronné-Initialen mit Fadenranken. Normale Gebrauchs- u. Alterssp.

R 1.200,-

93 - Stundenbuch. Lateinische Handschrift auf Pergament (Fragment), wohl Frankreich 15. Jhdt. 95 Bl. (davon 6 Kalenderblätter), Blgr. ca. 14,3



93



94

x 10 cm., Schriftspiegel ca. 8 x 6 cm. 17 Zeilen, Schrift in Schwarz u. etw. Rot, Majuskeln in Blau u. Gold, mit zahlr. zweizeiligen Schmuckinitialen sowie Zeilenfüller in Rot, Blau u. flüss. Gold. Mod. einf. Prgt. R 1.800,-

Tls. fleckig u. Initialen stellenweise verwischt, tls. feuchtigkeitsrandig, am Schluß 6 Bl. mit Fehlst. im oberen Eck.

94 Hay, R. *Astrum inextinctum sive ius agendi antiquorum religiosorum ordinum, pro recipiendis uis monasteriis...* Köln, Henning 1636. 4°. Mit Kupfertit. v. A. Hogenberg. 23 Bl., 425 S., 9 Bl. Blindgepr. Ldr. d. Zt. mit 2 Schließen u. Goldschn. (Stark berieb., ob. Kap. etw. läd.) 300,-

Jöcher II, 1413. Vgl. de Backcr/S. XI, 362, 34. – Behandelt die Versuche der Jesuiten, sich in den Besitz v. Benediktiner- u. Zisterzienserklöster zu bringen. – Vord. Innengel. etw. angeplatzt, gebräunt (stellenweise etw. stärker) u. tls. fl., tls. etw. wurmspurig (mit Buchstabenverlust). Mit hs. Besitzverm. a. Vortit., gest. Tit. u. Tit. sowie hs. Eintragung a.V.

95 Hazart, C. *Triomph der pausen van Roomen over alle hare benyders ende bestryders...* Bde. 2 u. 3 (v.3). Antwerpen, Cnobbaert 1678–81. 4°. Mit 2 gest. Tit., 91 gest. Taf. u. Textkupfern. 5 Bl., 430 S., 7 Bl.; 3 Bl., 333 S., 6 Bl. Ldrbde. d. Zt. mit Rsch. u. Bibl.-Sch. a.Rckn. (Stärker best. u. berieb., unt. Kap. beschäd. (Bd. 3)). 360,-

De Backer-S. IV, 192, 66. Erste Ausg. – Eine Geschichte der Päpste. – Wenige Seiten lose, tls. leicht gebräunt u. fl. St.a.T. Mit hs. Besitzverm. a.Vortit.

96 (Helding, M.) *Postilla. das ist Predige und außlegung nach Catholischer lehre, aller Sontäg-*

lichen Euangelien mit etlichen den fürnembsten Festen vom ersten Sontag des Aduents biß zu ende des jars. 4 Tle. in 1 Bd. Mainz, Behem 1565. Fol. Mit (wdh.) Holzschn.-Druckermarke auf Zwischentiteln, Holzschn.-Portrait, Holzschn.-Wappen, Holzschn. mit Kreuzigungsszene, sowie 78 Textholzschn. in breiter Renaissance-Bordüre (tls. monogr. „H. M.“). CXLIII (recte: CXLI) num. Bl., 2 nn. Bl. (1 w.), XXX num. Bl., 5 nn. Bl. (1 w.), CXCIII num. Bl., 1 (von 2) nn. Bl. (ohne das w.), XLVI num. Bl. Blindgepräg. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln. (Fehlen die Schließen, fleckig u. berieb.) 500,-

Seltene erste, posthum erschienene Ausgabe dieser Predigtsammlung. – VD 16, H 1602 (nennt nur 1 Ex. in der Staatsbibliothek München, die einzelnen Teile abweichend in der Folge eingebunden). Vgl. Nagler, Monogrammisten III, 1251, 3 (Ausg. 1568): „Unbekannter Formschneider oder vielmehr Zeichner, welcher der späteren sächsischen, noch unter dem Einflusse des Lucas Cranach stehenden Schule angehört...“ – Es fehlen die 4 nn. Bl. (inkl. Titel) am Anfang von Tl. 1. Versch. stark fleckig u. gebräunt, mehrere Bl. mit unterl. Fehlst. (tls. Textverlust), Zwischentitel zum Sommerteil mit repar. Einriß, einige Bl. wohl gesäubert. St. auf erstem Bl. u.V.

97 Herbinus, J. *Dissertationes de admirandis mundi cataractis supra- & subterraneis, earumque principio, elementorum circulatione, ubi eadem occasione aestus maris reflui...* Amsterdam, Janson-Waesberghe 1678. 4°. Mit gest. Front., 1 gefalt. gest. Kte., 3 (davon 2 gefalt.) Kupfertaf. u. 21 Kupfern im Text. 8 Bl. (inkl. Front.), 267 S., 8 Bl. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rsch. (Stärker best., tls. beschabt, ob. u. unt. Rckn. mit Fehlstellen). 500,-

Höchst interessantes, teilw. kurioses Buch. Über Ober- und unterirdische Katarakte in Mitteleuropa, Skandinavien, Afrika und Asien, über die Lage des Paradieses etc., in dem sich der Verf. (gest. 1679 zu Graudenz), von Haus aus Theologe, auch als guter Naturwissenschaftler bewährt. Mit Ansichten und Karten verschiedener Fälle (z.B. Trollhättan, Rheinfall bei Schaffhausen, Rheinstrudel beim Mäuseturm, Donaustrudel, Moskestrom-Strudel (Malstrom), Scylla u. Charybdis, künstlicher Wasserfall zwischen Padua u. Venedig usw.). – Ohne flieg. Vors. Innengel. angeplatzt, Buchblock angebrochen, etw. feuchtigkeitswellig, tls. leicht gebräunt u. fl., stellenweise etw. wasserrandig. Mit hs. Besitzverm. a.T.



96



97

98 Herp, H. Theologiae mysticae... libri tres, nunc denuo studio multo attentiori,... Köln, für Arnold Birckmann Erben 1556. Kl.Fol. Mit Holzschn.-Druckermarke a.T. u. 1 gr. Textholzschn. (Christus am Kreuz). 16 nn. Bl., 259 (recte: 258) röm. num. Bl., 1 w. Bl. Hprgt. d. Zt. mit hs. Rtitel. (Berieb., etw. best., fehlen die Schließbänder). 450,-

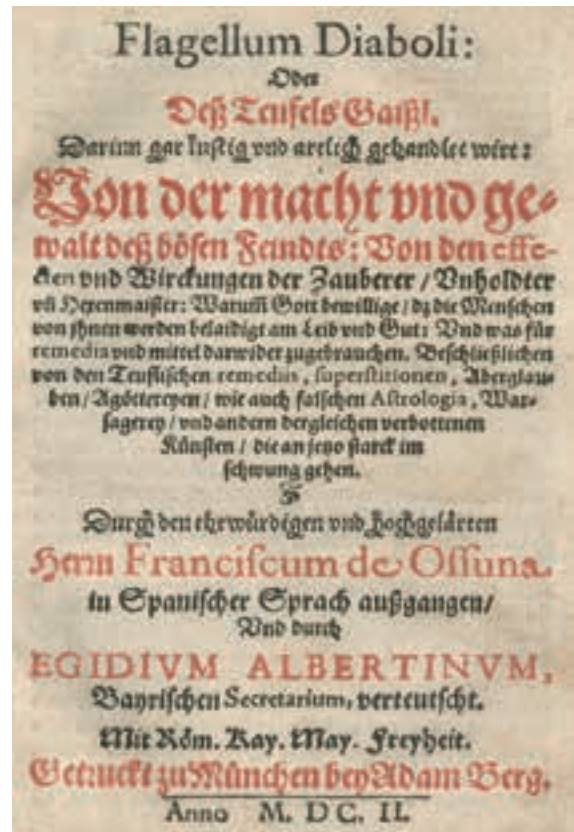
VD 16, ZV 7707. Adams H 435. – Hendrik H. (flämischer Franziskaner, um 1400/1410–1477 oder 78), sein Vorna-

me erscheint in den weiteren Formen Henricus, Hendricus, Heinrich, Enrique, Henri, Henry und Hendrick. Zu seinem Nachnamen gibt es noch wesentlich mehr Varianten: Herp, de Herp, of Herp, aus Herp, van Herp, Erp, de Erp, van Erp, Herpf, de Herpf, de Herph, Herpius, Herphius u.a. – Etw. (tls. stärker) fleckig u. gebräunt, Pag. tls. hs. korrigiert, N.a.T. – Exlibris. – Selten.

99 HEXENWESEN – Osuna, F. de. Flagellum Diaboli: Oder deß Teufels Gaißl. Darinn gar lustig



98

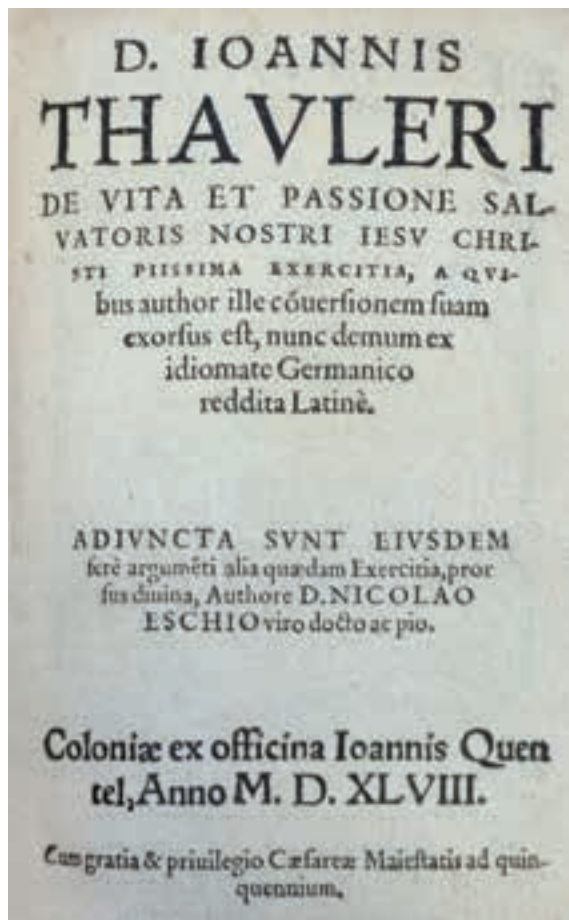


99

vnd artlich gehandelt wirt: Von der macht vnd gewalt deß bösen Feindts: Von den effecten vnd Wirkungen der Zauberer, Vnholdter vn[d] Hexenmaister: Warum[b] Gott bewillige, dz die Menschen von ihnen werden belaidigt am Leib vnd Gut: Vnd was für remedia vnd mittel darwider zu gebrauchen. Beschließlichen von den Teuflischen remediis, superstitionen, Aberglauben, Agöttereyen, wie auch falschen Astrologia, Warsagerey, vnd andern dergleichen verbotenen Künsten, die an jetzo starck im schwung gehen... durch Egidium Albertinum... verteutscht. Mchn., Berg 1602. Kl.4°. 4 nn. Bl., 78 (recte: 76) num. Bl. Prgt. d. Zt. (Fleckig u. best., fehlen die Schließbänder). 2.400,-

Dünnhaupt 160.18. Crowe, Cornell Univ. Witchcraft Cat. 425. Hayn/G. III, 227. Palau 206862. – Sehr seltene einzige Ausgabe der Osuna untergeschobenen, jedoch wohl von Albertinus selbst stammenden Schrift (nach Gemert 405 ist die Existenz einer spanischen Vorlage nicht erwiesen). Im Stil des berühmten „Hexenhammer“. Rosenthal, Bibl. magica 4092: „Seltene u. recht interessante Piece“. – Leicht fleckig bzw. tls. schwach wasserrandig, Titelbl. u. Vors. leicht wurmspurig, hs. Besitzverm. a.V. – Exlibris.

100 Hibernicus, T. Flores omnium Doctorum, qui in theologia et Philosophia claruerunt. Antwerpen, Beller 1558. Mit Holzschn.-Titelvign. 790 S., 1 w. Bl. – **Angeb.:** **Tauler, J.** De vita et passione salvatoris nostri Iesu Christi piissima exercitia...



Köln, Quentel 1548. Mit Holzschn.-Wappen u. -Initialen. 392 S., 4 Bl. Blindgepr. Prgt. d. Zt. über Holzdeckeln. (Gebräunt u. fl., Schließen nur fragment. vorhanden). 400,-

I) Vgl. Adams, T 640 (Ausg. 1575 bei Beller in Antwerpen). – N.a.T. überklebt. Titel mehrfach gestempelt. St.a.V. – II) VD 16, J 792 und VD 16, E 3956 (unter Essche). Seltene erste Ausgabe. – Vereinzelt leicht fl.

101 Hibernicus, T. (d. i. T. Palmer). Flores doctorum insignium, tam graecorum quam latinorum,... Antwerpen, Bellerus 1558. 788 (von 790) S. Blindgepräg. Schweinsldr. (dat. 1560) über Holzdeckeln. (Rckn. u. Gelenke beschäd., Gebrauchsspuren, fehlen die Schließen). 300,-

Erste Antwerpener Ausgabe (EA Piacenza 1483), selten. – Blütenlese aus Kirchenvätern und Philosophen, in ca. 200 Stichworten alphabetisch geordnet. – Es fehlen S. 785/86, sowie das (wohl w.) Bl. am Schluß. Fleckig, Titelbl. im Bug eingerissen u. mit Besitzverm.



102 Hieronymus, S. Epistolae. Tl. 3 (von 3). Lyon, N. de Benedictus für J. Saccon 1513. Fol. Mit ganzs. Holzschn.-Verlegermarke a.T., Holzschn.-Druckermarken u. zahlr. Holzschn.-Init. 160 nn. Bl. Flex. Prgt. d. Zt. (Fehlst., fleckig u. knittig, ohne die Schließbänder). 300,-

Baudrier XII, 333. BMC, French Books S. 240. – Dritter u. letzter Teil des Briefwerkes des Kirchenlehrers Hieronymus. – Tls. etw. fleckig, Blattränder mit Wurmhängen (tls. Buchstabenverlust), Ecken tls. leicht knickfältig.

103 Hieronymus, S. Vitas patrum. Lyon, Wolff für Huguetan 1502. 4°. Mit Holzschn.-Druckermarke a.T. 4 nn. Bl., Bl. IX-CCXIII. Spät. Prgt. mit goldgepr. Rsch. (Deckel leicht verzogen, etw. gebräunt u. fl., ob. Rckn. mit Einriss). 800,-

Pettegree FB 73844. Adams J 144. BM STC French Books S. 240. Gültlingen I, S. 96. Baudrier XI, S. 273. – Tls. sehr knapp beschn., tls. leicht gebräunt u. etw. fl., erste 3 Bl. mit hinterlegten Eckausrissen (mit etw. Textverlust). Vereinzelt mit Marginalien u. Anstreichungen. Mit hs. Eintragung u. St.a.T.



104

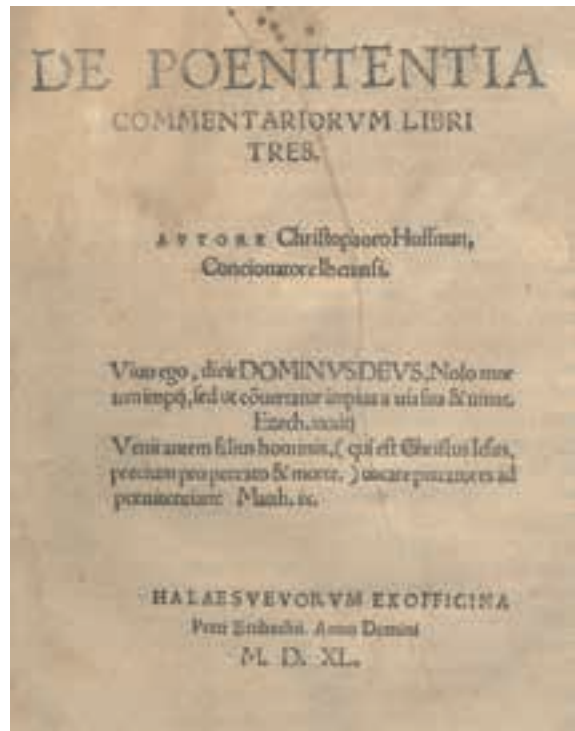
104 Hippocrates. Epidemiorum liber sextus (Graece & Latine). Tl. 2 (von 2). Hagenau, ex officina Iohann. Secer Febr. 1532. Tit. mit Holzschn.-Bord. 12 Bl. Einf. mod. Pbd. 300,-

VD 16, H 3799. – 2. Teil in Griechisch der ersten Ausgabe von Leonard Fuchs' latein. Übersetzung des 6. Buches von Hippocrates' 'Epidemiorum libri'. – Hs. Besitzvermerk a.V. Leicht fleckig.

105 Hoffmann, C. De poenitentia commentariorum libri tres. Schwäbisch Hall, Peter Braubach 1540. Kl.Fol. 4 nn. Bl., 232 num. Bl. Mod. Interims-Pbd. 1.500,-

VD 16, H 4128. – Früher Druck aus der Offizin des Haller Erdruckers Peter Braubach, dort tätig seit 1536. – Wasserrandig u. wurmstichig, tls. feuchtigkeitsfleckig, Titel u. le. Bl. randrissig, mehrere Marginalien u. Unterstr., St.a.T. u.V. – Sollte gewaschen u. neu gebunden werden. Gekauft wie besichtigt.

106 Homer. Ilias. Interprete Lauren(tius) Valla. Köln, Cervicornus 1527. Kl.8°. Mit Holzschn.-Titel-



105

bordüre u. 1 ganzs. Holzschn. 495 S., 16 Bl. Neuer Hprgt. 300,-

VD 16, H 4663. Hoffmann II, 479. Seltene Ausgabe, nicht bei Adams. – Der ganzs. Holzschn. (S. 495 verso) zeigt den Heiligen Georg beim Töten des Drachen. – Fleckig u. etw. gebräunt, Bug tls. mit Wurmang (Buchstabenverlust), vereinzelt Marginalien, Titelbl. mit Kritzelei u. kl. Randläs. Vors. erneuert u. mit hs. Besitzverm.



106



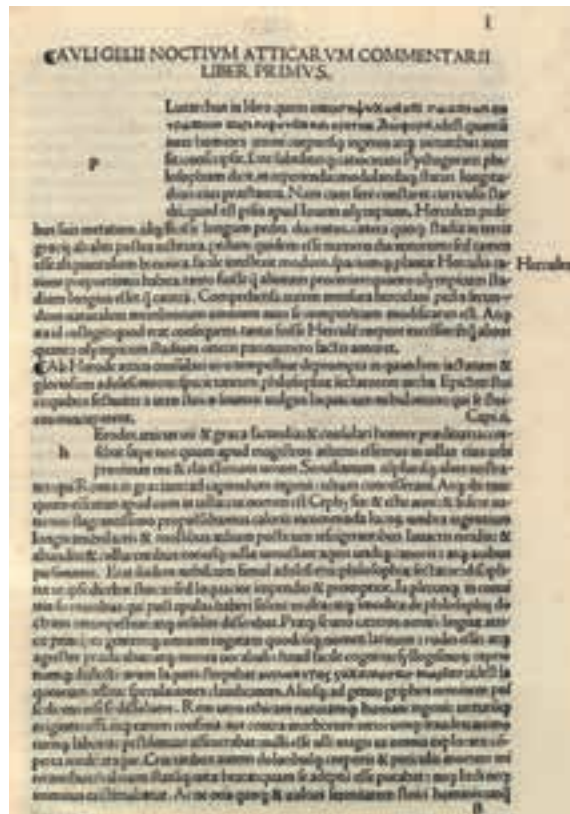
107

107 INKUNABELN – Antonius Florentinus. Summa theologica. Tabula Johannis Molitoris. (Strassburg, Grüninger 1496). 4°. 86 nn. Bl. Neuer Hldr. (Etw. berieb. u. best.) 800,-

Sajo-Soltész 256. Hain-C. 1249. Goff A-878. Vgl. Oates 190 (ohne die Tabulae: „Without the index of Molitoris“). – Vorliegend nur der „Tabula“-Band von J. Molitoris zu dem (hier nicht vorhandenen) vierbändigen Werk. – 67 Z, durchgehend rot rubriziert. – Titelbl. aufge- (mit Randfehlst., St. u. hs. Besitzverm.). Tls. schwach wasserrandig, mehrere kl. Randläs., Schluß im ob. Rand leicht feuchtigkeitsfleckig, Bl. a6 mit unterl. Eckfehlst. (ohne Textverlust), le. Bl. Ränder unterl., St.a.v.

108 - Cronica van der hilliger Stat Coellen, Die. Köln, Johann Koelhoff d.J., 23. August 1499. 34,5 : 22 cm. Mit kolor. Titelholzschnitt und ca. 370 tls. blgr. Textholzschnitten sowie 1 großen Fleuroné-Initiale zu Beginn und zahlr. gedruckten Lombarden. 365 (st. 368) Bl. Got. Type. 49 Zeilen, rubriziert. Neuer Maroquinldr. über Holzdeckeln mit reicher Blindprägung im Stil des 15. Jhs. sowie 10 Messing-Deckelbeschlägen und 2 Messingschließen. 11.000,-

GW 6688. Hain/Cop. 4989. Goff C-476. BMC I, 299. BSB C-284. Polain 1065. Schramm VIII, 26. Schreiber 3753. Borchling/Claussen 312. Bibl. Schäfer 103. – Erste Kölner Stadtgeschichte und zugleich neben der Schedelschen Weltchronik die bedeutendste Chronik des 15. Jahrhunderts. Erste Ausgabe, mit den Kennzeichen des ersten bzw. früheren Druckzustands (vgl. GW, Anm. 1-3). – Die Chronik ist ein wertvolles Dokument der niederdeutschen Sprache in ihrer Kölner Prägung. Wegen der zahlreichen Sagen und Legenden hat die



109

Chronik überdies den Charakter eines Volksbuchs. In ihm finden sich auf 2 Seiten (CCCXI f.) das vielzitierte Kapitel über die Buchdruckerkunst. – „Der Druck enthält 371 Holzschnitte von 89 Stöcken: 289 kleine Portraits von 22, 5 Stammbäume von 5, und 31 heraldische Holzschnitte von 28 Stöcken. Die übrigen 34 Stöcke zeigen historische Szenen und Stadtansichten“ (Bibl. Schäfer). – Ohne das zweite Titelblatt nach dem Register (Wdh. des ersten) sowie die letzten 2 w.Bl. – Gering fleckig (zu Beginn und am Ende deutlicher), Titel, Register und letztes Bl. angerändert oder sorgfältig mit Japan hinterlegt, 1 Bl. mit ergänztem Eckabriß (Textverlust ergänzt), 3 Bl. mit hinterl. Einriß, 4 Bl. mit alter Federzeichnung; Lagen ii-mm/6 (24 Bl.) aus einem anderen Expl. ergänzt, diese mit kolor. Holzschnitten und Wurmspur im Fußsteg. Trotz der Mängel insges. gut erhaltenes Exemplar. – Exlibris.

109 - Gellius, A. Noctium atticarum commentarii. Venedig, Philippo Pincio 15. Juli 1500. Kl.Fol. 10 nn. Bl., CXVII (recte 119) Bl. (A10, B8-P8 und Q6). Späterer flexibler Prgt. (Aus altem Material).

5.000,-

Hain 7527. Proctor 5324. Klebs 442.10. BMC Italian Books V, 499. – 10. Inkunabel-Ausgabe (alle in Italien gedruckt) der „Attischen Nächte“. – Aulus Gellius wirkte als Jurist für längere Zeit in Attika, wo er wohl aus Mangel an anderen Tätigkeiten Notizen über Begegnungen, Gespräche und Bücher anfertigte. In 20 Kapiteln, wovon sich 19 erhalten haben, beschreibt er rechtliche, philosophische, grammatikalische, geometrische und andere Probleme. Gellius erwähnt dabei viele verloren gegangene Texte der Antike. – Papier vereinzelt leicht fleckig und mit schwachem Wasserrand im unteren Innensteg. Mit längerem, zeitgenös-



110

sischem, hs. Kommentar a.T. verso und wenigen Randannotationen von gleicher Hand. – Sehr breitrandiges Exemplar. – **Later flex. vellum** (made from old material). 10th incunabula edition of the „Attic Nights“. Some spotting and slight dampstains to lower inner bar. Contemp. hw. annotations verso title and in the margins. – Wide margins.

110 - Hieronymus, S. Epistolae. (Hrsg. von T. Laelius). Tle. 1–2 (von 3) in 1 Bd. Basel, Kesler 1497). Fol. Mit Holzschn.-Titel u. **ganzs. Holzschnitt n. Dürer** a. verso Titel. 152 (Bl. 140 u. 152 w) Bl.; 177 (statt 178; Bl. 164 w.; ohne das le. w.) Bl. Ldr. d. 18. Jhts. mit Rverg. u. Rsch. (Berieb. u. best., ob. Kap. rep., tls. kl. Schabspuren). 1.500,-

GW 12436. Hain 8565. BMC III, 772. Pr. 7692. Goff H 176. Oates 2816. Pol. 1951. Voull., Bln. 539. Heckethorn 60, 42. – Der ganzs. Holzschnitt (Hieronymus, in seiner Studierstube, zieht dem Löwen einen Dorn aus der Pranke) ist ein vom Original kaum zu unterscheidender Nachschnitt nach dem Holzschnitt in Nic. Keßlers Hieronymus-Ausgabe von 1492, dem ersten nachweisbaren Holzschnitt Dürers, dessen hschriftl. Signatur sich a. d. Holzstock erhalten hat. – Titel mit angefasert. Randabschnitt. Titel, Anfang u. Ende mit kl. Wurmlöchern. 17 Bl. am Anfang mit kl. angefasert. Randausrissen (Text nicht betroffen). Hs. Besitzverm. a. T. und S. 1. Titel u. S. 1 mehrf. gestempelt.

111 - Kannemann, J. Passio Jesu Christi. (Nbg., P. Wagner, nicht nach 1491). 4°. Mit Titelholzschnitt. 71 (st. 88) nn. Bl. Mit Titholzschn. Mod. Pbd. mit Inkunabelpapierüberzug. 2.000,-

Hain-Cop. 9759. BMC II, 464. Proctor 2258. Golf K 8. Schramm XVIII, Taf. 72, Abb. 551. – Hübscher Druck aus



111

der Offizin P. Wagners. Rubriziert u. von zeitgenöss. Hand foliiert. – Der Verfasser des vorlieg. Traktates, der Franziskaner J. Kannemann, lebte um 1460. – Wie in d. meisten Explrn. fehlt die „Legenda beate Katharine virginis“ des Rabanus Maurus. (= Bl. 72–88) Sie wurde nur einigen wenigen Exemplaren beigegeben; daher auf Titel sowie auf Bl. az entsprechender Hinweis auf diese Legende mit Papierstreifen überklebt. – Durchgeh. leicht gebräunt u. etw. fl. Titel etw. randrissig. Vorwiegend im w. Unterrand durchgehend wurmstichig, sowie an d. Blatträndern tls. etwas wasserfleckig. – Alte Katalogbeschreibung a. Innendeckel geklebt.

112 - (Schedel, H.) Buch der Croniken und Geschichten. Durch Georg Alt in teutsch gebracht. Fragment. Nürnberg, A. Koberger 1493). Fol. Mit



112



114

VD 16, J 1195. – Tls. schwach wasserrandig u. gering gebräunt, Titel u. le. Bl. mit kl. Randfehlst., mehrere St. u. hs. Besitzverm. a.T.u.V.

115 Konvolut von 9 theologischen Schriften aus dem 18. u. 19. Jhdt. in versch. Einbänden u. Formaten. 300,–

Enthält: Geistlicher Schild gegen geistliche und leibliche Gefährlichkeiten... 9., verb. Aufl. Langnau 1836. – **Steiger, K.** Glück, Heil und Seeligkeit... St. Gallen 1839. – **Glatz, J.** Theone. Ein Geschenk für gute Töchter... 5. Aufl. 2. Bd. Lpz. o.J. – **Waser, (H.)** Sieg des Wizes... o.O. 1780. – **Ders.** Wasers des unglücklichen Briefe an seine Verwandten... Schafhausen 1780. – **(Reithard, J.J.)** Radikale Jesuitenpredigt... Basel 1845. – **Christliches Gesangbuch** oder Sammlung auserlesener Psalmen und geistlicher Lieder... 19. Aufl. Zürich 1820. – **Sammlung geistlicher Lieder** und Gesänge... Basel 1809. – **Das Vater Unser** eines Underwaldners... Freiburg o.J. – Versch. starke Gebrauchssp.

116 Krauß, J. U. Heilige Augen- und Gemüths-Lust, vorstellend, alle Sonn- Fest- und Feyrtägliche nicht nur Evangelien, sondern auch Episteln und Lectionen, jene historisch, diese auch emblematisch... 2 Tle. in 1 Bd. Augsburg, Kraus (1706). Fol. Mit 2 gest. Front., 2 gest. Titelvign., 1 gest. Initiale u. 120 Kupfertafeln mit je 2 Abb. 5 Bl. Hldr. d. 19. Jh. mit hs. Rsch. (Etw. berieb. u. best.). 500,–

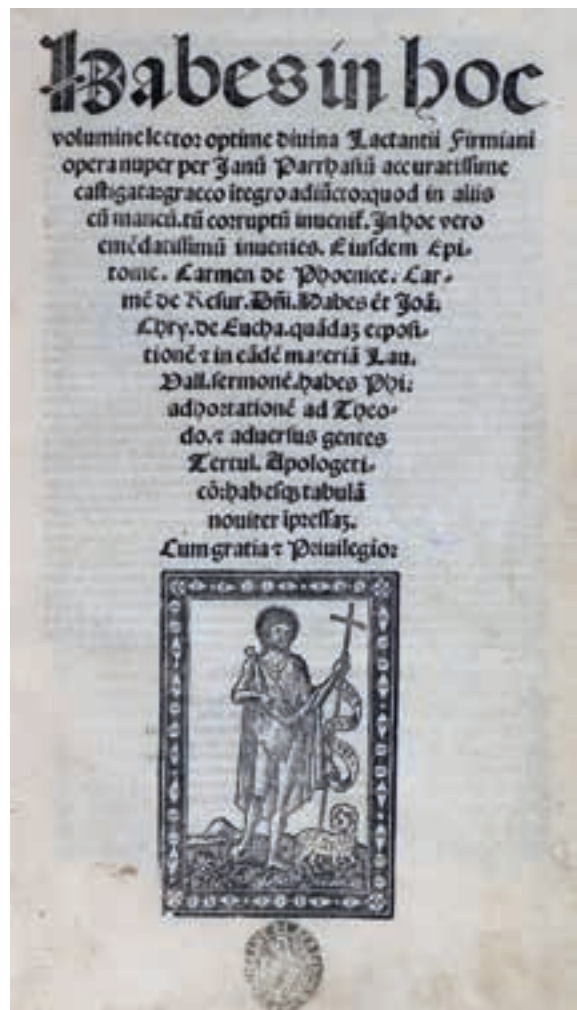
Praz 389. Landwehr 390. Erste Ausgabe. Faber du Faur 1849: „...remarkable for the inventiveness of the ornamentation“. – Thieme/B. XXI, 440. Lanck./Oehler I, 21 u.



116

Abb. 1/2. Kat. Augsburger Barock (1968) Nr. 599. – Eines der Hauptwerke des bedeutenden Augsburger Künstlers und Verlegers. Die Tafeln enthalten jeweils in der oberen Hälfte das Evangelienbild u. gest. Text, in der unteren Hälfte emblematische Darstellung der Episteln und Lectionen, wobei besonders die einfallsreichen, vielseitigen Ornament-Umrahmungen bemerkenswert sind. – Stock- u. fingerfleckig, vereinzelt (tls. unterl.) Randläs., vorgeb. hs. Vortitel, St.a.V.

117 Lactantius, L. C. F. Opera nunper per Janu(m) Parrhasiu(m) accuratissime castigata... Eiusdem epitome: Carmen de phoenice. Carmen de resurrectio Domini. Habes etiam Joa.Chrysostomi



117

de Euchua. quondam expositinem et in eandem materiam Laur.Vall. sermonem. Habes Phil. adhortationem ad Theod. et adversus gentes. Tertull. Apologeticon, habeque tabulam noviter impesam. Venedig, J. Tacuinus 1509. Fol. Mit Titelholzschn., zahlr. schwarzgrund. Initialen u. einer 12 Zeilen gr. rot gedr. Anfangsinitiale. 12 nn. Bl., CLX u. XXII num. Bl. Prgt. mit hs. Rtitel. (Stark wurmstichig, fleckig). 300,-

Proctor-Isaac 12691. BM General Cat. XIV, 412, 614. Grasse IV, 66. Nicht bei Adams. – Der Anhang enthält Liber apologeticus adversus gentes von Tertullian mit eigenem Kolophon vom November, während Lactantius bereits im Januar beendet wurde. – Wasserrandig u. sporenfleckig, gekauft wie besichtigt.



118

118 Lamy, B. Apparatus chronologicus et geographicus, ad commentarium in Harmoniam sive concordiam quatuor Evangelistarum. Paris, Anisson 1699. 4°. Mit Holzschn.-Titelvign. u. 4 gefalt. Kupfertaf. 1 Bl., LXIV, 326 S., 15 nn. Bl. Prgt. d. Zt. mit goldgepr. Rsch. (Tls. leicht gebräunt u. fl.).

300,-

Bernard Lamy (1640–1715) was an Oratorian priest, philosopher, and biblical scholar. This work was first published under the title *Harmonia, sive concordia quatuor evangelistarum* in 1689. This second edition is printed in small roman types with some italic, Greek, and Hebrew. – Ohne flieg. Vors. Stellenweise gebräunt u. etw. fl., Innengel. angeplatzt, Anfang wasserrandig. Mit hs. Besitzverm. u. St.a.T.



119

119 LANDWIRTSCHAFT – Columella, L. I. M. De Re Rustica Libri Xil. Eiusdem de Arboribus. Paris, R. Stephanus 1543. Mit Holzschn.-Druckerm. 498 S., 11 (d.le.w.) Bl. – **Angeb.: Cato, M. P.** Libri de re rustica. M. Catonis lib. I. M. Terentii Varronis lib. III. per Petrum Victorium... Paris, Stephanus 1543. 113 num., 7 nn. Bl. Läd. Ldr. d. 17. Jhts. (Neu aufgebunden, Rckn. erneuert, Marmorierung stärker brüchig). 600,-

I) Adams, C 2410. Klassisches Werk über die Landwirtschaft. – **II)** Adams, P 111. Schreiber 70a. – Etw. gebräunt tls. stockfl. Hs. Besitzverm. a. T.

120 - Crescentiis, P. de. Livre des Prouffitz Champestres et Ruraulx. Paris, Guernier für Hu-



120

guetan (ca. 1503). Fol. Mit Holzschn.-Druckerm. u. 12 Holzschn. 8 nn., CXXXVI (i.e. 197, ohne d.le.w.) num. Bl. (davon 4 in Faksimile). Sign a8, b-c6, d8, e-z6, A-H6 J7. Mod. Hldr. 5.000,-

IA 146739. Renouard, ICP, I, 1503, 36. Erste frz. Ausgabe. – Datierung nach der Adresse von Du Guernier im Druckverm.: „grant rue de la herpe devant la rue de la percheminerie“. – Die Holzschnitte nach der Ausgabe: 1486 (Paris, Jean I Bonhomme). – The Bolognese nobleman Pietro de' Crescenzi, a retired lawyer and himself a country landowner living at Villa d'Olmo near Bologna, composed his treatise between 1304 and 1309. Following the tradition of ancient Roman agricultural writers, he wrote in Latin, and divided the work into 12 sections, each of which is devoted to a specific topic. The work is considered the most important source on agricultural practices, husbandry and horticulture in the Middle Ages, and includes hunting, fishing, wine-making, the use of medicinal plants, animal diseases, and a montly calendar of duties and tasks. – Titelbl., Bl. q1, q6 und l7 in Faksimile eingebunden. Mehrere Wurmspuren, vorwiegend in den Blatträndern. Gegen Ende stark wasserrandig. Bl. a8 angerändert u. tls. angefasert. Tls. stock- u. fingerfl. – Sehr selten.



121

121 Lauretus, H. Sylva allego-riarum totius sacrae scripturae. Mysticos eius sensus, et magna etiam ex parte literales complectens, syncerae theologiae candidatus perutilis, ac necessaria. Paris, J. Charron für S. Nivelle 1583. Fol. Mit gr. Holzschn.-Verlegermarke auf dem Titel. 6 nn., 651 num., 50 (von 51) nn. Bl. Spät. Ldr. mit Rverg. (Beschabt u. best., Gelenke mit Fehlst.). 360,-



122

Palau 133.095. – Erstmals 1568 ersch. Werk mit Worterklärungen zur Bibel. – Es fehlt das le. (wohl w.) Bl. Tls. etw. fleckig, St. u. Besitzverm. a.T. Vors. mit hs. Eintr.

122 LECHHAUSEN – Leo, M. Demonstratio catholica. Lechhausen, Andreas Aperger 1622. 4°. 8 Bl., 765 S., 2 Bl. Prgt. d. Zt. mit gepräg. Init. „M. R. P.“ auf Vdeckel. 600,-

VD 17, 12:111811 Z. Nicht bei Benzing, Drucker, und Gier/Janota, Augsburger Buchdruck. Die British Library verzeichnet das Buch irrig als Augsburger Druck. – Der früheste bekannte Druck aus der Stadt Lechhausen. – Der gegenüber Augsburg gelegene Ort gehörte ab 1603 zu Bayern und wurde erst 1913 in die Fuggerstadt eingemeindet. 1622 drohte nach der Schlacht am Weissenberg bei Prag der Krieg sich auszubreiten und die Reichsstadt Augsburg ließ durch den großen Baumeister der Renaissance, Elias Holl, die Tore massiv verstärken und einen breiten Befestigungsgürtel um die Stadt legen. Aperger, dessen Druckerei am Frauentor firmierte, war wohl gezwungen kurzfristig nach Lechhausen zu ziehen, um seinen einzigen bekannten Druck (den hier vorliegenden) mit dieser Adresse herauszugeben. Während des 30-jährigen Krieges war er der einzige katholische Drucker in Augsburg, der u.a. neben Zeitschriften 1619 eine Kometenschrift von Johannes Kepler gedruckt hatte. – Erste Bl. im Unterrand mit leichtem Wurmang, Oberrand des Titels mit zeitgen. Besitzvermerk des Jesuitenkollegs Augsburg.

123 Leodius, A. F. (d. i. Lefevre, A.) Harmonia Confessionis Augustanae, doctrinae evangelicae consensum declarans. Adjunctum est Caroli Quinti... de eadem Confessione iudicium... Köln, Cholinus 1573. Kl.Fol. 6 Bl., 574 S., 1 w. Bl. – **Angeb.: Brunus, C.** lureconsulti Libri sex, de haereticis in ge-



123

ner. D. Optati Afri episcopi quondam Mileuitani, Libri sex de Donatistis in specie, nominatim in Parmentanum. Mainz, Behem 1549. Mit Holzschn.-Druckermarken am Schluß. 14 Bl., 358 S., 1 Bl. – **Milevitanus, O.** Libri sex, De schismate donatistarum, contra Parmenianum Donatistam, Adversus quem et S. Augustinus postea Tres aedidit Libros. Ebda. 1549. 8 Bl., 69 S. Ldr. d. Zt. mit Schwarzpräg. über Holzdeckeln. (Rckn. nur fragment. erhalten, Lederbezug tls. eingerissen, fehlen die Schließen). 500,-

I. VD 16, L 940. Erste Ausgabe. II. VD 16, B 7202. III. Ohne das nn. Bl. am Schluß. – Tls. etw. fleckig, anfangs u. Schluß etw. wasserrandig, Titel u. Innendeckel mit mehreren St. u. Besitzverm. Fehlen die Vors.

124 LEXIKA – Nannius, D. Polyanthea. Opus svavissimis floribus exornatum. Solingen, Soter 1539. Fol. Mit Holzschn.-Titelvign. 4 nn., 306 (recte 300) num. Bl. Läd. Prgt. d. Zt. (Rckn. mit Fehlstellen, fragment. erhalten, stark beschabt u. fleckig, zahlr. Kratzspuren u. Abplatzungen). 360,-

VD 16, N 68. Vgl. Adams N 23 (Ausg. Köln 1546). Graesse IV, 535. – Der Verf. war Archipresbyter am Domkapitel zu Savona, Poet und Arzt. In vorliegendem Lexikon sind zahlr. Stichworte aus den Gebieten Medizin und Naturwissenschaften enthalten. Seltener Solinger Druck. Der Solinger Erstdrucker Soter begann 1537 zu drucken. – Titelbl. mit Randabriss u. vielen Kritzeleien.

S. 79 mit Einriss. S. 131 mit Randausriss. Einige Kritzeleien in den Blatträndern. Durchgeh., tls. stärker wasserrandig u. wellig, tls. fingerfleckig. Bindung tls. gelockert. mehrere Ecken geknickt. Einige kl. Wurmgänge. Vereinzelt kl. Tintenflecken. Das le. Bl. mit Randabriss. St.a.T.

125 Lipsius, J. Sammelband mit 3 Schriften. Antwerpen, Plantin-Moretus 1605–06. 4°. Mit 3 gest. Titelvign., Holzschn.-Druckermarken u. 1 Kupfertaf. Blindgepräg. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit hs. Rsch. (Fehlen die Schließen, betrieb. u. best.). 300,-

Die Kupfertafel mit einer Ansicht (Belagerung) von Halle an der Saale. – **Enthält:** Diva virgo hallensis, beneficia eius & miracula fide atque ordine descripta, 1605. 4 Bl., 86 S., 5 Bl. – Diva Sichiemiensis sive Aspricollis: nova eius beneficia et admiranda, 1605. 4 Bl., 69 S., 5 Bl. – Monita et exempla politica libri duo, 1606. 4 Bl., 213 S., 3 Bl. – Etw. fleckig u. gebräunt, St. u. gestr. Besitzverm. a.T.u.V. Vord. Vors. im Bug eingerissen.

126 Livius, T. Historiarum quod extat cum... J. F. Gronovii notis... Ed. nova. 3 Bde. Basel, Thurneisen 1740. Mit 1 gest. Front. u. gest. Titelvign. Prgtbde. d. Zt. mit hs. Rtit. (Etw. best. u. fl.). 360,-

Ebert 12105. – Leicht gebräunt, tls. etw. stockfl., vord. flieg. Vors. v. Bd. 2 u. 3 mit Ausschnitt. Mit hs. Besitzverm. a.T. – **Dabei: Fabricius, J. A.** Bibliotheca Latina...



125



126

3 Bde. Hbg., Schiller 1721–22. Mit gest. Front. Prgtbde. d. Zt. mit hs. Rtit. (Best., tls. etw. berieb. u. fl.). – Tls. etw. gebräunt. – **Medici, P.** Dialogo sacro sopra... 2 Tle. in 1 Bd. Venedig, Geremia 1732. 8 Bl., 251 S.; 181 (recte 317). Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit. (Etw. best. u. berieb. gebräunt). – Buchblock angebrochen, tls. etw. fl. u. leicht wasser-randig. – Zus. 7 Bde.

127 Livius, T. Quicquid hactenus editum fuit, sed aliquanto quam antea... Venedig, Giunta Er-



127

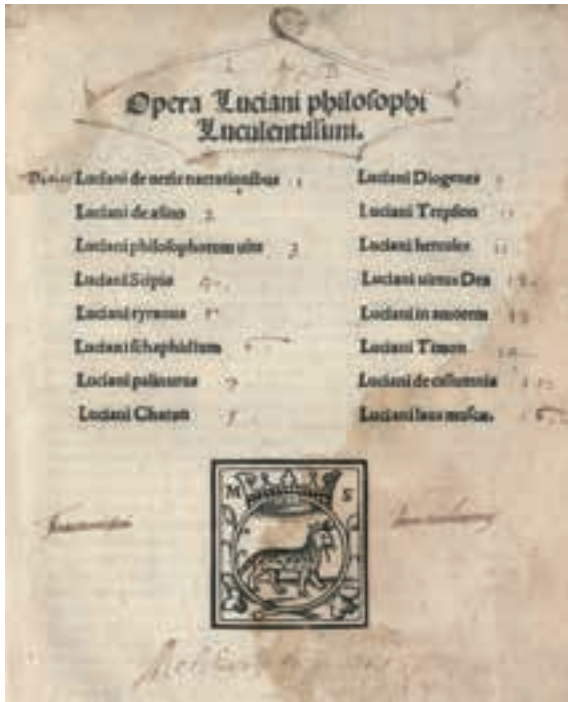
ben 1532. Fol. Mit Holzschn.-Druckermarke u. 40 tls. wh. Holzschn.-Initialen. 3 nn. Bl., 312 num. Bl., 16 num. Bl., 24 nn. Bl., 16 nn. Bl. Prgt. d. Zt. (Fleckig u. best., Kap. mit Bezugsfehlst.) 450,–

Adams L 1328. – Seltener Nachdruck der wichtigen Ausg. bei Froben 1531, welche als erste die v. Grynaeus entdeckten 5 Bücher aus der damaligen Bibl. des Klosters Lorsch bei Worms enth. – Tls. fleckig, Titelbl. mit zahlr. Besitzverm. u. im unt. Rand angesetzt, Druckermarke mit Loch in der Darst., einige Bl. in den Rändern unterl.

128 Livius, T.; L. Florus. Von Anknufft unnd Ursprung des Römischen Reichs, jetzund auff das neue... verteutsch. (Straßburg, Rihel 1587). Fol. Mit großer figürlicher Holzschn.-Titeleinfassung, gr.-Druckermarke am Schluß u. ca. 130 tls. wdh. Holzschnitten von Jost Amman u. T. Stimmer. 497



128



129

(von 499) Bl. Blindgepräg. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln. (Berieb. u. best., Bezug mit kl. Fehlst., fehlen die Schließfen). 1.800,-

VD 16, L 2120. Graesse IV, 232. Übersetzung von Zacharias Müntzer, zuerst 1568 in Frankfurt erschienen. – Ohne die Textbl. 12 und 15, sowie die 5 w. Bl. 65–6, 65–6 u. 810. – Bl. 3 u. 4 lose. Tls. etw. fleckig u. wasserrandig, einige Bl. mit kl. Randläs.

129 Lucianus Samosatensis. Opera. (Venedig, Sessa & Ravani 1517). 4°. Mit Holzschn.-Titelvign. 57



130

nn. Bl. Flex. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit. (Gebräunt u. fl., mit kl. Fehlstellen). 450,-

Nicht in Ebert. Selten. – Tls. etw. wasserrandig u. leicht fl., Buchblock lose. Mit hs. Eintragung a.T.

130 Ludolphus de Saxonia. In Christi Seruatoris vitam, ex intimis sacrosancti Euangelij collectam visceribus... Lyon, (Badius) 1544. 4°. Mit Holzschn.-Titelbordüre u. -Vign., 2 Textholzschn. u. zahlr. Init. 10 nn., 352 num., 2 nn. Bl. (mit zahlr. Fehlern in der Paginierung). Flex. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel. (Vom Buchblock gelöst, gebräunt, tls. fl. u. wellig, Schließbänder nur fragment. vorhanden). 300,-

Diese Ausgabe nicht bei Adams. – Etw. gebräunt, tls. stärker stockfl. Titel u. Anfang tls. mit dunklem Feuchtrand. Innendeckel von alter Hand beschrieben.

131 Ludolphus de Saxonia. Vita Jesu Christi ex fecundissimis eva(n)geliorum sententiis et approbatis ab ecclesia doctoribus excerpta... Cum tabula alphabetica. Ac sa(n)cte Anne vita ad calcem operis adiuncta. Paris, Regnault 1529. Mit breiter Holzschn.-Titelbordüre sowie zahlr. kl. Textholzschn. u. Holzschnitt-Initialen. 12 nn., 458 num., 2 nn. Bl. Spät. Hldr. (Berieb. u. best., Rckn. etw. wurmstichig). 300,-

STC 292. Moreau 1836. Renouard III, 37, 10. Nicht bei Adams. – „Durch dieses Werk ist Ludolf einer der erfolgreichsten Lehrmeister christologischer Betrachtung im Spätmittelalter, eine der wichtigsten Quellen



131

für das Exerzitienbuch des Ignatius von Loyola und damit der Hauptschrittmacher für den Entwicklungsgang neuzeitlicher geistlicher Methoden geworden“ (LThK VI, 683). – Folierung auf dem letzten Blatt verdruckt: „cxclviii“ statt ccclviii. Etw. fleckig, Titel u. erste Lage lose, Bordüre u. erste Holzschn. ankolor., tls. etw. knapp beschn., ob. Rand tls. mit Wurmang (Buchstabenverlust), Titelbl. mit hs. Besitzverm. u. Randläs.



132

132 Luther, M. Sämtliche Schriften, welcher er so wol in deutscher als lateinischer Sprache verfertigt, vollständiger, und in bequemerer Ordnung; auch mit historischen Vorreden und Einleitungen in vier und zwanzig Theilen hrsg. v. Johann Georg Walch. 24 Bde. Halle, Gebauer 1740–53. Titel in Rot und Schwarz. Gest. Front., 2 gest. Portraits (Luther u. Walch) u. gest. Kopfvign. Ldrbde. d. Zt. über 5 Bänden mit goldgepräg. Rsch. u. Deckelornamentik. (Etw. berieb., Gelenke tls. angeplatzt u. spröde, Kap. tls. mit kl. Fehlst., Bd. 15 ohne Einband in Interims-Kart.). 1.800,-

Goed. II, 152. Graesse IV, 301. – Die bedeutende, besonders quellengeschichtlich wichtige Walch'sche Lutherausgabe. An der Herausgabe waren neben Walch auch A. Tittel, J. Gottgetreu, J. Frick u.a. beteiligt. Bd. 1 in 2. Ausg. mit der Jahreszahl 1740 und mit dem Reihentitel, der in der EA von 1739 noch fehlt. Die übrigen Bde. in erster Ausgabe. Enthält in Bd. 23 das Hauptregister u. in Bd. 24 die Biographie Luthers neben weiteren Registern und Konkordanzen zu früheren Ausgaben. – Insgesamt gutes dekorativ gebundenes Ex.

133 Mabillon, J. *Annales ordinis S. Benedicti occidentalium monachorum patriarchae*. 6 Bde. Paris, Robustel u.a. 1703ff. Fol. Mit 1 gest. Kopfvign., 17 (von 24) Kupfertaf. (14 dplblgr.) u. 24 Text-



133

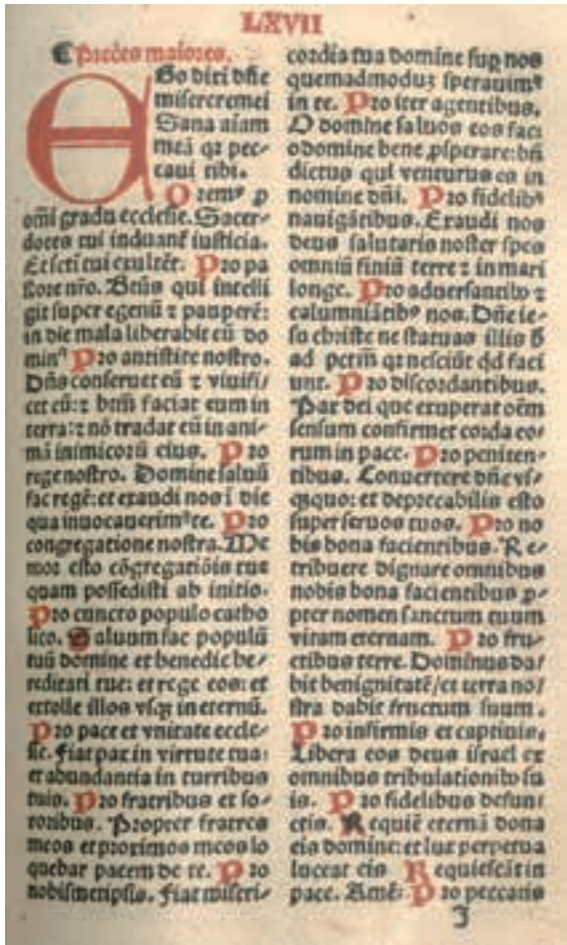
kupfern. Blindgepr. Schweinsldrbde. d. Zt. über Holzdeckeln (4) (Gebräunt, etw. fl., Schließen fehlen) u. läd. braune Ldrbde. d. Zt. 750,-

Jöcher III, „Anderer Teil“, Sp. 5 ff. Wetzler/W. VIII, 402 ff. – Die Bde. I-IV konnte M. noch zu Lebzeiten veröffentlichen, die Herausgabe der übrigen 2 Bde. besorgten Massuet (Bd. V) u. Martene. – Die Kupfer zeigen u.a. zahlr. Klosteranlagen. – Etw. gebr. u. tls. stockfl.

134 Macarius, J. (auch L'Heureux). *Abraxas seu apistopistus; quae est antiquaria de gemmis Basilidianis disquisitio*. ... Antwerpen, Plantin 1657.



134



137

4°. Mit 1 Textholzschn., 1 Textkupfer u. 29 (28 num.) blgr. Kupfer mit zahlr. Darst. 6 Bl., 143, 6 Bl. Prgt. d. Zt. (Etw. gebräunt, tls. fl. u. best.) 450,-

Graesse IV, 319. Jöcher 2, 1578 (zum Verf.). – Enthält Abbildungen und Beschreibungen von über 100 aus der Spätantike stammenden oder im MA nach spätantiken Vorbildern gefertigten Talismanen (Abraxasgemmen). – Ohne die, einigen Exemplaren am Schluß beige-fügten, 39 S. Text u. weiteren 6 Kupfern. Etw. stockfl. Titel mit unterl. Ausschnitt (ohne Textverlust). N.a.T.

135 Macrobius, A. In somnium Scipionis, lib. II. Saturnaliorum, lib. VII. Lyon, S. Gryphius 1538. Mit Druckerm. in Holzschnitt a.T., **1 Holzschn.-Weltkarte** im Text sowie einigen Textfig. 40 Bl. (inkl. Titel), 586 Seiten, 2 Bl. w., 1 Bl. mit Druckermarken. Hprgt. d. 19. Jhts. aus altem Material. 450,-

Vgl. Baudrier VIII, 166. Adams M 66. Graesse IV, 330. Jöcher III, 17. – Schöner Lyoneser Druck. – Von besonderem Interesse ist neben der Weltkarte (Seite 140) eine sog. Zonen- oder Klimakarte, die im Süden der alten Welt einen Kontinent „australis frigida“ zeigt (Seite 124). – Macrobius (um 400 n. Chr.) war hoher römischer Staatsbeamter und lateinischer Philologe. – Oben etw. knapp beschnitten, tls. etw. stockfl.

136 Malebranche, (N.). Entretiens sur la metaphysique & sur la religion. Rotterdam, Reinier Leers 1688. Kl.8°. Mit Holzschn.-Druckermarken a.T. 4 Bl., 604 S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rsch., reicher ornamentaler Rckn.- u. Dverg., Innenkantenverg.

sowie Goldschn. (Best., Rckn. mit Einrissen, ob. Kap. etw. läd.) 700,-

Graesse IV, 531. Ziegenfuß II, 112 ff. Nicht bei Brunet. Erste Ausg. – „In der von Descartes offengelassenen Frage der Kausalität zwischen Geist und Körperwelt entwickelt Malebranche den Begriff der „causes occasionelles“, der seinem System den Namen Okkasionismus gab“ (E. Behler in Lexikon für Theologie u. Kirche VI, 1327). – Leicht gebräunt. 2 Exlibris.

137 (Manuale seu Breviarium iuxta diocesis Caminensis... Basel, Wolff 1521). Bl. XI-CLX (statt CLXIX, ohne Bl. XV u. XLII); CCXVII (recte CCXXVII, ohne Bl. LXXXVI) Bl. Ldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit goldgepr. Dvign. (Rckn. erneuert, Schließen nur fragment. vorhanden, best., ob. hint. Ecke mit Bezugsfehlstelle.) 450,-

VD16 B 8159. Bohatta, H. Breviere 2076. – Es fehlen 8 nn. Bl. am Anfang. Innenspiegel gelöst u. tls. läd., leicht gebräunt, stellenweise stärker fl. Am Schluss 4 w.Bl. mit hs. Eintragung eingebunden. Vereinzelt mit Marginalien.



138

138 Margaritha, A. Der gantze juedische Glaube, mit samt einer gründlichen und wahrhaffigen Anzeigung aller Satzungen, Ceremonien ... Leipzig, Lankisch (1705). Mit gest. Front. 15 Bl., 360 S., 12 Bl. Spätere marmorierte Broschur. 700,-

Freimann 148. Vgl. Fürst II, 330. – Erste von Reineccius besorgte Ausgabe der erstmals 1530 erschienen Schrift. Das bekannte Antijudaicum fand „starke Verbreitung und tat seine verheerende Wirkung, indem es u. a. Luthers Judenfeindschaft stark beeinflusste.“ (Jüdisches Lexikon III, 1380). – Etwas gebräunt, auf S. 81 Tintennotiz, Titel mit altem Besitzeintrag und radiertem Stempel (unter Verlust der Jahreszahl bzw. mit kl. Loch).

139 MATHEMATIK – Apollonius v. Perga, (L. F. A.). Conicorum lib. V. VI. VII. paraphraste Abalphato Asphahanensi nunc primum editi. Additus in calce Archimedis assumptorum liber, ex codici-



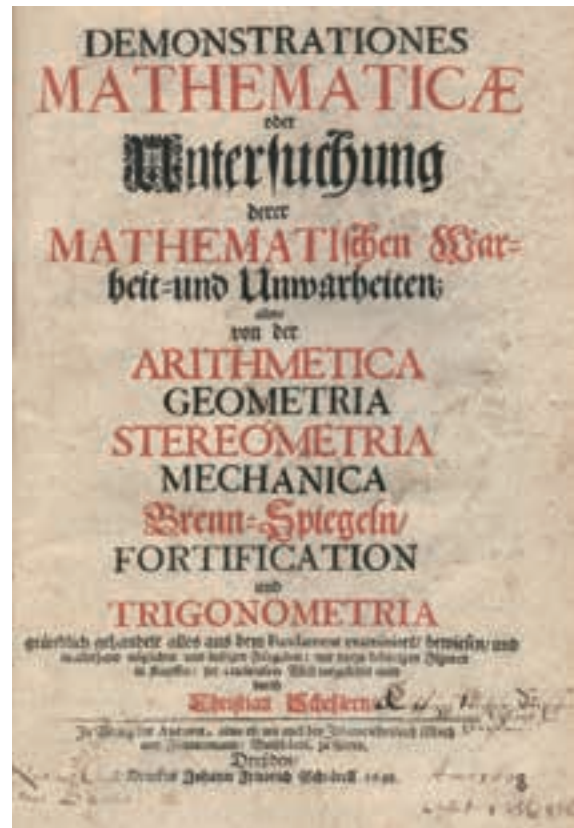
139

bus arabicis m.ss. J. A. Borellus contulit, & notas adiecit. Florenz, J. Cocchini 1661. Fol. Mit zahlr. Textholzschn. 18 Bl., 415 S. Mod. Hprgt. tls. aus altem Material, mit Schließbändern. 3.000,-

Poggendorff I, 240. Dt. Mus., Libri Rari 14. Roller-G. I, 42. Sotheran, Suppl. 1, 762. DSB II, 308f. Riccardi 1/1, 158. – Erste Ausgabe seines Hauptwerks über die Kegelschnitte. Der Text galt als verschollen, bis Borelli eine arabische Handschrift der Bearbeitung durch den libanesischen Maroniten Abalphathus Asphahanensis in der Bibliotheca Medici wiederauffand und neu herausgab. – First edition of the books V-VII of the Conic Section, till then supposed to have been lost. They contain Apollonius' important discoveries, which earned him a place next to Euclid and Archimedes. – Vortitel tls. fl. Durchgeh. etw. gebräunt u. tls. stockfl.

140 - Scheßler, C. Demonstrationes mathematicae oder Untersuchung derer mathematischen Warheit- und Unwarheiten; allwo von der Mechanica, Brenn-Spiegeln, Fortification und Trigonometria gründlich gehandelt ... wird. Dresden, Job. Friedr. Schrötel für den Autor und Mieth und Zimmermann 1698. Fol. Mit 28 (von 29) tls. dplblgr. u. 8 zusätzlichen Kupfertafeln. 2 Bl., 107 S., 2 Bl. Hldr. d. Zt. (Rckn. mit Ldr. erneuert, tls. beschabt, fl. u. best.) 750,-

VD17 547:651384Q. – Sehr selten, in keiner uns zugänglichen Bibliographie. Lediglich bei Zedler XXXIV, 1346 eine Ausgabe von 1729 angegeben. Der Katalog der Bayer. Staatsbibliothek nennt nur 2 andere, spätere Werke des Dresdner Autors. Die Tafeln mit zahlr. Abb. zu den jeweiligen Kapiteln. – Am Ende zusätzlich 8 tls. dplblgr. Kupfertaf. von Melchior Haffner nicht zu dem



140

o.g. Werk gehörig (zeigen Befestigungen). – Etw. gebräunt u. stockfl. In den Gelenken tls. Wurmspuren. Einige Bl. mit Randläsuren tls. angerändert. Die Taf. tls. mit Knickfalten. 1 gefalt. Taf. mit Eckabriss. S. 57–58 mit gekl. Einriss. Hs. Besitzverm. a. T.

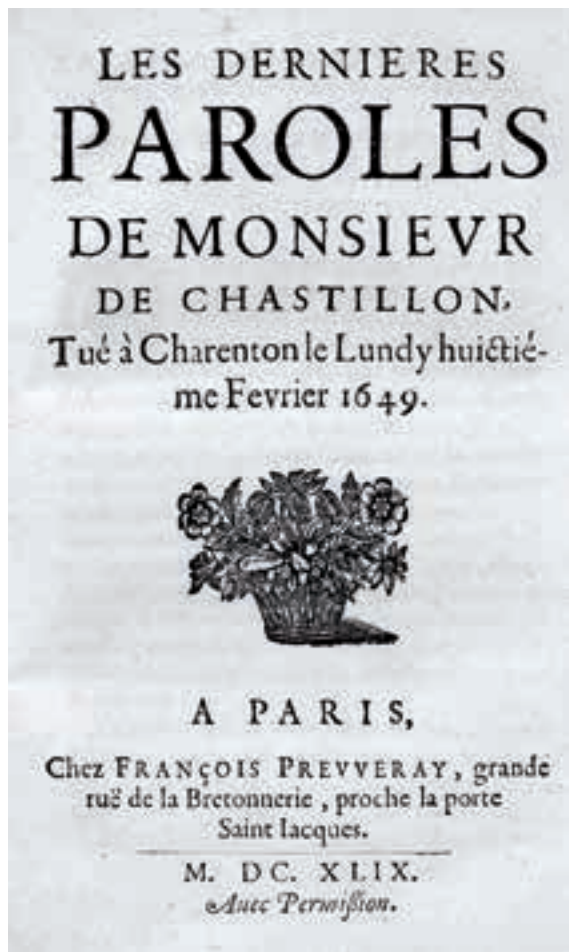
141 Maximilian I. De caelesti exercitu triumphante oratio habita in sacello pontificum pleno



141

cardinalium collegio assistente folemnissima omnium sanctorum die. Rom, Antonio Blado 1565. Mit Holzschn.-Titelvign. u. 2 illustr. Holzschn.-Initialen. 18 nn. Bl. Mod. Pbd. mit Inkunabelpapierbezug. (Leicht best.) 700,-

Laut KVK nur 1 Ex. in einer polnischen Bibl. nachweisbar. – Sehr seltene erste Ausg. der von Kaiser Maximilian I. im Dom in Trient gehaltenen Rede, anlässlich seiner Ernennung zum römischen Kaiser am 4. Feb. 1508. Hrsg. von dem Mailänder Rechtsanwalt Francesco Scanzi. – Die Republik Venedig hatte den Zug Maximilians I. nach Rom verweigert. – Tls. leicht fl., 1 Bl. mit hinterlegter Randfehlstelle, sonst sehr gutes Ex.



142

142 MAZARIN – Sammelband mit ca. 100 zeitgenössischen Kleinschriften zu den politischen Verhältnissen in Frankreich. Paris 1643–49. Prgt. d. 17. Jhs. 3.000,-

Ein Teil dieser Drucke bei Moreau verzeichnet. U. a. 613, 1121, 1665, 3558. – 1648 begannen vor allem in und um Paris Aufstände gegen die Regentschaft Annas von Österreich, der Mutter des erst zehnjährigen Ludwigs XIV., und die Regierung ihres Ministers, Kardinal Mazarin. – Der Sammelband wurde zusammengestellt von Karl Gustav von Tessin, 1739–1742 schwedischer Gesandter in Paris (1695–1770) und gibt eine umfangreiche zeitnahe Dokumentation über die Auseinandersetzungen dieser Zeit. – Tls. etwas gebräunt und fleckig. Stellenw. mit hs. Einschüben von alter Hand.

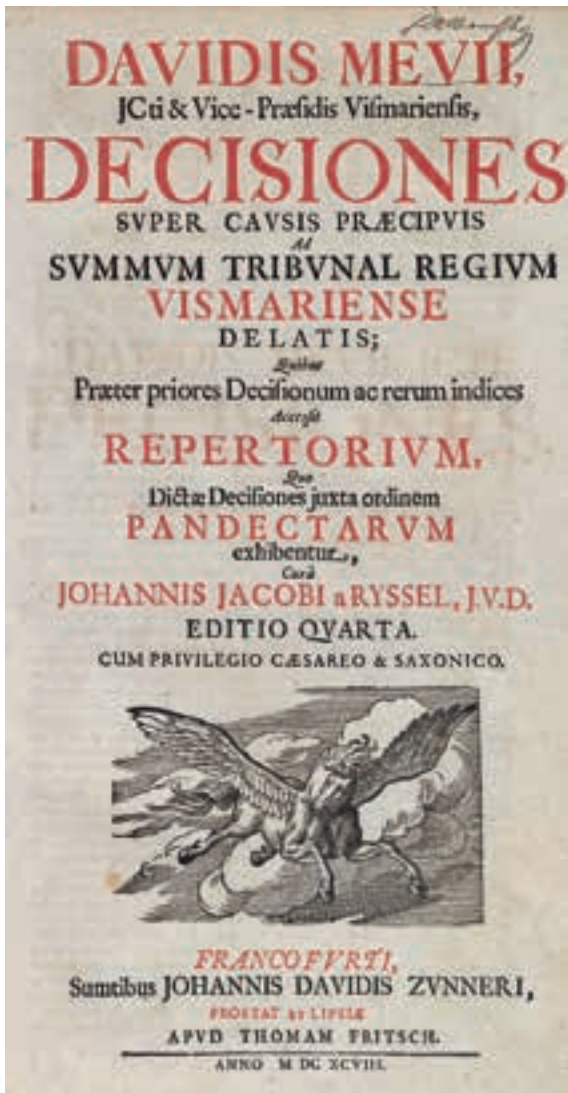


143

143 Melanchthon, P. Erotemata Dialectices, continentia fere integram artem, ita scripta, ut inventuti utiliter proponi possint. Post quartam editionem. Wittenberg, Crato 1550. 8 Bl., 408 S., 19 (d.le.w.) Bl. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln. (Gebräunt, tls. fl., Schließen nur fragment. vorhanden). 360,-

VD 16, M 3248 (Ausg. b. Crato 1550). Mejer S. 82. – Das einflussreichste deutsche Dialektik-Lehrbuch seiner Zeit. In der vorliegenden von Melanchthon bearbeiteten Fassung erlangte das Werk schnell weiteste Verbreitung. – Tls. leicht stockfl. Vord. Vors. erneuert. 2 St. u. N.a.T.

144 Mevius, D. Decisiones super causis praecipuis ad summum tribunal regium Vismariense delatis. Quibus praeter prioris decisionum ad rerum indices accessit repertorium, quo dictae decisiones juxta ordinem Pandectarum exhibentur. Ed. quarta. 9 Tle. in 1 Bd. Ffm., Zunner u. Lpz., Fritsch 1698. Fol. Mit Holzschn.-Druckermarke. 42



144

Bl., 656, 512 S., 95 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit. (Etw. best. u. berieb., fl.). 600,-

Vgl. Jöcher III, 488 u. ADB XXI, 564: „Noch weiter reicht die Bedeutung der Einfluss von Mevius' berühmten Decisiones... Sein Inhalt besteht in den chronologisch angeordneten Entscheidungen des höchsten Gerichts". – Erstmals 1664–69 ersch., noch 1794 erschien eine 10. Aufl. – Gebräunt, tls. leicht fl. Mit hs. Besitzverm. a.T.

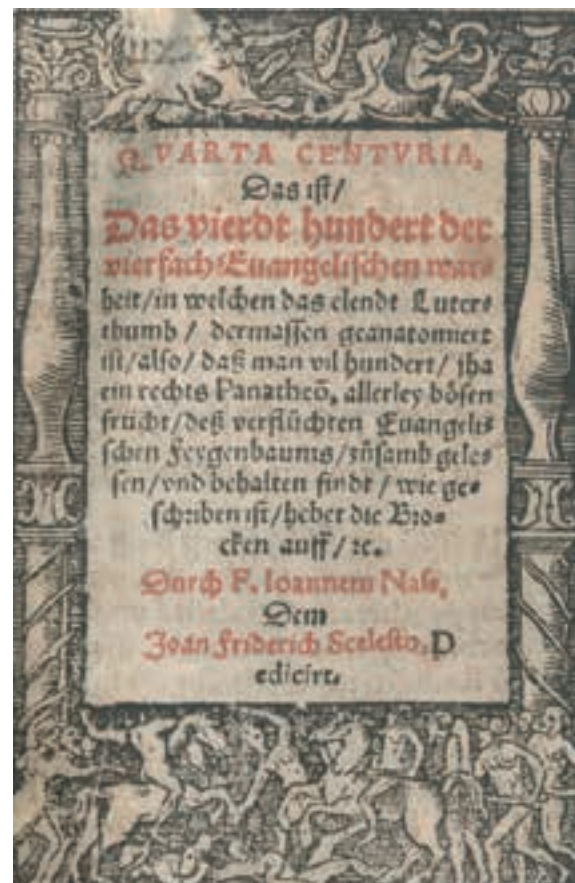
145 Muret, M. A. Orationes XXIII. Earum index statim post praefationem continetur. Köln, Gymnicus 1576. Kl.8°. Mit gr. Druckermarken a.T. u. einigen illustr. Initialen. 4 Bl., 328 S. Mod. Ldr. mit goldgepräg. Rtitel u. Rverg. 300,-

VD 16, M 6846. Die seltene zweite Ausgabe (EA bei Aldus, Venedig 1575). – Hauptwerk des franz. Humanisten und Philologen (1556–1586), den Montaigne als den besten Redner seines Zeitalters bezeichnete. Muret hat auch zahlr. lateinische Klassiker hrsg. – Durchgehend gebräunt, Titelbl. mit zeitgen. Besitzverm. u. kl. restaur. Wurmspur (min. Textverlust). – Exlibris Foregger zum Greiffenthurn. Einband fachgerecht erneuert.

146 Nas, J. Quarta Centuria, Das ist, Das vierdt hundert der vierfach Evangelischen warheit, in



145



146

welchem das elendt Luterthumb, dermassen geanatomyert ist... (Ingolstadt, Weissenhorn 1570). Mit Holzschn.-Titelbordüre u. 1 ganzs. Holzschn. 8 nn., 400 num., 8 (d.le.w.) nn. Bl. Flex. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit. (Gebräunt u. fl., ohne Schließbänder).

400,-

VD 16, N 104. Goed. II, 487, 2 d. – Zweite Ausgabe der vierten Centurie. – Sie „ist gegen die Anhänger des Celestin gerichtet und voll des bittersten Hohnes,...“ – Ohne vord. flieg. Vors. Tls. wasserrandig, Tit. etw. gebräunt, Innengel. angeplatzt. Mehrfach gestempelt.



147

147 Nas, J. Quarta Centuria, Das ist, Das vierdt hundert der vierfach Evangelischen warheit, in welchem das elendt Luterthumb, dermassen geanatomyert ist, also, daß man vil hundert, jharein rechts Panatheo, allerley bösen frücht, des verfluechten Euangelischen Feygenbaums, zuesamb gelesen...(Ingolstadt, Weissenhorn 1570). Mit Holzschn.-Titelbordüre u. 1 ganzs. Holzschn. 8 nn., 400 num., 7 (statt 8, ohne d.le.w.) nn. Bl. Flex. Prgt. d. Zt. mit hs. Rsch. (Kap. mit Einrissen, gebräunt, tls. fl., ohne Schließbänder).

400,-

VD 16, N 104. Goed. II, 487, 2 d. – Zweite Ausgabe der vierten Centurie. – Sie „ist gegen die Anhänger des Celestin gerichtet und voll des bittersten Hohnes,...“ – Etw. gebräunt, tls. stockfl. Hs. Eintrag a. T. Innenspiegel mehrf. gestempelt.

148 Nausea, F. Catechismus catholicus... Sex libri compraehensus, iam secundario diligentius multo ac prius ... elaboratus ... Köln, Quentel Erben 1553. Fol. Mit Holzschn.-Druckerm. 6 Bl., 656 (i.e.



148

654) S., 9 Bl. – **Angeb.: Castro, A. de.** Aduersus omnes haereses libri quatuordecim... Köln, von Neuss 1549. Mit Holzschn.-Druckerm. u. figürl. -Init. 12 (davon 1 w.) nn., 285 num. Bl. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln. (Gebräunt, tls. fl., mit zahlr. kl. Wurmlöchern, Schließen nur fragment. vorhanden).

600,-

I) VD 16, N 216. Graesse IV, 651. Wetzler-W. VII, 299. – Nausea wurde 1541 Bischof von Wien. – Etw. gebräunt, tls. stockfl. Anfang wurmstichig. Einige Unterstreichungen u. Marginalien von alter Hand. Vors. erneuert. N. a. T. Mehrfach gestempelt. – II) VD 16, A 1940. Graesse II, 67 (EA 1543). – Das Werk des berühmten spanischen Kanzelredners (1495–1558) bildet eine Art theologisches Wörterbuch; behandelt werden u.a.: Coitus, Exkommunikation, Fegefeuer, Papst, Prädestination, Taufe, Teufel, Verbrennung u. Wein. – Minimal gebräunt, gegen Ende wurmstichig. Einige Unterstreichungen u. Marginalien von alter Hand.

149 Nicolaus de Hanapis. Exempla sacre scripture. Paris, Petit (ca. 1508). 12°. Mit Holzschn.-Druckerm. a.T. 104 nn. Bl. Flex. Prgt. d. Zt. unter Verwendung einer alten Hs. (Etw. best. u. fl., tls. etw. wurmstichig, Schließbänder fehlen).

450,-

Moreau, 1508, 159. Vgl. Adams H34. Nicht im STC. – Mehrfach aufgelegter Auszug aus den Virtutum vitiorum exempla, dem einzigen, in versch. Ausg. im Druck erschienen Werk des Nicolaus de Hanapis (um 1225–1291), früher irrtümlich dem hl. Bonaventura zugeschrieben. – Vors. wurmspurig u. mit Einrissen, Schluss mit Wurm-



150

spur im w.Rd., tls. etw. gebräunt u. fl., stellenweise leicht wasserrandig, Tit. mit hinterlegter Randläsur. Mit hs. Eintragung a.T.

150 Niederlande. Newe Erschröckliche und Tyrannische Zeitung auß den Niederlanden, wie der König von Hispanien durch den Hertzogen von Alben die Pöpstliche Punckten und Artickeln jres verfluchten glaubens allen Christen inn den Niederlanden ... bei fewrstraff fürhalten lassen, dieselben zu geloben. O. O u. Dr. 1568. 4°. 4 Bll. Mod. Papierumschl. 300,-

Nicht bei Hohenemser, Kuczynski etc. – Text der von Löwener Theologen ausgearbeiteten kathol. Glaubensartikel, die alle Reformierten bei Todesstrafe beschwören mußten. – Mit Titelholzschn.: der Papst zu Pferde, in der Ecke der Teufel. – Titelbl. mit einig. kl. hs. Eintr.

151 Orbellis, N. de. Super sententias compendium singulare elegantiore doctoris subtilis dicta summatim complectens... 4 Teile in 1 Bd. Paris, J. Petit 1511. Mit Holzschn.-Druckermarke. Prgt. d. Zt. (Innengelenke brüchig). – Renouard II, 177. Seltene Ausgabe, nicht bei Adams. – Wasserrd., Titelbl. unterl. u. mit hs. Besitzverm. 400,-

152 Orlandini, N. Historiae Societatis Iesu. 2 Tle. in 1 Bd. Antwerpen, Nutii 1620. Fol. Mit gest. Tit. u. Holzschn.-Druckermarke am Ende v. Tl. 1. 7 Bl., 426 S., 13 Bl.; 6 Bl., 340 S., 14 Bl. Läd. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rsch. (Stärker berieb. u. best., Gel. angeplatzt, mit Fehlstellen). 600,-

De Backer-S. V, 1935. 4 u. VII, 366, 6. Streit I, 172. Alt-Japan-Kat. 1096. Laures 340. Erste Ausg. – Bis 1661 erschienen noch 4 weitere Tle. Die erste umfassende Geschichte der Gesellschaft jesu und zugleich eines der



152

bedeutendsten Werke zur Geschichte der Missionen, besonders im ostasiatischen Raum. Enthält zahlr. Kapitel über China u. Japan. – Leicht gebräunt. Mehrfach gestempelt u. mit hs. Eintragung a.T. von alter Hand.

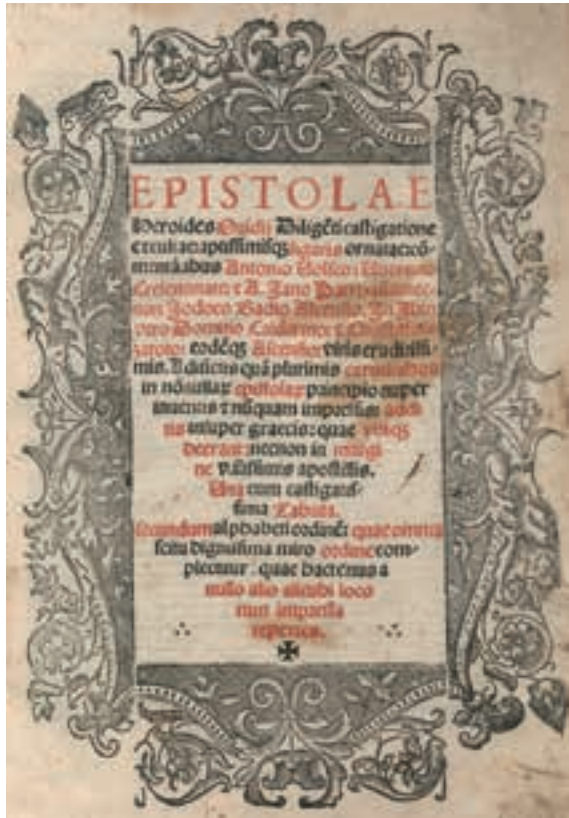
153 Orosius, P. Chronica unnd Beschreybung... Colmar, Grüninger 1539. 4°. CXVII (statt CXX, ohne



153

Bl. XXII) Bl. Spät. Hprgt. (Rckn. erneuert, best. u. berieb., stellenweise wurmspurig). 1.000,-

VD16 O 931. Graesse V, S. 52. Goedeke II, 319, 6. – Es fehlen am Schluss 3 nn. Bl. Mit Randläsuren, tls. etw. gebräunt u. fl., stellenweise wasserrandig, le. 2 Bl. mit hinterlegten Eckfehlstellen u. Tit. mit kl. hinterlegten Fehlstellen (jeweils ohne Textverlust), Innengel. etw. wurmspurig. Mit Marginalien u. hs. Eintragung a.T.



154

154 Ovidius, N. P. Epistolae heroides dilige(n)ti castigatione excultae aptissimisque figuris ornatae, commentationibus Antonio Volsco, Ubertino Crescentinate, & A. Iano Parrhasio, necnon Iodoco Badio Ascensio. In Ibin vero Domitio Calderino, & Christoforo Zaroto... Una cum castigatissima tabula... Venedig, Bernardinus de Vianis de Lexona Vercellensem 1533. Kl.Fol. Mit Holzschn.-Titelbordüre, 22 Textholzschn. u. 1 Holzschn.-Diagramm im Text. 6 nn. Bl., CIX num. Bl., 1 w. Bl. Prgt. unter Verwendung einer alten Hs. (Rckn. erneuert, starke Gebrauchsspuren). 360,-

Seltene Ausgabe. Nicht bei Adams, BM STC Italian u. Harvard/Mortimer Italian. – Fleckig, einige Lagen gebräunt, mehrere Marginalien u. kl. Randläs., w. Bl. mit hs. Eintr.

155 Ovidius, N. P. (Opera) amatoria. Recens accessere fragmenta quaedam ex epigrammatis Nasonis, Carmen et Pisonem incerti... Paris, für Simon Colinaeus 1529. 212 num. Bl. Prgt. d. Zt. (Etw. fleckig). 360,-

Graesse V, 71. Ebert II, Sp. 261: „Saubere und ungemein seltene Ausg., von welcher vorzüglich die Amatoria von 1529 äusserst schwer zu finden sind“. – Seltene



156

Ausgabe, enthält u.a. Heroidum epistolae, De Nuce, De medicamine faciei, etc. – Tls. leicht fleckig, Unterstr. von alter Hand, vord. Innengelenk etw. wurmspurig, hs. Besitzverm. a.T.

156 PÄDAGOGIK – Tabula totius philosophiae proetigenda. (Paris, J. F. Cars 1710). 4°. Mit gest. Tit. u. 28 Kupfertaf. Ldr. d. Zt. (Kap. u. Ecken tls. läd., Bezug etw. brüchig, berieb. u. best., einige Wurmgänge). 400,-

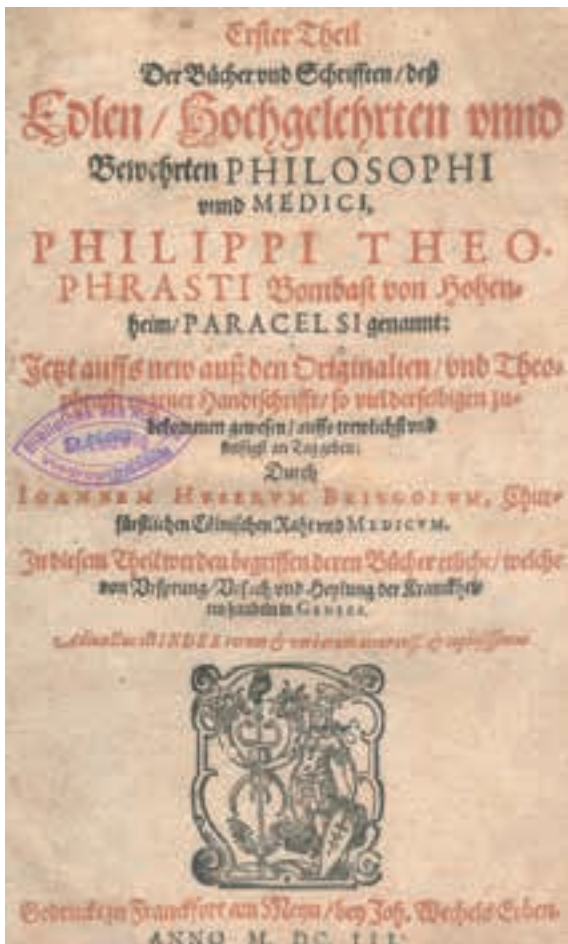
Wohl pädagogische Illustr. zu wissenschaftlichen Büchern für die Jugend. Enthält Taf. zur Philosophie, Physik, Mechanik, Astronomie, Optik, Medizin, etc. – Etw. gebr., tls. stockfl., die ersten 3 Bl. mit kl. Tintenfleck im Blattrand, Innengel. angeplatzt. Exlibris. – Selten.

157 Papst Gregorius IX. Decretales Gregorii IX. Pont. Max Suis Commentariis Illustratae. Ab innumeris pene repurgatae... Antwerpen, Plantinus 1573. Fol. 14 nn. Bl., 2136 Sp., 5 nn., 18 num. Bl., 5 nn. Bl. Blindgepr. Prgt. d. Zt. über Holzdeckeln mit hs. Rsch. (Stärker best., 3 Ecken u. ob. Kap. ausgebessert, leicht gebräunt, fl.). – Adams G 1229. Nicht im STC. – Tls. leicht gebräunt, tls. etw. wasserrandig. Mehrfach gestempelt. – Selten. 300,-

158 Paracelsus (d.i. T. B. v. Hohenheim). (Opera). Bücher vnd Schrifften. jetzt auff's new aus den Originalien, vnd Theophrasti eygener Handschrift ... an Tag geben: Durch J. Huserum... 1. bis 7. Teil (v.10) in 2 Bdn. Ffm., Wechels Erben 1603. 4°. Mit tls. wdh. Holzschn.-Titelvign. u. 1 gefalt. Tab. (Tl. 5). Spätere Hldrbde. mit Rsch. (Best., tls. beschabt). 900,-



157



158

VD17 12:165552A. VD17 12:165554R. VD17 12:165556F. VD17 12:165558W. VD17 12:165560S. VD17 12:165788B. VD17 12:165790X. Zweite Gesamtausgabe. – Ein recht genauer Nachdruck der sehr selten gewordenen Baseler Ausgabe von 1589/90. – „Enth. auch die Angaben über die handschriftl. Quellen Husers. In dieser Hinsicht kann die Frankfurter Ausgabe ebensogut verwendet werden wie die Baseler“ (Sudhoff: 254). – Tls. etw. fl. u. stärker gebräunt, tls. sehr knapp beschnitten (tls. mit Textverlust im 3. Tl.), tls. wurmspurig (tls. mit Buchstabenverlust), Innengel. tls. angeplatzt, gefalt. Tab. mit Falzeinriss. St.a.T. u. darauffolgender Seite.



159

159 Pelbartus de Temeswar. Stellarium corone benedictae virginis Marie in laudem eius pro singulis predicationibus... Lyon, Sacon u. Nbg. Koberger 1509. 4°. 126 Bl., 1 w.Bl., 5 Bl. Mod. Ldr. über Holzdeckeln unter Verwendung des alten blindgepr. Ldr. bezogen mit mod. goldgepr. Rsch. (1 Schließe nur fragment. vorhanden, Deckel verzo-gen). 1.000,-

VD16 ZV 24944. Selten. – Anfang u. Schluss mit hinterlegten Randläsuren, Tit. mit größerem hinterlegten Ausschnitt, etw. gebräunt u. fl., tls. wasserrandig, stellenweise wurmstichig. Vereinzelt mit Marginalien u. hs. Eintragung a.T. in Tinte v. alter Hand.

160 Perez de Ayala, M. De Divinis, Apostolicis atque ecclesiasticis traditionibus,... Köln, Gennepeus 1549. Gr.4°. Mit (wdh.) Titelholzschn. u. einigen Holzschn.-Init. 6 nn. Bl., CCXXXIV num. Bl. – **Angebunden: Ruysbroeck, J. v.** Opera omnia, e Brabantiae Germanico idioma reddita Latine per Laurentium Surium. Köln, Quentel Erben 1552. Mit Holzschn.-Druckermarke. 12 Bl., 550 S., 1 Bl.



160

Blindgepräg. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln. (Neu aufgebunden, fehlen die Schließen, wurmstichig). 1.000,-

I. Adams P 678. VD 16, P 1366. Martin Peres de Ajala, Erzbischof zu Valencia. Er folgte dem Mendoza nach Spanien, begab sich dann nach Worms und wohnte auf Befehl des Kaisers Karl V. dem Tridentinischen Konzil bei. – II. Adams R 971. Erste lateinische Gesamtausgabe des berühmten niederländischen Mystikers. – Versch. stark (Anbindung tfs. stärker) wurmstichig, Titelbl. der Anbindung mit Blattweiser u. Schabspur, St.a.T.u.V. Vors. erneuert.

161 Perottus, N. Cornucopiae seu latinae linguae commentarii locupletissimi... Basel, Curio 1532. Fol. Mit Holzschn.-Titelbordüre von H. Herman nach Holbein d.J. u. Druckermarke. 70 Bl., 1400 Sp., 12 Bl. Restaur. Prgt. d. Zt. (Rckn. erneuert). 300,-

VD 16, P 1779. Adams P 727. Ebert 16210. – Dritte Baseler Ausgabe, die 2. bei Curio. Die ‚Cornucopia‘ des Nicolo Perotti, die sich bereits vor 1530 vom ursprünglichen Martialkommentar zum umfassenden Lexikon der guten lateinischen Ausdrucksweise verwandelt hatte (Bietenholz, Der ital. Humanismus). – Anfangs etw. wurmstichig u. mehrere Bl. mit unterl. Randfehlst. (Titelbordüre mit Darst.-Verlust), tfs. leicht fleckig, Vors. erneuert, St.a.T.



161

162 Petrarca, F. (Opere) con l'esposizione d'Alessandro Vellutello di nuovo ristampato con le figure a i triomphi, et con piv cose vtili in varii lvoghi aggivnte. Venedig, Giglio 1552. 4°. Mit Holzschn.-Titelbordüre, 8 (1 ganzs.) Textholzschn. u. Holzschn.-Druckermarke am Schluss. 7 (statt 8) nn., 216 num. Bl. Spät. Hprgt. mit hs. Rtitel. (Best. u. berieb., Bezug mit kl. Einrissen, Rckn. mit Einriss).

360,-



162



163

Adams P 819. Hortis 94. Marsand 63. STC 505. Vgl. Mortimer 375. – Eine der selteneren der erstmals 1544 bei Giglio erschienen Ausg. mit dem Kommentar Vellutellos und den schönen Illustr., darunter die Vogelschaukte. der Gegend zwischen Avignon und Vaucluse. – Buchblock angebrochen, wasserrandig, Tit. im Rd. hinterlegt u. mit kl. Fehlstellen, leicht feuchtigkeitswellig, tls. etw. fl.

163 Petrus de Natalibus (Pietro dei Nadali). Catalogus sanctorum. Vitas passiones & miracula commodissime annectens. Lyon, Huguetan 1542. Fol. Mit Holzschn.-Druckerm. auf dem Titel, breiter Titel-Rahmenbordüre, nahezu ganzseit. Textholzschnitt auf dem dritten Bl. verso, 329 kleineren Textholzschnitten, sowie Vign. auf dem letzten Bl. 3 nn., 180 (recte 179) num. Bl. Mod. Prgt. aus älterem Material. (Tls. gebräunt u. etw. verzogen). 2.400,-

BM, French Books 322. Adams N 51. Baudrier XI, 324f. – Sehr seltene und reich illustrierte Ausgabe der Heiligenlegenden. – Die Holzschnittillustrationen zeigen Noah mit der Taube, Mariae Verkündigung, Christus den Weltenrichter und das Memento mori, eingefasst in eine architektonische Bordüre mit Säulen und Ornamenten. Die zahlreichen Textholzschnitte illustrieren das Martyrium der Heiligen. – „Petrus de Natali, seit 1370 Bischof von Equilio oder Jesolo, ist als Verfasser einer sehr geschätzten Heiligenlegende, welche die Ordnung des kirchlichen Kalenders befolgt, bekannt“ (Wetzer-Welte IX, 36f.). Die Holzschnitte fanden bereits Verwendung in der Ausgabe, Lyon, J. Sacon, 1519 (vgl. Mortimer 384). – Papierbedingt gebräunt, vereinzelt stock- oder braunfl. Einige Bl. in etw. flauem Abdruck. Num. Bl. 1–2 mit kl. Randeinriss. Hs. Besitzverm. a. T. Mod. Exlibris.

164 Petrus Venerabilis. Opera haud vulgaria, D. Petri de Monte Martyrum, ... cura et labore nunc primum in lucem edita. Epistolarum libri VI, ubi multa, cum philosophico... Paris, Damian Hichman 1522. Gr.8°. Mit Holzschn.-Titelvign. u. zahlr. Holzschn.-Init. 8 nn. Bl., 214 (recte: 204) röm. num.



164

Bl., 28 röm. num. Bl., 4 nn. Bl. Ldr. d. 17. Jh. mit goldgepräg. Fileten, Rsch. u. Rverg. (Stärker beschabt, best., Kap. mit Fehlst.). 600,-

Adams P 761. Renouard III, 385. – Pag. springt von 188 auf 199. – Mit schöner, in Rot und Schwarz gedruckter Titelvignette (Windhunde vor einem Apfelbaum). – Tls. leicht fleckig, tls. ger. wurmstichig (Buchstabenverlust), Titelbl. leicht knittrig u. angestaubt, fehlen die flieg. Vors., St. u. Besitzverm. a.T. u. Innendeckel.

165 Pflug, J. De republica Germaniae, seu imperio constituendo. Antwerpen, G. Silvius 1563. Mit 2 (wdh.) Holzschn.-Druckermarken. 50 Bl. (d.l.w.). Spät. Marmorpapierumschlag. (Etw. risig). – Nicht bei Adams. – 2. Aufl. (EA 1562). – Etw. stockfl. u. wasserdd. 300,-

166 Pinder, U. Der beschlossn gart des rosenkranz marie. (Am Ende von Bd.2:) Gedrukt un(d) volendet zu Nürmberk durch doctor Ulrichen pinter... (1505). 2 Bde. Fol. Mit nahezu 1000 (Bd.1 unicolor., Bd.2 altkolor.) Holzschn. v. Dürer, Hans Baldung Grien, Schäuffelein, Hans von Kulmbach, Wolf Traut u.a. Bd.1: 3 nn., 300 (v. 302) Bl.; Bd.2: ohne das nn.Titelblatt u. den nn. Kreuzigungsholzschn. nach Bl. 64, 293 (v. 297)num., 2 nn. Bl. Die 8 fehlenden Bl. sind in Federzeichnung inkl. d. Holzschnitten hervorragend faksimiliert. Ldrbde. m. Blindprägung i. Stil d. Zt. 36.000,-

Provenienz: Auktion 57, No. 372 vom 14. 12. 1925 Paul Graupe-Berlin. – Panzer I, 554. Muther 896. Proctor 11030: Eines der bedeutendsten Erzeugnisse der deutschen Buchillustration und die wichtigste Urkunde für

die Kenntnis des Holzschnitts in der frühen Dürerschule, enthält die Erstlingsarbeiten Baldungs und Schäuffeleins auf xylographischem Gebiet. – Bd. 1 ohne Bl. 11 u. 201; in Bd.2 fehlen Titel, Bl. 5, 120, 121 und 229 (zur Hälfte) sowie die Kreuzigung nach Bl. 64, alle hervorragend faksimiliert. – 1. Bl. v. Bd.1 mit Bildverlust angerändert, Bd.2 am Anfang wurmstichig, hs. Besitzvermerke, 6 Bl. angerändert oder am Rand unterlegt, mehrere Bl. fleckig bzw. wasserdd., Bl. 223 m. Einriss, in Bd. 1 Bl. 207 vor Bl. 202 gebunden. – So umfangreich sehr selten.

167 Platina, B. (d.i. B. Sacchi). Hystoria de vitis pontificum periucundae diligenter recognita. Item: Liber dyalogi. (De falso & vero bono / Contra amores etc.). 2 Teile in 1 Bd. Paris, Regnault 1505. Mit Titelholzschn. 352 num. Bl., 6 nn. Bl. (davon 2 w.), 128 nn. Bl. Prgt. d. Zt. (Rkkn. etw. eingerissen). 600,-

Adams P 1413. Graesse V, 312. Seltene Postinkunabelausgabe (EA 1476). – Der Titelholzschnitt zeigt den Autor, der das Werk den Päpsten widmet. Platina (1421–1481) wurde unter Sixtus IV. Leiter der Vatikanischen Bibliothek und von ihm mit der Abfassung der Papstvitien beauftragt. Die Darstellung ist (unter Aussparung vieler bis dahin in vergleichbaren Beschreibungen selbstverständlichen Wunderlegenden) eher sachlich-nüchtern, mit grosser Zurückhaltung bei eigenen Urteilen, mit einer Ausnahme: Die Schilderung Pauls II. ist äusserst engagiert und negativ im Urteil; kein Wunder, schliesslich wurde Platina auf dessen Anweisung eingekerkert und gefoltert, weil er dem Papst im Zusammenhang mit einer Auseinandersetzung mit einem Konzil gedroht hatte. – Buchblock etw. ange-





167

brochen, einige Marginalien von alter Hand, Titelbl. mit kl. Loch im w. Rand u. hs. Besitzverm.

168 Platon. (Opera quae extant omnia. Ex nova Ioannis Serrani interpretatione, perpetuis eiusdem notis illustrata... Tl. 2 (statt 3). Genf, H. Stephanus 1578). Fol. 4 Bl., 992 S. Ldr. d. 18. Jhts. mit goldgepr. Bordüren u. Rverg. (Gelenke eingerissen, Rckn. mit Ausrissen, Ecken tls. läd., berieb. u. best.) 500,-

Dibdin 297. Adams, P 1439. Brunet IV, 695.: „Belle édition, plus recherchee pour son texte et pour les notes de H. Estienne“. Breitrandige schön gedruckte griech.-lat. Parallelausgabe. – Vors. lose. Titel gebräunt u. tls. fl. Papierbedingt leicht gebräunt, tls. stockfl. Hs. Besitzverm. a. T.

169 Politianus, A. Epistolarum libri duodecim. Praeterea, eorum quae graeca sunt, accuratissima interpretatio. Basel, Cratander 1522. Mit Holzschn.-Titelbordüre u. Druckermarken am Schluß. 4 Bl., 576 S., 12 Bl. Läd. Ldr. d. Zt. mit Blindpräg. über Holzdeckeln. (Fehlst., starke Gebrauchsspuren, ohne die Schließen). 360,-

VD 16, P 3989. Adams P 1770. STC 25 (unter Angelo Ambrogini). – Zweiter Druck dieser Briefsammlung, die zuerst 1513 in Strassburg erschienen war. In den zwölf Büchern finden sich neben dem Herausgeber Angelus Politianus (1454–1494) fast alle grossen Humanisten der Zeit als Schreiber oder Adressaten, z.B. Giovanni Pico della Mirandola, Philippus Berualdus, Aldus Manutius u.a. Vorsatz mit längerem Kaufvermerk, nach dem ein Erasmus Fabritius das Buch von einem Mönch aus Stein am Rhein (Lithopolis) erworben hat: „Eras-

mus Fabritius hunc Librum comparavit Suo Dilectissimo fratri Germano Iwanni Fabritio Lithopolitano Monacho Apud D. Gallum Apud Heluetios M D XXII“. Darunter der Besitzeintrag eines Georg Wimpfeling. Der Text teils in griechischer Sprache. – Zahlreiche Lagen mit einigen kleinen Wurmlöchlein (nur minimaler Text- bzw. Bildverlust). Mit einigen Annotationen und Unterstreichungen, fliegender Vorsatz mit hs. Eintrag. Stellenweise leicht fingerfleckig bzw. gebraunt. Letzte Blätter mit kleineren Knickspuren im Rand. Sonst wohl erhalten.



169

170 Proclus Diadochus. In Platonis theologiae libri sex. Per Aem. Portum ex Graecis facti Latini, et Graece ac Latine nunc primum in lucem editi. Accessit Marini Neapolitani libellus de vita Procli. Hbg., „et prostant Francofurti“ für Ruland 1618. Fol. Mit Holzschn.-Druckermarken a.T. 18 Bl., 526 S. Ldr. d. Zt. mit goldgepräg. Fileten u. Rverg. (Berieb., tls. wurmspurig, vord. Gelenk geplatzt).

1.000,-

Schweiger I, 275. Hoffmann III, 289. Erste Ausgabe. – Paralleltext griech.-lat. – Gebräunt, tls. wasserrandig u. etw. wurmspurig (tls. Buchstaben- od. ger. Textverlust), St.a.T.u.V.

171 Pseudo-Bernardus. Floretus Floretus sancti Bernardi in se continens sacre theologie et canonum flores ad gaudia paradysi finaliter eos qui se in illis exercitauerint perducentes. (Köln, Quentell 1501). 4°. Mit kolor. Titelholzschn. 52 (d.l.e.w.) nn. Bl. Mod. Hprgt. unter Verwendung v. Inkunabelbl. 2.000,-



171

BMC, German Books S. 78. Panzer VI, 349, 16 u. XI, 392, 16. Proctor 10354. Janauschek, Bibliogr. Bernardina 298. Schreiber-Heitz, Accipies, Abb. 52. – Diese nicht von Bernhard v. Clairvaux (1090–1153) stammende Schrift wurde mehrmals gedruckt. – Der kolor. Titelholzschnitt mit dozierendem Universitätslehrer, vor ihm drei Schüler. – Vereinzelt leicht fl. Titel mit kl. Wurmspur im Blattrand.

172 QUÄKER – Sewel, W. Die Geschichte von dem Ursprung, Zunehmen und Fortgang des Christlichen Volcks, so Quäcker genennet werden. Ursprünglich in Holländischer Sprache beschrieben. (Jena, Frommann) 1742. 34,5 x 22,5 cm. Titel in Schwarz und Rot., 4 Bl., 647 S., 9 Bl. (Register). Marmoriertes Ldr. d. Zt. mit floraler Rverg. mit goldgeprägtem Rsch. und dem goldgeprägten gekröntem Monogramm von Friedrich dem Großen auf dem Vdeckel. (Etwas berieb. und mit kl. Schabspuren, vord. Gelenk restauriert).

1.000,-

Sabin 79616. – Erste deutsche Ausgabe des wichtigen, zuerst auf Holländisch erschienenen Quellenwerks, die Übertragung erfolgte nach der englischen Erstausgabe von 1722. – Stärker leimschattig. Im Druckbild etwas gebräunt, sonst wohlerhalten. Vord. Vorsatz eingerissen. – Ausgeschiedenes Exemplar aus der **königlichen Bibliothek** von Friedrich dem Großen, mit entsprechenden gestrichenen Besitzstempeln a.T. verso.

173 Rauwolf, L. Aigentliche beschreibung der Raiß, so er vor diser zeit gegen Auffgang inn die Morgenländer, fürnemlich Syriam, Iudaeam, Arabiam, Mesopotamiam, Babyloniam, Assyriam, Ar-



172



173

meniam etc. ... selbs vollbracht. 3 Tle. in 1 Bd. (Lauingen, Reinmichel) 1582. Titel in Rot und Schwarz. Mit ornamentaler Titelbord. in Holzschnitt und 3 szenischen Titelholzschn. 8 Bl., 487 S. Neuerer Hldr. mit Rverg. u. Rsch. (Etwas berieb.). 3.300,-
 VD 16 R 430. Graesse VI, 39. STC 727. Wellcome I, 5347. Pritzel 7430. ADB XXVII, 462ff. Müller, Bibliographie des Kaffees, 173. Vgl. Adams R 188 (Ausgabe Frankfurt 1582). – Erste Ausgabe der bedeutenden und frühen Reisebeschreibung ins Heilige Land und in den Nahen Osten. – R.'s Reisebericht enthält auch „die früheste in Europa gedruckte Kunde vom Kaffee“ (Müller, Bibliographie des Kaffees, 173). – Das letzte Registerblatt mit angestücktem Eckabriss (geringer Textverlust), Titel mit verblasstem Besitzeintrag sowie kleiner hinterlegter Stelle im unteren Seitenrand. Insgesamt etwas fingerfleckig, im Rand auch vereinzelte Stockflecken, erste und letzte Lage sauber im Bug verstärkt. Einige Lagen am Schluss von Teil II mit Wasserfleck im weißen Seitenrand, am Schluss von Teil III im Bug und in den Ecken auch etwas wasserrandig.

174 Rupert von Deutz. Commentariorum in Apocalypsim Ioannis Libri XII. Paris, Le Bret 1545. Mit Holzschn.-Titelvign. u. 20 Textholzschn. 16 nn. Bl., 247 num. Bl. Spät. Hldr. mit goldgepr. Rtit. (Best., tls. etw. beschab, unt. Kap. beschäd.).

600,-

Vgl. Adams R 943 (Ausg. 1541). Selten. – „Der Autor (gest. 1135), Abt von Deutz, war einer der gelehrtesten Männer seiner Zeit. Seine Commentare zur Bibel werden noch heutzutage benützt. Am gelungensten ist seine Erklärung zum Johannes-Evangelium“ (ADB). – Buchblock angebrochen, leicht gebräunt u. fl., durchgehend etw. wasserrandig, 2. Hälfte etw. wurmspurig (tls. mit geringem Buchstabenverlust). Mit 2 gelöschten hs. Besitzeintrag. a.T. sowie mehrfach gestempelt.

175 SACHSEN – Krantz, A. Rerum Germanicarum historici clariss. Saxonia. Ffm., Wechel 1580. Fol. Mit gest. Druckermarken a.T. und am Ende. 12 Bl., 354 S., 17 Bl. – **Angebunden: Ders.** Rerum Germanicarum... regnorum aquilonarium, Daniae, Sueciae, Noruagiae, chronica... Accessit... Dithmarsici belli historia, Christiano Cilicio Cimbro (d.i. H. Rantzau) autore. Item Iacobi Ziegler schondia... Cum praefatione... Ioan. Wolffij. Ffm., Wechels Erben 1583. Mit Holzschn.-Druckerm. 10 Bl., 505 S., 19 Bl. Prgt. d. 18. Jhts. mit hs. Rtitel.

750,-

I). VD 16, K 2260. Adams C 2887. – „Eine auf reichem Quellenmaterial aufbauende...Geschichte des sächs. Stammes und des deutschen Reiches“ (NDB XII, 674). – Tls. leicht stockfl., vereinzelt Unterstreichungen, gegen Ende leicht wasserrandig. – **II).** VD 16, ZV 9197. Adams C 2874. – Titel mit großem hinterlegten Eckauschnitt (ohne Textverlust), die ersten Bl. teilw. stärker fleckig bzw. gebräunt, etw. stockfl. wenige alte Unterstreichungen. – Hs. Eintrag a. Vors. Mod. Exlibris.

176 Sachsenspiegel. Auff's new fleissig corrigirt, an Texten, Glossen, Allegaten, Auch mit vermehrung des emendierten Repertorii, und vieler newen nützlichen Additionen (von Wolff Loss). Lpz., N. Wolrab 1545. Fol. Mit Titelvign. u. blattgr.

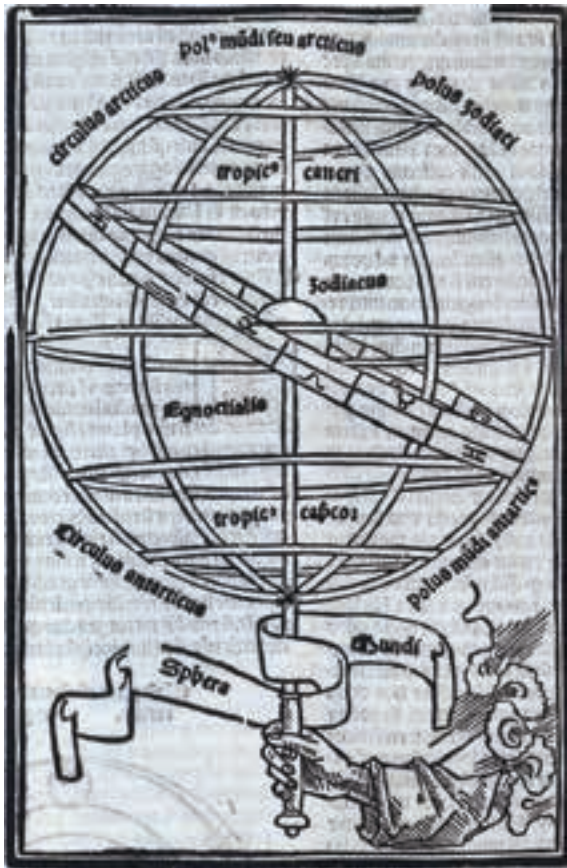


176

Wappenholzschn. Tit. verso. 24 nn., CCLXX, 102 (statt 116) nn. Bl. Blindgepr. Ldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit 1 Schließe. (1 Schließe nur fragment. vorhanden, unt. Rckn. u. Ecken mit Wurmschäden, stärker gebräunt, berieb.). 2.000,-

VD16 D 747. BM, German Books 343. Dreyer, Ausg. d. Sachsen-Spiegels, No. XXVI. Vgl. Kaspers 34 ff. – Erste von Wolff Loss besorgte Ausg., in der seltenen Variante mit rot und schwarz gedrucktem Tit. Nicht nur ältester deutscher Rechtstext, sondern zugleich „das erste große Prosawerk in deutscher Sprache“ (vgl. Kaspers). Schöner zweispaltiger Druck, Text und Glossen des Sachsenspiegels in lat. u. dt. Sprache. Es fehlen am Schluss 14 nn. Bl. Ohne vord. flieg. Vors. Bl. CCXLIII mit Eckausriss (Textverlust), etw. gebräunt u. wasserrandig (Anfang u. Schluss stärker), tls. sporenfl., Anfang u. Schluss mit tls. hinterlegten Randläsuren. Mit hs. Eintragung a.T.

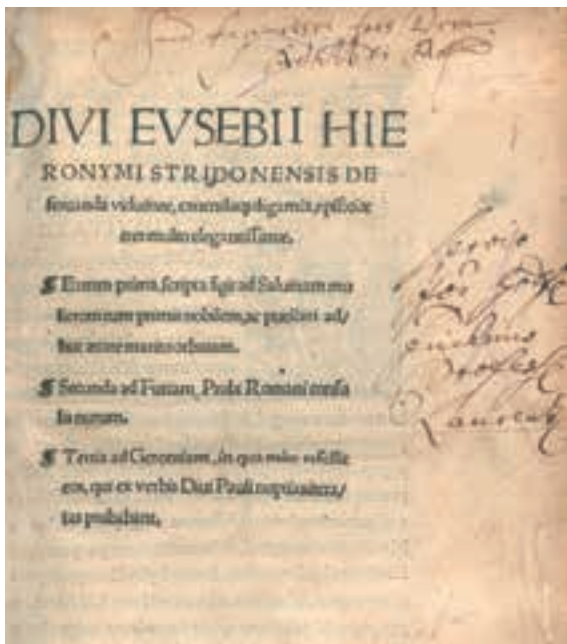
177 Sacrobosco, J. de. Sphera mundi novit(er) recognita cu(m) commentariis & authorib(us) in hoc volumine contentis, vz (videlicet). Cichi Eschulani cum textu. Ioannis Baptiste Capuani. Iacobi Fabri Stapulensis. Theodosii de Spheris cum textu. Michaelis Scoti questiones... (Venedig, Giunta 1518). Fol. Mit zahlr. Textholzschn., Init. u. Holzschn.-Druckerm. 1 nn., 253 num. (recte 235), 1 w. Bl. (Kollation A6, B-Z8; AA-FF8, GG6. Num. 181–200 übersprungen). Flex. Prgt. d. Zt. (Fleckig u. wellig, Rckn. mit Einrissen) in mod. Lwd.-Mappe mit Rsch. 2.000,-



177

Cf. Essling 263. Houzeau & Lancaster 1641. Sander 6666. – First published in Ferrara in 1472, *Sphaera mundi* remained the standard work of Pre-Copernican cosmography throughout the 16th-century. – Durchgeh. tfs. stärker wasserrandig. Etw. gelockert, tfs. leicht modrig in den Blatträndern. Vord. Vors. mit Wurmsspuren.

178 Sammelband mit 8 Schriften. 4°. 1517–25. Restaurierter blindgepr. spät. Ldr. über Holzdeckeln. (Schließen fehlen, etw. berieb., mit Fehlstellen). 4.000,-



178

Enthält: **1. Hieronymus, Sophronius Eusebius.** Epistolae tres multo elegantissimae... (Köln, Neuß 1520). 34 nn. Bl. – VD16 H 3571. – **2. Ders.** Epistola lepidissima ad Eustochium... (Köln, Eucharius 1520). 24 (v.28) nn. Bl. Mit Holzschn.-Tit. – VD16 ZV 7933. – 4 Bl. am Schluss herausgeschnitten. – **3. Ders.** Epistolae tres... (Köln, Cervicornus 1517). 32 (statt 38) nn. Bl. Mit Holzschn.-Titelvi. gn. – 6 Bl. am Schluss herausgeschnitten. – **4. Clichtove, J.** De veneratione sanctorum libri duo... (Köln, Quentel) 1525. 68 nn. Bl. – VD16 C 4211. – Anfang mit Einschnitt. – **5. Hoogstraten, J. van.** Dialogus de veneratione & inuocatione sanctorum... Ebda. 1524. 37 nn. Bl. – VD16 H 4813. – **6. Ders.** Epitome de Fide et operibus... Ebda. 1525. 22 nn. Bl. – VD16 H 4817. – **7. Luther, M.** Articuli CCCCC... Ebda. 1525. 72 nn. Bl. – VD16 L 6657. – **8. Cochlaeus, J.** De Petro et Roma aduersus Velenu Lutheranium... Ebda. 1525. 4 nn. Bl., 119 S. – VD16 C 4353. – In der Mitte sowie am Schluss sind 2 Schriften herausgeschnitten. Ohne flieg. Vors. Leicht gebräunt, tfs. etw. fl. Mit Marginalien, hs. Besitzverm. sowie mehrfach gestempelt.



179

179 Sammelband mit 4 Werken. 1.500,-
Bonifatius VIII. Sexti libri materia cum capitulorum numero. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel und 3 fast ganzseitigen Holschnitten. Paris, Thielman Kerver für Jean Petit & Jean Cabiller, 1511. 4 nn., 274 num., 12 nn. Bl. 23,5 x 17 cm. – **Clement V.** Clementinarum materia cum capitulorum & titulorum numero. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel und großen Holzschnitt verso Titel. Ebenda, 1511. 110 num., 6 nn. Bl. (das letzte weiß). – **Johann XXII.** Extravagantes XX. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel. Ebenda, 1511. 62 num., 4 nn. Bl. (das letzte weiß). – **Extravagantes communes.** Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel. Ebenda, 1511. 60 num., 3 nn. Bl. Blindgeprägter Lederband der Zeit in neuer Kassette mit Rückenschild



180

(Rücken stark restauriert, berieben und bestoßen). Schöner Sammelband mit vier Drucken aus der Offizin von Thielman Kerver, die oft zusammen gebunden wurden. – Adams B 2432 (unter Boniface VIII, mit allen 4 Titeln). – Der letzte Teil mit 3 Fehlpaginierungen. – Der erste Titel gebräunt, mit 2 Wurmgängern und Fehlstelle im Falz (kein Textverlust), nur wenige Bl. etwas stärker gebräunt bzw. stockfleckig, wenige alte Unterstreichungen, durchgehend wenige kleine Wurmgänge mit leichtem Buchstabenverlust. Gutes Exemplar.

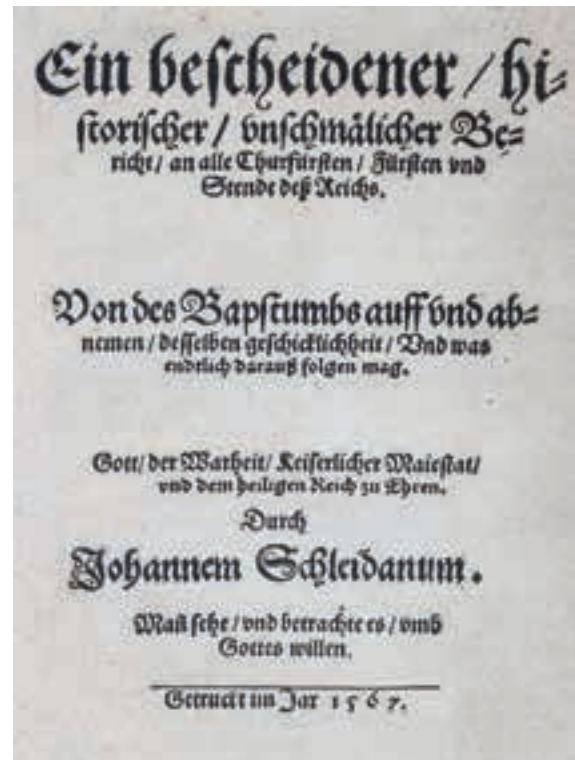
180 Schwicker, P. Prioris peapolitani: atque theologi: sita in Septem penitentium psalmos elucidatio. Landshut, J. Weissenburger 1514. Mit kolor. Holzschn.-Titelvign. 4 nn., XXVI num., 5 nn. Bl. Kalbsldr. um 1920. (Berieb., leicht best.). 450,-

VD16 S 5091. EROMM 20140917. – Vom kathol. Würzburger Arzt Burckhard von Horneck (1433–1522) hrsg. kl. exegetische Schrift über die 7 Bußpsalmen vom Karmelitermönch Peter Schwicker aus Würzburg, über den weiter überhaupt nichts bekannt ist, nicht bei Zedler, bei Jöcher-Adelung, Traugott Bautz, Wetzler-Welte etc. – Eine prächtige, überaus seltene Postinkunabel, die weltweit nur in einer Handvoll Bibliotheken nachweisbar ist. – Tit. leicht gebräunt, tls. gering fl. Tit. u. hint. Vors. mit hs. Eintragung in Tinte v. alter Hand. St.a.T. 2 Exlibris.

181 SELNECKER – Sammelband mit 9 Dissertationen u. kleinen Abhandlungen zum Werk Selneckers v. bzw. unter dem Vorsitz des Lübecker Superintendenten Götze (1667–1729). Lübeck, Green 1723–24. Broschur mit hs. Dsch. (Leichte Gebrauchssp.). 360,-

Enthält: I. De Nicolai Selnecceri vita literaria. 24 S. – II. De Nicolai Selnecceri doctoratu theologico ab academia Vittembergensi impetrato commentatio. 24 S. –

III. De meritis Nicolai Selnecceri in Catechismum D. Martini Lutheri. 28 S. – IV. Commentationem de Nicolai Selnecceri pietate, Martino Luthero declarata. 16 S. – V. Commentationem de Nicolai Selnecceri pietate Philippi Melanchthoni approbata in reverendi consensu d. 9. Novembris 1724. 24 S. – VI. Dissertationem Theologicam, de Nicolai Selnecceri Consensu cum Presbyterio Tripolitano. 16 S. – VII. Indiculum scriptorum quorundam a Nicolao Selneccero. 24 S. – VIII. Dissertationem Theologicam, De Nicolai Selnecceri Commentariis quibusdam in nonnullos Scripturae sacrae Libros. 24 S. – IX. Epitaphium Nicolao Selneccero Scriptum. 28 S. – Selnecker studierte und lehrte in Wittenberg, wo er mit Melanchthon in Verbindung stand. – Buchblock angebrochen (Lagen tls. etw. gelockert bzw. lose), leicht gebräunt.



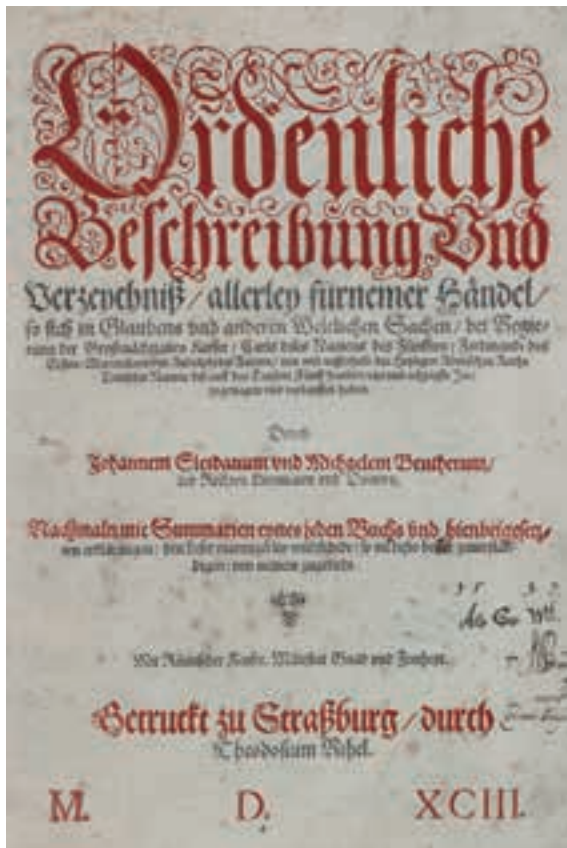
182

182 Sleidanus, J. Ein bescheidener, historischer, unschmälicher Bericht, an alle Churfürsten, Fürsten und Stende deß Reichs. Von des Sapstumbs auff und abnemen, dessen geschicklichkeit, Und was endlich darauß folgen mag. O. u. Dr. 1567. 4°. 38 Bl. Mod. Papierumschl.

300,-

BM, German Books 693. – Histor. Abriß der Aktivitäten des Heil. Stuhls mit Aufforderung an die Fürsten, zuerst die Interessen des Reiche im Auge zu haben. – Letzte 2 Bl. mit Braunflecken.

183 Sleidanus, J.; M. Beuther. Ordenliche Beschreibung und Verzeichniß, allerley fürnemer Haendel, so sich in Glaubens und Wellichen Sachen bei Regierung ...der großmächtigsten Keyser Carl des Fünfften, Ferdinandi I., Maximiliani und Rudolphi der Andern ... zugetragen und verlaufen haben. Straßburg, Rihel 1593. 6 nn. Bl., 815 S., 6 nn. Bl. Fol. Blindgepr. Ldr. d. Zt. auf Holzde-



183

ckeln mit 1 (von 2) Schließen. (Etwas fleckig u. beschabt, Rücken oben etwas eingerissen und mit Fehlstelle).

700,-

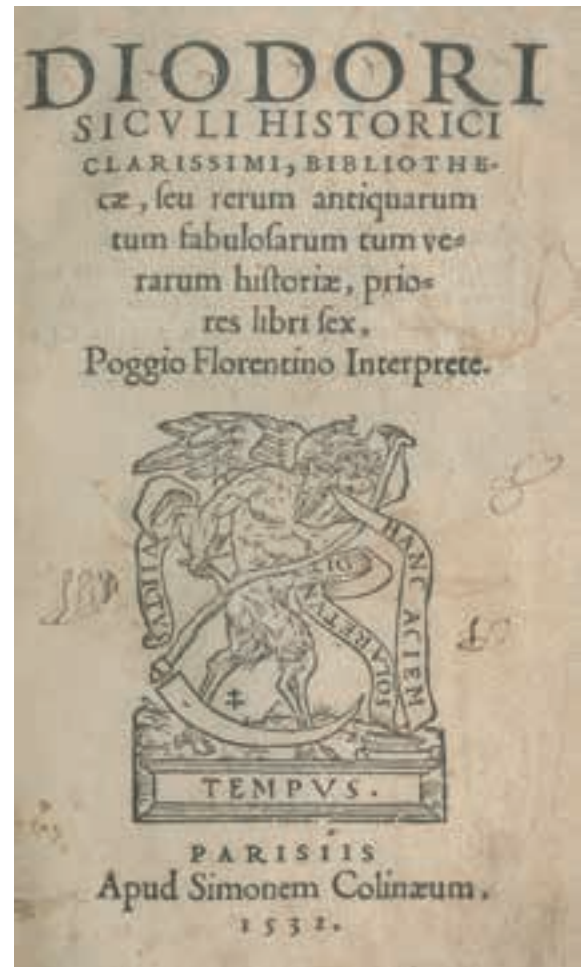
VD 16, S 6715 – Die klassische Reformationsgeschichte aus protestantischer Sicht in deutscher Übersetzung mit der Fortsetzung von Michael Beuther. – Titel etwas fingerfleckig, mit kl. hs. Notiz, gelegentlich leicht braunfleckig, letztes Bl. d. Reg. fehlt unteres Drittel (hinterlegt). – Insgesamt gutes, sauberes Exemplar.

184 Solinus, C. J. Polyhistor, adiecto ad libri calcem indice copiosissimo. Paris, S. Colinaeus 1533. Mit Holzschn.-Druckerm. 1 Bl., 183 S., 12 Bl. – **Vorgab.:** Diodorus Siculus. Bibliothecae, seu rerum antiquarum tum fabulosarum tum verarum historiae, priores II. VI. Paris, Colinaeus 1531. 16 nn., 206 (st. 214, ohne 65–72) Bl. Ldr. d. Zt. mit blindgepr. Bordüren, neuerem Rsch. (Neu aufgebunden, Rckn. erneuert alter Bezug aufkasch., berieb. u. best., ohne Schließbänder).

600,-

I) Adams S 1392. BM, STC French 403. Renouard, Colines 219. – Einzige Colines-Ausgabe. – „The work, which introduced the name ‚Mediterranean Sea‘ and remained the most popular Latin geographical work throughout the Middle Ages, is substantially an epitome of Pliny’s ‚Natural History‘ and the geography of Pomponius Mela“ (Schreiber, Colines 104). – Leicht gebräunt, Titel etwas fingerfl., letzte 5 Bl. wasserrandig. 1 w. Bl. vor dem T. von alter Hand beschrieben. – II) Adams, D 467. Extremely rare, this edition not in Hoffmann & Schweiger; no copy in NCC.

185 SPORT – Faber, P. Agonisticon... sive de re athletica ludisque veterum gymnics, musicis,...



184



185



186

Lyon, Soubron 1595. Kl.4°. Mit Holzschn.-Druckermarke. 18 Bl., 684 S., 10 Bl. Ldr. d. Zt. mit Blindpräg. u. Rsch. (Vdeckel lose, berieb. u. best.) 300,-

Adams F 33. – Frühe Schrift zur Geschichte des Sports, erstmals 1592 ersch. – Etw. wasserrandig u. gebräunt,

tls. leicht wurmstichig (ohne Textverlust), einige kl. Randläs., Titelbl. mit Einriß, vord. Vors. lose.

186 Stöfler, J. *Calendarium Romanum magnum, caesare maiesti dicatum...* (Oppenheim, Köbel 1518). 4°. Mit 2 Holzschn.-Bordüren, 1 ganzs. Holzschn., sowie zahlr. Holzschnittinitialen. 12 (statt 14) nn., 74 num. Bl. Spät. Ldr. mit goldgepr. Rsch. (Etw. best. u. berieb., mit Kratzspure).

900,-

STC 833. Adams S 1884. VD 16, S 9188 (Ex. der BSB unvollständig). Benzing, Köbel, 58. Fairfax Murray 403. Zinner 1 101. Houzeau-L. 1, 13730. Libri rari 264. Wellcome I, 6102. Erste Ausg. – „Dieser Kalender... setzte mit seinen genauen Angaben über den Lauf von Sonne und Mond für die Jahre 1518–1574 und mit seinen Ausführungen über Zeitrechnung und Sonnenuhren, unterstützt von zahlreichen Figuren, Regiomontans Bemühungen um die Hebung des Kalenders fort“ (Zinner S. 15). – Es fehlen 2 nn. Bl. am Anfang sowie die 50 nn. Bl. am Schluss. Tit. gelockert, stellenweise etw. braun- u. fingerfl., tls. wasserrandig, Tit. mit kl. hinterlegten Randläsuren, 1 Bl. mit kl. Einriß. Mit Marginalien. Exlibris.

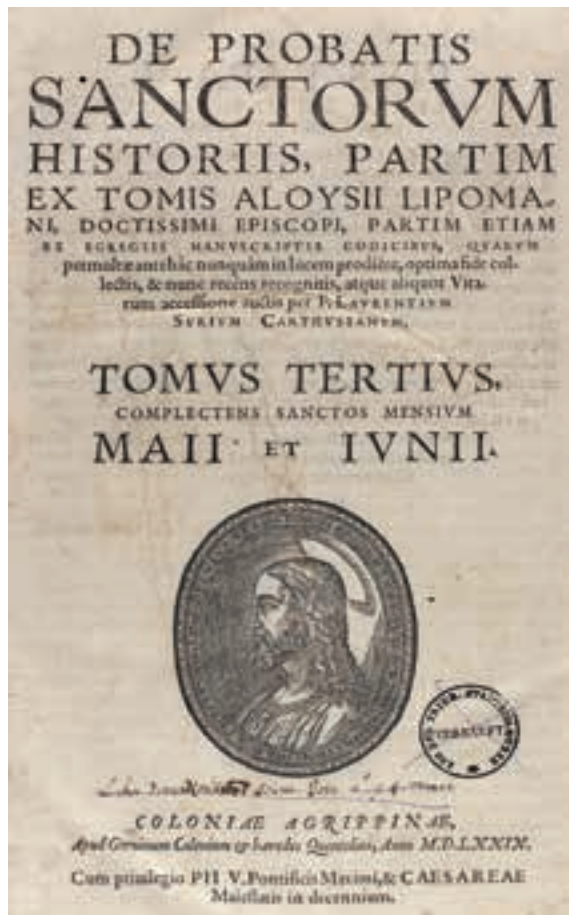
187 Strabo. *Rerum geographicarum libri XVII. Latini facti G. Xylandro interprete.* Basel, Henricpetri August 1571. Fol. Mit 26 (statt 27) dplblgr. Holzschn.-Karten nach Ptolemaeus, 6 Textkarten, 1 schemat. Holzschn. u. 2 Druckerm. 59 Bl., 977 S. Flex. Prgt. d. Zt. (Gebräunt, tls. fl. u. etw. wellig, kl. Ausriss im ob. Gelenk, ohne Schließbänder).

8.000,-

VD 16, S 9345. Adams S. 1907. Schweiger I, 304. – Griechisch-latein. Parallelausgabe dieses wichtigen Quellenwerkes für die antike Geographie. Der lateinische



187



188

Text Xylanders erscheint hier zum ersten Mal mit dem griechischen Urtext vereint. – Die Ptolemaeus-Karten sind aus den von Seb. Münster edierten Pt.-Ausgaben übernommen. Strabo gilt als die beste Quelle für die Geographie in der Antike. – Es fehlt 1 Karte u. die S. 325–28. Tls. etw. stockfl. Mit zahlr. An- u. Unterstreichungen sowie Marginalien von alter Hand (hier tls. kl. Tintenfl.). Tls. etw. wasserrandig. Hs. Besitzverm. a. T. u. Innen- deckel.

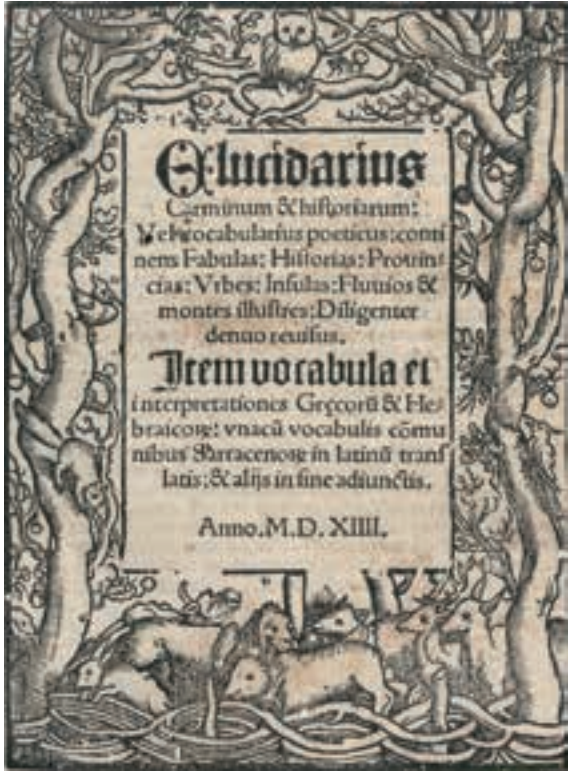
188 Surius, L. De probatis sanctorum historiis. Partim ex tomis Aloysii Lipomani, euam ex egregiis manuscriptis codicibus...nunc recens optima fide collectis per L. Surium...Bde. 1–6: Jan.–Dez. u. 7 (Index) in 7 Bdn. Köln, G. Calenius & Quentels Erben 1573–86. Fol. Mit 7 (wdh.) Holzschn.-Titelvign., 3 (wdh.) fast blattgr. Holzschn., 3 Holzschn.-Text- portr. (Surius) sowie zahlr. gr. figürl. -Initialen. Mod. Hldr. auf Holzdeckeln (2) u. läd., blindgepr., braune Ldrbde. d. Zt. über Holzdeckeln. (Rckn., Gelenke u. Kanten tls. mit Ausrissen, ohne Schließen). 1.200,–

VD 16, S 10258–10260 u. S 10255. Adams S 2103. – Monumentale Hagiographie, nach Monaten und Tagen geordnet. „Surius' bedeutendstes Werk“ (Wetzer-W. XI, 1000). – Leicht gebräunt u. etw. stockfl. Eine Init. tls. geschwärzt. Titel u. Vors. mehrf. gestempelt.

189 Taufbriefe. Sammlung von 52 Taufbriefen, die meisten in Chromolithogr. und mit diversen Applikationen, einzelne ältere auch altkolor. Kupferstiche. Meist östliches Deutschland und Schle-



189



192

sten Grammatiker seiner Zeit... Aber... das Streben von der Beeke's (d.i. H. T.) zur Vereinfachung der lateinischen Grammatik wurde als Ketzerei verschrien. Größeres Lob erwarb er sich durch die Herausgabe eines historischen Wörterbuches ‚Elucidarius carminum‘ ... eines der populärsten Nachschlagewerke des 16. Jhdts.“ (ADB). – Leicht fl. u. gebräunt, durchgehend stärker wurmstichig (mit geringem Buchstabenverlust). Mit bibliogr. Notiz u. gst. Exlibris v. Georg Kloß (1787–1854) a. vord. Innendeckel.

193 TRIDENTINISCHES KONZIL – Chemnitz, M. Examinis Concilii Tridentini, opus integrum. 4 Tle. in 1 Bd. Ffm., (Schmidt u. Feyerabend) 1574. Fol. Mit 4 whd. Holzschn.-Titelvign. 8 Bl. (d. le. w.), 213 S., 10 Bl.; 4 Bl. (d. le. w.), 292 S., 14 Bl.; 4 Bl. (d. le. w.), 227 S., 14 Bl.; 4 Bl., 170 S. 14 Bl. Läd. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Dvign. (Ecken u. Rckn. beschäd., Fehlstellen, fl.) 500,-

VD16 C 2169. – Über die Ergebnisse des Konzils von Trient, das zwischen 1545 und 1563 in drei Perioden stattfand, um auf die Forderungen der Reformation zu reagieren. Außerordentlich einflussreiches Werk, das anhand einer gründlichen Kritik des Tridentinischen Konzils das gesamte katholische Dogmensystem in Frage stellt. – Ohne vord. flieg. Vors. Tls. leicht gebräunt u. etw. fl., Anfang u. Ende wasserrandig, vord. Innengel. angeplatzt. Mit hs. Besitzverm. a.T. u. St.a.V. u. a.T.

194 Urtlauff, P. (Reverendissimo ac celsissimo sacri romani imperii principi ac domino Joanni Philippo, episcopo Herbipolensis). – **Angeb.: Ders. Navis Institoris.** Geistliches Kauffmanns-Schiff, versehen mit heiligen Lebens-Mitteln auf ein ganzes Jahr. Nbg., Lochner 1701. Kl.Fol. Mit gest. Titelvign. mit Wappen Johann Philipps (Fürstbischof von Würzburg). 10 (st. 11 Bl.), 350 S., 4



193



194



196



197



198

Bl. (Index), 1 w.Bl.; Titelbl., 9 Bl., 391 S., (1), 4 Bl., 1 w. Bl. Schweinsldr. d. Zt mit reicher Blindprägung mit 2 Schließen. (Kanten und Ecken berieben, etwas fleckig). 300,-

Das erste Werk, ohne Titelblatt, enthält für jeden Sonntag des Jahres (52 insgesamt) eine Predigt in deutscher Sprache mit lateinischen Bibelziten. Das zweite Werk enthält ebenfalls Predigten für Festtage und Heilige (60 insgesamt). – Erstes Werk ohne Tit. 1 Vorsatzbl. und 1 Bl. der Widmung lose, Seiten leicht gebräunt, sauberer Schnitt (2 cm lang, ohne Verlust) in der Blattmitte auf den ersten 30 S., ansonsten guter Zustand, gestempelt, hs. Besitzervermerke a.T. u.V.

195 Velleius Paterculus, C. Hist(oriae) Rom(anae) libri duo. Cum annotatis H. H. Boecleri. 3 Tle. in 1 Bd. Straßburg, Mülbe 1642. 120 Bl., 366 (recte 316; von S. 144 auf 195 springend) S., 90 (d.le.w.) Bl., 71 Bl. (Anhang). Prgt. d. Zt. (Etw. gebräunt, tls. fl., u. best.). 300,-

Schweiger II, 1127. Jöcher 313. VD17 1:044071R u. VD17 3:013304V (für die Charaktere von Boecler). Graesse 5,162 – Folgt im wesentl. der A. von G. Voss mit zusätzl. Quellennachweis u. umfangr. Index. Mit einem Anhang über die polit. Charaktere (nicht bei Schweiger). – Seltene Ausgabe. – Etw. gebräunt, tls. stockfl. Mehrere Unterstreichungen im Text. Flieg. Vors. lose. Exlibris u. hs. Besitzverm. a. Innendeckel.

196 Vives, J. L. Excitationes animi in Deum. Praeparatio animi ad orandum, Commentarius in orationem Dominicam, Praeces et meditationes

quotidianae, Praeces et meditationes generales. Basel, (Oporinus 1548). 12°. 408 (recte 410) S., 1 Bl. Prgt. d. Zt. mit hs. Rsch. (Deckel etw. verzogen, etw. fl.). 300,-

VD16 V 1893. – Tit. mit kl. Fehlstelle u. etw. gelockert, wenige Seiten mit kl. Einrissen, leicht feuchtigkeitswellig, tls. wasserrandig, Gel. tls. angeplatzt. Mit hs. Besitzverm. a.T. u. St.a.V. u. a.T.

197 Vossius, G. J. Et clarorum virorum ad eum epistolae... Augsburg, Kroniger 1691. 4°. Mit gest. Titelvign. 28 nn. Bl., 512, 337 (recte 335), 22 nn. Bl., 32 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit. (Etw. best. u. berieb., tls. fl.). – VD17 12:743580C. Seltene Augsburger Ausg. – Stellenweise gering fl., sonst sauber. 300,-

198 Zeitung, Gewisse, Von der Herrlichen Victori vnd vberwindung der Türckischen Armada, So im negst vorschienen Monath Octob. durch die Spanische vnd Venedische Armada erlanget worden. O. O. 1571. 4°. Mit Titelholzschnitt. Pbd. mit Inkunabelpapierüberzug. 300,-

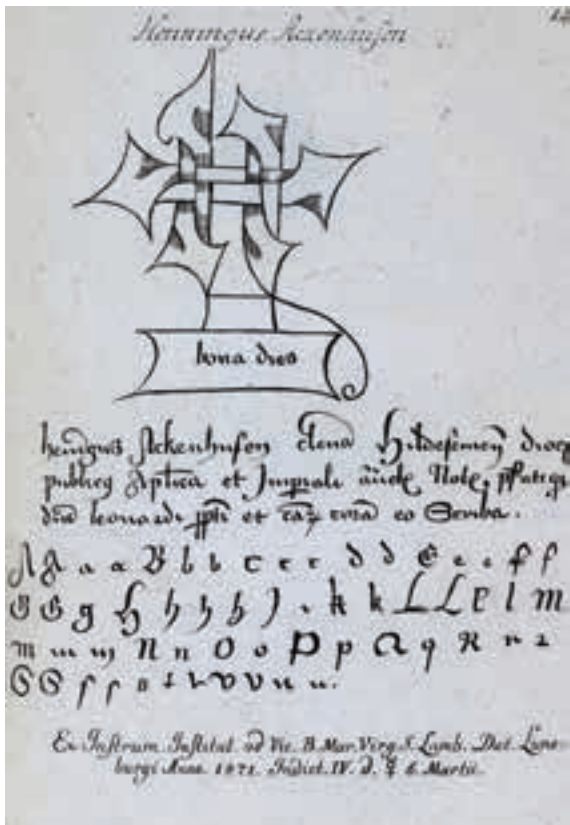
Wohl der erste deutsche Bericht über den Juans Sieg über die türkische Flotte am 5. Okt, 1571. Weller 383 u. Nachlese Nr. 28 mit Adresse Dresden M. Stöckel u. G. Bergen u. kaiserl. Doppeladler als Titelholzschnitt, während unser Holzschnitt einen durch Feuer reitenden Türken zeigt. Im Hintergrund brennende Gebäude u. Reiter. – Papier gebräunt. Tit. u. das letzte Blatt unten beschnitten.

Genealogie, Heraldik, Politik, Sozialismus, Wirtschaft



199 GENEALOGIE UND HERALDIK – Mecklenburg – Teske, C. Die Wappen des Großherzoglichen Hauses Mecklenburg in geschichtlicher Entwicklung. Güstrow 1893. Fol. Mit 35 (dav. 27 chromolith.) Taf sowie 2 Siegel- u. 4 dplblgr. Stammtaf im Text. 1 Bl., XI, 94 S. Illustr. Opbd. (Text) u. lose Taf. in gold- u. blindgeprägter Oldr.-Mappe. – Heeß 2262. Einzige Ausgabe. – Sauberes u. ordentliches Ex. im dekorat. Einband. – St.a.T.

450,-



200

200 POLITIK UND STAATSWISSENSCHAFTEN – Baring, D. E. Clavis diplomatica, specimina veterum scripturarum tradens, alphabeta nimirum varia, medii aevi compendia scribendi, notariorum veterum signa perplura ... 2. erw. Aufl. Hannover, Förster 1754. 4°. Mit gest. Titelvign. u. 74 (davon 4 gefalt.) Kupfertaf. 3 Bl., 60, 616 S., 10 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rverg. (Stärker best., berieb., Gel. angeplatzt (vord. stärker), Kap. etw. läd.). 300,-

Graesse I, 292. – Die Kupfertaf. zeigen Alphabete, Schriftproben und Abbriviatoren-Verzeichnisse, die für die Entwicklung der Schrift ebenso interessant wie für das Studium altertümlicher und mittelalterlicher Urkunden unentbehrlich sind. – Anfang u. Schluss leicht stockfl. Mit gelöschtem hs. Besitzverm. a.T.u.V.

201 SOZIALISMUS – Hess, M. Rechte der Arbeit. Ffm., Baist 1863. 30 S. Hlwd. d. Zt. mit 2 Bibl.-Sch. (Best. u. etw. berieb.). 600,-

NDB IX, 11 ff. Nicht bei Stammhammer. Erste Ausg., sehr selten. – Enthält die Rede, die Moses Hess vor dem allgemeinen deutschen Arbeiterverein in Köln u. Düsseldorf gehalten hat u. in der er die Grundbegriffe des



201

Kommunismus (Kapital, Arbeitskraft, Produktionsmittel etc.) erklärt. – Der Frühsozialist Hess war Mitbegründer d. Rheinischen Zeitung und später deren Korrespondent in Paris. Er schrieb zahlr. Aufsätze für radikale u. kommunistische Periodica in Deutschland. – Durchgehend gebräunt, tls. etw. stockfl. Mit zahlr. Marginalien. Bibl.-St.a.T.

202 WIRTSCHAFT – Aktien – Sammlung von 60 historischen Aktien aus verschiedenen Ländern, davon 28 deutsche, 8 Spanische, 6 französ., 8 USA (6 Eisenbahn), weiter China (2), Japan, Russland (2), Türkei (2), Ungarn u. Schweden, 1833–1975. Teilw. mit angehängten oder beilieg. Coupons (Gewinnanteilscheine) u. teilw. mit den Orig.-Unterschriften. Lose in Dokumentenhüllen im Ordner. R 1.800,-

Vorhanden u.a. Industrie und Kultur Verein zu Nürnberg, 11 Gulden, 1833; Schlesische A.-G. für Bergbau und Zinkhütten-Betrieb, 100 Thaler, 1853; La Hispano Suiza, 500 Pesetas, 1916 (2); Tranvia o Ferrocarril Economico de Manresa A Berga, Serie Preferente, 1. Jan. 1902; Compagnie Universelle du Canal Interoceanique de Panama, 500 Francs, 1886; Transsibirische Eisenbahn, 1882; Erie & Ohio Rail Road (Unbeschrieben); Rock Island Peoria & St. Louis Railway Company, 100 Dollars, 1891; The County of Harrison, State of Mississippi. Gulf & Ship Island Railroad Company, 100 Dollars, 1887. – Tls.

entwertet u. tls. mit Stempeln. Bitte ausführl. Beschreibung anfordern.

203 - – **Sammlung** von 66 historischen Aktien aus verschiedenen Ländern, davon 7 deutsche, 2 Spanische, 10 französ., 27 USA (10 Eisenbahn), weiter China (2), Russland (3), Türkei, Ungarn (2), Belgien (3), Schweiz (2), Österreich (3), Polen, England u. Italien 1852–1986. Teilw. mit angehängten oder beilieg. Coupons (Gewinnanteilscheine) u. teilw. mit den Orig.-Unterschriften. Lose in Dokumentenhüllen im Ordner. R 1.500,–

Enthält Aktien aus den Bereichen Eisenbahn, Bergbau, Automobil, Telefon, Film, Lebensmittel etc. u.a.: The Oriental Carpet Manufacturers Company, 5 Pfund, 1924; Librairies-Imprimeries Réunies, 500 Fr. 1882; Auszig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft, 200 Gulden, 1874; Zuckerfabrik Hasede-Förste, 300 Mark, 1886; Steyrthalbahn-Gesellschaft, 100 Gulden, 1890; Société Anonyme du Pont Veuve van Enschoot a Boom, 1853 (2); Kux-Schein No. 70 des Dachschiefer-Bergwerks Sauerbornsberg bei Espenschied, 1884; Brooklyn and Brighton Beach Railroad Company, 1000 Dollars, 1896. Tls. entwertet u. tls. mit Stempeln. – Tls. Gebrauchssp. – Dabei: Brief der Kammer des Innern der Königl. Regierung von Oberbayern im Namendes Königs an den Priester Dr. Ignaz Senestrey, das Kappler'sche Benefizium bei Unserer Lieben Frau in München betreffend. Dat. München, 16. Febr. 1853. 4°. 2 Bl., davon 1 S. beschrieb.

204 - **Keeß, S. E.v. (Hrsg.)**. Darstellung des Fabriks- und Gewerbeswesens in seinem gegenwärtigen Zustande, vorzüglich in technischer, mercantilischer und statistischer Beziehung. Nach

den neuesten und zuverlässigsten Quellen... bearb. 2., berichtigte, viel verm. u. mit einem Anhang bereicherte Ausg. 4 Bde. Wien, Mörschner u. Jasper 1824. Pbde. d. Zt. mit goldgepr. Rsch. (Best., tls. beschabt, Rckn. gebleicht, fl.). 600,–

Vgl. Poggendorf I, 1234. Engelmann, Bibl. mech.-techn. 188. Wurzbach XI, 121. Nicht bei Humpert, Kress u. Goldsmiths. – Keeß war Direktor des k.k. technischen Kabinetts in Wien. „Dieses kaiserliche Cabinet umfasste mit Inbegriff der Modelle die ansehnliche Zahl von 30.000 Sammlungsstücken. K. hatte diese Sammlung nach seinem Werke aufgestellt, welches den Titel führt: Darstellung des Fabrik- und Gewerbeswesens...“ (Wurzbach). – Mit dem meist fehlenden 4. Bd. Anhang u. Sachregister. – Tls. leicht fl. St.a.T.

205 - **Savary, J.** Le parfait negociant, ou instruction generale pour ce qui regarde le commerce des marchandises de France, & des pays etrangers... Quatrieme ed. 2 Tle. in 1 Bd. Mit gest. Front. u. 1 Holzschn.-Taf. 32 Bl., 335 S.; 4 Bl., 484, 109 S., 2 Bl., 32 S. Ldr. d. Zt. mit Rverg. (Best. u. berieb., Rckn. mit Einrissen, ob. Kap. läd.). 360,–

Vgl. Sabin 77270. – Bedeutendes Wirtschafts- und Handelslexikon, das bis 1800 ständig neu aufgelegt wurde und den Beginn der Periode der sogenannten Handlungswissenschaft initiiert. Es enthält eine Darst. d. ganzen Welt des Kaufmanns der Barockzeit, u.a. in Länderbeschreibungen, Erläuterung betriebstechnischer Dinge, Fragen des Überseehandels sowie praktischen Regeln und Hinweisen völkerpsychologischer Art. – Vord. flieg. Vors. fehlt. Stellenweise etw. fl. u. leicht gebräunt, tls. leicht wasserrandig.

Varia





206

206 FILM – THEATER – TANZ – Baron, A. (A. F.). Lettres a Sophie sur la danse. Suivies d'entretiens sur les danses ancienne, moderne, religieuse, civile et theatrale. Paris, Dondey-Dupre 1825. Mit 2 gefalt. lithogr. Taf. 344 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtit. u. Linienverg. (Tls. leicht gebräunt). 700,-

Seltene erste Ausg. – Der Autor beschreibt in Dialogform die Entwicklung des Tanzes von der Antike bis Anfang des 19. Jhdts. – Die Taf. mit Skizzen versch. Tanzschritte u. Melodien. – Tit. u. Taf. leicht braunfl., gering fl., vord. Innengel. angeplatzt, Vortit. mit kl. Fehlstelle.

207 FREIMAUREREI – Journal für Freymaurer. Als Manuskript gedruckt für Brüder und Meister des Ordens. Hrsg. von den Brüdern der (Loge) zur wahren Eintracht im Orient von Wien. Jg. 2, erstes Quartal. (Wien) 5785 (= 1785). Mit gest. Front. u. 1 gefalt. Musik-Beilage. 6 Bl., 248 S. Läd. OU.

300,-

Wolfstieg 1, 506. – Die Musikbeilage enthält den Marsch „Zur Gesellenreise“. Das Frontispiz mit 2 Innsbrucker Logen-Siegeln. – Bindung gelockert, tls. stockfleckig.

208 GRENZWISSENSCHAFTEN UND OKKULTISMUS – Agricola, J. Deutlich- und wolgegründete Anmerkungen über die Chymische Artzneyen Johannes Poppii. 3 Tle. u. Anhang in 1 Bd. Nbg., Zieger 1686. 4°. Mit Mit einigen Textholzschn. 6 Bl., 1096 S., 12 Bl., 302 (recte 292) S., 6 Bl., 314 S., 9 (1 w.) Bl. Prgt. d. Zt. (Stark gebräunt u. fl.). 750,-



207



208

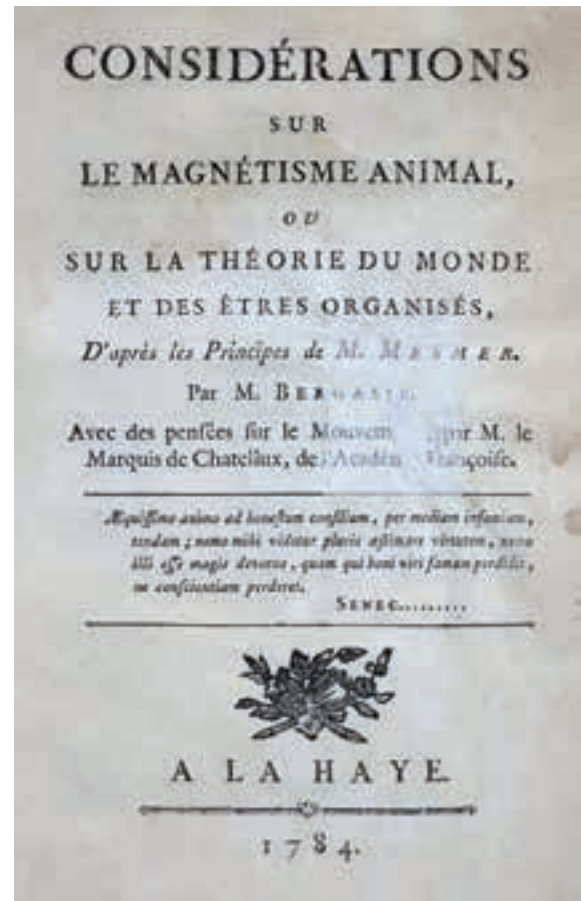
Wellcome II, 18. Schmieder 378. VD17 39:146349K. Ferchl 4. Hirsch-H. III, 463 (unter Juengken). – Zweite oder dritte Ausgabe, um Teil 3 und Juengkens Anmerkungen (separat pag.) vermehrt. – Mit langen Abhandlungen über Gold, Silber, Blei, Arsen, Kupfer u. a. Der Autor bezeugt, er habe die Umwandlung von Zinn, Blei u. Quecksilber in Gold in Salzburg, Rom u. einem itallen. Kloster selbst miterlebt. Er selbst habe in Salzburg das so gewonnene Gold in Dukaten münzen lassen (vgl. Schmieder a.a.O.). – Ohne gest. Front. u. Portrait. Papierbedingt gedunkelt, Titel stärker, tls. braunfl. u. wasserrandig, letztes Bl. mit Rändläsuren und Textverlust. – Cont. vellum (stained, hinges with tears). – Browning due to paper, stronger to title, some brown-staining, some marginal waterstaining, last leaf with marginal damage.



209

209 - Archiv für den Thierischen Magnetismus. Hrsg. v. C. A. v. Eschenmayer, D. G. Kieser u. Fr. Nasse. Jgge. 1–6 (18 Hefte) in 6 Bdn. Altenburg u. Lpz., Brockhaus u. Herbig 1817–20. Pbde. d. Zt. mit mod. Rsch. (3; Tls. berieb. u. best.) u. mod. Lwdbde. 900,–

Kirchner 3831. Ackermann, Geh. Wiss. II, 10–12: „Wichtige Zeitschrift“. – Mit zahlr. Beiträgen der Hrsg. u. a. – U. a. über: Neue Erkenntnisse auf dem Gebiet des Mesmerismus; Erfahrungsberichte u. theoretische Ab-



210

handlungen; Krankengeschichten u. Experimente; Besprechungen neu erschienener Schriften etc. – Insges. erschienen 12 Jgge. unter diesem Titel. – Durch die Verlagswechsel u. die Herausgabe in Einzelstücken sind vollständige Ex. selten.

210 - Bergasse, (N.). Considerations sur le magnétisme animal, ou sur la theorie du monde et des etres organises, d'après les principes de M. Mesmer. Den Haag 1784. 149 S. Mod. Pbd. mit Rsch. 600,–

Caillet 979. Erste Ausgabe. – Der Advokat Bergasse rührte seit 1781 offiziell die Werbetrommel für Mesmer und verfasste die Mehrzahl der Schriften zur Verteidigung des Mesmerismus. B. weist darauf hin, daß die offizielle Wissenschaft von jeher sich innerhalb der Schranken altbackenen Wissens bewege und bahnbrechende Genies immer verfolgt habe (Schüler-Waldheim). – „Bergasse and Mesmer had their disagreements and although in ‚Considerations‘ Bergasse vigorously defends Mesmer against all attacks, divergences of doctrine do nevertheless appear“. (Crabtree 36). – Titel mit kleiner Beschädigung (ausgebessert), zu Beginn etw. fleckig und leicht wasserrandig, unbeschn. Ex., dadurch in den Rändern teils angestaubt und etw. fleckig.

211 - Besard, J. B. Antrum philosophicum, in quo pleraque arcana physica, quae ad vulgatiore humani corporis affectus curandos attinent, sine multo verborum apparatu, ad experimenti legem breviter, & sincere reuelantur... De variis Minerali-



211

um, & Metallorum praeparat...(Augsburg, D. Franck für d. Autor 1617). 4°. Mit hübscher fig. Holzschn. Titelbordüre von Döring nach L. Kilian u. 1 Textholzschn. 12 Bl., 248 S. Hprgt. d. Zt. (Neu aufgebunden, Deckeln erneuert). 1.200,-

Wellcome I, 823. Rosenthal Kat. 31, 148. Hoefler II, 323. VD17 23:292844Z. Ferchl 43. Thorndike VII, S. 173. Hirsch I, 511: „B., geboren in Besancon 1576. Bekannt durch sein gegenwärtig sehr seltenes Buch „Antrum philosophicum...“. – Erste Ausgabe. Duveen 76: „B., lawyer and doctor...His book is rare and deals with remedies for various diseases and methods for preserving one’s beauty-subject to the stars being favourable. Several important chapters are devoted to the metals and alchemy.“ – Titel mit kl. unterl. Loch (etw. Textverlust). Gebräunt u. stockfl. Bl. 1(a2) gestempelt. Titel u. Anfang mit kl. Wasserfl. in den unt. Blatträndern.

212 - Böhme, J. Alle de theosoopsche of godwijze werken Van den godzaligen en hoogverlichten Jacob Böhme, Anders genaamd Teutonicus Philosophus. In welke alle de diepe verborgendheden Gods, des eeuwigen en tijdelijken natuurs en schepsels, als ook de waare grond der christelijke godsdienst, en der godzaligheid, volgens ,t getuigen der apostelen, geopenbaard worden ... 1. Tl. (wohl alles Erschienenene). Amsterdam, Vorster 1686. 4°. Mit gest. Front. u. 5 Kupfer- taf. 32 Bl., 461 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. (Gelenke eingerissen, tls. beschabt u. best.). 1.200,-

Nicht bei Dünnhaupt u. Caiilet. Erste holländische Ausgabe. – Sehr selten. – Etw. gelockert, vereinzelt stockfl.

213 - Chastenet de Puysegur, A. M. J. Du magnetisme animal, considere dans ses rapports avec diverses branches de la physique generale. Paris, Desenne 1807. 478 S., 1 Bl. Läd. Umschl. d. Zt. 300,-



212

Crabtree 228: „Puysegur’s most theoretically oriented work on animal magnetism“. – Unbeschn. Ex. Etw. gebräunt u. stockfl. Buchblock gebrochen. – **Dabei: Bertrand, A.** Traité du somnambulisme, et des différentes modifications qu’il présente. Paris, Dentu 1823. 2 Bl., IV, 521 S. Pbd. d. Zt. (Rckn. mit Leinen erneuert). – Crabtree 313. Wellcome II, 155. Erste Ausgabe. – . Edition originale devenue fort rare de la première monographie scientifique sur le somnambulisme parue en France. Alexandre Bertrand (1795–1831) était à la fois docteur en médecine et ancien élève de l’Ecole Polytechnique. – Unbeschn. Ex., tls. stockfl. – **Noizet, F. J.** Mémoire sur le Somnambulisme et le Magnétisme Animal. Adressé en 1820 à l’Academie Royale de Berlin et publié en 1854. Paris, Plon 1854. – **Moutin, L.** Le magnetisme humain...Paris, Perrin 1907.



213



214

214 - Connor, B. *Evangelium medici: seu medicina mystica, de suspensis naturae legibus, sive de miraculis, reliquisque en tois bibliois memoratis, quae medicae indagini subjici possunt...* Amsterdam, Wolters 1699. Mit gest. Titelvign. 8 Bl., 193 S., 5 Bl. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rsch. u. floraler Rverg. (Best. u. berieb., Vordergel. etw. angeplatzt).

600,-

Hirsch-Hüb. II, 90. Wellcome II, 382. Zweite Ausg. des seltenen Werks über Wunderheilungen. – Die erste Ausg. ersch. 2 Jahre vorher in London. – Das Werk wurde seit 1621 im Index librorum prohibitorum als verbotenes Buch aufgeführt. Der irische Mediziner u. Historiker Connor war Leibarzt des polnischen Königs III. Sobieski, später Mitglied der Royal Society u. Prof. in London u. Cambridge. – Tls. gering fl. Tit. mit hs. Besitzverm. Mod. Exlibris.

215 - Daneau, L. *De veneficis, quos olim sortilegos, nunc autem vulgo sortiaros vocant: Dialogus, in quo quae de hoc argumento quaeri solent, breviter & commode explicantur. Tractatus propter varias & controversas de hac quaestione hominum sententias utilissimus, & rerum capitalium iudicibus maxime necessarius.* Köln, Gymnich 1575. 118 S. Mod. Ldr. mit Blindpräg. u. hs. Deckeltitel.

400,-

Zweite lat. Ausgabe (EA Genf 1574). Rosenthal 3984. Vgl. Crowe 135 und Yve-Plessis 836: „Consacre surtout aux



215

proces de sorcellerie en Savoi. On y trouve le cas de l'aveugle de Quinze-Vingts, condamne pour sorcellerie". – Titel etwas fleckig, angerändert und mit zwei kl. hinterlegten Fehlstellen (leichter hs. ergänzter Buchstabenverlust), gebräunt, die letzten vier Bl. neu eingefalzt, das letzte Bl. restauriert und mit Fehlstellen (Textverlust).

216 - Hildebrand, W. *Magiae Naturalis.* Mischaufl. 3 Tle. in 1 Bd. Lpz., Birckner 1625 (Tl. 1) bzw. Groß 1625–29. Kl.4°. Hldr. d. 19. Jh. (Rckn. mit Fehlst., berieb. u. best.).

300,-

Seltenes Volksbuch. Vgl. Rosenthal 2934 (Ausg. 1610 u. 1622); Ackermann I, 480 (1622); Graesse III, 278 (Ausg. 1616). – Kollation: Teil 1 (Kunst- und Wunderbuch in 4 Teilen): Ohne Titelbl. u. ohne die 8 nn. Bl. am Anfang. Vorhanden: 50 num. Bl., 2 Reg.-Bl.; Zwischentitel, 52 (recte: 53) num. Bl., 2 Reg.-Bl.; Zwischentitel, 35 num. Bl., 4 Reg.-Bl.; Zwischentitel, 27 num. Bl., 4 Reg.-Bl. – Ander Theil (Paradiß-Lustgarten). Mit einigen Textabb. (in Holz- bzw. Kupferst.). 24 Bl., 212 S., 8 Reg.-Bl. – Dritter Theil (Planeten-Buch). Mit 3 Kupfertaf. u. einigen Textabb. (in Holz- bzw. Kupferst.). 15 nn. Bl., S. 1–192 (von 223). – Etw. fleckig u. gebräunt.

217 - Kieser, D. G. *System des Tellurismus oder Thierischen Magnetismus.* Ein Handbuch für Naturforscher und Aerzte. 2 Bde. Lpz., Herbig 1822. Mit 2 (1 gefalt.) Kupfertaf. u. 1 gefalt. Tabelle. XXX,



216



217

478; 602 S., 2 Bl. Hldrbde. d. Zt. (Etw. berieb. u. best.). 300,-

Hirsch-H. III, 471 (nennt 1821–22). Du Prel 699. Erste Ausgabe. Ackermann II, 234: „Sehr selten und gesucht“. – Seltenes Werk des Hauptvertreter der naturphilosophischen Richtung in der Medizin. – Tls. leicht stockfl. u. wasserrandig. St.a.T. – **Dabei: Jahrbücher für den Lebens-Magnetismus** oder neues Askläpielon. Allgemeines Zeitblatt für die gesammte Heilkunde nach den Grundsätzen des Mesmerismus. Hrsg. v. K. C. Wolfart. 1. Bd., Hefte 1–2 u. 2. Bd., Hefte 1–2 in 1 Bd. Lpz., Brockhaus, 1818–19. OU. u. Pbd. d. Zt. – Kirchner 3838. Hirsch-H. V, 981–82. – Erste und wohl einzige dt. Zeitschrift zur Propagierung des Mesmerismus. Lt. Kirchner erschienen 5 Bde. bis 1823, lt. Hirsch 7 bis 1824. Wolfart hatte im Auftrage der preußischen Kommission zur Untersuchung des tierischen Magnetismus (unter Hufelands Vorsitz) 1812 Mesmer selbst in Frauenfeld besucht und gehörte seitdem zu den eifrigsten Verfechtern von dessen Lehren in Deutschland. – **Kiesewetter, C.** Franz Anton Mesmer's Leben und Lehre. Nebst einer Vorgeschichte des Mesmerismus, Hypnotismus und Somnambulismus. Lpz., Spohr 1893. – Ackermann II, 289. Erste Ausgabe, selten. – Nach Kerners Arbeit von 1856 die zweite bedeutende Mesmer-Biographie.



218

218 - Lemnius, L. Occulta naturae miracula. Von den wunderbarlichen Geheimnissen der Natur in des Menschen leibe und Seel...nicht allein aus d. Latein in Deutsche Sprach gebracht, sondern auch zum 3. mal vermehret, u. eines grossen theils von neues selbs geschrieben, durch Iacobum Horstium. 1. Tl. (von 2). Lpz., (Steinman Erben) 1588. Holzschn.-Druckerm. 4 Bl., 629 S., 15 Bl. Prgt.

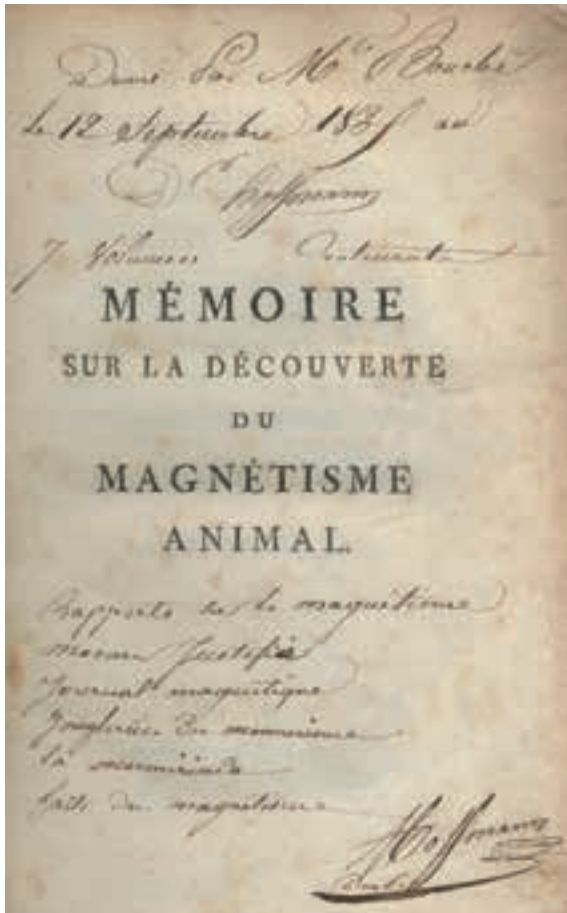
d. Zt. (Gebräunt, Rckn. mit Ausriss unterlegt, tls. fl. u. best.). 500,-

VD 16, L 1117. Vgl. Hirsch/Hüb. III, 736, Ferchl 308, Wellcome I, 3709 u. Ferguson II, 23f mit anderen dt. Ausgaben. – Frühe dt. Ausgabe des berühmten Werkes, in dem Okkultes und Alchemistisches mit wissenschaftl. Erkenntnissen vermischt wird. – Hauptwerk L.'s, der Schüler von Vesal und Gesner war. – Vors. u. Titel angefalzt. Stärker gebräunt u. stockfl.

219 - Lemnius, L. Occulta naturae miracula. Wunderbarliche Geheimnisse der Natur in des Menschen leibe und Seel, auch in vielen andern natürlichen dingen, als Steinen, Ertzt, Gewechs und Thieren. 2 Tle. in 1 Bd. (Ffm.), Voegelin 1605. Kl.4°. Mit Holzschn.-Druckermarke a. d. Titel. 4 Bl., 380 S. 4 Bl., 505 (statt 526) S., 11 Bl. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel. (Gebräunt tls. fl., Kanten u. Ecken tls. mit kl. Ausrissen, best.). 300,-

VD17 1:091110C. Rosenthal 2963. Ferchl 308. Hirsch III, 666. – Vierte, stark überarbeitete dt. Ausgabe. – Über Alchemie, Okkultes, Astrologie, Medizin etc., sowie ausführlich über Wein und Branntwein. – Die fehlenden S. 505–526 u. 1 Bl. Register in Faksimile auf altem Papier eingebunden. Titel etw. randrissig, tls. angerändert. Durchgeh. gebräunt tls. stockfl. Anfang tls. braunfl. Ohne flieg. Vors.

220 - Mesmer, F. A. Memoire sur la decouverte du magnetisme animal. Genf und Paris, Didot d. J. 1779. 1 Bl., VI, 85 S. – **Angebunden: Eslon, (C.d').** Observations sur le magnetisme animal. London



u. Paris, Didot u.a. 1780. 2 Bl., 151 S. Pbd. d. Zt. mit Rsch. (Tls. beschabt u. best.). 2.400,-

I). PMM 225. Waller 6505. Lilly, Medicine, 108. – Bedeutendes Werk zur Geschichte der Psychotherapie. – Erstausgabe des Manifests des Mesmerismus. **II).** Vgl. Cabtree 12). – Erste Ausgabe. Ex dono manuscrit sur le faux-titre du „Dr. Bouche au Dr. Hoffmann“, dat. 12 Dezember 1825. Höchstwahrscheinlich Dr. Achille Hoffmann Arzt u. Magnetiseur in Paris...Mod. Exlibris.

221 - Mesmer, F. A.; Caulet de Veaumorel. Aphorismes de...Troisième édition, revue, corrigée & considérablement augmentée, dans laquelle on trouve les moyens intéressans de magnétiser d'intention. Paris 1785. Mit gest. Portrait. 240 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. (Etw. berieb. u. best. Vdeckel des OU mit eingebunden). 300,-

Caillet 7414. Crabtree 129. Third and largely augmented edition, published in the same year as the first edition of 172 pages only. – „A compilation of „class notes“ taken down from talks given by Mesmer to those he was training in the theory and practice of animal magnetism. – Anfang wasserrandig, tls. stockfl. Portrait mit kl. Einriss im w. Rand. Das le. Bl. „Approbation“ mit Randausriss.

222 - (Mussard,P.). Historia deorum fatidicorum, vatam, sibyllarum, phoebadam, apud priscos illustrium; cum corum iconibus. Praeposita est dissertatio de divinatione et oraculis. Genf, Chouet 1675. Kl.4°. Mit gest. Titelvign. u. 50 ganzs. Radierungen nach de Bry. 3 (statt 4; ohne Vortitel) Bl.,





222



223

249 (recte: 239) S., 2 Bl. Prgt. d. Zt. mit hs. Titel. (Gebräunt, tls. fl. u. best.) 300,-

Praz S. 370. – Erste Ausgabe dieses Werkes über weisagende Götter, Sibyllen und Propheten, mit einer Einführung über das Hellsehen und Orakel. – Die schönen Illustr. wurden zuerst 1615 in „Tractatus de divinatione“ von Boissard verwendet. „Livre rare non cite par les autres bibliographes“ (Rosenthal Kat. 31–35, 1413). – Anfang gelockert. Titel mit kl. Wurmspur. Tvig. hinterlegt. Etw. gebräunt tls. stockfl., vereinzelt fingerfl. Ohne vord. flieg. Vors. N.a.T. Innendeckel mit Kritzelei.

223 - Porta, G. B. della. Magia naturalis, sive de miraculis rerum naturalium. Libri IIII. Antwerpen, Plantin 1560. Mit Holzschn.-Titelbordüre. 8 nn. Bl., 135 num. Bl. (ohne Bl. 75–78 u. 84–95), 1 nn. Bl. Einfacher Umschl. (Mit kl. Eckfehlstelle). – Seltene Ausg. – Etw. feuchtigkeitswellig, tls. etw. wasserrandig u. gebräunt. 450,-



224

224 - Schott, C. Schola steganographica, in classes octo distributa, quibus, praeter alia multa, ac jucundissima, explicantur artificia nova ... Würzburg u. Nbg., Hertz für J. A. und W. Endter 1665. Kl.4°. Mit gest. Titel, 1 ganzs. gest. Wappen verso Titel, 8 gefalt. Kupfertafeln, 3 (2 gefalt.) Tabellen und 5 Textkupfern. 17 Bl., 346 S., 5 Bl. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel. (Etw. fleckig). 750,-

Caillet 10007. Erste Ausgabe. – „L'un des plus curieux livres sur l'art d'ecree en chiffres“ (Caillet). Rosenthal, Bibl. mag. et pneum., 6086. Weaver 190 (Anmerkung): „Systems of secret-writing. Magnetic signaling by means of a pair of compasses, p. 258“. Das beste und bekannteste Buch neben dem Werk von Trithemius über Chiffrierung und Geheimschriften, u.a. auch über Geheimzeichen mit Hilfe von Magneten, musikalische Geheim-Kode im Anhang etc. Die Tafeln zeigen Buchstaben- und Zahlenkombinationen, Kodiermaschinen etc. – Etw. stockfleckig u. wasserrandig, 1 Taf. mit kl. Einr., S. 7/8 mit kl. Eckabriß ohne Textverlust, Vors. mit leichten Wurmsspuren.



225

225 - Swedenborg, E. Diarium spirituale. 7 Teile und De justificatione, opusculum posthumum, gebunden in 4 Bänden. Nunc primum editit J. F. I. Tafel. Tbg. u. London, Vlg.-Expedition u. Newbery 1843–60. Mit einem zusätzlich eingebundenen Portrait Swedenborgs, gestochen von Battersby 1786. Dunkelgrüne Lederbände der Zeit mit goldgeprägtem Sternenmuster auf dem Rücken und beiden Deckeln, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt. (Tls. berieb.). 1.800,-

„Das für das Verständnis Swedenborgs wichtige Werk aus seiner bedeutendsten Schaffensperiode [1747–1763] zeigt, wie sehr apokalyptische Erlebnisse und Visionen ihn jahrelang erfüllt haben. Er kam zu der Überzeugung, daß die traditionellen Erklärungen der ‚Apokalypse‘ falsch seien. Seine eigenen Visionen verkündeten ihm, das Jüngste Gericht werde nicht unsere Welt und nicht die Menschen während ihres Erdenlebens, sondern das Reich der Geister treffen, das in Unordnung geraten sei. Schon in den ‚Arcana coelestia (Himmliche Geheimnisse)‘ spricht er von einem Jüngsten Gericht in der Endzeit der christlichen Kirche“ (KLL 16, 219). – „Es ist ein privates, nicht zur Veröffentlichung bestimmtes Tagebuch besonderer Art... Wohl setzt sich ein grosser Teil dieses Werkes aus philosophischen und religiösen Betrachtungen zusammen, doch bilden den Hauptteil Aufzeichnungen anderer Art, nämlich Berichte von Visionen, von Träumen, Entraffungen, Erleuchtungen, Evidenzerlebnissen und Inspirationen... (E. Benz, Swedenborg, S. 298 ff.). – Pars VII/3 (continens narratiunculas de vitis hominum in diario E. Swedenborgii commemoratorum; quibus adjecta est genealogia familiae nobiles Swedenborgiae, 44 S., 1859) hier nicht eingebunden (fehlt ebenfalls im Ex. der Staatsbibl. Berlin). – Tls. etw. stockfleckig, insgesamt jedoch sehr gutes, dekorativ gebundenes Exemplar. – Sehr selten!



226

226 - Trithemius, J. Steganographia... Nunc vindicata. Conjuraciones spirituum... concinnatae, deinde solvuntur artificia nova steganographica, autore W. E. Heidel. Nbg., Rüdiger 1721. 4° 4 Bl., 364 (recte: 396) S., 2 Bl. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel. (Etw. fleckig u. best.). 300,-

Thorndike IV, 524 n. Dorbon 4961. Du Prel 536. Caillet 10856. – Zweite von W. E. Heidel besorgte und erweiterte Ausgabe des berühmten Buches über Geheimschriften (in dieser Bearbeitung erstmals 1676). – Trithemius war Abt von Sponheim und veröffentlichte sein Werk erstmals 1518. Es gilt als Grundwerk der Kryptographie, führt aber auch schon in die Bereiche der Mnemotechnik (vgl. Young 78) und trägerlosen Datenübermittlung („modum nunciandi secreta sine verbis, sine scriptis, sine signis“). Enthält die Vita des der Zauberei verdächtigen Abtes sowie ausführliche Kommentare von Heidel unter Einbeziehung der Erörterungen von Kircher und Schott. – Etw. fleckig u. gebräunt, Schluß leicht knickfaltig, Titelbl. mit Besitzverm. u. kl. Loch. Exlibris.

227 - Wecker, J. J. De secretis libri XVII. Ex variis authoribus collecti, methodiceque digesti, & aucti. Basel, Perna 1588. Mit Holzschn.-Druckermarke auf dem Titel und ca. 60 Textholzschn. 8 Bl., 861 (von 865) S., 15 Bl. Prgt. d. Zt. (Fleckig u. wurmspurig). 360,-

Adams W 39. Ferguson II, 534. – Frühe Ausgabe dieser Sammlung. Die Erstausgabe erschien in Basel 1582, die letzte 1750. Weckers aus über 150 Autoren kompiliertes Werk enthält neben Geheimwissen über Metalle, Glas, Edelsteine, Naturgewalten, Mathematik, Astrologie, Musik etc., zahlreiche Geheimrezepte von Arzneien. – Es fehlen die S. 489–492. Durchgehend fleckig, Registerbl. mit kl. Randläs., Titelbl. unterl.



227



228

228 - Witgeest, S. Het verbeterd en vermeerderd natuurlyk Toverboek... nieuw Speel-Tooneel der konsten... Kaartspeelen, mathematische konsten, ook de Verligt-teikenkunde en't afzetten van Bloemen... Tiende druk. Amsterdam, Bos 1725. Mit gest. Front. u. zahlr. Holzschn. im Text. 23 Bl., 461 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit. (Vdeckel vom Buchblock gelöst, etw. best. u. leicht berieb. u. fl.). 300,-
Vgl. Graesse VI/2, 465. Volkmann/Tummers, Bibliogr. de la Prestidigitation I, S. 180. – Erste Lagen etw. gelockert, tls. leicht gebräunt u. fl., stellenweise leicht wasserrandig.

229 JUDAICA – Hegesippus. Egesippus Teutsch. Durch Doctor Caspar Hedion vertolmetscht. Strassburg, Beck 1532. Fol. Mit Holzschn.-Druckermarke. 14 nn., 136 num., 1 (statt 2. ohne d.le.w.) Bl. Mod. Prgt. mit Rtit. (Umschl. d. Zt. mit eingebunden). 750,-

VD 16, H 1258. Graesse III, 230. Erste dt. Ausgabe (bei Fürst nur spätere). – Titelbl. gebräunt, tls. fl. u. mit kl. Wurmsspuren sowie mit hinterl. Randeinriss. Etw. gebräunt, tls. stockfl. Anfang wasserrandig in d. unt. Gelenken. Unt. Blattränder tls. fl. Einige kl. Randeinrisse.



229



230

230 - Josephus, F. Historien und Bücher: Von alten Jüdischen Geschichten: von seinem Leben; Vom Jüdischen Krieg; Von der Juden altem Herkommen wider Apionem; Von Meysterschafft der Vernunfft, und der Machabeer Marter. Alles aus dem Griech. von newem verteutscht (durch K. Lautenbach). Strassburg, T. Rihel 1590. Fol. Mit breiter Holzschn.-Titelbordüre, 111 Textholzschn. (inkl. einiger Wdh.) v. T. Stimmer u. Druckermarke am Schluß. 6 nn., 524 num., 20 nn. Bl. – **Angeb.:** **Hegesippus.** Fünff Bücher: Vom Jüdischen Krieg, und endlicher zerstörung der... Statt Jerusalem. Auß dem Latein verteutschet (durch K. Lautenbach. Ebda. 1590). Mit Holzschn.-Titelbordüre u. 21 Textholzschn. v. T. Stimmer. 6 nn., 118 num., 5 nn. Bl. Mod. Ldr. mit Rsch. 750,-

Goed. II, 319, 5. Ritter 1282. Muller III, 550, 89. Thieme-B. XXXII, 59 (Stimmer). – Sechste Ausgabe der Straßburger Ausgabe der Lautenbach'schen Übersetzung des Josephus, wie meist mit Hegesippus zusammengebunden. – Titelbl. aufgez. (mit Randfehlst. bis in die Bordüre). Etw. stockfleckig u. gebräunt, tls. schwach wasserrandig, Widm.-Bl. mit unterl. Randfehlst., Anbindung ohne das w. Bl. am Schluß. Vors. erneuert.

231 - (Scaramuzza). Les Juifs d'Alsace. Doivent ils etre admis au droit de citoyens actifs ? Lisez et jugez. O. O. u. Dr. 1790. Gr.8°. Mit gest. Front. 2 Bl., VIII, 208, 46 S. Brosch. d. Zt. (Etw. angestaubt u. tls. knickfältig). 360,-

Barbier II, 1051. Szajkowski, Emancipation 131. – Das Werk wird teilweise J. F. Reubell zugeschrieben. Der Anhang (46 S.) enthält „Pieces justificatives“. Das Fron-



231



232

tispiz mit zweisprachigem (franz.-dt.) Untertext „Stellt Wucher und Betrug und schnödes Schachern ein, Handwerck, Kunst, Ackerbau muß euer Nahrung sein“. – Breitrandiges Ex., St.a.T. – Selten.

232 JURIDICA UND KRIMINOLOGIE – (Gundling, N. H.). Gundlingiana. Darinnen allerhand zur Jurisprudenz, Philosophie, Historie, Critic, Litteratur u. übrigen Gelehrsamkeit gehörige Sachen abgehandelt werden. 45 Stücke u. Anhang in 5 Bdn. Halle 1715–37. Kl.8°. Mit 1 gefalt. Tab. Prgtbde. d. Zt. mit goldgepr. Rtit. (Tls. etw. gebräunt u. fl.).

700,-

Faber du Faur 1568. Seebaß, N. F. 437 (1.–25. St.). – Folge von biograph., histor., philosoph. u. polit. Abhandlungen, darunter Beiträge über Aachen, Amazonen, Ketzer, etymolog. Forschungen etc. – Es fehlt 1 gest. Front. Tls. leicht gebräunt u. fl. Mit hs. Eintragung a.V.

233 KALENDER – Schauplatz der Zeit. Verstellbarer Kalender mit Tabellen der Tierkreiszeichen, Evangelien, Ostertagen u.a. sowie einer drehbaren Karte der Mondzeiten. Kupferstich mit vielen Figuren. Lpz., Johannes Christian Schreiber 18. Jhdt. Fol. – Ganz vollständig und gut erhalten. – Links mit Randeinriss, etw. angestaubt, Mittelfalz. – Sehr selten.

R 600,-

234 Konvolut von 23 Werken in 25 Bdn. aus dem 18. u. 19. Jhdt. in versch. Einbänden u. Formaten.

360,-



233

Enthält u.a.: Gotthelf, J. Ein Sylvester-Traum. Zürich u.a. 1842. – (Lavater, J. C.). Geheimes Tagebuch. 2 Bde. Ffm. u. Bern. 1772–73. – Schwind, M. v. Almanach von Radierungen. Erster Jg. Zürich 1844. Mit 42 Rad. – Weitere. – Versch. starke Gebrauchssp.

235 Konvolut von 24 Werken in 27 Bdn. zu versch. Themen in versch. Einbänden u. Formaten (darunter 1 Dubl.).

300,-

Enthält u.a.: Bachofen, J. J. Das Mutterrecht... Basel 1897. – Winterfeld, A. v. Geschichte des Ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem... Bln. 1859. – Tschudi, F. v. Das Thierleben der Alpenwelt... 6. verb. Aufl. Lpz. 1861. – Oulibicheff, A. Mozart's Leben. 3 Bde. Stgt. 1847. – Weitere. Versch. starke Gebrauchssp. – 1 Beil.

236 Konvolut von ca. 450 Bänden vorwiegend 20. Jh. Fachliteratur Kunstgeschichte, Architektur, Heraldik, Geschichte etc. Versch. Einbände. (Tls. Gebrauchsspuren). – Gekauft wie besichtigt.

800,-

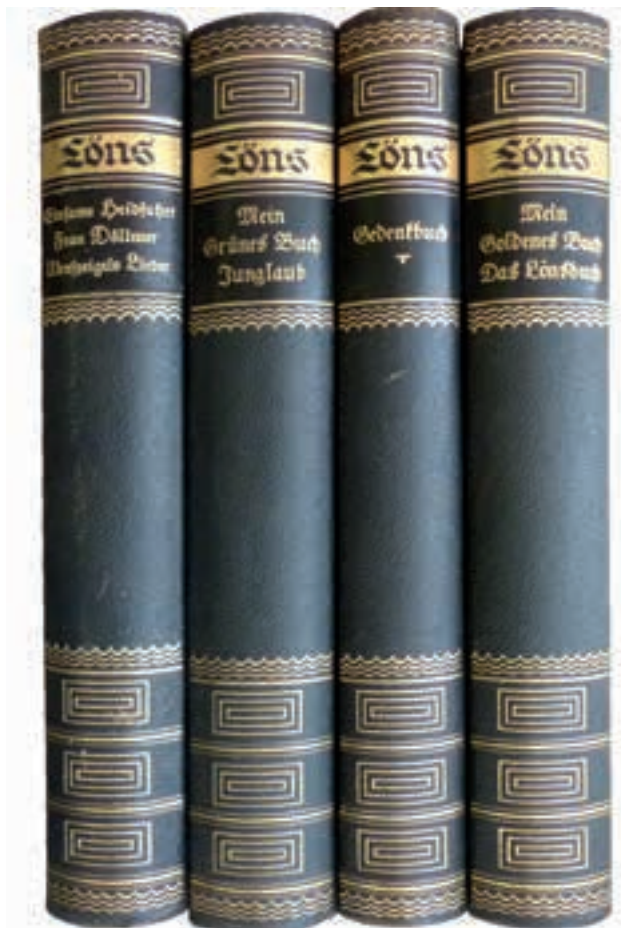
237 Konvolut von über 1000 Büchern, 18.–20. Jh. Literatur, vorw. deutsche Dichter, in Einzel- und Gesamtausgaben. – Zur Besichtigung vor Ort in Hamburg bitte Termin mit uns vereinbaren. – Liste der Autoren bitte anfordern.

1.500,-

238 Konvolut von über 1800 Büchern zu versch. Themen, überw. 20. Jhdt., wenig aus dem 19. Jhdt. Ca. 60 lfd. Meter. – U.a. dabei: Mod. Literatur, Geschichte, Baden, einige Gesamtausgaben. – Gekauft wie besichtigt.

2.400,-

239 Konvolut von über 3000 Büchern zu den Bereichen Kunst, Heimatkunde und Politik, überw. 2. Hälfte des 20. Jhdt. – Bibliothek aus dem



239

Nachlass eines Schulamtdirektors. – Für eine Besichtigung vor Ort im Raum Schweinfurt bitte Termin vereinbaren. 500,-

240 MILITARIA – Collado, L. Pratica manuale dell'artiglieria...Mailand, Ghisolfi u. Bidelli 1641. 4°. Mit gest. Druckerm., 27 Holzschn.-Taf. (davon 17 gefalt.) u. zahlr. Textholzschn. sowie 1 weiteren Holzschn.-Taf. am Schluss mont. (wohl aus anderem Werk). 8 Bl., 328 S. Flex. Prgt. d. Zt. (Gebräunt u. fl., Hdeckel tls. ausgebessert, Rckn. mit Einrisen u. Fehlstellen). 450,-

Vgl. Lipperh. Qb 12 (EA 1586). Grassi S. 168. Selten. – Wesentlich erweiterte ital. Ausg. dieses schön illustr. Werkes über d. Artillerie. Die Taf. u. Abb. zeigen Geschütze, Geschosse, zahlr. techn. Details, Flugbahnen u.a. – Die Holzschn. (im Text u. Taf.) sind durchnum. (1–84). – Einige Taf. knapp beschn., Abb. 44 mit Fehlstelle (Bildverlust). Etw. feuchtigkeitswellig, mit Randläsuren (Anfang u. Schluss etw. stärker), fl. u. wasserrandig. Vord. flieg. Vors. mit Ausschnitt. Mit hs. Eintragung a.V.

241 – Fronsperger, L. KriegsOrdnung und Regiment, sampt derselbigen Befehl, Statt und Empter, zu Rosß und Fuß, auch an Geschütz und Munition. Mit Titelholzschnitt u. 23 Textholzschnitten (inkl. 5 Wdh.) v. J. Amman. Ffm., J. Lechler für S. Feyerabend u. S. Hüter 1564. Fol. (3), 122, (2) Bl. (d.l.w.). Flex. Prgt. d. Zt., Spiegel mit Manuskript-Fragment bezogen. (Etw. fleckig u. gewellt). 2.100,-



240

VD16 F 3130. Cockle 531. Jähns 549. Becker, Amman 4a. Erste Ausgabe. – **Angeb.: Ders. Von Geschütz** und Feuerwerck, wie dasselb zu werfen und schiessen. Von erbawung, erhaltung, besetzung unnd profantierung der wehrlichen Bevestungen. Ebd. 1564. (6), 53 Bl., (1) Bl.



241



242

– VD16 F 3115. – **(Reinhard, Graf zu Solms)**. Besetzung. Ein kurzer Bericht, wie Stätt, Schloesser, oder Flecken, mit Kriegsvolck sollen besetzt sein ... Mit Titelholzschnitt von Jost Amann, Druckermarken am Ende und 5 Textholzschnitten. Ebd. 1564. 16 Bl., (1) Bl. – VD16 R 940. Jähns 550. Vgl. Cockle 530 (EA 1563). Zweite Ausgabe. – Reinhard d.Ä. von Solms (1491–1562) war kaiserlicher Feldmarschall und Festungsbaumeister. Die vorliegende Abhandlung zur Stadt-Besetzung in Kriegszeiten bildet gleichzeitig das 8. Buch seiner grossen Kriegsbeschreibung. – Interessanter Sammelband mit Bindefehler: Der Text der Kriegsordnung ist hinter die Vorrede von „Geschütz und Feuerwerck“ eingebunden und umgekehrt dieser Text hinter die Vorrede der Kriegsordnung. – Durchgehend schwacher Feuchtfleck im unteren Drittel sowie im Oberrand, die drei ersten

Blatt nicht ganz sauber neu eingehängt; flieg. Vorsatz fragmentarisch. – Hs. Besitzvermerk auf erstem Titel.

242 - Kalckheim (Calchum), W. v. (genannt Lohausen) u. G. Sallust Crispus. Von Catilinischer verrätherung und Jugurthinischem Krieg verteutscht: Sampt Etlichen Anmerckungen Und Angehengten Kriegs Discoursen. Bremen, de Villiers 1629. Kl.4°. Mit ankolor. Kupfertitel. 6 Bl., 619 S., 13 Bl. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel. (Etw. fleckig u. berieben, Deckel etw. wellig). 400,-

VD17 23:236548M. Faber du Faur 177. – Wilhelm von Kalckheim (1584–1640) war Oberst in hessischen Diensten und geriet in der Schlacht bei Lutter am Barenberg 1626 in Gefangenschaft der Kaiserlichen, wo er die vorliegende Sallust-Übersetzung schrieb. 1629 wurde er Mitglied der Fruchtbringenden Gesellschaft und starb 1640 als Kommandierender General in Rostock. – Bl. 137/38 doppelt, Pag. springt von 506 auf 567, mit den leeren Bl. nach S. 348 und 486. – Titel etwas fleckig, mit Notiz im unteren Rand und mehreren Stempeln verso, teilweise im Rand schwach wasserfleckig, teils leicht gebräunt.

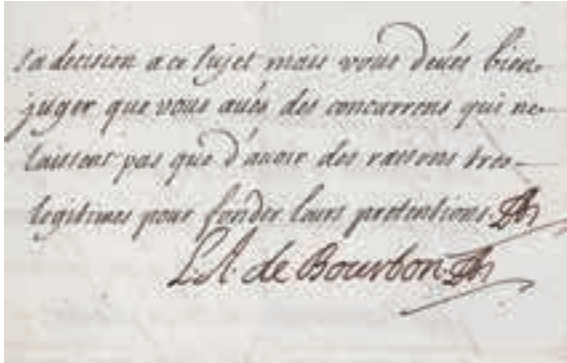
243 - (Richter, C. G.). Historie des Kriegs zwischen den Preussen und ihren Bundsgenossen, und den Oesterreichern und ihren Bundsgenossen, (von dem Einfalle in Sachsen an biß zu dem 20. des Monaths Thebeth im 5518. Jahr nach Erschaffung der Welt; mit fortschreitenden Zeitangaben bis 1763 beim 6. Tl.) wie solches beschrieben hat R. Simeon Ben-Jochai auf eine redliche Weise. 6 Tle. in 3 Bdn. (Nbg., Raspe 1758–1763). Kl.8°. Mit 75 gest. Kupfertafeln. Ldrbde. d. Zt. (Etwas wurmspurig, ein Bd. mit kurzem Einriß am ob. Kap.). 1.800,-

Christoph Gottlieb Richter aus Nürnberg (1717–74) war Verfasser zahlreicher Chroniken und Biographien in jüdischer Schreibart, hier unter dem Pseudonym Rabbi Simeon Ben-Jochai. – Die hübschen Kupfer mit Ansichten, Belagerungs- und Schlachtszenen aus dem Siebenjährigen Krieg, meist aus Deutschland und Böhmen, aber auch u.a. Martinique und dem spanischen Almeida. – Vergleichsexemplare in Bibliotheken oder



243

im Handel weisen immer eine unterschiedliche Tafelanzahl auf, allerdings weniger als hier vorliegend. Trotzdem dürften einige Ansichten fehlen, es gibt einige Lücken in der Tafelnummerierung; eventuell sind diese aber auch nie erschienen. – Ein flieg. Vors. mit Wurmspur, sonst innen gut erhaltenes und sauberes Exemplar.



244

244 - Schweiz - Sammlung von 26 Belegen wie Briefen, Urkunden, Regeln etc. die schweizer Regimenter in ausländischen Diensten betreffend, 1649–1836. Verschied. Form. D 1.500,-

Enthält u.a.: Gefaltetes Pergamentblatt mit dem Namen Charles de Salis u. Datum 1649, möglicherw. Teil e. Urkunde. – 2 Briefe mit Unterschrift L. A. de Bourbon an M. de Salis-Zizers, dat. Versailles, 11 Jan. u. Sceaux, 13. Juli 1722: u.a. wegen Übernahme des 3. Schweizer Re-



245

giments (Albert de Castella). – Fragment der Bittschrift eines Herrn von Salis an den französ. Regenten wegen Übernahme des vakanten Regiments Buisson (7. Schweizer Regiment, das 1721 von F. P. de Diesbach-Steinbrugg übernommen wurde), um 1720. – Kopie eines Briefes des Grafen von Argenson an M. de Maupeou (wohl René-Charles de Maupeou, Präsident des Parlaments von Paris), Versailles, 11. März 1744. Über den Herrn von Salis, „Capitaine au regiment des gardes Suisses“, der 2 schweizer Soldaten im neugegründeten Regiment de Bourgogne reklamiert. – Brief des französ. Botschafters de Chavigny an Hauptmann v. Blumenthal, dat. Paris, 15. Febr. 1759, die Kompanie des André de Salis betreffend. – Weitere, bitte ausführliche Liste anfordern.

245 - Uniformen - Abbildungen von allen Uniformen der Königl. Preussischen Armee unter der Regierung Sr. Majestät Friedrich Wilhelm III. Mit 139 kolor. Federzeichn. von W. Freiherr von Eckhardtstein in Halle/Saale 1892–95, nach dem gedruckten Werk von August Leopold Ramm (Bln., Unger 1800). Hs. Titel u. 3 S. hs. „Bemerkungen“. Hldr. um 1900 mit Rsch. u. Rverg. (Etw. berieb. u. best.). 2.000,-

Zum gedruckten Werk (mit 142 kolor. Kupfertaf.) vgl. Lipperheide II, 2154. – Tls. mit Gold-, Silber- od. Eiweißhöhung. Mit Text im unt. Rand, sowie tls. Zusätzen mit Bleistift. – **Dabei: 7 kolor. Kupfertaf.** aus Ramm, A. L. Tabellarische Nachweisung von allen Regimentern und Korps der Königlich Preussischen Armee. Bln., Unger (1800).

246 - - Elsholz, L. C. Rechlin u. J. Schulz. Das Preußische Heer. Bln., Sachse 1830. Fol. Mit lithogr. Tit. u. 70 (statt 72) kolor. lithogr. Taf. 3 Bl. Mod. Hldr. mit goldgepr. Rt. (Berieb. u. leicht best., Rckn. leicht gebleicht). 1.200,-

Lipperheide 2165. Colas 963. – Nicht ganz vollständige Folge der schönen Uniformdarstellungen, die manchem späteren Werk als Vorlage dienten. – Es fehlt das Inhaltsverzeichnis (1 Bl.; hs. Verzeichnis d. Taf. am Schluss eingebunden) sowie Taf. 41 u. 59. Tit. aufgez. u. läd., tls. mit Randläsuren, fl. (Anfang etw. stärker) u. etw. gebräunt, tls. wasserrandig, einige Taf. knapp beschn. Mit hs. Besitzverm. a.V. Exlibris.

247 - - Uniformen, Die, der Preußischen Garden von ihrem Entstehen bis auf die neueste Zeit. 1704–1836. 9 Tle. in 1 Bd. Bln., G. Gropius (1827)–40. 4°. Mit 107 tls. mont. kolor. lithogr. Taf. 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rt. (Best. u. berieb., unt. Kap. etw. läd.). 2.000,-

Lipperheide 2170. Colas 2928. Hiler S. 860. – Das ursprünglich zwischen 1827 und 1840 in neun Lieferungen erschienene Werk wurde von dem königl. preußischen Generalleutnant und Stadtkommandanten von Berlin Wilhelm Herm. Heinr. von Thümen (1792–1856) hersg. – Einige Taf. gelockert, tls. knapp beschn. (tls. mit geringem Bildverlust), Buchblock angebrochen, einige Taf. etw. gebräunt u. tls. etw. fl.

248 - Valtrini, J. A. De re militari veterum Romanorum libri septem. Köln, Birckmann für Arnold Mylius 1597. Mit Holzschn.-Druckermarken a.T.



247

u. einigen Initialen. 7 Bl., 506 S., 10 l. Ldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit reicher Rckn.- u. Dverg., Deckelornamentik mit 4 wdh. Initialen „HF“ u. „DC“ an den Ecken sowie Goldschn. (Ecken tils. ausgebessert, Schließbänder fehlen, etw. berieb.).

500,-

De Baker-S. VIII, 430. Cockle 592. VD16 V 343. Seltene erste Ausg. – Interessantes frühes Werk zur röm. Militärgeschichte des italienischen Jesuiten, Juristen und Historikers G. A. Valtrini (1556–1601). – Tls. etw. gebräunt u. braunfl. Exlibris.

249 - Vegetius Renatus, F. *Veteres de re militari scriptores quotquot extant, nunc prima vice in unum redacti corpus.* 2 Tle. in 1 Bd. Wesel, A. van Hoogenhuysen 1670. Mit 2 Kupfertit., 1 mehrfach gefalt. Tab., 47 Textkupfern u. 10 Textholzschn. 23 Bl., 510 S.; 7 Bl., 604 (recte: 550) S., 25 Bl., 78 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit. (Etw. berieb., gebräunt u. fl.).

400,-

VD 17 1:047308C. Schweiger II, 1304. Brunet V, 1162. Ebert 23447. Jähns I, 109ff. – Weseler Druck der bedeutenden Kriegskunde. Das aus umfangreichen Quellen kompilierte Hauptwerk des Militärtheoretikers Vegetius entstand im 4. Jhd. am Mailänder Kaiserhof und behandelt ausführlich römische Kriegsführung, Strategie und Taktik. – Stellenweise leicht gebräunt u. etw. fl. – **Dabei: Cicero, M. T.** *Opera rhetorica.* Bln 1748. Mit gest. Titelvign. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit. – **Smetius, H.** *Prosodia...* Ffm. 1660. Prgt. d. Zt. – **Arsy, J. L.** *Le grand dictionnaire...* Amsterdam 1682. Prgt. d. Zt. – Versch. starke Gebrauchssp. Zus. 4 Bde.



248



250

250 - Vegetius Renatus, F. Veteres de re militari scriptores quotquot extant, nunc prima vice in unum redacti corpus... 2 Bde. Wesel, van Hoogenhuysen 1670. Mit 2 Kupfertiteln, 47 Textkupfern u. einigen Textholzschn., sowie 1 gefalt. Tab. 23 Bl., 78, 510 S.; 7 Bl., 604 (recte: 550) S., 25 Bl. Prgtbde. d. Zt. (Etw. fl.). 300,-

Schweiger II, 1304. Ebert 23447. – Enthält in Teil 1 Vegetius, Frontinus, Claudius Aelianus, Modestus, Polybius etc., – P. Scriverii, Correctionum militarium liber. – Ohne G. Stewechius Kommentar (49 S.). Etw. gebräunt tls. stockfl. Kl.Exlibris.

251 MUSIK – Beethoven, L. v. Sonaten. Sammelband mit 13 Stücken aus der Reihe Oeuvres Complets de Piano. Ffm., Dunst ca. 1835. 4°. Mit 13 lithogr. Titeln u. durchgeh. lithogr. Noten. Hldr. d. Zt. mit Rverg. u. Ldr.-Deckelschild mit Goldpräg. (Gebrauchssp.). 360,-

1re Partie No. 30, 32, 33, 37, 39, 41, 42, 45, 47, 48, 50, 51 u. 64. – Enthält die Sonaten Oeuv. 53, 54, 57, 78, 79, 81, 90, 101, 106, 109, 110, 111 u. ohne Nr. (a M'elle Eleonore Breuning). – Oeuv. 79 einige Eintr. in blauer Tinte. Tls. etw. stockfl. Besitzverm. u. Namensst. a.T.

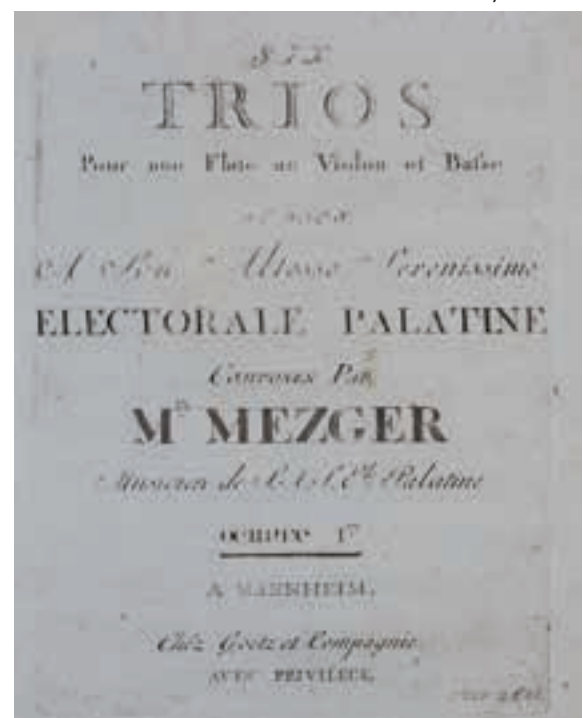


252

252 - Handschriften – Mayr, Johann Simon (Giovanni Simone). Cora u. Medea in Corinto. 2 Bde. mit je 3 Auszügen aus den Opern. Notenhandschriften mit italienischen Texten, 1817. Qu.4°. 151, 135 nn. Bl. Hldr. d. Zt. mit Rverg. u. rotem Deckelschild mit Gpräg. (Gebrauchssp.). R 450,-

Johann Simon Mayr (1763–1845) lebte seit etwa 1787 in Norditalien. Vorhanden: Cora: Si mora, oh Ciel tiranne, Recitativo, e Cavatina; Deh! quei di che a me tagliete, Scena, ed Aria con Cori; Cora mio Ben Suggiamo, Scena, e Duetto. – Medea in Corinto: Ah! che tento o figli miei, Scena, ed Aria con Cori; Jo ti lasciavi piangendo, Recitativo, e Cavatina; Cedi al destin Medea, Duetto. Alle Titelseiten im ob. Eck mit Besitzverm. „Lady Shelley, Jan. 1817“ (tls. beschnitten). – Rückenbeschriftung der Bände vertauscht, Besitzvermerke tls. beschnitten, tls. feuchtigkeitsrandig.

253 - Mezger, (J. G.). Six trios pour une flute, un violon et basse. Ouvre 1-er. Mannheim, Goetz



253

(1777). 4°. 9 S. gest. Tit. u. Musiknoten (Pl.-Nr. 27). Brosch. d. Zt. mit hs. Dsch. (Etw. fl., Rckn. angeplatzt). 300,-

Seltene einzige Ausg. des ersten Werkes des kurpfälzischen Hofmusikers Johann Georg Mezger (1746–1794). – Datierung nach WVZ bei Forschungsstelle Südwestdeutsche Hofmusik. – Unt. Rand schwach wasserrandig. – Exlibris Musikalische Leihbibliothek J. Tollmann.



254

254 - Mozart – Nissen, G. N.v. Biographie W. A. Mozart's. Nach Originalbriefen, Sammlungen alles über ihn Geschriebenen, mit vielen neuen Beylagen, Steindrücken, Musikblättern und einem Fac-simile... hrsg. v. Constanze, Wittve von Nissen, früher Wittve Mozart. Mit einem Vorworte vom Dr. Feuerstein in Pirna. 2 Tle. in 1 Bd. Lpz., Breitkopf und Härtel 1828. Mit 8 lithogr. Taf. (davon 1 mehrfach gefalt.), 1 gefalt. Faks. (Notenhandschrift), 8 gefalt. Musikbeil. sowie 2 Bl. am Anfang mit d. Grabschrift Nissens. XLIV, 702 S., 1 Bl.; 219 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rsch. (Best. u. berieb., Rckn. mit gr. Einriss (Hdeckel etw. gelockert). 1.000,-

ADB XXIII, 704. – Erste Ausg. der ersten umfassenden Biographie Mozarts, die eine Fülle an bis dahin unbekanntem Dokumenten lieferte. „This work made public for the first time many unknown documents and details of Mozart's life... and has worked as a basic source ever since“ (The new Grove XIII,253). – Der dänische Diplomat Nissen war ab 1797 Finanzberater Constanze Mozarts; 1809 heirateten sie. – Hier mit dem meist fehlenden großen Familienportr. – Familienportr. mit Einriss, Tit. u. nächstes Bl. knittig u. mit etw. Randleläsuren, tls. etw. gebräunt u. stockfl.

255 NUMISMATIK U. SIEGELKUNDE – Banduri, A. Numismata imperatorum Romanorum a Trajano Decio ad Palaeologos Augustos... Acc. Bibliotheca nummaria. 2 Bde. Paris, Montalant 1718. Gr.Fol. Mit gest. Front., 2 gest. Titelvign., dplblgr. gest. Karte., 49 Taf. u. 165 Text.-Kpf. v. Giffart. 28 Bl., CXXVI S., 2 Bl., 544 S., 54 Bl.; 6 Bl., 777 S., 19 Bl. Ldrbde. d. Zt. mit Rverg. u. Rsch. (Berieb. u. best., Gelenke u. Ecken tls. eingerissen, Kap. etw. beschabt). – Graesse I, 286. Cicognara 2742. – Etw. gebräunt tls. stockfl. 500,-



255

256 - Nonnus, L. Commentarius In Nomismata Imp. Iuli. Augusti et Tiberi. Antwerpen, Plantin 1644. Fol. Mit Kupfertitel u. 137 Kupfertaf. von H. Goltzius. 6 Bl., 78 S., 2 Bl., 99 S., 1 Bl., 39 S., 6 Bl. (Index). Ldr. d. Zt. (Gebrauchssp.). 600,-

Bibliotheca Belgica, G 394. – Etw. gebräunt u. tls. fleckig, anfangs 4 Tafeln u. 3 Tafelrücks. etw. ange-



256



257

schmutzt, erste Bl. mit kl. Wurmspur im unt. Rand u. stellenw. im Rand wasserrandig.

257 POSTKARTEN – Sammlung von 19 Alben mit ca. 4383 eingesteckten Ansichtskarten. Ca. 1899–1959, einige wenige später. Versch. Formate u. Einbände d. Zt. (Tls. berieb. u. best.).

D 1.500,-

Enthält: Ansichten In- und Ausland, Genre, Kitschpostkarten etc. – Tls. gelaufen. Einige beschr.

258 SCRAP-ALBUM – A l'art du Pinceau (Deckeltitel). Klebealbum. 84 Bl., mit zahlr. tls. sign. Zeichn. u. Graphiken. Württemberg u. Baden, dat. 1832–1845 (fortgeführt bis ca. 1860). Qu.4°. Blind- u. goldgepräg. Ldr. d. Zt. mit farb. Ldr.-Auflagen. (Berieb. u. best., Schließe fragment. erhalten, vord. Innengelenk gebrochen). 1.500,-

Mit zus. 88 mont. graphischen Bl. unterschiedlichster Sujets u. Techniken, darunter 18 Aquarelle, 3 Scheren-



schnitte, 4 Gouachen (eine auf Reispapier), 8 lavierte Tuschezeichnungen, 13 Bleistiftzeichnungen, sowie 37 (8 kolor.) druckgraphische Bl. u. 2 Photos, einige von sehr guter Qualität. Desweiteren finden sich 4 Visitenkarten (darunter eine hs. von Anne Isabella Noel King, einer Enkelin Lord Byrons, dat. 1850). Besonders bemerkenswert außerdem ein Bleistift-Portrait des jungen Franz Liszt. Unter den hs. sign. Bl. finden sich u.a. die folgenden Namen: Gräfin von Beroldingen, Mathilde von Sternenfels, Pauline von Schott, Pauline von Wächter (geb. Freiin von Riedesel zu Eisenbach), Caroline von Riedesel (geb. von Reuß ?), Emma von Wiesenthau, Fanny und Marie von Neurath, Minette von Troyff, Sophie von Seckendorf(f), Sidonie von Wiesenthau, Bertha von Linden, Karoline von Linden (geb. von Hunoltstein), Caroline (von) Luxburg, Ferdinande von Kalitsch. Außerdem ist ein einziger männlicher Name enthalten: Otto von Hunoltstein (d.i. Otto Freiherr Vogt von Hunoltstein, genannt Stein-Kallenfels, 1804–1887). Da das Album auffällig viele Abb. von Marquartstein (Kreis Traunstein) und dem nahegelegenen Schloß Niedernfels enthält, das Otto von H. 1840 käuflich erworben und bis mindestens 1866 besessen hat, ist das Album wohl im engeren Umfeld desselben anzusiedeln; möglicherweise war die Besitzerin eine nahe Verwandte, dafür spricht auch das vielfache Auftauchen des Monogr. „R.v.H.“. Dass es sich hierbei um Rudolph von Hunoltstein (Ottos Bruder, geb. 1809) handelt, scheint eher unwahrscheinlich. Otto von Hunoltstein war Oberstallmeister des Königs Otto von Griechenland und später Kgl. Bayer. Kämmerer, Rittmeister und Flügeladjutant unter Ludwig I. (vgl. Süddeutscher Adelsheros 1/1, S. 489), vor seinem Tode Kgl. Bayer. Generalmajor. – Prächtig gestalteter dunkelblauer Ganzledereinband mit reicher Blind- und Goldprägung u. farbigen Lederauflagen (Frankreich um 1830). Giftgrüne Moireepapier-Vorsätze. – Innen nur vereinzelt fleckig, Seidenhemdchen meist verknittert. Lediglich die empfindliche Reispapier-Malerei stark beschäd. Die erste Graphik oder Zeichn. herausgetrennt. Insgesamt gut erhalten.



258



259

259 - Scrap-Album mit ca. 900 eingeklebten meist farb. Illustr., darunter vorwiegend Oblaten- u. Sammelbildchen, sowie Gruß- u. Glückwunschkarten. Versch. Formaten u. Techniken, 19. Jh. Fol. Blindprägter Lwd. d. Zt. (Berieb. u. best.).

360,-

Darunter u.a. chomolihogr. Oblatenbildchen mit Blumenmotiven, Engelchen etc., vereinzelt kl. Ansichten u. Photos, zahlr. aufwändig gestaltete Glückwunsch- u. Grußkarten. – Etw. Gebrauchsspuren.

260 SPORT – Golf – Heineken, P. Das Golfspiel. Stgt., Weise 1898. Mit 102 Abb. VI S., 1 Bl., 120 S. Illustr. Ohlwd. (Etw. fl. u. best.). 1.000,-

(= Sportspiele im Freien, Bd.1). – Van Stockum 1806. – Einzige Ausgabe des ersten umfassenden deutschen Lehrbuchs für Golfspieler. – Gegenüber dem in Heinekens Buch „Die beliebtesten Rasenspiele“ (1893) abgedruckten Abschnitt zum Golfspiel ist diese Monographie eine vollständige Neubearbeitung unter Berücksichtigung der seitdem geänderten Spielregeln. – St.a. S.1.

261 STAMMBÜCHER – Stammbuch von August Kiesewetter. 83 Bl. mit Eintragungen, davon 81 auf d. Rückv. von Stammbuchkupfern (70 mit der Adresse von Wiederhold, Göttingen), Osterode, Riefensbeek, Kamschlacken, Hadmersleben, Pabstdorf, Halberstadt, Clausthal, Staßfurth, Lerbach, Hohenebra u.a. 1817–1827. Qu.8°. Mit 1 Bleistiftzeichn. (Denkmal) u. 1 mont. Haarlocke. Lose in Hldr.-Stammbuchmäppchen d. Zt., die Deckel mit gest. Früchtekorb im Eichenkranz auf grünem Papier. (Berieben u. etw. fleckig, Rckn. brüchig). Im grünen Pp.-Schuber d. Zt. (St. Gebrauchssp.).

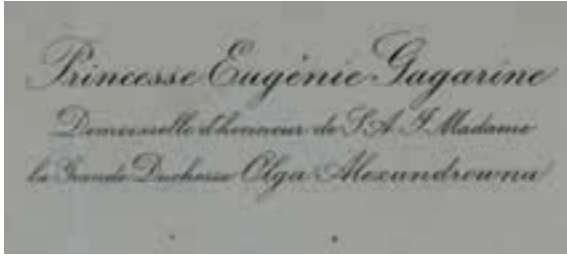
R 500,-

Dabei: 3 Briefe von Carl Kiesewetter an August Kiesewetter, dat. Bergen, 7. Febr. 1831 sowie Malloh, 21. Jan. u. 3. Okt. 1835. 4°. 6 Bl., davon 11 S. beschrieb. Gefalt. – Eine Transkription der Briefe enthält die obengenannte masch. Beschreib. der Stammbuchblätter. – Starke Gebrauchs- u. Alterssp. – **Ausführl. Beschreibung bitte anfordern.**

262 VISITENKARTEN – Album mit 383 eingesteckten Visitenkarten vorwiegend von deutschen u. europäischen Adeligen, Militärs und Politikern, ca. 1887–1910. Qu.Fol. Läd. Ldr.-Album d. Zt. mit Goldgepr. Deckeltitel. (Rücken durch Lwd. ersetzt, berieben u. bestoßen). D 450,-



261



262

Das Album (möglicherweise aus dem Besitz eines Fräuleins von Amerongen) ist in 3 Abteilungen gegliedert: Baden-Baden 1887/88 mit 216 Visitenkarten, Cannes Winter 1888 mit 42 Karten und Russland 1910 mit 125 Karten. Einige Karten mit handschr. Zusätzen wie Glückwünschen (La Duchesse d'Hamilton Princesse de Bade), Adressen, Einladungen etc. Vorhanden u.v.a. Reichskanzler Bethmann-Hollweg, Fürst zu Fürstenberg, Prinz Alexander von Hessen, Landgraf Alexis von Hessen, General von Glümer, Generalleutnant von Carlowitz, Graf von Perponcher, General Burnell, General Graf von der Goltz, Alexandre Troubnikoff, General Freiherr von Lyncker, Generalmajor von Chelius, Prof. Dr. Henry Thode etc. – Einige Karten in Handschrift. – Tls. Gebrauchssp., wenige Karten mit Randbeschäd.

263 ZAUBEREI – Parabaik-Buch, Magisches, der Shan, Burma, Anfang 20. Jh. Seltenes Zauberbuch in Leporello-Form (Parabaik), beidseitig bemalt mit dämonischen Figuren und beschriftet mit Formeln und Diagrammen, Vorlagen für magische Tätowierungen. 16 Bl., Blgr. 18 x 11 cm. Zwischen Buchdeckel aus beschnitztem und goldgelacktem Holz geklebt. – Gebrauchssp. 300,-



264

264 ZIRKUS – Sammlung von 15 Zirkus- und Schaustellerplakaten, Um 1830. Kl.4°.- Fol. (tls. gefaltet). tls. mit Holschnitt-Bordüren. 900,-

U.a. vorhanden: Theatre Pittoresque Seeschlacht bei Navarin und Schlacht bei Leipzig, jwls. 1828. – Grosse gymn. u. acrobatische Vorstellung in Karlsruhe. – Bauchredner Schremser. 1832. – Bewegliches Panorama. 1824. – Circus niederlande. 1831. – Circus Gymnasticus, Kunstreiter, Seiltänzer... 1832. – ausst. eines ungeheuren Walfisches. – Phänomene der ägyptischen Magie. 1846. – Einige Bll. mit kl. Einr., in d. Faltungen gelegentl. knittrig, sonst gut erhalten.



263



265

265 JAGD – Beust, J. E.v. Tractatus de jure venandi et banno ferino, von der Jagd- und Wildbanns-Gerechtigkeit aus denen Reichsrechten, Landes- wie auch Forst- und Jagd-Ordnungen... gründlich ausgeführt. Jena, Cröker Witwe 1744. Kl.4°. Mit gest. Portrait-Front., 1 gefalt. Kupfertaf. u. einigen Textholzschn. 11 Bl., 904 (recte: 910) S., 59 Bl. Reg. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rverg. (Berieb. u. best.) 450,-

Lindner 11.0223.01. Souhart 53. Erste Ausgabe. – Die Falttafel zeigt den Hirsch-Brunftplatz Riesenbeck. Enthält auf S. 897–904 (bei Doppelzählung v. S. 899–904) von Georg Tobias Pistorius: „Bibliotheca iuris venatorii et forestalis“, eine der ersten Titelsammlungen jagdlicher Werke. – Tls. leicht stockfleckig u. ob. leicht randrissig, N. u. St.a.T. – Exlibris.

266 – Buchstützen Art Deco Sammlung aus 4 Paar Buchstützen um 1920–30. 360,-

Dabei: Großes Paar mit Rehkuh u. kapitalem Hirsch auf Steinsockel, Metall bronziert. H: 20 cm. – Paar Schwäne auf Marmorsockel Frankreich H: 12 cm. – Paar Spring-

böcke auf Marmorsockel. Messing bronziert u. grünlich patiniert. 13 cm. – Sowie Paar Antilopen über einen Busch springend. Auf Marmorsockel signiert TEDD. H: 16 cm. 1 Marmorsockel min. best. Sonst schöner Vitrinenzustand.

267 – Falknerei – Friedrich II. Röm.-dt. Kaiser. Über die Kunst mit Vögeln zu jagen. Übers. & hrsg. v. C. A. Willemsen. 2. Bde. u. Kommentar in 3 Bdn. Ffm., Insel 1964–70. 4°. Mit zahlr. mont. Farbtaf. 278 S., 1 Bl.; 294 S., 1 Bl.; 405 S., 2 Bl. Ohprgt. u. Opp-Schuber. (Min. Gebrauchssp.) 450,-

Eines von 850 (GA 900) Ex. – Lindner 11.0653.01 u. 11.0655.01. – **Dabei: Ders.** De arte venandi cum avibus. 2 Bde. Lpz., Insel 1942. 4°. Ohprgtbde. mit Opp-Schuber. – Lindner 11.0645.01. – Gedruckt in Rot und Schwarz in einer Aufl. von 600 Ex. auf Insel-Bütten. – Gute, fast neuwertige Erhaltung.

Küche und Haushalt

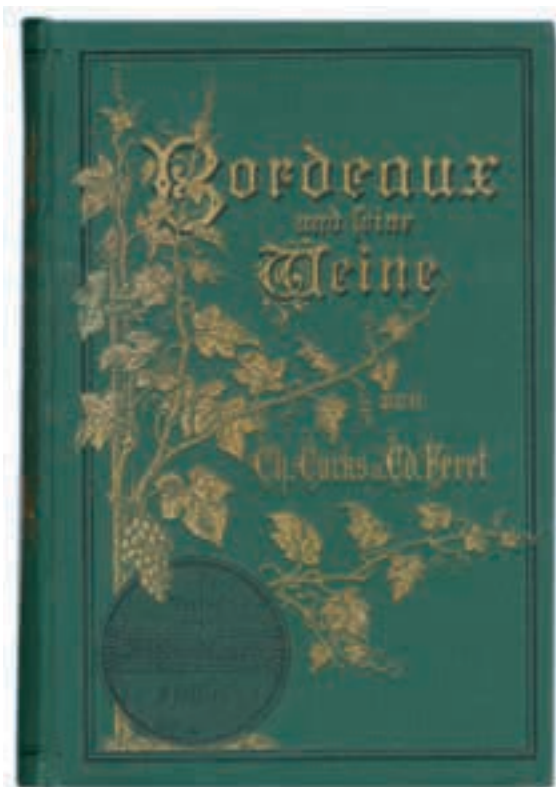
268 GETRÄNKE – Wein und Weinbau – Cocks,C.; E. Feret. Bordeaux und seine Weine nach ihren Lagen und Klassen geordnet. Erste dt. Ausgabe nach der gleichzeitigen sechsten frz. Ausgabe übertragen von P. Wendt. Stettin, Nagel u. Bordeaux, Feret 1893. Mit 11 farb. (meist gefalt.) Karten und ca. 460 Textabb. XVIII, 856 S., 10 S. (Anzeigen). Grüner Olwd. mit Goldpräg. u. Rverg. 600,-

Fromm II, 5425. Vgl. Bitting 93 u. Vicaire 186 (frz. Ausg.). Einzige dt. Ausgabe. – Auf den Abb. Ansichten hervorragender Weingüter. – Tls. leicht stockfleckig, insgesamt gutes Ex.

269 – Keller-Meister, Der Zu allerley guten Geträncken treuhertzig-anweisende wohlerfahrne und Curiose...aufgeführt In einem gantz neu heraus gegebenen ... und kurtz-verfaßtem, von Wein, Bier, Meth, Brandwein, und Essig handelndem Kunst-Buch... (1. Bd. von 2). Nbg., Lochner 1731. Mit dplblgr. Titel. 6 Bl., 784 S. Pbd. d. Zt. mit Rsch. (Tls. berieb. u. best.) 450,-



266



268

VD18 1077596X. Vgl. Schoene 5074. Schoellhorn II, 230. Horn/Arndt 353. Rosenthal 6764. – Handelt in 5 Abteilungen über Wein, Kräuter-, Frucht- und Gewürzweine besonders zu medizinischen Zwecken, über Bier, Meth und Branntwein sowie Essigherstellung. – Papierbedingt gebräunt. Titel u. Anfang tils. wasserrandig. Gest. Exlibris.

270 HAUSVÄTERLITERATUR – Colerus, J. Oeconomia ruralis et domestica Darin das gantz Ampt aller trewer Hauß-Vätter, Hatiß-Mütter beständiges vnd allgemeines Hauß-Buch vom Haußhalten, Wein- Acker- Gärten- Blumen- vnd Feld-Baw begrieffen, Auch Wild-, vnd Vögelfang, Weid-Werck, Fischereyen, Viehzucht, Holtzfällungen ... etc. Sampt beygefügt einer experimentalischer Hauß-Apotecken vnd kurtzer Wundartzney-Kunst... jetzo aber.. corrigirt, vermehret vnd verbessert. 2 Tle. u. Anhang in 1 Bd. Mainz, Heyl 1645. Fol. Mit gest. Titel, 24 Textkupfern u. 104 Textholzschn. 3 Bl., 128 S., 6 Bl., 732 S., 18 Bl., 348 S., 4 Bl., 1 w. Bl., 59 S., 1 Bl. Reg., 1 w. Bl. Prgt. d. Zt. (Fleckig). 4.000,-

Eines der erfolgreichsten Hausväter-Bücher, umfaßt über das Hauswesen hinaus auch Acker-, Garten- und Weinbau, Pferde-, Vieh- und Bienenzucht, Jagd, Fisch- und Vogelfang, Forstwirtschaft sowie im zweiten Teil Destillier- und Haus-Arzneibuch. Der Anhang enthält das „Traumbuch Apomasaris“ (59 S.). – Colerus (1566–1639) „verkörperte das deutsche landwirtschaftliche Wissen der Zeit vor dem 30jährigen Kriege“ (NDB III, 319) und blieb während des 17. Jh. der vorherrschende landwirtschaftliche Schriftsteller (siehe Fraas S. 63 f.). Stellenweise papierbedingte starke Bräunung, tils. stockfleckig. Gestochener Titel mit hs. Besitzvermerk

des Deutschordensstifts von Bad Mergentheim, dessen Bibliothek durch die Säkularisation an die Königl. Bibliothek von Württemberg kam. Drucktitel mit Wapenstempel der „Königlichen Hand-Bibliothek“. In einem (beschäd.) Papier-Schutzumschlag mit dem goldgepräg. königl. Monogramm.

271 KOCHBÜCHER – Berlin – Neues berlinisches Koch-Buch für Herrschaftliche Tafeln. Nebst einem Anhang von Bäckereyen. Bln. u. Potsdam, Horvath, 1785. Mit 1 gefalt. Kupfertaf. 212, XII S., 1 Bl. Pbd. d. Zt. (Tls. fl., beschabt u. best.). 360,-

Weiss, 2731 (nennt nur die Bogenzahl, weil er kein Ex. gesehen hat). Nicht b. Drexel, Georg u. Horn/A. – Erste Ausgabe eines der ersten Berliner Kochbücher. – Regionalkochbuch mit Rezepten für Suppen, Fleisch- u. Fischgerichte, Mehlspeisen, Kuchen usw. – Die Kupfertaf. mit kl. Randeinrissen. Anfang u. Ende stark wasser-randig.

272 - Bremen – Gleim, B. Bremisches Kochbuch; nebst einem Anhang wichtiger Haushaltsregeln... 2. verb. u. mit 500 neuen Recepte verm...Ausg. Elberfeld, Stahl 1817. LXIV, 592 S. Mod. Hlwd. 300,-

Weiss 1252. – Betty Gleim (1781–1827) war Schriftstellerin und Erzieherin in Bremen, Anhängerin Pestalozzis. Ihr Kochbuch erlebte zahlreiche neue Auflagen und „bewies, wie gut hauswirtschaftliche Tüchtigkeit einer Frau mit höheren geistigen Interessen sich ver-trägt...“ (ADB XLIX, 393). – Tls. fl. Vors. mit Siegelresten. Unt. Blattränd. tils. fingerfl. – Durchgeh. gebräunt u. stark stockfl., tils. wasserrandig. Vorsatzbl. beschrieben. – **Dabei: (Rohrer, M. J.)**. Vollständige und genaue Anleitung alle Gattungen von Backwerk, Krem's, Sulzen... 118 Aufl. Brünn 1856. 2 Bl., 165 S., 3 Bl. – **Ange-bunden: Ders.** Vollständige und genaue Anleitung alle Gattungen von Fleisch- u. Fastensuppen, Assietten, Rindfleisch, Saucen...14. Aufl. Brünn, Rohrer Witwe 1854. 2 Bl., 124 S., 4 Bl. Ldr. d. Zt. (Gebrauchsspuren). – Tls. stärker fl.

273 - (Bürger, A. C.). Die gelehrige Hauswirthin. Ein Handbuch für Frauenzimmer, welches die ganze Kochkunst, sowohl Tafel-, Fasten- als Civilspeisen, alle Arten Backwerk, Eingemachtes, Geräuchertes, Liqueurs, Sommer- und Winter-Getränke u.s.w. in 872 Rubriken umfaßt...2. verm. u. verb. Aufl. Reutlingen, Grözingen 1808. 4 Bl., 255 S. Hldr. d. Zt. mit hs. Rsch. (Berieb. u. best.). 300,-

Weiss 549 (6. Aufl.). – Erst die 6. Aufl. erschien mit dem Namen der Autorin. – Papierbedingt gebräunt, tils. etw. fl. – **Dabei: (Rohrer, M. J.)**. Vollständige und genaue Anleitung alle Gattungen von Fleisch- u. Fastensuppen, Assietten, Rindfleisch, Saucen...12. Aufl. Brünn, Rohrer Witwe 1845. 2 Bl., 124 S., 4 Bl. Pbd. d. Zt. (Tls. Gebrauchsspuren). – Vgl. Weiss 3238 (andere Aufl.). – Enthält überwiegend österreichische und böhmische Re-zepete. – Etw. gebräunt. – **Ders.** Vollständige und genaue Anleitung alle Gattungen von Backwerk, Krem's, Sulzen... 11. Aufl. Brünn 1836. 2 Bl., 165 S., 3 Bl. Marm. Pbd. d. Zt.



274

274 - Eleonora Maria Rosalia, Hzgn. zu Trop-pau u. Jägerndorff. Freywillig-aufgesprungener Granat-Apfffel, Des christl. Samaritans... 2 Tle. in 1 Bd. Wien, Voigt 1725. 4°. 2 Bl., 499 S., 1 Bl., 120 S., 5 Bl. Mod. Ldr. 360,-

Weiss 2300. – Eines d. berühmtesten Beispiele eines Hausschatzes d. volkstüml. Medizin. – Gebräunt, u. stärker stockfl. Anfang etw. wasserrandig in den Gelenken. – **Dabei: Dies.** Des freywillig aufgesprungenen Granat-Apffels des Christlichen Samariters Anderer Theil... 4. Aufl. Wien, Monath 1753. 4°. Mit gest. Front. 4 Bl., 563 (recte 561) S., 1 (von 3) Bl. Prgt. d. Zt. über Holzdeckeln. (Gebräunt u. fl., Schließen fehlen). – VD18 90093593. Blake 460 (ungenau). Der zweite Teil der erweiterten und bearbeiteten Rezeptsammlung des noch im 17. Jh. erstmals aufgelegten Volksbuches. – Gebräunt u. stockfl., tls. etw. wasserrandig. Es fehlen die le 2 Bl. Index. St.a.Innendeckel. Namenst.a.T.

275 - Hamburg – Hamburgisches Kochbuch, oder vollständige Anweisung zum Kochen, insonderheit für Hausfrauen in Hamburg und in Niedersachsen. Hbg., Herold 1788. XVI, 864 S., 27 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rverg. (Berieb. u. best.). 300,-

Weiss 1422. – Seltene erste Ausgabe dieses umfangreichen Regionalkochbuches mit mehr als 1300 Rezepten. Zu Beginn mit dem Pränumerantenverzeichnis, nachträglich um die S. XVII-XVIII erweitert (hier nicht eingebunden). – Papierbedingt gebräunt tls. stockfl.

276 - Neudecker, M. A. Die Baiersche Köchin in Böhmen. Ein Buch, das sowohl für Herrschafts-, als gewöhnliche Küchen eingerichtet ist, und in beiden mit besonderm Nutzen gebraucht werden kann. 4. verm. Aufl. Salzburg, Mayer 1819. XX-XII, 534 S., 41 Bl. Pbd. d. Zt. mit hs. Rsch. (Tls. beschabt u. best.). 300,-

Weiss 2714. – Die Verfasserin (geb. Ertl) war Traiteurin am Franzenspark bei Eger. – Etw. gebräunt tls. stockfl. – **Dabei: Dies. Dass.** 11. verm. Aufl. Mchn., Fleischmann 1863. Mit 8 Tafelseiten. XXII, 477 S. Hlwd. d. Zt.

(Leicht fl., etw. berieb. u. best.). Weiss 2715. Vgl. Horn/Arndt 532 ff. Georg 1384 u. Schraemli 160. – Tls. stärker stockfl. Widm. a. Vors. – **(Gartler, I. u. B. Hikmann.** Wienerisches bewährtes Kochbuch in sechs Absätzen. Enthält Tausend Zweyhundert Fleisch- und Fasttäge...23. verb. u. verm. Aufl. Wien, Gerold 1801). 668, 67 S. Pbd. d. Zt. – Weiss 1179. – Ohne Front. u. Titelbl.

277 - Pfalz – Bergner, A. Pfälzer Kochbuch. Eine Sammlung von 1002 praktisch bewährten Kochrecepten aller Art, begründet auf 30jährige Erfahrung. Nebst einem Anhang von 28 verschiedenen Speise-Zetteln. Mannheim, Löffler 1858. Mit 2 Textabb. XXXVIII, 638 S. Mod. Pbd. mit Rsch. – Weiss 318. Einzige Ausgabe. – Etw. gebräunt tls. stärker stockfl. – Selten. 240,-

278 - Sammlung von ca. 240 Kochbüchern, Bücher zu Konditorei, Haushalt, Regionales, Diätküche, Kleinschriften und einige Handschriften. 19.–20. Jh. Versch. Aufl. u. Einbände. (Gebrauchsspuren). 450,-

Reichhaltige Sammlung. Unter den Autoren: Davidis, Schreiber, Prato, Ritzerow, Schäfer, Hahn, Natzmer u.a. – Unterschiedlich starke Gebrauchsspuren. Gekauft wie besichtigt.

279 - Teuber, C. u. M. Reich. Erstes National-Kochbuch in...Gesprächen zwischen Koch, Köchinn u.d. ihrer Belehrung übergebenen Kunstbeflissenen, oder: Alle Tage was Neues in der Küche u. was Gutes auf der Tafel... 2. verb. u. verm. Aufl. (Wien, Grund 1838). 9 Bl., 427 S. Spät. Hldr. (Tls. berieb. u. best.). 300,-

Weiss 3808. Engelmann, Bibl. Oec. S. 32, 5 (2. Aufl. 1838). – Das Titelbl. ist eine Kopie des Titels der ersten A. von 1837. Tls. braunfl. – Selten. – **Dabei: Allestein, E.** Das beste bürgerliche Kochbuch vorzüglich für das Haus berechnet. 2. Aufl. 1852. Hldr. d. Zt. (Gelenke mit Ausrissen, tls. beschabt u. best.). – Weiss 72. – Gebräunt u. tls. stockfl. – **Stöckel, E.** Die bürgerliche Küche, oder neuestes österreichisches Kochbuch für Haushaltungen,



280

welche einen schmackhaften Tisch lieben. 20. verm. u. verb. Aufl. 1885. Mod. Lwd. – Weiss 3734. Engelmann S. 316. – **Sydow, W. v.** Allgemeines Koch- und Wirthschaftsbuch für Haushaltungen jeder Art. 7. Aufl. 2 Tle. in 1 Bd. 1859.

280 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT – Forstwirtschaft – Evelyn, J. Sylva, or a Discourse of Forest-Trees, and the Propagation of Timber in His Majesties Dominions... To which is annexed Pomonia... and Kalendarium Hortense. 2. Ed. London, Martyn u. Allestry 1670. Fol. Mit gest. Tvign. (Wappen) u. 5 (1 ganzs.) Kupfern. 24 Bl., 247 S., 2 Bl. 67, 33 S. 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Wappen-Supralibros. (Rckn. erneuert, alter Bezug aufkasch., tls. beschabt u. best.) 600,-

Garrison-Morton 145.51. Henrey 132. Hunt 296. Pritzel Z766. Zweite Ausgabe. – Mit blattgr. Darstellung einer Holzsäge, einer Fruchtpresse etc. – Gebräunt u. stockfl. Anfang mit schmalem Wasserrand. Titel leicht fingerfl.

281 – Garten – Blond, A. Die Gärtnerney, sowohl in ihrer Theorie oder Betrachtung, als Praxi oder Übung, Allwo von denen schönen Gärten, welche man nur insgeheim in die Lust- und Zierd-Gärten zu nennen pflegt... Aus dem Franz. übers. v. F. A. Danreitter. Augsburg, Pfeffel 1731. Mit gest. Front. u. 33 gefalt. Kupfertaf. Dplblgr. Tit., 6 Bl., 368 S., 1 Bl. Mod. Ldr. mit goldgepr. Rsch. im Hlwd.-Schuber. 300,-

Nicht bei Nissen und Junk. – Über Spalier, Lauben, franz. hängende Gärten, Labyrinth und Gitterwerke,

mit Beispielen historischer Gärten. – 4 Taf. mit tls. größeren Ausrissen (mit Bildverlust), wenige Seiten leicht randrissig, le. Bl. (Druckfehler) mit hinterlegtem Eckausriss (mit etw. Textverlust), tls. etw. fl. – Insg. in gutem rest. Zustand.



281

Kunstwissenschaft





282

282 ARCHÄOLOGIE – Koldewey, R. u. H. G. Lolling. Die antiken Baureste der Insel Lesbos. Im Auftrage des kaiserlich deutschen archaeologischen Instituts untersucht u. aufgenommen. Bln., Reimer 1890. Fol. Mit 2 farb. Karten v. H. Kiepert u. 29 tfs. farb. Taf. in Lithogr. u. Photolithogr. u. einigen Textabb. 2 Bl., 90 S., 1 w. Bl. Illustr. Ohlwd. (Etw. berieb., leicht fl., angestaubt). – Selten. – Papierbedingt tfs. etw. gebräunt, sonst sauber.

500,-

283 - Schliemann, H. Ilios. Stadt und Land der Trojaner. Forschungen und Entdeckungen in der Troas und besonders auf der Baustelle von Troja. Lpz., Brockhaus 1881. Gr.8°. Mit Holzst.-Fron., 1570 Holzst. im Text, 2 (1 gefalt. u. 1 dplblgr.) Holzst.-Taf., 32 lithogr. Taf., 6 tfs. mehrfach gefalt. Plänen, 1 gef. lithogr. Kte. XXIV, 880 S. Ohlwd. (Leinenrckn. erneuert (Orig.-Rckn. aufgez.), best. u. berieb., etw. fl. u. wasserrandig).

360,-

Borst 3508. Erste Ausg. – Mit einer Selbstbiographie d. Verf. u. einer Vorrede v. Rudolf Virchow. – Unbeschn., papierbedingt etw. gebräunt, stellenweise stockfl., ersten 3 Bl. etw. gelockert.

284 - (Winkelmann, J.) Alte Denkmäler der Kunst. 1 Bd. (Nur Taf.). Bln., Schöne 1791–92 o. 1804). Fol. Mit 207 (statt 208) gest. Abb. a. 96 Taf. (davon 3 dplblgr. u. 14 gefalt.). Lwd d. Zt. mit goldgepr. Rt. (Rckn. etw. gebleicht, best. u. berieb., beide Kap. etw. läd., Hdeckel mit gr. Fl.).

360,-



284



285

Vgl. Goed. IV, 1, 302, 14. – Ohne Tit. u. Text. Es fehlt Abb. 74. Wenige Taf. leicht gebräunt u. fl., sonst innen sauber.

285 ARCHITEKTUR – Durand, J. N. L. Recueil et parallele des edifices de tout genre, anciens et modernes, remarquables par leur beaute,... Paris (1800). Qu.Imp.Fol. Mit gest. Tit., Index u. 90 Kupfertaf. Läd. Hldr. d. Zt. mit Dsch. (Rckn. fehlt, stärker best., tfs. beschabt).

300,-

Brunet II, 904. – Die Taf. zeigen u.a. antike Tempel, Kirchen u. Kathedralen, öffentl. Bauten, Brücken u. Details antiker, gotischer u.a. Bauwerke. – Tfs. mit Randläsuren, tfs. gebräunt, fl. u. leicht wasserrandig, Anfang etw. gelockert.

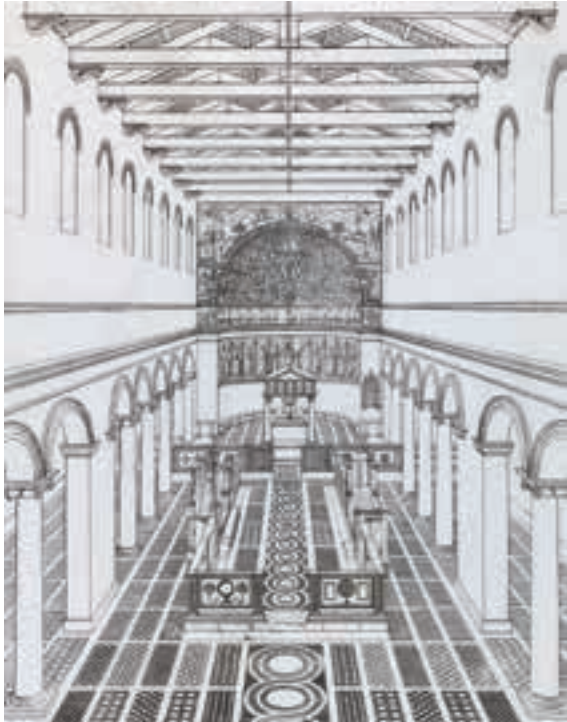
286 - Grandjean (de Montigny, A. H. V.) u. A. Famin. Architecture Toscane, ou palais, maisons, et autres edifices de la Toscane... Paris, L'Aine 1815.



286

Fol. Mit gest. Tit. u. 89 (statt 109) gest. Taf. VII, 50 S. Läd. Pbd. d. Zt. Rsch. 300,-

Graesse II, 550 (unter Famin). Franklin 534 (ebenso, nennt nur 72 Tafeln). Erste Ausgabe. – Die Taf. mit detaillierten Grundrissen, Aufrissen, Detaildarstellungen sowie Gesamtansichten bedeutender Gebäude wie z. B. die Palazzi Pitti, Strozzi, Pandolfini, Vecchio, Riccardi, Gondi und Bartolini. Ferner einige Kirchen sowie die Palazzi Piccolomini und Spannocchi in Siena. – Es fehlen Taf. 90–109. Unbeschn. u. etw. randrissig, tls. leicht gebräunt u. etw. fl.



287

287 - Gutensohn, J. G. u. J. M. Knapp. Denkmale der christlichen Religion oder Sammlung der aeltesten christlichen Kirchen oder Basiliken Roms vom vierten bis zum dreizehnten Jahrhundert. Hefte 1–5 in 4 Heften. Rom 1822–27. Imp.Fol. Mit 35 Kupfertaf. Läd. OU. (Mit Einrissen u. Fehlstellen). 300,-

Seltene erste Ausg. – Unbeschn., tls. leicht gebräunt u. fl., tls. etw. wasserrandig. – **Dabei: Ruhl, J. E. Denkmale der Baukunst in Italien.** Hefte 1–5. Darmstadt, Leske 1823. Fol. Mit 28 (statt 30) Kupfertaf. (davon 2 kolor.). S. (3)–8. Lose in läd. OU d. Hefte 1–3. (Mit Einrissen). – Thieme-B. XXIX, 186. MNE II, 503. Selten. – Ruhl war hess. Hofbaumeister und Landschaftsmaler. – OU des 5. Heftes liegt bei (läd.). Unbeschn., tls. etw. gebräunt u. fl., tls. mit Einrissen.

288 - Vignola, G. B.da. Grund Regeln über die fünff Säulen. Auf's neue zum fleissigsten übersehen und erläutert durch J. R. Fäsch. Nbg., Weigel (um 1712/15). 4°. Mit gest. Titel u. 50 (6 gefalt.) Kupfertafeln. 28 S. Ldr. d. Zt. mit geprägtem Monogramm „I. G. S. T.“ u. Dat. „1739“ a.Vdeckel. (Leicht fl. u. leicht berieb.). 450,-



288

Fowler 374 (Textkoll. abweichend). Ornamentstichslg. Berlin 2589. AKL XXXVI, 192 – Erste dt. Ausgabe in der Bearbeitung des Basler Architekten J. R. Fäsch. – „Fäsch's concern with the rules of Vignola was by no means unique within the architectural literature of the eighteenth century“ (Millard III, 44). – Dat. nach dem Allg. Künstler Lexikon. – Leicht gebräunt u. vereinz. fl.

289 - Vignola, G. B.da. Regola de Cinque Ordini d'Architettura ... con la nuova aggiunta di Michel-Angelo Buonaroti. Reghel vande vijf Ordens



289



292



293



294

der Architecture ... 2 Tle. in 1 Bd. Amsterdam, Blaeu 1640. Fol. Mit gest. Portrait-Taf. u. 42 ganzs. Kupferst. (bez. I-XXXII). 95 S. Hldr. d. 18. Jhs. (Berieb. u. best., tls. kl. Schabspuren). 1.200,-

VD17 23:670328H. BN, Cat. Gén., Bd. 209, Sp. 294–295. NUC pre' 56. Vgl. Fowler 362. Kat. d. Ornamentstichslg. Bln. 2586. – Seltene Vignola Ausgabe. – Etw. gebräunt tls. fleckig (vorwiegend in den Blatträndern). Titel mit leichtem Wasserrand u. Knickspuren.

290 COROT – Robaut, A. L'Oeuvre de Corot. Catalogue raisonné et illustré, précédé de Corot et de ses oeuvres par Etienne Moreau-Nelaton, ornée de dessins et croquis originaux du maître. 5 Bde. Paris, Laget 1965. Fol. Mit 3492 Abb. Olwdbde. mit eingeb. OU. 1.500,-

Nr. 413 von 500 num. Ex. (GA 500 plus „quelques exemplaires réservés aux collaborateurs“). Nachdruck der Ausgabe von 1905. Das maßgebliche Werkverzeichnis der Gemälde, Zeichnungen und Druckgraphiken. – Tls. Schnitt leicht fleckig.

291 GEMMEN – Daktyliothek. Gipsabdrucksammlung von 330 vorwiegend Gemmen. Tlws. Antike Vorbilder, myth. Darstellungen, Portraits von der Antike bis ins ca. 18. Jhd. sowie Gebäuden. Hervorragende Abdrücke des wohl 18. Jhd. Meist rund u. oval. Meist schöner Zust. Tlws. angeschmutzt, wenige Best. Dm. ca. 2–7 cm. D 450,-

292 KLINGER – Singer, H. W. Max Klingers Radierungen, Stiche und Steindrucke. Wissenschaftliches Verzeichnis. Bln., Amsler und Ruthardt 1909. 4°. Mit 331 Abb. auf 69 Taf., sowie **1 Orig.-Rad.** v. Max Klinger. XVIII, 148 S., 1 Bl. Owildldr. mit gold-

gepräg. Rtitel u. Kopfgoldschn. (Tls. etw. berieb.). 750,-

Ex. Nr. 75 der nur in kl. Anzahl gedruckten, seltenen Luxusausgabe auf kräftigem Bütten, mit dem radierten Selbstportrait von 1909. – Tls. etw. gelockert.

293 MINIATUREN – Biermann, G.; A. E. Brinkmann. Die Miniaturensammlung des Großherzogs Ernst Ludwig von Hessen u. bei Rhein. Lpz., K. Wolff 1917. Fol. Mit 457 tls. farb. Abb. auf 148 Taf. VIII, 38 S., 1 Bl. Ohldr. über 4 Bänden (Entwurf Emil Preetorius) mit goldgepräg. Rtitel. (Gelenke u. Kanten etw. berieb.). 450,-

Göbel 340. – Eines von 350 Ex. der Allgemeinen Ausgabe (GA 390). Ersch. anlässlich des 25-jähr. Regierungsjubiläums des Großherzogs Ernst Ludwig von Hessen. Druck von H. Fikentscher Leipzig. – Gutes Ex.

294 Thoma, H. Zwischen den Zeiten. 6 sinnbildliche Radierungen. Mchn., Bruckmann (1919). Gr.Fol. Mit 6 sign. u. num. Radierungen unter Passep. 3 Bl. Lose in Ohlwd.-Mappe. (Leicht fl. u. best.). 300,-

Beringer 247–252. – Größe der. Rad. 8,5 x 7 bis 9,3 x 8,2 cm. – Nr. 93 von 75 Exemplaren auf Bütten (GA 100). Alle Rad. einzeln unter Verlags-Passepartout. – **Dabei: Ders.** 10 Zeichnungen. Heidelberg, Rau 1946. Fol. Mit 10 Lichtdrucktaf. unter Passep. 1 Bl. Lose in Okart.-Mappe mit Dsch. (Tls. lichtrandig u. best.). – Eines von 1000 Ex. – **Ders. u. H. Thode.** Kostümentwürfe zu Richard Wagner's Ring des Nibelungen. Mit einer Einleitung von H. Thode. Lpz., Breitkopf & Härtel 1897. Gr.4°. Mit 18 Taf. 10 S., 1 Bl. Olwd. (Etw. gebr. u. stockfl.). – St. a. Vortit., T. u. Vors.

Bibliographie und Buchwesen

De Vesperis Pontificalibus 221

O Deus, q̄ hodiernā diē ap̄loꝝ tuoz̄ Petri ⁊ Pauli martyrioꝝsecrasti: da ecclesie tue eoz̄ in oibus sequi p̄ceptū: p̄ quos religionis sumpsit exordiū. Per do. In secundis Vesperis Antiphō.

Turavit dñs. *hy^o vt sup. Ad Magn. Añ.*

Hodie Simō petr^o. *Oro vt sup. In Vigilia Assumptionis beate Marię virginis in Vesper. Añ.*

Assumpta est Maria. *Hymnus. Ave maris stella, vt supra in purificatione. Ad Magnificat. Añ.*

Virgo prudentissima. *Oratio. Amuloz̄ tuoz̄ū, q̄s dñe, delictis ignosce: vt q̄ tibi placere de actib⁹ n̄ris nō valemus: genitricis filij tui dñi n̄ri iesu ch̄i intercessione saluemur. Per eūdez. Ad secundas Vesp. Ad Magn. Añ.*

Hodie Maria v̄go. *Reliq̄ oia vt sup. i pri mis vesp. In Vigilia natiuitatis beate Marię. Ad vesp. añ. Natiuitas gloriose.*

Hymn^o. *Ave maris stella, vt in purificatione eiusdē. Ad Magn. Añ.*

Glorio se. *Oratio. Amulis tuis, quesumus domine, celestis gratie mun⁹ in partire: vt quibus beatę virginis partus extitit salutis exordiū: natiuitatis eius votiuā solennitas: pacis tribuat incrementuz. Per dominum nostrum. Ad secundas Vesperas. Ad Magnificat Añ.*

Dati uitas tua. *Reliq̄ oia vt sup. In festo sancti Michaelis archangeli. Ad primas Vesperas. Añ.*

Stetit angelus. *Hymnus.*

Tibi Christe splendor patris. *Ad Magnificat. Antiphona.*

Oum sacrum. *Oratio. Deus, qui miro ordine angeloz̄ ministeria, hominūq̄ dispensas: concede propitius: vt quibus tibi ministrantibus in celo semper assistit: ab his, in terra, vita nostra muniatur. Per dñm. Ad sc̄das Vesper. Ad Magn. Añ. Pōti. DD. Añ. P̄m.*



295

295 Denis, M. Die Merkwürdigkeiten der k. k. garelischen öffentlichen Bibliothek am Theresiano. Wien, Bernhards 1780. 4°. Mit gest. Titelvign. u. 4 gest. Münz-Abb. im Text. 3 Bl., 760 S., 11 Bl. Spät. Pbd. mit goldgepr. Rsch. 500,-

De Backer-S. II, 1919, 52. Ebert 5982. Slg. Krieg 216. Lipsius/Leitzmann 98. VD18 14436736-001. Erste Ausg. des interessanten Bibl.-Katalogs. – „Liefert neben einer ausführlichen Geschichte der Bibliothek eingehende u. gründlich kommentierte Bücherbeschreibungen, hauptsächlich von Inkunabeln u. Wiener Drucken bis 1560 „(Krieg). – Am Ende werden auch einige in der Bibl. vorhandene alte u. neuere Münzen beschrieben. Die schöne gr. Titelvign. zeigt eine Innenansicht der Bibl. – Stellenweise leicht gebräunt u. fl.



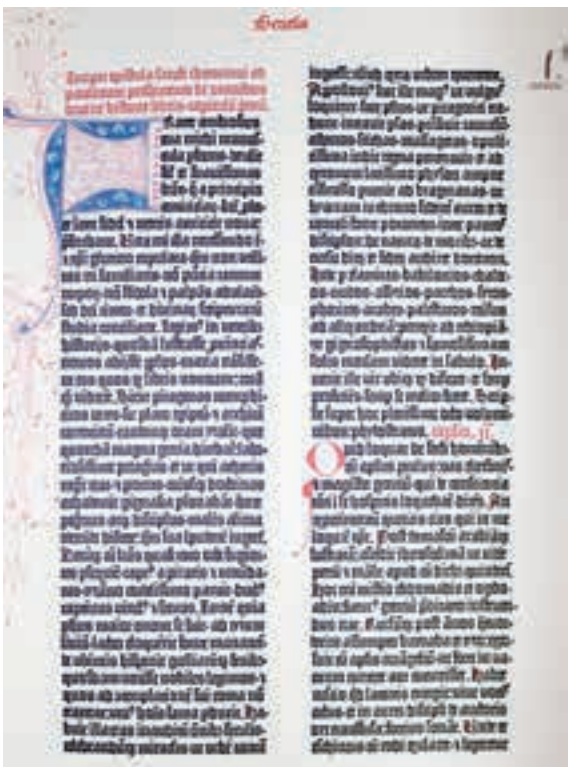
297

296 FAKSIMILE – Biblia Sacra Mazarinea. MCDLV. 2 Faks.-Bde. u. Begleitbuch v. C. Galantaris. Münster, Bibliotheca Rara (2004). Fol. Okunstdrbde. u. Opbd. (Min. berieb.). – Aufwendiges Faksimile der 42-zeiligen Gutenberg-Bibel Inc. 1 aus der Mazarin-Bibl., Paris. 800,-

297 - Bruyant, J. Das Buch vom erfüllten Leben. Le Livre du Chastel de Labour. Faksimile u. Kommentar. Luzern, Faksimile Vlg. 2005. Roter Orig.-Samtbd. mit 4 metallenen Eckbeschlägen u. Goldschn. sowie Olwd. im Plexiglasschuber. 1.000,-
Eines v. 980 num. Ex. – Der Kommentar v. E. König u. G. Bartz mit einem Beitrag von W. Lange. Mit der Gesamtübers. d. Dichtung von S. Himmelsbach. – Neuwertiges Ex.

298 - Deutsche Gebetbuch, Das, der Markgräfin von Brandenburg. Faksimile der Hs. Durlach 2 in der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe u. Kommentar in 2 Bdn. Luzern 2002. Orig.-Samtbd. im Orig.-Schuber in Plexiglaskassette. 800,-

Eines von 980 Ex. – Diese Faks.-Ausg. ist beim Vlg. vergriffen und dort nicht mehr erhältlich. – Die digitale Bilddatenerfassung, die Farbfaksimilierung, sowie Teile der Gold- und Silberwiedergabe und Patinierung der Goldpartien besorgte die Faksimileabteilung der Offizin Print & Art, Gratz. Die Wiedergabe des Blattgoldes und Teile der Silberwiedergabe wurden in der Graphischen Werkstätten Heinz Deuschle, Göppin-



296



298

gen, anvertraut. – Neuwertiges Ex. – **Dabei:** 2 Bl. Faksimile des deutschen Gebetbuchs der Markgräfin von Brandenburg. Ebda. Qu.4°. In Olwd.-Mappe.

299 - Fest-Epistolar Friedrichs des Weisen, Das. Faksimile der illuminierten Handschrift. Hrsg. von R. Behrends. Lpz. 1983. Fol. Mit 3 ganzs. farb. Illustr. u. zahlr. farb. Randleisten auf 38 Bl. in farbigem Lichtdruck. Orig.-Samteinband über Holzdeckeln mit 8 Eckbeschlägen, intarsierter farbiger Deckelminiatur, 4 gegossenen und farbig bemalten Zinn-Wappen, ferner 4 gegossenen figürl. Zinn-Reliefmedaillons auf dem Vdeckel sowie 5 Zinnfüßen auf dem Rückdeckel und 2 ziseilierten Zinn-Schließen. – Eines von 800 Ex. – Ohne den Kommentarbd. u. ohne den Glasdeckel für die Deckelminiatur. 450,-

300 - Ottheinrich-Bibel, Die. Faksimile- und Kommentarband. Luzern, Faks.-Vlg. 2002. Imp. Fol. u. 4°. Oldr. mit reicher Goldpräg. und Messinggeckbeschlägen in Plexiglas-Kassette sowie Textband in Ohldr. 1.200,-

Eines v. 980 Ex. (GA 1040). – Faksimile nach der Bilderhandschrift Cgm 8010/1.2 der Staatsbibliothek München. – Als Vorlage für den Einband diente der Ottheinrich-Einband der Handschrift Cod. Pal. germ. 833 von 1558 aus dem Besitz der Universitätsbibliothek Heidelberg. – Neuwertiges Ex. – **Dabei:** 2 Bl. Faksimile a. der

301 LEXIKA – WÖRTERBÜCHER – SPRACHWISSENSCHAFTEN – Doederlein, L. Lateinische Synonyme und Etymologien. 6 in 3 Bdn. Lpz., Vogel 1826–38. Gr.8°. Dekorative Hldrbd. d. Zt. mit Rsch. u. Rverg. (Rsch. gering berieb.). 750,-

GV 29, 340. Erste Ausgabe. – Eines der Hauptwerke des Erlanger Philologen (1791–1863, 1861 in den bayer. Personaladel erhoben). – Döderleins „philologische Arbeiten erstreckten sich einmal auf das Gebiet der Synonymik und Etymologie und zum andern auf Editionen und Übersetzungen griech. und lat. Autoren“ (NDB). – Gering fleckig. Schönes, dekorativ gebundenes Exemplar.

302 - Iselin, J. C. Neu-vermehrtes historisch- und geographisches allgemeines Lexicon. Bd. 2–4 (von 4) und Supplement 1 (von 2) in 4 Bdn. Basel, Brandmüller 1728–1742. Fol. Blindgepr. Ldrbd. d. Zt. über Holzdeckeln mit Rsch. (Etwas fleckig und berieb., eine Schließe fehlt). 750,-

Zischka 4. – Bd. 2 und 3 in 2. Aufl. – Es fehlen Bd. 1 und der 2. Supplementbd. – Mit Griffregister. – Vors. und Titelbl. mit alten Besitzvermerken. – Tlw. etwas gebräunt und fleckig. – Nicht kollationiert.

303 - Meyer, J. Das große Conversations-Lexicon für die gebildeten Stände. 38 Bde. u. 6 Suppl.-Bde. in 52 Bdn. (einige Bände bestehen aus mehreren Abt.). Hildburghausen 1840–55. Lex.8°. Pbde. d. Zt. (Tls. wasserfleckig, berieben u. bestoßen, tsw. etw. läd.). 2.000,-

Zischka I. – Das umfangreichste Konversationslexikon in deutscher Sprache, vor allem historisch und biographisch ein heute noch höchst wichtiges Nachschlagewerk. Die Illustrationen, die oft besonders gebunden



300

Kinder- und Jugendbücher



313



315



306

306 COMICS – Micky Maus. Fahne mit Kleinplakat, beidseitig bedruckt, Zürich/Schweiz 1930er Jahre, 29 x 22 cm, Höhe mit Stab 50 cm.

300,-

Angeblich sponsorte der Züricher Bollmann Verlag seinerzeit ein Skirennen, dessen Streckenbegrenzung mit eben jenen Fahnen abgesteckt war, daher waren die meisten dementsprechend beschädigt bzw. nass. – Zwei kl. Einrisse am ob. Rd., ansonsten in gutem Zustand. – Sehr selten.



307

307 Freundliche Gruppierungen. Groupes gracieuses. Gracious groups. Nürnberg, G. N. Renner & Cie. (um 1840). Qu.8°. 8 altkolor. lithograph. Tafeln. Hlwd. d. Zt. mit aufkaschiert. kolor. lithogr. Deckeltitel. (Rckn. erneuert, berieben, etw. angestaubt u. fleckig).

300,-

Die Tafeln mit dreisprach. Titel zeigen: Die Landpartie; Blinde Kuh; Die reisenden Maler; Der persische Harfner; Frische bunte Eier; Spazierfahrt auf dem See; Tanzende Hirtenmädchen; Fischerei. – Tafel 1 unterer Rand repar., durchgeh. stockfl. Neu eingehängt u. mit neuen Vors.

308 Lohmeyer, J. Die Puppeninsel. Ein lustiges Bilderbuch. Stgt., Kröner (1879). 4°. Mit 12 chromolithogr. Taf. v. F. Flinzer. 1 Bl., 24 S. Mod. Lwd. mit goldgepr. Rtiti. u. aufkasch. Orig.-Vdeckel.

300,-

Klotz III, 421. Selten. – Papierbedingt leicht gebräunt, wenige Seiten mit kl. ausgebesserten Einrissen, etw. fingerfl., Tit. in unt. Ecke mit kl. Wasserrand.



308

309 Manega, F. Bilder und Illuminier Buch für die Jugend von 111 (52) Figuren in ihrer Kriegs Rüstung als Husaren, Bergschotten, Panduren, Tolpatschen, Morlaken, Croaten, Warasdiner, Licaner, und andern mehr. (Genf, um 1800 ?). Gr.8°. Mit 2



309



310

Kupfertiteln u. 52 num. Kupfertafeln, jeweils mit dreisprach. Titel unter d. Darst. Hprgt. um 1900 mit goldgepr. Rsch. (Etw. berieb.) 600,-

Seltenes Bilderbuch mit Tafeln nach dem 1742 bei M. Engelbrecht in Augsburg erschienenen „Theatre de la Milice etrangere“. Nur 1 Exemplar nachgewiesen laut KVK in Universitätsbibliothek Basel, mit Datierung 1760. Von uns in keiner Kinderbuchbibliographie nachweisbar. – Ein Verlag „Freres Manega“ ist um u. nach 1800 in Genf nachweisbar, vorwiegend mit Plänen, Ansichten u. Karten. – Tls. gering fl., sonst sehr gutes, breitrandiges Ex.

310 Meggendorfer, L. Internationaler Circus. Esslingen u. Mchn., Schreiber (1887). Gr.4°. Mit 8 farblichogr. Taf. (davon 6 aufklappbar) sowie 2 aufklappbaren Seitenteilen. Ohlwd. als Leporello mit farb. Vdeckelillustr. (Etw. best. u. berieb., leicht fl.) 1.200,-

Schug 2076. Ries S. 711, 42 und S. 53. Erste Ausg. – „In diesem Aufstellbuch zeigt Meggendorfer sein ganzes Können. Der ausziehbarer Zirkus gehört zu den Meisterwerken dieser Gattung. In der Detailgenauigkeit, in der Typisierung der Figuren zeigt sich die Liebe des Künstlers zu diesem Metier. Ob man nun Miss Ella, die die hohe Schule reitet, oder die Zuschauer in der letzten Reihe betrachtet: all diese Gestalten wirken direkt aus dem Leben gegriffen und orientieren sich an damals existenten Vorbildern“ (Schug). – Einige Figuren u. Tle. durch farb. Faksimiles ersetzt. Leicht fl. Insgesamt guter Zustand.

311 ORBIS PICTUS – Geissler, P. Neuester Orbis Pictus für die Jugend. Oder lehrreiche und un-



311

terhaltende Bilderschau von Gegenständen aus der Natur, Kunst und dem Menschenleben, mit beigefügter Erklärung in deutscher, französischer, italienischer u. englischer Sprache. 2. verb. Aufl. Nbg., C. H. Zeh 1844. Fol. Mit lith. Titel u. 24 kolor. lith. Tafeln. 12 Bl. Läd. Hlwd. d. Zt. (Stark fleckig, tls. beschabt u. best.) 750,-

Pilz 375. Rammensee 496. Sgl. Strohbach 56. – Sehr schönes ABC-Buch des Aquarellmalers und Kupferstechers Peter Carl Geißler (1802–1872). Die Tafeln, mit entsprechenden figuralen Verzierungen, zeigen Berufe (Zimmermann, Scherenschleifer, Obsthändlerin, Blumenhändlerin, Jäger, Jahrmarkt etc.). – Ferner Menschen fremder Völker, Soldaten u.a. – Etw. gebräunt, tls. stockfl. In den Blattränd. tls. fingerfl. Textbl. A-B mit rep. Randausschnitt u. kl. Loch. Textbl. E-F u. N-O mit Einriß.



312

312 Preissig, V. Byl jeden domecek. Obrazkova kniha pro male deti (= Es gab einmal ein Häuschen. Ein Bilderbuch für kleine Kinder). Prag, Dectvi Komenskeho (1905). Qu.Gr.4°. Mit 12 ganzs. farb. Zinkographien. 6 nn. beids. bedr. Bl. Illustr. Okart. mit Fadenheftung. (Tls. schwach fleckig u. ger. Randläs.) 300,-



314

Soupis 1.2, 226. Erste Ausgabe. – Schöne Folge von Bildern und begleitenden Reimen über die Vergänglichkeit des Seins. – Vereinzelt minimal fleckig.

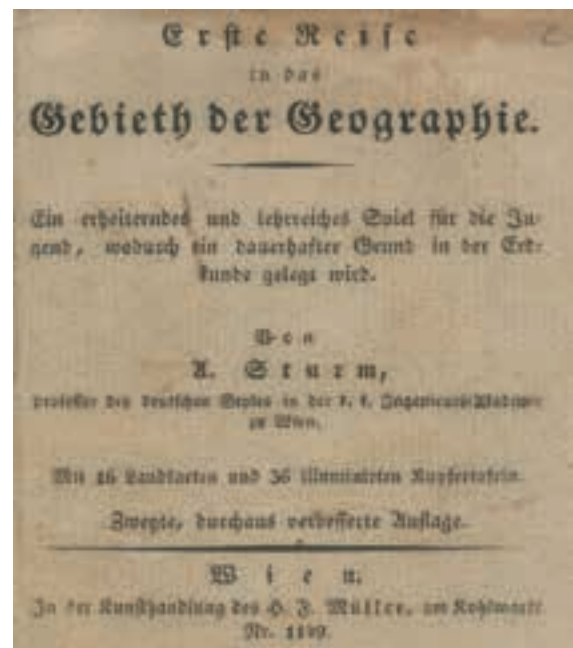
313 SPIELE – Das grosse Puppenhaus No.53 Mainz Jos. Scholz um 1890. Original Karton mit chromol. Deckelill. 450,-

Enthält: 3 Chromol. Kulissen, 6 Figuren (Mann, 3 Frauen u. 2 Kinder). Mehrere Möbelstücke wie Sessel, Couchgarnitur, Schaukelpferd, Reisetruhe, Schaugerichte u.w. Das Anleitungsblatt (etwas fleckig). Inventar wohl nicht komplett. Fehlteile. Variante mit blau-grüner Orig. Schachtel. Alters- u. Gebrauchsssp. insgesamt schönes Ex.

314 Sturm, A. Erste Reise in das Gebieth der Geographie: ein erheiterndes und lehrreiches Spiel für die Jugend, wodurch ein dauerhafter Grund in der Erdkunde gelegt wird, mit 16 Landkarten und 36 illuminierten Kupfertafeln. 2., durchaus verb. Aufl. Wien, (Müller 1829). Kl.8°. Mit zus. 52 Karten. 197 S. 2 Bl. Zus. in priv. Lwd.-Schuber. – Nicht bei Rümman. – Sehr selten. 1.000,-

315 Wenz-Vietor, E. Nürnberger Puppenstübenspielbuch. 45. Aufl. Leporello-Ausg. Oldenburg, Stalling (um 1930). Qu.4°. Mit 7 dplblgr. farblichogr. Taf. auf Karton mit beweglichen Teilen u. Einsteckflaschen für Figuren, sowie 15 farb. Figuren, 5 farb. Kleidungsstücken f. die Figuren, 15 farb. Tln. (darunter 3 Tiere). Ohlwd. (Rckn. erneuert, best. u. fl.) 300,-

Vgl. Bilderwelt 2077. DBV IX, 1295. LKJ III, 788. Liebert, Stalling 1. Pressler S. 207. (Alles andere Aufl.). – „Eines der schönsten Aufstell-Bilderbücher und sicherlich das schönste Bilderbuch von Else Wenz-Vietor, geradezu luxuriös in Druck u. Ausführung“ (Bilderwelt). – Innengel. tls. leicht angeplatzt, 2 Figuren mit angeklebtem Kopf, 1 Figur ohne Kopf, etw. fl.



314

Literatur und illustrierte Bücher bis 19. Jahrhundert



326



336

9 Tle. in 1 Bd. (Amsterdam), Visscher (ca. 1720). 4°. Mit 155 (statt 160) gest. Taf. Mod. Hlwd. 1.000,-

Sehr selten. – Eine frühe Ausg. v. Bloemaerts weit verbreitetem Modellbuch, das Figurenkompositionen und Studien der Körperteile und ähnlicher Beispiele von domestizierten Tieren präsentiert. „In fast jeder großen Sammlung alter Meisterzeichnungen gibt es gezeichnete Kopien – sowohl von Amateuren als auch von professionellen Künstlern, meist aber anonym – nach einzelnen Blättern oder Teilen von Bloemaerts einflussreichem Zeichenbuch“. – Es fehlen die Taf. 59, 95, 121, 137 u. 160. Tls. leicht gebräunt u. fl., wenige Seiten am Anfang etw. randrissig. Exlibris.

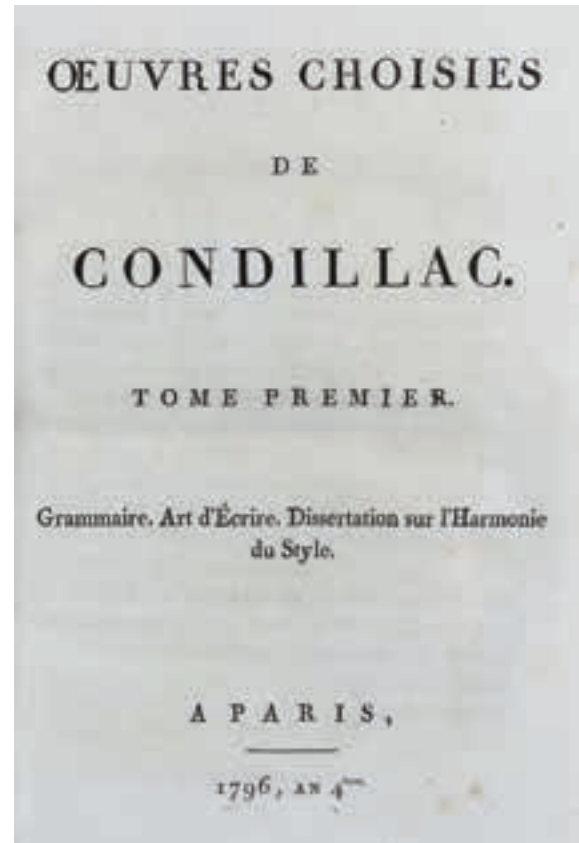
321 Cervantes Saavedra, M. de. Sammlung von 29 meist illustr. Don Quixote Ausgaben in versch. Sprachen. 18.–20. Jh. Versch. Formate u. Einbände. (Tls. Gebrauchsspuren). – Tls. mit Illustr. von Gustav Dore. – **Bitte Liste anfordern.** 360,-



322

322 (Cless, A.). Curiosorum Nec non politicorum vagabundi per Europam, Rationis-Status, de praesenti tempore Nugae-Somniorum. Des in der Europäischen Welt überall zu Hause sich einfindenden so genannten Ratio-Status. 6 (st. 8) Tle. in 1 Bd. (Nbg., L. Loschge) 1678. 4°. Mit 2 gest. Front. u. 16 (st. 18) Kupfertaf. – **Vorgab.: Neuer Mercurius, Oder Schau-Bühne von Europa.** Auff welcher gezeiget und erzehlet wird das Fürnehmsie das in den 1677... I. Theil. Amsterdam, Heimich & Diethich Boom 1678. Mit gest. Front. u. 1 (st. 10) gefalt. Kupfertaf. 3 Bl., 256 S. – **Nachgeb.: (Bocalini, T.).** Des Apollinis Neuer Probiar-Ofen wie die bisherige Europäische Kriegs Consilia auf der Waag der Gerechtheit und Klugheit besteben möhten. Aus dem Parnasso. O. O. 1678. Mit gest. Front. 105 S. Prgt. d. Zt. (Rckn. erneuert, gebräunt tls. fl.) 300,-

I) Hayn-Got. V, 439; v. Faber du Faur II, 778a. – Eines der wichtigsten und ausführlichsten Werke der ‚Ratio-Status‘, der Staatsräsonliteratur, die in vielen Barockromanen von Barclays Argenis an eine große Rolle spielt u. in Grimmelshausens ‚Staatskram‘ stark hervortritt. – Tls. stärkere Gebrauchsspuren. Anfang: ‚Neuer Mercurius‘ mit Wurmspuren u. stärker wasserrandig. Titel ausgeschnitten u. aufkasch. Einige Randeinrisse.



323

323 Condillac, E. B. de. Oeuvres choisies. Grammaire. Art d'écrire. Dissertation sur l'harmonie du style. – Art de raisonner. Art de penser. Logique, ou premiers developemens de l'art de penser. Traité des animaux. 2 Bde. Paris 1796. 4°. Mit gest. Portrait (Autor) von A. Clement nach P. Duval u. 9 gefalt. gest. Tafeln. 3 Bl., 539 S., 2 Bl., 559 S. Russ. roter Maroquinbde. mit goldgepr. Rtitel u. reicher Rverg. sowie Deckel mit goldgepr. Bordüre im Stil griechischer Mäander u. Steh- und Innenkantenverg. sowie Goldschnitt u. mehrfarbige, marmorierte Vorsätze. (Deckel leicht berieb., etw. best., leicht beschabt u. minimal fleckig, Rücken mit kleinem Wurmloch). 2.000,-

Cioranescu 20309. Monglood, III, 725. – Etienne Bonnot de Condillac, Abbé de Mureau (1714–1780) war ein Philosoph und Ökonom aus Grenoble. – Die Vorsätze mit zwei russischen Bibliotheksexlibris der **Sheremetew-Familie**, welche eine mit den **Romanows** verwandte russische Adelsfamilie ist. Ein typografisches Exlibris gehört der Bibliothek von **Nikolai Petrowitsch Scheremetew** (1751–1809). Der Philanthrop und Gründer eines Armenhauses und Krankenhauses für die Armen in Moskau war darüber hinaus auch Oberhofmeister und Kunstmäzen. Das andere Exlibris ist mit dem Wap-

pen seines Enkels Nikolai Scheremetew (1844–1918), der die Büchersammlung seiner Vorfahren erbt und somit Besitzer der größten und besten Privatbibliothek Russlands wurde. – Seiten vereinzelt minimal braunfleckig.



324

324 EINBAND – Brauner Samteinband mit breiter Silberschließe u. 8 Silber-Eckbeschlägen, sowie 12 (10 rot, 2 grün) Glassteinen, Mitte 19. Jh. 17 x 10 cm. 300,–

Enthält: Auserlesene Andachten für Katholiken... Tabor u. Neuhaus, Landfraß (ca. 1840). Mit gest. Titel u. gest. Front. 236 S., 2 Bl. – Berieb., Gelenke angeplatzt, innen etw. stockfleckig.

325 - Prag – Hülleneinband. Brauner Lederband auf 3 echten Bündeln mit reicher Blindprägung sowie beidseitiger Verlängerung des Überzugsleders des hinteren Deckels, der durch die Heftschnüre mit dem Buchrücken verschürt ist und dessen Verlängerungen den Schutzumschlag des Buches bilden. Wohl 2. Hälfte 18. Jhdt. Gr.4°. Mit erneuertem Lederschließband. (Gebrauchs- u. Altersspuren, Umschlag mit einigen Wurmsspuren u. Reparaturen. 1.200,–

Hülleneinbände waren eine im Mittelalter gebräuchliche Form des Bucheinbands, wobei die Hülle zum Schutz vielbenutzter Bücher dienen sollte. Inhalt: „Venerabilis Nobis dilecte“ der Erzbischöfe von Prag 1715 bis 1767 sowie einige Verordnungen der Kaiserin Maria Theresia. Unpaginiert. – Stellenw. mit Wurmgingen, tls. etw. gebräunt u. fleckig. – Selten.

326 Fore-edge-painting. Doppeltes Fore-edge-painting mit 2 Ansichten aus London (St. James Palace). Ldr. des 19. Jhdts. mit goldgepr. Filleten u. ornamentaler Blindprägung auf den Decken. Unter dem seittl. Goldschnitt zeigen sich



325

nach dem Fächern zur einen bzw. zur anderen Seite 2 versch. Ansichten. (Etw. berieb. u. best.).

1.200,–

Eine der sehr seltenen, doppelten Unterschnitt-Maleorien. – Inhalt: Stoughton, J. Lights of the world ... London, The Religious Tract Society (um 1860). VIII, 264, 4 S. – Hs. Eintrag a.V.

327 HAUSER – Skizze der bis jetzt bekannten Lebensmomente des merkwürdigen Findlings Caspar Hauser in Nürnberg. Mit der naturge-



327

treuen Abb. desselben, auf Stein gez. von Fr. Hanfstengel (!). Kempten, Dannheimer 1830. Mit lithogr. Portrait-Front. 32 S., 2 Bl. Obrosch. (Berieb., hs. Eintr. auf Vdeckel). 360,-

Peitler/Ley 12. Mayer/Tradowsky S. 404 mit Abb. des Titels: „Das erste Buch über Kaspar Hauser“. – Frühe Lithographie Hanfstengels, fehlt bei Gebhardt, Hanfstengl. Mit dem häufig fehlenden schönen Portrait Kaspar Hauser's in ganzer Figur nach der Federzeichnung v. Johann Georg Laminit. – Tls. leicht fleckig u. knittrig.



328

328 Heine, H. Tragödien, nebst einem lyrischen Intermezzo. Bln., Dümmler 1823. 2 Bl., 247 S. Mod. Pbd. 750,-

Wilhelm/Galley 575. Slg. Borst 1417. Goed. VIII, 552, 15. Erste Ausgabe. – Heines zweite eigenständige Buchveröffentlichung. Enthält die beiden Stücke »William Ratcliff« und »Almansor« sowie 66 der heute noch bekanntesten und teils vertonten Heine-Gedichte. – Etw. fleckig, Titelbl. wasserfleckig u. verso gestemp., 3 Bl. am Anfang mit kl. unt. Eckfehlst., Vors. erneuert.

329 Horatius Flaccus, Q. (Opera). Birmingham, Baskerville 1762. Mit gest. Titelvign. u. gest. Front. 3 Bl., 300 S., 2 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rverg., goldgepr. Dfileten, Innen- u. Außenkantenverg. sowie Goldschn. (Etw. best. u. berieb.). 300,-

Gaskell 23. Cohen-R. 499. Graesse III, 355. Brunet III, 321. Lowndes II, 11 14. Ebert 830.10215. Selten. – „Einer der schönsten und correctesten Baskerville-Drucke“



329

(Ebert). – Tls. leicht gebräunt, braunfl., Anfang leicht wasserrandig.

330 Lessing, G. E. Theatralische Bibliothek. 1.–4. Stück (alles Ersch.) in 2 Bdn. Bln., Voß 1754–58 (recte: 1759). Mit 2 gest. Front. u. 4 (wdh.) gest. Titelvign. Hprgtbde. d. Zt. mit Rsch. 300,-

Goed. IV/1, 368, 60. Muncker S. 361 (Druck a), 363, 369 u. 379. Seifert 1181. Erste Ausgabe der selten vollständigen Reihe. – Den gleichen Versuch, dem deutschen Theater durch die Bereitstellung vorwiegend ausländischer theoretischer u. praktischer Materialien aus Geschichte u. Gegenwart zum Aufschwung zu verhelfen, unternahm Lessing dann fast ganz ohne fremde Hilfe noch einmal 1754–1759 mit den vier Stücken der „Theatralische Bibliothek“. – St.a.T. – Exlibris.

331 MAY, KARL – Gatling Gun Detailgetraue Miniaturausführung mit über Hebel drehbaren Kolben. Messingausführung. Durch Drehhebel dreht der Kolben und gibt ratternde Geräusche von sich. Höhenverstellbar. Munitionsaufsatz fehlend. Auf Holzsockel montiert mit Messingschild bez. Hartford Conn. Am Rundkolben bez. Gatling USA 1883. H: 15 cm. 300,-

332 - Indianer Buchstützen um 1900. Wohl Wien, Metallguß mit Farbfassung. Paar ident. Buchstützen. Indianer am Felsen gelehnt in beobachtender Position. Blauer, weißer und roter Fe-



330



332

derschmuck. Seitlich einen Pfeil in der Hand. Farbfassung tlws. leicht berieben. Ca. 17 x 13 x 11 cm.

300,-

333 Montaigne, M. de. Les Essais. Edition nouvelle. Exactly corrigé selon le vray exemplaire... Paris, Camusat 1635. Fol. 20 Bl., 871 S., 10 Bl. Läd. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Fileten u. Rsch.

700,-

Brunet III, 1837, 7 (ausführl.). Tchermerzine VIII, 428. – Zweite Folio-Ausgabe. – „Edition très importante, donné par Mlle de Gournay et dédiée au Cardinal de Richelieu“ (Tch.). Sie folgt der ersten Folio-Ausgabe von 1595, welche die Adoptivtochter Montaignes Marie de Gournay nach den Handschriften herausgegeben hatte

und die den definitiven Text der Essais fixierte, ist aber hier nochmals verbessert: „le texte de l’auteur y a subi des altérations, au sujet desquelles Mlle de Gournay s’explique dans sa préface...“ (Br.). – Ohne gest. Front. u. das l.w.Bl. Titel lose, tls. verknittert u. tls. wasserrandig. Fast durchgeh. mit Wasserrand in den unt. Blattrd. Etw. gebräunt u. stockfl. Ohne flieg. Vors. St.a.Innendeckel.



334

334 NEUKIRCH – (Fenelon, Fr. de Salignac de la Mothe). Die Begebenheiten des Prinzen von Ithaca, oder Der seinen Vater Ulysses, suchende Telemach. 3 Tle. in 2 Bdn. Ansbach, Lüders u. (T1. 2/3) Huthoffer für Rönnagel 1727–39. Fol. Mit gest. Front., Vign. u. 24 Kupfertaf. von Winter u. Cochin nach Clerc u. Sperling, Ldrbde. d. Zt. mit blindgepr. Fileten u. Rsch. (Gebrauchssp.).

400,-

Goed. III, 349, 13, 3. Dünnhaupt 2955, 27.4. F.d.F. 1602. Fromm 8923. Erster Druck von Neukirchs Übersetzung. – Die wegen ihrer hervorragenden Ausstattung berühmte Originalausgabe dieser ersten deutschen Versübersetzung. – Germany’s new prosperity round 1700 made it possible to issue a „de luxe edition“, splendidly printed, nicely illustrated, and fit to be placed ... in every antichambre“ (vgl. FdF). „Dieses Ansbacher Werk bedeutet im Gegensatz zu der Mehrzahl der deutschen illustr. Bücher des 18. Jhdts. in Anlehnung an franz. Vorbilder die bewußte Gestaltung des Buches zum ... auch für das Auge bestimmten Kunstwerk“ (Lanck.-O.). – Innengelenke tls. brüchig u. tls. angeplatzt, wenige Papierläs. wie Knicke, etc. Tls. stockfl. In den Blattrd. tls. braunfl.

335 Ossian. Ossians und Sineds Lieder. (Übers. von M. Denis). 6 Tle. in 6 Bdn. Wien, Wappler 1784. Kl.4°. Mit 6 (5 wdh.) Titel- u. Schlußvign. Ldr. d. Zt. (Berieb.).

360,-



335

Goed. IV,1, 195, 32. – Erste Ausgabe der Übersetzung von M. Denis. „Denis übersetzte den Ossian in Hexametern und spielte die Rolle eines in antike Metra gekleideten Bardens mit vielem Beifall der Zeitgenossen“ (Goed.). – Der 6. Tl. mit sep. Titel „Nachlese zu Sineds Liedern. Aufgesammelt und hrsg. von Joseph von Retzer“. – Tls. leicht gebräunt u. stockfleckig.

336 Ovid. Les Metamorphoses. Paris, M. Guillernots Witwe, S. Thiboust & M. Guillemot 1621. Fol. Mit gest. Kupftit. v. Briot, 41 gest. Kopfleisten sowie 134 gest. Testillustr. v. Crispin de Passe, meist nach Martin de Vos u. H. Geltzius. 7 Bl., 627 (falsch 629) S. Läd. Ldr. d. Zt. (Stark beschabt, gr. Fehlst.). 700,-

Den einschlägigen Bibliographen offenbar unbekannt. Ausgabe d. zuerst 1612 (?) erschienenen übers. N. Renouards mit d. Illustr. d. Kölner (?) Ausg. v. 1602/7. – Stärker gebräunt u. tls. wasserfl. Buchblock stärker gelockert. – Gekauft wie besichtigt.

337 Pöllnitz,(C. L. W.)v. Briefe welche das merckwürdigste von seinen Reisen und die Eigenschaften derjenigen Personen woraus die vornehmsten Höfe von Europa bestehen, in sich enthalten. Aus der letzten vermehrten franz. Ausgabe ins deutsche übersetzt. Tle. 1-2 (von 3) in 2 Bdn. Ffm., „auf Unkosten der Gesellschaft“ (d.i. Varrentrapp) 1738. Mit 1 gest. Front. 5 Bl., 463 S.; 1 Bl., 448 S. Prgtbde. d. Zt. mit Rsch. (Etw. fleckig u. berieb.). 600,-

Jantz II, 422, 272. – Berichtet über das Leben an versch. Höfen, u.a. Weimar, Hamburg, Karlsruhe, Dresden, Salzburg, Rom, etc. – Tls. gering gebräunt.

338 (Pückler-Muskau, H. v.) Briefe eines Verstorbenen. Mischaufl. 4 Bde. Stgt., Hallberger 1831. Mit 2 gest. Frontisp. u. 5 (2 kolor. u. 1 gefalt.) lithogr. Taf. Einfache Umschl. d. Zt. mit hs. Rsch. (Rckn. läd., fl. u. best.). 300,-

Goed. XIV, 717, 444. – Tle. 1 u. 2 in zweiter Aufl., Tle. 3 u. 4 in erster Aufl. – Sein erfolgreichstes Werk, das Charakter und Sitten der Engländer (die Repräsentation der europäischen High-Society jener Zeit) nicht ohne Sarkasmus unter die Lupe nimmt. – Unbeschn., tls. etw. fl.



336



337

339 Ridinger, J. E. Lehrreiche Fabeln aus dem Reiche der Thiere zur Verbesserung der Sitten und zumal dem Unterrichte der Jugend neu entworfen. 1. (-4.) Versuch. Augsburg, Ridinger 1744. Fol. Mit gest. Titelvign. u. 16 Kupfertaf. von Ridinger. 14 Bl. Mod. Hldr. 2.400,-

Thienemann 765-784. Rümman 943. Faber du Faur 1856. Bodemann 123.1 (Ill. Fabelaug.). – Erste Ausgabe, eines der schönsten Werke Ridingers. – Wie fast immer, ohne die 4 zusätzlichen Tafeln 17-20 von Martin E. Ridinger, die den meisten Exemplaren fehlen. – Vorliegendes Ex. mit dem rot u. schwarz gedruckten deutschen Titel mit Vign., lat.-französ. Titel, die Einleitung von Brockes (1 Bl.), Erklärungen der Fabeln (8 Bl.) u. Verse zu den Fabeln 5-16 von Brockes (3 Bl.). – Titel tfs. fl. Leicht stockfl. Gegen Ende etw. wasserrandig in den Blatttrd.

340 Schelling, F. W. J.v. Sämmtliche Werke. 1. Abt. in 9 (von 10) Bdn. u. 2. Abt. in 2 (von 4) Bdn. zusammen 11 (von 14) Bde. Stgt. u. Augsburg, Cotta 1856. Hllwdbde. d. 20. Jhs. mit Rverg. (Leichte Gebrauchssp.). 300,-

Schneeberger 1-14. Goed. V, 11, 27. Erste Gesamtausgabe, von Schellings Sohn herausgegeben. Bis heute die einzige vollständige Ausgabe. – Tfs. leicht gebräunt u. stärker stockfl. S. 337-38 mit gekl. Einriss. Vereinzelt Anstreichungen mit Tinte. Nicht eingeh. kollat.

341 (Swift, J.) Des Capitains Lemuel Gulliver Reisen in unterschiedliche entfernte und unbekante Länder. Ihrer Seltsamkeit und Anmuth we-



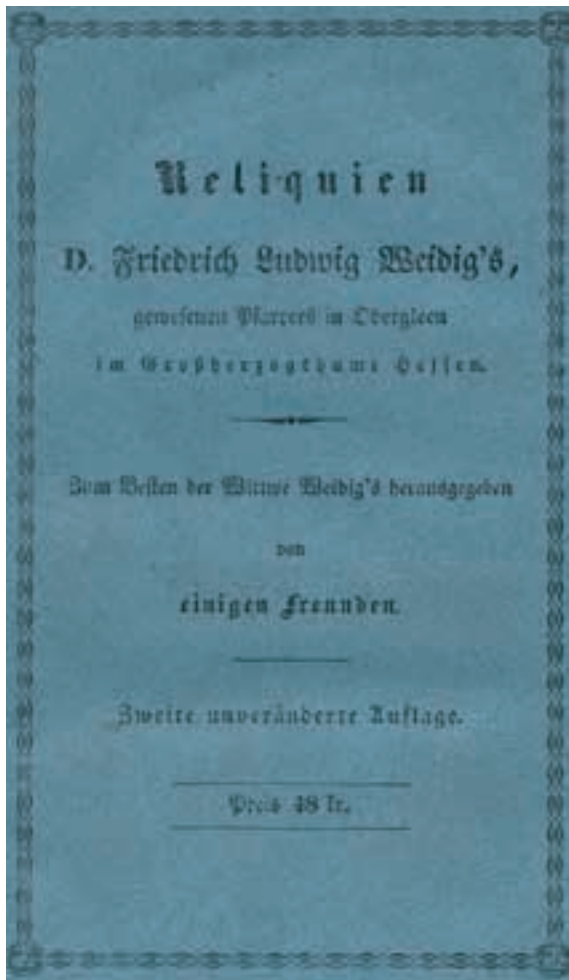
339



341

gen aus dem Englischen in das Teutsche mit Fleiß übersetzt, und mit Kupfern geziert. 4 Tle. in 1 Bd. Hbg., Wiering 1731–35. Mit 1 Front. u. 10 Kupfertaf. 8 Bl., 223 S.; 4 Bl., 227 S.; 1 Bl., 308 S.; 22 Bl., 318 S. Ldr. d. Zt. mit verg. Rsch. u. Rverg. (Etw. berieb., ob. Kap. leicht läd.). 600,–

1. Tl.: In sich haltend die Reisen nach Lilliput und Brobdingnac. 2. Aufl. – 2. Tl.: Die Reisen nach Laputa, Balnibarbi, Glubbudriebb, Luggnagg, Japon und dem Lande der Houyhnhms. 2. Aufl. – 3. und letzter Tl.: In sich haltend dessen zweite Reise nach Brobdingnagg, und von dar nach Sporunda, Severambia, Monatamia &c. &c. Nebst des Hrn. Carolini, eines Venetianis. Edelmanns... – 4. Tl.: Der Neue Gulliver, oder Die Reise J. Gullivers, Sohne des Kaptain Lemuel Gullivers. 1. Aufl. – Tls. stärker gebräunt, tls. leicht fl.



342

342 Weidig, F. L. Reliquien. Zum Besten der Wittwe Weidig's hrsg. v. einigen Freunden. 2. Aufl. Mannheim, H. Hoff 1838. IV, 132 S. OU. (Vdeckel gelockert, Rckn. mit Fehlstellen u. kl. Einrissen, Rckn. mit Tesastreifen verstärkt). 400,–

Vgl. Stammhammer II, 348 (Erste Ausg.). – „Weidig, ein christlicher Patriot, agitierte für ein deutsches Volkskaisertum in einem Reich der Gerechtigkeit. Im Kampf gegen die deutschen Fürsten, die ihm keine rechtmäßige Obrigkeit waren, traf er sich mit Georg Büchner. Doch im Unterschied zu Büchner wollte sich Weidig in seiner Agitation allein an das Bürgertum wenden und

lehnte die Ideen von 1789 ab. Gemeinsam mit Büchner verfasste er den Hessischen Landboten. 1835 wurde er verhaftet und nach zweijähriger schikanöser Untersuchungshaft endete er in seiner Zelle von eigener Hand.“ (Biogr. Wörterbuch zur deutschen Geschichte 3054). – Unbeschn. u. tls. etw. randrissig, einige Seiten lose, leicht gebräunt u. stockfl.

343 Wenzel, C. G. Aus Weimars goldenen Tagen. Bibliographische Jubelfestgabe zur hundertjährigen Geburtstagsfeier Friedrich von Schiller's. Drsdn., Arnold 1859. Gr.8°. 352 S. Ldr. d. Zt. mit reicher Rücken- und Deckel-, Steh- und Innenkantenverg., Seidenmoiree-Spiegeln und -Vorsätzen sowie Goldschnitt. (Kanten etwas berieb.). 400,–

Enthält eine Bibliographie der Werke von und über Anna Amalie, Carl August, Louise Auguste von Sachsen-Weimar, Prinz Constantin von Sachsen-Weimar-Eisenach, Karl Ludwig von Knebel, J. W.v. Goethe und J. F.v. Schiller, jeweils mit genauer Kollationierung und den Angaben zu Rezensionen, Besprechungen u.ä. – Vorliegendes Prachtexemplar (hint. flieg. Vors. mit hs. Eintrag vom 21.9.42) wohl aus der Bibliothek der Moritzburg, dem Stammsitz der sächsischen Könige. Mit königl. St.a.T. – Minimale Gebrauchssp.



344

344 Wieland, C. M. Sämtliche Werke. 36 Bde. u. 6 Suppl.-Bde. in 42 Bdn. u. Tafelbd. Zus. 43 Bde. Lpz., Göschen 1794–1801. Gr.8° u. Gr.4° (Tafelbd.). Marm. Kalbsldrbd. d. Zt. mit goldgepräg. Fileten, Rsch., Rckn., Steh- u. Innenkantenverg. sowie Goldschnitt. (Tls. Gebrauchsspuren, Tafelbd. tls. fl.). 1.200,–

Goed. IV/1, 568, 158. Günther-Zeilingen 2. – Die Großoktav-Ausgabe letzter Hand auf besserem Papier. Gleich-



345

zeitig erschienen noch eine Oktavausgabe auf geringem (wohlfeile Ausg. oder Ausg. auf Druckpapier, in 39 Bdn.) u. eine auf besserem Papier (Taschenausgabe, in 36 Bdn.) und eine Prachtausgabe in Quarto (der sogen. „Fürsten-Wieland“). – Mit den bei Günther-Z. genannten, ursprünglich zur Quart-Ausgabe gehörigen 36 Tafeln, die zu dieser Ausgabe wegen ihres größeren Formates gesondert geliefert wurden. – Tls. etw. stockfl. In Bd. 1 flieg. Vors. herausgerissen. Nicht eingeh. kollat. – **Dabei: Shakespeare, W.** Dramatische Werke. Übers. von A. W. Schlegel, erg. u. erl. v. L. Tieck. Bde. 1–4, 7 u. 9 (statt 9). Bln., Reimer 1825–33. Hldrbde. d. Zt. (Tls. Gebrauchsspuren). – Goed. VI, 40, 85. – Erste Ausgabe der Schlegel-Tieck'schen Shakespeare-Übersetzung.

345 Wilde, O. The Picture of Dorian Gray. Erstdruck, in Lippincott's Monthly Magazine, Philadelphia u. London 1890. Gr.8°. Titelbl., 2 Bl. „A Preface to Dorian Gray“, S. (3)–100. Priv. Hprgt. mit goldgepräg. Rtitel u. Kopfgoldschn. (Etw. fleckig). 450,-

Mason 82. – Erstdruck und zugleich Wildes erster Roman. Die erste Buchausgabe ersch. 1891 bei Ward Lock London/New York/Melbourne (etwas erweitert u. mit einigen Änderungen). Die Juli-Nummer 1890 des Magazins, ohne die Beiträge anderer Autoren (S. 101–174) und die Anzeigen (50 S.) u. die VIII S. „With the Wits“. – Nachgeb. mehrere w. Bl. Tls. etw. fingerfleckig, vereinzelt kl. Randläs. Der eingeb. Vdeckel des OU angestaubt u. randrissig. – Exlibris.

Literatur und illustrierte Bücher 20. Jahrhundert – Alte Literatur in modernen Ausgaben



367



368



346

346 ADAMI – Heißenbüttel, H. Das Reich 1871–1945. Gelegenheitsgedicht Nr. 27. Mchn., Bruckmann u. Paris, Maeght 1974. Imp.Fol. Mit 10 sign. Orig.-Farbserigraphien von Valerio Adami. 23 Bl. Olwd. in Blockbuchbindung mit OU (dieser mit goldgepräg. Serigraphie), in illustr. Olwd.-Kassette. (OU mit Randläs. ob.). 300,-

Tiessen IV, 190. – Eines von 175 blattsign. Ex. (150 sowie 25 Archiv- u. Künstlerexemplare, hier num. III/V. GA 635). Vortitel von Heißenbüttel sign.

347 Alphabet, Abenteuer, A-Z. 26 Mappen. Mit 26 aufwendig gestalteten Tafeln in verschiedenen Druck- und Veredelungstechniken. Bad Soden, Bölling 1978–2005. Ca. 4–6 S. Text pro Mappe. 4°. Meist weiße Kartonmappen mit geprägten Deckeln. Hpergaminkas. mit schwarzgepr. Rtiteln. (Min. berieb.). 750,-

Komplette Sammlung der Neujahrgaben der Bad Södener Druckerei Bölling. Konzeption und Ausführung von Karlheinz und Marco Bölling, Helmuth Halbach und Hermann Rapp. – Tadelloser Zustand.

348 Arp, H. Vers le blanc infini. Mit 8 Orig.-Kalt-nadelrad. von H. Arp. Lausanne und Paris, La Rose des Vents 1960. Fol. (2) w., (13), (1) w., (1), (3) w. Bl. Lose Bogen und Karton-Umschlag in Pp.-Mappe mit goldgepr. Rtitel und Deckelillustr., Schub. (Etwas gebräunt). – Eines von 499 num. Ex. auf „grand vélin de Rives“ (GA 600). Vorne vom Künstler signiert. 1.500,-

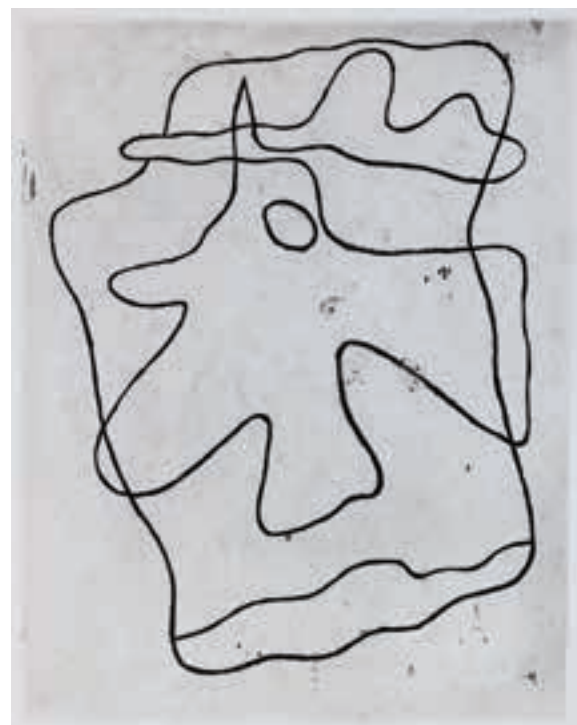
349 Baud-Bovy, D.; F. Boissonnas. In Greece. Journeys by mountain and valley. Genf, Editions d'Art Fred 1920. Fol. Mit 40 Abb. nach Photogra-



347

phen a. Taf. u. 86 Textabb. in Heliogravur. Obrosch. mit Umschl. (Umschl. etw. berieb. u. mit kl. Einrissen, Rckn. mit kl. Einrissen). 360,-

Eines v. 300 Ex., dieses Ex. nicht num. („hors series“). – EA. – Mit **hs. Widmung v. F. Boissonnas an Paul**



348



349

Trembley a. erstem Bl. – Papierbedingt leicht gebräunt, sonst sauber.

350 BONNARD – Longus. Les Pastorales de Longus ou Dapnis et Chloé. Traduction de Messire J. Amyot... revue, corrigée, complétée de nouveau refaite en grande partie par Paul-Louis Courier. Paris, Volland 1902. 4°. **Mit 2 mont. Orig.-Bleistift-**



350

zeichnungen, gest. Titelvign. und 155 Orig.-Lithogr. von P. Bonnard. X, 294 S., 2 Bl. Grüner Ziegenleder-Handeinband mit goldgepr. Rtitel und Jahreszahl, Innenkantenverg., Goldschnitt, Vorsätze mit Seiden und Brokatpapier ausgestattet (sign. „E. Maylander“), eingebundene Obrosch. und Hziegenldr.-Handumschlag mit goldgepr. Rtitel, Hziegenldr.-Schuber. (Umschlag minimal berieben). 7.000,-

Carteret, IV, 242. Roger-M. 95. Skira 22. Rauch 22. „The book is today considered one of the finest of its period“ (Garvey 28). – Eines von 200 num. Ex. auf „hollande à la forne“/ „Van Gelder“ (GA 250). – „Ces nus candides, cette grâce première dans les attitudes, ces campagnes ou palpite le feuillage sous la lumière de l’été, ces greves, ces cours de ferme ou l’attention complaisante du peintre – comme celle du narrateur- fixe la vie quotidienne par l’humble détail, et meme ces notations qui confondent gaminerie de Bonnard et malice attendrie du conteur... deroulent autour du couple le mouvement de la vie naissante, les elans, les reprises, les abandons de l’amour a ses debuts. Cette jeunesse correspond surement a un penchant profond de la nature de Bonnard. Il excelle a en traduire l’imponderable nouveaute.“ (F. Chapon, Le Peintre et le livre, S. 68). – Frühwerk der modernen französischen Buchillustration. – **Die Zeichnungen (ca. 19 x 11 cm und 14,5 x 12,5 cm) mit figürlichen Darstellungen.** – Stellenweise schwach stockfleckig, etwas gebräunt. 1 Zeichnung aufgezogen und mit winzigen Papierfehlstellen aufgrund Wasserschaden (min. Bildverlust).

351 - Louys, P. Le Crépuscule des Nymphes. Mit 24 (davon 6 ganzs.) Orig.-Lithogr. von P. Bonnard. (Paris), P. Tisné (1946). 4°. 1 w. Bl., 98 S., 3, 3 w. Bl.



351

Lose Lagen u. bedruckter OU (etwas angestaubt und gebräunt) in Olwd.-Kass. mit mont. Rücken-Etikett. (Kanten berieb., Etikett fragmentarisch erhalten). 1.200,-

Monod 7400. Carteret IV, 252. Bouvet 128. Roger-M. 97. Mornand/ T., S. 293. – Eines von 70 num. Ex. auf „vélin du marais filigrané aux nymphes“ (GA 120). – „Belle publication, bien accueillie par les fervents de l'artiste; elle est recherchée et cotée“ (C.). – Gebräunt und angestaubt, Titelei stärker.



352

352 - VOLLARD, A. Sainte Monique. Paris, beim Verfasser 1930. 4°. Mit 137 (st. 141?) Holzschnitten im Text, 29 Lithogr. auf Taf., einer **Suite** von im Text nicht verwendeten 14 Rad. auf Taf., 3 Taf. mit rad. Verzeichnis der Lithogr. und einer **Suite** von 37 nicht im Text verwendeten Holzschnitten auf 15 Taf. (num. I-XV) von P. Bonnard. 1 w., 2 Bl., IX, 222 S., 7 Bl. Lose Lagen, Tafeln und bedruckter OU in Lwd.-Kass. (OU: Rckn. fachmännisch rest., auf Japan aufgezogen; gebräunt und angestaubt).

1.800,-

Monod 11374 (gibt insg. 141 Holzschn. an, gemäß Seiten Kollation ist vorl. Ex. aber komplett) – Carteret IV, 404 „Belle publication très cotée“. Bouvet 111. Skira 28. Rauch 27. Roger-Marx 96. Johnson 170. Jentsch, Vollard, 21. – Eines von 257 num. Ex. auf „Véin d'Arches“ (GA 390). – Die Kupfer und Holzstöcke wurden nach Fertigstellung des Druckes zerstört. – Zweiseitig (die losen Tafeln vierseitig) unbeschnitten. – Gebräunt (zumeist in den Rändern) und angestaubt.

353 BRAQUE – ZERVOS, C. Nouvelles Sculptures et Plaques gravées. Paris, A. Morancé 1960. Fol.



353

Mit 1 losen, monogr. Orig.-Rad. von G. Braque und 32 (davon 8 farb.) Tafeln. 15 S. Lose in Olwd.-Mappe mit illustr. Schutzumschlag. (Einige Anrisse, tfs. unschön mit Tesa verklebt). 600,-

Vallier 152. – Eines von 50 num. Ex. mit der Original-Graphik (18,5 x 14 cm; GA 58). – In den Rändern leicht gebräunt (erste Lage etwas stärker). – Gest. Exlibris „chassot“.

354 CHAGALL – Arland, M. Maternité. Récit orné de cinq gravures hors texte de Marc Chagall. Paris, Au Sans Pareil 1926. **Mit 5 Radierungen von Marc Chagall.** 2 Bl., 95 S., 1 Bl. OU. (Tfs. lichtrandig, etw. berieben, Kap. etw. best.). 900,-

Kornfeld 65–69. Eines v. 765 Ex. (GA. 960) Ex. auf Velin Lafuma de Voiron. – Eines der wenigen von Chagall mit Radierungen illustrierten Bücher. – Seiten teilw. unbeschnitten, gutes Exemplar. – **Original cover** (partly sunned, slightly rubbed, heads slightly bumped). – One of the few books illustr. with engravings by Chagall. – Pages partly uncut, nice copy.

355 - Chagall, M. Glasmalereien für Jerusalem. Text von J. Leymarie. Monte Carlo, Sauret 1962. Gr.4°. Mit 2 Ofarblithogr. u. zahlr. tfs. ganzs. u. farb.



354

Illustr. 212 S., 2 Bl. Olwd. mit farb. illustr. OU. (Kanten etw. berieben). 500,-
Mourlot 365 u. 366. – Entstehungsgeschichte der Glasfenster für die Synagoge des Hadassah Krankenhauses bei Jerusalem. Mit den Orig.-Farblithogr. „Tables de la Loi“ und „Le Chandelier“. – **Dabei: Erben, W.** Marc Chagall. Der Maler mit den Engelsflügeln. 1957. Mit 12



355

mont. farb. Tafeln, 1 Portr. und 64 Tafelseiten. Olwd. mit illustr. OU. – **2 Kataloge** der Galerie an der Brenz (2003) u. Orangerie-Reinz, Köln (1997).

356 CHILLIDA – Derriere le miroir. Nr. 250. Hommage a Aimé et Marguerite Maeght. Paris, Maeght 1982. Fol. Mit 21 (18 farb., 10 dplblgr.) Orig-Lithographien (inkl. Umschlag) u. 3 (2 farb., 1 dplblgr.) Orig.-Serigraphien sowie zahlr. Abb. 111 S., 1 Bl. Okart. mit OU. (Unt. Kap. mit kl. Ausriss, minimal fl.). 300,-

Gemeinschaftswerk von 24 von der Galerie betreuten Künstlern, mit Orig.-Graphiken von Adami, Alechinsky, Bazaine, van de Velde, Pol Bury, Chagall, Chillida, Fiedler, Gardy-Artigas, Miro, Rebeyrolle, Riopelle, Steinberg, Tal-Coat, Tapes, Ubac u.a.

357 CHINA – Shizhuzhai. The Ten Bamboo Studio. 4 Blockbücher. Peking, Rong Bao Zhai 1952. 4°. Mit zahlr. meist farb., tls. blindgepr. Holzschnitten nach Hu Zhengyan von Yu Feiyinin. Blockbuchbindung mit braunem Seidenfaden in Obroschurdeckeln in Opp.-Mappe mit Brokatseidenbezug, mont. Titelschildern und 2 beinernen Schließen. 2.000,-

Verlagsschild auf Innendeckel im Mappe, Nr. 5070. – Holzschnitte zeigen Landschaften, Pflanzen und Früchte, Tiere u. figürliche Szenen, Kleidung, Geräte und Haushaltsgegenstände etc., tls. auch in farblosem Prägedruck. – Gutes Ex.

358 CopyART-CopyFAX. Material zu der Ausstellung in Mannheim 1990. Ca. 1000 Bl. künstlerische Kopien u. Faxe, sign. v. Horst Kurz. Lose



356



357



359



358

(bzw. einige gerahmt). Qu.4°. Zus. in 2 Pp.-Kartons. 450,-

Dabei: Copyart, eine Zeitung zur Ausstellung, 12 S. – Die Ausstellung (veranstaltet von der SEL/Alcatel Standard Elektrik Lorenz AG) zeigte die Geschichte der elektrischen Telegraphie. Vorgestellt wurden Bilder von Jürgen Kierspel, Axel Klepsch, Horst Kurz, Gerhard Meerwein, Günter Meuter, Georg Mühleck, Jürgen O. Olbrich, Hans Rustige, Michael Schneider, Keiji Uematsu.

359 DALI – Goethe, J. W.v. Faust. Illustriert durch Salvador Dalí. (Genf), Grafik Europa Anstalt (1968–69). Fol. Mit 19 (st. 21) Orig.-Kaltnadelrad. nach S. Dalí. Lose Bogen und Tafeln, ohne Einband. 1.800,-

Monod 5527. Michler/ L. 298–306 u. 308–312, 314–318. – Eines von 190 num. Ex. auf Arches Büttenpapier (GA 293). Im Impressum vom Künstler signiert und datiert „69“. – Deutsche erste Ausgabe. – Dreiseitig unbeschnitten. Jede Tafel mit dem Namenszug Dalís als Blindstempel im weissen Rand. – Gebräunt, etwas bestossen, fleckig, tils. etwas berieben. Es fehlen: die Tafel „Reiter und Tod“ (M./L. 307) und die Vignette „Silhouette“ (M./L. 313), Original-Leinwand-Mappe und die Leinwand-Kassette.

360 - Lautréamont, Comte de. Les Chants de Maldoror. Eaux-fortes originales de Salvador Dali. Paris, A. Skira 1934. Gr.4°. Mit 10 (st. 12) gest. Textvignetten, 29 (st. 30) Kaltnadelradierungen sowie einer **Extrasuite** mit 44 (st. 42) Kaltnadelradierungen von S. Dali. 206 S., 3 Bl. Lose Bogen und Tafeln in 2 Orig.-Samtmappen mit goldgepr. Rtitel. (Beim Hauptwerk die Kapitale läd., Kanten berieb., leicht kratzspurig). 27.000,-

Eines von 60 Ex. der ungerade num. Ausgabe auf Arches, Ausgabe 1934 (GA 210). – Im Druckvermerk von Salvador Dali voll signiert. – Michler/L. 11–54. Bonet Carnets 1251. Rauch, 176. The Artist and the Book, 67: „At his best Dali can evoke a quality of hallucination with his academically correct figures placed against an unexpected background. Le chants de Maldoror, first published in 1868, has been an important literary influence on the Surrealists“. – Breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar. Text gedruckt bei Philippe Gonin, die



360

Stiche bei Roger Lacourière. – Es fehlen Michler/L. 15, 16 und 50 (2 Tafeln und 1 Textvignette). – Text im weißen Rand gelegentlich schwach stockfleckig. Vortitel etwas angeschmutzt. Die Tafeln jedoch in gutem Zustand.

361 DUFY – Saint-Pierre, M. de. Les Cotes Normandes. Paris, P. de Tartas 1961. Fol. Mit 25 (14 dplblgr., inkl. OU, tls. farb.) Orig.-Lithogr. und **1 Extrasuite** von R. Dufy. 114 S., 3, 1 w. Bl. Lose Lagen



361

und illustr. OU, zus. in Lwd.-Kass. mit Dtitel. (Leichte Gebrauchsspuren). 1.500,-

Monod 10082. – Eines von 20 röm. num. Ex. (vorliegend Nr. 1) für die beteiligten Mitarbeiter auf „japon nacré“ mit einer Extrasuite (GA 305). – Auf dem Vortitel **eh. Widmung mit Unterschrift des Verfassers** „Ce voyage, farfelu' à travers une province fière...“. – Stellenweise schwach fingerfleckig, an der unteren Ecke leicht abgegriffen.

362 EHRENLEGION – Tartas, P. de. La legion d'honneur 1804–1954. Paris, de Tartas 1955. Fol. Mit Illustr. v. Josso. Mit 1 pag. Front., 11 Textabb. (davon 3 dplblgr.). 150 S., 3 Bl. Lose Bogen im



362

Opbd.-Umschl. im Schuber. (Tls. leicht fl., Rckn. leicht gebräunt, Schuber mit Einriß, tls. best. u. tls. etw. beschabt). 360,-

Eines von 300 Ex. (GA 400). – Cette édition originale, publiée à l'occasion des cent cinquante ans de la Légion d'honneur et préfacée par René Coty, réunit les 10 textes suivants: Jules Renard, Création de la Légion d'Honneur – Wilfrid Baumgartner, Les Finances – Léon Binet, Les Sciences et la Médecine – Maurice Genevoix, Les Lettres – Edouard Herriot, La Politique – Alphonse Juin, L'Armée – Carl Le Coq de Kerland, La Magistrature – Pierre Ricard, L'Industrie et le Commerce – Comte de Saint-Quentin, La Diplomatie – Georges d'Heylli et Pierre de Tartas, Le Palais de la Légion d'honneur. Elle est illustrée par Josso de 16 burins originaux (un frontispice, un titre gravé, 10 hors-texte (dont 3 sur double page et 4 in-texte) et de 11 bois représentant différentes médailles et imprimés en in-texte à côté de la première initiale de chaque chapitre. – Unbeschn.



363

363 ELSNER-DRUCKEREI – Elsner, O. Probe-
drucke von Otto Elsner. Buchdruckerei und Ver-
lagsbuchhandlung Act. Ges. Berlin. Bln., Elsner
1914. Fol. Mit 8 doppelseitigen Ornamenttaf. in
Blau, Schwarz und Silber sowie Titelbl. und 11 Taf.
mit mont. Druckproben auf Karton mit beschrifteten
Trennblättern nach Entwürfen von W. H. Deffke.
Olwd. mit Rtitel, rotem Druckereisignet a.
Vdeckel und Kordelbindung. (Etwas fleckig).

1.800,-

Aufwendig gestaltete Festschrift mit hochwertigem
Druckmaterial der Berliner Druckerei Otto Elsner (Oranien-
straße), zum 33 jährigen Firmenjubiläum erschienen.
Der Gebrauchsgraphiker und Buchkünstler Deffke
arbeitete von 1909–10 im Kunstatelier von Peter

Behrens und war von 1912–14 im künstlerischen Beirat
der Elsner-Druckerei tätig. Er gilt als Schöpfer eines
modernen Typs von „Fabrik- und Warenzeichen“ und
gehörte somit zur Avantgarde der „Neuen Typographe-
phie“ (Saur XXV, 181). – Auf die Einleitung „... gewidmet
haben wir die Arbeit dem Erinnern unserer Freunde
und dem Werben neuer Gönner soll es dienen ...“, fol-
gen das kartonierte Titelblatt und 11 starke Kartonbl.
mit montierten mehrfarbig gedruckten illustrierten
Werbeschriften und -faltblättern, so z.B. einem Werbe-
blatt für Hausvermietung, Preisbuch-Ausstattung,
Empfehlungsdruckwerk für Schifffahrtsgesellschaften,
Bilderflugblatt für Weltreise-Unternehmen, Werbe-
blatt für Bild-Druckausführungen sowie für Erzeug-
nisse der Kunst und Mode, einheitliche Geschäftspapier-
Ausstattung, Werbedruckblatt für Ausstellungen,
Druckblatt mit Versandtasche, Regeln für Drucksachen-
hersteller und Schutzumschlag für Werbedruck-
sachen. Dargeboten in unterschiedlichen Drucktech-
niken wie z.B. strichgeätzter Handzeichnung, Vielfar-
bendruck, Kupfertiefdruck, Zweifarbendruck von
Strich- und Halbtonätzungen usw. – Kartonbl. tls. et-
was stock- und fingerfl., Trennblätter meist mit Knick-
falten und Feuchtigkeitssp. Ein Druckbeispiel in der
Montage etwas gelockert.



364

364 FINI – Baudelaire, C. La Fanfarlo. Nizza, La
Diane Francaise 1969. Fol. Mit 13 meist blattgr. Far-
blithogr. (davon 11 sign.) von Leonor Fini. 93 S., 5
Bl. Lose Bogen in Obrosch. 1.500,-

Eines von 10 röm. num. „h.c.“ Ex. (GA 175) auf Grand Vel-
lum Arches. – Eine Lage u. 1 Farblithogr. etw. ange-
staubt.

365 Flaubert, G. Salamambo (Salambo). 2 Bde.
Mchn., Schröder 1924. Fol. Mit 30 (davon 15 ganzs.)
Orig.-Rad. von Fritz Heubner sowie einer **Extra-
suite mit 60 sign. Orig.-Rad.** in versch. Zu-



365

standsdrucken. 275 S., 2 Bl. Oprgt. mit reicher ornamentaler Goldprägung, Innenfileten und Kopfgoldschnitt sowie Vorsätzen in Orig.-Farbrad.; konforme Prgt.-Kass. (Rtitel etw. oxydiert, Rckn. leicht staubfleckig), zus. in Oprgt.-Schuber. (Etw. fleckig). 1.500,-

Meisterwerke der Weltliteratur mit Original-Graphik Bd. 16. Sennewald 77, 24.2. – Im Druckvermerk vom Künstler signiert. – Eines von 40 (GA 220) römisch num. Ex. der Vorzugsausgabe mit Abzügen der Zustands- und der fertigen Radierungen auf Einzelblättern. Alle Graphiken sind vom Künstler signiert bzw. monogrammiert. – Die ersten Blätter der Extrasuite mit Randknicken bzw. Eselsohren.

366 Geiger, W. Exlibrisradierungen. Mit Vorw. v. R. Braungart. O. O., Bischoff & Höfle, Nov. 1908. 4°. Mit 10 sign. Radierungen unter Passepartouts. Ohlwd. (Stärker wellig, kl. Gebrauchssp.). 360,-

Eines v. 200 Expln., für Geiger. – Exlibris Max Dauthendey, Rieb. Dehmel, D. v. Liliencron, Franz v. Stuck u. a. – Nach Schluß der Herstellung wurden sämtl. Platten vernichtet. – Die 2 Bll. am Anfang u. die Passep. etw. stockfl., die Radgn. jedoch sauber.

367 Giacometti, A. Paris sans Fin. Paris, Tériade (éditions Verse) 1969. Fol. Mit gest. Front. und 149 Orig.-Lithogr. von A. Giacometti. 3, 1 w. Bl., 9 S., num. Tafeln, 2 Bl. Lose Lagen und bedruckte Obrosch. in Olwd.-Umschlag mit goldgepr. Rtitel, Schuber. (Min. berieben). 30.000,-

Lust 204–353. Klipstein 1960. Monod 5330 „Dernier livre illustré par Giacometti, qui ne put en voir le terme avant sa mort en 1966. Cette suite devait être accompagnée d'un texte; seules de s notes, qu'il donna à Tériade, furent publiées. – Eines von 250 num. Ex. auf „vélin d'Arches à la forme“ (GA 270). Im Impressum mit li-



366

thographiertem Schriftzug des Künstlers. – „Seize pages réparties entre ces planches avaient été initialement réservées pour le texte qui n'a pu malheureusement être achevé. Alberto Giacometti a remis à l'éditeur Tériade, à deux reprises, des notes qu'il voulait y voir figurer: d'abord, à la sortie de la clinique où il venait de subir une intervention chirurgicale, puis quelque temps avant sa mort. Ces notes sont respectueusement publiées sur dix pages, les autres réservées au texte restent blanches. Le titre Paris sans fin est celui que l'artiste souhaitait donner à ce livre“. (Nach-



367



369

wort des Verfassers in: A. Coron, *Le Livre et l'Artiste*, 1967–1976, S. 118). – Komplettes Exemplar mit den 150 Lithographien gedruckt bei Mourlot. – Zweiseitig unbeschnitten. – Schwach und relativ gleichmäßig gebräunt, nur stellenweise minimal stockfleckig, kaum störend. Insgesamt sehr gutes Exemplar.

368 Graphischen Künste, Die. Hrsg. v. Richard Graul, Oskar Berggruen u.a. Jahrgang 1–4 und 6–43 sowie 45–56 in 55 Bden. + 18 Hefte „Neue Folge“, hrsg. von O. Berggruen, R. Graul, K. Masner, A. Weixlgärtner u.a. Wien, Ges. für vervielfältigende Kunst 1879–1943. 35 x 27 und 39 x 30 cm; Hefte 29 x 21 cm. Mit zahlr. Orig.-Graphiken und Reproduktionen. Hldr. u. Obrosch. (Rücken tls. lose bzw. Bd. 4 ohne Rücken, diese meist stärker berieben, dadurch Abfärbung des Leders; letztes Heft der Neuen Folge mit gelöster Bindung der Broschur. Ohne Jg. 5 und 44; es fehlen 3 Orig.-Radierungen). 6.000,-

Kirchner 15139. – Zu Beginn geprägt von der klassischen akademischen Kunst, nähert sich die Zeitschrift in den 1890er Jahren an die Wiener Sezession und ihrer Zeitschrift ‚Ver Sacrum‘ an. Die Originalgraphik verdrängte die Reproduktionsgraphik und wurde ab 1904 weiterhin vom Jugendstil geprägt. – Enthält zahlreiche Beiträge über Künstler, Ausstellungen und graphische Techniken. Neben Kunstbeilagen und Buchschmuck sind OrGraphiken als Beilagen eingefügt, u. a. von Frank Brangwyn, Jos. Pennell, O. Ubbelohde, G. Erler, L. H. Jungnickel, A. Schinnerer, O. Hett-

ner, Dagobert Peche, K. Rössing, H. Meid, E. Orlik, O. Greiner, H. Thoma, H. Fantin-Latour, K. Thiemann, Felix Hollenberg, Alois Kolb, Max Oppenheimer u.v.m. – Es fehlen hier jedoch die OrRadierungen von Max Klinger „Vom Tode“ (Bd. 20), Käthe Kollwitz „Mutter an der Wiege ihres sterbenden Kindes“ (Bd. 26) und Gottlieb von Kempf „Rotkäppchen“ (Bd. 27). – Die Hefte der Neuen Folge: Bd. I, Jg. 1936 (Hefte 1–4), Bd. II, Jg. 1937 (Hefte 1–4), Bde. III, Jg. 1938 (Hefte 1,2 u. 3/4), Bd. IV, Jg. 1939 (Hefte 1, 2/3; 4), Bd. V, Jg. 1940 (Heft 1, 2), Bd. VI, Jg. 1941 (Heft 1/2), Bd. VII, Jg. 1942/43 (Einzelheft). – Nicht eingehend kollationiert. Kein Rückgaberecht.

369 Grass, G. Sammlung von 4 sign. Ex. in erster Ausgabe. Darmstadt bzw. Neuwied, Luchterhand 1959–88. Olwdbde. mit illustr. OU (3) u. Opbd. mit illustr. OU. 300,-

Enthält: Die Blechtrommel (1959); Hundejahre (1963); Kopfgeburten oder die Deutschen sterben aus (1980); Zunge Zeigen (1988). – **Dabei: Sign. Broschüre** zur Ausstellung Andersen in Zürich, 1998.



370

370 GRIESHABER – Grieshaber, HAP (1900 Rot a.d. Rot – Reutlingen 1981). 7 (von 9) tlw. kolor. Schriftblätter aus der Passion auf Werkdruckpapier, 1935. Blgr. jwls. 49,5 x 34,5 cm. Sign. Tls. mit Maßen für den Druck. Lose in Kart.-Umschl. d. Zt. 750,-

Fürst 35/27–29, 31–34. Insges. umfasst die Passion 30 Holzschnitte, davon 21 figurative u. erschien in ca. 15, meist sign., Ex. – Deus trinus et unus, Deus infinitus et immensus, Tu solus, Deus inaccessibilis invisibilis in comprehensibilis, Si comprehendis non est Deus, Ne me permittas separari a te, Schriftblatt Tauler. – Tls. lichtrandig u. vereinz. fleckig.



371

371 - Hagelstange, R. Ein Gespräch über Bäume. Mchn., Bruckmann 1971. Gr.Fol. Mit **9 signierten Orig.-Farbholzschnitten** von HAP Grieshaber. 10 ungez. Bl. Olwd. mit farb. illustr. Schutzumschl. – Unnum. Ex., Impressum ohne Sign. von Hagelstange. 400,-



372

372 - Stop dem Walfang. Düsseldorf (1973). Fol. Mit 6 (1 dplblgr., 5 farbig) signierten Orig.-Holzschnitten von HAP Grieshaber. Okart. mit Orig.-Holzschnitt auf Silber. – Engel der Geschichte 21. 300,-

373 Grimmelhhausen. Sammlung von 24 Bänden zum Thema. Versch. Aufl. und Einbände. (Tls. Gebrauchsspuren). – **Dabei:** Weitere Bde. von Paul Heyse, Max von Boehn und Goethe. – **Bitte ausführliche Liste anfordern.** 300,-

374 Hagelstange, R. Ein Gespräch über Bäume. Mchn., Bruckmann 1971. Gr.Fol. Mit **9 signierten Orig.-Farbholzschnitten** von HAP Grieshaber. 10 ungez. Bl. Olwd. mit farb. illustr. Schutzumschl. – Unnum. Ex., Impressum ohne Sign. von Hagelstange. 400,-



374

schl. – Unnum. Ex., Impressum ohne Sign. von Hagelstange. 400,-

375 Heine, H. Atta Troll. Ein Sommernachtstraum. Bln., Morawe & Scheffelt 1912. Kl.4°. Mit 35 Textillustrationen, 2 Vignetten, 1 Initiale und 10 handkolorierten Orig.-Holzschnitten von F. H. Ernst Schneider. 162 S., 1 Bl. Beige Oseide mit handkolorierter Deckelillustration u. Kopfgoldschn. 300,-

Rodenberg 97. – Eines von 300 Ex. (GA). Die farbigen Holzschnitte wurden unter Aufsicht des Künstlers von den Originalstöcken auf kaiserlichen Japan gedruckt. – Unaufgeschn. Ex., Vors. etw. leimschattig.

376 Hesse, H. Besinnung. Zürich, Fretz 1933. Fol. Mit 4 Init. in Rotdruck. 4 (1 w.) Bl. Flex. Okart. mit Kordelbindung. (Stockfleckig). 600,-

Wohl erste Ausgabe, allen Hesse-Bibliographen (auch Mileck) unbekannt. – „Geschrieben im November 1933 in Baden, als Versuch die paar Fundamente meines Glaubens zu formulieren deren ich gewiss bin. In 20 Exemplaren gedruckt bei Gebr. Fretz in Zürich“ (Druckverm.). – Ex. ohne Num. – Stockfleckig. – Exlibris Fretz-Baucher.

377 Hesse, H. Gesammelte Dichtungen. 7 Bde. Ffm., Suhrkamp u. Zürich, Fretz & Wasmuth 1952–57. Olwdbde. mit OU. (Diese tls. mit Gebrauchsspuren). 360,-

Erste Ausgabe. – **Vors. Bd. 1 mit eh. sechszeiligem Gedicht** („Sterblich sind auch die Lieder...“), **Widm. u. Unterschr. von Hermann Hesse.** – **Dabei: Ders.** Das Glasperlenspiel. 2 Bde. Zürich 1943. Olwdbde. mit OU. Erste Ausgabe. – **Ders.** Die Gedichte. Zürich 1942. Olwd. Erste Ausgabe. – Zus. 10 Bde.

378 INSEL-VERLAG – Erzählungen, Die, aus den Tausend und ein Nächten. Vollständige dt. Ausgabe auf Grund der Burton'schen englischen Ausgabe, von F. P. Greve. 12 Bde. Lpz., Insel 1907–08. Mit illustr. Doppeltitel von M. Behmer. Grüne flex. Oldrbde. mit Rverg. u. Kopfgoldschn. (Rckn. gebräunt, lichtrandig, etw. berieb., tls. best.).

300,-

Sarkowski 1718. – Erste Ausgabe dieser Bearbeitung mit der Einleitung Hofmannsthals u. dem schönen Buchschmuck Marcus Behmers. – Innen gutes Ex.



379

379 - Omar Chajjam von Neschapur. Ruba'ijat. In deutsche Verse übertragen v. G. D. Gribble. Nachwort v. F. Blei. Lpz., Insel 1907. Kl.4°. Mit Doppeltitel in 3 Farben u. grün gedruckten Initialen von Marcus Behmer. 122 S., 1 Bl. Grüner Oldr. mit goldgepräg. Vdeckel (Entwurf M. Behmer) u. Rtitel. (Tls. etw. beschabt, Rckn. lichtrandig).

300,-

Sarkowski 1214 (mit Abb.). – Erste Ausgabe mit dem schönen Buchschmuck von Marcus Behmer. – Innen gutes Ex. Ohne den Pappschuber.

380 Jünger, E. Lettern und Ideogramme. Olten 1970. 73 S., 1 Bl. Illustr. Ohmaroquin mit goldgepräg. Rtitel u. Kopfgoldschn., in Pp.-Schuber.

300,-

(= 21. Oltner Liebhaberdruck). de Coudres/M. B 65. – Nr. 76 von 120 Ex. in Halbmaroquin, von Jünger auf Vortitel sign. (GA 680). – **Dabei: Ders.** Auf den Marmorklippen. 90.–94. Tsd. Stgt. 1967. Mit Widm. u. Unterschr., dat. 1967. – **Ders.** Aus dem Wilflinger perennierenden



382

Garten-Kalender ein Strauß als Dank für seine Freunde (Privatdruck) 1980. Sign.

381 Kästner, E. Sammlung von 3 sign. Ex. Versch. Formate u. Einbde. 300,-

Enthält: Ein Mann gibt Auskunft. 8.–10. Tsd. Stgt., DVA 1930. – Kurz und bündig. Olten 1948. Mit Widm. u. einer hs. Textkorrektur (wohl von Kästner). – Der tägliche Kram. Zürich 1949.

382 Kafka, F. In der Strafkolonie. Lpz., Kurt Wolff 1919. 68 S., 2 Bl. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel. u. Kopfgoldschn. (Leicht berieb.). 750,-

Dietz 50. Raabe 146, 5. WG 5. Erste Ausg. – Eines v. 1000 Ex. – Viertes Buch der neuen Folge der Drugulin-Drucke. – Dass Kafka seine Novelle als Zeitkritik versteht, zeigt folgender Satz über die „Strafkolonie“ aus einem Brief Kafkas vom 11. Oktober 1916 (Dietz): „Zur Erklärung dieser letzten Erzählung füge ich nur hinzu, daß nicht nur sie peinlich ist, daß vielmehr unsere allgemeine und meine besondere Zeit gleichfalls sehr peinlich war und ist und meine besondere sogar noch länger peinlich als die allgemeine.“ – Unbeschn. Sauberes Ex.

383 Kandinsky, W. Über das Geistige in der Kunst, insbesondere in der Malerei. 3. Aufl. München, Piper 1912. Mit 10 Orig.-Holzschnitten und 8 Tafeln. 125 S., 2 nn. Bl. Opbd. (Fingerfl. u. etw. angestaubt. Ecken best., Kap. etw. läd.). 800,-



383

Eines der wichtigsten Bücher der modernen Kunst; enthält dieselben Holzschnitte wie die Erstausgabe.

384 Klinger, M. Zelt. Folge von 46 Radierungen. Op. XIV. 2 Mappen. Bln., Amsler & Ruthardt 1915. Gr.Fol. Lose Tafeln in Olwd.-Mappen mit Gold- u. Braunprägung (Hübel & Denck nach Entwurf von M. Klinger). 6.000,-

Eines von 110 num. Ex. der ersten Ausgabe der umfangreichsten u. letzten großen Radierfolge Max Klingers. – Singer/Beyer 332–377 (letzter Zustand mit Schriftzug „Druck von Giesecke & Devrient“ und „Max Klinger Zelt ..“ in der Platte unterhalb der Darstellungen, sowie dem Trockenstempel mit Exemplar-Nummer im Papierrand). Boetzkes/ Hager 289–334. Winkler S. 149f. – Druck der Radierungen bei Giesecke & Devrient, Leipzig, teils mit Aquatinta von den verstellten Platten auf Kupferdruckpapier u. aufgewalztem China. – Titel und Inhaltsverzeichnisse etwas, sonst nur ganz minimal stock- bzw. braunfleckig in



384



385

den weißen Rändern, in sehr guter Erhaltung und mit allen zwischenliegenden Seidenhemdchen.

385 KLINGER – Singer, H. W. Max Klingers Radierungen, Stiche und Steindrucke. Wissenschaftliches Verzeichnis. Bln., Amsler & Ruthardt 1909. 4°. **Mit 1 Orig.-Rad. v. Max Klinger** u. 331 Abb. auf 69 Taf. Owildldr. in Lieferungsschuber. 900,-

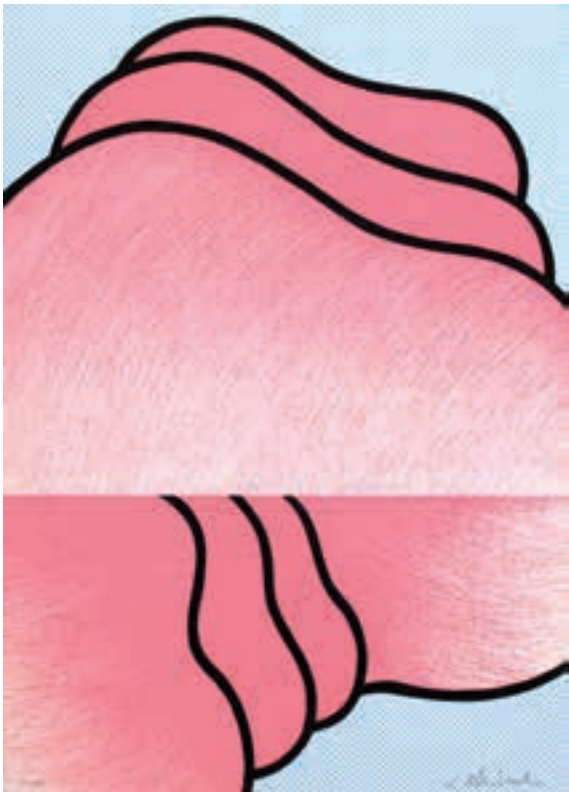
Nummeriertes Exemplar der Vorzugsausgabe auf festem weißen Vélirkarton mit der Original-Radierung „Selbstbildnis“. Das Verzeichnis beschreibt 331 Werke Klingers.

386 Künstlerkalender ,71. 3 sign. Originalserigraphien. Mchn., Bruckmann 1970. Imp.Fol. 12 Bl. Wandkalender mit Perforation. 600,-



386

Ohne Num. – Serigraphien von Max Bill (Deckblatt), G. Fruhtrunk, H. Schneider, T. Burba, S. Dittrich, I. Kocsis, H. Prem, L. Armbruster, H. Edelmann, H. Strum, H. Rieger, G. Schinzel und H. P. Zimmer. – Deckblatt u. Kalendarium tls. mit leichten Gebrauchssp. – **Dabei: Dass.** – Bei Serigraphie von Fruhtrunk: Sign. verwischt. – Tls. Gebrauchssp., Graphiken jedoch guter Zustand. – **Münchener Künstler Kalender 70.** Mchn., Bruckmann (1969). Imp.Fol. Mit 12 tls. sign. Farbserigraphien. – Enthält Graphiken v. Heimrad Prem, Imre Kocsis, Heino Naujoks, Uwe Lausen, Andreas Bindl, Lothar Fischer, HP Zimmer, Otto Dressler, Florian Köhler, Helmut Rieger, Costa Pinheiro, Hannes Grosse. – Tls. Gebrauchssp. – **5 Kalender** „Olympische Spiele 1972“. Mchn., Bruckmann 1971. Davon eine Dublette.



387

387 Künstlerkalender 72. 13 sign. Originalserigraphien. Mchn., Bruckmann 1971. Imp.Fol. 12 Bl. Wandkalender mit Perforation. 500,-

18/150 Ex. – Serigraphien von K. F. Dahmen, O. H. Hajek, Fritz Genkinger, Norbert Kricke, Tadas Burba, Jan Lenica, Heinz Trökes, H. D. Froese, Georg Bernhard, Bohumil Stepan, J. Reipka, H. Schneider und Max Bill (Deckblatt). – Deckblatt leicht wellig. – **Dabei: Künstlerkalender 71.** 13 sign. Originalserigraphien. Mchn., Bruckmann 1970. Imp.Fol. 12 Bl. Wandkalender mit Perforation. – 1/150 Ex. – Serigraphien von Max Bill (Deckblatt), G. Fruhtrunk, H. Schneider, T. Burba, S. Dittrich, I. Kocsis, H. Prem, L. Armbruster, H. Edelmann, H. Strum, H. Rieger, G. Schinzel und H. P. Zimmer. – Kalendarium tls. stärker knickspurig u. best.

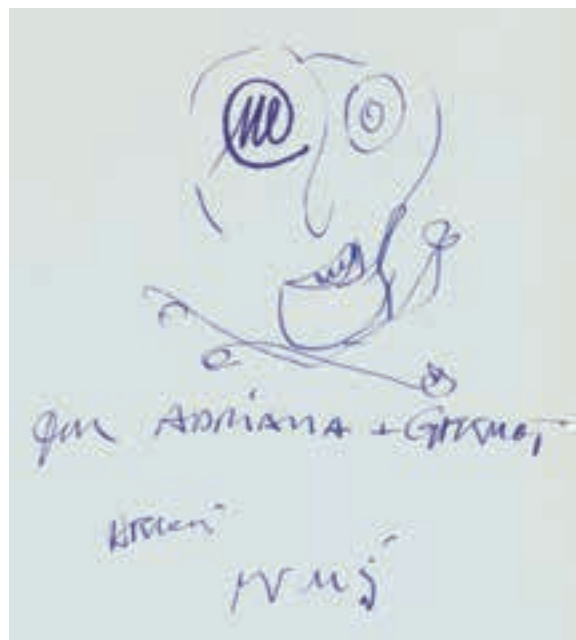
388 LEIBERG – Gressmann, U. Das Leben im All. Drsdn. 1978. 4°. Mit 6 Orig.-Rad. sowie 1 separaten num. u. sign. Orig.-Rad. v. Helge Leiberg. 17 S. OU. (Mit Einrissen, tls. leicht fl.). 450,-



388

Sehr selten. – Eines v. 20 num. u. sign. Ex., gedruckt auf d. Handpresse. – Diplomarbeit v. Leiberg an der Hochschule für Bildende Künste, Dresden. – Buchblock etw. gelockert. Innen sauber.

389 Lüpertz, M. Homo homini lupus. Krieg. (Katalog) Pforzheim, Reuchlinhaus u. Galerie der Stadt Stgt., 1994. 4°. Mit zahlr. tls. farb. u. ganzs. (einige gefalt.) Abb. v. Markus Lüpertz. 191 S. Olwd. mit farb. illustr. OU. – **Vors. mit eh. Widm., Unterschr. u. Zeichnung des Künstlers.** 800,-



389

390 Lüpertz, M. „Ich Orpheus...“. (Karlsruhe), In-house (1995). 4°. Mit 21 Farboffsets n. Zeichn. v. Markus Lüpertz, Gedichten und einer Musik-CD. Beigelegt ist die **signierte handkolorierte Radierung** von Markus Lüpertz „Orpheus mit Lyra“, 24,5 x 24 cm (30 x 29,8cm). Olwd. mit Musik-CD im Vdeckel eingelassen, in Olwd.-Kassette. 600,-
Vorzugsausgabe mit der übermalten Radierung. – CD (60 Min.). Mit Gesang u.a. von Freddy Sahin-Scholl, Galileo und Supertalent. – Gutes Ex.

391 MANN – Neue Rundschau, Die. 10 Jgge. d. Reihe (davon 8 komplett). Bln., S. Fischer 1904–1914. 4°. Ohprgtbde. (Tls. Gebrauchssp.). 300,– Diesch 2624. – Vorhanden: 1904/I-II, 1905/I-II, 1906/I-II, 1908/II (v. IV), 1909/IV (v. IV), 1910/I-IV, 1911/I-II, 1912/I-II, 1913/I-II sowie 1914/I-II. – Enthält folgende Erstdrucke v. Thomas Mann: Ein Glück (1904). Fiorenza (1905). Chamisso (1911). Der Tod in Venedig (1912). – Tls. Gebrauchssp. – Zus. 20 Bde.



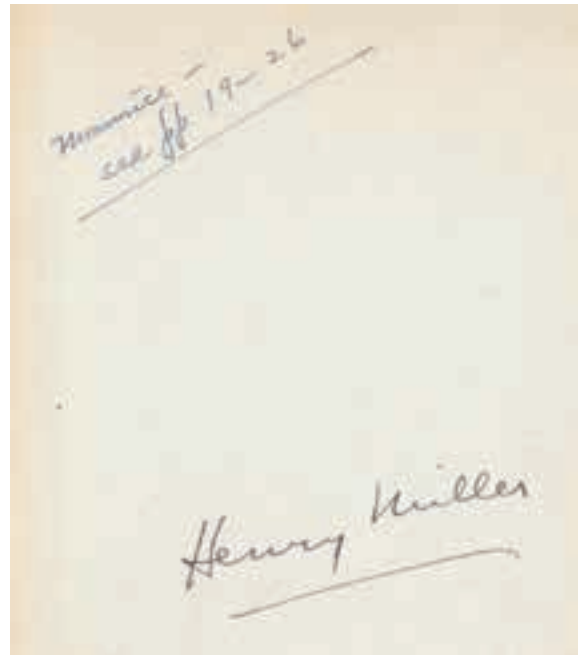
392

392 Mastroianni. Satyricon. Mit Orig.-Graphiken u. zahlr. Textabb. 1969. Gr.Fol. Oldr. mit eingearbeit. Orig.-Zinkskulptur von Umberto Mastroianni (gebunden von Gayet). 34 Bl. 400,– Num. Ex. „XCVI“ u. vom Künstler sign. – Selten. – Der Einband u. die ersten Bl. tls. gelöst, Ränder vereinzelt leicht angestaubt.

393 Miller, H. Miscellanea. San Mateo, Bern Porter 1945. 5 Bl., 41 S., 2 Bl. Illustr. Opbd. (Etw. fleckig, berieb. u. best.). 300,–

Nr. 477 von 500 Ex. (GA). – Vors. mit **eh. Sign. Henry Miller**, gewidmet „Maurice“, dem Verleger u. Nachtclub-Betreiber Maurice Girodias (1919–1990), Sohn von Jack Kahane, dem ersten Henry Miller Veröffentlicher in Europa. Druck der Greenwood Press auf Worthy Hand & Arrow Paper. – Druckverm. von Bern Porter sign. – Ohne die Holograph Postcard Millers.

394 MIRO – Derrière le miroir. Nr. 193–194 in 1 Heft. Paris 1971. Fol. Mit 3 (2 dplblgr., inkl. OU) Orig.-Farblithogr. 35 S., 2 Bl. Lose in OU. 300,– Mourlot 738–740. – **Dabei: Dass. Nr. 186.** (Paris, Maeght 1970). Fol. Mit 2 (inkl. OU.) dplblgr. Orig.-Farblithogr. v. Joan Miro u. 6 Farblithogr. nach Miro. 30 S. Lose in



393



394

OU. – **Dass. Nr. 203.** Paris, Maeght 1973. Fol. Mit 3 dplblgr. Orig.-Farblithogr. von Joan Miro. Lose in OU.

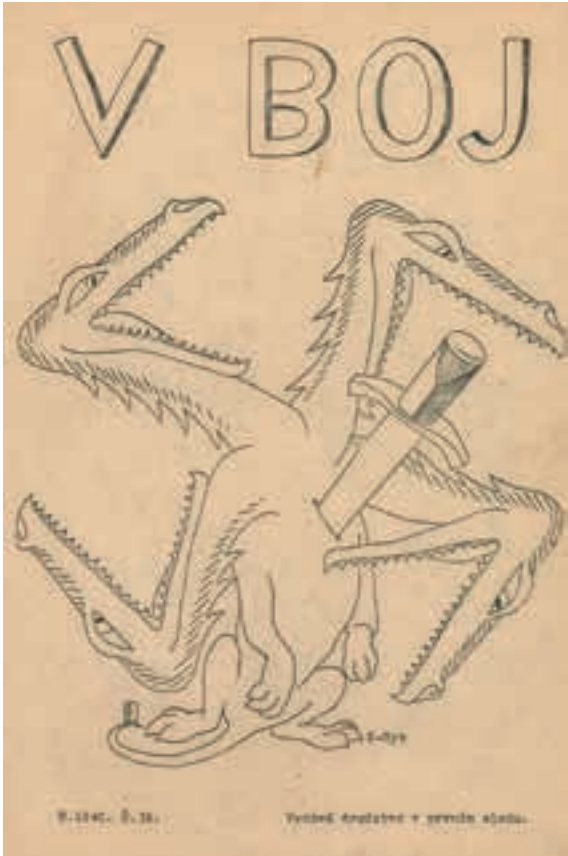
395 Monk, Tilopâ (Geburtsname Rüdiger Frank). Zeichen für Zeichen. Mappe I. Rottendorf, Galerie am Grasholz 1991. Qu.Fol. Mit **1 Original-Tuschzeichnung, 1 gestrichenen Kupferplatte** und 6 Radierungen. Lose in Olwd.-Mappe. Vde-



395

ckel der Mappe mit einer Tuschzeichn. in Schwarz bemalt. 500,-

Eines von 30 Ex. – Plgr. 24,5 x 32, auf Bütten 38 x 44 cm. – Gutes verlagsfrisches Ex. – Tilopa Monk war auf Akademie Düsseldorf Schüler von Prof. Joseph Beuys von 1969 – 1971 und auf der Akademie München Schüler von Prof. Mac Zimmermann von 1973–1979. – Neuwertiges Ex.



396

396 (Preissig,V.). V boj. Vydava družstvo prvniho sledu. (Up in the Fight. Published by the Team of the very first Beginning). Ausgaben 25 u. 36. Prag, (V. Preissig) 1939–40. 4°. 7; 26 S. Illustr. OU. (Gebrauchssp.). 450,-

2 Hefte der äußerst seltenen Untergrundzeitschrift, die Vojtech Preissig illegal während der Nazi-Okkupation der Tschechoslowakei verlegte und zusammen mit seiner Tochter Irena im Untergrund verteilte. Beide wurden 1940 von der Gestapo gefangen, Preissig ins Konzentrationslager Dachau verschickt, wo er 1944 starb und seine Tochter Irena 1942 in Berlin hingerichtet. – Die Publikation wurde in kleiner Auflage auf Einzelblätter vom Typoskript hektografiert und klammergeheftet, der Kriegszeit geschuldet auf Papieren minderer Qualität. Mit zahlr. Beiträgen über die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Protektorat. Die Titel- (Umschlags-) Illustration für Nr. 25 zeichnete Emanuel Pryn, für Nr. 36 Milada Maresova. – Das letzte Bl. der Nr. 25 u. das Titelbl. von Nr. 36 lose, etw. gebräunt u. tls. ger. Randläs. Nr. 25 mit altem Besitzerst. a.d. Titel.

397 RENOIR – Duret, T. Histoire des peintres impressionnistes. 3e éd. Paris, Floury, 1923 (= Dat.



397

auf OU., Titel dat. 1922). Gr.8°. Mit 3 Orig.-Rad. u. 33 Taf. 2 Bl., 194 S., 1 Bl. Priv. Hlwd. (OU. mit eingebunden). 400,-

Berühmte Monographie über Pissarro, Monet, Sisley, Renoir, B. Morisot, Cezanne u. Guillaumin. – Enthält 3 von denen der ersten Ausgabe abweichende Or.-Rad.: Renoir, „Baigneuse“; B. Morisot, „Jeune fille au chat“ u. Guillaumin, „En Hollande“. – Gebräunt.

398 Survage (d. i. Leopold Sturzwage). Rythmes colorés. Préface par Jean Cassou. Text



398

écrit en 1914. Paris, Art C. C. (Christophe Czwiklitzer, 1969). 66 x 52 cm. 20 Bl. (incl. mehrerer w.Bl.) u. 5 sign. u. num. Farblithogr. von Survage (mit Echtheitsstempel). Lose Blätter in illustr. bzw. farblithogr. (auf Vdeckel) Olwd.-Kass. 360,-

Nr. AL 35 von 75, vom Verleger signiert. Auf Papier Velin d'Arches. Text in französisch. – Die Lithographien sind bei Mourlot in Paris 1966–1968 gedruckt. Druck in Blau-Grün-Rot. Enthält eine Biographie und Bibliographie des Künstlers von Marie-Claude Dane. – Neuwertiges Ex.



399

399 Thoma, H. Zwischen den Zeiten. 6 sinnbildliche Radierungen. Jedes Bl. signiert und nummeriert. 3 Bl. Mchn., Bruckmann (1919). Gr.Fol. Lose in Ohlwd.-Mappe. 300,-

Beringer 247–252. – Die vollständige Folge sowie ein Titelblatt und zwei Textbl. mit dem Text von Dr. J. A. Beringer. Größe der Rad. 8,5 x 7 bis 9,3 x 8,2 cm. – Nr. 26 von 75 Exemplaren auf Bütteln (GA 100). Alle Rad. einzeln unter Verlags-Passepartout.

400 TOULOUSE-LAUTREC – Duret, T. Lautrec. Paris, Bernheim-Jeune 1920. Kl.4°. Mit 1 Radierung und 1 Farblith. von **Toulouse-Lautrec** u. zahlr. Taf. 2 Bl., 124 S., 4 Bl. Mod. Hmaroquin mit Kopfgoldschn. u. eingeb. Obrosch. 500,-

Eines von 100 (GA 200) Ex. – Mit der Rad. „Portrait de Tristan Bernard“ (Wittrock 240) u. der Farblith. „L'argent, programme de theatre“ (W. 97 Reproduction). – Mod. Exlibris.

401 USSR im Bau. Illustrierte Monatschrift. 6 Hefte d. Reihe. Moskau, Staatl. Kunstvlg., 1932–38. Fol. OU. (Gebrauchssp.). 400,-

Enthält: 1932, No. 4; 1935, No. 6 u. 8; 1936, No. 6; 1937, No. 8 sowie 1938, No. 4. – Gebrauchssp.



400



401

402 UTOPIE – Tarbouriech, E. La cite future. Essai d'une utopie scientifique. Paris, Stock 1902. 3 Bl., 484 S. Hlwd. d. Zt. mit Rsch., eingeb. OU u. Kopfgoldschn. (Berieb.). 400,-



402



403



405

(= Bibl. des recherches sociales, No. 7). Erste Ausgabe. – **Eines von nur 5 Ex. auf Hollande.** – Vortitel mit hs. **Verf.-Widm. u. Unterschr. an seinen Verleger** P. V. Stock („Hommage sympathique du dreyfusard“), sowie drei weiteren eingeb. **Autographen des Verf. u. 4 beiliegenden eh. beschr. Postkarten**, alle an P. V. Stock u. einige Zeitungsausschnitte u.ä. zu Ernest Tarbouriech (u.a. zu seinem Tod 1911).

403 Vision Russe. Album de huit lithographies originales en couleurs de peintres et sculpteurs d'origine russe. 2 Mappen. Basel 1972–1973. Mit insges. 16 (15 signierten) Orig.-Lithographien sowie jeweils Titellagen, biographischen Textblättern, Inhaltsverzeichn. u. Impressum. Imp.Fol. Lose Blätter in Original-Holzkassette mit 1 mont. farb. Lithographie von Dmitrienko auf der Vorder- und 1 mont. farb. Lithographie von Charchoune auf der Rückseite. 1.800,-

Eines von 75 num. Exemplaren d. franz. Ausgabe des kostbaren Luxusdruckes. (GA 225). – Druckvermerk vom Verleger und Herausgeber Christophe Czwiklitzer signiert. Alle farbigen Orig.-Lithographien unter Passepartouts und 15 Bl. vom Künstler oder Künstlerin signiert, das Blatt von Leonardo Benatov mit dem Stempel der „bon a tirer“-Signatur, da er vor Fertigstellung der Auflage am 26. März 1972 starb. Jede dieser Arbeiten mit beigelegten Blättern mit typogr. Erläuterungen und biographischen Angaben zu dem Künstler. – Mit Arbeiten von: Michel Andreenko, Georges Annenkov, Leonardo Benatov, Maurice Blond, Serge Charchoune, Pierre Dmitrienko, Pierre Grimm, Philippe Hosiasson, Ida Karskaya, Nadia Khodossievitch-Leger, Andre Lauskoy, Paul Mansouroff, Anna Staritsky, Leon Zack, Ossip Zadkine. – Neuwertiges Exemplar.

404 Zadkine, O. Euripides – Die Arbeiten des Herakles. Köln, Galerie Christoph Czwiklitzer (1960). Gr.Fol. Mit 28 sign. Lithographien in Grauschwarz, auf Kupferdruckpapier. Titelbl., 16 Bl. Text, Inhaltsverz. u. Impressum. In Olwd-Mappe. (Etwas angestaubt, Kanten minimal best.). – Eines von 350 num. Ex. – Czwiklitzer 90–117. – Sehr guter Zustand. 600,-

405 Zweig, S. Die Augen des ewigen Bruders. Eine Legende. Hellerau, Avalun 1924. Mit 10 (9 ganzs. u. sign.) Orig.-Rad. von Fritz Heubner. Nicht pag. Ohldr. (Berieb.). 450,-

(= 39. Avalun-Druck). Rodenberg 338. – Eines von 50 römisch nummerierten Exemplaren Vorzugsausgabe, in der jedes Vollbild vom Künstler signiert ist (GA 250), entgegen dem Druckvermerk jedoch in Halbleder gebunden und ohne die Mappe mit der Folge der Radierungen in sign. Sonderabzügen. Druckvermerk vom Künstler u. Verfasser signiert. – Tls. leicht fleckig, hs. Besitzverm. auf Innendeckel.



404

Naturwissenschaften und Technik



407



425



424

Botanik



406

406 Buchoz, (P. J.). Herbar ou collection des plantes médicinales de la Chine, d'après un manuscrit, peint et unique qui se trouve dans la bibliothèque de l'Empereur de la Chine, pour servir de suite aux planches enluminées et non enluminées d'histoire naturelle...Paris, De la Harpe 1781. Fol. Mit gest. Titel u. 100 kolor. Kupfertaf. von Fessard. 1 Bl. Hldr. d. 19. Jhts. mit goldgepr. Rfileten u. Rsch. (Berieb. u. best., Kap. tls. mit kl. Ausrissen).

12.000,-

Dunthorne 63. Hunt 660. Pritzel 1369. Erste Ausgabe. – According to the title-page the work is after an original manuscript found in the library of the Emperor of China, and includes 300 plants many of which are now familiar, but which were unknown to 18th-century Europeans. – Buchoz, a physician and naturalist, was a prolific publisher of more than 500 works, including several which featured the plants of China: „the early plates were actually painted in China. Herbar is among a small group of books where „considerable use is made for the first time of drawings of Chinese plants executed by native artists...“ (Blunt page 179). – Durchgeh. etw. stockfl. Der gest. Titel u. die ersten 30 Taf. mit kl., hinterl. Einriss (tls. auch mit kl. Loch) in den Blatträndern. Vereinzelt fingerfl. in den Blattränd. Das le. Bl. „Explication des planches“ mit gekl. Einrissen.

407 Curtis, W. Flora Londinensis containing a history of the plants indigenous to Great Britain,

illustrated by figures of the natural size. A new edition, enlarged by George Graves and William Jackson Hooker. 7 Bde. London, G. Graves 1821. Gr.Fol. Mit 646 kolor. Kupfertaf. Grüne Halbcharinldrdbde. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel, Filetenverg. auf Rckn. und Deckeln, Kopfgoldschnitt. (Gel. fachgerecht rest.).

20.000,-

Hunt 650. Nissen BBI 440. Dunthorne 87. Henrey 596. – Ein außergewöhnlich schönes Exemplar der zweiten, um 214 Tafeln vermehrten, Ausgabe. Mit hervorragenden, sehr sorgfältig kolor. Taf. nach William Kilburn, James Sowerby und Sydenham Edwards sowie Graves und Hooker, die die zusätzl. Taf. für diese Ausgabe schufen. Der Text für die Neuausgabe stammt ebenfalls von Hooker. – Hier vorliegend eine den Bibliographien vollkommen unbekannt gebliebene und besonders begehrenswerte Variante. Normalerweise erschien die zweite Ausgabe von 1817 bis 1828 in 5 Bdn. Unser Exemplar mit 7 Drucktiteln für jeden Band, die alle mit 1821 datiert sind. Sowohl von der ersten, als auch von der hier vorliegenden zweiten Auflage gibt es kaum Exemplare, die in allen Punkten miteinander übereinstimmen. „Different copies vary in the number of plates“ (Henrey 596). Die 5-bändige Ausgabe von 1817–28 enthält komplett bis zu 647 Tafeln, wovon eine lithographiert ist. Dieser Ausgabe wurde meist auch ein Index beigegeben. Das vorliegende Exemplar enthält 646 Tafeln, wobei keine lithographierte Tafeln zu finden ist. Die Bände sind nach Linné systematisch geordnet und dementsprechend auch nicht mit einem Index ausgestattet. – Das Werk brachte William Curtis, Apotheker und Leiter der berühmten Chelsea Physic Gardens, erste Beachtung ein. Später sollte er mit dem



407



407

Botanical Magazine einen Markstein in der Geschichte der botanischen Zeitschriften setzen. Finanziell war dem umfangreichen Unternehmen, trotz Unterstützung und großzügiger Subskriptionen von Lord Blute kein Erfolg beschieden. Das hohe Können der Künstler, die diese Flora gestalteten, haben den Illustrationen eine dauerhafte botanische Qualität verliehen, die seitdem selten wieder erreicht worden ist. – Breitrandig und von sehr guter Gesamterhaltung. Die Textblätter teils mit Tafelabklatsch, vereinzelt auch im Rand leicht stockfleckig, die Tafeln nur minimal betroffen und zum allergrößten Teil tadellos sauber und farbfriech. Die Breitrandigkeit kommt vor allem den größten Kupfern zugute, sind diese doch häufig sehr knapp im Rand oder sogar angeschnitten. – Mit gest. Exlibris auf den Spiegeln. Tls. mit etwas Abklatsch. – Great Flower Books, 2. Aufl., S. 89 „a splendid work“.

408 KRÄUTERBÜCHER – Bauhin, J.; J. H. Cherler. *Historiae plantarum universales. Recensuit & auxit D. Chabraeus. Juris vero publici fecit F. L. a Graffenried.* Bde. 1–2 (von 3). Yverdon (Privatdruck) 1650–1651. Fol. Mit 2 gest. Titeln von C. Meyer u. zahlr. Textholzschn. 4 Bl., 601, 440, 9 S.; 4 Bl., 1074, 12 S. Ldrbde. d. Zt. mit goldgepr. Rsch. (Tls. lichtrandig, berieb. u. best., tls. Kratzspuren). 3.000,–

Nissen BBl 103. – Schmid, Kräuterbücher S. 5 6. – Erste und einzige Ausgabe des reichhaltig illustr. Werkes. – „Eine ausführliche Enzyklopädie des gesamten pflanzlichen Wissens jener Zeiten“ (Schmid). – Durchgeh. etw. gebr. tls. stärker stockfl. Bd. 1 durchgeh. wasser- randig.



408

409 - Dalechamps, J. *Histoire generale des plantes, contenant XVIII. livres... Derniere ed., corr. et augm.* 2 Bde. Lyon, Borde Arnaud & Rigaud 1653. Fol. Mit über 2600 Pflanzenholzschn. 3 (von 4) Bl., 960 S., 17 (von 18) Bl.; 60 Bl., 758 S., 11 Bl. Mod. Ldrbde. unter Verwendung alten Rckn.-Materials. 600,–

Nissen, BBl 447. Stafleu-Cowan 1297. Pritzel 2035 Anm. – Zweite franz. Ausgabe dieses umfassenden Pflanzenwerkes. „Weitau verdientlicher, vor allem wegen der Vollständigkeit, mit der darin alle irgend bekannten Pflanzen, insbesondere der Neuen Welt aufgenommen sind“ (Nissen S. 64). – Stockfleckig u. gebräunt. In Bd. 1 fehlt ein Reg.-Bl. (in Kopie eingelegt), sowie ein Bl. Vorstücke. In Bd. 2 drei Bl. zusätzl. Reg. in Hs. eingeb. Band 1 S. 373–376 u. 651–658 durch Bl. eines anderen, enger beschn. Ex. ersetzt, S. 669/70 ein Holzschn. ausgeschnitten, dadurch Text- u. Darst.-Verlust. Beide Titelbl. unt. Ecken angesetzt u. neu angefalzt, sowie in Bd. 1 ob. Randfehlt. N.a.T.

410 - Köhler, (H. A.). *Medizinal-Pflanzen in naturgetreuen Abbildungen mit kurz erläuterndem Texte.* Hrsg. v. G. Pabst (Bd. 3 bearbeitet von M. Vogtherr). 3 Bde. Gera, Köhler 1887 (–1898). 4° und Gr.4°. Mit 282 (st. 283) farb. lithogr. Taf. Ohldrbd.



409

(2) und Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel. (Etwas berieb. und best.) 600,-

Nissen, BBI 1085. – Bd.1: 1 Tafel fehlt. – Flieg. Vors. von Bd. 3 mit Randläs. und lose. – Tlw. etwas fleckig.

411 - Lonicer, A. Kräuterbuch. Sampt vorher gesetztem Bericht der schönen und nützlichen Kunst zu Destillieren. Nunmehr durch P. Uffenbach übersehen. Frankfurt, M. Kempffer für V. Steinmeyer 1630. Fol. Mit Holzschn.-T vign., -Portrait u. über 800 Textholzschn. 8 Bl., 750 S., 12 (statt 13) Bl. Pbd. um 1800 mit Rsch. (Etw. berieb. u. best.) 2.000,-

VD 17 12:000485G. Nissen BBI, 1228. Pritzel 5599. Erster Druck der Neubearbeitung durch Peter Uffenbach. – Enthalten sind neben Pflanzen, Tieren und Mineralien auch zahlreiche Abbildungen von Destilliergeräten. „Lonicerus brachte in seinen weitverbreiteten Kräuterbüchern eine selten übersichtliche Abhandlung über die Destillationsmethoden seiner Zeit. (Heilmann, Kräuterbücher S. 233) – Durchgeh. papierbedingt gebräunt u. tls. stockfl. Einige kl. Wurmsspuren in den Gelenken. Mit dem oft fehlenden w. Bl. (S. 567–68) aber ohne das le. Bl. mit d. Druckerm. T. verso gestempelt. – Insges. ordentliches Ex.



411



412

412 - Lonicer, A. Vollständiges Kräuter-Buch. Von P. Uffenbach übersehen u. vermehrt. Mit Zugabe vermehrt v. B. Ehrhart. 3 Tle. u. Anhang in 1 Bd. Augsburg, Wolff 1783. Fol. Mit ca. 800 Textholzschn. 4 Bl., 566 S., Zwischentitel, S. 571–750 S., 12 Bl.; 4 Bl., 132 (von 136, ohne 121–22) (vorgebun-

den). Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rfileten u. Rsch. (Berieb. u. best., unt. Kap. u. 2 Ecken rest.). 1.000,-
Nissen BBI, 1228. Pritzel 5599. VD18 14828324-001. Vgl. Heilmann, Kräuterbücher S. 233. – Letzte Ausgabe des berühmten Kräuterbuchs. – Enthalten sind neben Pflanzen, Tieren und Mineralien auch zahlr. Abbildungen von Destilliergeräten. – Es fehlen die Bl. 121–22 u. 127–28 in der Zugabe die offensichtlich nie eingebunden waren, sowie das w. Bl. (Bbb4) zwischen den Teilen 2 u. 3, 2 Bl. im Tierbuch (S. 585–588) u. das le. Registerbl. mit Randausschnitt (angerändert). Etw. gebräunt tls. stockfl. Vors. vion alter Hand beschrieben. Insg. ordentliches u. sauberes Ex.



413

413 - (Matthiolus, P. A. Kreutterbuch... O. O., Dr.u.J. Ca. 1600). Fol. Mit zahlr. Textholzschn. 445 (von 460) num. Bl., 10 (von ?) nn. Bl. Spät. Pbd.

600,-

Es fehlen die nn. Bl. (inkl. Titel) am Anfang, die num. Bl. 1–11 u. 74–77, sowie mehrere nn. Bl. am Schluß (Register). – Möglicherweise Ausg. Ffm., Feyerabend u.a. 1590 (Nissen BBI 1311). Hs. Zuschreibung der Ausg. a.V. irrig. – Mit Nachwort von Georg Handsch von Lymus. – Tls. wasserrandig bzw. etw. feuchtigkeitsfleckig, mehrere Bl. mit unterl. Fehlst. (tls. Textverlust), einige Marginalien. St.a.V. u. Innendeckel. – Gekauft wie besichtigt.

414 - (Matthiolus, P. A. Kreutterbuch. Jetzt widerumb mit vielen schönen neuen Figuren ... gemehret, und verfertigt, durch J. Camerarium. Ffm., Hoffmann für Fischer 1611 o. 1626). Fol. Mit zahlr. Pflanzen- Holzsch. num. Bl. 12–459 (von



414

460), 14 (von 27) nn. Bl. Register. Hldr. d. 19. Jhts. mit Rsch. (Tls. berieb. u. best.). 600,-

Pritzel 5990. Nissen, BBI 1311. – Das berühmte Kräuterbuch in der von Camerarius besorgten Ausgabe, – „C. verwandte die von ihm aufgekauften Figuren C, Gesners; die übrigen sind den kleinen Figuren der Valgrisi-Ausgabe nachgeschnitten“ (Nissen). – Titelbl. fehlt, ebenso die ersten nn. Bl. sowie die ersten 11 num. Bl., durchgehend gebräunt, tls. wasserandig u. etwas eng beschnitten, zahlreiche Bll. am Rand unschön alt hinterlegt, 13 Registerbl. fehlen, teils mit Abrissen. – Gekauft wie besichtigt. – 19.th century half calf (rubbed). – Missing; title, first unnumbered leaves, first 11 numbered leaves, 13 leaves of index. Browning throughout, partly with marginal waterstaining, tightly cut, numerous leaves with unattractive marginal backing, some material loss.

415 - Matthiolus, P. A. Kreutterbuch Jetzt widerumb mit viel schönen neuen Figuren, auch nützlichen Artzneyen, vnd andern guten stücken... auß sonderm Fleiß gemehret vnd verfertiget Durch loachim Camerarium. Ffm., Feyerabend, Fischer u. Dack 1586. Gr.Fol. Titel mit breiter kolor. Holzsch.-Bordüre v. Jost Amman. Mit ca. 1000 kolor. Holzsch. nach Gessner u.a. 7 nn., 459 (statt 460) num., 36 (von 37) nn. Bl. (Register). Läd. Ldr. d. Zt. über Holzdeckeln. 1.800,-

VD16 ZV 15556. Nissen 1311. Heilmann S. 262 f., 275. Vgl. Pritzel 5990. – Der Nürnberger Arzt u. Botaniker Camerarius erwarb aus d. Nachlaß d. großen Naturwissenschaftlers Gessner dessen umfassendes botanisches Werk. C. – Die schönen Holzsch. durchwegs sehr sorgfältig v. alter Hand kolor. – Wie fast immer mit starken Gebrauchsspuren. Der angeränderte kolor. Titel auf neues Papier aufgezogen. Die ersten 15 Bl. am



415

Seitenrand entweder alt hinterlegt oder mit Fehlstellen, bei ca. 8 Bl. mit kl. Textverlusten. Zu Beginn stark fingerfl. Einige Bl. mit Randhinterlegungen o. gekl. Randeinrissen. Es fehlt Bl. 188 u. das le. Bl. Register. Die Registerblätter meist mit Hinterlegungen u. Einrissen, einige Fehlstellen. Durchgeh mit zeitgenössischen Marginalien. Am Schluß 3 w. Bl. mit hs. Rezepten aus dem 19. Jh. Vors. erneuert.

416 - Matthiolus, P. A. Neu vollkommenes Kräuter-Buch, von allerhand Gewächsen der Bäumen, Stauden und Kräutern... Allen Aertzten, Wundärzten, Apothekern, Gärtnern... und Liebhabern der Artzney-Kunst, sehr nützlich. Erstlich an das Taglicht gegeben von... Petro Andrea Matthiolo. Basel, Decker (1678). Fol. Mit über 1000 Textholzschn. 4 Bl., 792 S., 36 Bl. Läd. Prgt. d. Zt. mit



416

Rsch. (Gebräunt u. fl., Bezug tls. mit Ausrissen).
1.000,-

Nissen, BBI 1311. Heilmann 262. VD17 23:294577K. – Erste Ausgabe der Verzascha-Bearbeitung. – Ex. mit stärkeren Gebrauchsspuren. Ohne gest. Front. u. Portrait. Titel mit Eckabriss u. gr. Einriss, alt aufkasch. Anfang u. Ende mit unterl. Randläsuren, tls. angerändert. Durchgeh. gebräunt u. stockfl. N.a.T.



417

417 - Matthiolus, P. A. Opera quae extant omnia, hoc est Commentarii in VI libros pedacil Dioscoridis Anazarbei de Medica materia. Adiectis in margine varlis Graeci textus lectionibus, ex antiquissimis codicibus desumptis, qui Dioscoridis depravatam lectionem restituit a Casp. Bauhino...Edilio altera. Basel, König 1674. Fol. Mit breiter gest. Titelbordüre, gest. Portrait und über 1000 Textholzschnitten. 61 Bl., 1027 (recte 1029) S., 11 Bl., 236 S., 3 Bl. Dekor. Ldr. d. Zt. mit reicher Rverg. u. Rsch. (Tls. fl., etw. stärker berieb. u. best., Bezugausschnitt fachmännisch rest.). 2.400,-

Nissen BBI, 1309. Pritzel 5985. VD17 3:623519S. – Zweite von dem Basler Botaniker und Anatomen Caspar Bauhin (1560–1624) besorgte Mattioli Gesamtausgabe, erstmals 1598 bei Basse erschienen. Mit dem angehängten, unveränderten Teil ‚Apologia adversus Amatum Lusitanum‘. – Tls. leicht gebräunt o. etw. stockfl. Inges. sehr schönes Ex. in guter Erhaltung. – Die schönen Holzschnitte mit Pflanzendarstellungen und einigen Tierdarstellungen liegen in kräftigen Abdrucken vor. – „One of the chief of the commentators and herbalists was P. Matthioli ... his chef-d’oeuvre contains besides an exposition of Discorides, a natural history dealing with all the plants known to M.“ (Arber S. 79 ff).

418 - Tabernaemontanus, J. T. Neuw vollkommentlich Kreuterbuch, mit schönen unnd künstlichen Figuren, aller Gewächs der Bäumen, Stauden und Kräutern... Tl.1 (von 3). Ffm., N. Hofmann für J. Basse und J. Traudt 1613. Fol. Mit Holzschn.-Titelbordüre und zahlr. Pflanzenholzschnitten. 8 Bl., 686 S., 31 Bl. (Bl. 21 weiß). Blindgepr. Ldr. d. Zt. über Holzdeckeln. (Etwas fleckig, berieb. und best., einige kl. Wurmlöcher, Schließen fehlen).

1.800,-

VD 17, 14:0246674Q; Nissen, BBI 1931. – Erste von Caspar Bauhinus herausgegebene Ausgabe. – Exlibris auf vord. Innendeckel. – Flieg. Vors. fehlen. – Tlw. fleckig und etwas gebräunt. – Einige Bl. mit Randlās. Vors. mit Lās.



419

419 - Zwinger, T. Theatrum Botanicum, Das ist: Vollkommenes Kräuter-Buch, Worinnen Allerhand Erdgewächse, Bäume, Stauden und Kräuter, welche in allen vier Theilen der Welt, sonderlich aber in Europa, hervorkommen... Basel, Bischoff 1744. Fol. Mit 1 gest. Titel, 1 gefalt. gest. Portr. und ca. 1200 Pflanzenholzschn. im Text. 6 (statt 7) Bl., 1216 S., 28 Bl. Ldr. d. Zt. (Stärker berieb. u. best., beide Schließen defekt, Kap. mit Einrissen u. Fehlstellen). 360,-

Nissen 1311. Heilmann, Kräuterbücher S. 343. – Erweiterte Neuausg. von T. Zwinger’s Kräuterbuch von 1696, das seinerseits eine stark verm. Neubearb. des grundlegenden Werkes v. Mattioli darstellte. – Ohne hint. flieg. Vors. Anfang u. Schluss mit stärkeren Randlās. (einige Seiten lose o. gelockert sowie knittig), Innengel. angeplatzt, gebräunt sowie braun- u. stockfl., tls. etw. wasserrandig. Portr. mit größerem Ausriss (Bildverlust). Mit hs. Eintragung a. vord. flieg. Vors. in Tinte v. alter Hand.

420 - Zwinger, T. Theatrum Botanicum. Das Ist: Vollkommenes Kräuter-Buch, Auf das Neue übersehen durch F. Zwinger. Basel, Bischoff 1744. Fol. Mit gest. Front., 1 gefalt. Kupfer-Portrait u. ca. 1200



420

Pflanzenholzschn. 7 (statt 8) Bl. (inkl. Frontisp.), 1216 S., 28 Bl. Läd. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rfilten u. Rsch. 900,-

Nissen, BBI 1311. Pritzel 10532. VD18 10387587. – Erweiterte Neuauflage von Zwingers Kräuterbuch, das wiederum eine Neubearbeitung von Mattioli ist. In dieser von Zwingers Sohn besorgten Ausgabe wurde dem Fortschritt der Botanik bereits Rechnung getragen, jedoch noch mit bewußter Ausklammerung Linnés. – Ohne d. gest. Portrait. Der gest. Tit. mit kl. Randläsuren alt aufkasch. Durchgehend leicht stockfl., tls. leicht wasserrandig u. fingerfl. Auf ca. 200 S. kl. Wurmsspuren. Gest. Titelbl. a. dem Vortitel kasch. Das le. Bl. Register falsch eingebunden.

421 - Zwinger, T. *Theatrum Botanicum*, Das ist: Vollkommenes Kräuter-Buch, Worinnen allerhand Erdgewächse, Bäume, Stauden und Kräuter, welche in allen vier Theilen der Welt, sonderlich aber in Europa, hervorkommen... allen Aertzten, Wundärzten, Apothekern... höchstnützlich und vorzüglich. Basel, H. J. Bischoff 1744. Fol. Mit allegorischem Kupfertitel und ca. 1200 Textholzschnitten. 7 Bl., 1216 S., 28 Bl. Hldr. des späten 19. Jhs.

1.500,-

Nissen BBI 1311. Pritzel 10532. Heilmann, Kräuterbücher S. 343. – Zweite, vom Sohn Zwingers herausgegebene Ausgabe. – Ohne das Portrait. – Etwas gebräunt, stellenweise leicht fingerfleckig. – Hs. Besitzvermerk von 1880 a.V.

422 (La Court van der Voort, P. de). *Byzondere Aenmerkingen over het aenleggen van prag-*



421



422

tige en gemeene landhuizen, lusthoven, plantagen en aenklevende cieraeden... Tweede druk, vermeerderd met twee aenhangzeis. Amsterdam, Tongerlo & Houttuin 1763. 4°. Mit 16 (14 gefalt.) Kupfertaf. u. 1 Textkupfer. 2 Bl., XII S., 2 Bl., 522 S., 9 Bl. Hldr. d. Zt. (Etw. gebräunt, tls. berieb. u. best.). 600,-

Vgl. Nissen, BBI 2209n, Hunt 561 u. Dochnahl 5 (alle dt. Übersetzung „Anmuthigkeiten des Landlebens“, Göttingen u. Leipzig 1758). – Die Kupfertaf. mit Ansichten



423

u. Plänen von Gewächshäusern (7) sowie schönen Darstellungen exotischer Früchte (8). Die Taf. wie die der deutschen Übersetzung gestochen von J.v.d. Spyk, F.v. Bleyswyck, J. Wandelaar u. J. C. Philips. – Etw. gebräunt tils. stockfl. Ex. aus e. Adelsbibl. mit St.a.T.

423 Merian, M. S. Histoire generale des Insectes de Surinam et de toute l'Europe. 3e ed. per Buchoz, a laquelle on a joint une 3. partie. Bde. 3: Plantes bulbeuses, Liliacees, Caryophyllees u. Tl. 2: Des plantes de L'Europe in 1 Bd. Paris, L. C. Desnos 1771. Gr.Fol. Mit zus. 116 gest. Blumenkupfer taf. mit mod. Kolorit. 1 Bl., 69 S.; 1 Bl., 72 S. Weinroter Maroquin d. 19. Jhdts. mit goldgepr. Fileten u. Innenkantenverg. (Rckn. erneuert, etw. berieb. u. best., leicht fl.). 12.000,-

Vgl. Pfeiffer A, 10 u. B, 7 sowie Nissen, BBI 1342 u. 1341 (jeweils nur Bd. 1–2 dieser Ausgabe). – Der vorliegende 3. Bd. der letzten Ausgabe des berühmten Insekten-Werkes der Merian wurde hier wohl erstmalig dem Werk beigegeben. Er enthält dekorative Blumentaf., nur tlw. mit Darst. von Schmetterlingen u. Insekten, darunter Alpenveilchen (2), Iris (2), Krokus (3), Narzissen (8), Nelken, Rosen, Tulpen (9) u.a.

424 ORCHIDEEN – Sander, F. Reichenbachia. Orchids illustrated and described. 4 Teile in 7 Bdn. London, Sotheran & Co. 1888–94. Imp.Fol. Mit 192 chromolithogr. Taf. Hldrbde. d. Zt. mit Goldpräg. (Berieb. u. best.). 18.000,-

Vgl. Nissen, BBI 1722. – Nr. 68 v. 100 Ex. der Imperial Edition, vom Verf. sign. Die Vorzugsausgabe dieses prachtvollen Standardwerkes der Orchideenkunde weist nicht nur ein ungewöhnlich größeres Format auf, sondern ist zudem auf hochwertiges Büttenpapier gedruckt, auch die Orchideentafeln sind auf festere Kar-



424

tonblätter montiert. – „Es wird unser Bestreben sein, die Orchideen naturgetreu darzustellen; dieselben werden in Lebensgröße gemalt... Alle Orchideen von wirklichem Gartenwerth, ob alt oder neu, werden Platz in unserem Werke finden. Der Text ist in Englisch, Französisch und Deutsch. Als Titel wählten wir den Namen des großen Orchidologen Prof. Dr. Reichenbach Hamburg, der sein Leben der Orchideenkunde widmet“



424



426

(Aus der Einleitung). – Einige Seiten u. Tafeln in den w. Rändern etw. schmutzflechtig, 13 Deckblätter kleben teilweise an den Lithographien fest.

425 - Warner, R.; B. S. Williams. The Orchid Album, comprising coloured figures and descriptions of new, rare, and beautiful orchidaceous plants. The botanical descriptions by Th. Moore. 11 Bände. London 1882–97. 4°. Mit 528 Tafeln in ko-



425



427

lor. Lith. bzw. in Farblith. (teilw. mit Retusche), von J. N. Fitch. Olwdbde. (Bei Band 7 ist ein Gelenk etw. gerissen, tlw. schwach beschabt).

10.000,-

Nissen, BBI 2107 Stafleu-Cowan 6282 (unt. Moore); Great Flower Books 80: nicht bei de Belder u. Plesch. – Vollständiges Exemplar eines der schönsten und umfangreichsten Orchideenwerke. In Lieferungen über einen Zeitraum von mehr als 15 Jahren erschienen, daher vollständig wie vorliegend sehr selten. Die prächtigen Tafeln mit je 1 Blatt Text in englischer Sprache; die doppelblattgroße Tafel 9/10 als 2 Taf. gezählt. – Innen sauberes, kaum gebräuntes Exemplar.

426 PILZE – Leuba, F. Les champignons comestibles et les especes veneneuses avec lesquelles ils pourraient etre confondus. Neuchatel, Paris u. Genf (1887)–90. Fol. Mit 54 (52 chromolithogr., 2 lithogr.) Taf. XLI, 118 S., 1 Bl. Restaur. Ohlwd.

360,-

Nissen, BBI 1183. Stafleu-Cowan 4457. Erste Ausgabe. – Schön illustrierte Monographie über essbare Pilze. Erschien 2 Jahre später auch mit deutschem Text. – Etw. fleckig.

427 ROSEN – (Rosen. Sammlung der neuesten u. schönsten aus Frankreich, England, Belgien u. Deutschland bezogenen, in unserm Garten cultivirten, nach der Natur gezeichneten u. colorirten Rosen. Lieferung 1–5 (von 6) in 1 Bd. Düsseldorf, Arnz & Comp. 1835–40). Gr.8°. Mit 50 Tafeln in kolor. Lithographie. Hldr. d. Zt. mit Rverg. u. Goldschnitt. (Etw. berieb. u. best.).

2.400,-



428

Nissen, BBI 2384. Dochnahl 134. Stock 2480 (mit vollst. Tafelverz.). Werger & Burton 975. Nicht bei Stafleu-Cowan, de Beider, Plesch. – Einzige Ausgabe des prächtigen Rosenbuches. – Erschien in 6 Lieferungen zu je 10 Tafeln, die Lieferungs-Umschläge im vorliegenden Ex. nicht erhalten. Die schönen, dekorativen u. fein kolorierten Tafeln (je 23,6:14,5 cm) mit Darstellungen je einer Rose. – Nur vereinzelt leicht fl. – Sehr selten.

428 (Schinz, S.). Anleitung zu der Pflanzenkenntniß und derselben nützlichen Anwendung. Zürich, Vlg. des Waisenhauses 1774(–77). Fol. Mit gest. Titelvign., 2 altkolor. Kupfertaf. mit zahlr. Abb., 101 ganzs. altkolor. Pflanzenholzschn. auf 100 Taf. (Taf. 47 a u. b auf Vor- u. Rückseite) u. 1 Tab. 129 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etw. Rverg. (Berieben u. etw. bestoßen, ob. Kap. u. Rckn. etw. beschäd.). 2.400,–

Nissen 1761. Einzige Ausgabe. – Die Holzschnitte gedruckt von den Orig.-Stöcken der Historia stirpium des L. Fuchs. Die Tafeln wurden von den Kindern des Waisenhauses koloriert. – Text stellenweise u. Tafeln durchgeh. etw. (vereinzelt stärker) fleckig u. stellenw. etw. wasserrandig u. gebräunt. Taf. 42 größ. Abriß im unt. Bildteil in Aquarell ergänzt. Vereinzelt kl. Randeinrisse im unt. Rand meist alt repar., vord. flieg. Vorsatz fehlt. – Insgesamt noch gutes Ex. des seltenen und dekorativ illustr. Werkes.

429 Sweertius, E. Florilegium amplißimum et selectißimum. 2 Tle. in 1 Bd. Amsterdam, Johann Janßonius 1620 bzw. (Teil II:) Frankfurt, Erasmus



429

Kempfer 1616. 41 x 26 cm. Mit Kupfertitel (in Pag.), Holzschnitt-Druckermarke, gest. Portrait-Tafel und 110 in der Platte num. Pflanzenkupfern. 17 Bl.; 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit ornamentaler Rverg. und goldgepr. Rsch. sowie doppelten Deckelfiletten. (Etwas fleckig und berieben, Gelenke fachmännisch und kaum sichtbar restauriert). 10.000,–

Nissen BBI 1920–21. – Mischauflage des bedeutenden Florilegiums, dem einzigen Werk des niederländischen Kaufmanns Emanuel Sweerts (um 1572–1606), der in seinem Amsterdamer Garten zahlreiche verschiedene Blumenzwiebeln und seltene Pflanzen kultivierte und mit ihnen handelte. Von seinem Florilegium, in welchem 330 Zwiebel- und 243 Blütenpflanzen abgebildet sind, erschienen im 17. Jahrhundert mehrere Neuauflagen. Der polyglotte Index in den Sprachen Latein, Holländisch, Deutsch und Französisch. – Ohne die fliegenden Vorsätze. Kupfertitel mit kleinen hinterlegten Randläsuren sowie etwas größerem, fachmännisch geschlossenem Riss. Ganz vereinzelt restaurierte Randläsuren, sonst nur schwach gebräunt und etwas fleckig. Wohlerhaltenes Exemplar.

430 Thurneisser zum Thurn, L. Historia sive descriptio plantarum omnium, tam domesticarum quam exoticarum. Bln., Hentzke 1578. Fol. Mit reicher figürl. Titelbordüre, Holzschnitt-Druckermarke, 2 gest. Portraits und 36 Pflanzendarstellungen in Holzschnitt. 6 Bl., CLVI S., 10 Bl. Moderner Saffianleder-Einband mit goldgepr. Rückentitel. (Min. Gebrauchssp.). 2.400,–



430

Durling 4353. Nissen BBI 1963. Wellcome 6298. Vgl. Hunt 135 (beschreibt die deutsche Ausgabe, erschienen im selben Jahr wie die lateinische). – Erste 2 Blatt und Kolophon im Bug mit kleinen Papierrestorationen (wohl im Zuge der Neubindung). Etwas stockfleckig und angeschmutzt, sowie fingerfleckig. Kleines durchgängiges Wurmlöchlein (mit leichtem Textverlust). Insgesamt aber in guter Erhaltung. – Vereinzelt einige Anstreichungen und Marginalien von alter Hand. – Auf altem Vorsatzbl. hs. Besitzvermerk.

Medizin

431 ANATOMIE – Bourgerly, J. M. Traite complet de l'anatomie de l'homme comprenant la medecin operatoire. Avec planches lithographiees d'apres nature par N. H. Jacob. 8 Text- u. 8 Tafelbde. in zus. 8 Bdn. Paris, Delaunay 1831–54. Gr.Fol. Mit lithogr. Front., 8 lithogr. Titelbl. u. 725 (von 726) lithogr. Tafeln (dav. 8 gefalt. u. 4 dplblgr.). Hldrbd. d. Zt. 7500,-

Wellcome II, 214. Goldschmid 160 (Bde. 6 u. 7). Waller 1372 (tls. Neuaufl.). Hirsch-H. I, 657. – „Eines der bemerkenswertesten Werke in der gesamten Geschichte der Anatomie, jedenfalls das außergewöhnlichste des 19. Jahrhunderts... der Preis für ein Schwarz-Weiß-Exemplar betrug 800 Francs, eine beträchtliche Summe... „ (J. M. Le Minor & H. Sick in der vorzüglichen und ausführl. Einleitung zu dem neu erschienenen Teil-Faksi-



431

mile des Taschen-Verlages, das wir dem Käufer des Originals gratis begeben). „Das bekannte, anatomisch-chirurgische Prachtwerk“ (Hirsch). – „Paule Dumaitre in his ‚Histoire de la medecine et du livre medical‘ (Paris 1978) commented that Bourgerly’s work ‚est considéré aujourd’hui sans conteste comme le plus bel ouvrage français d’anatomie publié au XIXé siècle‘ (P. 334). It is without question one of the most beautifully illustrated anatomical and surgical treatises ever published in any language“ (Heirs of Hippocrates). Einbände teils etw. beschabt und bestoßen (stellenw. kl. Ausbesserungen), innen stellenw. etw. stockfl.; gelegentlich leicht fingerfl. oder wasserrandig. Es fehlt wohl 1 Tafel, sonst absolut vollständig. Komplette Ex. sind wegen der langen Erscheinungszeit selten.

432 - Gall, F. J.; G. Spurzheim. Anatomie et physiologie du systeme nerveux en general, et du cerveau en particulier. 4 Teile u. Atlas in 3 Bdn. Paris, Schoell u.a. 1810–19. Gr.Fol. Mit 100 Kupfertaf. Lwdbde. d. Zt. mit Rsch. (2) u. etw. spät. Pbd. (Berieb. u. best.) 2.400,-

Wellcome III, 84. Garrison-M. 1389. Heirs of Hippocrates 1159. Erste Ausgabe. – „Introduced the theory of localization of cerebral function, although in a somewhat fantastic form. This pioneer attempt to map out the cerebral cortex according to function gave rise to the pseudo-science of phrenology. The work also contains



432

some important additions to the knowledge of cerebral anatomy" (GM). – Etw. stockfleckig, N.a.V.

433 - Hildebrandt, F. Lehrbuch der Anatomie des Menschen. 3. verb. Aufl. 4 Bde. Brschw. 1803. Hldrbd. d. Zt. mit Rsch. (Leicht berieb.). 300,-

Das Hauptwerk Hildebrandts, Prof. der Anatomie und Physiologie in Braunschweig und Erlangen, „durch das er sich für alle Zeiten einen hervorragenden Platz in der Geschichte der Medicin gesichert hat, das alle vorher erschienenen Compendien der Anatomie gewissermassen überflüssig gemacht hat“ (Hirsch-H. III, 203 f.). – Vors. mit kl. Fehlst.

434 - Kerckring, T. K. Spicilegium anatomicum, continens observationum anatomicarum rariorum centuriam unam; nec non osteogeniam foetuum... Amsterdam, Frisius 1670. 4°. Mit Kupfertitel, 2 gest. Vign. u. 39 Kupfern im Text bzw. auf Falttaf. 11 Bl., 280 S. Restaur. Ldr. d. Zt. 1.200,-

Goldschmid S. 45. Garrison-Morton 383. Erste Ausgabe. – Der Kupfertitel zeigt eine mythologisierende Sektionsszene, ferner sind unter den Kupfern die Darstellung eines Lipoms, Trachea mit verkalkter Lymphdrüse sowie Nieren und Ureteren mit Dilatation durch Steine hervorzuheben. „Kerckring made important investigations on the development of the foetal bones“ (Garrison-M.). Der Verfasser war ein bekannter Hamburger Arzt. – Tls. etwas fleckig, einige Tafeln an den Faltstellen rückseitig mit Klebestreifen verstärkt.

435 - Laurentius, A. Opera omnia anatomica et medica... acc. quorundam librorum, qui lucem an-



434



435

tea non viderant. 2 Tle. in 1 Bd. Ffm., Fitzer 1627–28. Fol. Mit Kupfertitel u. 26 blattgr. Kupferst. Prgt. d. Zt. mit Rsch. 3.600,–

Paisey (Brit. Libr.) D 865 (nur Tl. 2, 1628). Krivatsy 3505 (nur Tl. 2). Parkinson/Lumb 731/32 (dat. 2. Tl. 1627, dafür ohne die Annotationes in artem parvam Galeni..., 78 S.). Erste Gesamtausgabe. – Diese Ausgabe erschien im Verlag Fitzers, der auch die Orig.-Ausg. von Harvey's De motu cordis im Jahr 1628 herausgab. Es ist überliefert, daß Harvey auch das vorliegende Werk studiert hat. Die blattgr. anatomischen Kupfer fanden 1781 noch Verwendung. Kollation: 10 Bl. inkl. gest. Titel, 442 S., 11 Bl., Titel, 60 Bl., 46 S., 2 Bl., 25, 37, 52 S., 1 Bl., 78 S. – Gleichmäßige Bräunung, obere Ecke bei 349/50 ergänzt, Titel von Tl. 2 aufgezogen. Ohne den vorderen fliegenden Vorsatz, Vorsatzpapier am Ende erneuert. – Titel des ersten Teils rückseitig mit rotem Ovalstempel des Königl. Badearztes von Wildbad, Theodor Renz, dessen balneolog. Bibliothek im Jahr 1900 bei Völcker in Frankfurt versteigert wurde.



436

436 - Le Clerc, D. u. J. J. Manget. Bibliotheca anatomica sive recens in anatomia inventorum thesaurus locupletissimus. 2 Bde. Genf, Chouet 1685. Fol. Mit 2 wdh., gest. Titelvign., 88 (5 gefalt.) Kupfertaf. u. mehreren Textkupfern u. Textholzschn. 16 Bl., 763 (recte: 759) S.; 1106 S., 1 w. Bl. Prgtbde. d. Zt. mit hs. Rtitel (Etw. fleckig u. best., Rückenanten tls. angeplatzt, Bd. 1 ohne Schließbänder). 1.800,–

Graesse IV, 363. – Erste Ausgabe des umfangreichen anatomischen Sammelwerkes. – Ohne den Kupfertitel. Titelblätter mit alten hs. Besitzvermerk. Tls. fleckig, gebräunt u. wasserrandig.

437 - Saint Hilaire, (E. G.) de. L'anatomie du corps humain avec ses maladies. 3. ed., revue et augm. 2 Bde. Paris, Girin 1698. Mit gest. Front., gest. Kopfvign., gest. Init. u. 57 meist ganzs. Kupferst. 9 Bl., 240, 512 S.; 3 Bl., 916 S. Ldrbde. d. Zt. mit Rsch. u. Rverg. (Stärkere Gebrauchsspuren). 600,–

Krivatsy 10122. Barbier I, 173. – Dritte Ausgabe dieses erstmals 1690 erschienenen, reich illustrierten anatomischen Handbuchs. Das Front. zeigt den Autor im



437

Kreise seiner Jünger bei einer Sektion (nicht bei Wolf-Heidegger/Cetto, Die anatomische Sektion in bildlicher Darstellung). Darunter die Darst. von 4 Putten beim Studium und der Herstellung von Heilmitteln. – Tls. leicht fleckig, le. Bl. von Bd. 2 in den Rändern gebräunt, die S. 373/74 und 379/80 in Bd. 2 mit kl. Loch. – Innendeckel mit gest. Exlibris von Wm. Wollascott Esq. und späterem Exlibris „Edgar Goldschmid“.

438 - Soemmerring, S. T. Abbildungen des menschlichen Hoerorganes. Ffm., Varrentrapp u. Wenner 1806. Fol. Mit 9 Kupfertaf. (5, davon 4 in 2 Zuständen) v. Rücker und Eckardt nach Ch. Köck. X, 36 S. Mod. Pbd. mit Rsch. 600,–

Engelmann 546. Garrison-M. 1454. Hirsch-H. V, 330. Choulant 137. Nicht bei Lesky und Waller. Erste dt. Ausgabe, gleichzeitig mit der lat. Ausg. ersch. – Eine der vier für die Geschichte der anatomischen Abbildung so wichtigen Monographien über die menschlichen Sinnesorgane. Die äußerst feinen Tafeln wurden von G. Rücker und J. Ch. Eckardt nach Zeichnungen von Christian Koeck gestochen. Soemmerring verstand es in der vorliegenden Monographie „die bisherigen Leistungen in der Ohranatomie mit einer Reihe eigener Befunde zu einer übersichtlichen, klaren und formvollendeten bildlichen Darstellung der Anatomie des Gehörorgans auszugestalten“ (Politzer, Geschichte der Ohrenheilkunde I, 356 ff.). – „Ch. Koecks bravouröse Meisterschaft in der graphischen Übertragung feina-natomischer Details erreichte mit den Illustrationen der ‚Abbildungen der Sinnesorgane‘ des Menschen ihren Höhepunkt. Bei der Untersuchung des inneren



438

Ohres haben sich insbesondere Ch. Koecks frühzeitig erworbene Fähigkeiten in der Kunst des Modellierens als sehr nützlich erwiesen“ (Geuss, Chr. Koeck, der Illustriator Soemmerings, in: S.-Forschungen I, S. 276 ff., u.a. mit der Entstehungsgeschichte des vorliegenden, durch Lichtenberg in Göttingen angeregten Tafelwerkes). – Durchgehend braunfleckig, im Bug oben wasserrandig.

439 - Verheyen, P. Corporis Humani Anatomia, in qua omnia tam veterum, quam recentiorum anatomicorum inventa. Methodo nova & intellectu facillima describuntur, ac tabulis aeneis repraesentantur. Lpz., Fritsch 1699. Mit gest. Portrait-Front. u. 31 ganzs. Kupferst. 9 Bl., 622 S., 12 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. reicher Rverg. (Rckn. tls. wurmspurig u. repar.). 1.200,-

Hirsch-H. V, 732. – Frühe Ausgabe des verbreitetsten Lehrbuchs der Anatomie zu Beginn des 18. Jahrhunderts. – „This work was widely used for some years after publication, superseding Bartholin in popularity“ (Garrison/Morton 388, zur Ausg. 1693). – Lorenz Heister hat sich mit seinem ‚Compendium anatomicum‘ (Altdorf 1717) weitgehend auf Verheyens Werk gestützt. Die Entdeckung der fermentativen Rolle des Speichels ist eine der wichtigsten Leistungen Verheyens. Die Venulae stellatae der Niere werden nach ihm Stellulae Verheyenii genannt. „Verheyen initially studied theology at Louvain but the loss of a foot through illness caused him to change to medicine, which he studied at Leiden and Louvain. He completed his medical degree at Louvain in 1683, became professor of anatomy in 1689 and of surgery in 1693“ (Heirs of Hippocrates III,



439

663). – Etw. fleckig u. gebräunt, tls. schwach wasserrandig.

440 Asklepieion. Allgemeines medicinisch-chirurgisches Wochenblatt für alle Theile der Heilkunde und ihre Hülfswissenschaften. Jg. 1811 (Hefte 1–52) in 1 Bd. (Halle, Waisenhaus u. Bln., Rücker) 1811. Mit 1 gest. Taf. 832, 16 S. Mod. Pbd. mit goldgepr. Rsch. 300,-

Kirchner I, 3813 – Enthält den nach der 1780 bei Cotta ersch. Orig.-Ausg. zweiten Abdruck von Schillers „Versuch über den Zusammenhang der thierischen Natur des Menschen mit seiner geistigen.“ (S. 307ff). – Tls. leicht gebräunt u. fl., tls. leicht wasserrandig. Mit Bibl.-St. u. durchscheinendem Tintenfl. a. erstem Bl.

441 AUGENHEILKUNDE – Dissertationen. Sammlung von ca. 750 Dissertationen zu augenheilkundlichen Themen. Ca. 1880–1920. 900,-

Beeindruckende Dokumentation des damaligen Wissens anhand dieser großen Anzahl wissenschaftlicher Arbeiten, die überwiegend von dem renommierten Ophthalmologen Prof. Adolf Vossius (1855–1925) zusammengetragen wurden u. an die Universitäts-Augenklinik Gießen übergang. Die Arbeiten stammen aus verschiedensten deutschen Universitäten wie auch aus der Schweiz. – Tls. Gebrauchssp.

442 BALNEOLOGIE – Ruland, M. Balnearium restauratum, in quo curantur morbi tam externi quam interni per balneas naturales, artificiales, insessus, lixivia, sudationes: item(que) per scarificationes ac phlebotomias, distinctum in lib. III.



442



443

Basel, (Henricpetri 1579). Mit Holzschn.-Druckerm.
24 (2 le. w.) Bl., 346 num. 3 (davon 1 w.) Bl. Mod.
Hprgt. 750,-

Durling 3992, Hirsch-H. IV, 922. VD16 R 3664, R 3682, R 3686. Vgl. Martin, Badewesen 277ff. – Wenige Wochen vor dem Tod Heinrich Petris am 24. April 1579 erschien diese Schrift des Arztes und Alchemisten Martin Ruland d. Ä. über die verschiedensten Arten von Bädern: natürliche und künstliche, Schwitzbäder usw. sowie Schröpfen und Aderlaß: Buch 1 über die Bäder (S. 1–212), Buch 2 über das Schröpfen (213–240), Buch 3 über den Aderlaß (241–339). Dem folgt auf S. 340–346 etwas höchst Ungewöhnliches: eine Bibliographie der bis dahin erschienenen Schriften Rulands und der noch zu erwartenden Werke des Autors. – Etw. gebräunt tls. stockfl. Gegen Ende leicht wasserrandig.

443 Barbette, P. Chirurgische, Anatomische und Medicinische Schrifften, als nemlich; 1. Von der Wundartzney. 2. Von der Entgliederung... 3. Von der Beschreibung der Pest mit Historischen Anmerckungen. 4. Sampt der Practick der Artzney... auß dem Holländischen ins Teutsche übersetzt. Ffm., Andreä für Zubrodts u. Schönwetter Erben 1673. Mit Kupfertitel u. 1 ganzs. Kupferst. 6 Bl., 544 S., 16 Bl. Hprgt. d. Zt. (Stark berieb. u. beschabt). 900,-

Krivatsy 653. Erste dt. Ausgabe. – Die „Chirurgia Barbetiana“ (zuerst 1658) „ahmt in ihrer Eintheilung die älteren Handbücher, namentlich die ‚Chirurgia parva‘ von Guy de Chauliac nach, welche damals noch das allgemein benutzte Handbuch der Chirurgie in Frankreich war... Den Zeitgenossen empfahl sie sich durch ihre Kürze und die Menge der sehr zusammengesetzten Arzneiformeln, die fast jedem Abschnitte angehängt sind, in welchen metallische Mittel noch nicht erscheinen, aber neben zahlreichen Balsamen, Rosinen und pflanzlichen Stoffen, auch Kuh- und Hühnerkoth, Menschenfett, gebrannte Regenwürmer... In der Abhandlung über die Pest nennt er diese einen ‚Morbus incomprehensibilis‘. Er beobachtete dieselbe und theilt Beobachtungen aus der Epidemie von 1655, einer der letzten in Mitteleuropa, mit; er unterscheidet zwei Formen: eine fieberlose mit Beulen an den Leisten u.s.w. und eine fieberhafte“ (Hirsch-H. I, 323 f.). – Das ganzseitige Kupfer zeigt die Entnahme von Bauchwasser mit den nötigen Instrumenten. Ein Kapitel befasst sich auch mit dem Blutkreislauf (vgl. Bedford Libr. 217). – Titel mit eh. Besitzverm. und Exlibris auf dem Innendeckel des Mediziners Joh. Nepomuk Altmann aus Krems. – Stellenweise etw. fleckig, zu Beginn kl. Wurm-gang.

444 Baricelli, J. C. Hortulus Genialis. Sive Arcanorum Valde Admirabilium tam in arte Medica quam reliqua Philosophia, Compendium. Curiositas Naturae Scrutatoribus lectu tam utile quam iucundum. Ex ipsius Auctoris praecipue Observationibus concinnatum. Genf, Albert 162. 12°. 8 Bl. (le. 2 w.), 339 S., 14 Bl. – **Angebunden: Pisanelli, B.** De Esculentorum Potulentorumque facultatibus liber unus. Laconica quidem, at varia iucundaque, medica & historica eruditione refertus. Genf, Al-

bert 1620. 320 S., 4 Bl. Läd. Prgt. d. Zt. (Rckn. mit Ausrissen, gebräunt u. fleckig). 300,-

I). Ferguson I, 72. Krivatsy 697 – Caillet 727. Waller 680 – Wellcome I, 673. – Genfer Ausgabe, die 1620 gleichzeitig mit einer Ausgabe in Köln erschien (EA. Neapel 1617). – Includes various reūmants of popular science and medicine from the works of past authors, but presented in no particular order. The work presents a fair amount of superstition, including such arcane matters as the reason that Amazons cut off their right breast (to strengthen their right hands and arms), and the assertion that the transformation of men into beasts is not real. Included is Baricellis remedy for constipation. – Etw. gebräunt u. stockfl. Einige An- u. Unterstreichungen. Hs. Besitzverm. a. T.



445

445 Bartholin, T. Anatomia, ex Caspari Bartholini parentis institutionibus, tertium ad sanguinis circulationem reformata. Leiden, F. Hackius 1651. Mit Portraitkupfer (Drucktit. verso), 8 gefalt. Kupfertaf. u. 67 meist ganzs. Textkupf. 7 (statt 8) Bl., 592 S., 7 Bl. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rsch. (Best. u. berieb., Kanten etw. beschabt). 360,-

Krivatsy 774. Parkinson 167. Wellcome II, 107. Choulant-Frank 245 f. Hirsch-H. I, 356 ff. Ehrencron-Müller I, 277. – Auf der Grundlage des Lehrbuches seines Vaters, Caspar Bartholin, hrsg. dritte verm. Ausgabe, die erste unter dem Titel „Anatomie“. Berühmtes anatomisches Handbuch, das im 17. Jhd. weitesten verbreitete Lehrbuch dieser Art, auch später noch mehrfach gedruckt. – Ohne gest. Tit. 7 Taf. beschn. u. aufgez. 2 Taf. mit Einrissen, Schluss mit Wurmspur (etw. Buchstabenverlust), 1e. Bl. mit Fehlstelle (etw. Textverlust). Tls. leicht gebräunt u. fl. Mit hs. Eintragung a.V.

446 Becker, P. E. (Hrsg.) Humangenetik. Ein kurzes Handbuch in fünf Bdn. 5 Tle. in 11 Bdn. Stgt., Thieme 1964–76. Gr.8°. Mit zahlr. Abb. Olwdbde. 400,-

Großzügig ausgestattetes u. illustriertes Handbuch, das letztlich, bedingt durch den rasanten Fortschritt auf dem Gebiet der Humangenetik, rund 6600 Seiten umfasste. – Tls. leichte Gebrauchssp. Exlibris.



447

447 Behr, G. H. Physiologia medica, das ist: Richtige und umständliche Beschreibung des menschlichen Leibes,... Strassburg, Beck 1736. 4°. Mit gest. Titelvign. u. gest. Portrait-Front. 7 Bl., 623 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rverg. (Stärker beschabt u. tls. restaur.). 360,-

Blake 38. Lesky 53. Erste Ausgabe. – Behr (1708–61) „studierte in seiner Vaterstadt Straßburg und Leiden Medizin u. liess sich dann als Arzt in Straßburg nieder, woselbst er ein angesehener und beschäftigter Praktiker wurde“ (Hirsch/H. I, 430). Enthält neben eigenen Untersuchungen des Autors auch zahlr. Beiträge anderer namhafter Mediziner. – Leicht fleckig u. gebräunt, Portrait mit 2 kl. Wurmlöchern.

448 Beverwyck, J. v. Wercken der genees-konste. 3 Tle. in 1 Bd. Amsterdam, Schipper 1664. 4°. Mit gest. Titel, 2 gest. Titelvign. u. 74 Textkupfern. 8 Bl., 252 S., 4 Bl., 127, 327, 48 S., 4 Bl., 278 S., 6 Bl. Spät. Hldr. (Etw. berieb.). 600,-

Krivatsy 1190. – Vierte Sammelausgabe der Werke des großen holländischen Mediziners, bemerkenswert durch die Art der Illustrationen, die neben rein medizinischen Darstellungen (nach Vesal und Harvey) zahlr.



448

emblematische Abbildungen zeigen (Praz 270). – Leicht fleckig.

449 Bonnet, C. *Considerations sur les corps organises*. 2 Bde. Amsterdam, Rey 1762. Mit 2 gest. Titelvign. XLII S., 2 Bl. (le.w.), 274 S.; XX, 328 S. Marm. Ldrbde. d. Zt. mit Rverg. u. Rsch. (Best. u. berieb., Kap. mit Fehlstellen, Deckel tls. wurmspurig). 450,–

Blake 58. Wellcome II, 200. Pritzel 982. DSB II, 286. Erste Ausgabe. Garrison-M. 472: „Bonnet’s theory of generation offered the best synthesis of 18th century ideas of development and remained a leading authority until von Baer. Bonnet believed in the performance of the embryo. He used many of Haller’s arguments to support his own opinions“. – Innengel. tls. angeplatzt, tls. leicht gebräunt, Bd. 1 mit kl. Wurmspur im ob. w.Rd., tls. etw. fl. (Bd. 1 im Rd. tls. etw. stärker).

450 Borelli, G. A. *De motu animalium*. Ed. nova Neapolitana, ac dissertationibus physico-mechanicis de motu musculorum... J. Bernoullii aucta, & ornata. 2 in 1 Bd. Neapel, Gessari 1734. 4°. Mit 19 Kupfertaf. 8 Bl., 186 S., 2 Bl., S. 187–494 (recte 498), 1 Bl. Läd. Hldr. d. Zt. 500,–

Wellcome II, 204. Hirsch-H. I, 636 f. – Posthume, um 2 Schriften Bernoullis vermehrte Ausgabe. – „B. originated the neurogenetic theory of the heart’s action and first suggested that the circulation resembled a simple hydraulic system. He was the first to insist that the heart beat was a simple muscular contraction. Added much to the knowledge of muscular action and contraction“ (G. M.). – Etw. gebräunt tls. stockfl.

451 Borel, P. *Historiarum, & observationum medicophysicarum, centuria IV. ... Accesserunt Isaaci Cattieri... observationes medicinales raras... et Renati Cartesii Vita... Ffm. u. Lpz., Cörner 1670*. Mit Kupfertitel u. wenigen Textholzschn. 7 Bl., 352



450



451

S., 16 (1 w.) Bl., 86, 55 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. 600,-

Krivatsy 1573. In dieser Zusammenstellung erstmals 1656 ersch. – Borel (1620–1689), seit 1653 Leibarzt Ludwig XIV., „war ein tüchtiger, vielseitig gebildeter Arzt, der auch außerhalb der Grenzen seiner speciellen Fachwissenschaft literarisch Hervorragendes geleistet hat. Sein (hier vorliegendes) Hauptwerk enthält, allerdings neben manchem Märchenhaften, eine Fülle von scharfsinnigen und praktisch wichtigen Beobachtungen. Ganz besonders hervorzuheben ist, dass B. 1656 zuerst schriftlich mit voller Bestimmtheit für den Sitz des grauen Staares in der Linse eingetreten und somit von grossem Einflusse auf die Entwicklung der Augenheilkunde gewesen ist. Auch die Anwendung von Hohlspiegeln zur diagnostischen Untersuchung der Körperhöhlen (Nase, Rachen, etc.) ist von B. zuerst empfohlen worden, nachdem er die Methode in geeigneten Fällen erprobt hatte. Ferner findet sich in den Centurien die erste Beschreibung der Hirnerschütterung nach Kopfverletzungen“ (Hirsch-H. I, 632). – Durchgehend stark fleckig u. gebräunt.



452

452 Bossche, G. v.d. *Historica medica in qua animalium natura, et eorum medica utilitas exacte et luculenter tractantur.* Brüssel, Mommart 1639. 4°. Mit 2 Holzschn.-Druckermarken u. 80 Textholzschn. 8 Bl., 422 (recte: 434) S., 11 (le. w.) Bl. Prgt. im Stil d. Zt. mit hs. Rtitel. 1.800,-

Bibl. Walleriana I, 68. Neu 572. Nissen, ZBI 481. Erste Ausgabe. Seltenes und interessantes Werk über den Nutzen der Tiere in der Medizin. Schöne Darstellungen von Löwe, Elefant, Kamel, Schwein, Pfau, Schildkröte u.a. – „An early animal materia medica, in which many faunal forms are incidentally described“ (Wood, *Vertebrate Zoology*, p. 250). – Stellenweise gebräunt und etw. fleckig (Seite 431 stärker); insgesamt gutes Exemplar dieses reizvoll illustrierten Werkes.

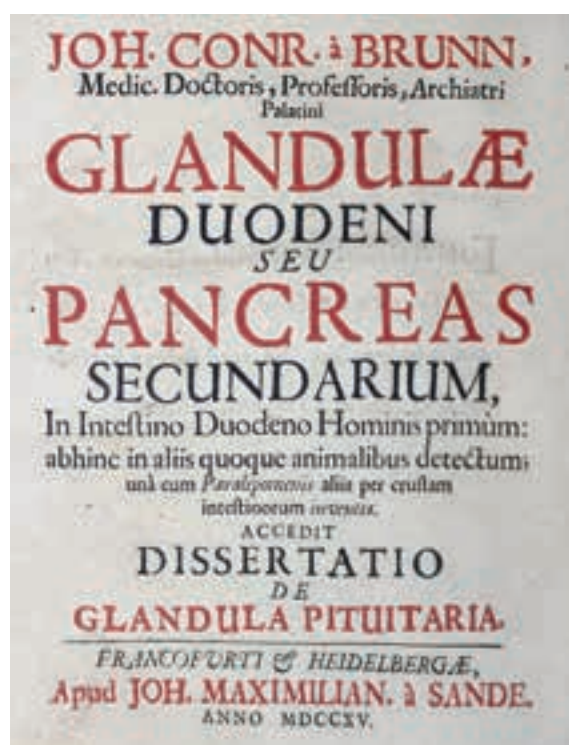
453 BROWN – Brown, J. *System der Heilkunde.* Nach der letzten ... Ausgabe übersetzt, und mit einer kritischen Abhandlung über die Brownischen Grundsätze begleitet von C. H. Pfaff. Nebst einer tabellarischen Uebersicht des Brownischen Systems von Samuel Lynch. (Hrsg. von P. Scheel). Wien, Schmidbauer (1796). Mit mehrf. gefalt. Ta-

belle. XCII, 410 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rfilten u. Rsch. 300,-

Erste Ausgabe dieser Übersetzung, gleichzeitig mit Kopenhagener Ausgabe erschienen. – Blake 66. Haeser II, 752. Hirsch-H. I, 720: „Von den deutschen (Übersetzungen) ist die beste die von Pfaff“. – Der Brownismus gilt, neben dem Mesmerismus, als eine der wichtigsten medizinischen Auseinandersetzungen zwischen der Aufklärung und Romantik. – Papierbedingt gebräunt u. etw. stockfl. Vors. mit St. des „Cantons Physicus, Dr. Kottmann, Solothurn“. – Schönes, ungelesenes Ex. – **Dabei: Ders.** Grundsätze der Arzeneylehre. 2. verb. Aufl. Ffm., Andreae 1798. Mit gest. Tvign. XIV, 306 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rfilten u. Rsch. – Waller 1499. Hirsch/H. 719 f. Blake 66. – Leicht stockfl. Exlibris.

454 - (Troxler, I. P. V. zugeschrieben). *Geisteslehre nach brownischen Principien.* Zürich, Orell u.a. 1803. XXIV, 394 S., 1 Bl. Pbd. d. Zt. mit Rsch. 240,-

Erste Ausgabe. – Der Text wurde lange Zeit dem Schweizer Philosophen Troxler zugeschrieben. Die Autorenschaft wird von den Spezialisten bezweifelt, obwohl vieles für Troxler spricht, der 1803 sein Studium für Medizin in Göttingen abschloß. Die Schrift ist stark von Schellings Naturphilosophie geprägt. – Vors. mit St. des „Cantons Physicus, Dr. Kottmann, Solothurn“. – Sehr selten.



455

455 Brunner, J. C. (später: Brunn v. Hammerstein). *Glandulae duodeni seu pancreas secundarium, in intestino duodeno hominis primum; abhinc in aliis quoque animalibus detectum. Accedit dissertatio de glandula pituitaria.* Ffm. u. Hdbg., Sande 1715. 4°. Mit 2 gefalt. Kupfertaf. 7 Bl., 199 S. Pbd. d. Zt. 600,-

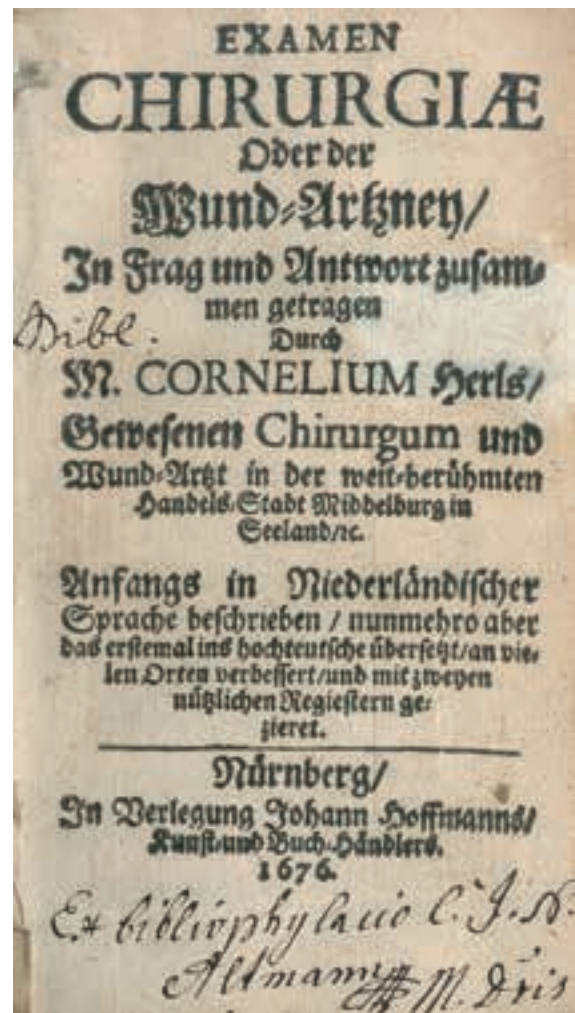
Waller 1568. Hirsch-H. I, 738. Vgl. Garrison-M. 975 (EA von 1687). – Dritte Ausgabe. „Entdeckte die nach ihm benannten Drüsen im Duodenum des Menschen und des Hundes“ (Hirsch). – „Brunners Forschungsarbeit galt insbesondere anatomisch-physiologischen Problemen. In der Schrift ‚De glandulis in duodeno intestino hominis detectis‘ veröffentlichte er 1687 die Entdeckung der Zwölffingerdarmdrüsen, die als Brunner’sche Drüsen seinem Namen Unsterblichkeit verliehen haben“ (Wolf-Heidegger, Große Schweizer Forscher, 1939, S. 84 f.). – Der aus Schaffhausen stammende Brunner (1653–1720) wurde 1685 Professor und Leibarzt in Heidelberg.“ Als Heidelberg von den Franzosen besetzt wurde, folgte er seinem Fürsten nach Düsseldorf und Weinheim, und dann wieder nach Heidelberg zurückzukehren und 1720 in Mannheim zu sterben... Wissenschaftlich berühmt geworden ist Brunner durch seine Pankreasforschungen, seine Entdeckung der Duodenaldrüsen und seine Untersuchungen der Hypophyse. Es gelang ihm sogar experimentell durch Pankreasexstirpation Diabetes im Hunde zu erzeugen. Leider erkannte er selbst nicht die Bedeutung seiner Beobachtung“ (Ackerknecht/Buess). Den experimentellen Beweis lieferte erst 200 Jahre später Mering und Minkowski (1889). – Kl. Randeinriss bei 1 Tafel geklebt, Kanten bestoßen. Innendeckel mit gest. Exlibris von Johann Jacob Baier (1677–1735), „ein gelehrter, wegen seiner glücklichen Kuren berühmter Arzt und Naturforscher“ (ADB); 1730 wurde er zum Präsidenten der Leopoldina gewählt.



456

456 CHINA – Cleyer, A. Specimen medicinae Sinicae, sive opuscula medica ad mentem Sinensium ... 4 Tle. in 1 Bd. Ffm., Zubrodt 1682. Kl.4°. Mit gest. Titelvign., 30 Kupfertafeln u. zahlr. Holzschnitten im Text. 2 Bl., 48, 99 S., 4 Bl., 16 S. Ldr. d. Zt. mit Rverg. (Gelenke eingerissen, berieb. u. best.). 2.400,-

Waller 9107. Garrison-M. 6492. Wellcome II, 359. Zachert/Zeidler IV, 1571. Cordier, Bibl. Sinica II, 1470 f. VD17 12:165213R. – Sehr seltene Sammlung chinesischer medizinischer Texte. „Cleyer’s early study of Chinese medicine includes many interesting plates dealing with Chinese anatomy and pulse-lore“ (Garrison-M.). – Cleyer (geb. in Kassel, Anfang d. 17.Jhs.) lebte als Arzt der holländisch-ostindischeu Kompanie viele Jahre auf Java und studierte dort vorzugsweise die botanischen und pharmakologischen Eigenschaften der einheimischen Pflanzen. Sein Specimen medicinae Sinicae geht auf den chinesischen Autor Wang-Cho-Ho zurück, wobei Cleyer die Schrift allerdings nicht direkt übersetzte, sondern auf die Bearbeitung des Jesuiten M. Boym zurückgriff (vgl. De Backer III, S. 201). – Ohne das 5. Buch „Schemata ad praecedentium intelligentiam“ (54) S. Papierbedingt gebräunt (tls. etw. stärker) u. tls. stockfl. Die Taf. unten etw. knapp beschnitten u. minimal randrissig. Exlibris.



457

457 CHIRURGIE – Herls, C. Examen Chirurgiae oder der Wund- Artzney in Frag und Antwort zusammengetragen... das ersternal ins hochteutsche übers... Nbg., Hoffmann 1676. Kl.8°. 9 Bl., 666 S., 16 (le. w.) Bl. Prgt. d. Zt. (Deckel fleckig). 600,-
Hirsch-H. III, 183. Erste dt. Ausgabe. – Seltenes, umfassendes Werk zur Vorbereitung für das Examen in der

Chirurgie, das in den Niederlanden nahezu 100 Jahre benutzt wurde. Herls war ein bekannter Chirurg in Middelburg zu Beginn des 17. Jh. – Ohne das dplblgr. gest. Frontispiz. Leichte Bräunung, ohne den vorderen fliegenden Vorsatz. – Titel mit eh. Besitzverm. und Exlibris auf Innendeckel des Mediziners Joh. Nepomuk Altmann aus Krems.



458

458 - Hesselbach, A. K. Handbuch der chirurgischen Verbandlehre. Textbd. u. Atlas in 2 Bdn. Jena, Mauke 1845. 8° u. Qu.Fol. Mit 40 dplblgr. lithogr. Taf. XXXVI, 1164 S. Lwd. d. Zt. (Atlas) u. mod. Lwd. (Atlas berieb. u. etw. fleckig). 450,-

(= Handbuch der gesamten Chirurgie, Tl. 2). Einzige Ausgabe. – Hesselbach war als Anatom und Chirurg an den Universitäten Würzburg und Bamberg tätig. Die Zeichnungen zu seinem vorliegenden reichhaltigen Tafelwerk stammen von ihm selbst. – Textband ohne Vortitel und durchgehend braunfleckig u. tls. wasser-randig, Atlas tls. etw. stockfleckig.

459 - Index-Catalogue of the library of the surgeon-general's office, United States Army, Authors and subjects. (Serie 1). 16 Bde. Washington, Government Printing Office 1880–95. 4°. Olwdbde. mit Rtit. 750,-

Außerordentlich umfangreiches, alphabetisch geordnetes Verzeichnis. Wurde später durch Ergänzungen fortgesetzt. – Buchblöcke tls. gelockert, Innengel. tls. etw. beschäd. Gestempelt.

460 - Norr, E. Chirurgischer Wegweiser, Allen Angehenden, so zur Wund-Artzney-Kunst zu gelangen Begierde haben gezeigt... Nbg., Hoffmanns Erben 1717. Mit gest. Front., 11 Bl., 448 S., 15 (d.l.e.w.) Bl. Ldr. d. Zt. (Tls. berieb. u. best.). 300,-

Bibl. Walleriana I, 6903 (Nbg. 1714). – Hauptwerk des Stuttgarter Stadtchirurgen Erhardt Norr(e) und eines der wichtigsten chirurgischen Handbücher seiner Zeit. Das schöne Frontispiz zeigt das Innere einer chirurgischen Praxis. Titel in Rot und Schwarz. – Enthält kurze Anweisungen, verschiedene Krankheiten zu heilen und ein Verzeichnis von Arzneien. – Papierbedingt gebräunt tls. leicht stockfl. N.a.T.



460

461 - Overkamp, H. Neues Gebäude der Chirurgie... in Entdeckung der Ursachen und Heilung der Geschwulsten, Geschwüren, Wunden, Verrenkungen und Beinbrüchen des Menschlichen Leibes... nebenst einem Brieff über das Werk von Cornelius Bontekoe. Alles aus denen Holländischen in das Hochteutsche übersetzt durch J. Schreyer. Lpz., Gleditsch 1689. Mit gest. Portrait-Front. 23 Bl., 908 S., 14 Bl. Prgt. d. Zt. 800,-

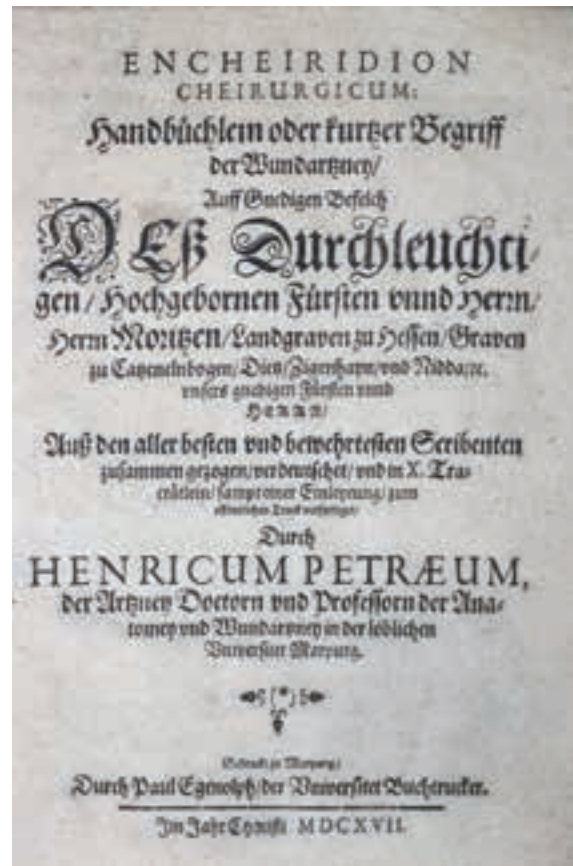
VD 17, 23:634972 G. Krivatsy 8484. Erste dt. Ausgabe. Nicht bei Paisey (Brit. Libr.), Waller, Wellcome, Manchester Libr., etc. – Overkamp, geboren 1651 in Coevorden, studierte Medizin in Leiden und promovierte 1677. Ab 1683 bis zu seinem Tod 1693 war er als praktischer Arzt in Amsterdam tätig. – Gebräunt.

462 - Payr, E. u. C. Franz (Hrsg). Chirurgie. 2 Bde. Lpz., Barth 1922. 4°. Mit über 1000 tls. farb. Abb, 2 dplblgr. Taf. sowie 1 Stereoskotaf. XXXIV, 816 S.; VIII, 886 S., 1 Bl. Anz. Hlwdbde. d. Zt. mit goldgepr. Rtit. u. Bibl.-Sch. a.Rckn. (Etw. best. u. berieb.). 500,-

Erste Ausg. – Handbuch der Ärztlichen Erfahrungen im Weltkriege 1914–18. Das Werk Payrs, der „zu unseren größten Meistern gehört“ (Killian), wird „als ein blei-



461



463

bendes Denkmal für den hohen Stand der chirurgischen Friedenswissenschaft für Gegenwart und Zukunft zeugen“ (Verlagsanz.). – Tls. gering fl. Mehrfach gestempelt.

463 - Petraeus, H. Encheiridion cheirurgicum. Handbüchlein oder kurtzer Begriff der Wundartzney. Marburg, Egenolph 1617. 4°. Mit 2 gefalt. Tabellen. 8 Bl., 293 S., 1 w. Bl. Mod. Hprgt. 1.500,- Waller 7328. Krivatsy 8839. Gurlt, Geschichte der Chirurgie III, 184 (mit ausführlicher Inhaltsangabe). Hirsch-H. IV, 571. Erste Ausgabe. – Dieses „Handbüchlein der Chirurgie,...“ gehört trotz seines geringen Umfanges zu den besten Schriften über Chirurgie aus dem Anfange des 17. Jh. und legt ein beredtes Zeugnis für die umfassenden Kenntnisse ab, die sich sein Verfasser in verschiedenen Ländern erworben hatte. Gerade durch ihre praktische Tendenz unterscheidet sich diese Schrift vorteilhaft von anderen, zwar auch von gelehrten Aerzten verfassten Schriften, in denen jedoch namentlich der operative Theil der Chirurgie nur sehr stiefmütterlich oder kaum bedacht ist. Hier aber ist allen chirurgischen Eingriffen, nach den besten Autoren älterer und neuerer Zeit, bei aller Kürze, ein hinreichendes Genüge geschehen und überall tritt das gesunde Urtheil des Verf. hervor,... Im Uebrigen bietet die Schrift auch in sprachlicher Beziehung manches Interesse dar“ (Gurlt). Der Marburger Professor der Anatomie und Chirurgie starb bereits im Alter von 31 Jahren 1620 in Folge eines Sturzes aus dem Fenster. – Gering gebräunt, 1 Tab. etw. wasserfleckig, die andere Tab. mit geklebtem Einriß. – Selten.



464

464 - Uffenbach, P. Thesaurus chirurgiae, continens praestantissimorum autorum opera chirurgica. Ffm., N. Hoffmann für J. Fischer 1610. Fol. Mit 2 Druckermarken, 1 Holzschn.-Portrait u. zahlr. Textholzschn. 6 Bl., 1164 S., 16 Bl. Blindgepräg. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln. (Berieb., Innengelenke etw. brüchig). 3.600,-
 Garrison-M. 5568. Wellcome I, 6389. Waller 9545. Erste Ausgabe. – Von dem Frankfurter Stadtarzt Peter Uffenbach ediertes Sammelwerk von Schriften mit A. Parö, W. F. Hildanus, J. Dondl, A. Bolognini, J. Holler u.a. medizinischen Größen der Renaissance. „A good summary of the surgical knowledge of that period“ (G.-M.). Die Holzschnitte zeigen Operationen, Instrumente, Verbände, anatomische Details, Mißgeburten etc. – Vorsatz mit zeitgen. Besitzvermerk, Titel mit altem Namensstempel, durchgehend gleichmäßige leichte Bräunung, stellenweise etw. fleckig.



465

465 - Widenmann, F. Institutiones chirurgiae... Das ist Kurtze und allgemeine Lehre Von der Wund-Artzney... Nebst gleichmässig-deutlicher Erläuterung der auf die Lehre Alkali & Acidi gegründeten Würckung der Artzneyen in der Heil- oder Wund-Artzney-Kunst. Augsburg, 1737. Mit doppelseitigem Tit. in Rot u. Schwarz gedruckt u. gest. Front. 8 Bl., 416 S., 4 Bl. – **Angeb.: Ders.** Neuer curieuser und ausführlicher Bericht, Stein und Brüche, sowohl mit als ohne Castrierung, zu-

schneiden, wie auch Staaren zustechen... Augsburg, Kühtzen 1719. Mit gest. Front. u. 4 Kupfertaf. 8 Bl., 176 S., 3 Bl. – **Lindern, F. B.v.** Speculum veneris noviter politum: Das ist Neu-ausgeputzter Venus-Spiegel oder Beschreibung derer meisten Venus-Kranckheiten... Straßburg, Beck 1736. Mit gest. Front. u. Textholzschn. 4 Bl., 30 S., 4 Bl., 536 S., 8 Bl. Blindgepr. Ldr. d. Zt. mit 2 Schließen sowie Monogr. u. Dat. a. Vdeckel. (Tls. etw. best., berieb. u. gebräunt). 500,-

I. Nicht bei Hirsch-H. u. Waller. – Das Lehrbuch in Frage und Antwort, verfasst vom Wundarzt der Fuggerschen Stiftungen in Augsburg, behandelt in vier Teilen: Anatomie, Physiologie, Pathologie und Therapie. – Tit. mit kl. Randaussriss. – **II.** Blake 489. Hirsch-H. V, 924f. Einzige Ausgabe. – **III.** Hirsch III, 716. – Ohne vord. flieg. Vors. Tls. etw. gebräunt u. leicht fl. Vereinzelt mit Marginalien.



466

466 Cornacchini, M. Methodus qua omnes humani corporis affectiones ab humoribus copia, ... curantur... Robert Dudleum Comitem de Warwick... Ed. altera corr., & auctior. Florenz, Cecconcelli 1620. Kl.4°. Mit 3 (davon 1 mitpag.) dplblgr. Tabellen. 16 Bl., 156 S., 8 Bl. Flex. Prgt. d. Zt. (Fleckig, Rckn. mit Fehlst.). 300,-
 Hirsch-H. II, 110. Seltene zweite Ausgabe (EA 1619). – Der Autor erlangte „...einen grossen Ruf durch Verbreitung eines nach ihm benannten, obgleich vom Grafen von Warwick erfundenen Pulvers, zu dessen Gunsten er Methodus qua omnes humani corporis affectiones schrieb“ (Hirsch). – Etw. fleckig, tls. schwach wasserrandig.



467

467 Descartes, R. De homine figuris et latinitate donatus a Florentio Schuyl. Leiden, Moyaerd und Leffen 1662. Kl.4°. Mit Titelholzschnittvign., 10 tls. gefalt., davon 1 Tafel (mit der Herzabb., mit beweglich mont. Teilen) Kupfertafeln, 33 Textkupfern und 23 Textholzschn. 18 Bl., 121 (recte: 123) S. Mod. Prgt. 1.800,-

Garrison-M. 574. Krivatsy 3120. Wellcome II, 453. Osler 931 Tchmerzine IV, 308. Vgl. Waller I, 114 (spätere Ausg.). Erste (unrechtmäßige) Ausgabe. – Übers. nach einem Manuskript, zwei Jahre vor der ersten französ. Ausgabe erschienen; Titelvariante mit dem Motto „ex morte immortalia“ in der Druckermarke. – Ursprünglich als Teil seiner „Principia philosophiae“ geplant, gehört dieses Werk zu den Schriften, die Descartes, wohl aus Furcht vor der Inquisition (Verurteilung Galileis 1633), nicht zu seinen Lebzeiten veröffentlichte. Er überträgt darin sein mechanistisches Weltbild auf die Physiologie des Menschen. „The first European textbook of physiology“ (Norman Libr. 627). Mit schönen, instruktiven anatomischen Kupfern, das zur Herzfunktion mit beweglichen Teilen. – Titel aufgezogen, Blatt 2 und die letzten 2 Bl. mit angesetzten Ecken, eine Falttafel und 1 weitere Tafel im Rand angesetzt (1 mit geringem Bildverlust), 1 Tafel knapp beschnitten (geringer Bildverlust), Titel und letztes Bl. verso angestaubt, Titel mit 2 alten Stempel, darunter der Namensstempel des Berliner Anatomen Lieberkühn (1711–1756); er „war einer der bedeutendsten Anatomen Deutschlands in der Haller’schen Periode“ (Hirsch). Er beschrieb die nach ihm benannten Drüsen der Darmschleimhaut.

468 Gäbelkhover, O. Artzney-Buch: Darinnen fast für alle deß Menschlichen Leibes Anliegen und Gebrechen, außerlesene und bewehrte Artzneyen... zusammen getragen. Von neuem verm. u. verb. Ffm., Zubrodts 1680. Mit gest. Titelvign. u. 1 Textholzschn. 3 Bl., 498 S., 7 Bl. Prgt. d. Zt. (Gebräunt tls. fl., ob. Kap. mit Einrissen, ohne Schließbänder). 360,-

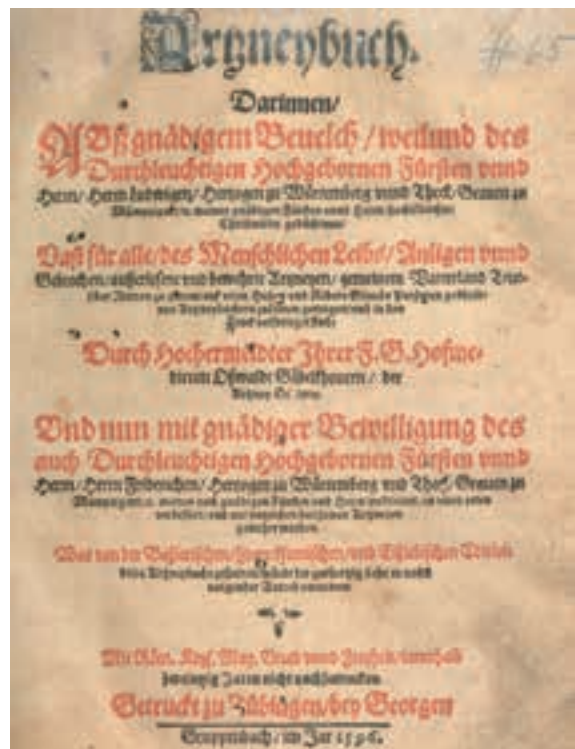
Krivatsky 4472. Hirsch/H. II, 652. – Sehr beliebtes und mehrmals verlegtes volkstümliches Arzneibuch. Die 5 Teile behandeln alle Gebiete der Krankheiten mit teils kuriosen Behandlungs-Ratschlägen. – Es fehlt d. gest.



468

Portrait. Etw. gebräunt tls. stockfl. – Unserem Ex. sind am Ende 97 w. Bl. beigegeben.

469 Gäbelkhover, O. Artzneybuch. Darinnen... Vast für alle, des Menschlichen Leibes, Anliegen vnd Gebrechen, außerlesene vnd bewehrte Artzneyen... zusammen getragen, vnd in den Truck verfertigt sind... Vnd nun an vilen orten verbes-



469

sert, vnd... gemehrt worden. 5 Tle. in 1 Bd. Tbg., Gruppenbach 1596. 4°. 6 Bl., 424 S., 1 Bl., 434 S., 2 Bl. Neuer Prgt. über Holzdeckeln mit Rsch. (Neu aufgebunden). 900,-

STC German Books 328. VD 16, G 21. Durling 1734. – Vierter Tübinger Druck des weit verbreiteten, 1589 erstmals ersch. Arzneibuches des Leibarztes der Herzöge von Württemberg. – Versch. stark fleckig bzw. schwach wasserrandig, durchgehend wurmstichig (tls. Buchstabenverlust), Titelbl. mit unterl. Randfehlst. Vors. erneuert.



470

470 GALL – Leune, J. C. F. Entwicklung der Gall'schen Theorie über das Gehirn vor züglich betrachtet als ein Inbegriff der Organe unserer intellektuellen und moralischen Eigenschaften. Lpz., Hinrichs 1803. Mit 4 Abb. auf 1 Faltpkupf. XCVI-II, 246 S. Umschl. d. Zt. (Etw. fl., Gelenke u. Kap. mit Einrissen). 300,-

Hirsch-H. III, 759. Erste Ausgabe. – Interessanter Beitrag zur Diskussion um die Gall'schen Theorien über die Gehirnfunktion. – Unbeschn. Ex., tls. stockfl. N.a.Innendeckel.

471 - Vorbereitung zu des Hrn. D. Gall Vorlesungen über die Cranioskopie. Von einem seiner Schüler. Lpz., Schäfer 1805. 32 S. Mod. Hlwd. 300,-



471

Sehr seltene einzige Ausgabe. – Ex. mit starken Gebrauchsspuren. Es fehlt die Kupfertaf. Gebräunt tls. fl. Mehrere Randläsuren, tls. angefalzt o. angerändert. – **Dabei: Ottin, N. J.** Précis analytique et raisonné du système de Gall, sur les facultés de l'homme et les fonctions du cerveau, vulgairement cranioscopie. 3ème éd., considérablement augmentée et améliorée d'après les dernières observations faites à l'auteur par Gall lui-même avant sa mort, et par les soins tout particuliers de Fossati. Paris, Rouen (um 1825). Einblattdruck (89 x 62 cm) mit 14 lithogr. Abb. (davon 5 kolor.) u. floral. Bordüre. – Tls. randrissig, kl. Falzeinrisse, Blattränder tls. angestaubt. – Gefaltet. – Sehr selten.

472 - Walther, (P. F.v.). Neue Darstellungen aus der Gallschen Gehirn- und Schädellehre, als Erläuterungen zu der vorgedruckten Vertheilungsschrift des Doktor Gall... Mchn., Scherrer 1804. XVI, 168 S. Mod. Pbd. mit Rsch. 300,-

Hirsch VI, 186f. Erste Ausgabe. – Walther (1782–1849) war Professor für Chirurgie u. Augenkrankheiten in Bonn. „In beiden, damals noch an den Hochschulen und in der Praxis vereinigten Gebieten wurde ihm das Primat unter den lebenden Aerzten Deutschlands zuerkannt“ (Hirsch). – Sauberes, kaum stockfl. Ex. St.a.T. – **Dabei: Hagedorn, M.** Beschreibung und bildliche Darstellung der von Dr. Gall im Gehirn entdeckten Organe



474

...Lpz., Graffe 1803. 1 Bl., 89 S. Pbd. d. Zt. (Tls. berieb. u. best.). – Sehr seltene einzige Ausgabe.

473 - Walther, (P. F.v.). Neue Darstellungen aus der Gallschen Gehirn- und Schädellehre, als Erläuterungen zu der vorgedruckten Vertheidigungsschrift des Doktor Gall... Mchn., Scherrer 1804. XVI, 168 S. Umschl. d. Zt. (Stärker berieb. u. best.).

300,-

Hirsch VI, 186f. Erste Ausgabe. – Walther (1782–1849) war Professor für Chirurgie u. Augenkrankheiten in Bonn. „In beiden, damals noch an den Hochschulen und in der Praxis vereinigten Gebieten wurde ihm das Primat unter den lebenden Aerzten Deutschlands zuerkannt“ (Hirsch). – Nur vereinzelt braunfl. N.a.T.

474 Gall, F. J. Cranologie, ou découvertes nouvelles du ... concernant le cerveau, le crâne, et les organes. Ouvrage traduit de l'allemand. + Supplément à la cranologie. 2 Tle. in 1 Bd. Paris, Nicolle 1807. Mit gest. Portrait u. 1 gefalt. Kupfertaf. XVI, 206 S., 1 Bl.; S. (207)–342. Marm. Kalbsldr. d. Zt. mit goldgepr. Fileten, Mittelstück, Rverg. u. Rsch. (Etw. berieb. u. best.).

360,-

Nicht bei Osler u. Waller. – Dekorativ gebunden. Leicht stockfl. – **Dabei: Normant** Exposition de la Doctrine physiologique du D. Gall... Paris, Henrichs (1803). VIII, 255 S., 6 Bl. Umschl. d. Zt. – Barbier II, 391. Wellcome III, 84 und IV, 245. – Sehr seltene Auseinandersetzung mit Gall's Schädellehre, eine der frühesten franz. Arbeiten v. Gall überhaupt. – Unbeschn. Ex. Es fehlt 1 Tafel.

475 Gall, F. J. Lehre über die Verrichtungen des Gehirns, nach dessen zu Dresden gehaltenen Vorlesungen in einer faßlichen Ordnung mit gewissenhafter Treue dargestellt von einem unbefangenen Zuhörer (d.i. K. A. Blöde). Dresden, Arnold 1805. Mit mehrf. gefalt. Kupfertafel. XVI, 152 S. Mod. Lwd. mit Rsch.

450,-

Engelmann 184. Vgl. zu Gall NDB VI, 42. Erste Ausgabe dieser Bearbeitung. – Der Arzt und Hirnforscher Franz Joseph Gall (1758–1828) entwickelte eine eigene Lehre, die im Grundprinzip Lavaters Physiognomie vergleichbar ist: er versuchte, aus der Schädelform Rückschlüsse auf Charakter und Anlagen zu ziehen. Gall war stets sehr umstritten, aber sein Einfluß auf seine Zeitgenossen Hufeland, Goethe, George Sand etc. war außerordentlich. – Titel tls. fl. u. mit gr. Eckabriss (Buchstaben-

verlust). Portrait a. T. verso mont. Etw. gebräunt, die Taf. tls. wasserrandig. – **Dabei: Ders.** Vorlesungen über die Verrichtungen des Gehirns und die Möglichkeit die Anlagen mehrerer Geistes- und Gemüthseigenschaften an dem Baue des Schädels der Menschen und Thiere zu erkennen. Hrsg. von H. G. C.v.Selpert. Bln., Unger 1805. 2 Bl., 132 S. Mod. Pbd. – Vgl. Hirsch-H. II, 669f. – Erste Ausgabe dieser Vorlesung über die nach ihm benannten Schädellehre, die Gall seit seinem Weggang aus Wien 1805 auf zahlreichen Vortragsreisen durch Deutschland, Dänemark, Holland und die Schweiz einem breiten Publikum präsentierte.

476 Gall, F. J. Neue Entdeckungen in der Gehirn-, Schedel- und Organlehre. Karlsruhe, Müller 1807. XXXII S., 1 Bl., 208 S. Mit gest. Portrait Galls sowie 1 gefalt. Kupertaf. mit 3 Schädelabb. XXXII S., 1 Bl., 208 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. (Etw. berieb. u. best.).

300,-

Nicht bei Hirsch-H. etc. Seltene erste Ausgabe. – Der berühmte Phrenologe Gall glaubte empirisch am menschlichen Gehirn 27 Organe entdeckt zu haben, „welche bestimmte Eigenschaften, Begabungen und Instinkte verkörperten“. Gall wurde durch diese Theorie der Begründer der Lokalisationslehre im Gehirn, folglich konstatierte er auch die Geisteskrankheiten als Hirnkrankheiten. – Leicht gebräunt u. stockfl. N.a.T.

477 Gall, F. J. Philosophisch-Medicinische Untersuchungen über Natur und Kunst im kranken und gesunden Zustande des Menschen. 2. Aufl. 1. Bd. (alles Erschienene). Lpz., Baumgärtner 1800. XII S., 1 Bl., 720 S., 4 Bl. Marm. Pbd. d. Zt. mit Rsch. (Tls. beschabt u. best.).

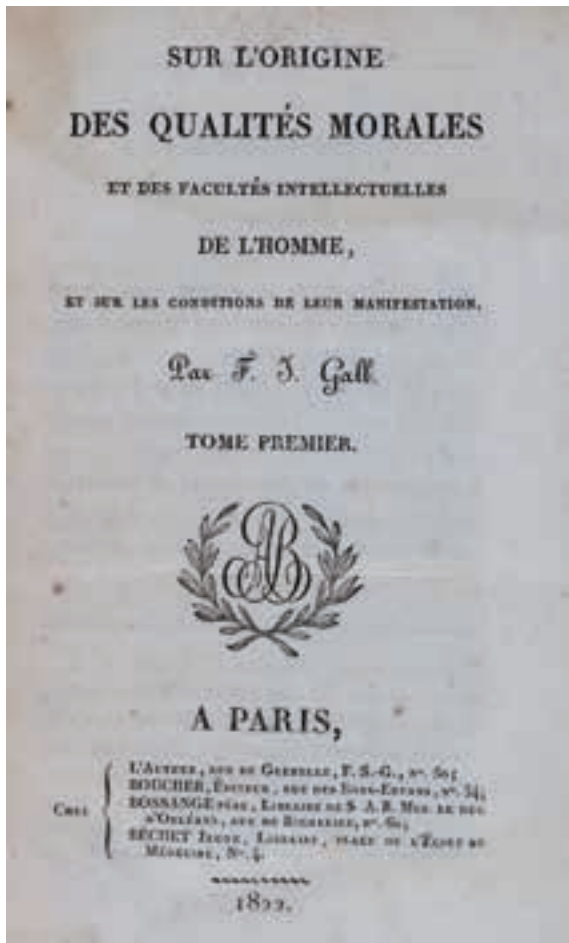
300,-

Titelaufgabe von Galls Erstlingswerk; ebenso selten wie die Erstausgabe (Wien 1791). – Nur leicht stockfl.

478 Gall, F. J. Sur les fonctions du cervau et sur celles de chacune de ses parties. (2. rev. and enlarged ed.). 6 Textbde. Paris, chez l'auteur, Boucher, Bossange u. Béchét 1822–25. Hldrbde. d. Zt. mit Rverg. (Tls. leichte Gebrauchsspuren).

360,-

Wellcome III, 84 (nur Textbde.). Hirsch-H. II, 670. Vgl. Garrison-M. 1389. Berühmtes Hauptwerk der Phrenologie. – „Introduced the theory of localization of cerebral function, although in a somewhat fantastic form. This pioneer attempt to map out the cerebral cortex according to function gave rise to the pseudo-science of



478

phrenology. The work although contains some important additions to the knowledge of cerebral anatomy" (G.-M.). – This new edition in reduced format was revised by Gall without the collaboration of Spurzheim. – Alle Bde. mit eh. Namenszug Galls im Druckvermerk. Die einzelnen Bde. jwls. mit eigenem Tit. – Leicht gebräunt tfs. stockfl.

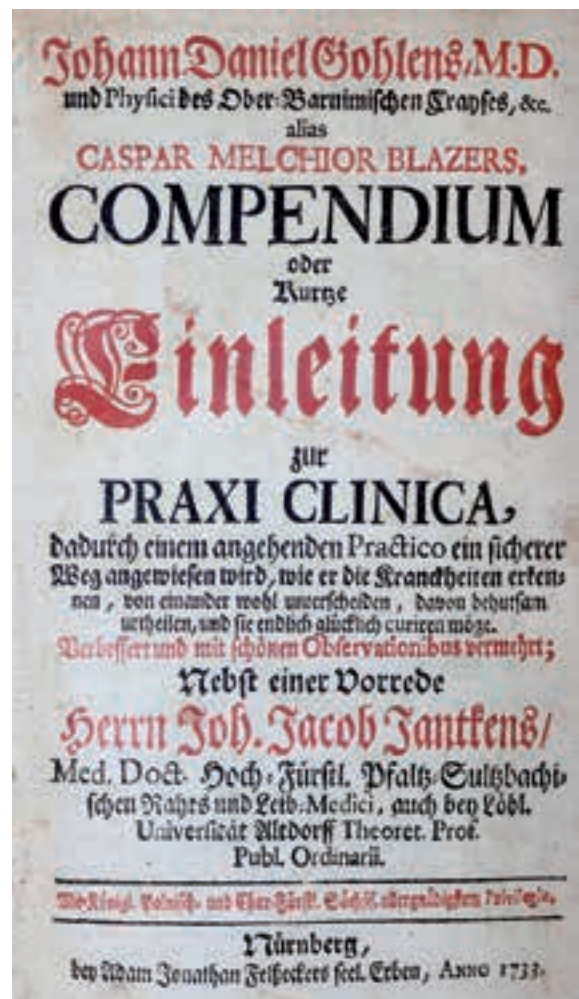
479 GIFTE – Schlangen – Fontana, F. Abhandlung über das Viperngift, die Amerikanischen Gifte, das Kirschlorbeergift und einige andere Pflanzengifte nebst einigen Beobachtungen über den ursprünglichen Bau des thierischen Körpers, über die Wiedererzeugung der Nerven und der Beschreibung eines neuen Augenkanals. 2 Tle. in 1 Bd. Bln., Himbürg 1787. Mit 10 Kupfertaf. (davon 1 gefalt.). XIV, 500 S., 1 Bl. Mod. Hldr. mit goldgepr. Rsch. 1.200,-

Welcome III, 37. Waller 3111. Blake 150. Zachert/Zeidler II, 559. Vgl. Sabin 24988 (andere Ausg.). Erste dt. Ausg. – Felice Fontana (1730–1805) war einer der bedeutendsten und vielseitigsten Anatomen und Physiologen des 18. Jhdts. – Fontana beschrieb einen neuen Kanal im Auge. Die Entdeckung wurde nach ihm benannt und als „Fontanasche Räume“ bezeichnet bezeichnet. – Vors. erneuert, stellenweise leicht fl. Insges. sehr gutes Ex.

480 Gohl, J. D. Compendium oder Kurtze Einleitung zur Praxi Clinica,... verbessert... Nbg., Fel-



479



480



481

Becker Erben 1733. 6 Bl., 618 S., 5 Bl. Prgt. d. Zt. (Etw. fleckig). 360,-

Hirsch-H. II, 789. Erstmals 1715 (unter dem Pseudonym C. M. Platzer) ersch. – Gohl war Schüler von Stahl und eifriger Anhänger des Animismus. Dritte Auflage, zugleich erste rechtmäßige Ausgabe nach dem Vorwort des Verfassers. – Leicht fleckig, Vors. ob. beschn.

481 GYNÄKOLOGIE – Mercurio, S. La Comma-re dell Scipione Mercurio. – Kindermutter. Oder Hebammen Buch, Worinnen von dem wunderbaren Werck der Empfängniß, und Geburth eines Menschen; Und was deroelben anhänget ... gehandelt wird ... Welches anz dem Italianischen in die Hochteutsche Sprache versetzt, an vielen Orthen vermehret, und mit denen Alten, auch etzlichen Neuen Kupffern verbessert hat Gottfried Welsch... Lpz., Quirin Bauch für Timotheus Ritzsch 1653. Mit Kupfertitel, gestochen von Johann Reinhold Schildknecht und 23 num. Kupfern. 16 Bl. (inkl. Kupfertitel), 844 (recte: 836) S. Prgt. im Stil d. Zt. 1.200,-

Krivatsy 7814. Paisey M–909. Hirsch IV, 210. Faßbender, Geschichte der Geburtshülfe, 135. Vgl. Waller 6496. Nicht bei Osler und Bircher/Bürger. – Titelaufgabe der sehr seltenen ersten deutschen Ausgabe (1652) von Mercurios Hauptwerk La Commare, das erste in italienischer Sprache erschienene Hebammenbuch. Erstmals 1595/96 in Venedig veröffentlicht (heute nur noch in vier Exemplaren nachgewiesen), zählt es zu den besten und populärsten Geburtslehrbüchern der Zeit. Es wurde in mindestens achtzehn italienischen Ausgaben bis ins frühe 18. Jahrhundert immer wieder neu aufgelegt. Weitere Ausgaben der von dem Leipziger Medizinprofessor und Mitbegründers der modernen forensischen Medizin, Gottfried Welsch (1618–1690) bearbeiteten und übersetzten deutschen Fassung folgten 1653 in Leipzig und 1671 in Wittenberg. Geronomo oder (nach seinem Ordensnamen) Scipione Mercurio



482

rio studierte in Bologna und Padua Medizin und trat später dem Dominikaner Orden bei. Er praktizierte aber weiter, ging dann aber später als einfacher Arzt nach Frankreich. Er kehrte schliesslich im Jahr 1601 wieder in den Orden zurück und gehörte diesem bis zu seinem Tod an. Besondere Bedeutung erlangte das Werk vor allem auch mit seiner Erwähnung des Kaiserschnitts. Als erster erwähnte Mercurio ein enges Becken als Indikation zur sectio caesarea. Die teilweise neuen Kupferstiche wurden von dem Leipziger Kupferstecher Johann Reinhold Schildknecht gestochen. – Kupfertitel im unteren Teil mit Bildverlust angesetzt, Text meist stark gebräunt. – Drucktitel mit Stempel der Bibliothek von Oettingen-Wallerstein.

482 - Portal, P. De practyk der vroed'meesters, en vroed'vrouwen, of de wyse van een vrouw' te helpen in haar kinderbaren. Amsterdam, ten Hoorn 1690. Mit 8 Kupfertaf. 11 Bl., 342 S., 4 Bl. Pbd. d. Zt. (Stark berieb. u. best.) 500,-

Waller 7574. Wellcome IV, 420. Bibl. Medica Neerlandica I, 336. Hagelin, Cat. of rare books in the library of the Swedish Society of Medicine, S. 70–71 („The first clear recognition of placenta praevia“). – Einzige holländische Ausgabe dieses „sehr schätzenswerten Werkes“ (Hirsch). – „Portal's important treatise included his demonstration that version could be done with one foot. He also taught that face presentation usually ran a normal course“ (Garrison/M. 6148 zur franz. Orig.-Ausgabe 1685). – Portal (1630–1703) gehörte „zu den Chirurgen, denen das Hotel-Dieu die erste geburtshilflich-klinische Ausbildung gab. Er stützt sich ausschliesslich auf das, was er selbst gesehen und beschränkt sich in seiner Darstellung auf das Praktische. In einzelnen seiner Lehren überragt er selbst Mauriceau“ (Faßbender 178 f.). Siebold hat sich in seiner Geschichte der Geburtshilfe (II, 158 ff.) ausführlich mit diesem Wert beschäftigt. – Ohne das Portrait des Verfassers, das auch den Ex. von Waller und Wellcome fehlt. Durchgehend fleckig.



483

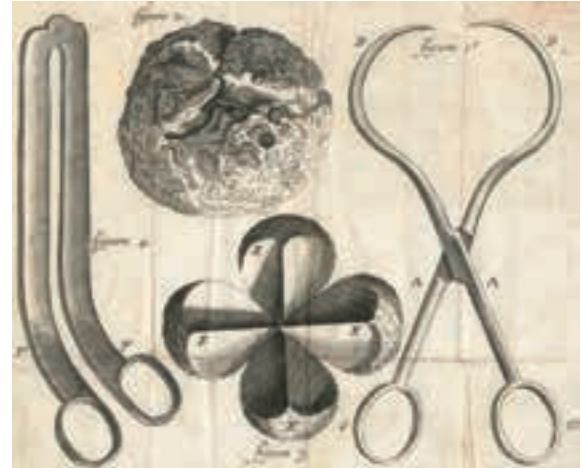
483 Helmont, J. B. *Ortus medicinae...* Editio nova (Tl. 2 Editio tertia). 2 Tle. in 1 Bd. (Tl. 2 mit d. Tit. „Opuscula medica inaudita). Amsterdam, Elzevier 1652. 4°. Mit gest. Portr. 17 Bl., 894 (recte 884) S., 24 Bl. Hldr. d. 19. Jhdts. mit goldgepr. Rtit. (Leicht berieb). 800,-

Wellcome III, 241. Krivatsy 5432. Hirsch-H. III, 153. Willems 1141. Vgl. Garrison/Morton 665 und *Printing and the Mind of Man* 135. – Zweite Ausg. einer der wichtigsten Schriften des belgischen Arztes und Paracelsus-Schülers, hrsg. von seinem Sohn Franz. – „Helmont was one of the founders of biochemistry. He was the first to realize the physiological importance of ferment and gases, and indeed invented the word ‚gas‘. He introduced the gravimetric idea in the analysis of urine.“ (Garrison-M.). – Stellenweise etw. gebräunt, tls. leicht fl., le. Bl. in der Falz verstärkt, Anfang etw. randrissig. Mit hs. Besitzverm. a.T.

484 Helvetius, (J. A.). *Traite des pertes de sang de quelque espece qu'elles soient, Avec leur Remede Specifique, Nouvellement De'couvert...* Accompagne de sa Lettre sur la nature & la guerison du Cancer. Paris, Houry 1697. Kl.8°. Mit 1 gefalt. Kupfertaf. 7 Bl., 168 S. – **Angebunden: Ders.** *Methode pour guerir toute sorte de fievres, sans rien faire prendre par la bouche.* 2. ed., revue & augmentee. Ebda. 1697. 9 Bl., 100 S. Ldr. d. Zt. mit reicher Rverg. (Vord. Gelenk ob. eingerissen).

450,-

Krivatsy 5456 u. 5455. Zwei seltene Werke des holländischen Arztes, das erste in Erstausgabe. – „Durch den französischen Arzt Le Gras wurde das neue Heilmittel (Chinin) zuerst im Jahre 1672 nach Europa gebracht, aber erst seit dem Jahre 1686 durch Joh. Hadrian Helvetius allgemein bekannt. Die Erfolge, welche Helveti-

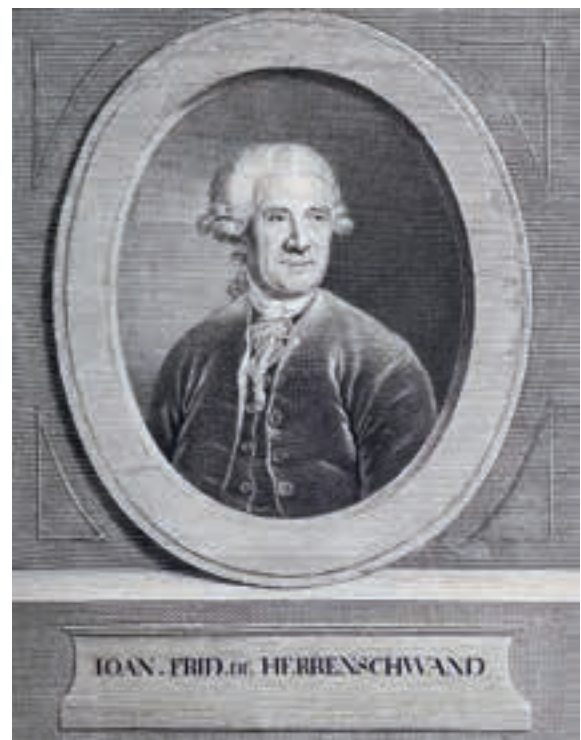


484

us mit dem von ihm geheim gehaltenen Mittel bei zahlreichen Kranken erreichte, waren so günstig, daß Ludwig XIV es für 1000 Louis d'or ankaufte und zugleich Helvetius zum Leibarzt ernannte. – Unterer Rand tls. wasserrandig, stellenweise stockfleckig und leicht gebräunt.

485 Herrenschwand, J. F.v. *Abhandlung von den vornehmsten und gemeinsten innerlichen und äußerlichen Krankheiten, zum Gebrauch junger Aerzte und Wundärzte, und solcher aufgeklärter Menschenfreunde, die wegen Entfernung medicinischer Hülfe ihre eignen Aerzte seyn müssen.* Aus dem Franz. Bern, Seizer 1788. 4°. Mit gest. Portrait des Verf. von Eichler nach Fliekel. 6 Bl., XVI S., 4 Bl., 705 S., 4 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rsch. 600,-

Vgl. Wellcome III, 255 (franz. Orig. vom gleichen Jahr) u. Hirsch-H. III, 190 f. Erste deutsche Ausgabe. – Ein fast populärmedizinisches Werk, ausdrücklich auch für verständige Laien bestimmt. Enthält Abhandlungen



485



488

über Fieber, Blut, rheumatische Erkrankungen, Krämpfe, Magenerkrankungen, Kinderkrankheiten, Diäten, Hypochondrie u.a. Am Schluß ein pharmazeutischer Teil mit angehängter Haus- und Reiseapotheke (ab S. 546). Verfasser war zuletzt Stadtphysikus von Bern, dessen Stadtrat das Buch gewidmet ist. – Breitrandiges Ex. auf starkem Bütten. Ohne das lat. Widmungsblatt. Tls. leicht fleckig.

486 HOMÖOPATHIE – Bähr, B. Die Therapie nach den Grundsätzen der Homöopathie. 2 Bde. Lpz., Weigel 1862–1866. XII, 701 S., 1 Bl.; VIII, 714 S. Hlwbde. d. Zt. mit goldegr. Rtit. u. Linienverg. 300,–

Engelmann, Suppl. 11. Haehl 88. Erste Ausg. – Später erschien noch ein von G. H. G. Jahr bearb. 3. Bd. über Geisteskrankheiten. Bähr war Königl. Hannov. Sanitätsrat, er „hat mit diesem Werk auf längere Zeit einen bedeutenden Einfluss auf die Homöopathen ausgeübt, viele Homöopathen der nächsten Jahrzehnte sind durch dieses Werk zu Homöopathen erzogen worden, haben also auch diese ganzheitliche Einstellung in sich aufgenommen (Tischner IV, 638). – Stellenweise stärker stockfl., tls. etw. gebräunt.

487 - Hahnemann, S. Reine Arzneimittellehre. 2–6 (v.6) Bde. Dresden, Arnold 1816–21. Hlrbde. d. Zt. mit goldgepr. Rckn.-Fileten u. Rsch. (Berieb. u. best., tls. kl. Schabspuren). 300,–

Haehl II, 526. Schmidt 10. Tischner 158. Seltene erste Ausgabe. – Enthält in Bd. 2 den berühmten pragmatischen Aufsatz über den „Geist der homöopath. Heil-Lehre“ mit dem überzeugenden Schlußsatz: „Der kranke Mensch kann auf keine sicherere, zuverlässigere, leichtere, schnellere u. dauerhaftere Weise unter allen denkbaren Kurarten, als durch homöopath. Arznei in kleinen Gaben von seiner Krankheit frei werden“. – St.a.T., tls. stockfleckig.

488 - Millspaugh, C. F. American medicinal plants, an illustrated and descriptive guide to the american plants used as homoeopathic remedies. Their history, preparation, chemistry and physiological effects. New York u. Philadelphia, Boericke & Tafel (1882-)1887. 4°. Mit 180 (1 gefalt.) chromolithogr. Taf. XV S., 180 meist mehrs. Tafelbeschr., 65 S., 1 Bl. Mod. Hldr. 900,–

Nissen, BBI 1381. Erste amerik. Ausgabe, selten. – Der Autor (1854–1923) war Botanik-Kurator am Field Museum zu Chicago. – Leicht gebräunt u. tls. etw. fleckig, Schluß etw. wasserrandig, Vorsbl. erneuert, N.a.T.



489

489 - Stieglitz, J. Ueber das Zusammenseyn der Aerzte am Krankenbett und über ihre Verhältnisse unter sich überhaupt. Hannover, Hahn 1798. VI S., 1 Bl., 206 S., 1 Bl. Mod. Pbd. mit Dsch. 300,–

Hirsch-H. V, 428. Waller 9254 (nur spätere Ausgaben). – Erste Ausgabe dieser frühen standesmedizinischen Schrift des bekannten hannoverschen Leibarztes Johann Stieglitz (1767–1840), der zu den bedeutendsten Standesvertretern seiner Zeit gehörte, Er bekämpfte geschickt die Irrlehren des Brownianismus, des thier. Magnetismus und der Homöopathie. Er war ein Eklektiker im echten Sinne des Wortes und hielt sich nur an



490

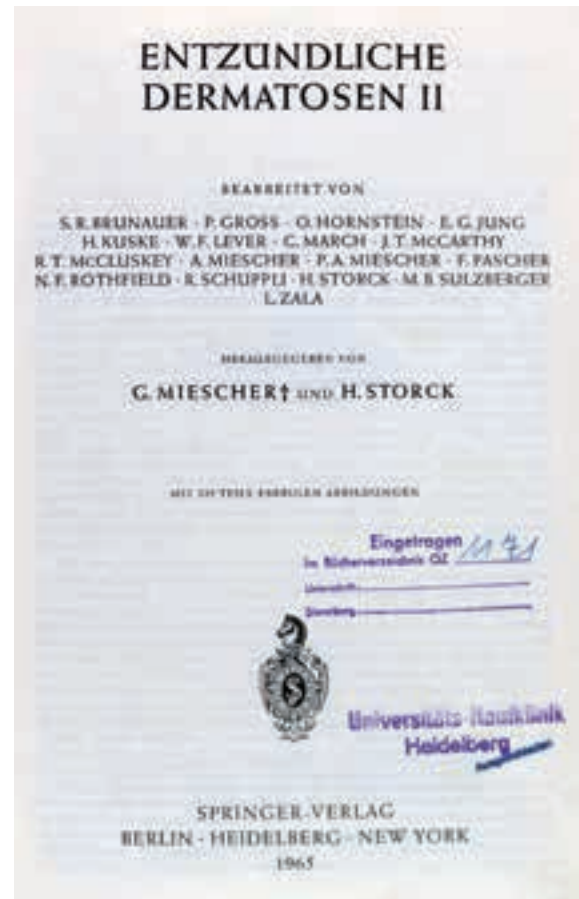
Thatsachen in der Medicin. Als Philosoph war er ein Anhänger Kant's. – Stockfl. – **Dabei: Ders.** Ueber die Homöopathie. Hannover, Hahn 1835. 2 Bl., 223 S. OU. (Tls. stockfl.). – Tischner 539ff. Einzige Ausgabe.

490 Hyrtl, J. Antiquitates anatomicae rariores, quibus origo, incrementa et status anatomes, apud antiquissimae memoriae gentes, historica fide illustrantur. Wien 1835. Mit 3 lith. Taf. 1 Bl., 109 S., 2 Bl. Marm. Pbd. d. Zt. mit Rsch. (Etw. berieb. u. best.) 360,-

Garrison-M. 439. Wellcome III, 324. – Erste Ausgabe, mit einer **eh. Widmung Hyrtls an seinen Kollegen Eduard von Vest** auf Innendeckel. – Seltene frühe Schrift (im Alter von 24 Jahren des grossen Wiener Anatomen. Darin befasst er sich u.a. auch mit Methoden der seinerzeit in Europa noch wenig bekannten chinesischen Medizin (Tafel 3 zeigt die Akupunkturpunkte am menschlichen Körper und stammt, laut Choulant, **aus Cleyers „Specimen medicinae sinicae“ von 1682**). – Gutes, nahezu fleckenfreies Ex. auf kräftigem Papier gedruckt.

491 Jadassohn, J. Handbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Bde. I-XXII (ohne I/1, XIV/2 u. XXIII) in 38 Bdn. Bln., Springer 1927–34. Gr.8°. Mit zahlr. Abb. Ohldrbd. mit Bibl.-Rsch. 600,-

Beinahe vollst. Werk dieser „monumentalen Enzyklopädie“ (G. Plewig). – Bibl.-St. – **Dabei: Marchionini, A. u.a. (Hrsg.)** Handbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten Ergänzungswerk zu J. Jadassohn. 8 in 24



491

(von 25) Bdn. (ohne V/2). Bln. u.a., Springer 1960–81. Olwdbde. – Zus. 62 Bde.

492 Jüncken (Juengken), J. H. Vernünftiger und erfahrer Leib-Artzt, welcher lehret wie ein mensch so von der medicin keine profession machet so wohl seinen eigenen cörper erkennen, sich vor allerhand zufällen bewaren als auch in krankheiten geschwinde raten möge. Lpz., Fritsch 1699. Mit 14 Kupfertaf. 1 Bl., 742 S., 12 Bl. Prgt. d. Zt. (Stark fleckig, Gebrauchsspuren).

750,-

Krivatsy 6310. Vgl. Wellcome III, 371 u. Waller 5223 (beide 3. Aufl. von 1702) u. Hirsch-H. III, 463. – Wohl erste Ausgabe. Der Verf. war u.a. Leibarzt versch. hessischer Grafen u. praktizierte vorwiegend in Frankfurt als Militär- u. Hospitalarzt. Die Kupfer zeigen verschiedene



492

menschliche Organe. – Durchgehend fleckig u. gebräunt. Innendeckel mit Siegelackspuren.

493 Kozak, J. S. Tractatus de haemorrhagia, partes due: in prima, causae recensentur omnis generis haemorrhagiae; in secunda, omnium curandi rationalis methodus dictantur. Ulm, B. Kühn 1666. 16 Bl., 692 S., 10 (d.l.e.w.) Bl. Mod. Prgt. aus altem Material. (Tls. gebräunt u. fl.) 360,–

Hirsch-H. III, 596. Wellcome III, 41. VD17 1:014828V. Erste Ausgabe. – Seltenes Werk des aus Böhmen stammenden, jedoch in Bremen tätigen Arztes. – Der 1. Teil enth. philosoph. Betrachtungen über das Blut als Transportmittel des Geistes, der 2. Teil behandelt prakt. medicin. Themen wie die Bildung des Blutes, Blutstillung, Aderlaß etc. – Anfang wasserrandig, einige Bl. mit kl. Wurm- spuren in den Blattrand. Alter Vors. angerändert.

494 Le Clerc, D. Histoire de la Medicine, où l'on voit l'origine & les progrès de cet art, de siècle en siècle; les sectes qui s'y sont formées; les noms des médecins, leurs découvertes, leurs opinions, & les circonstances les plus remarquable de leur vie. Nouv. éd. 3 Tle. in 1 Bd. De Haag, Van der Kloot 1729. Gr.4°. Mit gest. Front., 8 Kupfertaf. u. 1 Falttab. 9 Bl., 820 S., 10 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rverg. u. Rsch. (Berieb. u. best., tls. etw. fl.) 300,–

Hirsch-H. III, 710. Garrison-M. 6379: „The first large history of medicine, It is still consulted today. The first



493

edition of the work appeared in 1696, but later editions are more useful“. – Vollständigste u. beste Ausgabe. – Leicht gebräunt u. etw. stockfl.



494



495

495 Le Clerc, D. *Historia naturalis et medica latorum lumbricorum intra hominem & alia animalia...* Genf, Tournes 1715. 4°. Mit 14 gefalt. Kupfertaf. XVI, 456 S. Prgt. d. Zt. mit Rsch. 600,-

Blake 261. Wellcome III, 470. Hirsch-H. III, 710. Cobres 419 f., 8. Nissen, ZBl 2408. Erste Ausgabe. – Die vorliegende Monographie über die Eingeweidewürmer, besonders über den Bandwurm, gehört zu den wichtigsten Werken in der Geschichte der Parasitologie. Es enthält ausgezeichnete Abbildungen von den Würmern bei Mensch und Tier und bringt ein Verzeichnis der Medikamente. – „A Swiss physician, Le Clerc was born at Geneva and studied medicine at Montpellier and Paris. He received the M. D. degree at Valencia in 1670 and returned to Geneva to enter private practice. Although successful as a physician, and later as a politician, Le Clerc expended great energy in writing and scholarship. Considered by many authorities to be the father of the history of medicine, Le Clerc is best known for his monumental ‚Histoire de la medecine‘. The present treatise reviews the history of worm infestation in man and animals from the time of Hippocrates to the author’s day“ (Heirs of Hippocrates 681). – Leicht stockfleckig u. gebräunt.

496 Licetus, F. *De Feriis altricis animae nemeseticae disputationes: In quibus encyclopediae, medicinae ... praesidio propulsantur ab olim culto mirabili mortalium ieiunio vulgatae recens oppugnationes Asitiastis de Castro.* Padua, Variscian 1631. Kl.4°. Mit Holzschn.-Druckerm. 4 Bl., 271 S., 8 Bl. Prgt. d. Zt. (Neu aufgebunden, Deckel mit altem Material ausgebessert). 600,-



496

Licetus (1577–1657), war ein italienischer Arzt und Philosoph. – Seltene einzige Ausgabe. – Nur vereinzelt leicht stockfl.

497 Müller, S. *Curioses laboratorum medico-chymicum, bestehend in unterschiedenen Medicamenten, so wohl Simplicibus als Compositis, nemlich: Saltzen, Oelen, Spiritibus, Extracten, Tincturen... (Curioser medicus & Chirurgus... Der Curiose Chymicus, oder curioses laboratorum medico-chymicum... Curioser Chirurgus oder sonderbahrer Begriff der Wund-Artzney...Curios Urin- und Haut- Artzeney-Büchlein...).* 5 Teile in 1 Band. Drsdn. u. Lpz., Hilscher 1743–45. 185 S., 3 Bl., 48 S., 1 Bl., 202 (recte: 192) S., 122 S., 3 Bl., 31 S. Prgt. d. Zt. mit Rsch. u. 2 Messing-Schließen. 750,-

Ferguson I, 194. – Interessantes und reichhaltiges Sammelwerk, das in sich eine Anleitung zur Bereitung von Medikamenten, einen umfassenden Haus- und Wundarzneiteil sowie eine Anleitung zur Harnschau vereint. – Mit 2 zeitgen. Besitzvermerken: auf dem Innendeckel: „Ex Bibliotheca Joannis Adami Vogl“, auf dem Titel von Johannes Molitor, Apotheker in Bamberg. – Sehr gut erhaltenes Exemplar mit intakten Schließen.

498 Munnicks, J. *Praxis Cheirurgica, oder Wundartzney in sich haltend die Lehr von denen Ursachen und Heilung der Geschwülsten, Wunden, Geschwüren, Beinbrüchen und Verrenckungen deß menschlichen Leibs ... Ohnlängstens von dem Autor in Lateinischer Sprache herausgegeben, jetzo aber seiner Fürtrefflichkeit halber in das Hoch-Teutsche übersetzt und mit einer neuen Vorrede, vollkommenen Registern auch nothwendiger Außlegung der Lateinischen Ter-*



497



498

minorum technicorum vermehret. Ffm., Kühn 1690. Mit gest. Front., sowie mehreren Text-Vign. 7 Bl., 845 S., 17 (le. w.) Bl. Ldr. d. Zt. (Etw. aufgebo- gen, Kap. u. Gelenke wurmspurig). 750,-

Wohl erste deutsche Ausgabe der Schrift. – Hirsch/H. IV, 300 f. (ohne Nennung dieses Titels). Sallander S. 300 (kennt nur Ausgabe von 1700). Das Werk in ist in fünf Kapitel unterteilt: 1. Von den Geschwülsten, 2. Von den Wunden (u.a. auch mit Erwähnung von Tagliacozzi's Nasenplastik), 3. Von den Geschwüren, 4. Von den Beinbrüchen, und 5. Von den Verrenkungen. – Tls. etw. wasserrandig.



499

499 NATURHEILKUNDE – Sammlung von über 2200 Werken zum Thema Naturheilkunde, dabei Balneologie, Kneipp, Diät u. Fastenkuren, alternative Medizin, Heilpflanzen u.v.m., vorwie- gend 19.–20. Jh., darunter auch Kleinschriften u. Zeitschriften. Versch. Aufl. u. Einbände. (Tls. Ge- brauchsspuren). – Gekauft wie besichtigt.

3.600,-

500 Neucrantz, P. De purpura liber singularis, in quo febrium malignarum natura & curatio proponitur. Lübeck, G. Jeger für H. Schernwebel 1648. 4 Bl., 552, 22 S., 1 Bl. Kart. d. Zt. (Beschabt u. best.).

360,-

Krivatsy 8297. Waller 6842. Nicht bei Wellcome. Erste Ausgabe dieser sehr seltenen Schrift. – Beschreibung von Infektionskrankheiten wie Scharlach, Typhus und Fleckfieber. Der Rostocker Neucrantz (1605–1671) pro- movierte 1631 in Padua und praktizierte ab 1632 in Ro- stock und 1634 in Lübeck, wo er 1655 Stadtarzt wurde. – Unbeschn. Exemplar, meist braunfleckig bzw. ge-



501

bräunt, einige Bl. im oberen Rand etw. schadhaft (bei 2 Bl. verstärkt), Stempel verso Titel u. le. Bl.

501 Oberndorffer, J. Kurtzer und klarer Bericht von der Natur und Ursachen der Ungerischen Kranckheit, wie dieselbige recht erkennt, ordentlich und eygentlich curirt werden möge. Ffm., Hoffmann für Rosen 1607. Kl.4°. 276 S. Prgt. d. Zt. (Neu aufgebunden, Deckel aufgebogen).

750,-

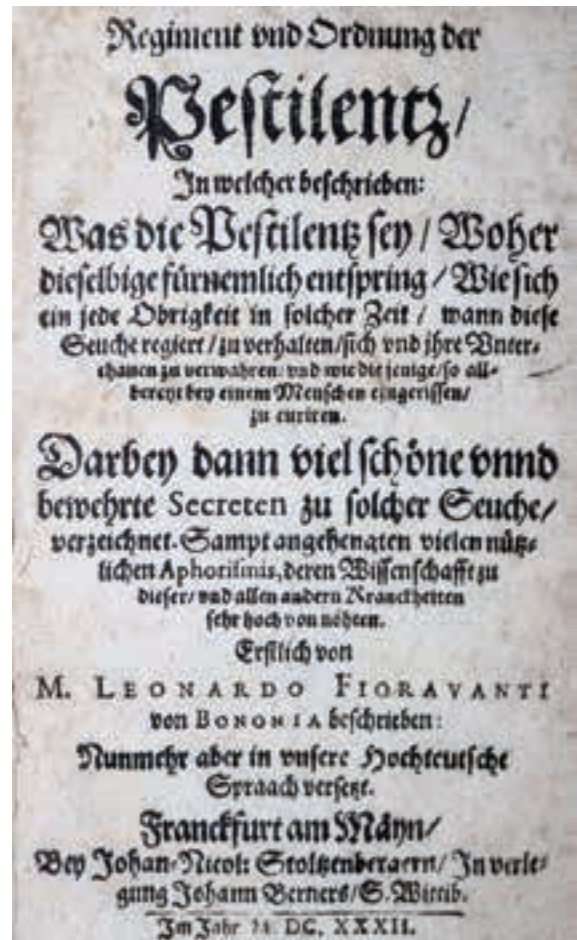
Die seltene erste Ausgabe. – VD 17, 23:291314 Y. Hirsch-H. verz. eine lat. Ausg. von 1607 u. eine deutsche Ausg. von 1610. Wellcome und Krivatsy verz. nur eine deutsche Ausg. von 1620. Oberndorffer, „ein berühmter deutscher Medicus“ (Kestner), „lebte zu Anfang des 17. Jahrhunderts zu Regensburg... Als junger Arzt machte er viele Reisen und prakticirte einige Zeit in Graz. Er wurde darnach Physicus in Regensburg und Leibarzt vieler Reichsfürsten“ (Hirsch-H. IV, 401). – Durchgehend gebräunt, le. 2 Bl. mit Wurmspur im Innensteg, Titel mit Besitzverm. u. etw. wasserrandig.

502 Paracelsus (d.i. T. B.v.Hohenheim). Fasciculus Paracelsicae medicinae veteris et non novae... Ffm., Feyerabend 1581. Kl.4°. 2 (von 4) nn. Bl., 135 (von 147) num. Bl., 7 nn. Bl. Blindgepräg. Schweinsldr., dat. 1609. (Gebrauchsspuren, Hdeckel mit kl. Loch, fehlen die Schließen).

360,-

Sudhoff 185. Erste Ausgabe, selten. – Es fehlen 2 (inkl. Titel) nn. Bl. am Anfang, sowie die num. Bl. 65–68 u. 117–124. Starke Gebrauchsspuren, zahlr. Marginalien u. Unterstr., hint. Innendeckel mit gr. Fehlst. Gekauft wie besichtigt.

503 PEST – Fioravanti, L. Regiment und Ordnung der Pestilentz,... Darbey dann viel schöne unnd bewehrte Secreten zu solcher Seuche, ver-



503

zeichnet. Ffm., Stoltzenberger für Berners Witwe 1632. 364 S., 9 Bl. Prgt. d. Zt. unter Verwendung einer Prgt.-Hs. (Etw. fleckig).

1.200,-

VD 17, 23:295624 P. Parkinson/Lumb 845. – Nicht bei Caillet, Ferguson, Krivatsy, Wellcome, Waller, etc. Zweite dt. Ausgabe (zuerst 1604). – Seltene Pestschrift. – Tls. etw. stock- u. braunfleckig, 2 Bl. mit Tintenleck im w. Rand.

504 - Lamperiere, J. de. Traite de la peste, de ses causes et de sa cure. Avec les moyens de s'en preserver & les controverses sur ce sujet. Rouen, Du Petit Val 1620. Mit Holzschn.-Druckermarke a.T. 8 Bl., 421 S., 4 Bl. Flex. Prgt. d. Zt. (Fleckig, Rckn. mit Fehlstelle, Schließbänder fehlen).

800,-

Krivatsy 6607. Erste Ausgabe. – 1622 setzte sich David Jouyse im „Examen du livre de Lamperiere“ kritisch mit vorliegendem Werk auseinander. Im gleichen Jahre folgte L.'s Antwort auf dieses Pamphlet. – Behandelt u.a. die versch. Erscheinungsformen der Pest, ihren Ursprung, die Infektionsmöglichkeiten, Vorbeugemaßnahmen, heilende Medizin, welche Körperteile v.a. von der Pest angegriffen werden etc. – Mit zeitgen. Besitzvermerk a.T. – Stellenweise wasserrandig u. leicht fleckig, Bindung leicht gelockert. – Sehr selten.

505 PHARMAZIE – (Bauderon, B.) Teutsche Apoteck: darinnen alle vermischte Artzneyeri so inner und ausser dem Leib zugebrauchen in den Apoteckeri funden werden, mit jrer Bereitung,



504



506

Krafft und Würckung, eygentlich beschrieben sind. (Aus) Frantzösischer Sprach durch Olaus Sudenum verdeutschet. Straßburg, L. Zetzner 1595). 677 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rsch. (Gebräunt, stark fl., best., ohne Schließbänder). 600,-

IA. 114.770. VD 16, B 760. Durling 491. Vgl. Hirsch-H. I, 380 (kennt diese Übers. nicht). – Erste (einzige?) deutsche Ausgabe seiner „Paraphrase sur la pharmacopoe“ (1588), sehr selten. Nicht bei Weller, Wellcome, Neu, in der BL u. bei Adams. – Erlebte in den ersten 100 Jahren seit 1588 über 15 französische Auflagen u. wurde auch ins Lateinische u. Spanische übersetzt. – Es fehlen 4 Bl. Titel u. Vorwort sowie 9 Bl. Register. S. 657–660 mit Randausschnitten u. Eckabriss (etw. Textverlust). Gegen ende leicht wasserrandig. Tls. stockfl.

506 - Berg, O. C.; C. F. Schmidt. Darstellung und Beschreibung sämtlicher in der Pharmacopoea Borussica aufgeführten officinellen Gewächse oder der Stoffe, welche von ihnen in Anwendung kommen. 4 Tle. in 2 Bdn. Lpz., Förster 1858–63. 4°. Mit 204 (197 kolor.) Lithogr. Taf. Mod. Hldrbd. 600,-

Nissen BBI 139. Pritzel 646. Stafleu-C. 10.873. – Seltene komplette Erstausgabe in gutem Kolorit. – Index für alle 4 Bde. noch einmal in Photokopie in Bd. 1 eingebunden. 1 Taf. mit kl. Randläsur, 2 mit kl. Randeinrissen. Minimal gebräunt oder stockfl.

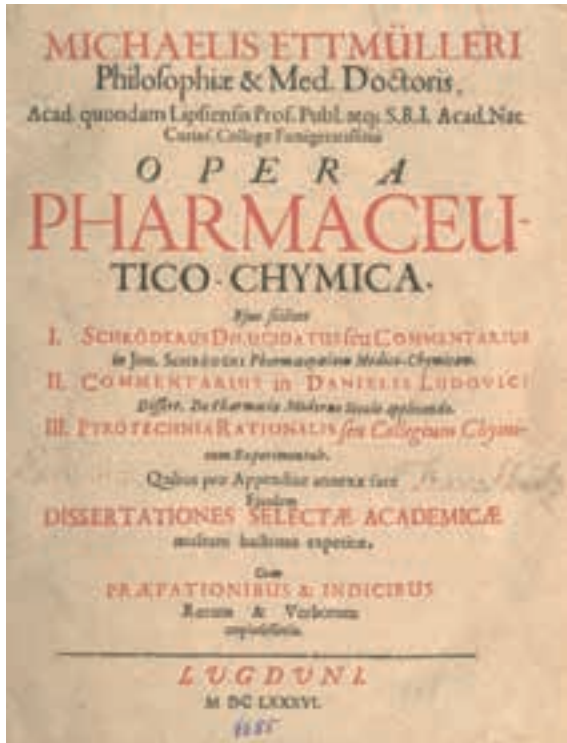
507 - Döbereiner, J. W. u. F. Deutsches Apothekerbuch. Zur Gebrauche bei Vorlesungen und zum Selbstunterrichte für Apotheker, Droguisten,



507

Aerzte und Medicin-Studirende. 3 Bde. Stgt., Balz 1842–55. Mit gefalt. Tab. u. Textholzstichen. Hlwd-bde. mit mod. goldgepr. Rsch. (Berieb., leicht best.). 500,-

Schelenz S. 615. Ferchl S. 127. – Döbereiner zählt zu den hervorragendsten Forschern unter den Chemikern des 19. Jhdts. Dieses Werk war das die führende Lektüre seiner Zeit. – Vors. erneuert, stellenweise etw. gebräunt, tls. braunfl. u. etw. wasserrandig.



508

508 - Ettmüller, M. Opera pharmaceutico-chymica. Ejus scilicet: I. Schröderus dilucidatus seu commentarius in Joh. Schröderi Pharmacopoeiam medico-chymicam, II. Commentarius in Danielis Ludovici Dissert. de Pharmacia moderno seculo applicanda, III. Pyrotechnia rationalis seu collegium chymicum experimentale; quibus pro appendice annexae sunt ejusdem dissertationes selectae academicae multum hactenus expetita. 5 Tle. in 1 Bd. Leiden 1686. 4°. 6 Bl., 251, 104 S., 8 Bl.; 6 Bl., 276 S., 4 Bl., 130, 320 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel. (Gebräunt, tls. fl. u. best.). 360,-

Hirsch-H. II, 443 f. Vrgl. Ferchl 146. Poggendorff I, 687 (nennt die Pyrotechnia rationalis erst für 1688). – Der Mediziner u. Botaniker Michael Ettmüller bereiste nach dem Studium der Medizin in Leipzig und Wittenberg Italien, Frankreich, England und die Niederlande und wurde 1668 promoviert. 1679 erfolgte die Aufnahme in die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina. 1676 habilitierte er an der Medizinischen Fakultät und wurde 1681 Prof. der Botanik, dann a.o.Prof. der Chirurgie und Anatomie an der Univ. Leipzig. – Etw. gebräunt u. stockfl. Titel mit hs. Jahreseintrag. N.a.Vortit.

509 - Lemery, N. Vollständiges Materialien-Lexicon. Darinnen alle und jede simplicia vorge-



509

stellet sind, welche aus denen so genannten drey Reichen, der Thiere, der Kräuter und der Mineralien, hauptsächlich zu Dienste der Medicin und Apothecker kunst genommen und gebraucht werden... Lpz., Braun 1721. Kl.Fol. Mit gest. Titelvign. u. zahlr. Textholzschn. 8 Bl., 1224 Sp., 18 (von 19) Bl. Einf. spät. Hlwd. (Berieb., vord. Innengelenk angebrochen). 500,-

Ferchl 307. Schelenz 488. Erste dt. Ausgabe, nach der 3. franz. Ausg. übers. Die franz. EA ersch. 1697. – Enthält die einzelnen Pflanzen und Rezepturzutaten mit Angabe ihrer Herkunft, Wirkung u. Dosierung in alphabetischer Ordnung. Die kl. Holzschn. meist mit Pflanzendarstellungen. – Es fehlt das le. Register-Bl. Tls. leicht fleckig, am Schluß mehrere Bl. wasserrandig u. tls. unterl. Fehlst. (Textverlust), Titel knapp beschn. Vors. erneuert.

510 - Mann, J. G. Die ausländischen Arzneypflanzen. 22 Lieferungen in 11 Umschlägen. Stgt., Brodhag 1830-(1833 oder später). Gr. Fol. Mit 132 handkolorierten lithographischen Tafeln. Lieferungsumschläge in Hldr.-Mappe des frühen 20. Jhts. mit zwei Rsch. und Rverg. (sign. Jeanne Gazel). (Rücken aufgehellt, Kanten berieb.) in marmoriertem Schuber. (Etwas berieb.). 2.700,-

Nissen BBI 1271 (96 Tafeln) u. Suppl. S. 48 (Verweis auf vorliegendes Exemplar). Stafleu/C. 5357. Plesch Coll.



510

324 (mit Auflistung der Tafeln). – Erste Ausgabe der grossen Heilpflanzen-Ikonographie. – Komplett mit den meist fehlenden 36 Tafeln der Lieferungen 17–22. Unter den Tafeln Aloe, Beifuss, Dattel, Ingwer, Kaffee, Kakao, Kamille, Kardamon, Kümmel, Muskatnuss, Pfeffer, Pomeranze, Rosen, Safran, Tee, Thymian, Vanille, Weihrauch, Zimt, Zitrone, Zuckerrohr etc. – Die unbeschrittenen Tafeln unterschiedlich fleckig, gebräunt und mit Randläsuren. – Provenienz: Mit gest. Exlibris von Arpad Plesch auf Innendeckel.

511 - Sachs, L. W. u. F. P. Dulk. Handwörterbuch der praktischen Arzneimittellehre zum Gebrauch für angehende Aerzte und Physici. 3 Tle. in 4 Bdn. Königsberg, Bornträger 1830–39. Mod. Pbde. mit goldgepr. Rsch. 400,–

Hirsch-H. IV, 943. Waller 8377. Erste Ausg. – Sachs (Mediziner) und Dulk (Chemiker bzw. Pharmazeut) waren als Professoren an der Uni. Königsberg tätig. Dulk war Mitautor der Pharmacopöa Borussica. – Stellenweise leicht gebräunt u. fl. Mit Bibl.-Sign. a.T.

512 - Sprengel, K. Versuch einer pragmatischen Geschichte der Arzneykunde. 3. umgearb. Aufl. 6 Tle. in 8 Bdn. Halle, Gebauer (später: Wien, Gerold) 1821–1840. Mit 5 gest. Front. u. 1 mehrf. gefalt. Tabelle. Pbde. d. Zt. (Etw. berieb. u. best., 1 Bd. abweichend geb.). 360,–

Hirsch-H. V, 374 u. III, 373. – Der in Wien ersch. Bd. 6 (in 2 Abt.) von B. Eble. – Tls. stockfleckig bzw. etw. wasserrandig, N.a.T., St.a.V. – **Dabei:** Dass. 2. umgearb. Aufl. Bde. 1–4 (von 5). Halle 1800–01. Mit 4 gest. Front. Hldrbd. d. Zt. – Zus. 12 Bde.

513 - Vogt, P. F. W. Lehrbuch der Pharmakodynamik. 2 Bde. Gießen, Heyer 1821–23. XVI, 616 (rec-te 618) S.; XXIII, 579 S. Marm. Pbde. d. Zt. mit Rsch. (Tls. berieb. u. best., Gelenke tls. eingerissen).

300,–

Hirsch-H. V 789. Engelmann 604. – Erste Ausgabe des wissenschaftlichen Hauptwerkes. – Vogt war Professor in Gießen und las dort über Pharmakodynamik, Toxikologie u.a. – Tls. gebräunt u. stockfl. Anfang des 2. Bds. etw. wasserrandig. N. u. Namenst. a. T. u. Vors. –



512



513

Dabei: Hippokrates. Werke. Aus dem Griech. übers. u. mit Erläuterungen v. J. F. K. Grimm. 4 Bde. Altenburg, Richter 1781–92. Mit 1 gest. Titelvign. Hldrbde. d. Zt. mit 2 Rsch. u. goldgepr. Rfileten. (Etw. berieb. u. best., tls. leicht fl.).

514 Plattfuß, M. K. (Pseud.). Einhundert Paragraphen über medizinische Dissonanzen auf der großen politischen Baßgeige. Ffm. (= Nbg., Gratnauer) 1786. Mit gest. Front. 202 S. Pbd. d. Zt.

600,-

Der anonyme Verfasser preist in der Person des Michael Kasimir Plattfuß die Errungenschaften der Aufklärung: „Dank sei es dem Geiste unsers Jahrhunderts, man darf endlich frei athmen frei denken! die Zeiten der Barbarei und Finsterniß sind vorüber. Das sanfte Licht der Vernunft verbreitet sich überal...“. – Plattfuß gibt uns zunächst ein ausführliches „Originalgemälde“ von sich selbst. Berichtet danach über seine Beweggründe das Studium der Medizin zu ergreifen („Dermalen ein Schlucker, ein armer Wicht, ein Null ohne Ziffer, und dereinst ein großer Mann, ein reicher Mann, ein gelehrter Mann, Leibarzt vielleicht, Hofrath, Exzellenz!!!“), dann das Studium selbst („Ein schlechter Physiolog war ich, das muss ich gestehen, und noch ein schlechterer Anatomist. Aber gewiß nicht aus eigener Schuld. Unser Professor Anatomiae hielt seine Vorlesungen über die Eustachischen Kupfertafeln; denn keine Kadafer bekamen wir nicht, ausser es müsse einer so gefällig gewesen sein, Uns zu Liebe sich zu erdrosseln, oder zu erhängen, zu erschossen, oder zu enthal-



514

sen u.s.w.“) und mit vielen merkwürdigen Anekdoten aus der Welt der Medizin.

515 Porta, G. B. della. Menschliche physiognomy, dass ist Ein gewisse Weiss und regel, wie man auss der eusserlichen Gestalt, Statur, unnd Form dess menschlichen Leibs und dessen Gliedmassen abnehmen, urtheilen und schliessen könne, wie derselbige auch innerlich von Gemüt geschaffen gesinnet und geartet sey... Ffm., Romani Beati Erben 1601. Mit Holzschn.-Portrait verso Titel u. ca. 80 Textholzschn. 9 Bl., 604 (von 608) S., 8 Bl. Register. Prgt. d. Zt. (Gebrauchsspuren, fehlen die Schließbänder).

600,-

Hirsch-H. IV, 657. Erste dt. Ausgabe, selten. – Die Holzschn. zeigen jeweils 1 Menschen- u. 1 Tierkopf neben-



515



516

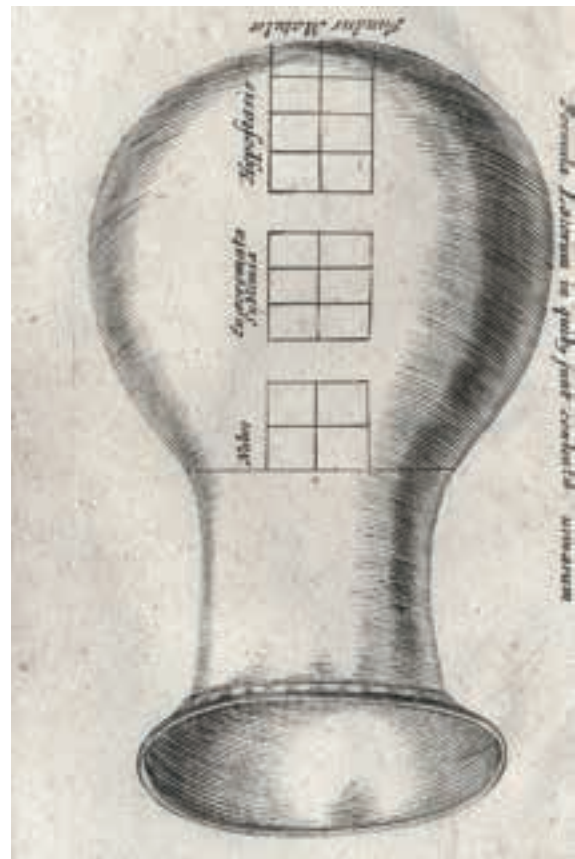
einander. – Es fehlen die S. 605–608. Etw. fleckig, anfangs u. Schluß wasserrandig, einige kl. Randläs., Titelbl. mit Papierdünnstelle.

516 Reiß, J. C. Gründliche Untersuchung des Aderlassens und Schreyfens, sowohl nach der alten Anatomie des menschlichen Leibes, als besonders und vornemlich nach jetziger gründlichen Wissenschaft der Circulation des Geblütes und aller übrigen Säfften, worinnen eigentlich der rechte Gebrauch ... gewissenhaft, gründlich und unpassioniret gezeiget wird. Augsburg, Lotter Erben 1744. Mit dplblgr. Titel. 10 Bl., 144 S. Pbd. d. Zt. 300,–

VD18 11580380. – Sehr seltene einzige Ausgabe. – Etw. gebräunt tls. stockfl. – **Dabei: Kraus, L. A.** Wissenschaftliche Übersicht der gesammten Heilmittellehre, zugleich als Ergänzung der neuesten, vom Verfasser besorgten Ausgaben von J. Arnemanns pakt. u. chirurg. Arzneimittellehre. Göttingen, Vandenhoeck-Ruprecht 1831. Mit 4 gefalt. Tab. XVI, 663 S. Mod. Pbd.

517 Sammelband mit 4 medizinischen Schriften des 18. Jhs. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rfileten u. Rsch. (Tls. berieb. u. best.). 450,–

Enthält: **I) Hygiander (Pseud.)**. Allgemeine u. besondere Regeln von den Urin unbetrüglich zu urtheilen... Nbg., Hofmanns Erben 1744. Mit gest. Front. 6 Bl., 52 S. – Weller, Pseud. 264 (nicht aufgelöst). – Nicht bei Wellcome, Waller etc. Dritte Ausgabe. – **II) Stahl, G. E.** Gründliche Untersuchung der Kranckheiten, welche bey einem jeglichen Alter des Menschen fürnehmlich vorzukommen pflegen. Lpz., 1730. 80 S. – Nicht bei Blake. VD18 14550407. Titelauf. d. Ausgabe von 1718. – **III) Pietsch, J. G.** Erklärte Ursachen und Cur von den Ohnmachten und Convulsionen vornehmlich aber, der eigentlichen Fallenden Sucht. Hbg. u. Lpz., Grund u. Holle 1753. 108 S. – Blake 352. VD18 10408398. – **IV) Hundertmark, H. E.** Abhandlung einiger sehr großer und bishero mehrentheils unheilbar gehaltener Kranckheiten... Lpz, Breitkopf 1741. 2 Bl., 226 S., 4 Bl. – VD18 13146521. – Durchgeh. gebräunt tls. stockfl. – **Dabei: Sammlung von 10 Werken in 11 Bänden u. 7 Heften vorwiegend zum Thema Lepra. 19.–20. Jh. in dt. u. engl. Sprache. Versch. Aufl. u. Einbde. (Tls. Gebrauchsspuren).** – Enthält u.a.: Babes, V. Die Lepra.



517

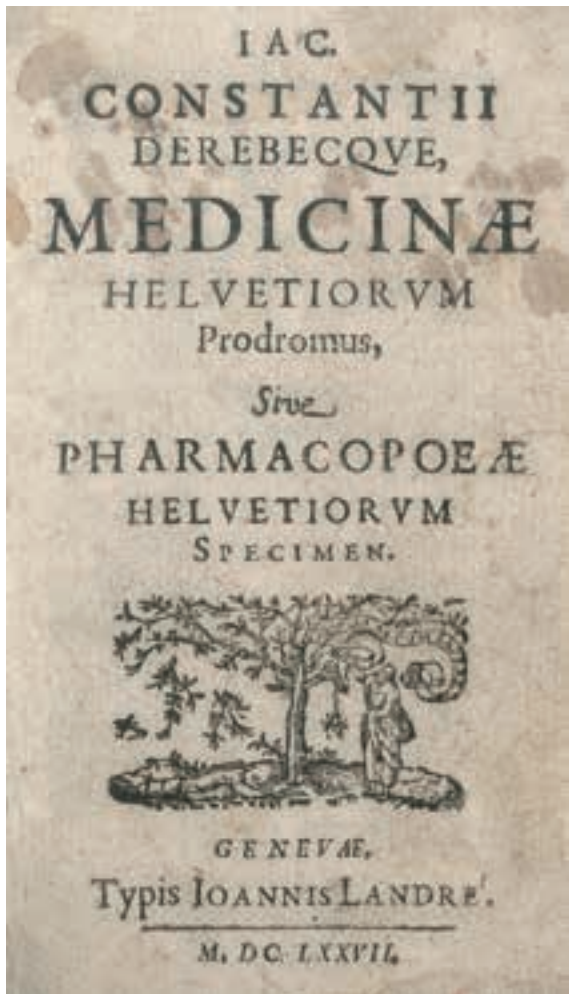
Wien, Hölder 1901. – Newman. Ehlers. Impey. Prize essays on leprosy. London 1895. – Bühler, F. Aussatz in der Schweiz. – Steinheil, F. Die europäischen Schlangen. 7 Fascikel.

518 SCHARLACH – Stieglitz, J. Versuch einer Prüfung und Verbesserung der jetzt gewöhnlichen Behandlungsart des Scharlachfiebers. Hannover, Hahn 1807. 1 Bl., 321 S. Buntpapier-Brosch. d. Zt. 360,–

Hirsch/H. V, 428. Erste Ausgabe. Nicht bei Waller und Zachert/Zeidler. – „S. gehörte zu den bedeutendsten Ärzten seiner Zeit. Keinem bestimmten der vielen damals en vogue befindlichen Systeme huldigend, war er ein Eklektiker im echten Sinne des Wortes und hielt sich nur an die Thatsachen in der Medizin“ (Hirsch). – Ex. aus der **Bibliothek von Franziska von Hohenheim** mit dem typischen, gesprenkelten Buntpapierbezug. Titel mit Stempel von Schloß Baechingen/Brenz. – Etw. gewellt, sonst gutes Exemplar.

519 SCHWEIZ – Constant de Rebecque, J. Medicinae Helvetiorum prodromus, sive pharmacopoeae Helvetiorum specimen. Genf, Landre 1677. Mit Holzschn.-Druckerm. 12 Bl., 212 (recte 214) S. – **Angeb.: Trachenius, O.** De Morborum Principe, In quo Plerorumque gravium ac fonticorum praeter naturam affectuum... Osnabrück, Schwänder 1678. 8 Bl., 187 S. Prgt. d. Zt. (Gebräunt u. fl., mehrere Einschnitte, ohne Schließbänder). 360,–

I) Krivatsy 2695. HLS 3 4675. Erste Ausgabe. – C. (1645–1732) wurde als Sohn eines Lausanner Gewürzhändlers, Mediziners u. Botanikers geboren. Er war Verfasser verschiedener populärer Gesundheitsschriften u.



519

schuf den ersten botanischen Garten in Lausanne. – Ein wichtiges Dokument zur Geschichte der Pharmazie in der Schweiz. – Tls. stockfl., gegen Ende wasserrandig. – II) Krivatsy 11660. Ferguson I, 424. Dritte Auflage. Hirsch-H. V 504. – Tachenius verdiente mit seinem Geheimmittel dem sogen. „Vipernsalz“ viel Geld und galt als hervorragender Repräsent der chimitrischen Doktrin, welche er sogar auf Hippokrates zurückführen wollte. – Durchgeh. gebräunt, etw. stockfl.

520 Scultetus, J. Magazyn ofte wapenhuy. Amsterdam, Brouwer 1657. Mit Kupfertitel u. 44 ganzs. Kupferst. 3 Bl., 271, 182 S., 5 Bl. Mod. Ldr. im Stil d. Zt. 1.200,-

Erste niederländische Ausgabe, nur 2 Jahre nach dem lat. Original erschienen. Garrison/M. 5571 (dat. 1655). Putscher 102. – Scultetus (Schultes) war Schüler von Fabricius und Spigelius. Sein hier vorliegendes, berühmtes „Armamentarium Chirurgicum“ ist die umfassendste Darstellung der Instrumente, Verbände und Apparate jener Zeit und enthält gleichzeitig eine Menge interessanter Beobachtungen. Das reichhaltige und anschauliche Abbildungsmaterial, durch das Werk seine eigentliche Berühmtheit erlangte, mit einer Vielzahl von chirurgischen Instrumenten, orthopädischen Geräten, Trepanationen, Entfernung von Tumoren u.v.m. – Gering gebräunt, tls. (vorwiegend anfangs) etw. wasserrandig, alter Besitzverm. a.T.

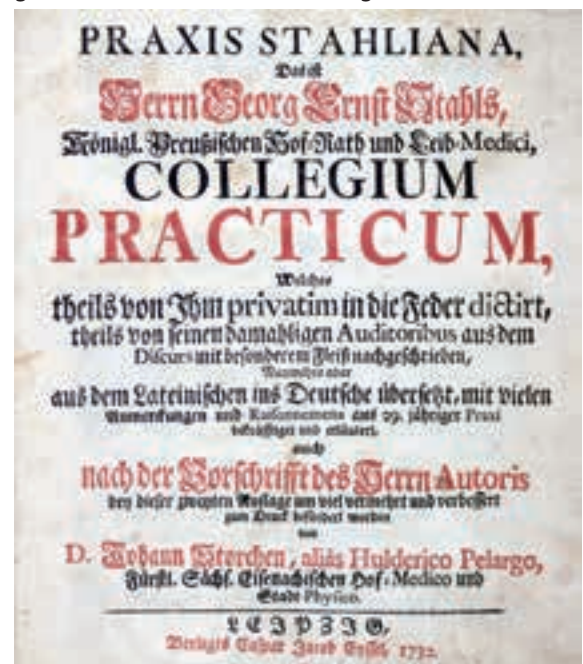


520

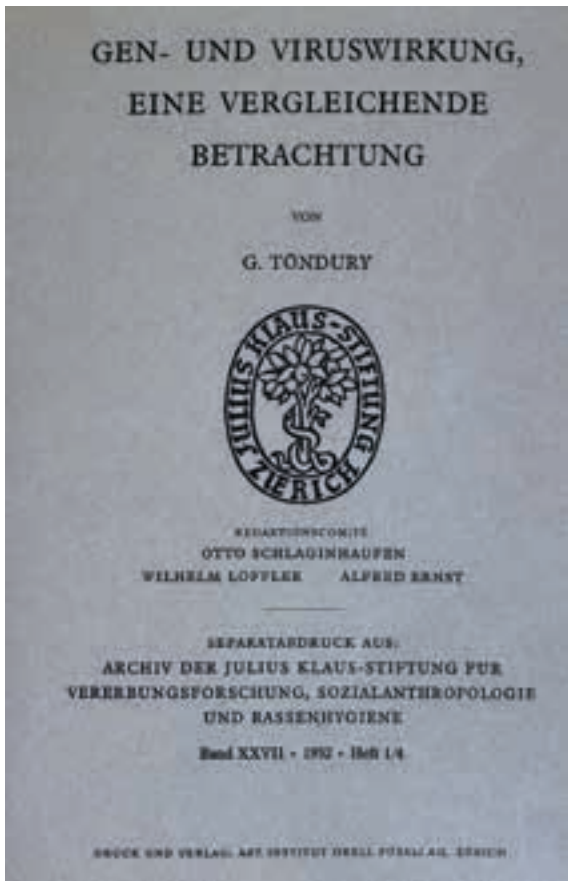
521 Stahl, G. E. Praxis Stahliana, Das ist... Collegium practicum,... bey dieser zweyten Aufl. um viel verm. u. verb. v. J. Storchen. Lpz., Eyssel 1732. 4°. 6 Bl., 1440 S., 20 Bl. Prgt. d. Zt. (Fleckig).

600,-

Hirsch/H. V, 384 f. (ausführlich zum Verf.). Blake 430. Vgl. Lesky 628 (Ausg. 1728). Nicht bei Waller. – Zweite Ausgabe dieser Zusammenfassung versch. Schriften



521



524

Storchs in dt. Sprache. Stahl wurde 1796 neben Hoffmann Prof. der Med. an der neu gegründeten Univ. zu Halle, 1716–34 war er Leibarzt des Königs v. Preußen. – Besitzvermerk a.V., durchgehend etw. gebräunt u. wasserrandig, zwischen S. 100 u. 200 Wurmsspuren (tfs. mit Buchstabenverlust), sonst gelegentlich wurmstichig.

522 Swieten, G. v. Commentaria in Hermanni Boerhaave aphorismos de cognoscendis et curandis morbis. 5 Bde. Hildburghausen, J. G. Hanisch 1754–1773. Gr.8°. Mit gest. Front. und 4 wdh., gest. Titelvign. Ldrbde. d. Zt. mit Rsch. und Rverg. (Berieb. und best., Rckn. mit Fehlstellen). 300,–

Engelmann 569. – Ohne den 1775 erschienenen Indexband von J. A. Gladbach. – Titelbl. mit altem hs. Besitzvermerk. – Tlw. stockfleckig und gebräunt. – Nicht koloniert.

523 TABAK – Lickint, F. Tabak und Organismus. Handbuch der gesamten Tabakkunde. Stgt., Hippokrates-Vlg. 1939. Gr.8°. Mit 45 Textabb. u. 21 Tab. 1232 S. Hprgt. d. Zt. 400,–

Einzige Ausgabe. – Standardwerk. – Lickint (1898–1960), Internist und Hochschullehrer in Dresden, war ein Pionier auf dem Gebiet der Erforschung der Gesundheitsrisiken des Tabakrauchens. Seine vorliegende Monographie wird noch heute als die umfassendste wissenschaftliche Anklage gegen das Rauchen eingestuft. U.a. über tabakassozierte Erkrankungen, medizinhistorische Fragen und anderen durch Tabak verursachten Problemen, sowie Möglichkeiten der Raucherentwöhnung. – Durch Feuchtigkeit

etwas gewellt. Schnitt etw. fleckig, am Ende 3 Register-Bl. verbunden. – Selten.

524 Teratogenetika. Sammlung von 236 Sonderdrucken in 8 Bdn. 1925 ff. (meist 2. H. 1950-er Jahre). Hlwbde. d. Zt. 1.500,–

Unter den Autoren: F. Burian, J. Gabka, H. Naujocks, W. Lenz, G. Töndury, O. von Verschuer, H. Bergquist, H. Nishimura, A. Giroud, K. H. Degenhardt, etc. Darunter Autorenwidmungen an Alfred Berndorfer, Budapest. – Außergewöhnlich umfassende Schriftensammlung über angeborene Mißbildungen aus der Bibliothek von Joachim Gabka.



525

525 Tolet, F. Traite de la lithotomie, ou de l'extraction de la pierre hors de la vessie. Enrichy de figures necessaire... la maniere de sonder, les instrumens propres, le malade dans l'operation... Derniere edition. Den Haag, Beek 1686. Kl.8°. Mit Kupfertitel (in der Pag.), 18 Kupfertaf. u. 2 Textkupfern. 172 S., 3 Bl. Prgt. d. Zt. 1.200,–

Krivatsy 11904. Vgl. Waller 9629/30 (Ausg. 1681 und 1693). – Klassisches Werk in der Geschichte der Urologie. Besonders wegen seiner Kupfer, die anschaulich die Operationsmethoden zur Entfernung von Blasensteinen zeigen, geschätztes Werk von F. Tolet, „Maitre Chirurgien Jure a Paris & de l'Hospital de la Charite des Hommes“. In „Tolet's day lithotomy was one of the ma-

for and most dangerous operations. Explicit directions are given for the operation in children as well as adults of both sexes. Particularly stressed is the need for careful restraint of the patient during surgery using strong assistants, straps, scarves, or cloths. The lesser and greater lateral perineal operations in men and women are described and illustrated. Among the many causes of the stone, the author named unleavened bread, waterfowl, curds, pap, old cheese, hard eggs, unripe fruits, the feet or legs of beef or pork, salted or spiced meats, and medicines which dehydrate the body. The plates depicted instruments, positioning the patient, the use of the curved metal catheter, the making of the incision, and use of extracting clamps" (Heirs of Hippocrates 660 (engl. Ausg. 1683). – Gering gebräunt. – Exlibris Dr. Friedrich Bonhoff.

526 UROLOGIE – Actuarius, J. De urinis libri VII. Acc. huic editioni aliorum medicorum dissertationes de urinis. Utrecht, G. van Zyll 1670. Mit Holzschn.-Druckerm. 8 Bl., 320, 461 (recte 459) S., 1 Bl. Prgt. d. Zt. 300,–

Hirsch-H. I, 51. Wellcome II, 12. Krivatsy 633. – Enth. auch die Schrift des Aristoteles De coloribus und die des A. Thylesius gleichen Titels, ferner Schriften zum Thema von J. Willich, Th. Willis. – „The most complete medieval treatise on urinoscopy. Actuarius was the first to use a graduated glass for its examination...“ – Anfang u. Ende tfs. wasserrandig.

527 - Davach de la Rivière, (J.). Urin-Spiegel. worinnen nach Erfahruß d. berühmtest-, so wohl alt- als neuen Medicorum d. verschiedene Naturs-Arthen, vortringende Geblüts-Feuchtigkeiten u. Ursprung derer Kranckheiten e. jeden Menschens zu ersehen... 2 Tle. in 1 Bd. Regensburg, Gastl 1744. 8 Bl., 245 S., 14 Bl.; 11 Bl., 342 S., 13 Bl. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln, mit Messing-Schließen. (Leicht gebräunt u. etw. fl.) 300,–

Vgl. Wellcome II, 434. VD18 1146884X-004. Erste dt. Ausgabe des mindestens 1777 in Augsburg noch einmal erschienenen Werkes. Die erste franz. Ausgabe erschien 1696. – Jean Davach de la Rivière war französischer Arzt. – Tfs. leicht stockfl. Ohne vord. flieg. Vors. N.a. Innendeckel. – Dekorativ gebunden.

528 - Kräutermann, V. (d.i. C. v. Hellwig). Curieuse und vernünftiger Urin-Artzt : Welcher eines Theils lehret und zeiget, Wie man aus dem Urin nicht allein die meisten und vornehmsten Kranckheiten des Mensch. Leibes nach gewissen Kunst-Regeln ... Andern Theils: Wie man auch aus dem Puls den Zustand des Geblütes ... ersehen ... solle; Deme noch beygefüget eine curieuse und sehr dienliche Aderlaß-Taffel ... Frankfurt u. Lpz., Niedt 1724. Mit gest. Titel u. Falttab. 3 Bl., 198 S., 5 Bl. Pbd. d. 19. Jhts. (Etw. fl. u. best.) 300,–

VD18 11514698. Wellcome III, 240. Hirsch-H. 149. Seltene erste Ausgabe des mehrf. gedruckten med. Werkes. – Leicht gebräunt u. stockfl. Falttab. mit Einriss. – **Dabei:** **Ders.** Lehre von den untrüglichen Kennzeichen des Urins, des Pulses, der Temperamenten und des Blutes. Mit Anmerkungen versehen, und durchgehend verbessert, von Johann Gottfried Essich. Augsburg, Wolff

1788. 8 Bl., 280 S. Pbd. d. Zt. (Etw. berieb. u. best.). – Wellcome II, 205. VD18 12448044. – Leicht gebräunt, kaum stockfl.

529 VETERINÄRMEDIZIN–Pferde–Brunot, (J. N.). Anatomische Studien des Pferdes in Beziehung auf Knochenbau, Muskulatur und Bewegung. St. Petersburg und Karlsruhe, J. Velten (ca. 1832). Qu.Fol. Mit 20 lithogr. Taf. und 1 gefalt. Tab. 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Dtitel. (Fleckig und etwas best.). – Titelblatt mit horizontalem, geklebten Einschnitt (ohne Textberührung). – Tlw. stockfleckig. 300,–

530 Wenzel, K. Sammlung auserlesener Recepte der neuesten Zeit. Nebst dahin bezüglichen pharmazeutischen, heilmittelkundlichen, pathologischen und therapeutischen Bemerkungen aus der neuesten Literatur der Heilkunde. Bde. 1–2, 5–6 u. 8 in 1 Bd. Erlangen, Palm u. Enke 1833–36. Hldr. d. Zt. (Rsch. tfs. beschabt, etw. berieb. u. best.) 300,–

Leicht gebräunt u. stockfl. – **Dabei:** **Ebermaier, J. C.** Tabellarische Übersicht der Kennzeichen der Ächtheit und Güte so wie der fehlerhaften Beschaffenheit, der Verwechslungen und Verfälschungen sämtlicher ... Arzneimittel. 4.A. Lpz., Barth 1820. – Hirsch-H. II, 371. – **Schroeder van der Kolk, J. L. C.** Seele und Leib in Wechselbeziehung zu Einander. Braunschweig, Vieweg u. Sohn 1865. – Erste u. einzige dt. Ausgabe. – **Hufeland, C. W.** Makrobiotik oder die Kunst das menschliche Leben zu verlängern. 8. A. Bln., Reimer 1860.

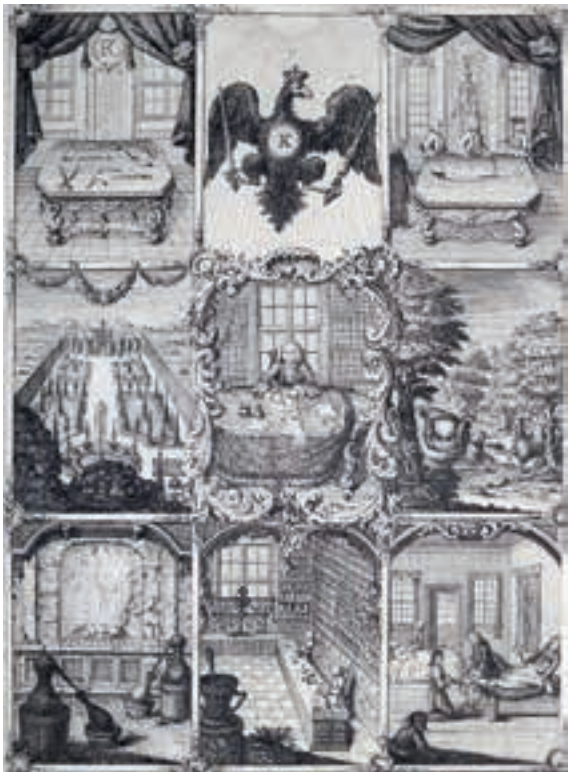
531 Wolff, J. Curiosus amuletorum scrutator in quo de natura & attributis illorum, uti & plurimis illis, quae passim in usum tam in theoria quam praxi vocari sueverunt, ac in specie de Zenechtis,...



cui accessit J. Reichelt exercitatio, De Amuletis. Ffm. u. Lpz., Groschuff (1692). Kl.4°. Mit 8 Kupfertaf. 6 Bl., 688 S., 30 Bl., 94 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rverg. (Berieb. u. best., Gelenke angeplatzt).

1.200,-

Hirsch-H. V, 979. – Zweite Ausgabe (EA Jena 1690 als „Scrutinium amuletorum medicum“,... vgl. Hirsch). Die Kupfertaf. zeigen Amulette. – Etw. fleckig, Titelbl. u. tls. Tafeln unt. knapp beschn. (Verlust der Jahreszahl). – Exlibris. – Sehr selten.



532

532 Woyt, J. J. *Gazophylacium medico-physicum, oder Schatz-Kammer medicinisch- u. natürlicher Dinge, alle medicinischen Kunst-Wörter, inn- u. äusserliche Kranckheiten, ... alle Mineralien, Metalle, Ertze, ... Oele, Hartze...* 13. Aufl. Lpz. 1751. Kl.4°. Mit gest. Front. u. 1 gefalt. Kupfertaf. 7 Bl., 2380 Sp., 34 Bl., 538 Sp., 8 Bl. Hprgt. d. Zt. mit hs. Rtitel. (Fleckig, Ecken geklebt). 450,-

Ferchl 589. Hirsch/H. V, 999. Waller 10401. – Mit dem im Titel genannten griech.-latein.-dt. medizinischen Wörterbuch von J. E. Hebenstreit. – Das Frontispiz ist in 9 Felder eingeteilt u. stellt u.a. Instrumente, Seziertisch, Krankenhaus, Labor etc., dar. Die Kupfertafel mit zahlr. Heilkräutern. – Tls. leicht fleckig u. gebräunt, Titelbl. mit gelöschten Besitzvermerken.

533 ZAHNHEILKUNDE – Nuck, A. *Operationes & experimenta chirurgica.* Edita per J. Tilingii Brem. Leiden, Boutesteyn 1696. Mit gest. Front. u. 4 gefalt. Kupfertaf. 3 Bl., 170 S., 3 Bl. Mod. Pbd. mit Rsch. 750,-

Krivatsy 8364. Waller 6917. Sudhoff 172. – Das in zahlr. Auflagen erschienene Hauptwerk des Leidener Prof. für Anatomie und Physiologie. Nuck (1650–1692) erwarb sich durch seinen ausgezeichneten Unterricht ei-



533

nen großen Ruf, der zahlreiche Studenten nach Leiden zog und seinen Lehrstuhl international bekannt machte. Das vorliegende Werk, das auch seine berühmten Untersuchungen über das Lymphsystem enthält, ist vor allem für die Zahnheilkunde bedeutsam, vor allem durch den „Vorschlag, zur Gebißanfertigung statt des sich durch Speichel und Speise so schnell gelbfärbenden Elfenbeins besser Flußpferdzähne, vor allem deren Rinde, zu verwenden. Es ist dies die erste Erwähnung eines Materials, das bis zu seiner Ersetzung durch den Kautschuk in der zweiten Hälfte des 19. Jh. das führende Basismaterial für Ersatzstücke dargestellt hat“ (Hoffmann-Axthelm, S. 210 ff.). – Insgesamt gutes Ex. St. verso T.

534 Zahn, J. *Speculae physico-mathematico-historicae tomus III. Continens microcosmi sive hominis nabilia & mirabilia scienda.* Nbg., Knorz für Lochner 1696. Fol. Mit gest. Titel, gest. Portrait, 6 Kupfertaf. u. 2 dplblgr. Tabellen. 5 Bl., 248 S., 4 Bl. Prgt. d. Zt. (Fleckig u. best.). 450,-

Honeyman Collection 3150. Erste Ausgabe. – Der dritte und letzte Teil dieses umfassenden naturwissenschaftlichen Kompendiums, voller Kuriositäten und Merkwürdigkeiten behandelt den Menschen, Monstrositäten, etc. – Durchgehend gebräunt, schwacher Wasserrand.

535 Zwinger, T. *Theatrum praxeos medicae quo aegritudines corporis humani tam internae quam externae ordine alphabetico ita pertractantur.* 2 Bde. Basel, Brandmüller 1710. Kl.4°. Mit gest.



534

Portrait-Front. 3 Bl., 556; 615 S. Ldrbde. d. Zt. mit Rsch. u. Rverg. (Leicht berieb., Bd. 1 vord. Gelenk angeplatzt). 300,-

Blake 501. Hirsch-H. V, 1057. – Einzige Ausgabe, wesentlich seltener als sein Theatrum Botanicum. Das Werk steht in der Tradition des berühmten Theatrum Vitae humanae vom Großvaters des Verfassers. – Tls. leicht fleckig, N.a.T. – Exlibris.

Zoologie

536 FISCHE – Aldrovandi, U. De piscibus libri V et de cetis Lib. unus. Bologna, N. Thebaldini 1638-1644 (am Schluss). Fol. Mit illustr. Kupfertitel und 400 Textholzschn. von Cristoforo Coriolano. 2 Bl., 732 S., 13 Bl. Läd. Ldr. (Deckel lose, Rckn. fehlt). 2.000,-

Nissen ZBl 70. Nissen, Fischb. 7. Westwood/Satchell 3. Huber 56. – Aldrovandi (1522–1605), „... von seinen Zeitgenossen – vielleicht nicht ganz ohne Ironie – als Pontifex Maximus der Naturgeschichte angesprochen, der es darin an Gründlichkeit und Weitschweifigkeit bis zum äußersten trieb. In künstlerischer Hinsicht sind seine Figuren jedoch uneingeschränkt zu loben... ganz besonders lobt er seinen Holzschneider Cristoforo Coriolano (Lederer?) aus Nürnberg, der zusammen mit seinem Enkel die Figuren so elegant geschnitten habe, daß sie eher wie Kupferstiche wirkten“ (Nissen, Fischbücher S. 14 f.). – Vorbl., Kupfertitel und 1 Textbl. lose.



535



536

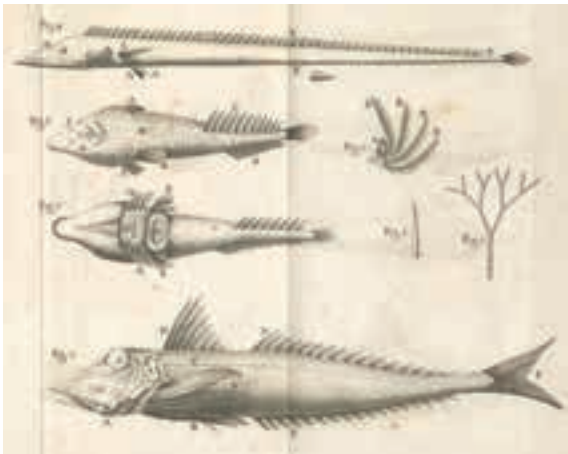


537

Buchblock gebrochen bzw. mittig gelöst. Vorsätze gestempelt, Kupfertitel knapp beschn. Einige Bl. leicht gebräunt bzw. etwas feuchtbl.

537 - Belon, P. De aquatilibus, libri duo. Paris, C. Stephanus 1553. Qu.8°. Mit 185 (von 187) tfs. ganzs. Textholzschn. 16 Bl., 444 (von 448) S. Ldr. d. Zt. (Rckn. erneuert, berieb.). 3.000,-

IA 116.324. Adams B 554. Nissen, ZBI 302 u. Fischbücher 13. – Erste Ausgabe von Belons Hauptwerk. Zeigt die gleichen Vorzüge wie sein von Pierre Gourdelle illustriertes Vogelbuch: rein induktives Vorgehen unter steter Berücksichtigung der anatomischen Verhältnisse. Die Holzschn. geben den Habitus meist mit genügender Treue wieder. (Vgl. Nissen, ZBI, Bd. II, S. 254). – Mit mehreren hs. Besitzverm. S. 155/156 faksim. auf altem Papier. Ohne S. 17/18 u. 31/32. Etw. fleckig u. gebräunt, tfs. etw. wasserrandig, einige Bl. mit kl. Randläs. (ohne Text- od. Darst.-Verlust), hint. Innengelenk angebrochen.



538

538 - Gouan, A. Histoire des poissons, contenant la description anatomique de leurs Parties externes & internes... Strassburg, König 1770. 4°. Mit 4 gefalt. Kupfertaf. XVIII (recte XVII), 228 Doppels., S. 229–252, 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rsch. (Rckn. u. Ecken ausgebessert, Gel. angeplatzt, tfs. leicht beschabt). 400,-

Wood 364. Nicht bei Nissen. Erste Ausgabe. – Text in Latein u. Franz. Die Taf. nach Zeichnungen von Gouan selbst mit Fisch-Skeletten u. -Innereien. – Tfs. leicht fl., gebräunt u. feuchtigkeitswellig. Mit hs. Besitzverm. a. erstem w.Bl. u. St.a.T.



539

539 Oken,(L.). Abbildungen zu Oken's Naturgeschichte. Stgt., Hoffmann 1843. Gr.4°. Mit getönt. lithogr. Titel u. 164 tfs. kolor. lithogr. Taf., sowie zahlr. Text-Bl. (Erklärungen). Läd. Hldr. d. Zt.

500,-

Nissen, ZBI 3006. Anker 375. Horn-Sch. 16535. – Der überwiegende Teil der Tafeln zu Botanik und Zoologie. Mit schönen Abb. von Fischen, Vögeln, Schmetterlingen etc. – Suppl.-Taf. im Zoologie-Teil zwischengeb., einige Taf. verbunden. Gebrauchsspuren, mehrere Tafeln mit geklebten Randeinrissen.

540 Oken, L. Abbildungen zu Oken's allgemeiner Naturgeschichte für alle Stände. Stgt., Hoffmann 1843. Gr.4°. Mit 99 (von 164) tfs. kolor. lithogr. Taf. 27 Textbl. Pbd. d. Zt. (Rckn. u. Ecken mit Lwd. erneuert, berieb.). – ADB XXIV, 220. – Es fehlen der lithogr. Titel u. 65 Taf. – Starke Gebrauchssp., gekauft wie besichtigt. 300,-

541 Pennant, T. History of quadrupeds. Third edition. Bd. 1 (von 2). London, White 1793. Mit Kupfertitel mit Vign. und 60 Kupfertaf. XXX, 306 S. Hellbraunes Kalbsldr. mit Rsch. und reicher Filetenverg. mit Eckfleurons auf Deckeln und Innenkanten. (Etw. berieb. u. leicht best., Gel. abgeplatzt). 270,-

Nissen ZBI 3108. Freeman 2960. – Vereinzelt etwas gebräunt und stockfl. Taf. 30 u. 37 in der Nummerierung übersprungen, dafür zusätzl. 57 a und 60 a, wie im Tafelregister angegeben. – Exlibris „Ernest Richard Orlando Bridgeman“.

542 PFERDE – Kuntz, R. Abbildungen saemmtlicher Pferde-Racen... Stgt. ca. 1832. **Daraus:** 23 (von 24) Pferdeportraits u. 1 lithogr. anatomische Taf. bei Velten, Karlsruhe. Je ca. 29 x 36 bzw. 24 x 43 (1), Blgr. ca. 44 x 56 cm. Pferdeportraits unt. mit-



541

tig mit Bleistift num. **Bitte Titelliste anfordern.**

1.500,-

Nissen, ZBI 2327. – Einzige Ausgabe, selten, da im Eigenverlag erschienen. – Es fehlen der lithogr. Titel u. 1 lithogr. Taf. (vermutl. 21). – Tls. etw. fingerfl., äußere w. Ränder tls. etw. angestaubt, tls. stellenw. Randein- u. -ausrisse, anatomische Taf. stärker (tls. unterl.) randrisig (vor allem am re. w. Rd.).



543

543 VÖGEL – Morris, F. O. A History of British Birds. 4. ed. 6 Bde. London, Nimmo 1895–97. Gr.8°. Mit 394 kolor. Holzst.-Taf. Grüne Hldrbde. d. Zt. mit goldgepräg. Fileten, Rverg. u. Kopfgoldschn. (Tls. berieb. u. best.) 500,-

Nissen, IVB 645. – Enthält 36 Tafeln mehr als die früheren Ausgaben. Die dekorativen Taf. meist mit einem Vogel auf einem Zweig oder in der Landschaft. – Breitrandiges, insgesamt gutes Ex. In Bd. 4 eine Lage gelockert. – Exlibris.



542

544 – (Naumann, J. A.) Sammlung von ca. 515 Bl. chromolithogr. Taf. aus der „Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas“. (Gera, Köhler um 1900). Fol. Lose. 360,-

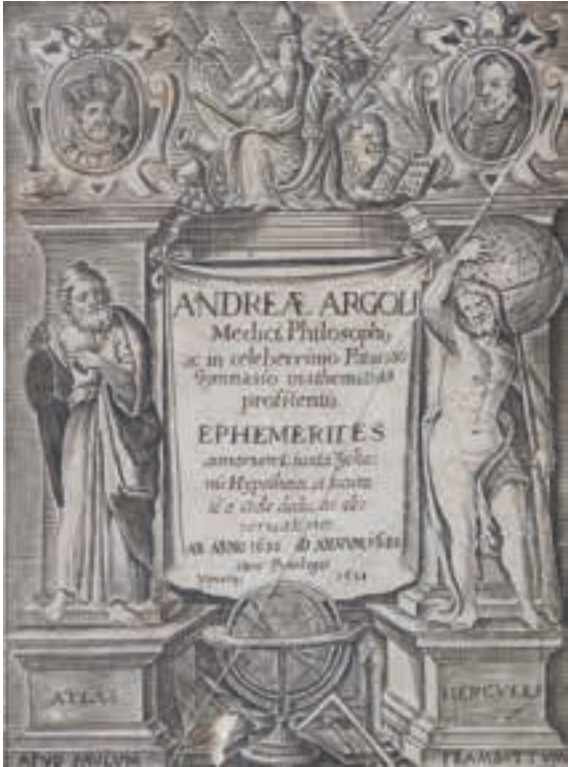
Nissen, Vogelbücher 667. – Enthält: Gemeine Waldschnepe (ca. 30 Ex.); großer Silberreiher (ca. 40 Ex.); Seidenreiher (ca. 40 Ex.); weißer Storch (ca. 50 Ex.); schwarzer Storch (ca. 40 Ex.); rosenfarbiger Flamingo (ca. 25 Ex.); Nachtreiher (ca. 40 Ex.); kleine Rohrdommel (ca. 40 Ex.) usw. – Tls. leichte Gebrauchssp.

Verschiedene Gebiete – Varia

545 AERONAUTIK – Zeitschrift für Flugtechnik u. Motorluftschiffahrt. Hrsg. von A. Vorreiter, L. Prandtl u.a. Jgge. 1918 u. 1921–33 in 14 Bdn. Mchn. u. Bln., Oldenbourg 1918–33. 4°. Mit zahlr. Abb. Hl-wdbde. d. Zt. mit goldgepr. Rtit. (Tls. leichte Gebrauchssp.). – Nicht eingehend kollat. – Tls. Gebrauchssp. – **Dabei: Handbuch der Luftfahrt.** Jg. 1939. Mchn. u.a. 1939. Mit zahlr. Textillustr. – Zus. 15 Bde. 600,-

546 Albertinus, A. Der Welt Tummel: und Schaw-Platz. Sampt der bitter-süssen Warheit. Darinn mit einführung viler schöner und fürtrefflicher Discursen... 8 Tle. in 1 Bd. Augsburg, Krüger u. Mchn., Henricus 1612. 4°. 12 Bl., 1048 S. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln. (Neu aufgebunden, stark gebräunt u. berieb., Schließen nur fragment. vorhanden). 360,-

VD17 23:233021E. Dünnhaupt, S. 223, 38.1. Goed. II, 582, 29. Erste Ausgabe. – Enthält zahlr. Beiträge aus der Naturwissenschaft, insbesondere der Zoologie, sowie Botanik, Mineralien, Planeten, Engel u. Teufel, Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände usw. – Gebräunt, tls. wasserrandig u. fl. – Titel mit rep. Eckabriss u. Randausriss (kl. Textverlust). Die ersten 3 Bl. mit rep. Randläsuren. Ohne vord. flieg. Vors. Innendeckel von alter Hand beschrieben.



547

547 ASTRONOMIE – Argoli, A. Ephemerides annorum L: iuxta Tychoonis Hypotheses, et accurate e coelo deductas observationis. Ab anno 1630 ad annum 1680. Venedig, Frambotta 1638. Kl.4°. Mit gest. Titel u. zahlr. Textholzschn. u. astronom. Tab. 22 Bl., 129 S., 1 w. Bl., 399 (i.e. 433) S., 1 Bl. Flex. Prgt. d. Zt. (Vom Buchblock gelöst, tls. fl. u. wellig, best.). 450,-

Lalande 185. Houzeau-L. I, 15067. – Der Verf. war Wallensteins Lehrer für Astrologie. – Titel mit kl. Randaussris-

sen, Eckabriss u. kl. Wurmspur in der Darst. Anfang u. Ende tls. wasserrandig. Tls. mit kl. Wurmsspuren. Das le. Bl. mit Randaussris (Buchstabenverlust).

548 - Atlanten – (Thomas, C. Mercurii philosophici firmamentum Firmianum descriptionem et usum globi artificialis coelestis). Tafelband (ohne Text). (Ffm. und Lpz., o.D. 1730). Mit 84 kolor. (1 mehrf., 12 gefalt.) kolor. Kupfertaf. von A. C. Fleischmann, Bernd und Hering. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rsch. u. Rverg. (Rckn. und Ecken tls. erneuert, alter Rckn. aufkaschiert, Deckel stärker beschabt und mit Fehlstellen). 10.000,-

Honeyman 2975 (unkoloriert). Houzeau-Lancaster 9748. – Seltene erste Ausgabe des kleinen Himmelsatlas' hier in einem fürstlichen Exemplar in prachtvollem Altkolorit und durchgehend goldgehöht. – Die prachtvoll kolor. Taf. zeigen Himmelsgloben, Windrose, Mondkarte (nach Hevelius), eine Karte von Salzburg und die Sternbilder in ihren Tierkreiszeichen, die offenbar von denen bei Hevelius, Firmamentum Sobiescanum (1690) inspiriert sind. – Die große Tafel am Anfang ist die „Tabula synoptica“ (32 x 38 cm), ebenfalls reich und sauber koloriert. – Ohne den Textteil (4 Bl., 212 S. mit 1 Textkupfer) mit dem Front., sonst ist der Tafelteil in sich vollständig. – Die „Tabula synoptica“ mit größerem, sehr sauber restaurierten Riss oben links, ebenso die Tafeln 59 „Venus“ (Riss kaum sichtbar), nur vereinzelt kleine Einrisse und Randläsuren, hier und da leicht stock- bzw. fingerfleckig, Lagen teils mit Heftfäden erneuernd gebunden, sonst durchgehend wohl erhalten und mit den Kupfertafeln in außergewöhnlich schönem, meist minutiös und sauber aufgetragenem Kolorit in leuchtenden, abwechslungsreichen Farben und mit strahlender, glänzender Goldhöhnung.

549 - Bartsch, J. Planisphaerium stellatum seu vice-globus coelestis in plano delineatus. Gui adiectae sunt Ephemerides V. planetarum ab



548



549

anno MDCLXII ad MDCLXXXVI. Catalogus urbium praecipuarum in Europa, Asia, & Africa. Opera et studio A. Goldmayeri. Nbg., Fürst (1661). 4°. Mit gest. Front., 6 (3 dplblgr.) Kupfertaf. u. 4 Textholzschn. 21 Bl., 152 (recte: 148) S., 84 (von 85) Bl. Prgt. d. Zt. 600,-

Bibl. Deutsches Mus., Libri rari 25. Warner, Sky explored p. 16, no. 1a. Houzeau-L. 15252 Anm. Zinner, Instrumente 245 (korr. Fassung, dat. 1662). – Hier erstmals posthum veröffentlichte systematische Beschreibung von Bartschs drei „Planisphaerium“ überschriebenen und zur Montage bestimmten Sternkarten, zu seinen Lebzeiten nur kurz im „Usus astronomicus Planisphaerii“ (1624) erläutert (nicht zu verwechseln mit den rotierenden Scheiben seines „Index Aspectum“, ebenfalls durch einen 1624 erschienenen „Usus“ erläutert, vgl. Honeyman Coll. 239 mit Abb.). – Es fehlen die 3 gefalt. gest. Sternkarten, sowie 1 Bl. Anweisung an den Buchbinder. S. 1/2 u. 5/6 in der Pag. übersprungen. Tls. stärker gebräunt, 2 Bl. Ecken angesetzt.

550 - Blebel, T. De sphaera et primis astronomiae rudimentis libellus, ad usum scholarum maxime accommodatus. Wittenberg, Krafft 1595. Mit Holzschn.-Titelvign. u. einigen Textholzschn. 16 Bl., 105 (recte 205) S. Flex. Pgt. d. Zt. mit hs. Rsch. (Gebräunt u. etw. berieb., fl., mit kl. Fehlstellen).

360,-

IA 119.829. VD16 B 5724. Zinner 3608. Houzeau-L. I, 2637. – Fünfte Ausg. des Elementar-Lehrbuches (erstmalig 1576 ersch.). – Ohne vord. flieg. Vors. Vord. Innengel. angeplatzt, gebräunt, S. 21 u. 203 mit Ausschnitten (geringer Textverlust). Mit Marginalien u. hs. Eintragung a.V.

551 - Kometen – Einblattdruck. Eigentliche Figur oder Abbildung Deß Neuen- groß- erschrock-

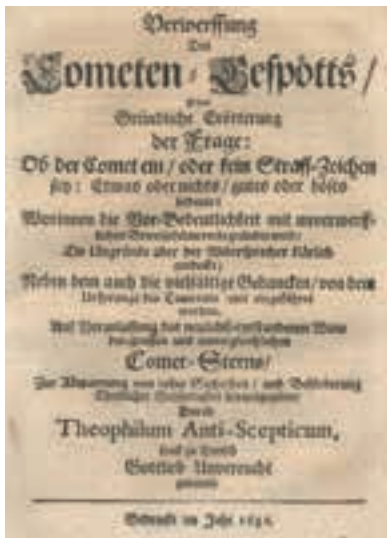


550

lich- lang- schweifichten Comet- oder Wundersterns: Was massen solcher nicht nur im November und December des hingelegten 1680sten ... in der Welt-berühmten Stadt Rom ... gesehen observiret und beobachtet worden; Samt dessen ohnverfänglichen Betrachtung was dessen Natur ... und muthmaßliche Bedeutung in sich begreiffe. H. B. C. P. Nbg., Buggel 1681. Fol. Mit Kupferstich (ca. 18 x 18,5 cm). 1 Bl. Gefalt. Lose. 900,-



551



552



553



554

VD17 12:629370C. Drugulin Nr. 3031. Brüning 1385. – Kupferstich mit Darstellung des Kometen und Sternbildern. Neben der Darst. Bericht über die Observation zu Rom und Wien, darunter 3 Sp. Text mit Beschreibung und Prognosticon. – Mit hinterlegtem Ausschnitt im unt. w.Rd. Wasserfleckig bzw. braunfleckig, linker Rd. tls. bis zum Text beschn.

552 -- **Francisci, E.** Verwerffung des Cometen-Gespöts, Oder Gründliche Erörterung der Frage: Ob der Comet ein oder kein Straff-Zeichen sey: Etwas oder nichts gutes oder böses bedeute? (Nbg., Endter) 1681. 67 S., 1 Bl. Ausgebunden. 500,-

VD17 1:048668N. Bircher B 14314. Wolfenbüttel Nx19(21). Brüning 1398. – Theophilus Anti-Scepticus bzw. Gottlieb Unverrucht ist Pseudonym für Erasmus Francisci (Weller S. 37). – Mit kl. hinterlegtem Ausschnitt a.T. – Et was gebräunt.

553 -- **Frick, J.** Philosophisches und Theologisches Bedencken, in welchem die vornehmste Meynungen von den Cometen vorgetragen und examiniret werden. Samt einem kurtzen Anhang, darinnen auf S. Bornmeisters ... Vertheidigung zur Genüge geantwortet wird. Ulm, G. W. Kühn 1681. 14 Bl., 228 S. Ausgebunden. 800,-

VD17 39:123060T. Hohenemser 318. Vgl. Brüning 1400. – Frick sieht in dem Kometen ein Zeichen für den Zorn und die Vergeltung des Himmels. – Tit. mit kl. Eckabriss. Gebräunt, wasserrandig.

554 -- **Mayer, J.** Vorstellung Deß jüngst-erschienenen Cometen: Wie derselbe vom 16. Novembris, Anno 1680. biß auf den 7. Februarii, Anno 1681. durch unterschiedliche Gestirne und mehr als den halb sichtbaren Himmel mit männiglich grossen Entsetzen durchwandert; Angemercket und mit seinem gantzen Lauff in einem Kupffer-Blat entworfen. Ulm, Kühn 1681. Mit 1 mehrf. gefalt. Kupferstichtaf. und 1 Textholzschn. 56 S. Ausgebunden. 400,-

VD17 39:128578K. Brüning 1452. Bircher B14412 (gibt nur eine Taf. an). Hohenemser 323. – M. (1641–1712). Der naturwissenschaftlich sehr interessierte Pfarrer, der

Werke von Johannes Kepler, Tycho Brahe, Aristoteles, Plato u.a. besaß, beschreibt in seinem Bericht die Instrumente, die er für seine astronomischen Beobachtungen verwendete, sowie den Verlauf des von ihm zwischen dem 16. November 1680 und dem 7. Februar 1681 beobachteten Kometen. Daneben beschreibt er auch eine geologische Begebenheit, die sich am 5. Dezember 1680 bei dem Weiler Wennenden oberhalb von Blaubeuren ereignet hat. Es handelte sich dabei um einen, wie er es nennt, Erdbruch, bei dem der Boden an drei Stellen eingebrochen ist und daraus warme Luft dampfartig aufstieg. – Ohne die gefalt. Kupfertaf. – Mit kl. hinterlegtem Ausschnitt a.T. – Anfangs wasserrandig, etwas stockfleckig, Taf. mit Rd.-Einriss.

555 -- **Neumann, C.** Des Noah Regenbogen, Und Der itzt Brennende Comet, Einer des anderen Ausleger: Beide In einer öffentlichen Prediat gewiesen / Mittwoch nach der heiligen Drey Könige Fest / war der 2. Januarii des 1681 Jahres / Von M. Caspar Neumann / Dienern des Wortis / bey der Kirche zu St. Mat. Magd. in Weissen. In Breslau / Bey Johann Adam Kössner / Buchhändl. in situ.



555

ren Ausleger: Beyde In einer öffentlichen Predigt gewiesen, Mittwochs nach der heiligen Drey Könige Fest, war der 8. Ianuarii des 1681 Jahres. Breßlau, Kästner 1681. 32 S. Ausgebunden. 1.200,-

VD17 39:149239L. Brüning 1459. Houzeau-L. 5792. – Neumann war Pfarrer an St. Maria Magdalena in Breslau. – Tit. mit kl. hinterlegter Fehlstelle. Leicht gebräunt, etwas fleckig.



556

556 - - **Taust, J. G.** Cometa redivivus, das ist, Der aus der Aschen viel entsetzlicher als zuvor hervor flammende und Aufs neue sich unserm Gesichte praesentirende UnglücksProphete Oder Der nach gemeiner Art genannte Comet und Schwantz Stern ... Dessen Lauff, Stand, Farbe und vermuthliche Bedeutung als in einem Anhang entworfen wird. Von Johann Gottfried Tausten / Dienern am Borte Gottes in Dreyen Köpfen, geschribten Docten und bey der Deutsch gesanten Pomeranischafft genannt Der Traurnde.

VD17 14:073221Z. Brüning 1499. Houzeau-L. 5789. – „Die zweite Abhandlung Tausts über den Kometen vom Nov. 1680 ... Am Ende gelangt er zu dem Schluß, daß Gott die Menschen warnen will und noch eine Frist läßt, durch gottgefälliges Wesen sich Unglück fernzuhalten“ (B.). – Tit. mit kl. hinterlegter Fehlstelle. Leicht gebräunt.

557 - - **Voigt, J. H.** Der Lauff Grosser Veränderungen nach Orient, Aus Verschiedener Cometen Bezeichnung Astrologice Vorgestellt. O. O., „In Verlegung des Autoris“ 1683. 12 nn. Bl. Ausgebunden. 1.000,-

Vgl. Brüning 1563, La Lande 310 und Rosenthal, BMP 3643 (beschreiben alle nur einen Nachdruck); nicht bei Houzeau-L. und bei Kenney. – Bibliographisch offenbar unbeschriebene **Originalausgabe der seltenen Kometenschrift** des Astronomen und königl. Schwedischen Mathematikers in Stade, J. H. Voigt (1613–1691). Er beschreibt darin das Erscheinen und die Laufbahnen der Kometen der Jahre 1665 bis 1682 und gibt



557

dazu astrologische Kommentare. – Die wesentlichsten Unterscheidungsmerkmale zwischen der Orig.-Ausgabe und dem Nachdruck sind die Schreibweise des Verfassernamens (Voigdt; hier: Voigt), der Apostroph in Astrologicè (hier Astrologice), die Titelvignette und die Angabe „In Verlegung des Autoris“ (fehlt beim Nachdruck). – Tit. mit kl. Eckabriss. Etwas braun- bzw. wasserfleckig.

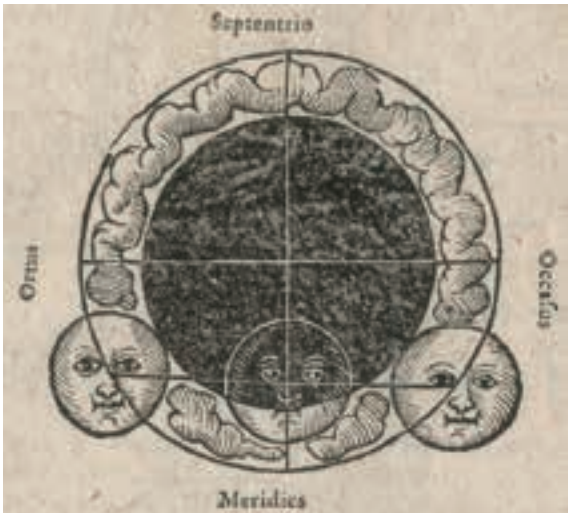
558 - **Lambert, J. H.** Cosmologische Briefe über die Einrichtung des Weltbaues. Augsburg, Klett 1761. Mit Titelvign. u. 1 Falttab. XXVIII, 316 (von 318) S. Pbd. d. Zt. mit verg. Rsch. (Berieb. u. best.).

500,-



558

Goed. IV/1, 479, 1. Ziegenfuß II, 11. Erste Ausgabe. – Wurde bereits 1763 von Kant in seiner Schrift „Der einzig mögliche Beweisgrund zu einer Demonstration des Daseyns Gottes“ positiv erwähnt. Lambert (1728–1777) war Mathematiker und Philosoph. Er stammte aus einfachsten Verhältnissen und hatte sich zum Mitglied der Berliner Akademie hochgearbeitet. Ab 1765 stand Lambert im Briefwechsel mit Kant, der ihn bewundernd das „erste Genie in Deutschland“ nennt. – Es fehlen die S. 79/80. Durchgehend fleckig u. gebräunt. S. 63/64 mit Einriß.

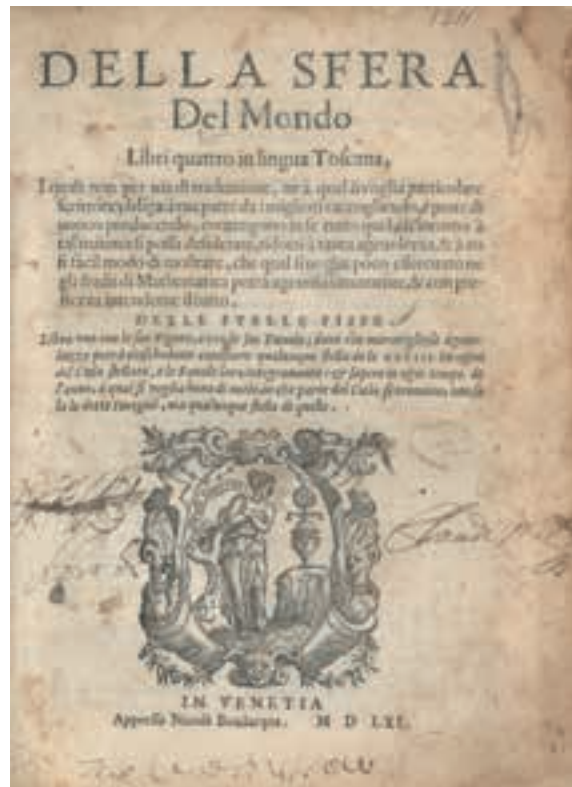


559

559 - Origanus, D. (d.i.D. Tost). Annorum priorum 30 incipientium ab anno Christi 1595, & desinentium in annum 1624, ephemerides Brandenburgicae coelestium motuum et temporum... (Ffo., Erben von) J. Eichhorn für D. Reichard in Stettin 1609. 4°. Mit figürl. Holzschnitt-Titelbordüre u. zahlr. kl. Textholzschn. 566 nn. Bl. Prgt. d. Zt. (Fleckig, verzogen, beriebt. u. best.). 450,-

Holzmann-B. 202. Zinner 4248. Houzeau-L. I, 14952: „Cet ephemerides sont calculees pour le meridiem de Francfort-sur-l’Oder, par les Tabulae prutenciae de E. Reinhold jusqu’a 1600, et e partir de 1601 sur les Tabulae tychonicae de G. A. Magini“. – Eine von 2 Ausgaben aus dem gleichen Jahr, das Werk wurde erstmals 1599 veröffentlicht, in vorliegender Neuauflage wurden zum ersten Male Brahes Tafeln für Sonne und Mond verwendet. – „Seine ‚Ephemerides novae brandenburgicae‘, welche sich über den Zeitraum von 1595–1630 erstrecken, verwickelten ihn zwar in unangenehme Prioritätsstreitigkeiten mit Magini und Rollenhagen, beweisen aber doch auch, daß ihm in einzelnen Dingen eine selbständige wissenschaftliche Auffassung eigen war... während aber Tycho Brahe auch die tägliche Bewegung der Erde geleugnet hatte, ließ O. diese zu und kam also wenigstens hinsichtlich der Axendrehung den Ansichten des Copernicus entgegen“ (ADB). – Etw. fleckig u. gebräunt, Titel u. le. Bl. mit hinterl. Fehlst. – Exlibris.

560 - Piccolomini, A. De la sfera del mondo libri quattro, nuovamente da lui emendati, & di molte aggiunte. De le stelle fisse libro uno. Venedig, Varisco 1561. Kl.4°. Mit (wdh.) Druckermarke u.



560

47 ganzs. Sternkarten in Holzschn., sowie zahlr. Textholzschn. 4 nn. Bl., 176 (recte: 178) num. Bl., 4 nn. Bl. Restaur. Prgt. d. Zt. (Stark fleckig, Gebrauchsspuren). 600,-

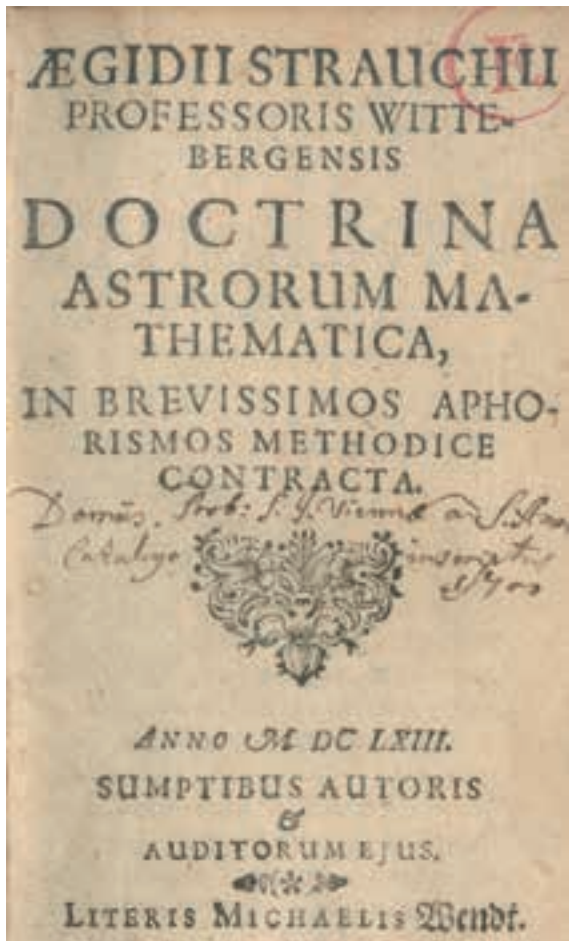
Houzeau-L. I, 2491. Vgl. Warner, Sky explored 200 (EA von 1540). – Enthält u.a. den ersten gedruckten Sternbildatlas. Karte 18 in der Num. übersprungen. Auf Bl. 6v eine kleine Weltkarte. – Fleckig, tfs. etw. gebräunt u. wasserrandig, mit Marginalien und Federproben. Le. Bl. mit hinterl. Fehlst. u. etw. Textverlust.

561 - Sacrobosco, J. de. Libellus de sphaera. Cum praefatione Philippi Melan(ch)thonis. 2 Tle. in 1 Bd. Wittenberg, Klug 1538. Mit zahlr. Textholzschn. 52, 56 nn. Bl. – **Angebunden: Peurbach, G.**



561

Theoricae novae planetarum. Ebda. 1535. Mit zahlr. Textholzschn. 71 nn. Bl. – **Stigel, J.** Tabula de specibus continuae quantitatis,... Ebda. 1538. 7 nn. Bl. Grün gefärbter Prgt. d. Zt. (Restaur.). 750,-
I. Adams H 724. Zinner 1701. II. VD 16, P 2059. – Die Holzschn. zeigen Globen, die Umlaufbahnen der Sterne, geometrische Figuren usw. – Etw. fleckig u. tls. wasser-
randig, 7 Bl. mit Läs. im ob. Rand (tls. mit Textverlust), einige Unterstr. u. Marginalien, Titelbl. mit kl. Loch u. hs. Besitzverm.



562

562 - Strauch, A. Aphorismi astrologici methodice in usum docentium et discentium collecti. Accessit Cypriani Leovitii de judiciis nativatum doctrina... Wittenberg, Henckel für den Autor 1664. Kl.8°. Mit 1 gefalt. Tabelle. 1 Bl., 281 S. – **Vor- gebunden: Ders.** Doctrina astrorum mathematica, in brevissimos aphorismos methodice contracta. Wittenberg, Wendt für den Autor 1663. 276 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel. (Etw. fleckig u. be-
rieb.). 360,-
I. VD 17, 14:072650 D. II. VD 17, 32:716399 V. Beide Schrif-
ten in erster Ausgabe, selten. Der Verf. (1632–1682) saß
auf Befehl des Kurfürsten von Brandenburg v. 1675 bis
1678 in der Festung Küstrin gefangen, weil er zu heftig
gegen die Reformation gepredigt hatte (nach Poggen-
dorff II, 1023). – Titel der Verbindung u. Innendeckel mit
St. u. hs. Besitzverm., vord. Vors. lose. – Exlibris.



563

563 AUTO – McKnight – Chrysler. Ein Traum wird Wirklichkeit. Bln.-Johannisthal, Crawfords Reklame-Agentur, Berlin W 8, Krausestrasse 2 (um 1929). 26 x 26 cm. Mit zahlr. Abb. 12 Bl. Silberfarb. Opbd. mit Rot- u. Blaupräg. (Tls. Kratz- u. Schab-
spuren, best.). 800,-

Einband und vermutlich auch das Layout **von Edward McKnight Kauffer**, Vorderdeckel unten mit EMCKK monogrammiert. Signet von Elsnerdruck Berlin auf dem hinteren Spiegel. – Seltener Prospekt für die Modelle 80 Imperial, 72 Crown Sedan u. Royal Sedan, 52 Roadster, Touring u. Seda u. Roadster, entworfen von Crawfords Reklame-Agentur in Berlin.



564

564 - Mercedes-Benz. Typ 500. (Verkaufsprospekt). Stgt.-Untertürkheim, Daimler-Benz AG (1938). Qu.4°. Mit 19 tls. farb. u. ganzs. Abb. 8 Bl. Orangeroter Okart. mit silbergepräg. Deckeltitel. (Vdeckel im ob. Rand angestaubt). 360,-
(= Vlg.-Nr. 8 138 K). – Seltener Originalprospekt für die große Mercedes-Limousine (Pullman), das Cabriolet „F“ und den offenen Tourenwagen. Enthält eine Farb-
photogr. des Tourenwagens u. tls. farb. Illustr. der anderen Modelle. – Tls. leicht wellig, ob. Rand vereinzelt min. fleckig.



565

565 - Mercedes-Benz. Werkstatt-Handbuch. Typ 300 SL. Stgt., Daimler-Benz AG o.J. (um 1965). 4°. Mit zahlr. Abb. 7 Bl., ca. 600 S. Okart. (Tls. etw. berieb. u. best., Vdeckel mit hs. Eintr.). 360,-

Sehr seltenes Werkstatt-Handbuch für den berühmten „Flügeltürer“ und das Cabriolet. – Inhalt: Allgemeines, Technische Daten, Einstell- und Einbauhinweise, Motor, Kupplung, Getriebe, Gelenkwelle, Hinterachse, Lenkung, Vorderachse, Einstellung der Vorder- und Hinterräder, Federn, Rahmen, Stoßdämpfer, Bremsen, Kühler, Kraftstoffanlage, Elektrische Ausrüstung, Aufbau. – Sehr gutes, sauberes Ex.

566 BERUFE – Weigel, C. Abbildung der gemein-nützlichen Haupt-Stände von denen Regenten und ihren so in Friedens- als Kriegs-Zeiten zugeordneten Bedienten an biß auf alle Künstler und Handwercker. Regensburg 1698. 4°. Mit gest. Front. u. 211 (von 212) Kupfertaf. 7 Bl., 674 (statt 676; recte 684) S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rverg. u. Rsch. (Kap. mit kl. Ausrissen, Kanten tls. eingerissen, berieb. u. best.). 3.000,-

Bauer, Weigel 1062, 10. Lipperheide Pe 5. VD17 1:081343C. – Erste Ausgabe, Kupfer vor der Numerierung (s. Brunet Suppl. II, 941: „Il existe un premier etat avant les numeros“). – Geschätzt wegen dekorativer, genauer Darstellungen zeitgenössischer Stände und Handwerke mit entspr. Beschreibungen, die „einen wichtigen Einblick in Handwerk, Künste und Handel zur Zeit Weigels“ (B. 836) geben. 87 Darstellungen sind im süddeutschen Raum fremd (z.B. Fischer, Schiffer, Muschel-Verkäufer) und basieren auf J. u. C. Luykens ‚Het



566

Menselyk Bedryf' von 1694 (s. B. 839 u. 1143 ff. mit genauer Auflistung). – Es fehlt 1 Taf. und die S. 89–90. Etw. gebräunt tls. stockfl. In den unt. Ecken tls. fingerfl.

567 CHEMIE – (Kunckel v. Löwenstern, J.) Wieder Neu aufgerichtete und vergrößerte in Zwey Theilen angewiesene Curieuse Kunst- und Werck-Schul, deren Erster Theil allerley Feuer-Künste vorstellet- Mitgetheilet durch J. K. (= J. Kunckel v. Löwenstern). Tl. 1 (von 2). Nbg., Ziegler 1705. 4°. Mit ca. 100 Textholzschn. u. 1 Titelkupfer. 3 Bl., 1357 S., 28 Bl. Prgt. d. Zt. (Gebräunt u. fl., Deckel etw. verzogen, tls. leicht best. u. berieb.). 300,-

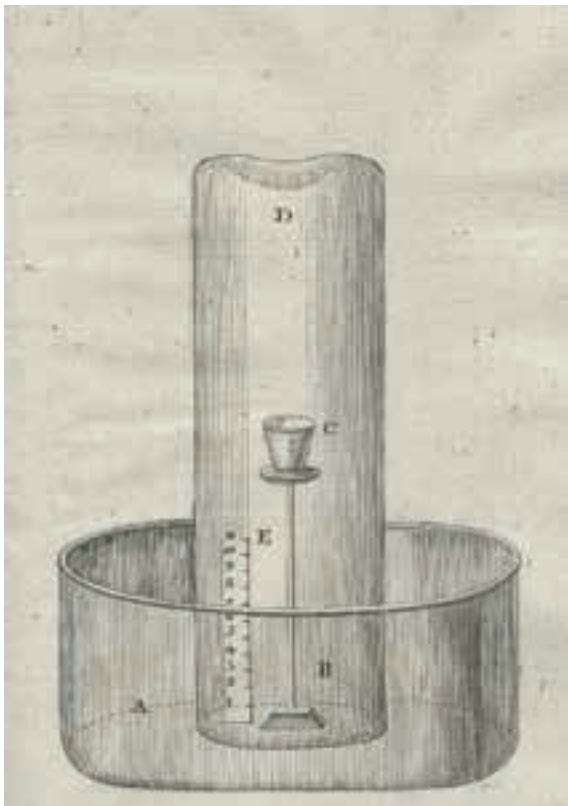


567

Ferchl 289. Nicht bei Holzmann-B., Ferguson u. Duveen. – In sich abgeschlossener Teil mit Register. Enthält laut Untertitel: 1. Die wahre Erkänntus der Ertzen und Metallen; 2, Die schöne Form-Kunst 3. Allerhand schöne Glas-Künste (nicht bei Duncan); 4. Von denen natürlichen Edeligesteinen; 5. Chymische Secreta und Medicinalia. Die Holzschn. zeigen techn. u. chem. Instrumente u. Vorrichtungen, optische Figuren etc. Kunckel ist der berühmte Erfinder des Rubinglases. – Innengel. tls. angeplatzt, stellenweise etw. gebräunt u. fl., tls. etw. wasserrandig u. wurmspurig (tls. mit Buchstaben- u. geringem Bildverlust (Titelkupfer), Tit. mit kl. Einriss u. kl. Fehlstelle.

568 - Persoz, J. Introduction a l'étude de la chimie moleculaire. Paris, Mathias u.a. u. Strassburg, Derivaux 1839. Mit 1 lithogr. Taf. u. 9 gefalt. Tabellen. XV, 893 S. Mod. Pbd. mit Rsch. 300,-

Ferchl 404. Erste Ausgabe. – „An influential book on the chemistry of molecular combinations“ (DSB X, 532). – „Persoz (1805–1868) was at first preparateur to Thenard at the College de France (1826–32), then professor of chemistry in Strasburg (1833) and of dyeing and calico-printing at the Conservatoire des Arts et Metiers, Paris (1852). He published a memoir on the molecular state of compound bodies, and a large book on this subject, emphasising the importance of the comparison of the weights of equal volumes of vapour as giving the ratios of the molecular weights“ (Partington IV, 429). – Stockfleckig, tls. wasserrandig, Vors. erneuert.



569

569 - Scheele, C. W. Memoires de chymie. 2 Tle. in 1 Bd. Dijon u. Paris, Barrois u. Cuchet 1785. Mit 1 gefalt. Kupfertaf. 2 Bl., VI, 269 S., 1 Bl.; 2 Bl., VI, 246 S. Ldr. d. Zt. mit Rverg. (Unt. u. ob. Rckn. ausgebesert, best., tls. beschabt). 800,-

Partington III, 210 (No. III). Cole 1168. Waller 11229. Erste franz. Ausg. – Scheele (1742–1786) war einer der bedeutendsten Chemiker des 18. Jhdts. Mit den einfachsten Hilfsmitteln der von ihm geleiteten Apotheke entdeckte eine Fülle organ. und anorganischer Stoffe wie Chlor, Arsen-, Blau-, Wein-, Milchsäure, Glycerin etc. – Tls. gering gebräunt u. fl., tls. mit kl. Wasserrand, erstes w.Bl. mit Einriss.

570 - Teichmeyer, H. F. Institutiones Chemiae dogmaticae et experimentalis... Jena, Bielcke 1729. Mit 4 gefalt. Kupfertaf. 4 Bl., 280 S., 10 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rsch. (Etw. fleckig u. best.). 360,-

Poggendorff II, 1075. Ferguson II, 430. Ferchl 529. Kopp IV, 178. Roller-Goodman II, 487. – Erste Ausgabe des chemischen Lehrwerkes, auf dem u.a. auch Macquer aufbaute. – Stockfleckig u. etw. gebräunt.

571 EISENBahn – Baden-Württemberg – Die badische Eisenbahn. Sammlung von Constructionen der hauptsächlichsten Bauwerke, Maschinen und Fahrzeuge. 1ter (–2ter) Theil in 2 Bdn. Karlsruhe, Creuzbauer 1845 u. 1853. Qu.Fol. (je 40 x 52,5 cm). Mit 2 gest. Tit. mit Vign. (davon 1 kol.), 2 gest. Inhaltsverzeichnissen und 105 lithogr. Taf. von Creuzbauer nach C. A. Weber. Hlwd. d. Zt. und Ohlwd. mit illustr. Dtitel. (Etwas berieb. und best., fleckig, Bd. 2 mit Wasserschaden). 3.000,-

Metzeltin 0144. Haskell 2335b. Beide nur Tl. 1; Tl. 2 bibliograph. nicht zu ermitteln. – Sehr seltene Publikation u. Beilage zur 1844 veröffentlichten Nachweisung über den badischen Eisenbahnbau und zu der im Jahre 1852 gegebenen 4. Geschäftsnachweisung des badischen Eisenbahnbaues. – Teil 1 enthält die Bahnabteilung zwischen Mannheim und Offenburg resp. Kehl (60 Tafeln), der Titel mit einer grossen Abbildung des Bahnhofs in Karlsruhe; Teil 2 die Bauwerke der Bahnabteilung von Offenburg bis Haltingen, der Zweigbahn von Oos nach Baden sowie des badischen Anteils der Main-Neckar-Eisenbahn (45 Tafeln). Die Tafeln mit Zugplänen bis zur Schweizer Grenze, Konstruktionspläne der Bahnhöfe, Schienen, Brücken, Wassersäulen, Bahnwärterhäuschen, Lokomotiven und Waggons. – Gebräunt und stockfleckig, Bd. 1 feuchtrandig am unteren Rand, Bd. 2 bis auf einige Stockflecken (das Titelblatt stärker) mehrheitlich sauber. – Alter Bibliothekstempel „Bibliothek Kollegium Altorf“ (heutiges Kolleg Altdorf im Kanton Uri).

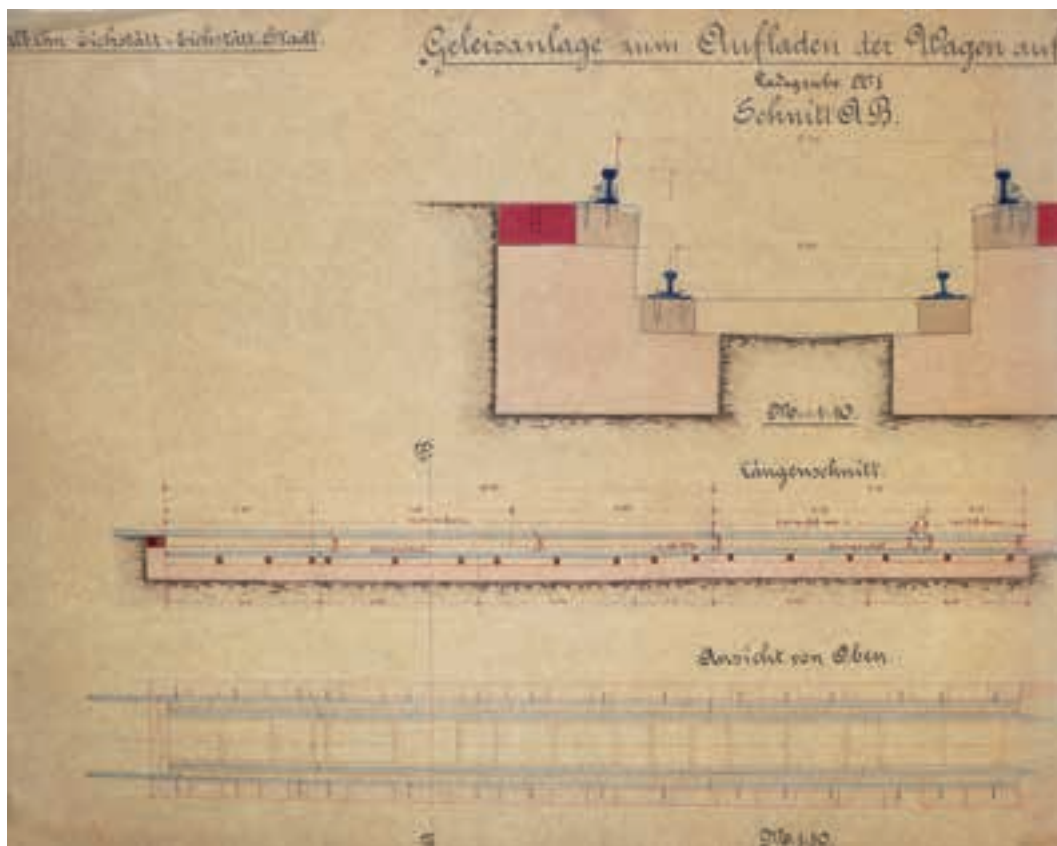
572 - Sammlung von zahlr. Plänen, Baubeschreibungen, Entwürfen u.ä. für bayerische Lokalbahnen in versch. Techniken (Zeichnungen, Blaupausen etc.), ca. 1865–1920. Qu.Fol.-Qu.Imp. Fol. In Hlwd.- bzw. Pp.-Mappen. 1.200,-

Umfangreiche Sammlung. Enthält u.a. Katasterpläne und Baubeschreibung für die Hochbauten und ingenieurtechnischen Arbeiten der Lokalbahn von Eichstätt-Bahnhof nach Eichstätt-Stadt; Planheft Bau der Lokalbahn von Wolnzach nach Geisenfeld; Lokalbahn Ingolstadt-Riedenburg; Lokalbahn Dollnstein-Rennertshofen; E-Pläne; Pläne für Ober- und Unterführungen, etc. – Gebrauchs- u. Lagerspuren. Nicht eingehend kollat.

573 - Schweiz – Sammlung der auf das schweizerische Eisenbahnwesen bezüglichen amtlichen



571



572

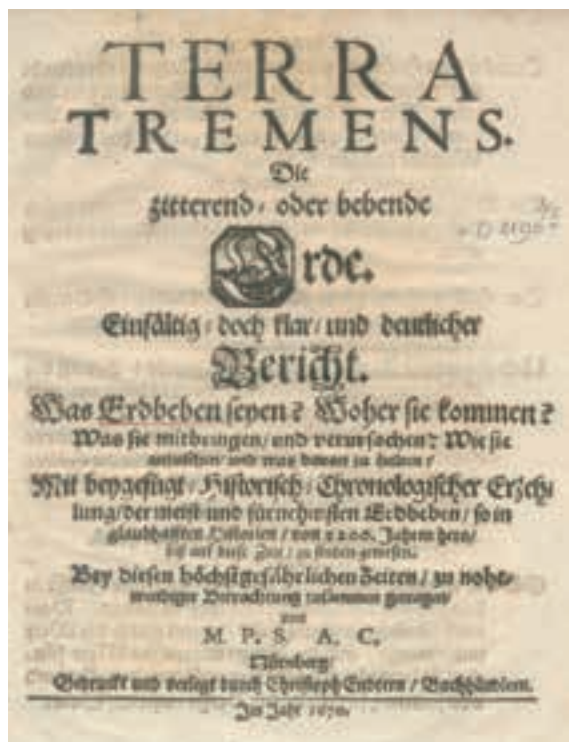


573

Aktenstücke. (Auf den besondern Wunsch des schweizerischen Nationalrathes, vom 1. Februar 1853, veranstaltet.) Bern, Stämpfli (1853). Mit kl. Titelvign. u. mehrfach gefalt. Eisenbahnkte. d. Schweiz. VII, 371 S. Mod. Pbd. mit Rsch. 360,-

Erste Ausg. Selten. – Umfassende Dokumentation. Leicht gebräunt, stellenweise etw. stockfl.

574 ERDBEBEN – Anonym. Terra Tremens. Die zitterend- oder bebende Erde: Einfältig- doch



574

klar- und deutlicher Bericht. Was Erdbeben seyen? Woher sie kommen? Was sie mitbringen und verursachen? Wie sie anzusehen und was davon zu halten? Mit beygefügt- Historisch-Chronologischer Erzählung der meist- und fürnehmsten Erdbeben so in glaubhaftten Historien von 3200. Jahren hero biß auf diese Zeit zu finden gewesen ... zusammen getragen von M. P. S. A. C. Nbg., Endter 1670. 48 Bl. Ausgebunden. – VD17 14:644055W. – Tit. mit kl. hinterlegter Fehlstelle. Gebräunt, etwas fleckig. 1.000,-

575 Galilei, G. Opere. Nuova edizione. Bde. 2 u. 3 (v.3). Florenz, Tartini u. Franchi 1718. 4°. Mit zahlr. Holzschn. im Text. 3 Bl., 722 S., 1 Bl. Läd. Ldr. d. Zt. 900,-

Cinti 170. Riccardi I, 520, 20. Gamba 483. – Von Tommaso Buonaventuri besorgte Gesamtausgabe. – Bd. 3 nur fragment. erhalten. Zahlr. Seiten mit tls. größeren Einrissen, wenige Seiten mit Ausrissen (ohne Textverlust), tls. knittrig u. etw. fl.

576 GEOLOGIE – MINERALOGIE U. PALÄONTOLOGIE – Fladung, J. A. F. Edelstein-Kunde in Briefen an zwey deutsche Fürstinnen. Wien, Heubner 1828. Kl.8°. Mit 1 gest. Taf. u. 1 mehrfach gefalt. Tab. VIII, 125 S. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rtit. u. Linienverg. sowie Goldschn. (Tls. stärker berieb., best., mit Resten eines etw. späteren braunen Bezugspapiers). 500,-

Sinkankas, Gemology an annotated Bibliography 2144. Vgl. Engelmann, Bibl. mechano-techn. S. 101 (ähnl. Tit. des Verf.). Erste u. einzige Ausg., sehr selten. – Beschreibt in 12 „Briefen“: Kennzeichen der falschen Edelsteine; Unterscheidungszeichen der echten Edelsteine; Vom Demnans; Vom Saphir, Rubin, orienta-



575

lischen Topos, Crysoberyll u. Spinell usw. – Fladung war ungarischer Wissenschaftler u. Schriftsteller u. hat einige populärwissenschaftlichen Bücher hrsg. – In den Rändern tls. sporenfl. Mit hs. Widmung a.V. u. St.a.T.



576

577 - Knorr, W. G. De natuurlyke Historie der Versteeningen, of uitvoerige Afbeelding en Beschryving van de versteende Zaaken... Bd. 2 (v.3), Tl. 2. Amsterdam, Sepp 1773. Fol. Mit 50 alkolor. Kupfertaf. (davon 2 dplblgr.). 1 Bl. S. (185)–484. Läd. Hldr. d. Zt. (Kap. beschäd., stärker best. u. beschabt). 600,-

Nissen 2233. Agassiz III, 375, 3. – Erste niederländ. Ausg., vervollst. u. hrsg. durch J. E. I. Walch. – Eines der wohl best illustriertesten u. vollständigsten Werke des 18. Jhdts. über Versteinerungen. – Zur niederländ. Ausg. erschien, im Gegensatz zum dt. Orig., kein Register. – Unbeschn., tls. leicht fl., Anfang u. Schluss wasserrandig, Innengel. tls. angeplatzt.



578

578 - Vulkanismus – (Bottis, G. de). Ragionamento storico dell'incendio del Vesuvio accaduto nel mese di Ottobre del MDCCCLXVII. Neapel, Simoni 1768. 4°. Mit 2 gefalt. Kupfertaf. LXXIV S. Einfacher Umschl. d. Zt. (Rckn. mit Einrissen u. Fehlstellen, leicht fl., etw. best. u. berieb.). 450,-

Vgl. BMC III, 1050. Erste Ausg. – Sehr seltenes u. frühes vulkanologisches Werk. – Unbeschn., tls. leicht fl. Mit hs. Besitzverm. a.T. u. St.a.Vortit. u. hint. Innenspiegel. Bibl.-Sch.a.V.

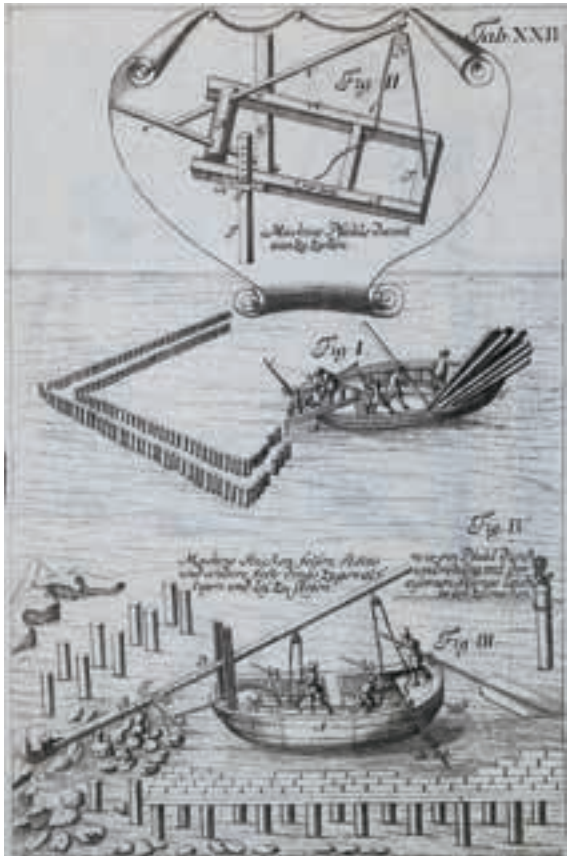
579 - Brun, A. (J. L.). Recherches sur l'exhalaison volcanique. Genf, Librairie Kündig 1911. 4°. Mit 34 Taf. u. 17 Abb. im Text. 277 S. Hldr. mit



579

goldgepr. Rtit. u. Linienverg. (Berieb., Gel. tls. angeplatzt, unt. Kap. mit kl. Einriss, unt. Rckn. mit kl. Fehlstelle). 450,-

(= Nouvelles etudes de geochimie et de geophysique). – Erste Ausg. – Eines v. 200 num. Ex. auf papier Hollande van Gelder. – Mit einem mont. **eh. Brief v. A. Brun an den Genfer Geologen Leon Collet** (1880–1957). – Brun war Prof. für Chemie an der Universität Bern. Er erforschte vulkanische Phänomene als Chemiker, Mineraloge und Geophysiker. – Unbeschn., vord. Innen-gel. angeplatzt, tls. leicht fl.



580

580 HYDRAULIK – Leupold, J. Theatrum machinarum hydraulicarum. Oder: Schau-Platz der Wasser-Künste. Bestehend in einer vollk. Beschreibung und Unterricht aller erfundenen Maschinen, die Wasser dadurch in die Höhe zu treiben, oder aus der Tiefe zu erheben. 2 Tle. in 1 Bd. Lpz., Gleditsch 1774. Fol. Mit 105 (statt 107) Kupfertaf. (davon 3 gefalt.). 6 (statt 7) Bl., 172 S., 1 Bl.; 10 Bl., 165 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtit. (Etw. berieb.). 450,-

Poggendorff, 1438. Ornamentstichslg. Berlin 1787. Engelmann 224. Bibl. Dt. Mus., Libri rari 169. – Die letzte große deutsche Zusammenfassung das gesamten Maschinenwesens vor dem Einzug der neuen Kraft- u. Arbeitsmaschinen“ (NDS XIV, 377). Die Tafeln, u.a. nach Leupolds Zeichn. gestochen, zeigen alle Arten von Wassermaschinen, Pumpen, Ventile, auch das berühmte Hebewerk von Marly. – Tl. 1 ohne Taf. 52 u. 53. Innen sauber.

581 INDUSTRIEAUSSTELLUNG – Berlin – Diorama. Panorama der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Bln., Michaelis 1896. Diorama von 40 cm Tiefe mit 5 farb. lithogr. Kulissenbildern als Innenansicht der großen Halle sowie farbigem Vorderdeckel und illustr. Rückdeckel in stark läd., illustr. Orig.-Schuber. (Von Schuber nur Deckel vorhanden). 300,-

Nicht in der Berlin-Bibl. S. 426. – Dreidimensionales Anschauungserlebnis der eindrucksvollen Ausstellungshalle.

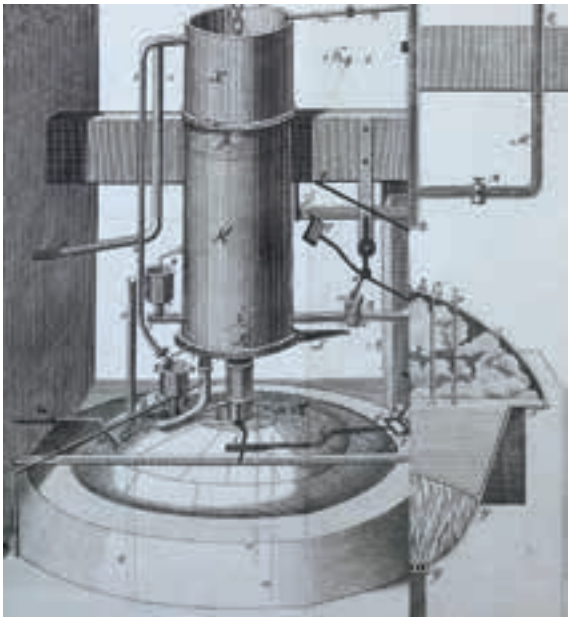


582

582 - Dänemark – Diorama af Den Nordiske Industri- Landbrugs og Kunst-Udstilling i Kobenhavn 1888. Farblithographie auf Deckpappe mit großer Menschenmenge in Kunstpalast strömend sowie Guckloch mit Durchsicht auf 4 Kulissen und Szenenbilder sowie Hintergrund, von C. Simonsen nach S. W. Güllich, bei Otto. B. Wroblewski. Ca. 15 x 12, geöffnet ca. 15 x 12 x 44 cm. In illustr. Orig.-Schuber. (Schuber etwas angestaubt, gering fl. u. mit kl. Einrissen). 300,-

583 MASCHINENBAU – Poppe, J. H. M. Encyclopädie des gesammten Maschinenwesens, oder vollständiger Unterricht in der praktischen Mechanik und Maschinenlehre. Ein Handbuch für Mechaniker, Kameralisten, Baumeister, etc. 5 Bde. Lpz., Voß 1803–10. Mit 47 gefalt. Kupfertaf. Pbde. d. Zt. mit Rsch. (Rckn. tls. beschabt). – Poggendorff II, 502. EA. – Kompl. Grundwerk, ohne die 3 Suppl. (bis 1827). – Gutes Ex. – Exlibris. 900,-

584 MATHEMATIK – Euler, L. Einleitung in die Analysis des Unendlichen. Aus dem Lt. übers. u. mit Anm. u. Zus. begleitet v. Joh. Andr. Chr. Michelsen. 3 Bde. Bln., Hesse, 1788 bzw. (Bd. 3) Matzdorff, 1791. Mit 9 gefalt. Kupfertaf. u. 2 Tab. (davon 1 gefalt.). XXIV, 626 S., 1 Bl.; VIII S., S. (3)–578 (so



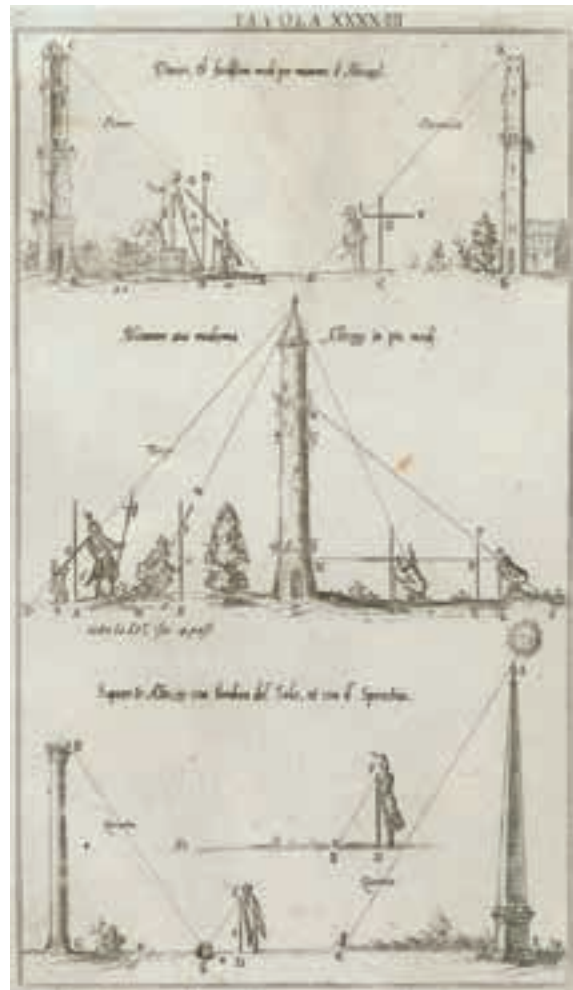
583



584

kompl.); 4 Bl., 520 (falsch 530) S. Hldrbde. d. Zt. mit Rsch. (Berieb. u. best., ob. Kap. v. Bd. 1 etw. läd., Kanten tls. etw. beschabt). 900,-

Cantor, Gesch. d. Math. III, 676. Dt. Erstaussg. – „In seiner Einführung in die Analysis leistete Euler für die moderne Analysis das gleiche wie Euklid für die Geometrie des Altertums. Sie enth. eine Darst. der Algebra, der Trigonometrie u. der analyt. Geometrie, Flächen- u. Körpergeometrie, eine Definition der Logarithmen als Exponenten sowie wichtige Beiträge zur Theorie der Gleichungen...“. – Vors. leimschattig, tls. leicht gebräunt u. feuchtigkeitswellig. Je 2 St.a.T. u. mit hs. Besitzverm. a.V.



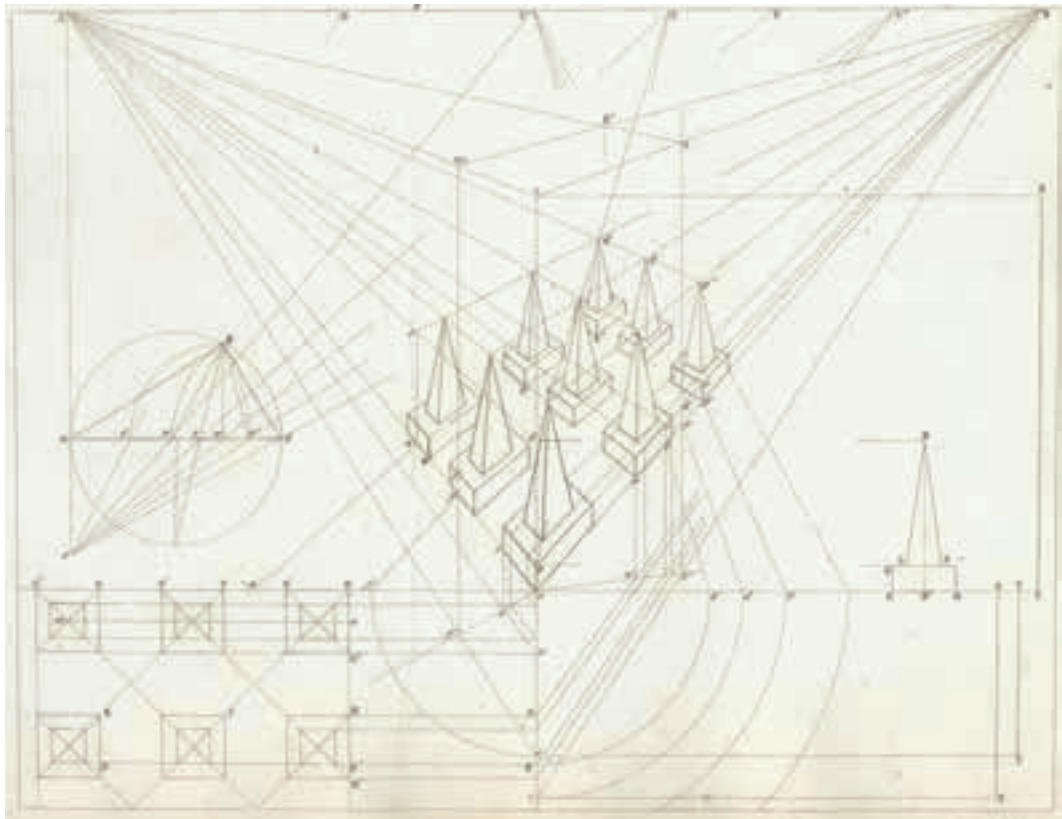
585

585 - Pomodoro, G. Geometria pratica. Roma, Salomoni für Losi 1772. Fol. Mit 51 gest. Taf. (num. I-XLVI and I-VII). 2 Bl., 42 S., 1 Bl. Prgt. d. Zt.

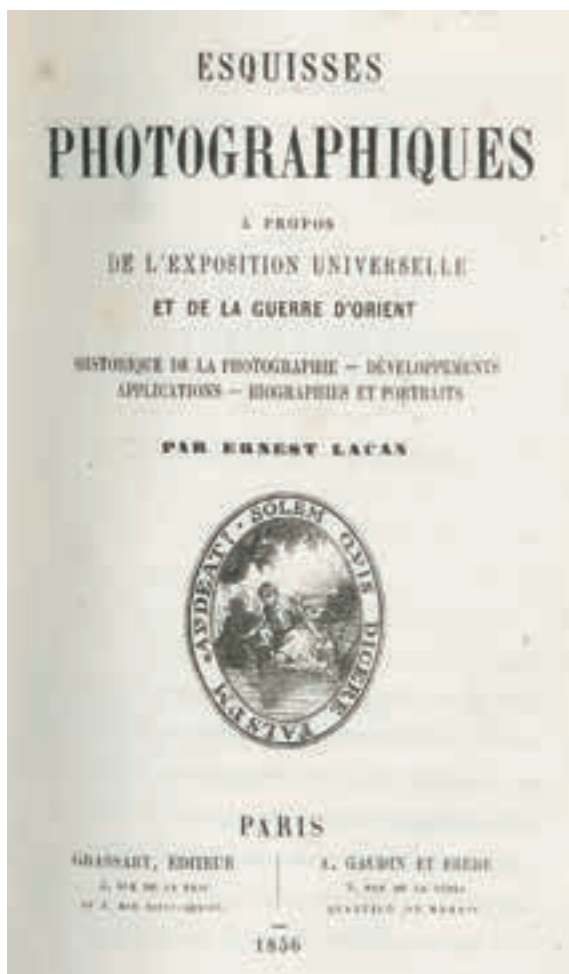
1.000,-

Riccardi, II, 301. Comolli, III, p. 79. – Hübsche Ausgabe der berühmten Handbuchs der Vermessungskunst. – „Splendida edizione... La geometria pratica del Pomodoro è un trattato di agrimensura che per cognizioni topometriche e per esattezza di figure rappresentanti gli oggetti e gli strumenti di misurazione, trovo assai ben fatto pel tempo in cui venne la prima volta pubblicato“ (Riccardi). –

586 - Valléé, L. L. Traite De La Science Du Dessin: Contenant La Théorie Générale Des Ombres, La Perspective Linéaire, La Théorie Générale Des Images D'Optique ... 2 Textbde. und 1 Tafelband.



586



588

Paris, Courcier 1821. 4°. 55 Kupfertafeln. Hldrbd. d. Zt. – Stärk. stockfl. 360,-

587 PHOTOGRAPHIE – Daguerre – Braunschweigisches Magazin 52. u. 54. Bd. (= 2 Bde.). (Braunschweig 1839 + 41). 4°. Mit 1 lith. Tafel. XXXI, 424; XXXIX, 424 S. Karton d. Zt. (Alterssp.).

360,-

Enth. zeitgenössische Darst. über die Erfindung Daguerres. 1. Oerstedt, Daguerre's Erfindung. S. 182–186. – 2. Verfahren Daguerre's Niepce's, die Lichtbilder in der Camera obscura zu fixieren. S. 277–279. – 3. Über die Wirkungen des Daguerreotyps u. d. Liepman'schen Oelbilderdrucks auf die Kunst. sowie 1. Bd. 54: Fortschritte der Daguerreotypie. S. 188. – Durchgehend stärk. stockfleckig.

588 - Lacan, E. Esquisses Photographiques... Paris 1856. Kl. 8°. VII, 219 S. Hldr. d. Zt. – Boni S. 25 u. 273. – Wichtiges Quellenwerk. 800,-

589 PHYSIK – Annalen der Physik. 76 Bde. der Reihe. Lpz., Barth 1858–1936. Mit zahlr. Abb. Versch. Einbde. (Gebrauchsspuren). 600,-

Enthält: Bde. 112, 122–123, 127–129, 132–135, 137, 139–41, 145, 147, 151, 154–156, 158–160. – Neue Folge, Bd. 1–2, 4–5, 7, 9, 11, 14, 16, 18–19, 21, 24, 27, 29, 35, 38, 43, 47, 50, 55–56, 63, 67, 69. – Vierte Folge, Bd. 31, 45, 52–53 u. 75. – Fünfte Folge, Bd. 24 u. 27, sowie 5 Register- u. Ergänzungsbd. – Versch. starke Gebrauchsspuren.

590 - Cametti, O. *Mechanica fluidorum sive de aequilibrio et motu corporum fluidorum.* Tractatus. Florenz, Stechi u. Pagani 1777. 4°. Mit 18 gefalt.

Kupfertaf. XXIV, 237 S. Hprgt. d. Zt. mit goldgepr. Rtit. u. Linienverg. (Best., Kanten beschabt, tls. etw. fl.). 400,-

Baldini, DBI XVII, 200. Riccardi I, 215. Erste Ausg. – Cametti (1711–89) war Abt von Vallombrosa u. Prof. der Mathematik in Pisa. – Leicht feuchtigkeitswellig, tls. leicht fl.

591 Pomet, P. Der aufrichtige Materialist und Specerey-Händler oder Haupt- und allgemeine Beschreibung derer Specereyen und Materialien: Worinnen in dreyen Classen, der Kräuter, Thiere und Materialien, womit die Physica, Chymia, Pharmacia und andere pflegen umzugehen, enthalten ist. Lpz., Gleditsch & Weidmann 1717. Fol. Mit 66 (von 67) Kupfertaf. u. 4 Holzschn.-Vign. 8 Bl., 902 (recte: 904) Sp., 16 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rsch. (Beschabt, Kap. etw. beschäd., tls. etw. wurmspurig). 1.200,-

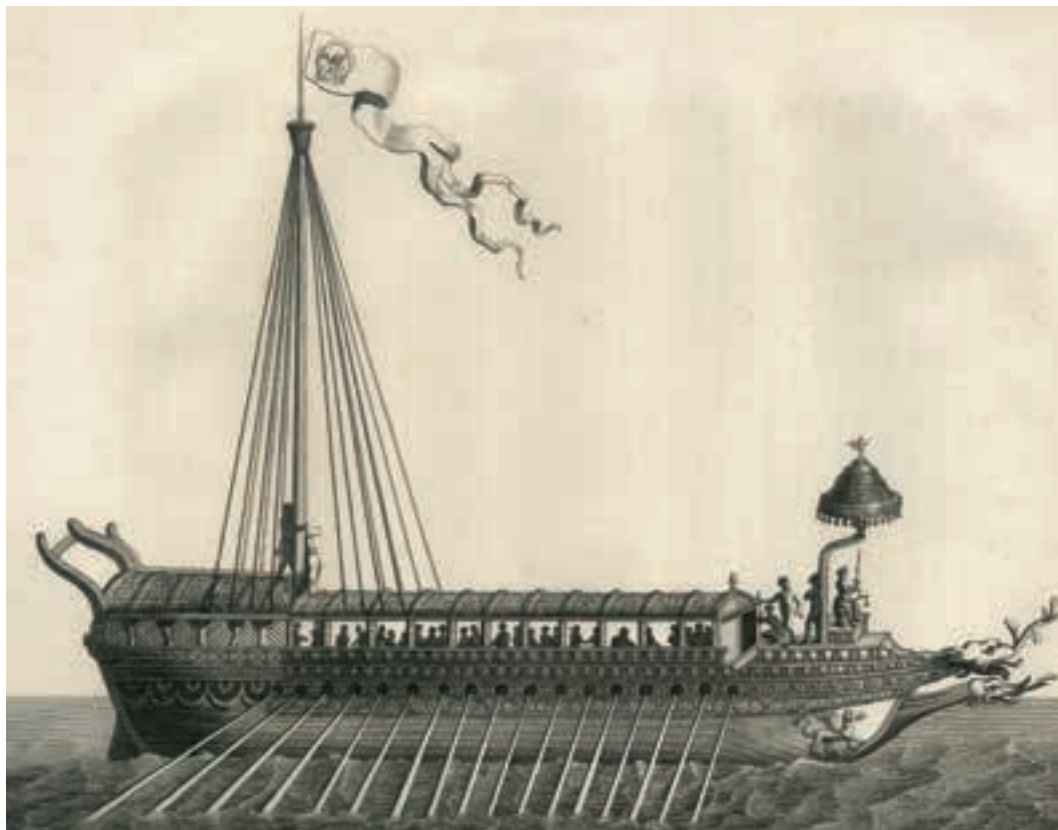
Pritzel 7258 (Anm.). Ferchl 419. Humpert 6112. Mueller 169. Vgl. Nissen ZBI 3218. Arents, Tobacco 548 u. Neu 3315 (alle franz. Orig.-Ausg. von 1694). Erste deutsche Ausgabe. – Eines der ersten Werke über „Kolonialwaren“ und „das erste Handbuch der Pharmakognosie“ (Ferchl). Die Tafeln mit zoologisch-botanischen Darst. (Wale, Walroß, Nashorn, Elefant etc.), ferner Abb. von Imkern, Tabakpflanzen, Seidenzüchtern, Zuckerrohranbau. – Ohne Taf. 67. Etw. fleckig u. gebräunt, einige Tafeln verblasst, N.a.T.

592 SEEWESEN – Charnock, J. An History of Marine Architecture. Including an enlarged and progressive view of the nautical regulations and naval history, both civil and military... 3 Bde. London, Fauldner u.a. 1800–02. 4°. Mit gest. Titel u. 99



591

tls. gefalt. Kupfertaf. (davon 43 in Aquatinta-Manier). Neue Hldrbd. (Berieb. u. best.). 2.100,- Albion, Naval & Maritime History S. 41. Cat. Nederl. Scheepvaart Museum 752. UCBA I, 273. Lowndes I, 422:



592



593

„A valuable and esteemed work“. – Erste Ausgabe des umfassenden, reich illustrierten Werkes über den Schiffbau von den frühesten Zeiten bis zum Beginn des 19. Jh. – Tls. etw. fleckig bzw. mit Abklatsch, 6 Tafeln lose, hs. Besitzverm. a.V.

593 - Italien – Zusto, G. Descrizione storica dell'estrazione della pubblica nave La Fenice dal Canale Spignon, in cui giacque circa tre anni totalmente sommersa. (Venedig), Figliuoli del A. Pinelli Stampatori Ducali 1789. Gr.4°. Mit gest. Front. v. G. Daniotto u. 7 mehrf. gefalt. gest. Taf. V. G. Daniotto nach G. Cason. XXXII, 90 S., 1 Bl. Marm. Kart. d. Zt. (Etw. fl. u. gebleicht, berieb. u. best.).

2.400,-

Cicogna 1458. Lanckoroska, Die venez. Buchgraphik 282 (verz. Frontisp. u. 5 Taf.). Riccardi III, 407: „Bella edizione“. Nicht im Nat. Maritime Mus., Ldn., im Cat. Nederl. Scheepvaart Mus. u. b. Peters, Creme Libr. – Wichtiges Werk über die fast dreijährige Bergung des Schiffes „La Fenice“ aus dem Canal Spignon bei Venedig mit zahlreichen interessanten Techniken u. Praktiken des vene-

zianischen Schiffbaus. – „E, opera interessantissima per gli studiosi della meccanica applicata alla nautica“ (Riccardi). Die detaillierten Tafeln im Großformat (ca. 686:518 mm). – First edition of this notable engineering work which describes the raising of the sunken man-of-war Fenice in the Spignon channel, just inside the Porto di Malamocco, and the central access to the Venice lagoon. The ship sank in April of 1783 and rendered the channel so narrow that it caused great difficulties for large ships to pass. – Etw. gelockert, minimal stockfl. Taf. tls. mit kl. Falzeinrissen. Exlibris.

594 WASSERBAU – Wiebeking, C. F. Beiträge zum praktischen Wasserbau und zur Maschinenlehre. Düsseldorf, Dänzer 1792. 4°. Mit 5 gefalt. teilkolor. Kupferst.-Ktn. XI S., 1 Bl., 223 S. Läd. Hldr. d. Zt.

360,-

Nicht im Berliner Ornamentstich-Kat. Selten. – Die Karten mit Plänen von Düsseldorf, Nannenwerth u. den entsprechenden Flußläufen, der Siegmündung u. dem Rheinverlauf von Jerdingen bis Rheindorf. – Ktn. tls. etw. knittrig, tls. leicht gebräunt u. fl., Tit. mit kl. hinterlegtem Ausschnitt (ohne Textverlust).

Geographie – Reisen – Geschichte



681



634

Afrika



595

595 ÄTHIOPIEN – Ferret, (P. V.); (J. G.) Galinier. Voyage en Abyssinie dans les provinces du Tigre, du Samen et de l'Amhara. Atlas. Paris, Paulin 1847–48. Gr.Fol. Mit 6 (3 gefalt.) lithogr. Karten u. Plänen, 3 kolor. geolog. Plänen (1 gefalt., 1 dplblgr.) u. 17 (von 50) kolor. gest. Taf. 1 Bl. Lose. 450,-

Nissen, ZBI 1346. – Ohne die Textbände. Die vorhandenen Tafeln zeigen Vögel, Schmetterlinge und Insekten. – Tls. etw. stockfleckig u. Ränder leicht knickfaltig, Titelbl. randrissig. – **Dabei: Cecchi, A.** Fünf Jahre in Ostafrika. Lpz., Brockhaus 1888. Illustr. Olwd. – Erste dt. Ausgabe. – Faltkarte mit Einriß.

596 – Raffray, A. Les eglises monolithes de la ville de Lalibela (Abyssinie). Paris, Morel 1882. Fol.



596

Mit 20 auf 17 (1 gefalt.) Taf. in Heliogr. bzw. (2 kolor.) Lithogr. 14 S., 1 Bl. Lose in beschäd. Ohlwd.-Mappe. 450,-

Selten. – Etw. (meist in den Rändern) stockfleckig u. angestaubt. – **Dabei: Ders.** Afrique orientale: Abyssinie. 2. ed. Paris, Plon 1880. Mit 1 Faltkarte u. zahlr. Abb. Obrosch.



597

597 Kolb(e), P. Naaukeurige en uitvoerige Beschryving van de Kaap de Goede Hoop. 2 Teile in 1 Bd. Amsterdam, Lakeman 1727. Fol. Mit Kupfertitel, gest. Portrait, 6 (5 dplblgr., 1 gefalt.) Kupferstichkarten u. 46 (1 dplblgr.) Kupfertaf. 8 Bl., 529 S., 3 Bl., 449 S., 43 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rverg. (Etw. beschabt u. best.). 4.000,-

Mendelssohn I, 843. Nissen, ZBI 2282. Paulitschke 999. Vgl. Gay 3142. Landwehr, VOC 585. Zweite holländische Ausgabe. – Das in alle wichtigen Sprachen übersetzte frühe Afrikawerk war erstmals 1719 in Nbg. in deutscher Sprache erschienen. Peter Kolb (1675–1726) reiste 1705 im Auftrag v. Baron Krosigk zum Kap der Guten Hoffnung, wo er bis Anfang 1713 blieb, um astronomische Beobachtungen zu machen. Er beschreibt ausführlich das Kap, die Eingeborenen, Fauna u. Flora sowie die Kolonien Stellenbosch, Drakenstein u. Waveren, die auch auf seinen Karten eingezeichnet sind. „Enthält die umfassendsten Aufschlüsse über die Hotentotten jener Zeit“ (Henze III, 51). – Faltkarte mit Bug-einriß u. hinterl. Einrissen. Tls. etw. fleckig u. gebräunt, eine Tafel (Tl. 1, S. 166) mit restaur. Randeinriß.



598

598 (Prevost, A. F. u. a.). Histoire générale des voyages, ou nouv. collection de toutes les relations de voyages par mer et par terre. Nouv. ed. Bde. 5–6 in 1 Bd. Den Haag, de Hondt 1748. Mit zus. 91 (davon 33 gefalt.) gest. Karten, Plänen u. Tafeln. 1 Bl., 484 S.; 1 Bl., VIII, 554 S., 2 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rverg. (Rckn. mit Klarsichtfolie überklebt, tls. Wurmsspuren, stark berieb. u. best.). 500,–

Sabin 65404. Nat. Maritime Mus. I, 37. Nederl. Hist. Scheepvaart Mus. I, 108. Zweite und beste Ausgabe der großen französischen Reisesammlung. – Bd. 5–6: Afrika. – Die dekorativen Kupfer zeigen Trachten, Bräuche, Pflanzen und Tiere, Ansichten und Pläne. – Ohne Tafelverzeichnis. – Innengelenke mit Papierstreifen verstärkt, sonst sauber u. ordentlich. St.a.Vors. u. T. verso.

Asien

599 Andrade, J. I.de. Cartas escriptas da India e da China nos annos de 1815 a 1835. 2 Tle. in 1 Bd. 2. Aufl. Lisbon, Imprensa Nacional 1847. Mit 12 lithogr. Portraits und 1 Holzstichtaf. 12 Bl., 283 S., 1 Bl., 5 Bl., 269 S., 12 Bl. (d.l.w.). **Roter Maroquin d. Zt., sign. Ferin & Robin,** Dverg. im Renaissancestil, **sign. J. F. I. Neunez,** verg. Rckn. u. Rtitel., Steh- und Innendeckelverg. sowie Goldschnitt. 1.000,–

Innocencio IV, 371, 3575. Conde do Ameal 106 („obra muito apreciada“). Vgl. Palha 4187 (EA 1843). – Das seltene Werk beschreibt in 100 Briefen Geschichte, Gebräuche und derzeitigen Zustand von Indien (besonders Calcutta) und China (insbesondere Macao), zusammen mit einem Überblick über die portugiesischen Entdeckungen, Niederlassungen und Handel im Fernen Osten. – Stellenw. etwas stockfleckig, Innenspiegel u. Gel. mit kl. Wurmssp. – Exlibris.

600 Chines. Werk. Leporello mit 36 Steindrucken, wohl um 1885. Gr.8°. 1 Bl. Titel. 2 lose Holzdeckel mit Decketitel. 400,–

Beiliegend: Brief von 1985, in dem vermerkt wird, dass das Buch für 180 DM gekauft wurde. – **Dabei:** 6 weitere asiatische Werke. – 2 Beilagen.



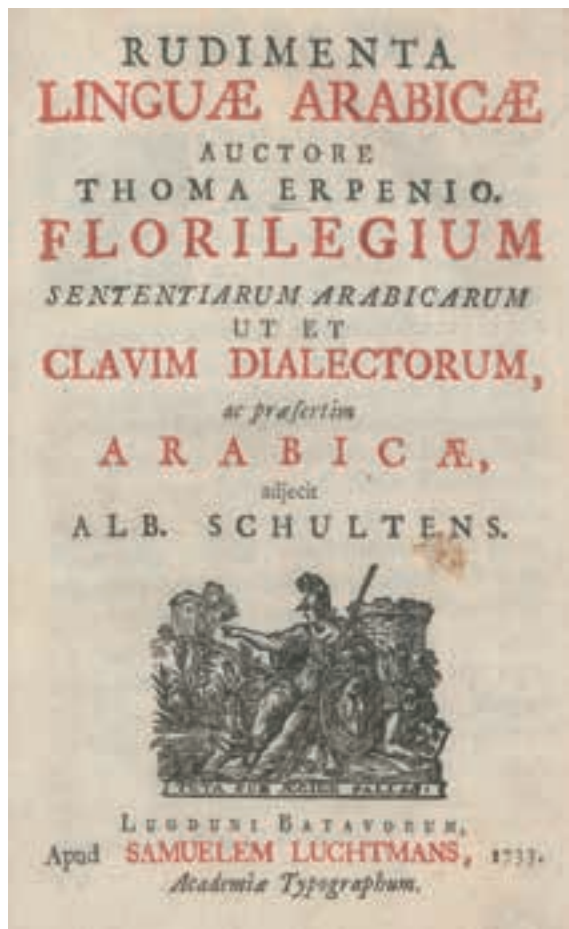
599



600

601 Dutoit, J. Jatakam. Das Buch der Erzählungen aus früheren Existenzen Buddhas. Aus dem Pali zum ersten Male vollständig ins Deutsche übersetzt. 7 Bde. Lpz. 1908–21. Illustr. Olwdbde. (Rckn. ausgebleicht u. etw. fleckig, Deckel etw. angestaubt). 450,–

Erste deutsche Ausgabe der Wiedergeburtserinnerungen Buddhas. – Namensstempel auf den Titeln, etw. gebräunt. Vorsätze von Bd. 7 mit Buntpapier erneuert.



602

602 Erpenius, T. Rudimenta linguae arabicae, florilegium sententiarum arabicarum et clavim dialectorum adj. Alb. Schultens. Leiden, Luchtmans 1733. Kl.4°. 1 Bl., 374 S., 1 Bl. Ldr. d. 19. Jhts. mit goldgepr. Fileten, Rverg. u. Rsch. (Etw. berieb.).

360,–

Jöcher II, 389. Graesse II 499. – Vierte Ausgabe des bis zum Ende des 18. Jahrhunderts aufgelegten, zuerst 1620 erschienenen Standardwerkes. – Erpenius war seit 1613 Professor für orientalische Sprachen in Leiden und richtete eine eigene Druckerei mit den entsprechenden Drucktypen ein, so daß zuerst ihm die korrekte Herausgabe einschlägiger Werke zu danken ist. Durch Typenvielfalt zeichnet sich auch das vorl. Werk aus. – Nur leicht stockfl. Vors. erneuert.

603 IRAN – Reza Schah Pahlavi. Album mit 52 mont. Photographien aus den Jahren 1925–44. Je ca. 29 x 23 cm. Qu.4°. Brokatpapier um 1950 (Leichte Altersspuren). 3.000,–



603

Repräsentatives Album mit Aufnahmen von Reza Pahlavi von seiner Zeit als Oberkommandant der Kosakenbrigade in den frühen zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts bis zu seinem Tod 1944. – Gezeigt wird der Schah bei offiziellen Anlässen, wie Militärparaden, und als guter und fortschrittlicher Herrscher, etwa beim Besuch eines Krankenhauses oder in ein Mikroskop blickend; enthalten sind mehrere Portraits, teils umgeben von seinen Nachkommen, darunter dem späteren Schah Mohammad Reza. – Enthalten sind einige später eingefügte Photographien (Tanker „Reza Shah the Great“). – Minimale Gebrauchsspuren.

Deutschland

604 AUGSBURG – Handschriften – Augspurgische Commission (Deckeltitel). Dt. bzw. lat. Handschrift auf Papier, Augsburg 1628. Kl.Fol. Ca. 500 S. Prgt. d. Zt. auf 4 Bänden mit Streicheisenlinien, spanischen Kanten u. kalligr. Deckeltitel. (Leichte Gebrauchssp., fehlen die Schließen).

R 1.600,–

„Fürhalt von den Kaiserliche(n) Subdelegierten Herren Commissarien dem Ministerio Augustano beschehen, und Was für Resolutiones darauf erfolgt. 2. 3. 5. 8. und 10. Juny. Anno 1628“ (Titel). – Mit kalligraphiertem Titel u. zahlr. kalligraphierten Initialen. Dt. Kurrentschrift und lat. Handschrift, Schriftspiegel ca. 12 x 22 cm. – Die Handschrift enthält insgesamt 55 Stücke in dt. und lat. Sprache einspaltig und wurde auf unterschiedlichen Papieren von verschiedenen Schreibern verfasst. Einige Stücke als ‚copia‘ bezeichnet. Die Texte stellen ein wichtiges Dokument zur Augsburger Geschichte während des Dreißigjährigen Krieges dar. Mit der zweiten Phase des Konfliktes zwischen Katholiken



604

und Protestanten ab dem Jahre 1603 verschob sich das Verhältnis zwischen den Konfessionen im Augsburger Kleinen Rat zugunsten der ersteren. Im Oktober 1624 verwies zudem Kaiser Ferdinand II. die Protestanten aus den österreichischen Erblanden, von denen zahlreiche in die deutschen Reichsstädte flohen. Die in der Handschrift enthaltenen Akten, Beschlüsse und Schreiben beziehen sich auf die Konkordienformel, deren Anwendung bzw. Wiederherstellung in der politischen Praxis. Desweiteren ein ausführliches, 37 Seiten umfassendes Schreiben (Nr. 28) des Lübecker luth. Theologen und Superintendenten Nikolaus Hunnius eingebunden. – Etw. gebräunt und knapp beschnitten und tls. mit kleineren Knickspuren. Vereinzelt (Finger-)Flecken. Tinte tls. etw. verblasst. Insgesamt wohl-erhaltenes, einzigartiges Zeitdokument. Primärquelle aus dem dreißigjährigen Krieg.



605

605 BADEN-WÜRTTEMBERG – Bader, J. Badenia oder das badische Land und Volk, eine Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Landeskunde. Jgge. 1–3 in 2 Bdn. Karlsruhe u. Fbg., Herder 1839–44. Mit 52 (von 57), einige kolor., tls.

dblplgr.) meist lithogr. u. grenzkolor. Taf. u. Karten. VIII, 290 S.; IV S., 1 Bl., 320 S., 2 Bl., 300 S. Hldrbd. um 1900 mit Rsch. 400,–

Kirchner 7333. Lautenschlager I, 638. Lipperheide Dfb 6–8. – Seltene landeskundliche Zeitschrift. Mit kolor. Trachtendarst., Karten, Genredarstellungen sowie Ansichten und Plänen. Bd. 1 mit 25 Illustr.; Bd. 2 mit 23; Bd. 3 mit 4. – Gebrauchsspuren, einige geklebte Einrisse. – **Dabei:** 12 weitere Schriften zu Baden (tls. unkompl.), nicht eingehend kollat., zus. 14 Bde.

606 - Kunstdenkmäler Badens, Die. 21 Bde. der Reihe (19 zu Baden, 2 Württemberg). Versch. O. u. Vlg. Kl.4°. Mit zahlr. Abb. Versch. Einbde. 450,–

Enthält: Kreis Villingen, Amtsbezirk Heidelberg, Bruchsal, Bretten, Karlsruhe Land, Rastatt Land, Stadtkreis Baden-Baden, Oberamt Ulm, Kreis Konstanz, Stadt Baden-Baden, Pforzheim Land, Kreis Freiburg/Br., Amt Ettlingen, Pforzheim Stadt, Kreis Lörrach, Buchen u. Adelsheim, Mosbach und Eberbach, Wertheim, Kreis Offenburg, Kreis Wangen, Sinsheim Eppingen und Wiesloch. – Tls. Gebrauchsspuren, nicht eingehend kollat.



607

607 - Mortemart-Boisse, (F. J. L.) de. Voyage pittoresque a Bade (Grand-Duche). 2. ed. Paris, Rittner et Goupil 1841. 4°. Mit 24 lithogr. Taf. von F. A. Pernot. VII, 135 S. Roter Maroquin d. Zt. mit Goldpräg. u. Goldschn. 450,–

Nicht bei Vicaire u. Carteret. – Seltenes topographisches Werk mit Ansichten von Baden-Baden u. aus der Umgebung. – Mit eh. Verf.-Widm. a.V. – Etw. stockfleckig. – Exlibris.

608 - Sammlung von 21 Schriften, versch. Formate u. Einbde. 450,–

Enthält u.a.: Krieger, A. Topographisches Wörterbuch des Großherzogtums Baden. Hdbg. 1898. – Das Großherzogtum Baden... nebst vollständigem Ortsverzeichnis. Karlsruhe 1885. Ohne die Karten. – Jensen, W. Der Schwarzwald. 2. verb. Aufl. Bln. 1892. – Universal-Lexikon vom Großherzogthum Baden. Karlsruhe 1843. Unkompl. (fehlen mehrere Taf. u. die meisten Trachten-Darst.). – Schultze, W. Die Gaugrafschaften des Alemannischen Badens. Stgt. 1896. – Weitere. Versch. starke Gebrauchsspuren.

609 BAYERN – Ertel, A. W. Des Chur-Bayerischen Atlantis. Zweyter Theil (von 2) u. Anhang in 1 Bd. Nbg., Bleul 1705. Mlt 1 (statt 2) gest. Front.,

dplblgr. Titel u. 79 (statt 80) Kupfertaf. 11 Bl., 324 S.; 1 nn., 67 num., 2 nn. Bl. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln. (Etw. gebräunt, leicht fl., ohne Schließen). 750,-

Pfister 470. Fauser 1, S. XLII f. – Teil 2 mit Ansichten bayrischer Klöster. – Etw. gebräunt tls. stockfl. Etwa 20 Taf. mit meist verso geklebten Einrissen oder Eckabrissen, 3 Taf. mit gr. Eckabriss (Bildverlust), einige Taf. unterlegt. Dplblgt. Titel mit Randabschnitt. Hs. Eintrag a. Innendeckel.

610 - Miscellanea Bavarica Monacensia. Dissertationen zur Bayerischen Landes- und Münchener Stadtgeschichte, herausgegeben von Karl Bosl und Michael Schattenhofer. Hefte 1–186 (ohne 114, 149, 152 u. 154). Mchn., Neue Schriftenreihe des Stadtarchivs München 1967–2009. Okart. – Die Hefte 40, 102, 109, 115, 124 u. 132 doppelt vorhanden. 300,-



611

611 Clüver, P. Germaniae antiquae libri tres. Adjectae sunt Vindelicum et Noricum ejusdem auctoris. 3 Tle. u. Anh. in 1 Bd. Leiden, Elzevir 1616. Fol. Mit gest. Titel, 11 dplblgr. Kupferstichkarten u. 25 (statt 26) Kupfertaf. (davon 4 dplblgr.). 21 Bl., 400, 203, 230 S., 1 w.Bl., 36 S., 9 Bl. Spät. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit. (Gering best., tls. etw. gebräunt). 400,-

ADB IV, 353/4. Graesse II, 204. Willems 108. – Erste Ausg. des umfassenden Werkes über die alte Geographie Deutschlands, mit dem oft fehlenden Nachtrag: Vindelicum et Noricum. – Die Kupfer stellen die alten Germanen bei Festen, kultischen Handlungen u. kriegerischen Unternehmungen dar. – Es fehlt 1 Kupfertaf. (diese als Faksimile eingebunden). Vors. erneuert, stellenweise etw. gebräunt u. leicht wasserrandig, S. 11/12 (Tl. 2) mit Randeinriss, mit kl. Wurmspur im ob. w.Rd., Vortit. knittig, tls. leicht fl.

612 FRANKFURT A. M. – Abschieds Punkten zwischen einem Ehrsamem Rath und Bürgerschaft der Statt Franckfurt am Mayn. Durch die von Keyserlichen Majest. verordnete, Höchst- und Hochansehnliche Herrn Commissarien vorgenommen... O. O. u. Dr. 1613. 4°. 26 S. – **Angeb.: Abdruck Kayserliches** Mandats, von dero Heroldt den 20. Tag Monats Julij... O. O. u. Dr. 1612. 1 Bl., S. 49–54. Mod. Prgt. (Deckel verzogen, gebräunt, leicht fl.). 400,-



612

I. VD17 23:238848M. Hohenemser 4745. – Behandelt Rechtsstreitigkeiten zwischen Rat u. Bürgerschaft von Frankfurt. – Gebräunt, tls. leicht fl.

613 - (Fichard, J.) Der Statt Franckfurt am Mayn erneuerte Reformation. ... Ffm., Bringer für Rosen 1611. 4°. Mit breiter gest. Titelbordüre, 1 ganzs.



613

Holzschn. von J. Amman mit kl. Ansicht v. Frankfurt im Hintergrund, 1 dplblgr. Stammtafel u. Holzschn.-Druckermarke. 19 nn. (1 Bl. w.), 291 num. Mod. Prgt. unter Verwendung v. altem Prgt. bezogen. (Vordergel. angeplatzt). 360,-

Stintzing-L. I, 597 f. Gonrad II, 370. Stobbe II, 319. Becker, Amman 153, 52. – Letzte v. Fichard besorgte Ausg., erschien gleichzeitig in Oktavformat. „Die umfassendste von allen städtischen Reformationen“ (Stobbe). Die dplblgr. Taf. zeigt den „Baum der Sippschaft nach Keyserlichen Rechten“. – Vors. erneuert, gebräunt u. tls. etw. fl., stellenweise etw. wasserrandig. Mit hs. Besitzverm. a.T. u. zahlr. Marginalien.

614 - Frankfurter Gemeinnützige Chronik. Hrsg. von J. A. Hammeran. Jgge. 1–4 u. 6 in 2 Bdn. Ffm., Heller u. Rohm 1841–44 und 1846. 4°. Pbde. d. Zt. (Kap. mit Ausrissen, tls. beschabt u. best.). 360,-

Seltenes Frankfurter Lokalblatt, nicht bei Diesch, Kirchner u. Estermann. – Mit interessanten Beiträgen u.a. zum Armenwesen, soz. Mietwesen, u.v.m. Die Berichterstattung und Dokumentation erstreckt sich über alle Belange des Gemeinwesens (mit nicht seltenen heiteren und kuriosen Beiträgen), Listen der eingebürgerten Personen, etc. – Tls. gebräunt u. stockfl. Jg. 1844 tls. mit Braunfl. – **Dabei: Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst.** NF. Bde. 7–9 in 3 Bdn. Ffm., Völkcker 1881–82. 4°. Mit einigen Taf. Hlwbde. d. Zt. (Stärkere Gebrauchsspuren). – Ex. aus der Bibliothek von F. W. E. Roth (Bibliothekar aus d. Bibl. Darmstadt) mit Namenst. u. einigen eingekl. hs. Zetteln. – **Album von Frankfurt am Main.** Photolithogr. Leporello. Um 1900. Ohlwd. – 1 weitere Beilage.



615

615 - Karl VI. – Vollständiges Diarium, alles dessen was vor, in und nach denen... Wahl- und Krönungs-Solennitaeten des... Herrn Caroli des VI. erwehltten Römischen Kayzers... sowol im ganzen Heil. Römischen Reich, als auch... in Franckfurth am Mayn... passiret ist... Ffm., Zunner 1712. Fol. Mit 10 gest. Portr., 12 (davon 6 dplblgr.) Kupfertaf., 4 (3 dplblgr.) Schemata u. 1 Textkupfer. 2 Bl., 168, 18 (recte 36) S., 2 Bl., 92 S., 5 Bl., 14 S., 2 Bl., 10 S., 3 Bl., 14 S. Prgt. d. Zt. (Etw. gebräunt u. fl., tls. leicht be-rieb.). 900,-

Kat. der Ornamenstichsammlung Berlin 2875. Vinet 676. Lipperh. Sba 26. – Ex. des Berichtes über die Krönungsfeierlichkeiten Karls VI. Die Kupfer zeigen 10

Portr. (u.a. Kaiser u. Kurfürsten), davon 7 mit kl. Stadtansicht, Einzug des Kaisers in Frankfurt a.M. (2), Krönungszeremonie in d. Stiftskirche, Zug nach dem Römer, Bankett, Huldigung vor dem Römer etc., die Schemata mit den Sitzordnungen der Fürstlichkeiten, Gesandten und Räte. Mit dem Wortlaut der „Goldenen Bulle“ von 1356 in deutsch u. lateinisch. – Es fehlen 36 S. Tls. stärker gebräunt u. etw. fl., einige Taf. mit Einris-sen. N.a.V.



616

616 Friedrich II. Mémoires pour servir à l'histoire de la maison de Brandebourg. Précédez d'un discours préliminaire, et suivis de trois dissertations, sur la religion, les moeurs, le gouvernement du Brandebourg, et d'une quatrième sur les raisons d'établir ou d'abroger les loix, le tout enrichi de cartes et de tables Geographiques et Genealogiques. Nouvelle edition, revuë, corrigée et augmenté. 2 Tle. in 1 Bd. Bln. und Den Haag, Jean Neaulme 1751. Mit 1 Titelkupfer, 2 (wdh.) gest. Titelvign., 31 gest. Textvign., 2 mehrfach gefalt., gest. Ktn. (Jacob van Schley bzw. Simon Fokke fec.) und 2 gefalt., gest. Stammtaf. 4 Bl., XVI, 180 S., 2 Bl., (181)–385 S. (recte 383, S.265/ 6 in der Paginierung übersprungen). 29 x 22 cm. Marmorierter Ldr. d. Zt. mit Rsch., reicher Rverg. und goldgeprägten Deckelfiletten. (Wurmgänge an Gelenken, Kanten und unterem Kap., Deckel berieb.). 900,-

Leithäuser 83. Preuß 50f. Lanckoronska/Oehler I, S. 89ff. Cohen/R. S. 411. Erste autorisierte und erste illustrierte Ausgabe. – Hier sind – im Gegensatz zu den Nachdrucken – auch der Discours Preliminaire sowie die Abhandlungen Du Gouvernement ancien et moderne du Brandebourg und Dissertation sur les Raisons d'établir, ou d'abroger les loix enthalten. – Breit-



617

randig, nahezu fleckfrei, auf starkem Bütten. – Gest. Wappenexlibris „le Vicomte de Butler“, dat. 1788, auf dem Innendeckel.

617 (Hertzberg, E. F.v.). Zweyter Teil des Memoire Raisonne oder kurzer und mit neuen Gründen bekräftigter Beweis der Sr. Königlich-Preussischen Majestät von den Höfen zu Wien und Dresden bevorgestandenem Ueberfalls-Gefahr. Mit neuen Beylagen. Bln., o.Dr. 1757. 4°. 82 (recte 72) S. Spät. Pbd. mit goldgepr. Rsch. (Etw. best. u. berieb.). – VD18 14504510–004. – Sehr selten. – Innen sauber. 300,–

618 Heumann, J. Commentarii de Re Diplomatica Imperatorum ac Regum Germanorum inde a



618

Caroli M. Temporibus adornati. Nbg., Lochner 1745. Kl.4°. Mit gest. Titelvign. u. 7 (davon 3 dplblgr.) Kupfertaf. 6 Bl., 506 S., 23 Bl. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel. 300,–

Wegele 555 f. – Wichtiges urkundengeschichtliches Werk des Altdorfer Professors und Historikers. Die Taf. mit Signaturen, Siegeln, Monogrammen u. Münzen. – Eine Fortsetzung bis Friedrich II. erschien erst 1753. – N.u.St.a.T.



619

619 HUNOLSTEIN – Toepfer, F. Urkundenbuch für die Geschichte des gräflichen und freiherrlichen Hauses der Vögte von Hunolstein. 3 Bde. Nbg., Zeiser 1866–72. 4°. Mit 3 lithogr. Titelbl., 1 Holzst.-Taf. u. 6 farb. lithogr. Taf., sowie zahlr. Textholzst. Obrosch. (Etw. angestaubt, best., tls. kl. Fehlst.). 450,–

Enthält über 1000 Urkunden zur Geschichte des Geschlechts von Hunolstein, seit dem 12. Jh. im Trierer Raum nachweisbar. Unter den Farblithos eine Ansicht der Ruine Hunolstein, sowie Grabmäler. – Bde. 1 u. 2 Buchblock angebrochen (einige Lagen lose).



620

620 NIEDERSACHSEN – Merian, M. Topographia und eigentliche Beschreibung der vornehmsten Städte, Schlösser auch anderer Plätze und Örter in denen Hertzogthümer(n) Braunschweig und Lüneburg, und denen dazu gehörende(n) Grafschafften Herrschafften und

Landen. Ffm., M. Merians Erben 1654 (= wohl nach 1700). 32 x 19,8 cm. Mit allegor. Kupfertitel von M. Merian d.J., 3 dplblgr. Kupferstichkarten und 132 tls. dplblgr. oder gefalt. Kupfertafeln mit 226 Darstellungen. 220 S., 4 Bl. (ohne 1 Bl. Kupferverz. am Schluss und 2 gefalt. Stammtafeln). Modernes rotes Maroquin mit Rtitel, Rverg. u. Deckelverg. im Stil der Zeit. 3.000,-

Wüthrich IV, 66. VD 17, 1:086203 T. Vierte Ausgabe. – Umfangreiche und mit den meisten Illustrationen versehene Topographie der Reihe. Der Band nimmt eine Sonderstellung in der Reihe ein, indem er nicht vom Merianverlag und dessen Autor Martin Zeiller erarbeitet wurde, sondern von den Landesfürsten und ihren ortsansässigen Gewährsleuten. Den Großteil der Zeichnungen fertigte Konrad Buno, der Hofkupferstecher des Herzogs August von Braunschweig, die meisten der Ansichten radierte Caspar Merian. – Kupfertitel mit kl. restaur. Fehlstelle. Durchgehend untere Außenecke etwas wasserrandig, sonst nur stellenweise schwach alters- oder gebrauchsfleckig.



621

621 POTSDAM – Manger, H. L. Nachricht von dem neuen Grundbaue zu einer Anzahl Häuser in Potsdam auf einem ehemaligen Sumpfe, welcher... im 1783-ten Jahre, ist unternommen worden... Erstes (bis drittes) Stück (= alles) in 1 Bd. Potsdam, Horvath 1783–86. Mit 1 gefalt. Kupferplan u. 5 gefalt. Kupfertaf., sowie 1 (in der Pag.) ge-

falt. Tabelle. 2 Bl., 332 S., 8 Bl. Tafelerklärungen u. 2 Bl. Zwischentitel. – **Vorgebunden: Ders.** Bemerkungen über die Zimmerkunst, besonders über die Anbringung der Bänder und Spannriegel. 2. Aufl. Ebda. 1786. Mit 1 gefalt. Kupfertaf. 31 S. Pbd. d. Zt. (Berieb. u. best.). 1.200,-

Ornamentstichslg. Berlin 2202. Engelmann, Bibl. mech.-tech. 236. Erste Ausgabe, sehr selten. – Mit dem Nebentitel „Beytrag zur praktischen Baukunst besonders in Ansehung einiger zu Potsdam vorgefallenen Grund- und anderer Baue, 1786“. Manger kam 1753 als Baukondukteur in die Stadt und wurde später Bauinspektor und schließlich neben Unger und Gotard Baudirektor. 1787 wurde er zum Oberhofbaurat ernannt und war u.a. am Bau des Neuen Palais sowie verschiedenen Wohnhäusern und Brücken maßgeblich beteiligt. Der Plan zeigt die Stadtentwicklung zwischen 1683 und 1783, die übrigen Kupfer zeigen Technisches Gerät wie Rammen und Schaufelwerke. – Tls. etw. fleckig, Kupfer etw. angestaubt u. tls. leicht knickfältig, N.a.T.



622

622 PREUBEN – (Hirt, A. L.; K. F.v.Brühl). Die Weihe des Eros Uranios. Ein festlicher Aufzug mit Tänzen. Gegeben den 8ten Januar 1818... zur hohen Vermählungsfeier des Prinzen Friedrich von Preussen... und der Prinzessin Wilhelmine Luise von Anhalt Bernburg... Bln., Wittich 1818. Qu.4°. Mit 13 Kupfertaf. (davon 12 kolor. u. 1 gefalt.). VI, 21 S. Hlwd. d. Zt. mit goldgepr. Dtit. (Kanten beschabt, Deckel tls. mit Knickspuren). 900,-

Lipperh. Z535. Hilaire 432. – Festspiele zur Vermählung des Prinzen Friedrich von Preußen. Die farbenfrohen u. prächtigen Kostümdarst., nach Zeichn. v. Stürmer u. gest. v. Jügel u. Hillmann zeigen bis zu 6 antikisierte Figuren in kräftigem Kolorit. – Ohne flieg. Vors. Tit. mit Einriss, S. (III)-VI mit Ausriss (ohne Textverlust), Falttaf. mit hinterlegtem Einriss. Taf. u. Texts. etw. fl., vord. Innengel. angeplatzt, (Buchblock etw. gelockert).

623 Reck, J. S. Geschichte der gräflichen und fürstlichen Häuser Isenburg, Runkel, Wied, verbunden mit der Geschichte des Rheintals zwischen Koblenz und Andernach. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1825. 4°. Mit 9 Kupfertaf., 1 Münztaf., 1 grenzkolor. gefalt. Kupferkte. u. 4 genealogischen Tab. (davon 2 gefalt.). X, 314 S. Hlwd. d. Zt. mit goldgepr. Rt. (Rckn. tls. angeplatzt u. leicht gebleicht, Kanten tls. beschabt). 500,-



623

Demandt I, 334. Erste und einzige Ausg. – Vollständiges Ex. mit der meist fehlenden Faltkte. v. Obrist Thorn. Mit Ansichten von Alt- u. Neuwied, Runkel, Isenburg u. a. – Faltkte. mit kl. Einriss, tls. stock- u. braunfl. (Anfang u. Ende stärker). St.a.T. Exlibris.

624 REVOLUTION 1848/49 – VORMÄRZ – POLITIK – Heinzen, K. Politische und unpolitische Fahrten und Abenteuer. 2 in 1 Bd. Mannheim, H. Hoff im Selbstvlg. d. Verf. 1846. 3 Bl., 548 S. Hlwd. d. Zt. mit goldgepr. Rt. (Best.). 500,-

Slg. Friedländer 37. Stammhammer II, 146,7. Erste Ausg., sehr selten, Insbes. d. 2. Teil wichtig, in dem Heinzen seine Erlebnisse im belgischen und Schweizer Exil schildert. – Tls. etw. stock- u. braunfl. Mit hs. Eintragung a.V.



625

625 - Illustrierte Chronik. Aufzeichnungen aus der Geschichte der Ereignisse, der Länder, der Völker, der Menschen und Stimmungen der Gegenwart. (Neue Folge). Bde. 1–2 (von 3) in 1 Bd. Lpz.,

Weber 1848-(49). 4°. Mit zahlr. Textholzst. u. Musiknoten. VIII, 384, 384 S. Dekorativer Hldr. d. Zt. mit Rverg. 600,-

Kirchner 7707. – Seltenes Zeitdokument der beiden Revolutionsjahre 1848/49. Durch die zahlreichen Illustr. wird ein guter Überblick über die wichtigsten Ereignisse in Deutschland, Europa und den USA wiedergegeben. Jedes Monatsheft endet abschließend mit einem Monatskalender, der die Tagesereignisse zusammenfassend dokumentiert. Neben der Beschreibung und Abbildung der herausragenden Regenten, Staats- und Volksmänner (u.a. v. Gagern, Hecker, Herwegh, Struve) werden realistische Szenen aus revolutionären Kämpfen dargestellt: Angriff auf die Universität München 1848; Angriff auf die Barrikade am Alexanderplatz zu Berlin, große Barrikade vor dem königlichen Rathause zu Berlin; Struves Einzug in Lörrach; Festlicher Aufzug zur Eröffnung der Volksabgeordneten-Versammlung in der Paulskirche zu Frankfurt; die Linde der Frankfurter Nationalversammlung; Verlesung der Constitution durch den Präsidenten der Nationalversammlung 1848. – „1851 erschien noch ein 3. und letzter Band“ (Voerster, „1830–1848“ Teil 3, 134). – Tls. etw. stockfleckig u. gebräunt, Vorsätze tls. erneuert. – Exlibris.



626

626 SACHSEN – Grumbachsche Händel. 2 Sammelbände mit zus. 16 Schriften zum Thema. O. O.u.Dr. 1552–67. Kl.4°. Spät. Bibl.-Hldrbde. (Etw. fleckig u. berieb.). 750,-

Enthält: Johann Friedrich der Mittlere, Copeny der Antwort... des Reichs abgesandten Botschafften... 1566. 60 (le. w.) Bl. – Copeien derer Schrifftten, so zwischen dem Churfürsten und Hertzog Johansfriderichen dem Mitt-

lern... Auch volgendes zweier zu Dresden gerechtfertigten Ubeltheter... 1566. 102 Bl., 2 w. Bl. – (Böhm, H. u. P. Blaß), Urgichten zweyer zu Dres(d)en gerechtfertigter Ubeltheter... 1567. 18 Bl. – Aussage Graff Günthers vo(n) Schwartzburg wider Wilhelm von Grumbach... 1567. 24 Bl. – Abdruck der Achtserklärung des Mandats... 1567. 4 Bl. – Abdruck der Röm. Keyserlichen Mays. etc., Mandat und befehls... der Achts Execution halben... 1566. 8 (le. w.) Bl. – Abdruck... ankündigunge der Achts Execution... 4 Bl. – Kurtze Verantwortung... etlicher erdichten unwarhaftigen Bezichtigung halben... 1567. 8 Bl. – Vorwarnungs Schrift... zu Augspurg vornewerten Acht und einmütiglich beschlossene Execution... 1567. 4 Bl. – Auff un(d) abforderung des Schlosses Grimmenstein un(d) Stadt Gotha... 1567. 4 Bl. – Von wegen der... anderweit und endlich Beschehene auff und abforderung ... 4 Bl. – Grumbach, W. v. Warhaffte gegründte und unverneinliche Anzeig... 1563. 52 (le. w.) Bl. – Copia des Schreibens, so an meine gnedigste und gnedige Herrn... 1564. 20 Bl. – (Zobel, M.), Copia etlicher Vertrege, so der Bischoff von Wirtzburg... 1552. 12 Bl. – (Friedrich), Copei des Vertrags zwischen dem Bischoff zu Wirtzburg und Wilhelm von Grumbach. 1563. 6 Bl. – Friedrich, Warhaffte unnd gegründte verantwortung und ableynung des unwarhaftigen erdichten und grundlosen schand... 1564. 8 nn., 201 num., 3 nn. Bl. – Versch. stark fleckig u. gebräunt, zahlr. Bibl.-St., Vors. erneuert u. mit hs. Register. Einige Bl. verbunden.



627

627 Schneider, L. Z. Chronicon Lipsiense, das ist: Gemeine Beschreibung der churfürstlichen sächsischen Gewerb- und Handels-Stadt Leipzig... Lpz., Wittigau 1655. 4°. Mit gest. Front. u. einigen Siegel-Holzschn. im Text. 15 Bl., 642 S., 2 Bl. – **Angeb.: Gründliche und ausführliche** Relation, von der sehr harten, weitbeschriebenen und denckwürdigen Plocquada... Freiberg, Beuther 1643. Mit 1 mehrfals gefalt. Kupfertaf. 45 Bl. – **Gründliche und wahrhaftige Beschreibung** wie die Budissin in Ober Laußnitz gelegen, von dem Schlesischen Kriegsvolck Occupirt... 21 Bl. Hprgt. d. Zt. mit hs. Rt. (Best. u. berieb., Deckel mit Einrissen). 480,-

I. Leipzig-Bibl. I, 85. Erman-H. II, 11682. Erste Ausg. – Leipziger Chronik, die auch d. Messe u. d. Universität beschreibt und viel genealogisches Material enthält. –



628

II. VD17 35:713777A. – III. VD17 14:701460N. – Stellenweise gebräunt u. leicht fl., tls. gering feuchtigkeitswellig.

628 WIBLINGEN – (Heuchlinger, M.). Templum Honoris, a gloriosis fundatoribus Hartmanno & Otthone, illustr. comitibus de Kirchberg, erectum MIC... apertum MDCCII. Augsburg, Benard 1702. Kl.4°. Mit gest. Titel, gest. Portrait-Front., 31 Portrait-Taf. (Kupferst. in Schabkunstmanier v. J. G. Baumgartner), sowie 6 weiteren Kupfertaf. 4 Bl., 160 S., 8 Bl., 76 S. Hldr. d. 19. Jh. mit Rsch. (Berieb. u. best., Rckn. überklebt u. mit Fehlst.). 1.000,-

Holzmann-B. IV, 4916. – Enthält kurze Biographien u. Abb. von Äbten des Klosters Wiblingen bei Ulm. Die 6 weiteren Kupfertaf. möglicherweise nicht zum Werk gehörend (Vergleichs-Ex. weisen gest. Titel u. 32 Portraits auf). – Wasserrandig, 1 Portrait aufgez., Front. angeändert u. ob. knapp beschn., St.a.V. u. verso Front.

Frankreich

629 Francais peints par eux memes, Les. (Und:) Le prisme. Encyclopedie morale du dix-neuvieme siecle. 9 Bde. Paris, Curmer 1841–42. Gr.8° 9 Bde. Paris, Curmer 1841–42. Gr.8°. Mit Holzst.-Tit., 1 dplblgr. Kte. u. zahlr. tls. handkolor. Holzst.-Illustr. im Text u. a. Taf. v. Gavarni, Grandville, Johannot, Meissonnier, Monnier, Pauquet u.a. Hldrbde. d. Zt. mit je 2 goldgepr. Rsch. (Berieb. u. best., Gel. tls. spröde, Kap. tls. läd., Rckn. tls. mit Einrissen). 600,-



629

Brivois 157 ff. Carteret III, 245 ff. Lipperheide Fc 37–38 u. Fe 10. Sander 275. Vicaire III, 794 ff. – Vollständige gr. Ausg. des berühmten Werkes mit dem meist fehlenden Suppl.-Bd. „Le prisme“. Bd. V. mit 38 kolor. Taf. (Militär). – Mit zahlr. Mode- u. Berufsdarst. – Stellenweise etw. stockfl. u. gebräunt, Innengel. tls. angeplatzt. Exlibris.



630

630 (Mylius, C. F. Malerische Fußreise durch das südliche Frankreich und einen Theil von Oberitalien. Nur Atlasband. Karlsruhe 1818–19). Qu.Fol. Mit 90 (statt 92?) lithogr. Taf. u. mit dem Blatt ‚Zur Erklärung der Steindrucke‘, mit dem Blatt ‚Titel-Steindrucke‘ und ‚Titel-Vignetten‘. Hldr. d. Zt. (Stärker best., berieb., Bezug mit Fehlstelle, ob. Kap. mit Einriss). 360,–

Griep-Luber 971 (ohne den Atlas). Winkler 960. Dussler S. 78 ff. – Tafelbd. der literarischen Reisebeschreibung. – Die bei J. Sickler in München gedruckten Steindrucke gelten als ‚Inkunabeln der Lithographie‘. – Unter den Tafeln Plan von Lyon, Altertümer, Flußveduten u. hübsche

sche Ansichten von Arles, Avignon, Besangon, Creusot (Glasfabrik), Grenoble, Lyon, Marseille, Monaco, Nizza, Turin etc. – Die Taf. num. 1–86 (mit 18a-c u. 39a-b sowie dem nn. Plan von Lyon). – Ohne die 2 nn. Taf. mit zus. 4 Ansichten. Tls. auf bläulichem Papier. Tls. knapp beschn., wenige Taf. mit Einrissen, tls. leicht gebräunt u. fl.

631 Sammelband mit 13 bedeutenden Schriften zum Protestantismus in Frankreich. Amsterdam, Genf, Berlin, Straßburg, Basel, Paris 1695–1832. Pbd. d. 19. Jhdts. mit hs. Rsch. (Best. u. berieb.). 360,–

Sammlung von 13 politisch und kirchengeschichtlich bedeutenden Originaldokumenten zum Protestantismus in Frankreich. – **I.** Dubourdieu, J. Sermon. Prononce la veille des funerailles de la Reine Marie Stuart. Amsterdam, Marret 1695. 2 Bl., 60 S. – **II.** Pictet, B. Le veritable jeune, ou sermon sur le prophete Zacharie, chap. VII. v. 5... Prononce le 20. d’aout 1697. Apres le jeune. Genf, Cramer & Perachon 1697. 46 S. – **III.** Ders. La reconciliation des pecheurs avec Dieu ou sermon sur l’epitre de S. Paul aux Rom. Ch. V. Ps. 9.10.11. Prononce un jour de Ste. Gene le 5. de Septembre 1695. Ebda. 1697. 52 S. – **IV.** Achard, (A.) Sermon prononce dans l’Eglise Francoise du Werder à l’occasion de la paix entre la Prusse et la Russie. Bln., Decker 1762. 32 S. VD 18, 10442308. – **V.** Brunner, J. D. Discours a l’occasion du troisieme jubile de la reformation, le 31 octobre 1817, prononce a Strasbourg a l’eglise de Saint-Nicolas. Straßburg, Pfaehler (1817). 17 S. – **VI.** Institution biblique fondee a Paris, par M. Frederic Leo, en 1813. Extrait du Journal Annales Politiques, Morales et Litteraires, du 22 juillet 1817, no. 584, pages 3 et 4. 7 S. – **VII.** Anonym. Englischer Bericht über den gegenwärtigen protestantischen Religions-Zustand in Frankreich. Basel, Schneider 1802. 16 S. – **VIII.** Aignan, (E.) De l’etat des protestans en France depuis le XVIe siecle jusqu’a nos jours, avec des notes et eclaircissements historiques. Paris, Eymery 1818. 2 Bl., 132 S. – **IX.** Brunner, J. D. Observations sur l’egalite des droits qui existent entre les pasteurs et les administrateurs laiques des eglises de la confession d’Augsbourg en France. Presentees a messieurs les delegues de la Conference solennelle de Strasbourg du 5 decembre 1831. Straßburg, Levrault 1832. 11 S. – **X.** (Encontre, D.) Seance publique de la Faculte de theologie reformee de Montauban. „Imprime par ordre du consistoire au profit des pauvres“ (et: Premier)-Quadrieme rapport de la Commission Consistoriale de Montauban. Montauban, Fontanel 1817. 31, 16, 16, 7, 8 S. – **XI.** Mollard-Lefevre. Lettre de M. Mollard Lefevre au sujet de sa conversion au protestantisme. Lyon, Coque (1826). 14 S. – **XII.** Anonym. Lettre d’un protestant a un catholique romain en reponse aux sollicitations que ce dernier lui avait faites pour changer de religion. Genf, Guers 1826. 23 S. – **XIII.** Isambert, (F. A.) Lettre adreesee a MM. les redacteurs des „Archives du christianisme“,... sur le systeme de la liberte des cultes tel qu’il est fonde par la charte. Extrait des Archives du Christianisme. (Septemb. 1826). (Paris), Smith (1826). 8 S. – Tls. etw. fl. u. gebräunt, Papierformat tls. abweichend. Mit hs. Eintragung a.V.

632 STRASSBURG – Handschriften – Ittenheim Erneuerung, gemeinen Gültguts. Anno 1604. Deutsche Handschrift auf Papier. (Straßburg



632

1604). Fol. 34 S. Prgt. d. Zt. unter Verwendung einer lateinischen Missale-Handschrift um 1460. Vierzeiliges Notensystem in Rot mit braunen Quadratnoten. Gotische Textura und Minuskel mit roten Hervorhebungen. Drei gr. Initialen in Rot und Blau mit rotem und grünen Rankenwerk. (Etw. gebräunt, leicht fl. u. mit Knitterfalten).

R 800,-

Die sehr sauber geschriebene Handschrift verzeichnet zinspflichtige Besitzungen der Ortschaften, die westlich nahe an Straßburg liegen. Genannt werden u.a. die Orte Ittenheim, Achenheim, Handschuheim, Osthoffen, Schaffolsheim, Molsheim, Bergheim, ferner werden die Straßburger Klöster erwähnt und ihren auf dem Land befindlichen Besitz. Es sind dies St. Catharinen, St. Peter und das große Spital. Ausgestellt ist das Dolkument am 14. März 1604 von dem (Straßburger?) Notar Johann Heinrich Meyer. Das im Titel genannte „Gültgut“ sind zinspflichtige Höfe und Ackerland, abgeleitet vom mittelhochdeutschen Gülte=Zahlung, Schuld, Abgabe (vgl. Grimm, Deutsches Wörterbuch Sp. 1074). – Buchblock gelockert, sonst gute Erhaltung.

633 Velly, (P. F.). Histoire de France. Depuis l'établissement de la monarchie jusqu'à Louis XIV. 14 (von 15) Bde. Mit 258 gest. Porträtkupfern von Flipart, Gaillard, Wille etc. Paris, Saillant, Nyon u. Desaint 1770–1781. 4°. Marmorisierte Kalbsldrbd. d. Zt. über 5 Bänden mit je 2 Rsch. und goldgepr. Rückenverzierung, dreifachen Deckelfiletten und Außenkantenverg. (Deckel etwas kratzspurig und tls. gering wurmstichig, Kanten berieb. und best.).

1.200,-

Brunet V, 1116. Graesse VII, 274. Cohen/R. 1008. Erste Ausgabe. – Die Bde. 1–4 stammen von Velly, Bde. 5–8 von Villaret, Bde. 9–14 (bis 1560) von Garnier. Von Gar-



633

nier erschien 1789 ein zusätzlicher – hier fehlender – 15. Band, der die Zeit von 1561–1564 behandelt. – Schöne Ausgabe in dekorativen Einbänden.

Italien

634 Bartoli, P. S. 2 Kupferstichwerke mit Abbildungen von Raffaels Basreliefs in 1 Bd. Rom, G. G. de Rossi o.J. (ca. 1670–80). 27,4 x 40 cm (Plattengr. 11,5 x 24,5 cm). Mit zus. 2 illustr. Kupfertiteln und 28 Kupfertafeln von P. S. Bartoli. Prgt. auf 5 Bänden mit Rtitel, Filetenverg. mit Adelskronen auf beiden Deckeln. (Etw. angestaubt u. verzogen, berieb. u. best.). 1.800,-

Enthält: 1.) Serenissimo Principi Leopoldo Medices Leonis X admirandae virtutis Imagines ab Hetrueriae legatione ad Pontificatum a Raphaelo Urbinate, ad vivum, et ad miraculum expressas... Mit illustr. Kupfertitel und 14 Kupfertafeln. 2.) D. Nicolao Simonello picturae omnium[ue] bonarum artium cultori eximio. Mit illustr. Kupfertitel und 14 Kupfertafeln. – Cicognara 3600 (nur 2.). Vgl. Nagler I, 284 f.: „Er zeichnete daher mit Fleiß und Geist die trefflichsten alten Basreliefs Roms ...“. – Stockfleckig u. tls. schwach wasserrandig (meist in den w. Rändern). – Exlibris.

635 Bellori, G. P. Picturae antiquae cryptarum Romanarum et sepulcri Nasonum. Delineatae & expressae ad archetypa a Petro Sancti Bartholi et Francisco ejus filio. Descriptae vero, & illustratae a



635

J. P. Bellori et Michaele Angelo Causseo. Opus nunc primum Latine redditum, proditque absolutius & exactius. Rom, Mainardi 1738. Fol. Mit 76 (38 blgr.) Kupferst. u 47 Kupfervign. 6 Bl., 214 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rverg. (Berieb. u. best.). 500,-

Brunet I, 758. Cicognara 3612. Graesse I, 330. – Erste lat. Ausg., teils in griech. Sprache. Erstmals in Italienisch 1680 ersch. Die Kupfertafeln nach Pietro Santo Bartoli und seinem Sohn Francesco zeigen Darstellungen von Wand- u. Deckenmalereien, Inschriften, Gefäßen, u.a. – Etw. stockfleckig u. gebräunt, tls. etw. wasserrandig, Name auf Vortitel, fehlen die flieg. Vors. – Exlibris.



636

636 Capriolo, A. Ritratta di cento capitani illustri. Rom, Gigliotti 1596. 4°. Mit gest. Tit. u. 100 gest. Portr. im Text. 5 nn., 111 num., 1 nn. Bl. – **Angeb.:** **Roscius, J.** Elogia militaria... Rom, Bonfandino 1596. Mit Holzschn.-Titelvign. 4 Bl., 211 S. – **Fo-**

glietta, H. Clarorum Ligurum elogia... Rom, Accolti 1574. Mit Holzschn.-Druckermarke. 2 Bl., 223 S., 2 Bl. Flex. Prgt. d. Zt. mit hs. Rt. (Leicht gebräunt u. fl., etw. feuchtigkeitswellig). 900,-

I. IA. 131.768. Lipperheide Ja 3. EDIT 16 CNCE 9272. Nicht bei Adams. – Mit schönen Portr. europäischer Herrscher, italienischer Adelige sowie einiger osteurop. oder türkischer Potentaten. – **II.** Selten. – Umfasst rund 80 Kurzbiografien. – **III.** EDIT 16 CNCE 19319. – Foglietta war ein Adliger aus Genua, der einen großen Teil seines Lebens in Rom zubrachte, wo er den Dialog „Über die Zustände der Republik Genua“ schrieb, der zugunsten des neuen gegen den alten Adel gerichtet war und ihm sogleich eine Verurteilung zu lebenslänglicher Verbannung eintrug. – Innengel. angeplatzt, Buchblock angebrochen, Schluss etw. wurmspurig im w.Rd., tls. leicht gebräunt, tls. wasserrandig, einige Seiten modrig im ob. w. Rd., vord. flieg. Vors. gelockert. Mit hs. Eintragung a. erstem Tit. u. mehrfach gestempelt. Exlibris.



637

637 (Fontani, F.) Viaggio pittorico della Toscana. 3 Bde. Florenz, Tofani 1801–03. 55,6 x 35 cm. **Mit 5 dplblgr. gest. Karten, 204 Aquatintataf. (davon 4 dplblgr.)**. 3 Bl., S. III-VIII, 168 S.; IV, 140 S.; IV, 140 S. Hldrbde. mit 2 Rsch. u. Rverg. (Berieben, Ecken best. und feuchtfleckig, Rückengelenke tls. eingerissen, Bd. 2 mit Bezugsfehlstelle).

10.000,-

Graesse II, 611. Brunet II, 1330. Thieme/Becker 32, 540. Erste Ausgabe. – Umfassende Beschreibung der Toscana. Abgebildet sind Gesamtansichten, Straßen, Plätze und Bauten mit Figurenstaffage. Die Doppelblätter zeigen Ansichten von vier der bedeutendsten Städte mit detailliertem Grundriss. Zeichner der meisten Tafeln ist Antonio Terreni, Stecher der meisten Tafeln Matteo Carboni und Gaetano Vascellini u.a. – „Ex Libris Vallis Dei“ und Exlibris „Groeninghe velt, Groeninghe velt“ mit dem Wappen des belgischen Adelsgeschlecht Borluut. – Bis auf wenige Alters- und Gebrauchsspuren sehr gut erhalten.

638 ROM – Abgebildetes Neues Romm. Darin die weyland gewesenen Kirchen, Schawbüрге, Runden-Schawbüрге, Ren-Kreisse, Schiffgefecht-Plätze... Arnheim, Haagen 1662. 12°. Mit gest. Tit. und tls. gefalt. 128 Kupfertaf. 7 Bl., 434 S., 4 Bl. Pbd. d. Zt. (Stärker best., berieb.). fleckig).

450,-



638

VD17 23:695168B. Schudt 211. Pescarzoli 708. Rossetti G–800 (90 Taf.). – Einer von 2 Drucken im Jahr der ersten Ausgabe dieser deutschen Übersetzung. – Vord. Innengel. angeplatzt, Buchblock angebrochen, tls. leicht gebräunt u. fl. Mit hs. Eintragung a.V. u. hs. Besitzverm. a. gest. Tit.

639 Saint-Non, J. C. R.de. Voyage pittoresque ou description des Royaumes de Naples et de Sicile. 4 in 5 Bdn. Paris, Clousier 1781–86. Gr.Fol. Mit 5 gest. Titelvign., gest. Widmung, 116 (25 farb. gedruckten) gest. Vign., 1 ganzs. Textkupfer, 10 gest. Karten (1 gefalt., 8 dplblgr.) und 278 Kupfertafeln (st. 294). Neue Hldrbd. unter Verwendung der alten goldgepr. Rckn. 16.000,–



639

Erste Ausgabe dieses prachtvollen und luxuriös ausgestatteten Reisewerkes über Neapel und Sizilien. – Die prachtvollen Kupfer zeigen Stadtansichten, Landschaften, Bauten und Kunstgegenstände der Antike, darunter 24 Darstellungen griechischer Vasen in farb. Aquatinta-Radierungen. – Vorliegend wohl ein früher Druck des Werkes, noch ohne die zusätzlichen 14 gest. Münztafeln (die als Vignetten im Werk jedoch vorhanden sind), Tafel 75bis in Bd. 2 und die meist fehlende Phallustafel. – Stellenw. etw. gebräunt bzw. stockfl., vord. Vorsätze und Titel mit Besitzerstempel „Fernán Nuñez“. Sonst gutes und breitrandiges Exemplar auf stärkerem Papier.

Schweiz

640 BASEL – Sammlung von 24 Werken zu Basel aus dem 18., 19. u. 20. Jhdt. in versch. Einbänden u. Formaten (darunter 1 Dubl.). 300,–

Enthält u.a.: Der Statt Basel Statuta und Gerichts-Ordnung... Neue Aufl. Basel 1756. – Hemminger, Z. Historischer Entwurf des Burckhardischen Stamm-Baums... Basel 1715. – Kurze Darstellung der Stadt Basel... Basel 1840. – Weitere. Versch. starke Gebrauchssp.



641

641 Stumpf, J. Gemeiner loblicher Eydgnoschafft Stetten, Landen vnd Völckeren Chronick wirdiger thaaten beschreybung... 2 Tle. mit insgesamt 13 Büchern in 1 Bd. Zürich, Froschauer 1548. Fol. Mit Holzschn.-Titelvign., 12 (v.13) Holzschn.-Ktn. (davon 4 (v.5) dplblgr. u. 8 pag. ganzs.) u. ca. 4000 Textholzschn. 5 nn. Bl., 332 num. Bl. (ohne Bl. 237), 9 nn. Bl.; 467 num. Bl. (ohne Bl. 188, 213, 287–288, 290 u. 292), 10 nn. Bl. Spät. Hldrbd. mit goldgepr. Rtit. u. Bibl.-Sch. a. Vdeckel. (Best., tls. Kanten tls. beschabt, Rckn. berieb., Deckel leicht lichtrandig). 4.000,–

Haller IV, 396. Barth 10216. Lonchamp 2819. Feller-Bonjour S. 180ff. VD 16 S 9864. – Erste Ausg. dieser bedeutendsten gedruckten Schweizer Chronik des 16. Jhdts. Sie teilt sich in 13 Bücher, deren erste drei Europa, Deutschland und Frankreich behandeln, das vierte die

Schweizer Geschichte seit Caesar bis 1314, die restlichen Bücher die historisch-topographische Beschreibung der einzelnen Orte bis 1540, die Stumpf auf Grund seines Aktenstudiums und seiner anlässlich einer ausgedehnten Schweizerreise (1544) gemachten Studien darlegt. Stumpfs Chronik ist bewusst tendenziös, doch repräsentativ für das damalige historische Wissen; sie war bis ins 18. Jhd. Autorität. – Den Wert des großen Werkes machen zu einem guten Teil die 5 großen Karten aus, die Stumpf selbst gezeichnet hat, sowie die zahlreichen Textholzschnitte, die von Hans Asper, Heinrich Vogtherr, Rudolf und Johann Wyssenbach u.a. herrühren. – Es fehlt 1 dplblgr. Kte. Einige Seiten mit hinterlegten Fehlstellen oder Einrissen (tls. mit geringem Bild- oder Textverlust), wenige Seiten mit größerem Textverlust (Tl. I: Bl. 202 sowie Tl. II: Bl. 12, 142 u. 303), tls. etw. gebräunt u. leicht fl., tls. etw. wasser-randig. Vereinzelt mit Marginalien u. An- bzw. Durchstreichungen. Mit hs. Besitzverm. a.T. u. mehrfach gestempelt.



642

642 Stumpf, J. Schweytzer Chronick: Das ist Beschreibung Gemeiner loblicher Eydnoschafft Stetten, Landen, Völcker und dero Chronickwirdigen Thaaten... gebessert, gemehret... und biss auf das gegenwürtige 1606. aussgeführt. Sampt einem vollkommenen hierzu erfordernten zwyfachen Register. 13 Teile in 1 Band. Mit 14 Holz-

schnitt-Titelbordüren, 5 doppelblattgr. und 8 blattgr. Holzschnitt-Karten sowie zahlr. Textholzschnitten von H. Asper, H. Vogtherr, R. und J. Wyssenbach u. a. Zürich, J. Wolff, 1606. Folio. [6], [24], DCCLXX Bll. Dunkel eingefärbter, in der Mitte des 20. Jhs. restaurierter Schweinslederband d. Zt. über Holzdeckeln (Kl. Farbabspalterungen im Bezug, Schliessen entfernt). 2.700,-

VD17 39:124186M (abweichende Kollation) – Barth 10219 – Lonchamp 2819 – Feller/B. S. 144 ff. – Graesse VI, 516 – vgl. Haller IV, 396 u. BM, German Books, 839 – nicht bei Adams. – Dritte und letzte Ausgabe der bedeutendsten gedruckten Schweizer Chronik des 16. Jhdts. (erstmalig 1548 erschienen) mit den grossartigen Holzschnitten von Hans Asper, Heinrich Vogtherr, Rudolf und Johann Wyssenbach u.a. – Durchgehend gebräunt und mit kleiner werdenden Feuchtflecken in Ober- und Unterrand; etwas stockfleckig, einige kl. Defekte in den Rändern (teils hinterlegt). Ein Zwischentitel beschnitten und alt aufgezogen, die erste doppelblattgr. Schweiz-Karte in den Seitenrändern bis an die Darstellung beschnitten, die zweite ebenso im linken Seitenrand und mit abgeschnittener Kopfzeile. – Stempelrest auf Titel, Mod. Exlibris auf flieg. Vorsatz.



643

643 Ulrich, J. u. (J. Reithard). La Suisse pittoresque. Zürich, H. Fuessil (ca. 1858). Qu.Fol. Mit gest. Tit., 45 Stahlstich-Taf. u. zahlr. gest. Textabb., gest. von G. Huber. 45 nn. Bl., 8 S. Olwd. mit goldgepr. Dtit. u. Goldschn. (Rckn. läd., best. u. berieb., tls. lichtrandig u. fl.). 500,-

Lonchamp 2432 u. 33. Brun III, 349. – Mit diesen Zeichnungen zu dem großen und heute noch beachtenswerten Ansichtenwerk wollte Ulrich dem Vertriebe minderwertiger Ansichten der Schweiz entgegenwirken (Vgl. Brun). – Buchblock angebrochen, tls. leicht gebräunt (1 Texts. stärker), etw. braun- u. stockfl. (Anfang u. Schluss stärker), 1 Texts. fast lose.



644–648

Verschiedene Länder – Geschichte

644 Merian, M. Theatrum Europaeum, Oder Außführliche, und Warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich... in der Welt, fürnämlich aber in Europa, und Teutschen Landen ... zugetragen haben. Bd. 1 (von 21). Ffm., Merian 1635. Fol. Mit gest. Tit., gest. Titelvi-gn., 34 (st. 37) meist dplblgr. od. gefalt. sowie eine zusätzl. Kupfertaf. u. zahlr. Textkupfern. 3 Bl., 1316 S., 20 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln um 1890 im Stil d. 17. Jhs., mit je 2 Rsch. u. 2 Schlie-ßen, Marmorpapiervorsätzen, Schnitt dunkelblau eingefärbt, sign. F. X. Vierheilig, Würzburg.

2.000,-

Wüthrich III, S.121. Erste Ausgabe. – Es fehlt: erste Karte von Dtl. (W.3), Venedig (W.8) und Breda (W.32). Bei der Ansicht von Baden (W.11) fehlt die rechte Hälfte. Ansicht von Heidelberg (W.24) Randaussriss re u. li bis in die Darstellung. 1 Taf. tls. angerändert u. mit kl. unterl. Ausriss in der Darstellung. Ansicht von Plurs (W.12) mit kl. Ausriss, aufgezo-gen. – **Zusätzliche Taf.:** Schlacht am Weißen Berg bei Prag; Tabula I bei S. 462 und Tab. II bei S. 535 (W.17). – Tls. stärker gebräunt u. stockfl. Gegen Ende kl. Wurmspur in den unt. Blatträndern. – Exlibris.

645 Merian, M. Theatrum Europaeum, Oder Außführliche, und Warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich...



645

in der Welt, fürnämlich aber in Europa, und Teutschen Landen... zugetragen haben. 3. Aufl. Bd. 2 (von 21). Ffm., Merian 1646. Fol. Mit gest. Tit., 45 meist dplblgr. od. gefalt. Kupfertaf., 35 gest. Portr. im Text sowie 8 Textkupfern. 3 Bl., 778 (recte 772) S., 10 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln um 1890 im Stil d. 17. Jhdts., mit 2 Rsch. u. 2 Schlie-ßen, Marmorpapiervors., Schnitt dunkelblau ein-gefärbt, sign. F. X. Vierheilig, Würzburg. (Tls. leicht berieb.).

2.000,-

Wüthrich III, 113ff. Dritte Ausgabe. – Ohne Taf.: Schlacht bei Lützen nach S. 432 eingebunden. – S. 249 mit hinterlegter Fehlstelle (ohne Textverlust), stellenweise etw. stärker gebräunt, tls. leicht fl., sonst ungewöhn-lich sauberes Ex. Taf. tls. knapp beschn. Exlibris.

646 Merian, M. Theatrum Europaeum, Oder Außführliche, und Warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich... in der Welt, fürnämlich aber in Europa, und Teutschen Landen... zugetragen haben. 2. Aufl. Bd. 3 (von 21). Ffm., Merian 1644. Fol. Mit gest. Tit., 36 meist dplblgr. od. gefalt. Kupfertaf. u. 39 gest. Portr. im Text. 5 Bl., 1027 S., 8 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln um 1890 im Stil d. 17. Jhdts., mit 2 Rsch. u. 2 Schließen, Marmorpa-piervors., Schnitt dunkelblau eingefärbt, sign. F. X. Vierheilig, Würzburg. (Tls. gering berieb.).

2.000,-

Wüthrich III, 113ff. Zweite Ausgabe. – Tls. leicht ge-bräunt u. fl., sonst ungewöhnlich sauberes Ex. Taf. tls. knapp beschn. Exlibris.

647 Merian, M. Theatrum Europaeum, Oder Außführliche, und Warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich... in der Welt, fürnämlich aber in Europa, und Teutschen Landen ... zugetragen haben. 2. Druck. Bd. 4 (von 21). Ffm., Merian 1648. Fol. Mit gest. Tit., dplblgr. gest. Karte, 46 (statt 47) meist dplblgr. od. gefalt. Kupfertaf., 30 gest Portraits, 3 Textkupf. so-wie eine zusätzl. Tafel. 3 Bl., 927 S., 9 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln um 1890 im Stil d. 17. Jhs., mit je 2 Rsch. u. 2 Schließen, Marmorpa-piervorsätzen, Schnitt dunkelblau eingefärbt, sign. F. X. Vierheilig, Würzburg.

2.000,-

Wüthrich III, 113ff. – Es fehlt: Treffen bei Hulst (W.49). – Zusätzl. Taf.: Belagerung v. Pont-a-Mousson (W.3). – Mit einer Deutschland-Karte sowie Ansichten und Plänen von Bernburg, Einbeck, Glogau, Höxter, Königgrätz, Leipzig (2), Lissabon, Monaco, Plauen, Saalfeld, Turin, Weißenfels, Wolfenbüttel, Zwickau etc. – Einige Taf. etw. knapp beschnitten (Höxter bis in die Darstellung, rechts). 1 Plan mit gekl. Einriss. Leicht gebräunt u. etw. stockfl. Sonst sauberes u. ungewöhnlich frisches Ex. Exlibris.

648 Merian, M. Theatrum Europaeum, Oder Außführliche, und Warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich... in der Welt, fürnämlich aber in Europa, und Teutschen Landen ... zugetragen haben. Bd. 5 (von 21). Ffm., Merian 1651. Fol. Mit gest. Tit., 58 meist dplbl-



649–653

gr. od. gefalt. Kupfertaf. und 68 gest. Portraits. 5 Bl., 1349 S., 8 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln um 1890 im Stil d. 17. Jhs., mit je 2 Rsch. u. 2 Schließen, Marmorpapiervorsätzen, Schnitt dunkelblau eingefärbt, sign. F. X. Vierheilig, Würzburg. 2.000,-

Wüthrich III, 113ff. Zweite Ausgabe. – Enthät Karten von Deutschland, Dänemark u. den Britischen Inseln, meist doppelblattgr. Kupfer mit der Belagerung von Freiberg, Zittau, Grävelingen, Rendsburg, Brünn, Dünkirchen, Augsburg, Bregenz, Lindau, Schweinfurt, die Seeschlacht zwischen Dänen u. Schweden, die Seeschlacht bei den Dardanellen zwischen Venedig u. den Türken, die Eroberung von Philipsburg, Paderborn u. Bergen u.a. – Etw. gebräunt tls. stockfl. Exlibris.

649 Merian, M. Theatrum Europaeum, Oder Außführliche, und Warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich... in der Welt, fürnämlich aber in Europa, und Teutschen Landen... zugetragen haben. 2. Aufl. Bd. 6 (von 21). Ffm., Merian 1663. Fol. Mit gest. Tit., 48 meist dplblgr. od. gefalt. Kupfertaf. sowie 97 gest. Portr. im Text, 48 gest. Portr.-Taf u. 1 zusätzl. Taf. 7 Bl., 1208 S., 18 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln um 1890 im Stil d. 17. Jhdts., mit 2 Rsch. u. 2 Schließen, Marmorpapiervors., Schnitt dunkelblau eingefärbt, sign. F. X. Vierheilig, Würzburg. (Tls. leicht berieb.). 2.000,-

Wüthrich III, 113ff. Zweite Ausgabe. – Ohne Taf.: Abbildung an welchem Orte die Allirte Armee über den Iser Fluss kommen. – Zusätzl. Taf.: Statt und Vestung Corfu (diese aufgez. u. mit Eckauriss). – S. 301–332 mit überklebten Wurmgingen an den ob. seitlichen Rd. Taf. tls. hinterlegt u. knapp beschn., tls. leicht gebräunt u. fl., Taf. tls. wasserrandig. Exlibris.

650 Merian, M. Theatrum Europaeum, Oder Außführliche, und Warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich... in der Welt, fürnämlich aber in Europa, und Teutschen Landen ... zugetragen haben. Bd. 7 (von 21). Ffm., Merian 1663. Fol. Mit gest. Tit., 12 meist dplblgr. od. gefalt. Kupfertaf. und 27 Portraitkupfertaf. 3 Bl., 1098 S., 18 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln um 1890 im Stil d. 17. Jhs., mit je 2 Rsch. u. 2 Schließen, Marmorpapiervorsätzen,

Schnitt dunkelblau eingefärbt, sign. F. X. Vierheilig, Würzburg. 2.000,-

Wüthrich III, 113ff. Erste Ausgabe. – Typogr. Titel aufkasch. Dplblgr. Taf. 11 etw. knapp beschnitten (tls. bis an die Einfassung). Tls. stärker gebräunt u. stockfl. Ab. S. 500 in der ob. Hälfte tls. etwas moderfleckig. Exlibris.



651

651 Merian, M. Theatrum Europaeum, Oder Außführliche, und Warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich... in der Welt, fürnämlich aber in Europa, und Teutschen Landen... zugetragen haben. Bd. 8 (von 21). Ffm., Merian 1667. Fol. Mit gest. Tit., 22 (v.26) meist dplblgr. od. gefalt. Kupfertaf. sowie 24 gest. Portr. im Text. 5 Bl., 1388 S., 12 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln um 1890 im Stil d. 17. Jhdts., mit je 2 Rsch. u. 2 Schließen, Marmorpapiervors., Schnitt dunkelblau eingefärbt, sign. F. X. Vierheilig, Würzburg. (Tls. leicht berieb.). 2.000,-

Wüthrich III, 113ff. Erste Ausgabe. – Es fehlen: Sturm auf die Befestigungswerke v. Fredriksodde (W.9), Einzug des Königs v Böhmen (W.11), Aufzug zu dem Ritterlichen Köpfe Rennen (W.12), Rennbahn mit dem Ringstechen (W.13). – Stellenweise gebräunt, S. 753 mit kl. hinterlegtem Eckauriss, S. 449 mit Einriss im Bug, sonst ungewöhnlich sauberes Ex. Taf. tls. knapp beschn. Exlibris.

652 Merian, M. Theatrum Europaeum, Oder Außführliche, und Warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich... in der Welt, fürnämlich aber in Europa, und Teutschen Landen... zugetragen haben. Bd. 9 (von 21). Ffm., Merian (1672). Fol. Mit gest. Tit., 26 meist dplblgr. od. gefalt. Kupfertaf. mit 31 (statt 32) Darst. u. 15 Portr.-Kupfertaf. 4 Bl., 1576 S., 32 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln um 1890 im Stil d. 17. Jhdts., mit 2 Rsch. u. 2 Schließen, Marmorpapiervors., Schnitt dunkelblau eingefärbt, sign. F. X. Vierheilig, Würzburg. (Tls. etw. berieb.). 2.000,-

Wüthrich III, 113ff. Erste Ausg. – 1 Taf. fehlt im Kupferverz. (W. 22). 3 Taf. mit je 2 Darst. wurden geteilt u. separat eingebunden, hiervon fehlt eine Darst.: Schloss Lewenz (W. 16). Es fehlt der Drucktit. Tls. leicht gebräunt u. fl., Taf. tls. knapp beschn., sonst ungewöhnlich sauberes Ex. Exlibris.



653

653 Merian, M. Theatrum Europaeum, Oder Außführliche, und Warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich... in der Welt, fürnämlich aber in Europa, und Teutschen Landen ... zugetragen haben. Bd. 10 (von 21). Ffm., Merian 1677. Fol. Mit gest. Tit., 17 meist dplblgr. od. gefalt. Kupfertaf., 22 Portrait-Kupfertaf. u. 2 Falttab. 2 Bl., 982 S., 13 Bl., 620 S., 10 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln um 1890 im Stil d. 17. Jhs., mit je 2 Rsch. u. 2 Schließen, Marmorpapiervorsätzen, Schnitt dunkelblau eingefärbt, sign. F. X. Vierheilig, Würzburg.

2.000,-

Wüthrich III, 137. Erste Ausgabe. – Die Kupfer zeigen Brand des Ätna, Candia (2), Empfang der Kaiserl. Braut, das Feuerwerk anlässlich der Hochzeitsfeierlichkeiten in Wien, Brand in London, den Grundriß von London vor u. nach dem Brand, das zweite Feuerwerk bei der Festung Pleißenburg, das Feuerwerk bei der Festung Pleißenburg, die Friedensverhandlungen in Breda, Aufzug der Kavallerie u. a. – Etw. gebräunt tls. stockfl. – Exlibris.

654 Merian, M. Theatrum Europaeum, Oder Außführliche, und Warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich... in der Welt, fürnämlich aber in Europa, und Teutschen Landen ... zugetragen haben. Bd. 11 (von 21). Ffm., Merian 1682. Fol. Mit gest. Tit., 43 (v.44) meist dplblgr. oder gefalt. Kupfertaf. u. 42 gest. Portr.-Taf. 5 Bl., 1484 S., 22 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln um 1890 im Stil d. 17. Jhdts., mit 2 Rsch. u. 2 Schließen, Marmorpapiervors., Schnitt dunkelblau eingefärbt, sign. F. X. Vierheilig, Würzburg. (Tls. leicht berieb.).

2.000,-

Wüthrich III, 113ff. Erste Ausgabe. – Ohne Taf.: Wertheim (W.4). – Stellenweise etw. gebräunt u. leicht fl., Tit. u. Taf. tls. knapp beschn., Anfang etw. wasserrandig, sonst ungewöhlich sauberes Ex. Exlibris.

655 Merian, M. Theatrum Europaeum, Oder Außführliche, und Warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich... in der Welt, fürnämlich aber in Europa, und Teutschen Landen ... zugetragen haben. Bd. 12 (von 21). Ffm., Merian 1691. Fol. Mit gest. Tit., 29 Kupfertaf. und 35 Portrait-Kupfertaf. im Text. 3 Bl., 1146 S., 18 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln um 1890 im Stil d. 17. Jhs., mit je 2 Rsch. u. 2 Schließen,

Marmorpapiervorsätzen, Schnitt dunkelblau eingefärbt, sign. F. X. Vierheilig, Würzburg.

2.000,-

Wüthrich III, 113ff. Erste Ausgabe. – Die Kupfer mit Karten von Europa, Deutschland, Ungarn, Siebenbürgen, Darstellung eines 1680/81 beobachteten Kometen, eines Plans der Beschießung von Hamburg, einer Ansicht von Ofen u. Pest, u.a. – Etw. gebräunt kaum stockfl. – Exlibris.



656

656 Merian, M. Theatrum Europaeum, Oder Außführliche, und Warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich... in der Welt, fürnämlich aber in Europa, und Teutschen Landen... zugetragen haben. Bd. 13 (von 21). Ffm., Merian 1698. Fol. Mit gest. Tit., 32 (v.33) meist dplblgr. oder gefalt. Kupfertaf. sowie 26 gest. Portr.-Taf. 5 Bl., 722 S., 1 Bl., S. 723–934, 1 Bl., S. 935–1363 S., 24 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln um 1890 im Stil d. 17. Jhdts., mit 2 Rsch. u. 2 Schließen, Marmorpapiervors., Schnitt dunkelblau eingefärbt, sign. F. X. Vierheilig, Würzburg. (Tls. gering berieb.).

2.000,-

Wüthrich III, 113ff. Erste Ausgabe. – Ohne Taf.: Karte v. Deutschland (W.1), diese fehlt auch im Kupferverzeichnis. – Tls. leicht gebräunt u. fl., sonst ungewöhnlich sauberes Ex. Taf. tls. knapp beschn. Exlibris.



657

657 Merian, M. Theatrum Europaeum, Oder Außführliche, und Warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich... in der Welt, fürnämlich aber in Europa, und Teutschen Landen ... zugetragen haben. Bd. 14 (von 21). Ffm., Merian 1702. Fol. Mit gest. Tit., 37 meist dplblgr. oder gefalt. Kupfertaf. u. 18 gest. Portr.-

Taf. 5 Bl., 889 S., 37 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln um 1890 im Stil d. 17. Jhdts., mit 2 Rsch. u. 2 Schließen, Marmorpapiervors., Schnitt dunkelblau eingefärbt, sign. F. X. Vierheilig, Würzburg. (Tls. leicht berieb.). 2.000,-

Wüthrich III, 113ff. Erste Ausgabe. – Tls. leicht gebräunt u. fl., sonst ungewöhnlich sauberes Ex. Taf. tls. knapp beschn. Exlibris.

658 Merian, M. Theatrum Europaeum, Oder Außführliche, und Warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich... in der Welt, fürnämlich aber in Europa, und Teutschen Landen ... zugetragen haben. Bd. 15 (von 21). Ffm., Merian 1707. Fol. Mit gest. Tit., 14 tls. dplblgr. o. gefalt. Kupfertaf. u. 20 Portrait-Kupfertaf. 3 Bl., 876 S., 14 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln um 1890 im Stil d. 17. Jhs., mit je 2 Rsch. u. 2 Schließen, Marmorpapiervorsätzen, Schnitt dunkelblau eingefärbt, sign. F. X. Vierheilig, Würzburg. 2.000,-

Wüthrich III, 113ff. Erste Ausgabe. – Mit Karten von Europa, Deutschland und Italien, Ansichten von Ebernburg, Freiburg i.Br., Riga (Vogelschau) etc., Belagerungsplänen von Breisach, Narva, Turin u.a. – Tls. gebräunt u. leicht stockfl. – Exlibris.

659 Merian, M. Theatrum Europaeum, Oder Außführliche, und Warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich... in der Welt, fürnämlich aber in Europa, und Teutschen Landen... zugetragen haben. 2. Aufl. Bd. 16 (von 21). Ffm., Merian 1717. Fol. Mit gest. Tit., 38 (v.39) meist dplblgr. oder gefalt. Kupfertaf. sowie 18 gest. Portr.-Taf. u. 4 gefalt. Stammtaf. 4 Bl., 1147, 468 S. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln um 1890 im Stil d. 17. Jhdts., mit 2 Rsch. u. 2 Schließen, Marmorpapiervors., Schnitt dunkelblau eingefärbt, sign. F. X. Vierheilig, Würzburg. (Tls. leicht berieb.). 2.000,-

Wüthrich III, 113ff. Zweite Ausgabe. – Es fehlt Taf.: Schlößchen Monbijou (W.34). – Tls. leicht gebräunt, Tit. u. einige Taf. tls. knapp beschn., sonst ungewöhnlich sauberes Ex. Exlibris.

660 Merian, M. Theatrum Europaeum, Oder Außführliche, und Warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich... in der Welt, fürnämlich aber in Europa, und Teutschen Landen ... zugetragen haben. Bd. 17 (von 21). Ffm., Merian 1718. Fol. Mit gest. Tit., 38 Kupfertaf. und 8 Portrait-Kupfertaf. 5 Bl., 318, 352, 340 S., 15 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln um 1890 im Stil d. 17. Jhs., mit je 2 Rsch. u. 2 Schließen, Marmorpapiervorsätzen, Schnitt dunkelblau eingefärbt, sign. F. X. Vierheilig, Würzburg. 2.000,-

Wüthrich III, 113ff. Erste Ausgabe. – Unter den Ansichten z.B. die des Schlosses Charlottenburg (mit kl. Falzeinrissen), des Porzellankabinetts im Schloss Charlottenburg oder des Schlösschens Monbijou bei Berlin. – Tls. stärker gebräunt. – Exlibris.

661 Merian, M. Theatrum Europaeum, Oder Außführliche, und Warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich... in der Welt, fürnämlich aber in Europa, und Teutschen Landen ... zugetragen haben. Bd. 18 (von 21). Ffm., Merian 1720. Fol. Mit gest. Tit., 19 (v.20) Kupfertaf., 6 (davon 1 gefalt.) Portrait-Kupfertaf. u. 4 Falttab. 2 Bl., 322, 294, 392 S., 30 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln um 1890 im Stil d. 17. Jhs., mit je 2 Rsch. u. 2 Schließen, Marmorpapiervorsätzen, Schnitt dunkelblau eingefärbt, sign. F. X. Vierheilig, Würzburg. 2.000,-

Wüthrich III, 142. Erste Ausgabe. – Die Hauptereignisse des Berichtszeitraum waren der Spanische Erbfolgekrieg im Westen und Süden Europas und der Nordische Krieg im Norden und Osten. Entsprechend zeigen die meisten Kupfer des Bandes Befestigungsanlagen und Schlachtpläne u.a. mit dem Angriff auf Lille und der Befestigung der Stadt, der Belagerung von Gent, der Zitadelle von Tournai, der gemauerten Redoute vor Luxemburg, der Schlacht bei Malplaquet und der Schlacht bei Poltawa. – Es fehlt Taf.: Verehrung der Konfutse in China (W.13). – Tls. gebräunt. Pl. von Gent mit kl. Ausriss. – Exlibris.

662 Merian, M. Theatrum Europaeum, Oder Außführliche, und Warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich... in der Welt, fürnämlich aber in Europa, und Teutschen Landen... zugetragen haben. 2. Aufl. Bd. 19 (von 21). Ffm., Merian (nach 1723). Fol. Mit gest. Tit., 26 meist dplblgr. oder gefalt. Kupfertaf. u. 5 gest. Portr.-Taf. sowie 7 schemat. Taf. 3 Bl., 808, 562 S., 41 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln um 1890 im Stil d. 17. Jhdts., mit 2 Rsch. u. 2 Schließen, Marmorpapiervors., Schnitt dunkelblau eingefärbt, sign. F. X. Vierheilig, Würzburg. (Tls. gering berieb.). 2.000,-

Wüthrich III, 113ff. Zweite Ausgabe. – Tls. etw. gebräunt u. fl., Taf. tls. knapp beschn., Tit. sehr knapp beschn. (mit Textverlust), sonst ungewöhnlich sauberes Ex. Exlibris.

663 ALPEN UND ALPINISMUS – Bisson, Louis-Auguste u. Auguste-Rosalie. Alpendorf. Um 1855. Fol. Auf Kart. aufgewalzt. Sign.: Stamp Dépôt général de Photographie u. in d. Photographie



rechts unten. – Karton schmutz- u. stockfl., kl. Randläs. – Bild tfs. etw. fleckig. R 500,-

664 Anson, G. Voyage au tour du monde... Bde. 2 u. 3 (v.3) in 2 Bdn. Genf, Barrillot 1750. Mit 14 gefalt Kupfertaf. u. 12 gefalt. Kupferktn. 2 Bl., 303 S.; 2 Bl., 218 S. Ldrbde. d. Zt. mit Rverg. (Stärker best. u. berieb., Deckel tfs. etw. verzogen, Rckn. mit Einrisen u. Kap. etw. läd. (Bd. 2). 300,-

Vgl. DG 5.2309, Bosch 199, Brunet I, 304. – Anson war britischer Admiral und bedeutender Theoretiker der Seekriegskunst. – Bd. 2 feuchtigkeitsewellig, tfs. leicht gebräunt u. fl., stellenweise etw. knittrig u. wasserrandig. St.a.T.



665

665 ARKTIS-ANTARKTIS-NORDLÄNDER – Beaumont, A. de. Sketches in Denmark, Sweden, Lapland & Norway. Views of Denmark, Sweden, Lapland and Norway. London, McLean 1940. Gr. Fol. Mit kolor. lithogr. Titel u. 21 (von 24, davon 2 kolor.) lithogr. Taf. von C. Bentley. 2 Bl. Inhalt (davon 1 lithogr.). Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Fileten u. Titel. (Buchblock vom Einband gelöst, tfs. fl., berieb. u. best.). 1.200,-

Abbey Travel 251. Sehr seltene erste Ausgabe. – Alle Taf. lose. Es fehlen folgende Taf.: Nr. 14. Passage og the lake Kilpis, Nr. 15. Environs of North Cape u. Nr. 22. Bergen (Aurora Borealis). Tfs. stärker stockfl. Ca. 4 Taf. stärker randrissig.

666 - Maupertuis, (P. L. M. de) u. a. The figure of the earth, determined from observations made by order of the french king, at the polar circle. London, Cox u. a. 1738. Mit 1 gest. Karte, 1 gest. Kopfvign. u. 9 gefalt. Kupfertaf. VII, 232 S. Hldr. d. 19. Jh. (Vdeckel lose, berieb. u. best.). 300,-

Sabin 46946. Erste engl. Ausgabe, im Jahr der franz. EA. – Über die Lappland-Expedition Maupertuis' zur Bestimmung von Größe und Form der Erde. – Wasserrandig, Vors. erneuert.

667 ATLANTEN – Atlas mit 40 Karten, v.a. von und bei J. B. Homann (25), aber auch Sandrart (3), Homanns Erben (3), Danckerts (3), Mayer/Homann (1), David Funcke (1), Johann Georg Schreiber (1), de Wit (1), Janssonius (1) u. Visscher (1). Meist Imp.-Fol. (1 Bl. Gr. 8° u. 1 Bl. Gr. 4°) aus versch. Atl. Meist Nürnberg wohl erste Hälfte 18. Jh. 6.000,-



666



667

In einem Bd. nach Orten sortiert zusammen gebunden. M. Unvollst. Auflistung m. Bleistift auf S. 1 verso. Alle Bl. verso bez. – Gebrauchssp. – Detaillierte Auflistung der einzelnen Titel mit Zustandsbeschr. bitte anfordern.

668 - Atlas des Großen Kurfürsten (Mauritius-Atlas). Faksimile-Ausgabe des in der Staatsbibliothek, Unter den Linden, Berlin deponierten Atlas. Lpz., Edition Lpz. u. Stgt., Belser 1971. Imp. Fol. Mit 28 (25 dpls.) farb. Karten u. Dokumentati-



668

on. Oldr. auf 18 echten Bänden mit Medaillon, Eck- und Randbeschlägen u. 3 Metallschließen. (Tls. etw. fl.) 400,-

Eines von 750 Ex. der Ausgabe A. Aufwendig gestalteter Faksimiledruck des monumentalen Atlas unter der künstlerischen Leitung von A. Kapr. – Ohne Kommentarbd.



669

669 - Bertius, P. Tabularum geographicarum contractarum libri quinque. 5 Tle. in 1 Bd. Amsterdam, Nicolai 1606. Qu.8°. Mit gest. altkolor. Titel, 172 altkolor. Kupferstichktn. und 2 gest. altkolor. Ansichten. 7 Bl., 679 S., 4 Bl. Hldr. des 19. Jhs. mit etwas Rverg. (Etwas berieb., und best., winziges Wurmlöchlein im vord. Gel., Deckel leicht verzo-gen, schwach beschabt). 15.000,-

Koeman 341:53. Phillips 3409 (inkomplett). Shirley 211 (mit Abbildung). Sabin 5014 (inkomplett). Alden 606/7 (mit abweichender Verlagsangabe). Graesse I, 351. Dritte Ausgabe. – Die Platten für die Karten wurden erstmals 1598 im „Caert-Thresoor“ von B. Langenes ver-

wendet, der Text von Petrus Bertius (1565–1629) erschien erstmals 1600, dann 1602 zum zweiten Mal. Enthält neben 2 Weltkarten und einer Sternenkarte vor allem Karten von Europa (113), ferner Afrika (15), Asien (27) und Amerika (14). – Gebräunt und zumeist etwas feuchtrandig (teils auch stärker), stellenweise Braun- und Tintenflecken, Titelei etwas angeschmutzt, erste Lagen etwas gelockert, letztes Blatt mit leichtem Papierabrieb (ohne Textverlust), 1 Karte mit kl. Löchlein im Bildbereich. – Provenienz: 1943 bei Antiquariat Weiss-Hesse in Olten erworben (Original-Rechnung beiliegend), seither durch Erbschaft in Schweizer Privatbesitz.



670

670 - China - China Postal Atlas, showing the establishments and postal routes in each province. Nanking, Directorate General Posts 1933. Imp. Fol. Mit dplblgr. chromolithogr. Übersichtskarte u. 29 (24 dplblgr., 6 gefalt.) chromolithogr. Karten. 5 Textbl., 12, 3 Index-S. Grüner Olwd. mit goldgepräg. Deckeltitel. (Berieb. u. best., Gelenke tls. etw. angeplatzt). 3.000,-

Le Gear 9530. – Dritte Ausgabe, zeigt laut Vorwort erstmals Telegraphenstationen, Luftpostlinien und Automobilrouten. Enthält neben der Übers.-Karte folgende Provinzen: 1. Hopeh. – 2. Jehol. – 3. Shansi. – 4. Shiyüan. – 5. Chahar. – 6. Shensi. – 7. Kansu & Ningsa. – 8. Sinkiang. – 9. Manchuria. – 10. Manchuria Central Section. – 11. Manchuria South Section. – 12. Shantung. – 13. Honan. – 14. Hupeh. – 15. Szechwan. – 16. Kiangsu. – 17. Kiangsu South Section. – 18. Anhwei. – 19. Chekiang. – 20. Kiangsi. – 21. Hunan. – 22. Fukien. – 23. Kwangtung. – 24. Kwangtung Central Section. – 25. Kwangsi. – 26. Kweichow. – 27. Yünan. – 28. Mongolia. – 29. Tibet, Tsinghai & Sikang. – Zwei Karten (Nr. 19 u. 20) Falze unterlegt und knickspurig.



671

671 - Clüver, P. *Introductio in universam geographiam tam veterem quam novam, olim studio & opera Johannis Bunonis.* Wolfenbüttel, C. J. Bismarck für K. Buno Witwe 1686. Kl.4°. Mit gest. Front., 3 gest. Taf., 43 gefalt. Kupferktn. u. 2 gefalt. Tab. 13 Bl., 607 S., 66 Bl. Prgt. d. Zt. (Fleckig, Rckn. mit kl. Einriss, Signatur-Märkchen am Vdeckel).

1.500,-

VD17 39:129231T. Sabin 13805. – Clüver (1580–1622) gilt als Begründer der historischen Geographie als eigenständiger Wissenschaft, sein vorliegendes Lehrwerk wurde hundert Jahre lang für den geographischen Unterricht benutzt. – Gering gebräunt, wenige Lagen stärker; stellenweise leicht stock- bzw. fingerfleckig. Front. im Falz eingerissen u. mit kl. Eckabriss bis in die Darstellung. – St.a.T. Exlibris.

672 - Globus. Erdglobus. Columbus Vlg. Paul Oestergaard K. G. Berlin u. Stgt. Wissenschaftlich Bearb. v. Dr. Karlheinz Wagner. Ca. 1965. Großer Columbus DUO Erdglobus, auf hohem Palisanderfurniertem Gabelfuß. Glaskugel auf schwenkbarem Meridianring aus Aluminium. Kippschalter seitlich. D: Globus ca. 50 cm. H: ca. 118 cm. Beleuchtung funktioniert, orig. Elektrifizierung sollte getauscht werden. Abholung od. Versand durch Sped.

D 2.400,-

673 - Globus. Koen. Bayer. privileg. pneumatisch portativer Erd-Globus. Nach Erfindung von Pocock verb. und hrsg. von Ph. Cella. Grenzkolor. Lithographie auf engl. Seidenpapier in 12 zusammengesetzten Segmenten und mit Nordpolkappe. Mchn., J. Lacroix 1831. Durchmesser ca. 115 cm, Länge gefalt. ca. 147,5 cm. Gefaltet.

9.000,-

Fausser, Globen 68. Engelmann I, 68. Tooley, Mapmakers I, 249. – Sehr seltener aufblasbarer Papierglobus nach G. Pocock. Ph. Cella (geb. 1790), in Nürnberg im kaufmännischen Beruf tätig, hielt sich in dieser Eigenschaft 16 Jahre in England auf, u.a. in Bristol, wo er Pococks aufblasbaren Globus kennenlernte und, nach eigenen Angaben, verbesserte. 1830 erhielt er das kgl. bayer. Druckprivileg. – Der Globus verzeichnet u.a. die Reisen von 11 Entdeckern, darunter Cook 1771, 1772 und 1778, Clerk 1779 und Gore 1780, außerdem ist der Ort der Meuterei auf der Bounty 1788 eingezeichnet. – Der



672



673 (Ausschnitt)

Globus wurde ursprünglich entweder aufgehängt u. mithilfe eines Blasebalgs aufgeblasen, oder durch eine Prozedur in Form gebracht, die durchaus einiges Geschick erforderte: „Man nimmt den Globus .. beym Reife (fehlt hier), der die Oeffnung am Südpole bildet, und schüttelt ihn seiner ganzen Länge nach auseinander. Nun hält man den Reif vertikal und schwingt mit der rechten Hand gegen die linke, den Globus horizontal durch die Luft, ergreift den Reif sogleich mit der linken Hand und schwingt ihn ebenso wieder zurück usw., wodurch die Luft in die Oeffnung eindringt und die Falten ausdehnen. Dieses horizontale Durchführen

durch die Luft .. kann fünf bis sechsmal wiederholt werden, bis man endlich .. dem Globus so einen geschickten Schwung zu geben sucht, daß .. die Oeffnung zu Boden fällt, und das Knöpfchen am Nordpole oben sich befindet. Bei diesem Knöpfchen hebt man jetzt den Globus .. läßt ihn fallen, hebt ihn wieder u.s.f. Bei mehrmaliger Wiederholung pumpt sich die Luft durch die Oeffnung von selbst nach und nach dergestalt ein, daß der Globus gefüllt auf dem Boden steht.“ (Erläuterungen, S. 3–4, Erläuterungsheft fehlt hier). Auch in nicht aufgeblasenem Zustand läßt sich der Globus verwenden, indem man ihn in der Länge auslegt und die einzelnen Segmente wie Buchseiten umblättert. – Fehlt der Blasebalg, das Maßband, das Erläuterungsheft sowie der Reif. – Nur stellenw. leicht gebräunt od. stockfleckig. 7 Stellen mit Tesafilm geklebt (davon einer bis ca. 25 cm), unten mit 2 größeren Falzeinrissen, Falze tls. knittrig, kl. Läs. Gebrauchssp. – Sehr selten. – **Beiliegend:** Prospekt zum pneumatisch-transportativen Erdglobus. Bln. 1832. 2 Bl. Gefaltet. Tls. mit gr. Einrissen, stark gebräunt, mit Altersssp. – Unterer Rd. (für Luftzufuhr) mit mod. tls. eingefädelter Schnur. – Gekauft wie besichtigt.

674 - Ferraris, J. J. F. de. Carte chorographique des Pays Bas Autrichiens. Brüssel, Dupuis 1777. Gr.Fol. Mit 25 meist dplblgr. Kupferst. Hldr. d. Zt. (Berieb. u. best.). 2.000,-

Austria picta Nr. 24.4 u. S. 85 f. (mit 2 Abb.). Dörflinger, Österr. Kartogr. 18. Jh., S. 64. Stopp/Langel S. 158 f. (unter Dupuis). Van der Vekene, Cartes Luxembourg, Nr. 3.31 (5 feuilles). – Berühmte Monumentalkarte (zusammengesetzt ca. 280:370 cm), die im Rahmen der „Josephinischen Landesvermessung“ entstand u. im Kartenbild östl. bis zur Linie Essen-Wittlich reicht. – Bitte umfangreichere Beschreibung anfordern.



675

675 - Kanada – Cloue, G. C. (Hrsg.). Sammelband mit 41 (davon 12 dplblgr.) grau lavierten gest. Karten von Küstenteilen Kanadas. Paris, Depot General de la Marine 1854–1878. Imp.Fol. Roter Hldr. mit Rsch. u. goldgepräg. Fileten u. mont. Dsch. („Offert a M. le president de la Chambre des Deputes par le vice-amiral Cloue, ministre de la marine et des colonies“). (Ecken tls. best., Kanten berieb.). 6.000,-

Monumentaler Sammelband mit korrigierten Detailkarten zu Küstenabschnitten Kanadas in der Provinz Quebec. Die Karten beruhen auf Küstenvermes-

sungen, die Cloue als leitender Offizier und Kapitän auf den Schiffen Fauvette, Ardent, Sesostris und Milan im Auftrag des französischen Staates in den Jahren 1849–1853 und 1857–1862 unternahm. – Interessantes Widmungsexemplar zusammengestellt von Charles-Georges Cloue (1817–1889), des nachmaligen Vizeadmirals und seit 1875 Minister für Marine und Kolonien. Einige Karten in diesem Atlas wurden erst ca. 12 bis 14 Jahre nach der Aufnahme gedruckt. Jede Karte mit Datum der Vermessung (in der Auflistung in Klammern angegeben) und der Publikation, einer gestochenen Nummer im weissen Rand sowie bei zwei Karten mit dem Vermerk einer verbesserten Ausgabe. Prachtvolle Kartensammlung mit den wohl für die damalige Zeit aktuellsten und besten Karten der Atlantikküste von Kanada. – Zwei Karten schwach wasserrandig, eine etwas stockfleckig. – 1. Carte des bancs situes au sud de l’île de Terre-Neuve (1858–59). 2. Plan de l’île et du mouillage de Cod-Roy (1849). 3. Plan du fond de la Baie St. Georges (1861). 4. Plan du havre de Petit-Port (1851). 5. Plan du havre de Lark (1849). – **Komplette Auflistung der Karten bitte anfordern.**



676

676 - Kipferling, K. J. Neueste Special Karte von Deutschland in 24 Blättern. Nach Chauchards großer Karte entworfen und bearbeitet. Wien, Artaria ca. 1800. Gr. grenzkolor. Kupferstichkte. in 24 je zweimal gefalt. Segmenten, auf Leinwand aufgezogen (208 x 225 cm) sowie 1 gefalt. Übersichtskte. (42 x 43 cm). Im Pappschuber mit Dsch. (Best. u. berieb., mit Einriss). 300,-

Gr. Deutschlandkte. mit Böhmen u. Mähren, Österreich, Norditalien (bis zur Linie Venedig-Turin), der Schweiz sowie Teilen von Frankreich u. den Niederlanden. – Tls. leicht fl.

677 - Levanto, F. M. Prima parte dello Specchio del Mare, nel quale si descrivono tutti li porti, spiagge baye, isole, scogli, e seccagni del Mediterraneo ... Non mai piu cosi ampiamente descritto, &



677

arricchito di Carte Maritime nuovamente costrutte. Genua, Marion u. Cele 1664. Mit breiter gest. Titelbordüre mit kl. Seegefechtsszene und 25 gefalt. Kupferkarten sowie zahlr. Textholzschnitten. 2 Bl., 152 S. Prgt. d. Zt. (Rckn. erneuert).

18.000,-

Koeman Lev 1. Phillips/Le Gear 7858. Nat. Maritime Mus. Cat. III/1, 42. LGK I, 349 (irrig mit 28 Ktn.). Nicht in der Crone Library und im Scheepvaart Museum. Erste Ausgabe. – **Seltener Mittelmeer-Seeatlas**. Nur der vorliegende erste Teil ist erschienen. – „Little is known about its author, but the work displays a strong Dutch influence, particularly in the style of the Van Keulens.“ (Nat. Maritime Mus. Cat.) – Italienische Übersetzung von P. Goos' Straets-Boeck von 1662 mit den Karten in der Überarbeitung von F. M. Levanto, der schöne Kupfertitel wiederum ist eine spiegelverkehrte Kopie des Titels von Goos' Zee-Atlas. – Die zahlr. Holzschnitte im Text zeigen Navigationsinstrumente, Küsten- und Hafenkarten und v.a. Hunderte von Küstenaufzissen; die Karten mit den schönen gest. Küsten- und Inselkarten. – „Ein Handbuch, das sogleich bei See- und Steuerleuten beliebt war. Es war das Ergebnis einer 20jährigen Navigationserfahrung in diesem Raum.“ (LGK II, 503) – Vorsichtig gereinigtes Exemplar. Vors. erneuert, vereinz. leichte Knickspuren und hinterl. kl. Einrisse i.Rd., 2 Karten im Falz verso verstärkt, 2 Karten unten mit kl. Randläsuren, ansonsten von sehr guter Erhaltung mit den Karten in schönen kräftigen Abdrucken. – Contemp. vellum (spine new). Carefully cleaned copy. New endpaper, some slight creases and small rep. tears in margin, 2 maps reinforced in the folds verso, 2 maps small damages in the margins, otherwise very well preserved copy with the maps in beautiful, strong prints.

678 - Lotter, T. C.; T. Lobeck. Atlas geographicus portatilis XXIX mappis orbis habitabillis regna exhibens. Augsburg (ca. 1762). Kl.8°. Mit dplblgr. gest. Tit., Front., 1 Bl. Inhalt u. 37 altkolor., Kupferstichkarten. Blindgepr. Ldr. d. Zt. (Etw. gewölbt, Rckn. mit kl. Einriss, tls. berieb. u. best.). 1.500,-
Vgl. Phillips 630f. – Hübscher kleiner Atlas mit Welt-, Sternbild-, Erdteil- und Länderkarten. Tit. u. Tafelverz. nennen nur 29 Karten, 13 zusätzliche beigegeben. – Tls. leicht fl. Titel mit kl. Eckabriss. Karten in den ob. Ecken alt hs. mum. Front. verso mit hs. Besitzverm. Hs. Kartenverzeichnis a. Indexbl. verso.



678

679 - Münster, S. Fragment einer deutschen Ausgabe der Cosmographia, (um 1580). 28 x 20 cm. Priv. Kart. mit hs. Deckeltitel. (Rckn. fehlt, Gebrauchsspuren). 1.800,-

Enthält 22 dplblgr. Holzschn.-Karten: Weltkarte (Erste General), Weltkarte (Ptolemäisch), Europa, England, Frankreich, Spanien, Griechenland, Naher Osten (Cypern, Syrien etc.), Indien (mit Fehlst., Darst.-Verlust), Tabrobana (Sumatra), Afrika, Amerika, Deutschland, Böhmen, Ungarn und Polen, Siebenbürgen, Schweiz, Rheinland (andere Tafel: Pfalz, Eifel etc.), Schwaben und Bayern, Franken, Skandinaviern, Schlesien. Sowie Italien-Karte in hs. Kopie. – Starke Gebrauchsspuren, randrissig u. Falzeinrisse, verso Federproben u. Kritzeleien in Tinte von alter Hand, tls. lose.



679

680 - Pfeffel, J. A. Parvus atlas in duas partes divisus, quarum prior representat regnum Hungariae cum adjacentibus provinciis et parte Danubii usque ad Ostia ejus. Secunda pars refert regna et provincias haereditarias caesareas. 2 Tle. in 1 Bd. Augsburg (ca. 1740). Qu.Fol. Mit gest. Titel, 2 gest. Bl. Inhalt mit kolor. Umrahmung und 22 grenzkolor. Kupferstichkarten. Mod. Prgt. mit Verg., Papierumschläge d. Zt. miteingeb. 3.600,-

Die dekorativen Karten mit Ansichten, historischen Szenen oder allegorischen Darstellungen im Rand. –



680

Der gest. Titel mit rundem Ausschnitt rechts unten. – Tlw. leicht fleckig.

681 - Scherer, H. Atlas novus exhibens orbem terraqueum per naturae opera ... Hoc est: Geographia universa in septem partes contracta. 7 Tle. in 3 Bdn. Mchn., Rauch und Riedl für J. C. Bencard in Augsburg, Dillingen und Frankfurt 1702–10. 4°. Mit 7 gest. Front. und 177 (st. 189; 107 gefalt.) Kupfertaf. und Kupferstichktn. Blindgepr. Schweinsldrbd. über Holzdeckeln mit goldgepr. Datum „1710“ sowie intakten Schließen. (Eine Schließe fehlt; stellenweise einzelne Wurmsspuren, wenig berieben und best.) 40.000,–

Phillips 3457–3462 u. 3472. De Backer/ Sommervogel VII, 766. Betz 169. Vgl. Sabin 77606. Erste Ausgabe. – Ein Hauptwerk der barocken süddeutschen Kartographie. – „Die Bedeutung des mehr als 2200 Textseiten umfassenden ‚Atlas Novus‘ liegt jedoch weniger in der umfassenden schriftlichen Darstellung, sondern v. a. in den ca. 120 Kupferstichkarten und mehr als 60 kartographisch relevanten Kupferstichtafeln. Deren über-



681



681

aus reiche dekorative Ausgestaltung zeigt viele Motive aus der jesuitisch geprägten Bildkunst. Die Karten veranschaulichen vorwiegend religiöse Themen (Verbreitung d. Katholizismus, Kirchenverw., Marienverehrung), die den ‚Atlas Novus‘ zu einem der frühesten Druckwerke mit einer größeren Zahl thematischer Karten machen. Weitere innovative kartographische Elemente sind Weltkarten in polständiger Projektion, Weltkarten, in deren Mitte nicht Europa, sondern Ostasien liegt, sowie die Vorwegnahme der Bonneschen Kartenprojektion.“ (NDB 22, S. 690 f.). – Sehr gutes und sauberes Exemplar.



682

682 - Vaugondy, R. de. Atlas portatif, universel et militaire, composé d'après les meilleures cartes, tant gravées que manuscrites, des plus célèbres géographes et ingénieurs. Paris, Selbstverlag, Durand und Söhne Pissot 1748. 18,5 x 13,5 cm. Mit Kupfertitel und 128 Kupferstichkarten. Marmorierter braune Kalbsldr. d. Zt. mit Rverg. (Mit kl. Oberflächenläs., Kapital mit winziger Fehlstelle, best.) 1.500,–

Phillips 608. – Detaillierter, für seine Zeit sehr zuverlässiger Taschenatlas mit 1 Hemisphärenkarte und 5 Erdteilkarten von Europa, Afrika, Asien, Nord- und Südamerika sowie 122 Detailkarten europäischer Länder und Regionen, alle Karten sind doppelblattgroß (ca. 18,5 x 25 cm). Die Detailkarten Europas gliedern sich in Frankreich (9), Flandern (9), Brabant (10), Hennegau (10), Lüttich und Limburg (6), Herzogtum Luxemburg

(11), Holland (9), Rheinlauf (7), Poebene (7), Republik Genua (9). Wie üblich sind die Karten nicht in numerischer Reihenfolge gebunden und fälschlich bis „136“ nummeriert, dennoch ist der Atlas immer mit 128 Karten komplett. Die vier letzten typographischen Blätter enthalten die bezügliche „Ordre des Cartes de L'Atlas Portatif“ mit dem genauen Tafelverzeichnis. Gilles Robert de Vaugondy (1688–1766), der „Monsieur Robert“ gehört zusammen mit seinem Sohn Didier Robert de Vaugondy (1723–1786) zu den führenden französischen Kartographen des 18. Jahrhunderts. Ihr „Atlas portatif“ gehört zu den beliebtesten Publikationen. – Kupfertitel unten mit kleinen Ausrissen (nur einer in die Darstellung), nur gegen Anfang blasse Wasserränder, sonst meist in sehr gutem, frischen Zustand.



683

683 - Zürner, A. F. Atlas von der ganzen Welt für junge Leute. Nbg., Weigel und Schneider (um 1780). Mit 31 altkolor. Kupferstichkarten. 2 Faltbl. (Titel u. Anzeigen). Marm., flex. Ldr. d. 20. Jhts. mit Rsch. 3.000,-

Vgl. Rammensee 1658 (Atlas von Deutschland 1780). Phillips/Le Gear 5967 Anm. – Schöner Jugendatlas in frischem Kolorit mit Himmels- und Weltkarte, Karten von Amerika, Afrika, Asien und Europa. – Papierbedingt gebräunt u. leicht fl. – With 31 col. doublepage engr. maps. 20. cent. calf with label. – Faintly stained and browned.

684 BRASILIEN – Piso (Pies), W. u. (Georg Markgraf u. Jakob Bonte). De Indiae utriusque re naturali et medica libri quatordecim Quorum contenta pagian sequens exhibet. Amsterdam, L. u. D. Elzevier 1658. Fol. Mit gest. T. u. über 500 Textholzschn. 11 nn. Bl. (Inhalt, Epistola dedicatoria, Praefatio, Huldigungsgedichte an Piso), 327 S. (recte 329; S. 247/8 doppelt), 2 nn. Bl. (Index); 39, 226 S., 1 Bl. (Index). Etw. spät. Prgt. mit hs. Rtitel. (Gebräunt tls. fl., berieb. u. best.) 5.000,-

Sabin 64029. Borba de Moraes 2, 676f. Willems 1236. Nissen BBI 1533. Bosch 122. – „Naturwiss. Standardwerk über Brasilien bis Anfang d. 19. Jhds.“ Zweite, völlig umgearbeitete und textlich erweiterte Ausg. des 1648 erstmals von Laet bei Elzevier unter dem T. „Historia naturalis Brasiliae“ hrsg. Werkes. – „Piso disliked the manner in which Laet had edited the work. In consequence he decided to reorganize it entirely and publish it.“ (Borba de Moraes ausführlich). – Diese 2. Ausgabe enthält folgende vier Hauptabschnitte: a) Piso's „Historiae Naturalis & Medicae Indiae Occidentalis“ in 5 Büchern. b) Markgrafs „Tractatus Topographicus &



684

Meteorologicus Brasiliae“ sowie dazugehörige Kommentare; c) Bonte's „Historiae Naturalis & medicae Indiae Orientalis“ in sechs Büchern, von Piso nach des Autors Tod in Ostindien ed. u. komment. und d) Piso's „Mantissa aromatica; sive De aromatum cardinalibus quatuor, et plantis aliquot indicis in medicinam receptis, relatio nova“. – Die Textholzschn. zeigen eine Fülle von Tieren, speziell Fischen, Krustentieren, Vögeln, aber auch einigen Säugetieren (wie Lama, Tapir, Jaguar etc), sehr zahlr. Nutz- u. Medizinalpflanzen wie Maniok, diverse Palmen, Carob, Sassafras, Guave, Banane, Tamarinde, Passionsfrucht usw.; in der „Mantissa“ berichtet Piso u.a. über Zimt, Kassaia, Pfeffer, Ingwer, Tschinseng, Kakao usw. – Titel gebräunt, leicht randrissig u. mit kl. Eckabrissen. Anfang leicht randrissig. Bindung tls. gelockert. Tls. wasserrandig, in den unt. Blatträndern tls. fl. Mod. Exlibris.

685 Cluver, P. Introductio in universam geographiam tam veterem, quam novam, multis locis emendata, memorabilibus locorum illustrata. Editio secunda priori multo locupletior & correctior. Wolfenbüttel, Stern für C. Buno 1667. 4°. Mit Kupfertit., 3 (statt 4) Kupfertaf. u. 1 (statt 41) Kupferktn. 15 Bl., 680 (recte 672) S., 66 Bl. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit. (Ob. Rckn. mit Einriss, etw. fl.) 300,-

Seltenes Ex. d. zweiten (laut Shirley dritten) Ausg. d. Bearb. v. J. Buno. – Das geographische Elementarwerk des in Danzig geb. u. zuletzt in Leiden ansässigen Geographen und Altertumsforschers Philipp Klüver (1580–1622) erschien posthum 1624 (mit Ktn. erstmals 1641) u. fand in zahlr. Aufl. u. Bearb. bis ins 18. Jhdt. große Verbreitung. – Es fehlt 1 Kupfertaf. u. 40 Ktn. Vord. Innengel. mit kl. Wurmspur, leicht gebräunt u. tls. gering fl. Mit hs. Besitzverm. a.T. – **Dabei: Vossius, G. J.** De Historicis Latinis libri III. Editio altera. Leiden, J.



685

Mair 1651. 4°. Mit gest. Titelvign. 14 Bl., 830 S., 20 Bl. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit. (Etw. best. u. berieb., Vordergel. eingerissen, gebräunt u. fl.). – Vord. Innengel. angeplatzt, leicht gebräunt, tfs. etw. fl. u. feuchtigkeitswellig, stellenweise wasserrandig. Am Schluss zahlr. w.Bl. eingebunden (2 Bl. mit hs. Eintragung). Mit hs. Eintragung a.V. – Zus. 2 Bde.

686 FERREZ – Reisealbum mit 141 Photographien von Marc Ferrez und anderen Photographen, um 1880/90. Photogr. auf Kartons aufgez., mit hs. Betitelung, in versch. Hoch- und



686

Querformaten. Hldr. d. Zt. mit Deckelschild. (Stockfleckig, beschabt). R 5.000,-

Die Fotos zeigen: Rio de Janeiro (12 Fotos von Marc Ferrez), am Schluss des Albums; Italien, Milano und Genua (10); Nizza (3); Montecarlo (4); Arles (5); St. Tropez (2); Paris (12); London (6); Spanien (38); Portugal (40); Marseille (9). – Etwas stockfleckig (anfangs stärker, dabei Photogr. am Rand betroffen), etwas wellig. – Travel album. 141 photos mounted on cardboard, titled, in diff. landscape/portrait formats. – Some foxing, somewhat warped.

687 GROSSBRITANNIEN – (Du Moulin, P.). Declaration du serenissime roy Jacques I, roy de la Grand Bretagne, France & Irlande, defendeur de la foy. Pour le droit des rois et independance de leurs couronnes, contre la Harangue de l'illustrissime cardinal du Perron prononcee en la chambre du tiers estat le 15. de Januier 1615. London, Bill 1615. 142 S., 1 Bl. Hprgt. um 1900 mit goldgepr. Rsch. u. Linienverg. 360,-

Seltenes Quellenwerk zur englischen u. schottischen Geschichte. Die Schrift sollte die „göttliche Herrschaft“ des englischen Königs festigen u. war gegen den Papst gerichtet. Bereits seit den 1590er Jahren war Schottland durch die Auseinandersetzungen zwischen den Protestanten u. Katholiken geprägt. – Leicht gebräunt, sonst sauberes Ex.



688

688 - Einblattdruck. The Ceremony of the Marriage of Princess Royal with the Prince of Orange. Ldn., Bispham Dickinson 1734. Ca. 56 x 46 cm. Kupferstich 30,3 x 46,4 cm. R 750,-

A broadside on the marriage of Anne, Princess Royal and William IV, Prince of Orange in March 1734 at the Royal Chapel of St James; with an etching showing the wedding procession in five rows, with William IV in the top row, Princess Anne in the second, Robert Walpole in the third, King Georg II in the fourth, and Queen Caroline in the fifth row, with engraved inscriptions, and with letterpress text on the order of the participants of the procession in four columns, and with one vertical segment of type ornaments. The title states that the marriage took place on 14 March 1733 [i.e. 1733/34, in modern dating 14. March 1734]. The marriage had been postponed for several months due to an illness of the Prince. After their marriage, the Prince and Princess of Orange sailed from England to Rotterdam. After William's death in 1751, Anne was appointed Regent

of the kingdom of Holland. (Zitiert nach Eintrag British museum). – Angestaubt, Ränder u. Ecken mit kl. Läs., links im Kupferstich Einriss (ca. 4 cm.). – Selten.



689

689 - London – (Ackermann, R.). The microcosm of London. 3 Bde. London, Ackermann (1808–10). Fol. Mit 3 Holzschn.-Titeln, 3 gest. Widmungsbl. u. 104 kolor. Aquatinta-Taf. nach Rowlandson und Pugin. Hldrbde. d. Zt. mit goldgepräg. Rtitel u. Rverg. (Berieb. u. best., tls. Kap. etw. beschäd.). 3.600,-

Tooley 7. Grego II, 125 f. Lipperheide Gcb 9. Colas 2054. Hiler 5. – „The Microcosm of London is one of the great colour-plate books, and a carefully selected copy should form the corner stone of any collection of books on this subject. The plates of Rowlandson and Pugin present an unrivalled picture of London in early 19th century, of historic value, as many of the buildings no longer exist“ (Tooley). – Es fehlen die typographischen Titelblätter. Holzstichtitel und Widmungsblatt in Band I lose, wenige Blätter in Band I schwach gebräunt. Insgesamt (bis auf vereinzelte Braunflecken) sauber und wohl erhalten, die Tafeln mit Abklatsch. Das leuchtende Kolorit minutiös aufgetragen. – Exlibris.

690 – – Dugdale, W. The History of St. Pauls Cathedral in London. From its Foundation untill these Times: Extracted out of Originall Charters, Re-



690

cords, Leiger Books, and other Manuscripts. London, Warren 1658. Fol. Mit 13 (11 dplblgr., 1 gefalt.) Kupfertafeln, 30 ganzseit. u. 1 Textkupfer meist von u. nach W. Hollar. 3 Bl., 299 (recte 266) S., 3 Bl. Ldr. d. Zt. (Rckn. erneuert, beschabt u. best., mit Kratzspuren, tls. fl.). 3.000,-

Ebert 6458. Graesse II, 443. Lowndes I, 689. Partey S. 569. Erste Ausgabe. – Seltene, geschätzte Beschreibung der gotischen St. Pauls-Kathedrale in London, die nur wenige Jahre nach Veröffentlichung des Werks niederbrannte. – Reich illustriert mit schönen Kupfern, von denen zahlreiche von Wenzel Hollar geschaffen wurden. Sie zeigen verschiedene Innen- u. Außenansichten des Gebäudes, architekton. Details, Grabdenkmäler berühmter Persönlichkeiten etc. – Unregelmäßigkeiten i. d. Pag., springt SS. 136–157, 160–171, 178–181. Ohne gest. Front. (Portrait). In den unt. Blatträndern durchgeh. wasserrandig, tls. moderig u. mit kl. Randfehlstellen. Durchgeh. gebräunt tls. stockfl. – **Provenienz:** Horace Walpole (1717–1797), 4th Earl of Oxford, britischer Schriftsteller, Politiker und Künstler, mit gest. Exlibris.



691

691 Happel, E. G.v. Historia moderna Europae. Oder eine Histor. Beschreibung des heutigen Europae... unter der Regierung Kayser Leopold 1. Tl. 1 (v.2). Ulm, Wagner 1692. Fol. Mit gest. Front., 23 (statt 24) gest. Portr. u. 11 (statt 14) gefalt. dplblgr. Kupfertaf. 11 Bl., 968 S., 17 Bl. Blindgepr. Prgt. d. Zt. über Holzdeckeln mit hs. Rtitel. (Schließen defekt, leicht best. u. etw. berieb., fl.). 900,-

Dünnhaupt 21.I. Faber du Faur 867. – Erste Ausg. d. Monumentalchronik. Umfasst die Jahre 1648–1668. – Enthält nur die Kte. v. Deutschland. Stellenweise gebräunt u. fl., vord. Innengel. angeplatzt, vord. flieg. Vors. lose, tls. leicht wasserrandig.

692 Hazart, C. Kerckelycke Historie van de gheheelere wereldt... Mischaufl. Bde. 1–3 (v.4) in 3 Bdn. Antwerpen, Cnobbaert 1668–1682. 4°. Mit 3 gest. Tit. u. 98 gest. Taf. 6 Bl., 484 S., 18 Bl.; 7 Bl., 455 S., 10 Bl.; 10 Bl., 406 S., 13 Bl. Ldrbde. d. Zt. mit Rverg. u. Bibl.-Sch. a.Rckn. (Stärker best. u. berieb., Kap. tls. mit Einrissen). 400,-



692

De Backer-S. IV, 186, 32. – Bde. 2 u. 3 in erster Ausg. – Wenige Taf. knapp beschn. (tls. mit geringem Bildverlust), tls. etw. gebräunt u. fl., Innengel. tls. angeplatzt, Buchblöcke tls. angebrochen, wenige Seiten mit etw. Randläsuren. Mit hs. Eintragung a.V. u. Vortit.

693 Keyssler, J. G. Neueste Reisen durch Deutschland, Böhmen, Ungarn, die Schweiz, Italien und Lothringen. Neue und vermehrte Auflage, welche mit Zusätzen und mit einer Vorrede von dem Leben des Verfassers begleitet hat G. Schütze. 2 Tle. in 1 Bd. Hannover, Förster 1751. 4°. Mit 8 (von 10) tfs. gefalt. Kupfertaf. 3 Bl., LXXVIII, 728 S., 1 Bl., S. (729)–1556, 32 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rverg. (Berieb. u. best., Kap. etw. beschäd.).

300,–

Engelmann I, 255. Haller 968: „Es ist in dieser Reisebeschreibung alles vereinigt, was ein Buch von solcher Art angenehm machen kann. Sie ist voll von auserle-



693

senen Bemerkungen, und die Schreibart ist durchgehend fließend“. – Es fehlen das Portrait des Autors und die Ansicht von „L'Isola Bella, wie sie noch werden soll“. Tls. etw. fleckig u. gebräunt.

694 (Loen, J. M.v.) Neue Sammlung der merkwürdigsten Reisegeschichten, insonderheit der bewährtesten Nachrichten von den Ländern und Völkern des ganzen Erdkreises. Bde. 2, 3, 4/2, 5–9, 11–14, 17–21, 23–25, 27–31 (von 34) in 25 Bdn. Lpz., van Düren 1749–1773. Gr.8°. Mit 25 gest. Front., 25 gest. Titelvign. und ca. 375 tfs. gefalt. Kupfertaf. und Kupferktn. Ldrbde. d. Zt. mit Rsch. (Beschabt und best.; Rckn. tlw. läd.).

4.500,–

Holzmann-B. 4, 572. – Geschichte der alten Welt anhand von Reisebeschreibungen. – Exlibris auf vord. Innendeckeln. – Tlw. etwas fleckig. – Nicht eingehend kollationiert.



695

695 Manesson-Mallet, A. Beschreibung des gantzen Welt-Kreisses. I. Die Beschreibung des Himmels- und Erd-Kugel. II. Des alten und jetzigen Asia. III. Alt und neu Afrika. IV. Alt und neu Europa. V. Die Fortsetzung des alten und neuen Europa, wie auch der australischen, oder mittägigen Länder, und America. 5 Bde. Ffm., Zunner 1684–85. Gr.8°. Mit 5 Kupfertiteln, 2 gest. Portraits u. 605 Kupfertaf. Ldrbde. mit Rverg. (Etw. berieb., Rücken u. Deckel mit kl. Läs.).

8.000,–

Graesse IV, 354. Kainbacher 259. Vgl. Nebehay-Wagner 987a. VD 17, 39:129238W, 129243Q, 129248C, 129250Y, 129255M. Erste deutsche Ausgabe. – Die Kupfertafeln zeigen Ansichten, Karten, Portraits, etc. – Band 1 ohne die Tabellen nach Seite 16. Kupfertitel (verso) und Titel-

blätter im unteren Rand gestempelt. Tls. etw. fleckig u. gebräunt. Einige Bl. mit kl. Läs.

696 Martene, E.; U. Durand. Veterum scriptorum et monumentorum historicorum, dogmaticorum, moralium; amplissima collectio. Bde. 1–6 (von 9). Paris, Montalant 1724–27. Fol. Prgtbde. d. Zt. mit Rsch. u. tls. mit goldgepr. Wappen-Supralibros a. Vdeckel. (Tls. fl., berieb. u. best., Wappen tls. geschwärzt). 400,–

Graesse IV, 420. – Erste Ausgabe. Die beiden Herausgeber waren beauftragt, „die Niederlande und Deutschland zu durchreisen und alle für Frankreichs Geschichte wichtigen Documente aufzusuchen, welche in eine Sammlung der Geschichtschreiber dieses Landes aufgenommen werden könnten ... Die große Sammlung alter historischen und dogmatischen Schriften ... ist das reiche Ergebnis ihrer gemeinschaftlichen Forschung“ (Wetzer-W. VIII, 911 f.). – Tls. gebräunt u. stockfl., Vors. u. T. mehrl. gestempelt. – Selten.



697

697 NIEDERLANDE – Meteren, E. v. Niederländischer Historien Ander Theil (= Tl. 2) Newe... verb. u. verm. Ausg. u. Tle. 3–4 in zus. 2 Bdn. Arnheim, Johan Janssen 1614 u. 1640. Kl.Fol. u. Fol. Mit 3 Kupfertitel, 10 dplblgr. Kupfertaf. (Schlachtpl., -Karten, Schiffe) u. 28 (statt 30) gest. Portrait-Taf. 1 Bl., 780 (recte 792) S., 6 (davon 1 w.) Bl.; 1 Bl., 686 S., 15 Bl.; 2 Bl., 693 S., 13 Bl. Blindgepr. Schweinsldrbd. d. Zt. über Holzdeckeln. (Gebräunt, tls. fl., etw. berieb., Schließen nur fragment. vorhanden). 1.000,–

VD17 23:233008V; VD17 12:648019T u. VD17 3:663468Z. Graesse IV, 506. – Beschreibt die Ereignisse der Jahre 1599 bis 1638, die sich „in Niderland und anderstwo zugegetragen“ haben. – Tl. 4 unter dem Titel: „Meteranus novus“. – Es fehlen 2 gest. Portraits in Bd. 1. Gebräunt, tls. stark stockfl. Gest. T. von Tl. 2 mit kl. Einriss. Titel von Tl. 3 mit anges. Eckabriss. Vors. mit Wurmsspuren. Tl. 4 Tls. wasserrandig. Titel u. Vors. gestempelt.

698 Pignattelli, S. I trionfi delle armi christiane per la liberazione di Vienna. Ragionamento. Rom, Ercole 1684. 4°. 8 Bl., 60 S. Flex. Prgt. d. Zt. (Leicht gebräunt u. fl.). 750,–

BL, 17th cont. Italien Books 686. Sturminger 2278. Kabdebo II, 291. Einzige Ausg., sehr selten. – Rede auf die



698

erfolgreiche Abwehr der Türken vor Wien 1683. „Ein Römer, brachte es in der Oratorie und Poesie ziemlich weit, war Mitglied in den Academien der Fantasticorum, Infocundorum und Humoristarum...“ (Jöcher III, 1564). Sturminger nennt einen Plan zu diesem Werk, der aber sonst nicht nachzuweisen ist, die Kollation der BL gibt nur 60 S. (ohne Vorstücke u. Plan) an. – Ohne vord. flieg. Vors. Leicht feuchtigkeitswellig, stellenweise etw. stockfl. Mit Anstreichungen u. Marginalien.

699 Posselt, E. L. Europäische Annalen. 10 Jgge. d. Reihe in 47 Bdn. Tbg., Cotta 1795–1804. Mit gest. Portr.-Front., 5 gefalt. Kupferktn., 2 Kupfertaf. sowie 43 gefalt. Tab. Pbde. d. Zt. mit goldgepr. Rsch. (36) u. OU (11) (Gebrauchssp.). 300,–

Diesch 435. – Berühmte Zeitschrift, welche bis 1820 erschien und dann u.a. von Heine weitergeführt wurde. Die Frankophilie und die Begeisterung des Verf. für die franz. Revolution finden darin besonders ihren Niederschlag. – Gebrauchssp.

700 PTOLEMAEUS – Raidel, G. M. Commentatio critico-literaria de Claudii Ptolomaei Geographia, eiusque codicibus tam manuscriptis quam typis expressis conscripta. Nbg., Felsecker 1737. 4°. Mit 3 (davon 1 dplblgr. u. 1 mehrfach gefalt.) Kupfertaf. u. 1 Wappenkupfer im Text. 10 nn. Bl., 82 S. Mod. Lwd. 500,–

VD18 10203079. Bestermann 5265. Erste u. einzige Ausg. – Kommentar zu den maßgeblichen Manuskripten Ptolemaeus'. Die große gefalt. Taf. zeigt Ptolemaeus mit Instrumenten etc. vor hübscher Kulisse, ferner 1 hs. Schrifttaf. u. gest. Vign. a. Taf. „Cet excellent travail a beaucoup contribué à une meilleure interprétation de



700

Ptolémée“ (Hoefer XLI, 483). – Die gefalt. Taf. mit kl. Einriss in der Falz, Anfang u. Ende gebräunt, tls. leicht fl., Vors. erneuert, Anfang mit leichten Randleisuren. St.a.V.u.T.

701 RUSSLAND – Rose, G. Mineralogisch-geognostische Reise nach dem Ural, dem Altai und dem Kaspischen Meere. 2 Bde. Bln., Sander 1837–42. Mit 15 (von 16) tls. gefalt. oder teilkolor. gest. bzw. lithogr. Taf. u. Karten, sowie einigen Textholzschn. S. (III)–XXX S., 1 Bl., 641 S., 1 Bl.; S. (V)–XV, 1 Bl., 606 S. Hldrbde. d. Zt. mit Rsch. u. etw. Rverg. 600,–

Poggendorff II, 692. Reichardt I, 64. Engelmann 124. Löwenberg (Humboldt), 198. Erste Ausgabe. – Humboldt bereiste 1829 mit Rose u. Ehrenberg Rußland, aus politischen Gründen übertrug er die Abfassung des Reise-



701

berichts dem Mineralogen Rose, der diese Aufgabe vorwiegend fachbezogen löste. Die Taf. zeigen Kristalle, geologische Querschnitte u. Karten. – Wie meist ohne die Karte des Ural. Innengelenke mit Lwd. verstärkt. Tls. leicht fleckig.



702

702 – Wood, H. The Shores of Lake Aral. London, Smith Elder 1876. Mit 2 (1 gefalt., 1 mehrf. gefalt. in hint. Deckeltasche) Karten. XXVII, 352 S. Illustr. Olwd. mit Goldpräg. (Tls. etw. berieb.).

600,–

Yakushi W 215. Erste Ausgabe. – Wood, a geographer and major in the Royal Engineers, accompanied an expedition under the auspices of the Imperial Russian Geographical Society to examine the river Amu Darya (or Oxus) and the region around Lake Aral, large areas of which had been annexed by the Russians in 1873. – Etw. stockfleckig, St.a.T.

703 Sammelband mit 5 Schriften zu versch. Themen. Ca. 1799–1821. Hldr. d. Zt. mit hs. Rsch. (Etw. best. u. berieb.). 300,–

Enthält: I. (Gossner, J. u. F. Pöschel). Das Herz des Menschen ein Tempel Gottes, oder eine Werkstätte des Satans... 6., durchaus verb. Aufl. Wien u. Prag 1821. Mit 10 gest. Taf. 55 S. – **II.** Hundt-Radowsky, H. v. Judenspiegel. Ein Schand- und Sittengemälde alter und neuer Zeit. Reutlingen, Enßlin 1821. Mit gest. gefalt. Front. 110 S., 1 Bl. – **III.** Beschreibung aller Theile der Erde, in welcher von Asien, Afrika, Europa und Amerika insbesondere das Merkwürdigste zu finden ist... Neu bearb. Aufl. Reutlingen o.J. 135 S. – **IV.** Summarische Beschreibung der Ganzen Welt, von den vier Theilen der Erde, Asia, Europa, Afrika und Amerika... Ausburg 1804. 63 S. – **V.** Mandeville, J. de. Curieuse Reiß-Beschreibung... Reutlingen, Fleischhauer (ca. 1799). 219 S., 2 Bl. – Stellenweise leicht gebräunt u. leicht fl. Mit hs. Eintragung a.V. in Tinte v. alter Hand.

704 SPANIEN – Stierkampf – Lidia, La. Revista taurina. Jgge. 10, 11 u. 12 in 1 Bd. Madrid 1891–93. Gr.4°. Mit 10 mehrfach gefalt. u. 82 dplblgr. farb. Lithogr. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rckn.- u. Dtit. (Etw. best. u. berieb., fl., Bezug mit kl. Fehlstellen).

450,–



703



704

Aktualitäten-Blatt zum Stierkampf. – Enthält Nr. 1–35 (Jg. 10), Nr. 1–20 (Jg. 11) sowie Nr. 1–37 (Jg. 12). – Buchblock u. einige Seiten am Anfang gelockert, gebräunt u. tls. fl., 1 Seite mit gr. Einriss.

705 – – **Lidia, La.** Revista taurina. Jgge. 4, 5 u. 6 in 1 Bd. Madrid 1885–87. Gr.4°. Mit 15 mehrfach gefalt. u. 87 dplblgr. farb. Lithogr. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rckn.- u. Dtit. (Etw. best. u. berieb., fl., Bezug tls. mit kl. Fehlstellen). 500,-

Aktualitäten-Blatt zum Stierkampf. – Enthält Nr. 1–35 (Jg. 4), Nr. 1–32 (Jg. 5) sowie Nr. 1–35 (Jg. 6). – Buchblock vorne etw. gelockert, Innengel. angeplatzt, erstes w.Bl. lose, gebräunt u. tls. etw. fl.

706 **TÜRKEI** – **Besold, C.** Historia Constantino-politana post avulsum a Carolo Magno occidentem, ad nostra usque tempora deducta. 2 Tle. in 1 Bd. Straßburg, L. Zetzners Erben 1634. Mit gest. Tit. 5 Bl., 1371 (recte 1367) S., 18 Bl. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit. (Etw. gebräunt u. fl.). 300,-

Sturminger 63. VD17 23:315576G. Einzige Ausg. – Tl. 1 (bis S. 597) behandelt die byzantin. Zeit von 802–1453, Tl. 2 die türkischen Sultane u. ihre Geschichte von 1300–1626. – Tls. leicht gebräunt, Anfang u. Schluss wurmstichig.

707 – **Konstantinopel** – **Sebah & Joallier.** Panorama. 10 Albuminabzüge. Um 1880. Die Abzüge von 24,9 x 33,4 cm bis 24,9 x 34,1 cm, Gesamtformat 24,9 x 338,7 cm. Aufeinander montierte Kar-



705



707

tonseiten jwls. ca. 30,3 x 34 cm aufgezogen und in Original-Album montiert. Ohldr. mit goldgepr. Titel (verblasst) und Angabe des Photographen. – Die Abzüge tls. etw. stockfl., die Kartons an den Rändern gebräunt. R 2.000,-

708 - Traugott, F. Neu eröffnete Türcken-Schule, Worinnen Deroselben Gotteslästerliche ... Lehre, Leben, Sitten, und Wandel, (et)c. Allen frommen Christen, bey Erinnerung jetziger grausamwütenden Türckischen Kriegs-Macht, zum Abscheu ... Aus selbst eigener zehnjähriger Wahrnehmung ... beschrieben. Leipzig, Brand 1684. Kl.4°. Titel in Rot und Schwarz mit Titelholzschn. 2 Bl., 84 S. Rückenbroschur. 900,-

VD17 23:000119U. – Seltene polemische Streitschrift gegen die Türken und den Islam. Mit allegorischem anti-islamischem und antijüdischem Titelholzschnitt. – Oben rechts knapp beschnitten, dabei die oberste Textzeile des Titels etwas angeschnitten.



708

709 Arndt, Ernst Moritz, Dichter, Historiker u. Politiker (1769–1860). Eh. Albumblatt mit Gedichtmanuskript, dat. Bonn am Rhein, 8. Wintermond 1857. 4°. 1 Bl., einseit. beschrieb. D 450,-

„Denke, denke, denke immer,/ Denke still und fest Das-selbe,/ Und du stehst im Sonnenschimmer / Schon auf höchstem Sternengewölbe / Kannst mit höchsten Maje-stäten / Um die ersten Kronen ringen:/ Denn nur die auf Erde treten / Kann der Erdengeist bezwingen. Zur freundlichen Erinnerung mit den treuesten Wünschen schrieb dies...“



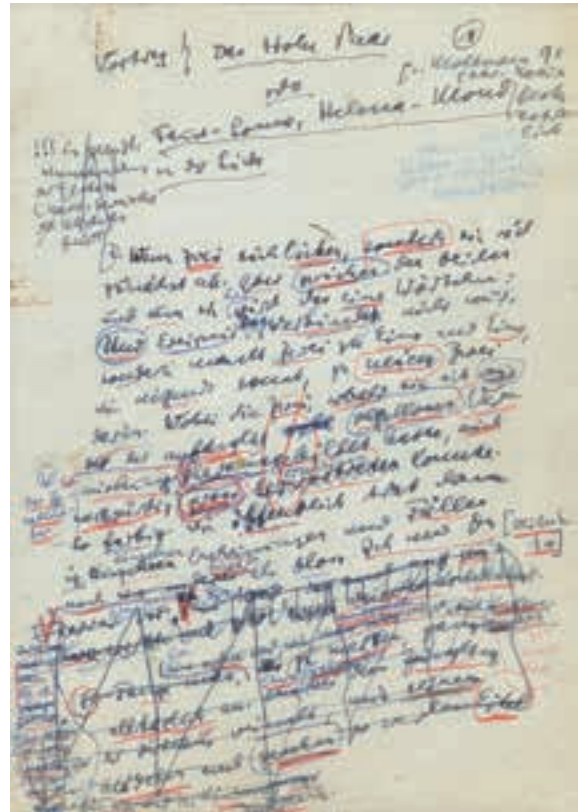
710

710 BENSHEIM-AUERBACH – Gästebuch des Hotel-Restaurant „Poststuben“ in Auerbach, 1953–1961. Mit ca. 110 hs. Einträgen u. tls. mit Zeichnungen, eingeklebten Photographien oder weiteren Belegen, darunter Mohammed Reza Pahlawi und Soraya (Schah von Persien), Kary Barnet, Anwar as-Sadat (Staatsminister von Ägypten), Hans Albers, Marika Röck, Toni Sailer, Fernandel, Elke Sommer, Marika Kilius u. Hans-Jürgen Bäumler, Ina Bauer, Pinkas Braun, Paul Richter, Carola Höhn, Heinz Ludwig, Elfie Fiegert (als Elfie-Toxi-Moni) u. Viktor Staal u. Paul Bildt (Film „Der dunkle Stern“). Läd. Oldr. (Rücken mit Fehlst., berieben, bestoßen u. gelockert). D 2.400,-

Weitere Einträge u.a. von Dr. Walter Dornberger (General a.D. ehem. Leiter der Raketen-Versuchsanstalt Peenemünde), Dipl.Ing. Erich Schneider, Generalleutn. a.D., Otto Hahn, Göttingen (Radiochemiker, Entdecker der Kernspaltung). – Am Schluß (umgekehrt) eingeklebt 5 Photographien, Programm, 4 Einladungskarten u. eine Preisliste/Die Kleine Mitternachtskarte. – Gebrauchssp., gelockert.

711 Bloch, Ernst, Philosoph (1885–1977). Die Form(en) des Detektivromans und die Philoso-

phie. Vortrag Tübingen, 25.8.1960. Masch. u. eh. Manuskript mit zahlr. Unterstreichungen mit rotem Farbstift, eh. Verbesserungen, Ergänzungen, Änderungen u. Streichungen, tls. auf den Rändern. Undat. 4°. 18 einseit. beschriebene Bl., davon 6 Bl. Handschrift. Lose. – Tls. Ränder knitt-rig u. tls. Randläs. D 1.200,-



712

712 Bloch, Ernst, Philosoph (1885–1977). Vor-trag: Das Hohe Paar oder Faust-Sonne, Helena-Mond in der Liebe. Eh. Manuskript. 4°. 28 einseit. beschrieb. Bl. (davon 7 Bl. mit anderen Texten ver-so in Hs. (6) u. Typoskript (1)). Blaue Tinte, mit zahlr. roten, blauen u. grünen An- u. Unterstreichungen mit Farbstift u. tls. Kugelschreiber. Lose.

D 2.000,-

Mit beilieg. eh. Umschlagblatt (läd.): Manuskript des bisherigen Vortrags: Hohes Paar – zuletzt Winterthur 24. Juni 67. – Tls. Rostspuren von Büroklammer am Rand.

713 Bloch, Ernst, Philosoph (1885–1977). Arca-dia. 5 Blätter aus einem eh. Manuskript. 4°. 5 tls. beidseit. beschrieb. Bl., wohl 1960er Lose. – Ent-hält die hs. numer. Bl. 3, 5, 5a, 5b u. 10. – Oberer Rand tls. mit Rostspuren v. Büroklammer.

D 1.000,-

714 Bloch, Ernst, Philosoph (1885–1977). Televi-sion – Radio ad Sprechen, Schreiben. Eh. Manu-skript. 4°. 22 einseit. beschrieb. Bl. Blaue Tinte, mit zahlr. roten An- u. Unterstreichungen mit Kugel-schreiber. Lose. – Erste Seite tls. Tinte etw. verlauf-en. Tls. Rostspuren von Büroklammer am Rand.

D 1.500,-

715 Bloch, Ernst, Philosoph (1885–1977). Anamnese (Leiden, Groningen Oxford (Hegel-Kongress) (zugleich a. Kolleg SS)). Eh. Vorlesungs- und Vortragsmanuskript, 1965. 4°. 9 einseit. beschrieb., röm. num. Bl., auf d. Rückseite des letzten Blatts eh. bezeichnet „Anamnese-Vorlesung Groningen, Oxford usw. (vielleicht zu einem Vortrag nochmals brauchbar. IV. 65)“. D 1.500,-

Dabei: Wissensfahrt nach vornhin, contra Anamnese. Eh. Manuskript, auf d. Rückseite des letzten Blatts eh. bezeichnet „Contra Anamnese (als Vorlesung in Tübingen) ev. noch ansehen, ob something else drin“. 9 einseit. beschriebene, num. Bl. (X 1–8 u. X 5a). Blaue Tinte, mit teils zahlr. roten (u. grünen) An- u. Unterstreichungen in Farbstift. Lose. – Tls. schwache Rostspuren von Büroklammer am Rand.

716 Bloch, Ernst, Philosoph (1885–1977). Fragen zu Brecht (August 1966). Eh. Manuskript. 4°. 2 beidseit. beschrieb. Bl. (4 hs. num. S.). Blaue Tinte, mit einigen roten Anstreichungen u. Ergänzungen in Farbstift u. Tinte. Lose. – Schwache Rostspuren von Büroklammer. D 900,-

717 Bloch, Ernst, Philosoph (1885–1977). Fragen des Niveaus. Kasseler Vortrag (auch im 1. Seminar vorlesen). Eh. Manuskript. 4°. 14 einseit. beschrieb. Bl. (Blattrückseiten Texte aus einem philosophischen Typoskript). Blaue Tinte, mit zahlr. roten, blauen u. grünen An- u. Unterstreichungen mit Farbstift u. wenigen Bleistiftanmerkungen. Lose. – Tls. Rostspuren von Büroklammer am Rand. D 1.200,-

718 Bloch, Ernst, Philosoph (1885–1977). „Innere Transzendenz“ (Zu Arnold Metzgers 75. Geburtstag). Eh. Manuskript, auf den Rückseiten von früheren Manuskript- oder Typoskriptblättern (diese tls. mit zahlr. hs. Korrekturen, Zusätzen etc.). (Tübingen 1967). 4°. 13 S. Blaue Tinte auf unterschiedl. Papieren, tls. mit roten Farbstiftmarkierungen. Lose, mit Büroklammer. D 1.500,-

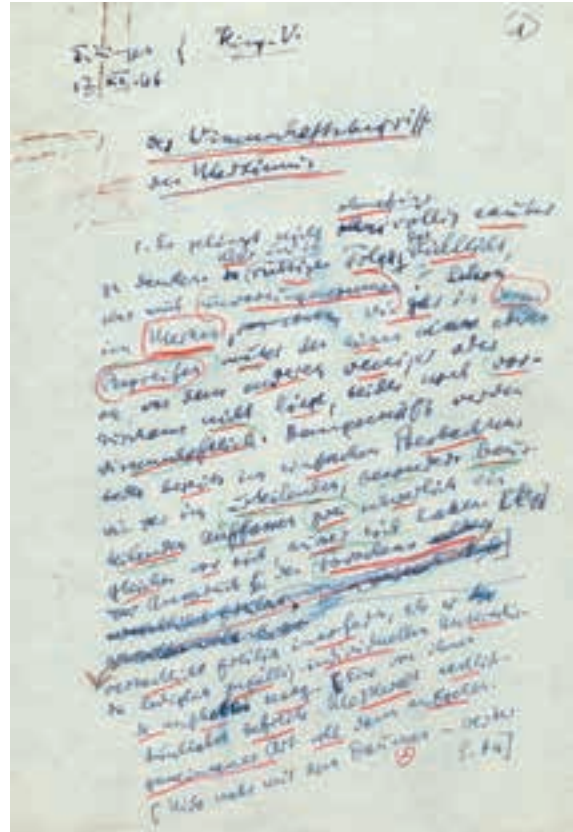
Arnold Metzger (1892–1974) emigrierte über Paris und England 1941 in die USA, wo er sich mit Ernst Bloch befreundete; seit 1952 war er Honorarprofessor für Philosophie an der Universität München. – Tls. ger. gebräunt u. fleckig, tls. Eck knickfalt., erstes u. letztes Bl. mit Rostspuren v. Büroklammer.

719 Bloch, Ernst, Philosoph (1885–1977). Philosophische Ansicht des Künstlerromans. Masch. Manuskript mit zahlr. Farbstiftanstreichungen eh. Verbesserungen, Ergänzungen, Änderungen u. Streichungen, tls. auf den Rändern. Undat. 4°. 16 einseit. beschriebene Bl., lose. – Schwach gebräunt u. tls. ger. Randläs. D 1.500,-

720 Bloch, Ernst, Philosoph (1885–1977). Arkadien und Utopien. Masch. Manuskript (Kopie) mit zahlr. Unterstreichungen mit rotem Farbstift, eh. Verbesserungen, Ergänzungen oder Änderungen, tls. auf den Rändern. Undat. 8 num., einseit. beschriebene Bl. Lose. – Tls. Rostspuren von

Büroklammer am Rand, das erste Bl. mit Randeinriß. D 1.000,-

721 Bloch, Ernst, Philosoph (1885–1977). Bildung, Ingenieurform, Schmuckform. Masch. Manuskript (Fragment) mit zahlr. eh. Verbesserungen, Ergänzungen, Änderungen u. Streichungen, tls. auf den Rändern. Undat. 4°. 10 num., einseit. beschriebene Bl., lose. D 1.000,-



722

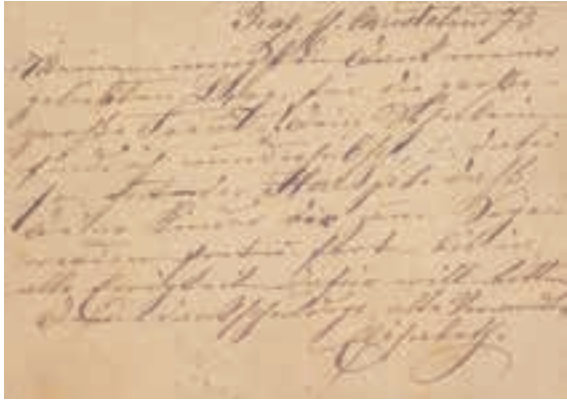
722 Bloch, Ernst, Philosoph (1885–1977). Der Wissenschaftsbegriff des Marxismus. Eh. Vorlesungsmanuskript, Tübingen 17. XI. (19)66. Mit zahlr. Farbstiftanstreichungen. 4°. 29 Bl., davon 8 mit rückseitigen Notizen. Lose. D 2.000,-

Ernst Bloch lehrte nach seiner Übersiedelung in den Westen seit dem Wintersemester 1961/62 als Gastprofessor an der Universität Tübingen. – Bl. 1 tls. Tinte etw. verlaufen, tls. Ecken knickfalt., erstes u. letztes Bl. mit Rostspuren v. Büroklammer.

723 Bloch, Ernst, Philosoph (1885–1977). Die sozialen Utopien (1952). Eh. Vorlesungsmanuskript mit zahlr. Farbstiftanstreichungen. 4°. 6 einseit. beschriebene Bl., lose, mit Büroklammer. D 1.200,-

Bloch hatte seit 1949 den Lehrstuhl für Philosophie an der Universität Leipzig. – Tls. Rand etw. gebräunt u. tls. ger. knickfalt., tls. kl. Rostspur v. Büroklammer.

724 Bloch, Ernst, Philosoph (1885–1977). Das Prinzip Hoffnung. Masch. Manuskript mit zahlr. eh. Verbesserungen, Ergänzungen oder Änderungen, tls. auf den Rändern. Undat. 15 einseit. be-



725

schriebene Bl. Lose, mit Büroklammer. – 2 Bl. mit Rostspur von Büroklammer am Rand. D 1.500,-

725 Elisabeth, Kaiserin von Österreich (1837–1898). Eh. Postkarte mit Unterschr., Graz 24.12.1873. D 600,-

An die Gräfin Eleonore von Grävenitz in Neustadt an der Waag; „Meinen innigsten Dank meiner geliebten Lory, für die große große Freude! Dein Söhnlein finde ich wunderhübsch u. dabei so gut, der Herr gebe, daß Deine Kinder dir zum Segen werden, fort u. fort, bis in alle Ewigkeit, dafür will ich bitten Deine dankschuldige alte Verwandte Elisabeth“.



726

726 GENEALOGIE UND HERALDIK – Franz II., Röm.-dt. Kaiser (1768–1835). Urkunde zur Erhöhung in den heiligen römischen Reichsritterstand

mit eh. Unterschrift, für Johann Georg Höglmüller. Deutsche Handschrift auf Pergament in schöner Kalligrafie, durchgeh. mit Zierstücken und Initialen und mit prächtiger, ganzseit. Wappenmalerei in Gouache u. Gold, in reichverzierter Umrahmung vor Landschaft, unten mit Spruchband „A probitate decus“. Mit Gegenzeichnung Graf zu Colloredo Mannsfeld. 10 (d.e.w.) Bl., davon 16 S. beschrieben. Weinrote Samtmappe mit Kordeleftung mit angehängtem rotem Wachssiegel in goldfarb. Messingkapsel mit Deckel mit graviertem Kaiseradler mit Monogramm „F. II“ u. mit 3 (von 4) Seiden-Schließbändern. (Gebrauchssp., etw. berieben). In Blechkassette mit auf dem Deckel aufgesetzter Aussparung für das Siegel u. innen mit Buntpapier verkleidet. (Gebrauchssp.).

D 1.500,-

Das Wappen zeigt in einem gevierten Schild im 1. u. letzten roten Feld einen silbernen Halbmond (Mondsichel) mit nach oben gekehrten Spitzen über 3 abwärtsgerichteten Pfeilen, im 2. u. 3. Feld den Doppeladler mittig horizontal geteilt, oben in Schwarz auf Goldgrund, unten in Gold auf Schwarzgrund. – Stellenw. etw. stockfl.

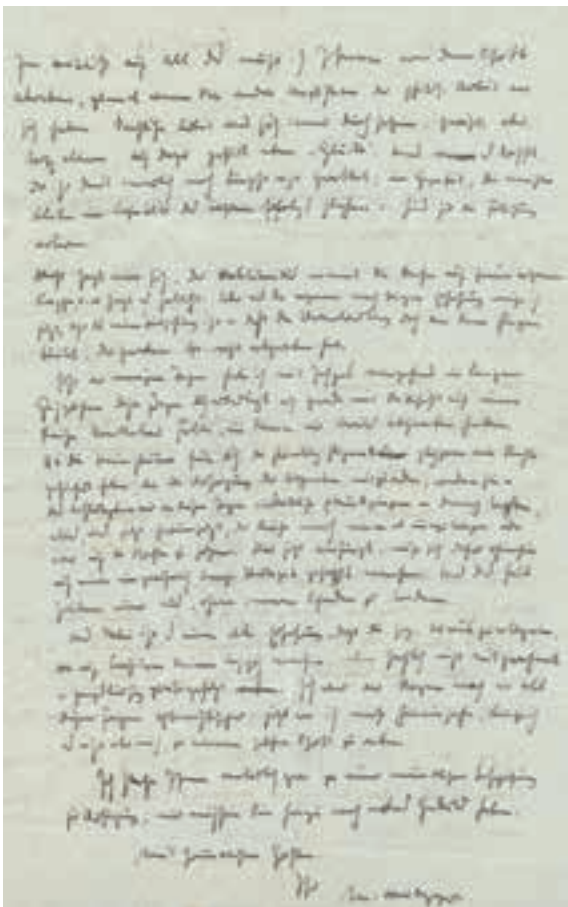


727

727 - Maria Theresia, Kaiserin von Österreich (1717–1780). Adelsbrief mit eh. Unterschrift für Johann Gottlieb Braun. Deutsche Handschrift auf Pergament, dat. Wien, 28. Dezember 1762. Fol. Mit 3 gedruckten, radierten Bordüren auf den zwei ersten Blättern, 12 kalligrafischen Initialen u. ganzseit. Wappenmalerei in Gouache und Gold. Ge-

genzeichnung von Rudolf Graf Chotek, Erzherzogl. Kanzler. 10 (1 w.) Bl. Weinroter Samteinband mit Kordelheftung u. angehängtem großem, rotem Wachssiegel in Holzkapsel mit Deckel u. 4 (von 8) Seiden-Schließbändern. (Gebrauchssp., etw. berieben). In Blechkassette mit aufgesetzter Aussparung für das Siegel. (Gebrauchssp., Schließbe defekt). D 1.800,-

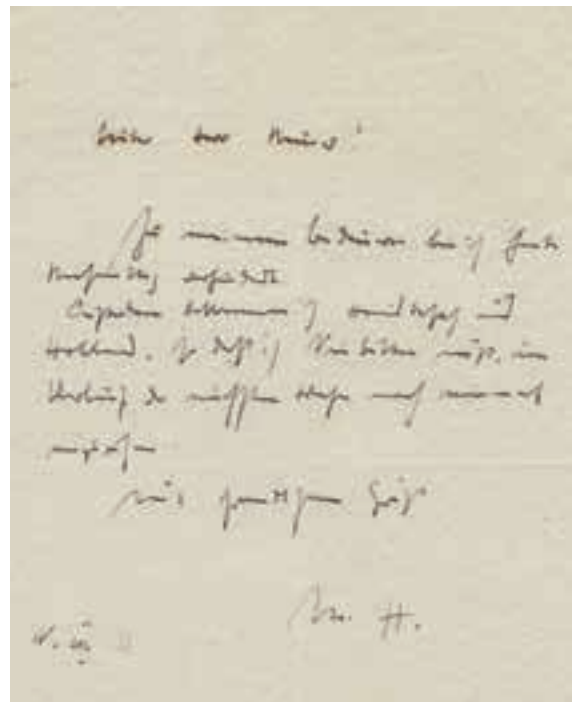
Das Wappen zeigt auf einem vertikal zweigeteilten Schild links die Hälfte eines gekrönten, schwarzen Adlers mit aufgesperrtem Schnabel, rechts alternierend je 3 goldene (oder gelbe) u. rote (oder rubine) senkrechte Streifen. – Stellenw. etw. stockfl. u. angestaubt.



728

728 Heidegger, Martin Philosoph (1889–1976). Eh. Brief mit Unterschrift „M. Heidegger“, dat. Freiburg, 22. April (19)30. 4°. 1 Bl., beidseit. beschrieben. Mehrf. gefalt. D 1.800,-

An den Philosophen Hans Reiner (1896–1991): „Durch meine Berufung sind alle meine Dispositionen auch für die notwendige eigene Arbeit so gestört worden, daß es mir bisher nicht möglich war, eine Besprechung anzusetzen. Auch in den nächsten Wochen bin ich noch mit Reisen und Schreibereien in der für mich recht verwickelten Berufungsfrage in Anspruch genommen. Daß Ihre Arbeit grundsätzlich als Unterlage einer Habilitation in Frage kommen kann, möchte ich bejahen. Aber damit ist noch nicht alles entschieden, ganz abgesehen von den jeweiligen Konstellationen der Fakultät.“ Im Weiteren ausführliche Ratschläge zum Thema. – Randeinriß im Falz, kl. Fleck am Rand.

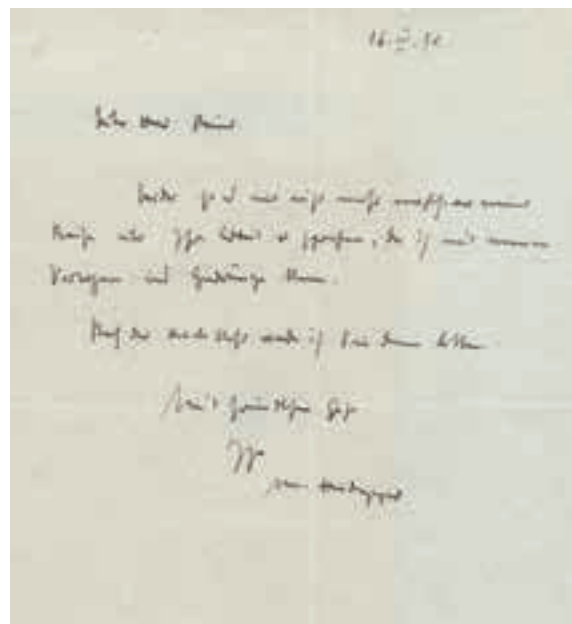


729

729 Heidegger, Martin Philosoph (1889–1976). Masch. Brief mit eh. Unterschrift „Ihr Heidegger“, dat. Freiburg, 15. Mai 1931 u. eh. Brief mit Monogr. „M. H.“, dat. IV. VIII. (1931). Kl.4° u. 4°. 2 Bl., jeweils einseit. beschrieben. Gefalt. D 750,-

Beide an den Philosophen Hans Reiner (1896–1991): „Ich danke Ihnen für Ihre Nachricht und gratuliere Ihnen herzlich zur Habilitation. Ich hoffe, dass Sie mit viel Freude und Erfolg Ihre Arbeit dort beginnen...“. – Im zweiten Brief: „Zu meinem Bedauern bin ich heute Nachmittag verhindert. Außerdem bekomme ich Heut besuch aus Holland, so daß ich Sie bitten muß, im Verlauf der nächsten Woche noch einmal anzurufen“. –

730 Heidegger, Martin Philosoph (1889–1976). Eh. Kurzbrief mit Unterschrift „M. Heidegger“, dat.



730

16. III. (19)30. 4°. 1 Bl., einseitig beschrieben. Mehrf. gefalt. D 600,-

An den Philosophen Hans Reiner (1896–1991): „Leider ist es mir nicht mehr möglich, vor meiner Reise über Ihre Arbeit zu sprechen, da ich mit meinen vorträgen ins Gedränge kam...“. – Rechter Rand mit 4 Einrissen.

Für Ihren freundlichen Brief
sage ich Ihnen Dank, u.
möchte Ihre Freundlichkeit
mit der kleinen Gegen-
gabe erwidern.
Die Angelegenheit wegen
der sich, sehr gegen meinen
Willen, die Zeitungen auf-
regen, ist dieser Aufregung
nicht wert. Man hätte dieser
Dummheit nichts entgegen-
setzen sollen als Schweigen.
Es grüsst Sie Ihr
H. Hesse

731

731 Hesse, Hermann (1877 Calw – Montagnola 1962). Eh. beschr. Postkarte mit Unterschr., Zürich (ca. 1946), in Orig.-Briefumschl. D 450,-

Die Karte zeigt Hesses Haus in Montagnola. An einen Willy Frey in Basel: „Für Ihren freundlichen Brief sage ich Ihnen Dank, u. möchte Ihre Freundlichkeit mit der kleinen Gegengabe erwidern. Die Angelegenheit wegen der sich, sehr gegen meinen Willen, die Zeitungen aufregen, ist dieser Aufregung nicht wert. Man hätte dieser Dummheit nichts entgegengesetzt sollen als Schweigen. Es grüsst Sie Ihr H. Hesse“. – Datum des Poststempels unleserlich, ein weiterer Stempel wirbt für die Schweizer Winterhilfe 1945/46. – **Dabei 4 weitere Autographen Hermann Hesse:** 2 Portrait-Postkarten mit eh. Namenszug, 1 Portrait-Postkarte mit eh. „Dank u. gute Wünsche! H. Hesse“, sowie 1 Karte mit gedr. Aquarell u. eh. „Herzliche Wünsche! H. Hesse“, in Orig.-Briefumschl.

732 Humboldt, Alexander von, Naturforscher und Geograph (1769–1859). Eh. Brief in französ. Sprache, mit Unterschrift „Humboldt“, (Paris), Datum des Poststempels „Octobre 22, 1814“. 8°. 2 Bl., davon 1 Doppelseite beschrieben mit Brief u. Adresse. Mehrf. gefalt. – **Dabei: Hs. Visitenkarte** mit eh. Namenszug Humboldts u. gedruckter Adresse „Mivart's Hotel, 44 Lower Brook Street“. 3,7 x 7,6 cm. – **Radiertes Portrait** „Alexander von Humboldt. Etched by Mrs. J. from an original



732

Sketch by T. Phillips Esq. R. A. 1815". 15 x 11,2 cm. Blgr. 29,8 x 22,2 cm. D 500,-

Der Brief an Monsieur Riche, Consul General de S. M. Britannique (wohl Gaspard-Clair-Francois-Marie Riche de Prony): „J'ai ete chez Mr. Sylvestre de Sacy. Il aura la plus grand plaisir de nous recevoir Lundi a 10 heures...“. Mit Nachsatz: „ce Vendredy – Malheureusement M. de Sacy n'est pas libre dimanche“. – Tls. etw. angestaubt u. schwach gebräunt.

733 Landauer, Gustav, Politiker und Publizist (1870–1919). Eh. Brief mit Unterschrift, dat. Hermsdorf, 9.10. (19)07. Gr.8°. 1 Bl., einseit. beschrieb. Gefalt. D 300,-

An Julius Bab (in Berlin): „ich habe so überaus betrübliche Nachrichten von Erich Mühsam, der in Paris sitzt und hungert. Wollen Sie nicht in Ihren Kreisen ein bisschen was für ihn zusammen bringen? Dauernde Hilfe wäre kaum möglich; man kann nichts thun, als ihm, wenns wieder ganz schlimm kommt, ein paar Tage Essen verschaffen...“. Mit Nennung der Adresse Boulevard Raspail 203.

734 Mayer von Rothschild, Carl (Bankier, 1788–1855). Eh. Unterschr. auf hs. Brief, Ffm. 27.8. 1854. 1 S. u. Adr. verso, auf mehrf. gefalt. Dplbl. D 360,-

Kondolenzschreiben in franz. Sprache an Rothschild freres in Paris. – Kl. Fehlst. (Buchstabenverlust) in der Anrede durch entferntes Siegel. – **Dabei: Mayer Carl von Rothschild** (Bankier, 1820–1886). Eh. Unterschr. auf hs. Brief in dt. Sprache an Rothschild freres in Paris. Ffm., 8.6. 1857. 2 S. u. Adr. verso, auf mehrf. gefalt. Dplbl. – Tls. etw. fleckig u. Schrift verblasst. – Interne Rothschildbriefe sind selten.



735

735 MUSIK – Furtwängler, Wilhelm Dirigent (1886–1954). Eh. Musikmanuskript mit Namenszug „Furtwängler“ am Kopf, (ca. 1900). 33,5 x 25 cm. 2 Dplbl. u. 1 loses Bl., davon 5 1/2 S. beschr.

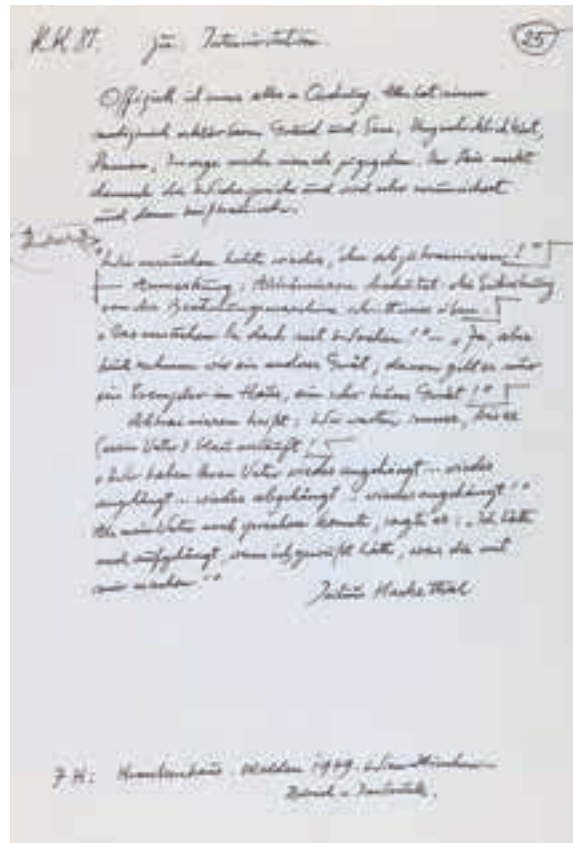
R 3.000,-

Verschiedene Jugendkompositionsentwürfe, wohl um 1900 entstanden. Trio (Menuett 1 S.); Quatuor IV für Violine I u. II, Bratsche u. Cello, bez. op. IV, No 1 (1/2 S.); Trio IV, Holzbläser Trio für Klavier, Oboe (Violine) u. Fagott, bez. op. V (3 S.). 1 S. nicht zuzuordnen. – Die im Furtwängler-Nachlassverzeichnis in der Zentralbibliothek Zürich unter op. IV, 1 genannten Kompositionen entsprechen vermutlich nicht den hier vorliegenden. – In Bleistift. Ob. Ränder mit kl. Ausrissen (ohne Text- oder Notenverlust).

736 Philipp Otto, Graf von Hohenfeld. Eh. Unterschr. auf gedr. Bestätigungsbrief mit hs. Ergänzungen, Almegg 20.6. 1791. 4°. 2 1/2 S., auf gefalt. Dplbl.

D 300,-

Bestätigungs-Brief für Johann Förstinger. – Philipp Otto (gest. 1799) war General-Feld-Zeugmeister, Herr



737

der Herrschaften Aistersheim und Almeck. Mit papierged. Siegel. – Wasserfleckig, 1 geklebter Einriß. – **Dabei: Seghers, Anna** (1900–1983). Autograph „Viele Grüße Ihre Anna Seghers“ auf hs. Postkarte, Bln. 1948.

737 Weber, A. Paul, Lithograf, Zeichner und Maler (1893–1980). Manuskripte. 8 eh. eins. beschr. Bl. mit Texten zu seinen Graphiken des Kritischen Kalenders 1981. Zw. 29,5 x 21 u. 51 x 26 cm. Inkl. Inhaltsverzeichnis dat. 29.8.80. In schwarzer u. blauer Tinte u. Kugelschreiber, tls. auf gefalteten Kartons.

D 300,-

Zu seinem Lithogr.: 4 **Die Bombe** (Günther Anders), 7 **1812** (Heinr. v. Kleist), 9 **Der tote Adler** (Baronin Spitzenberg u. G. C. Lichtenberg), 12 **Kopf Ab!** (Walter Toppens), 19 **Fortschritt II** (Juan Maestre Alfonso), 20 **Medikamente** (Iwan Illich u. Peter Altenberg), 25 **Intensivstation** (Julius Hackethal). – Tls. etw. lichtrandig, angestaubt u. fingerfl. – **Dabei:** Bl. mit hs. Anmerk. „A. P. Weber Autographen Kritischer Kalender 1981 (von Herstellung übernommen. 28.04.1998)“. Zus. 9 Bl.

Antiquitäten



Varia



738

738 AFRIKA – Masken – Aufsatzmaske. Vogelmaske, wohl Senufo Elfenbeinküste. Große Aufsatzmaske. Gesicht mit Tatauierungen in Blau, Rot u. Weiß, hervorstechende Augen. Seitlich mit Bast gefädelt. Auf dem Haupt sitzender Vogel. Reste von Farbfassung. Altersspuren. Aus süd-deutscher Privatsammlung. Ehemals im Schweizer Kunstauktionshaus erworben. H: Ca. 43 cm.

R 300,-

739 - - Tiermaske Mambila Kamerung. Hervorragende Tiermaske mit Antilopenhörner, Federn, Kaurimuschelbesatz. Angedeutetes großes Maul. Ca. 50 x 75 x 19 cm. Altersssp. Äußerst eindruckstarke Maske.

R 300,-

740 Amphore. Griech.-röm. Typ (Nestoris) in Metallguss, wohl 19. Jhdt.

R 300,-

Vase mit 2 Henkeln (einer abgebrochen (beilieg.) mit fehlendem Stück, der andere angebrochen), mit Mäanderband u. 2 mytholog. Szenen. H: 19,5 cm. – Riss durch eine der beiden Szenen, Bruchstück des Fußes angelötet.

741 CHAMPAGNER – Moët & Chandon 3 L Brut Imperial Jeroboam. 3 Liter Magnumflasche im Original-Holzkasten. Kellergelagert. Ca. 15–20 Jahre alt.

D 480,-



739



740



742

742 - Veuve Clicquot Magnum 6 L in Original Holzkiste. Ca. 15–20 Jahre. Magnumflasche Ve. Clicquot Brut Methusalem 6 Liter. Original in Holzkiste verpackt. Gut gelagert. Art.Nr. 4807. K. EAN.-Nr.3049611004806. Abholung o. Versand durch Sped. D 750,-



743

743 EISEN – Eisentür, gotisch. Museales, geschmiedetes Eisentürchen. Alpenländisch um 1500. Äußerst fein gearbeitete Verriegelung mit stilisierten Drachenköpfen. Orig.-Beschlüge u. Schloss. Schlüssel alt, wohl nicht Originalschlüssel. Untere Rundung an der oberen Angel ergänzt. Ca. 85 x 49 cm. – Beiliegend: Orig.-Zertifikat der Tiroler Fachgruppe Antiquitäten. D 2.400,-

744 GLAS – Deckeldose Val Saint Lambert Kobaltblaue, eiförmige Deckeldose mit aufgelegter Vergoldung, mit Blüten- u. Blattranken so-



744

wie Paradiesvögeln. Bodensignatur ligiertes VSL. Ca. 1920–30. H: 17,5 cm. Schöner Zust. D 450,-

745 - Vase. Camille Trutré de Varreux für Cristallerie de Pantin. Cameo Vase mit feinem Landschaftsdekor. Nach 1907. Dekor mit Flußlandschaft, Raddampfer, Bootssteg u. kleiner Insel mit Burgdarstellung. Im Hintergrund bergige Landschaft. Opaline Vase mit Überfang in Lindgrün u. Zartrose. Signatur. DeVez. H: 23,5 cm. D 300,-

746 LAMPEN – Luca Scacchetti. Deckenlampe für Ars Mangani. Trompetenförmiger Keramikkörper mit geometrischem Dekor. Aufhängung Metall mit grünlicher Patina. Innen mit Marke Ars Mangani Design L. Scacchetti bez. L: ca. 90 cm. Elektrifizierung nicht geprüft. Leichte Altersssp. Nicht beschädigt. D 360,-

747 Lederetui. Jungfernfahrt Elbe. New York, Tiffany & Co. 1881. 11,8 x 7,5 cm. Leder, Silberplakette, gewalzt, ziseliert. Prägeschrift im Inneren: TIFFANY & CO UNION SQUARE. D 1.800,-

Carpenter, C. H.: Tiffany Silver. New York 19784, S. 250. – Das Etui zeigt auf der Vorderseite die ligierten Silberinitialen SL in englischer Schreibschrift. Die Vorderkanten tragen beidseitig Beschläge mit vegetabilem Ornament. Auf der Rückseite ist die Plakette mit dem Schnelldampfer ELBE (1881 – 1895) angebracht, der 1881 für den Norddeutschen Lloyd in Glasgow vom Stapel gelassen wurde. Und 1895 nach einer Havarie unterging. Zur Jungfernfahrt auf der Hauptroute Bremerhaven – New York wurde für die Passagiere der 1. Klasse das Etui als Souvenir aufgelegt. – Die geprägte Marke nennt den Hauptsitz von Tiffany am Union Square in New York, wohin die Firma 1870 umsiedelte. Neben Schmuck und Tafelzeug fertigte man solche Momorabilia. – Sehr gut erhalten. Lederreinigung notwendig.



745



746



747



749



748

748 MILITARIA – Focke Wulf 190 Großes Modell des Jagdflugzeuges genannt „Würger“ Produktionszeit. (1941–45). Eigenbau nach Vorlagen, wohl aus Holz, Styropor, Kunststoff. Ca. 1960. Spannweite ca. 180 cm. L: ca. 140 cm. 1 Fahrwerk lose, Propeller noch nicht montiert. Gebrauchssp.- u. Alterssp. Abholung o. Versand durch Sped. D 900,-

749 - Miniaturspange 1870/71 Ordensspange eines Kriegsteilnehmers mit u.a. EK 1870 mit Jubiläumsspange 25, roter Adlerorden 4. Klasse ohne Mittelteil, Düppeler Sturmkreuz 1864, Kriegsdenkmünze 1870/71, Erinnerungskreuz Königgrätz 1866, Kriegsmedaille 1864 für Kämpfer, Centenarmedaille 1897. Dabei kleine Schatulle, mit rotem Leder der Zeit. Guter Zust. Alterssp. D 450,-

750 MÖBEL – Gregor-Grieshaber, Riccarda (1907 Breslau – Reutlingen 1985). Aufsatzschrank mit Bemalung von Meerestieren, unruhiger See, Fische, Robben, Möwen. 220 x 113 x 59 cm (HxBxT). 4-türiger Aufsatzschrank, Oberfach mit Ablagebrett u. 4 kl. Schubfächern. Unten 2 mittlere Schubfächer, 2-türig mit Ablagebrett. D 300,-

Aufgemalt sind Meeresgetier, eine unruhige See, Robben, Seemöwen, Fische. – R. Gregor-Grieshaber war bis in die 1960er Jahre mit HAP Grieshaber verheiratet. – Altersspuren, Ablagebrett mittig mit Spannungsriss.



751

751 - Vitra EA 104 u. Adjustable Table E1027. Vitra „Aluminium Chair“, mit vierstrahligem Fuß, Stoffbezug. Schöner Zust. Mit Original Etiketten. Entwurf Ray & Charles Eames 1958. Ausführung Vitra Weil am Rhein. – Adjustable Table Entwurf Eileen Grey 1927. Ausführung CR Collection. Mit Original Etikett. Guter Zustand. D 600,-

752 MÜNZEN UND MEDAILLEN – Rudolf II Habsburg Klippe Kupferklippe um 1580 Rudolf II (1576–1612). O. J. ca. 1580. Auf die Erschaffung der Welt. Kupfer versilbert. Ehem. aus der Sammlung Goppel. Gelocht. Sehr schön. Ca. 42 x 42 mm. D 360,-

753 - Schützenmedaillen u. Abzeichen Große Sammlung von ca. 130 Objekten zum Thema



753

Schießen. Ca. 1951 – 1963. Ca. 60 Medaillen u. Anhänger sowie ca. 70 Anstecknadeln u. versilberter Dose mit Widmung des kurpfälzischen Schützenfest 1953. Buntmetall tlws. sehr schön emailliert. **Dabei:** Medaille 1961, 1 Schuss Edenkoben im Etui. Schöne Sammlung. D 300,-

754 SCHREIBGERÄTE – Parker Rarität zum Stapellauf des Minenboot der niederl. Marine H. M. Willem van der Zaan 15.12.1938 Rarität für Marinesammler. Parker Reg.No.784404 Vacumatik um u. selbe Reg. No. Drehkugelschreiber 585 Gelbgold, Beide mit Stempel 585. Beide mit Gravurfeld u.bez. H. M. Willem van der Zaan 15.12.1938. Laut Einlieferer wurden von diesem Set nur 4 Exemplare verliehen. Minenstift mit leichtem Riss an der Goldhülle. Originalset mit Tintenflecken. D 900,-

755 - Sheaffer. Präsidentengeschenk des Staatspräsidenten General Fidel Sanches Hernandez Presidente de El Salvador Febrero de 1972 an Embajador de Alemania Al Excmo. Dr. Karl Albers. (Auf Messingplakette bez.). D 750,-

Original Sheaffer Desk Set J15/6150 mit 2 Kolbenfüllern T. D. Fine (14k Goldfeder) In Originalschachtel. Leiche Alterssp. Füller unbenutzt.

756 TEPPICHE – Hereke wohl um 1940. Seidenteppich mit feiner Knüpfung. Dekor von Paradiesvögeln, Ranken u. Blumen. Alterssp. 111 x 68 cm. In einer Ecke signiert. D 450,-

757 - Kelardasht Persien um 1920. Ca. 95 x 97 cm. Farbenfrohes, seltenes Exemplar mit Flachgewebe u. Hochflor. Kl. fachmännische Reperaturstelle. Aus süddeutscher Privatslg. D 300,-



754



755



756



757



759

758 VOLKSKUNST – Madonna Altarfigur süd-deutsch, 19.Jhdt. Vollholz geschnitzt. Feine Darstellung der betenden Madonna. Feines Gewand mit Falteneinschlag u. vergold. Bordüre. Wenig ausgebeßert meist Originalfassung. H: 156 cm. Am Sockelboden bez. MARIA CHOR ALTAR. Verso Holz mit Spannungsriß. D 600,-

759 - Petrus Holzschnitzarbeit Italien wohl Anf. 19.Jhdt. Feine plastische Schnitzarbeit. Portraitkopf des Apostel Petrus. Auf Holzsockel montiert. Dunkle Patinierung. – Aus rheinländischer Privatsammlung. In Italien bei Venedig erworben. D 300,-



760

760 - Prozessionskreuz. Italien. 18. Vortragekreuz mit verdickten, verzierten Enden. Florale Zier. Christus im Drei-Nagel-Typus mit angewinkelten, nebeneinander gestellten Beinen. Bronze. Unterhalb Nodus u. Tülle. 58 x 41 cm. Altersssp. Aus Rheinländischer Privatsammlung. Mitte 20. Jhdt. im italienischen Kunsthandel erworben. D 300,-

761 Zigarettenspitzen. 31 Stück, Bernstein, Um 1920–30. Aus Ladenfund im Originalzustand. D 300,-

Tlws. noch mit Originaletiketten mit Beschriftung u. Zusatz echt Bernstein. Endstücke wohl Silber vergoldet. Größe ca von 4 – 8 cm. Ungeräucht. Alters- u. Lager-sp. Originalschachtel 2 x defekt u. tlws. schwergängig. 1 Zigarettenspitze defekt.

Asiatika

762 Balustervase. China wohl 1.H.20.Jhdt. Jingdezhen. Feine vielfarbige Malerei mit vielen Pferden u. Landschaft. Verso Prosa. Bodenmarke in Eisenrot. H: 36 cm D 300,-

763 Balustervase. China, wohl Quing-Dynastie 18./19.Jhdt. Bauchige Vase mit trompetenförmigem Lipprand. Chin. Dorfszene mit Bergen, Wasser, Personen, Bäumen u. Gebäuden. Lipprand mit Resten von wohl Ausfuhrstempel. Blauweiß Malerei. H: ca. 44 cm. D 480,-



763



764

764 Balustervase. China, wohl Quing-Dynastie 18./19.Jhdt. Bauchige Vase mit trompetenförmigem Lipprand. Chin. Landschaftszone mit Fischerbooten, Ein Weiser der eine Brücke überquert. Im Hintergrund bergige Landschaft. Blauweiß Malerei. Lipprand mit Resten von wohl Ausfuhrstempel. ca. 43 cm. D 480,-



766



767

765 Boulder Opal Schnitzfigur. China, 20. Jhdt. Signiert. Schnitzarbeit mit Baumkulisse. Darunter liegender, wohl Fischer, mit Topf u. Angelrute. Auf Citan-Holzsockel. Sehr feine Arbeit. 14 x 9 cm ohne Sockel. 148 Gramm. D 360,-

766 Bronze des Umamaheshvara. Der vierarme Lord Shiva mit seiner Gattin Parvati stehend in bewegter Haltung, auf ovalem, doppeltem Sockel. H: 37,5 cm. Feine Qualität. D 700,-

767 Cham-Masken wohl Tibet um 1920. 8 lamaistische Masken des wohl Cham-Tanzes. Holz geschnitzt u. farbig gefasst. Verschiedene Größen

ca. 21–39 cm. Darunter zornvolle Gottheiten wie „der große schwarze“, Garuda, Schlangengott wohl Naga u.a. Tlws. mit kleineren Mängeln. Meist schön. Aus süddeutscher Privatslg. D 300,-

768 Guanyin stehend, Holzfigur Ostasien wohl um 1900. Holz geschnitzt u. farbig gefasst. Farbfassung mit Alterssp. Rotlack u. Vergoldung betrieben. Alter Spannungsriß. H: 100 cm. Wohl Guanyin in segnender Haltung. R 360,-

769 Lord Shiva Holzrelief Indien wohl 19. Jhdt. Shiva mit vier Armen u. Attributen. Feine, vollplastische Schnitzarbeit aus einem Stück. Alter Spannungsriß. H: 114 cm. Ausdrucksstarke Darstellung. R 480,-

770 Wunderkugel, chin. Schachspiel 20. Jhdt. 32 Spielfiguren, Bein beschnitzt. Jeweils mit Wunderkugel im Stand. 1 Turm mit kl. Fehlstelle. Sonst sehr schöner Zust. Figuren von 4,5 – 10 cm. D 600,-

Musikinstrumente

771 CELLO – Violoncello Frankreich um 1870. Goldbrauner Lack. Am Boden mit sehr fein beschnittener Burgenlandschaft, Szenerie mit Reiter u. Reiterin begleitet von einem wohl Jagdhund auf dem Weg in die Burg. Oberpartie mit Blattranken, mittig Wappenschild. Decke repariert. Korpuslänge 755 mm. Äusserst dekoratives u. qualitativvolles Instrument. D 2.100,-



771



772

772 SPIELUHREN – Heller, J. H., Bern. Kleine Walzenspieldose mit 6 Liedern. Fein beschnittenes Holzgehäuse. 10 cm Messingwalze, 41 Zähne. Schlüssel anbei. Uhrwerk spielbereit. Feines Klangbild. Gehäuse ca. 6,5 x 20 x 12,5 cm, leicht betrieben. R 270,-



773

773 - Kalliope Spieldose um 1900. Nussbaumfarbenedes Holzgehäuse. Kamm mit 37 Zähnen. Antrieb funktionsfähig. Ohne Platten u. Aufzugsschlüssel. Innen Deckellithographie mit Hornbläserin u. geflügelten Putten. Deckel mit leicht intarsiert. Gehäuse mit leichten Alterssp. Ca. 16 x 26 x 24 cm. R 300,-

774 - Orgnette Diana Phönix Musikwerke Lpz. mit einer Lochplatte (Das war in Schöneberg..). Blasebalg mit Kurbelantrieb. Kräftiger Klang. Funktionsfähig. Gehäuse leicht betrieben. Lithographien betrieben. Boden mit Original-Klebeetikett. Ca. 14 x 26 x 22 cm. R 300,-

775 - Polyphon für Lochplatten mit 39,5 cm Durchmesser. Gepflegtes Polyphon um 1898 ca. 24 x 58 x 43 cm. Nussbaumgehäuse mit intarsiertem Deckelbild (Blumendekor). **Dabei:** 21 Lochplatten 39,5 cm (tlws. Märsche, Stille Nacht u.a.). Funktionsfähig. Innendeckel mit Lithographie (Amoretten im Garten). Leichte Alterssp. D 450,-

776 - Polyphon No.21 wohl Modell 21 für 20,7 cm Lochplatten. Innendeckel mit Lithographie Cupiden beim Musizieren. Seitlich vier Löwentatzen als Fuß. Spielbereit. Lithographie mit Rissbildung. Insgesamt gut. 41 Zähne in Ordnung. Gehäuse Nussbaum. 16 x 26 x 23,5 cm. R 300,-



775



776



777

777 - Puppenautomat Tanzreigen Spieluhr um 1900 mit 5 tanzenden Porzellankopfpuppen. 4 Puppen tanzen um den Maibaum, In Junge in Tracht tanzt an der Laterne. Die Mittelscheibe dreht sich und die Figuren drehen sich noch zusätzlich um sich selbst. Der Knabe an der Laterne schwingt munter hin und her. Über Drehkurbel beginnt die Gruppe Ihren Tanz zu Fuchs du hast die Gans gestohlen. Hintergrund bemalte Holzplatte mit Dorfansicht u. Schiffsschaukel. Sockel Holz mit Buntpapier. Leichte Altersssp. Funktion in Ordnung. Sehr ausgefallen. Äußerst dekoratives u. charmantes Spielzeug. 27,5 x 31 x 22 cm.

R 1.200,-



778

778 - Symphonion No.10 Um 1906. Holzgehäuse, Deckellithographie mit Zwergen. Kamm mit 41 Zungen. Für Platten wohl von 19,5 cm im Durchm. Gehäuse berieben. Schlüssel nicht mehr vorhanden. Uhrwerk läuft an. 2 Zähne wurden gelötet. Keine Platten vorh. R 300,-

779 Violine Frankreich um 1900. Innenetikett bez. Grandson Eleve De. J. B. Vuillaume A Paris. Gelboranger Lack mit Spielspuren. Korpus 358 mm. Mit französischem Bogen u. Kasten. (Kasten später). D 1.500,-

780 Violine Sachsen um 1900 Rotorangener Lack, Korpuslänge 358 mm. Mit Bogen u. Kasten.



779



781

782

Guter Erhaltungszustand mit leichten Alterssp.
Kasten mit Alterssp. D 360,-

781 Violine Stradivari-Copie um 1950. Goldorangener Lack mit Spielspuren. Sehr guter Zustand. Korpus 358 mm. Mit Bogen u. Kasten. Alterssp. D 1.200,-

782 Violine um 1770 Meisterinstrument mit Tonqualität. Wohl Italien. Goldbrauner Lack. Decke mehrf. repariert. Deckenflanken unten li. u. re. Original. Hals angeschaftet. Wirbellöcher ausgebüchst. Mit Bogen u. Kasten (Kasten später). Bogen mit perlmuttintarsiertem Stern. Alterssp. D 2.400,-

Porzellan u. Keramik

783 KPM Berlin Bildplatte Gutav Adolf Krausche (1850–1917). Darstellung einer alten Frau mit Kopftuch. Äusserst detailliertes Portrait. Signiert G. Krausche Mch. 1916. (Gustav Adolf Krausche,



783



784



785

1850–1917). 25 x 19 cm, gerahmt. Verso Pressmarke Zepter, KPM, sowie Presszahlen u.w. D 360,-

784 MEISSEN – Deckelvase. Potpourri mit Amoretten Meissen 19.Jhdt. Model wohl nach J. J. Kaendler. Deckelvase mit sitzender u. stehender Amorette. Deckel u. Körper mit reichem, plastischem Blütendekor. Blüten tlws. best. u. kleinen Fehlstellen. Arm des stehenden unfachm. rest. H: ca. 35 cm. 2.Wahl. D 360,-

785 - Figurengruppe, wohl um 1860. 3 Engel sitzend u. stehend mit Büchern u. Schreibzeug. Feine Farbfassung. Modell wohl nach Victor Acier. Meissen wohl 2.Wahl mit seitlich Brandriss. Blätter z.T. leicht best. Unterglasurblaue Schwertermarke u. Presszahl. H: ca. 22 cm. D 900,-

786 - Schlangenhenkelvase. Meissen, 48 cm. Entwurf Ernst August Leuteritz. 2.H.19.Jhdt. Reicher Blumendekor. Kobaltblauer Fuß mit Vergoldung. Zwei Schlangenpaare als Henkel.

D 900,-

Reich dekoriert u. sehr aufwendig gearbeitet. H: ca. 48 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, blaue Pinselmarke 29, Pressmarken 188 U 148. Vergoldung berieben. Leichte Altersssp. Unbeschädigt.



786



787



788

787 Nymphenburg Pantalone aus der Commedia dell'Arte. Spitzbärtiger Mann mit weitem Gehrock u. Spitzhut. Wohl Fassung des. 19.Jhdt. H: 17 cm. An Hose Kniehöhe, Troddeln u. Bartspitze leicht best. Farben scheinen blass. Oberhalb Stempelmarke. Unterhalb Pressmarke u. Presszahlen. Farben berieben. D 300,-

788 Quellennymphe Johann Maresch große Salonfigur Darstellung einer Nymphe mit Wasserkrug. Syderolith. Prägemarke JM u. Modellnr. 6931. Um 1890–1900. Verso wohl mit Altrest. Am Sockel min. best. H: 75 cm. D 750,-

Schmuck

789 Behner & Cie Pforzheim Flachpanzerarmband. 750 GG, Be punziert. Flachpanzer leicht konvex, teilschraffiert u. -mattiert. B: 1,5 cm. L: 18,5 cm. Gew. ca. 49 Gr. Guter Zust. D 2.400,-

790 Brosche in Weißgold mit Nadel und Schiebeseicherung und Anhängeröse in Weißgold 585/- gestempelt **mit 4 Brillanten und 13 Rubinen** in Chatons gefasst. Gewicht des Schmuckstückes incl. der Steine: 21,47 Gramm. D 4.800,-

4 Brillanten, ca. 3,46–3,58 mm Rund, Gewicht zusammen ca. 0,58 cts. Mittlerer Farbgrad und Reinheitsgrad (Wesselton H/ VS). Ein Rubin, ca. 6,86/6,46 mm Antik, Gewicht ca. 1,10 cts. 6 Rubine, ca. 5,46–5,93/4,01–4,48 und 5,59–7,23/3,36–4,99 mm Oval und Tropfen, Gewicht zusammen ca. 4,05 cts. Sehr gute Rubin-Qualität in sehr gutem Siamrubinrot. 6 Rubine, ca. 3,63–3,84 mm rund, Gewicht zus. ca. 1,80 cts. Sehr gute Rubin-Qualität in gutem Burmarubinrot. Angaben und Wiederbeschaffungswert von 8.000 Euro laut Gutachten des Sachverständigen F.-J. Schupp Pforzheim von August 2018.

791 Brosche in Weißgold mit Nadel und Kugelsicherung und zwei Ösen in Weißgold 750/- gestempelt, **mit 7 Brillanten, 5 Diamanten und 21 Rubinen** in Krappenfassungen. Gewicht des Schmuckstückes incl. der Steine: 11,68 Gramm. D 4.800,-

Ein Brillant, ca. 5,08–5,16 mm Rund, Höhe ca. 2,99 mm, Gewicht ca. 0,50 cts. 6 Brillanten, ca. 3,23–3,44 mm Rund, Gewicht zusammen ca. 0,84 cts. 5 Diamanten, ca. 4,24–4,59/2,46–2,84 mm Navettes, Gewicht zusammen ca. 0,60 cts. Qualität: Überwiegend hoher bis mittlerer Farbgrad und Reinheitsgrad (G-H-I/ Lupenrein – VS) 21 Rubine, ca. 3,92–6,48/2,43–3,40 mm Navettes und Tropfen, Gewicht zusammen ca. 6,30 cts. Sehr gute Rubin-Qualität in sehr gutem Siamrubinrot. Angaben und Wiederbeschaffungswert von 7.800 Euro laut Gutachten des Sachverständigen F.-J. Schupp Pforzheim von August 2018.

792 Collier. Wunderschönes, filligranes Collier mit partiell feiner, bunter Emaillierung. Ca. um 1860. Kette 8 k GG wohl später ergänzt. Dabei Me-



789



790

daillon mit emailliertem Plättchen mit schreibender Amorette. Rückseite verglast, mit Platz für die Haarlocke der geliebten. Emaillé leicht best.

D 300,-

Dabei: 6 Teile historischer Schmuck für Charivari, tlws. mit Steinbesatz. 2 x mit Gemme (Amethyst graviert mit Hermesdarstellung), Onyx mit Kriegerdarstellung u.a. diese Stücke vergoldet u. 1 x Silber.

793 Collier Behner & Cie mit Nofretete Medaille. 750 GG Collier mit Goldfassung. Anhänger mit Nofretete Medaille in 980 GG. 1961. Aureus Magnus 3. Emmission, 17,5 Gramm 5 Dukaten. Gesamtgew. 39 Gr. D 1.800,-

794 Collier mit Brillanten 750 GG-Kette mit Anhänger in Weißgold. 3 kl. Brillanten von ca. je 0,1 ct darunter hängender Brillant von ca. 0,25 ct. Gew. 4,6 Gr. L: ca. 45 cm. D 300,-

795 Collier Rolf Meier Basel Designcollier. Unikat. Goldschmiede Meier Becker Design Collier aus Leder mit beweglichem Reif. Materialien wie Silber, Gold u. Perlmutter wurden für dieses ausgefallene Stück verwendet. Enganliegender Halsreif D: 12,5 cm. Darunter Hauptstück in geometrischem Dekor. D 900,-



791



793



795



796



797



798



799

796 Damenring Morganit 750 GG. Morganit-Navette von 5,19 kt. Seitlich flankiert mit 10 Brillanten von ca. 0,63 kt. Ausserordentlich wertvolle, Pforzheimer Juwelieranfertigung. Ringgr. 18. Ungetragen. D 24.000,-

797 Damenring Tansanit 750 Weißgold. Pforzheimer Juwelierarbeit in hochwertiger Verarbeitung. Navetteförmiger Tansanit, flankiert mit 12 Brillanten von 0,47 kt. Ringgr. 18. Ungetragen. D 2.700,-

798 Damenring Tansanit in 750 Weißgold, mit rechteckigem, facettiertem Tansanit von 5,85 kt. Flankiert mit 42 Brillanten 0,47 kt. Ringgröße 18. Hochwertige Pforzheimer Juwelieranfertigung. Ungetragen. D 4.000,-

799 Damenring Turmalincabochon in hochwertiger 750 Gelbgoldschiene. Großer ovaler Turmalincabochon in rose-rötlichem Farbton von 25,74 kt. Flankiert mit 34 kl. Brillanten. Ringgr. 18. Pforzheim. Hochwertige, schwere Juwelieranfertigung. Ungetragen. D 3.600,-

800 Historismus Schmuck, Gold u. vergoldet. Ca. 1880–1900. D 360,-

Enthält: – Scarabäus Brosche 585 GG mit 2 Scarabäen. 3,8 Gr. – Strahlenförmige Historismusbrosche 585 GG mit Perlen u. 1 kl. Saphir. 5,7 Gr. – Collier Metall vergoldet wohl böhmisch mit Granat u. kl. Flussperlchen. – Armreif 333 GG mit Steinbesatz. 1 Stein fehlt. Verschluss muss erneuert werden. 7,5 Gr.

801 Jugendstilbrosche Darmstadt um 1905. Brosche Silber 800 Ges. Gschz. in Form eines stilisierten Scarabäus wohl Darmstädter Künstlerentwurf. Mittig Karneolcabochon. Flügelpartien mit blaugrünem Fensteremaille. Nadel fachmännisch rest. Ca. 5 x 2 cm. D 300,-

802 Ohrringe Smaragd 750 GG. Paar Ohrringe mit oval facettierten Smaragden von 1,36 kt. Kopfgröße ca. 8 x 10 mm. Pforzheimer Juwelieranfertigung, ungetragen. D 700,-

803 Parure mit Opalen Damen- o. Herrenparure viktorianisch. Wohl England um 1860. Paar Manschettenknöpfe u. Reverseknopf 585 GG geprüft. Besetzt mit ovalen Opalcabochons. je ca 10 x 12 mm. Im Originaletui. D 360,-

Dazu Wachssiegel (wohl Adelswappen) in Holzdose, wohl 17./18.Jhdt. Im Bild wohl Teil einer Kathedrale darunter Ritter. Seitlich zwei Wappen. Schwer lesbar. D: 4,8 cm.

804 Scarabäus-Anhänger und Jugendstilbroschen. Anhänger mit Scarabäus 750 GG ca. 2,5 x 2 cm. Meistermarke EGA im Oval. Jugendstilbroschen Vogel mit Granatsteinbes. 900 Silbervergold. – Kl. Käfer Klemmbrosche mit Rubin u. Flussperlen 900 Silb. u. Paradiesvogelbrosche silberfiligran ungest. mit Markasiten. D 240,-

805 Schaumburg-Lippe Ehering. Schlichter Goldring 999 Feingold mit Innengravur Hoch-



801



802



803



805



806

zeitsdatum 26.5.1909. Friedrich Prinz zu Schaumburg Lippe. Innendm. 18 mm. – D 900,-

Friedrich Georg zu Schaumburg-Lippe, Prinz zu Schaumburg-Lippe (1868–1945) heiratete am 26 Mai 1909 Antoinette von Anhalt, Prinzessin von Anhalt (1885–1963). – Gebrauchssp.

806 Schmuckkamm Paris Masson mit beweglicher Schiene. Schildpatt u. Silber vergoldet (verschlagene Eberkopf- u. Meisterpunze). Kopfstück fein gearbeitet mit 14 kl. Rubinen. Im Originaletui mit Originaletikett. Kamm ca. 11,5 x 8,5 cm. D 300,- Teil einer Ausstellung 1968 im Wella-Museum Darmstadt. Anbei orig. Wertgutachten Morawski Darmst. 1963.

807 Theodor Fahrner. Amethystbrosche um 1914. Silber getrieben. Punziert TF im Kreis u. 800. Weinblattdekor. Mittig facettierter Amethyst. 3 von 4 kl. Amethysten fehlend, dort die Fassungen gedrückt. Optisch schöner Zust. 4,6 x 4,2 cm. D 240,-

808 Theodor Fahrner. Brosche mit facettiertem Topaz. Mehrpassige Silberbrosche mit plastischem Aufbau. Zahlreiche Markasiten. Zentralstein wohl Goldtopas facettiert (D: 2 cm). Punziert LF 925. Brosche D: 4 cm. schöner Zust. D 300,-



808



809

809 Theodor Fahrner. Broschhänger um 1930. Große 12-eckige Brosche u. Anhänger. Mittelkranz in rundem Aufbau. Besetzt mit zahlreichen Markasiten. Zentralstein grüner, facettierter wohl Turmalin o. synth. Spinell (D: 2,2 cm) Gest. TF im Kreis u. 925. Broschhänger D: ca. 5 cm. Schöner Zust.

D 450,-

810 Theodor Fahrner u.a. 10 tlg. Sammlung Art Deko Schmuck um 1930.

D 300,-

Dabei: 2 Broschen, (vergoldet mit fac. Topas u. Silber Schleifenform) beide Theodor Fahrner. Gest. TF Fahrner 830 u. TF 925 sowie 2 unles. Punzen. Paar Creolen Frankreich Art Deko Eberkopfpunze Silber Markasite u. Meistermarke CF für Charles Forgelot Paris, Elefantebrosche Silber unles. Meistermarke (3 cm), Vogelbrosche emailliert 835 Silb. Meistermarke unles. Emaillierung am Bauch besch. Blattbrosche 835 Silb. Stabbrosche wohl Silber, Rundbrosche Silb. ungest. Stabbrosche Granat, Halbperle 835 Silb. Meistermarke A. H. D. Meist in schönem Zust. Vollständig u. tragbar.

Silber u. Versilbertes

811 Emaille-Tabatiere Rokoko wohl Wien 18.Jhdt. Hochfeine Silberdose auf 3 geschwungenen Akkanthusfüßchen. Prägemarken SS u. A. Rundum fein emailliert u. mit zarter Lupenmalerei versehen. Amoureuse Szene mit Lautespieler u. 2 feinen Damen im Park. Seitlich Darstellung einer Turteltaube. Die Schauseiten mit Erweiterungen der Liebesszene. Die Innenseite, komplett emailliert u. bemalt mit Landschaft und der Darstellung eines Wasserschlosschens. Alle Silberteile mit der SS Marke u. dem A punziert. Die Emaillierung befindet sich in nahezu perfektem Zustand. Der Deckel ist leicht gelockert. 5,5 x 8 x



810

5,5 cm. Traumhaft bemaltes Döschen in musealer Qualität.

D 900,-

812 Hochzeitsbecher Historismus wohl Hanau um 1900. 800 Silber. Meistermarke DK. Fein gearbeiteter Silberbecher ca. 230 Gr. Mit Blattranken. Taillierte Kupa mit bacchanitischer Szenerie. Akkanthusblattdekor. Ausgefallen u. reich verziert in allen Teilen. Innenvergoldung. Zur Bekrönung des Deckels das Paar Eheringe. H: 28 cm.

D 300,-

813 Mexiko Silberschale Vega mit Aztekenkalender. Fein gehämmerte massive 925 Silberschale. Im Umlauf figurativ, halbplastische Azteken u. Gottheiten. Handgehämmerte Dekor. Im Spiegel Kalender. Punziert Vega Hecho en Mexico Sterling 925 Adlermarke mit Zusatz wohl für Mexico-City. D: 35,5 cm. Gew. 852 Gr. – Mexico Sterling Silver Tray with Aztec Calendar. Handmade with Figural work. Diam. 35,5 cm.

D 900,-

814 Posen Silbertabatiere mit Lupenmalerei. Um 1900. Rechteckige 800 Silberdose mit Innenvergoldung. Deckelbild auf emaillierter Platte. Liebesgarten mit 2 Amoretten, auf einer Blumensäule liegen die Herzen des Paares das liiert werden soll. Feine meisterliche Lupenmalerei. 3 x 10,2 x 6,2 cm.

D 600,-

815 Puiforcat Paris. 16 tlg. Besteckserie. Je 4 x Messer, Gabel, Löffel, u. Kaffeelöffel. Modell Nantes. Nach dem Entwurf von Jean Puiforcat 1939. Schöner Zust. Min. berieben. Dazu 48 Teile versilbertes Besteck. Vorwiegend Homag 90.

D 750,-

816 Weinflaschenhalter. Italien. A. Cesa S. C. um 1840. Reich verzierter Flaschenhalter. Auf 4 Greiffenfüßen stehend. Henkel mit wohl Greiffenkopf u. unterhalb mit Halbtorso einer Frau. Reich gesägter Körper mit Blattranken. Punzierung 800. Meistermarke Krone A. Cesa. Stadtmarke 1 AL (Alessandria). Sehr fein im Historismus gearbeitet. Gew. 1053 Gr. H x L x B ca. 20 x 26,5 x 11 cm. Schöner Zust.

D 900,-



811



814



812



816

Spielzeug

817 EISENBAHN – Brawa, Liliput, Roco Sammlung von tlws. Exklusiven Eisenbahnobjekten der Spurweite HO. Dabei u.a. D 1.200,-

Liliput First Class L131540 Stromlinien-Schnellzuglokomotive Bro5, Nr. L106203 Schnellzugtenderlok BR 62 DB Ep.II, Brawa Exclusiv Edition 0212=E95, Brawa Personen- u. Güterwägen 2158, 2091, 2130, 2151, 2085. Roco Lokomotiven 63231, 4112, 63715, 4131, 4143, 63620, O4119A, Wägen Roco Hobby Hank Freiburg (ohne Nr.), 44540, 44230, 44541, 44221C, Minitanks 176 u. 329 u. Limited Ed. Wagen mit Panzer 874. Alle Teile in Originalkartons. Kartons tlws. mit Lagerspuren. Lokomotiven meist Vitrinenmodelle. Tlws. leichte Spielspuren.

818 - Trix Exclusive Sammlung HO 9-tlg. Slg. in OVP u. hervorragendem Zustand. D 1.000,-

Dabei: Trix 21225 Württemberger Wagenset, 22576 EB 3/5 SBB 5818, 22556 Dampfspeicherlok, 21236 Adler histor. Personalzug, 23318 Personenwagen, 21209 spanisch Brödli Bahn, 21219 Brödli Bahn Waggon set, 21224 Württemberger Zug um 1859, 22729 Roter Pfeil SBB.

819 - Trix Fine Arts Exclusive Sammlung aus 3 Trix Fine Arts Modellen 7 Wagen u. 1 Dampflokomotive. D 1.500,-

Dabei u.a. Trix 22519 Henschel Drache, 22490 E-Lok der K. P. E. V BR. ES 6, 22718 Turbinen Dampflokt T 18. Alle in Original-Holzbox (Vitrinenexemplare). Mit Anleitung u. 2 x mit Zertifikat.



818



819

820 Hausser, Richter, Korbuly Sammlung von 8 Spiel- u. Baukästen. D 300,-

Darunter: Korbuly Matador Baukasten No 4. Richters Anker Steinbaukästen: No.7 Erlangen, No.5 neue Folge, No.8, No.6 Meteor, Geduldspiel Grillentöter (L'ammazzagrilli) u. Hausser Ludwigsburg Künstler-Baukasten u. Würfelpuzzle um 1920 mit Indianern u. Trappern (Anleitungen mit Rissen, stark bespielt). Tlws. unvollständig u. stärker besp. Gekauft wie besichtigt.

821 Kettenkarussell deutsch um 1920. Großes Modellkarussell Blech Stoff mit 9 Celluloidpüppchen, (Puppen mit tlws. schadhaften Stellen). Mit Elektromotor zu betätigen. H: ca. 92 cm. R 450,-
Elektrik u. Funktion nicht geprüft. Tlws. lithographiert (Farben überholungsbedürftig), Stoffdach mit tlws.

Rissbildung. Sehr schönes restaurierungsbed. Schau-modell. **Dabei:** Klohäuschen. Abholung od. Versand durch Sped.

822 Puppenmöbel Wien Niessner Art Deco um 1920. Sehr schönes Ensemble, bestehend aus: Sofatisch Bakelit u. Metallgestell 8 x 14,5 cm. (Tischplatte mit rep.Stelle), 3 Sitzer-Sofa u. 2 Armlehner. Freischwinger, wohl Modellmöbel. Stehlampe Bakelit, Kunststoff u. Metallgestell. Die cremefarbenen Möbel alle mit Stempelmarke Anton C. Niessner Wien, dabei Kleiderschrank, Ankleidespiegel, Kommode, Tisch, Stuhl u. Sitzbank. Sehr schönes Art Deco Ensemble. Alter- u. Gebrauchssp. Gekauft wie besichtigt. R 500,-



820



821



822

Uhren

823 ARMBANDUHREN – Chronometre Huguenin 900 Silbergehäuse mit Rochenhaut überzogen. Feine Uhr um 1920. Uhrwerk läuft an. Glas wohl nicht Orig. D: ca. 5 cm. D 360,-

Dabei: 17 Taschenuhren ,viele mit Silbergehäuse. Tlws. mit Mängeln. Darunter u.a. prunkvolle Taschenuhr, Schlüsselaufzug, F. X. Rehaber, Passau um 1910. Fein verziertes Emailleziffernblatt u. Silbergehäuse. Rückendeckel fein graviert mit Stadtansicht. Uhrwerk läuft an. Sowie 5 Armbanduhrn Art Deco bez. FBS wohl Förstner & Blessing Pforzh. Silber mit Lederband Modell Bifora, u. Silberuhr unbez. Certina EA Automatic ca. 1970, Werk läuft an, u. HAU bez. Mauthe um 1950. Insgesamt 26 Uhren. Tlws. laufen die Uhren an. Nicht ausgiebig getestet. Gekauft wie besichtigt.



823



824

824 KAMINUHREN – Rouviere Paris Empire Kaminuhr um 1785. Marmor mit verg. Bronzebeschlägen u. Zierden. Säulen mit eingeleigten Mikromosaiken (Ansicht eines Renaissance-Gebäude u. Ruinenlandschaft). Trommelwerk mit emailliertem Ziffernblatt (kl. Haarriss bei 3 Uhr), Stunden, Minuten u. Tagesanzeige. Pendel mit Fadenaufhängung. Ziffernbl. bez. Rouviere a Paris. Trommelgehäuse auf Lyraförmigen Säulen. Bekrönung mit Urne u. Rankenwerk. Uhr u. Schlagwerk funktionstüchtig. 4 schraubbare Füße zur Feinjustierung. Nicht ausgiebig getestet, Durchsicht eines Fachmanns empfohlen. Pendel fachmännisch gelötet u. neu vergoldet. H x B x T 50 x 35 x 11 cm. Jean Louis Rouviere 1781 Meister in Paris. D 2.700,-

Lit. Dict. des Horlogers Franc. Paris 1972 S. 577. – Kjellberg Pierre Encyclopedie de la Pendule Franc. du Moyen Age au XXsicle. Paris 1997 S. 2005. Paris, um 1785, Gehäuse aus schwarzem und weißem Marmor, reich mit vergoldetem Bronzezierat geschmückt, durchbrochen gearbeitete Balustraden, Festons, Perlstäbe sowie blumengeschmückte Amphoren, fast makelloses Emailleziffernblatt mit arabischen Zahlen, in Blau signiert Rouviere à Paris, Verschraubungen des Gehäuses allgemein etwas locker, Marmor mit zwei kleinen Fehlstellen rückseitig, Werk läuft, H 46 cm.

825 TASCENUHREN – Emaille Taschenuhr. Schmuckuhr Schweiz um 1900. Emailliertes Ziffernblatt bez. Amoret Switzerland. Hochwertig emailliertes Gehäuse mit vergoldeten Blüten. Oberhalb email. Broschierung mit fleur de lis. Schöner Zust. 2,8 cm. D 360,-



825



826

826 - Emaille Taschenuhr Schmuckuhr Schweiz um 1900. Emailliertes Ziffernblatt mit Goldpunktierung. Hochwertig emailliertes Gehäuse in Bordeauxrot. Rückendeckel mit vergoldeten Fleur de lis. Oberhalb emailll. Broschierung im Schleifendekor. Schweizer Werk, Uhrwerk läuft an. Schöner Zust. 3 cm. D 360,-

827 - Spindeltaschenuhr wohl Basel um 1780. Silber-Spindeluhr. Innen Zettel eingelegt mit bez. Jakob alt 1725–1802 Basel? Gehäuse Silber. Uhrwerk läuft nicht an. Dazu Uhrkette 19. Jhdt. Achat, Herz u. Hand (sog. Hörnchen). Wohl Silber. D 300,-

828 - Taschenuhr 18k Gelbgold wohl Schweiz um 1890. Uhrwerk mit Schlüsselaufzug. Innendeckel punziert 18k sowie verschlagene Meistermarken G u. WM? u. Modellnr. 23859. D: 3,5 cm. An zwei Uhrenketten 333 GG u. 1 x geflochtene Haarkette um 1860 mit Golddouble. Uhrwerk läuft an, nicht ausgiebig getestet. Gew. Taschenuhr 25 Gr. Uhrkette 9 Gr. Optisch gepflegter Zust. D 400,-

829 - Taschenuhr Otto Sing Graz um 1910. 585 Gelbgoldgehäuse. Goldenes, schraffiertes Zif-



828



827



829



830

fernblatt. Arabische Ziffer 1–12 u. 13–24. Uhrwerk läuft an. Originalschachtel. Ziffernblatt u. Schachtel bez. Otto Sing Graz. Außendeckel u. Gehäuse 14k GG. Schöner Zust. min. Alterssp. Ca. 6,5 x 5 cm. R 450,-

830 Tiffany & Co Prunkpendule mit 2 Beistellern. Bronze vergoldet, Malachit, Alabaster. Ziffernblatt emailliert, bez. Tiffany & Co. sowie France. Werk bez. Medaille Dor 1855 sowie Made in France Paintre 5429. Uhrwerk läuft kurz an u. steht. Schlagwerk in Ordnung. Ca. 31 x 28,5 x 13 cm. Alabaster innen mit Spannungsrisse, leicht in den Malachit übergehend. Dabei 2 Orig. Beisteller 23,5 cm. als Deckelvase o. Kerzenleuchter. Auf 3 Beinen stehend. Verziert mit Girlanden u. Amoretten. Deckel eines Gefäßes beschäd. mit Fehlstellen u. in-

stabil. Figur auf Pendule an Nasenspitze u. wenigen Stellen berieben. D 2.400,-

831 Walzenspieldose, Golay Leresche, zugesch. Um 1820. Kamm mit 112 Zähnen bez. G L. Messingplatte mit Modellnr. 1300. Mehrere Melodien. Große Walze. Mit orig. Zertifikat. bez.

D 1.800,-

Feine Musikspieldose Schweiz um 1820. Auf Kamm bez. GL evt. Gay u. Lugin Geneve. Frühes Walzenspielwerk L: Walze 20,5 cm. Auf Messingsockel, feingezahnter Kamm, vier Melodien. Großes Federhaus mit Malteserstellung, Gangregulierung mit Windfang u. Endlosschraube unter großem Rubin-Deckstein. Seitlich Fach für Aufzugsschlüssel. Linke Gehäusesseite klappbar mit verdecktem Aufzug u. Hebeln für Melodienwechsel, Sofort-Stop, Start. L: 36 cm. Schöner Zust. Lauffähig. Voluminöser Klang.

Photographie





832

832 Ägypten. Sammlung von ca. 100 Photos in versch. Formaten (Presse-St. bzw. Aufkleber verso), meist ca. 1950-er bis 1970-er Jahre. Lose, in Klarsichthüllen eingesteckt. D 1.200,-

Unter den Motiven Pyramiden, Kairo, Gizeh, Sphinx, Luxor, Suez, Königsgräber, u.ä. – Tls. Gebrauchsspuren, einige Photos beschäd.



833

833 AERONAUTIK – Flugzeuge. Sammlung von ca. 400 Original-Photographien von Verkehrsflugzeugen v. meist bekannten Fluggesellschaften aus der ganzen Welt. (Ffm. um 1975). Format meist 24 x 17,5 cm. Lose in 4 Pp.-Schachteln.

R 500,-

Die professionellen Schwarz-Weiß-Aufnahmen zeigen die Maschinen meist auf dem Flugfeld und teils bei der Landung oder Start in der Luft. – Mit Flugzeugen der Gesellschaften Lufthansa, Scanair, Transavia, KLM, Pan Am, US-Air, Trumpf, Delta, Japan Airlines, TWA, Air Canada, LTU, Lauda, Finnair, Hapag Lloyd, Alitalia, Swisair, u.v.a.



835

834 Ambrotypie und Daguerreotypie.

Sammlung von 23 Portraits. Kleinformat. Um 1850. Ca. 7 x 5 cm. Mit Goldrand alt unter Glas mont., 11 Photogr. in goldgepräg. Etui. R 300,-

835 BADEN-WÜRTTEMBERG – Konvolut von 117 Aufnahmen von Gebäuden, Ortsansichten u. Bauwerken aus Württemberg, vorwiegend aus der Umgebung von Stuttgart. Silbergelatineabzüge ca. 1933–40. Ca. 7,5 x 10,5 bis 11,4 x 16,7 cm., meist 9 x 12,6 cm. Verso meist mit Stempeln, hs. Bezeichnung u. tls. Aufnahmedatum. R 300,-

Enthält Aufnahmen von F. Schuster, Stuttgart (ca. 65) u.a. für den Bund für Heimatschutz i.W.u.H. (in Württemberg u. Hohenzollern), Württemberg. Landesstelle für Naturschutz, Stuttgart (u.a. 4 Aufnahmen von O. Hirrlinger) etc. U.a. aus Hemmingen, Oppingen, Strümpfelbach, Pleidelsheim, Zavelstein, Maichingen, Gönningen, Ditzingen, Heumaden, Fildern, Freudenstadt, Teinach, Ellwangen etc. – Gebrauchssp., vereinz. mit Knicksp., vereinz. mit Braunflecken.

836 Daguerreotypie. Aufnahme der Familie von Louis Kallenberg (aus Ludwigsburg). Daguerreotypie von 1854. Im Queroval ca. 7,2 x 9,2 cm. Unter goldfarb. Passep. u. Glas im schwarz lackierten Holzrähmchen. D 1.200,-

Zeigt Louis Kallenberg mit seiner Gattin Johanna, geb. Bühler mit ihrer Tochter Mathilde (später Feyerabend) sowie die Mutter Luise Kallenberg geb. Katz und den Bruder Karl Kallenberg. Auf der Rahmenrücks. handschriftl. von einem Enkel(in) bezeichnet, als Geschenk des Onkels A. Feyerabend, 1932. – Einige Wischspuren u. tls. Rd. oxidiert.

837 Indien. Album mit 56 auf Kart.-Bl. aufgez. Photos (Format je ca. 20,8 x 16 cm), Indien (ca. 1877). Fol. Roter Hmaroquin d. Zt. mit goldgepräg. Fileten u. Goldschn. (Berieb.). R 3.000,-

Exlibris General Sir John Alexander Ewart. – Ewart (1821–1904) wurde in Sholapore/Bombay in eine schottische Militärfamilie geboren und trat 1838 der Armee bei. Im Krimkrieg diente er im 93. Southerland Highlanders Regiment und später im gleichen Regiment während des Indien-Aufstandes. 1877 wurde er zum Kommandierenden der Allahabad Division ernannt, welche sich von Cawnpore bis Segowlie an der nepalesischen Grenze ausdehnte. 1879 verließ er Indien. – In



837

teressantes Album mit Aufnahmen u.a. von Einheimischen (aus Ladakh, Afghanistan, Kulu, sowie Parsen, Soldaten aus Kaschmir, Sikh-Priester) u. Landschaften, Gebäuden und belebten Straßenszenen, überwiegend aus dem nördlichen Indien. Außerdem zwei Ansichten von Ewarts Residenz in Allahabad und zwei Gruppenaufnahmen britischen Militärpersonals im Garten der Residenz. – Die Photos meist mit Blindst. Frith, eines im Negativ sign. „Fitzjames“. – Kart.-Bl. tls. stockfleckig, Photos tls. etw. verblasst.

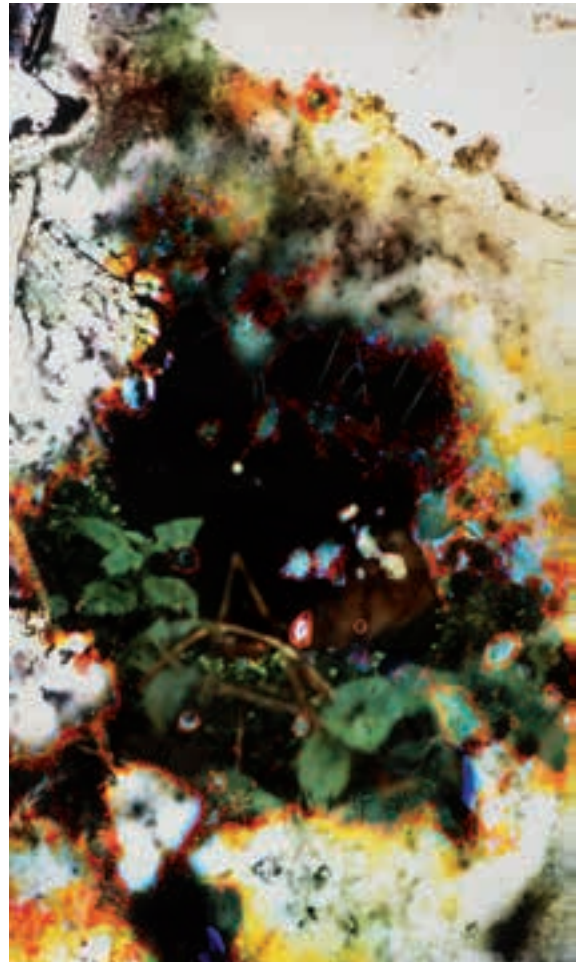
838 KANADA – Notman, W. (Hrsg.). Notman's Photographic Selections, second series. Montreal, Lovell für den Hrsg. 1865. Gr.Fol. Mit 48 auf Kart.-Bl. aufgez. Orig.-Photos in versch. Formaten. 4 Bl. Ohldr. mit Goldpräg. u. Goldschn. (Berieb. u. best., lichtrandig). 2.400,-

Einzigste Ausgabe dieses frühen kanadischen Ansichtenwerkes mit Photographien. Zwölf Photos „from nature“ zeigen Landschaften, Gebäude und Touristenattraktionen, die anderen Abb. von Gemälden kana-



838

discher Maler (darunter 12 v. Charles Jones Way), sowie F. Danby, Otto Reinhold Jacobi, H. Sandham, J. Web, Cornelius Krieghoff (viele mit kanadischen Landschaften oder Jagdszenen). Die „from nature“ Photos: 1. King Fisher's Haunt below the Falls, on the Lorette, near Quebec. 5. On the Ottawa, with Barrack Hill and parliament buildings. 9. Ice shove on the St. Lawrence, below the Victoria Bridge at Montreal 1865. 13. Lorette Falls, near Quebec. 17. Montreal with Victoria Bridge. 18. Citadel, Quebec from Point Levis. 21. Natural steps on the Montmorency, near Quebec. 25. Montmorenci (!) Falls, near Quebec. 29. On the St. Anns, near Quebec. 33. St. Ann's Falls, near Quebec. 37. Rapids above the Falls, on the river St. Anns, near Quebec. 42. Parliament buildings in course of erection at Ottawa. – William Notman (1826 Paisley-Montreal 1891), Kanadischer Photo-Pionier, eröffnete sein erstes Studio 1856 in Montreal. – Kart.-Bl. tls. stockfleckig, Photos gut erhalten.



839

839 Kurz, H. J. Es war einmal ein Baum (II). Folge von 17 farb. Photographien von Horst Jörg Kurz, verso sign. (1997). 50 x 33,5 cm (13) bzw. 86,5 x 60 cm. In Hlwd.-Mappe (13), bzw. gerollt. – Photographien der Ausstellung im „Haus des Waldes“ Stuttgart. D 1.200,-

840 Kurz, H. J. Es war einmal ein Baum I: Am Bach im Wald. Folge von 20 farb. Photographien von Horst Jörg Kurz, verso sign. (1992). Je 50 x 34 cm. Lose, in Pp.-Schachtel. D 1.200,-



840

Photographien der Ausstellung in der Volksbank Stuttgart-Feuerbach: Ein Streifzug durch das Feuerbacher Tal und den Feuerbacher Wald.

841 ÖSTERREICH – Windisch-Graetz. Photoalbum Margarete von Harrach, Wien 1893. Mit 67 eingeklebten Photos in versch. Formaten, 1893. Qu.Fol. Brauner Ldr. (Sign.: F. W. Papke, Wien IV, Hauptstr. 27) mit Goldpräg., Innenkantenverg. u. Goldschn. (Tls. leicht berieb.). 300,-

Margarete (Marga) Gräfin von Harrach (1870–1935) heiratete 1893 Franz von Windisch-Graetz. Ihr aufwendiger Lebensstil führte innerhalb weniger Jahre zum finanziellen Ruin des Hauses Windisch-Graetz (vgl. Stekl, Windisch-Graetz, ein Fürstenhaus im 19. u. 20. Jh., S. 147 f.). – Unter den Motiven: Ansichten des Wienerwaldes, Fahnenweihe 11.6. 1893, Innenansichten des Hauses (Schlafzimmer, Speisezimmer, Schreibzimmer, Salon), Hof mit Wagenpferden, „Franzi auf Irl(ändischer) Stute“ (= Franz von Windisch-Graetz), etc. – Photos tls. verblasst, Kart.-Bl. tls. etw. stock- u. fingerfleckig.

842 Palästina. Sammlung von ca. 80 Photos in versch. Formaten, meist Ende 19. Jh. Tls. lose, tls. auf Kart. aufgez. D 1.500,-

Enthält u.a. Ansichten aus Jaffa, Damaskus, Jericho, Teheran, Jerusalem, Algerische Wüste, Bethlehem, Dar-es-Salaam, etc. – Tls. Gebrauchsspuren.

843 Photoalbum mit 136 Photographien: Deutschland, Italien, Malaysia, Japan. Frühes 20. Jhdt. R 2.000,-



841



842



843



845

Überw. an Bord der HMS Prinz Heinrich, der Reise Schröders und seiner Frau folgend, mit beeindruckenden Aufnahmen des Schiffes sowie zahlr. Portraits der Mitreisenden (Schröder selbst auf Photogr.-Nr. 109). – Sowie 14 num. und betitelte Photochromdrucke aus ihrer Zeit in Japan. – Aus der Sammlung des Kaufmanns und Anthroposophen Johannes Gottfried William Schröder (1870–1942).

844 Photoalbum mit 179 Photographien aus Deutschland, Italien, Schweiz, Dänemark, Monaco, England, Österreich, Frankreich und Belgien. 1896–1903. R 1.500,-

Mit Ansichten historischer Sehenswürdigkeiten und natürlicher Attraktionen dieser europäischen Länder. Einige davon von Schröder selbst aufgenommen, andere von professionellen Photographen, u.a. ein Photo des Trafalgar Square und Nelson's Column, veröffentlicht 1899 bei Stengel & Co. in Dresden, einige Photochromdrucke des Lac de Sils (Schweiz), veröffentlicht bei Edition Photoglob und 2 große Ansichten des Village Suisse von der Schweizer. Landesausstellung 1896. – Aus der Sammlung des Kaufmanns und Anthroposophen Johannes Gottfried William Schröder (1870–1942).

845 Photoalbum mit Photographien einer Reise v. Brüssel nach Luzern. Um 1867. Qu.4°. Mit 117 auf Tafeln mont. Ansichten, darunter 65 Photographien nach der Natur, 40 Reproduktionsphotos, 1 Aquatinta u. 1 kolor. Litho. Hldr. d. Zt. – Größe der mont. Photographien 6 x 9 cm. R 750,-

846 VERSAILLES – Friedensverhandlungen Versailles. Kurt Freiherr von Lersner bei der Ratifizierung des Versailler Vertrags im Salle de l'Horloge in Paris am 10. 1. 1920. Anonymer Silbergelatineabzug mit Retuschen. 32 x 38 cm. Auf Kart. aufgeklebt. R 500,-

Auf d. Rückseite des Kartons alter hs. Vermerk zu der dargestellten Szene. – Etw. wellig u. gebogen, beide Seitenränder mit Schabstellen mit etw. Bildverlust, unt. linkes Eck mit kl. Überklebung u. Randläs.



846

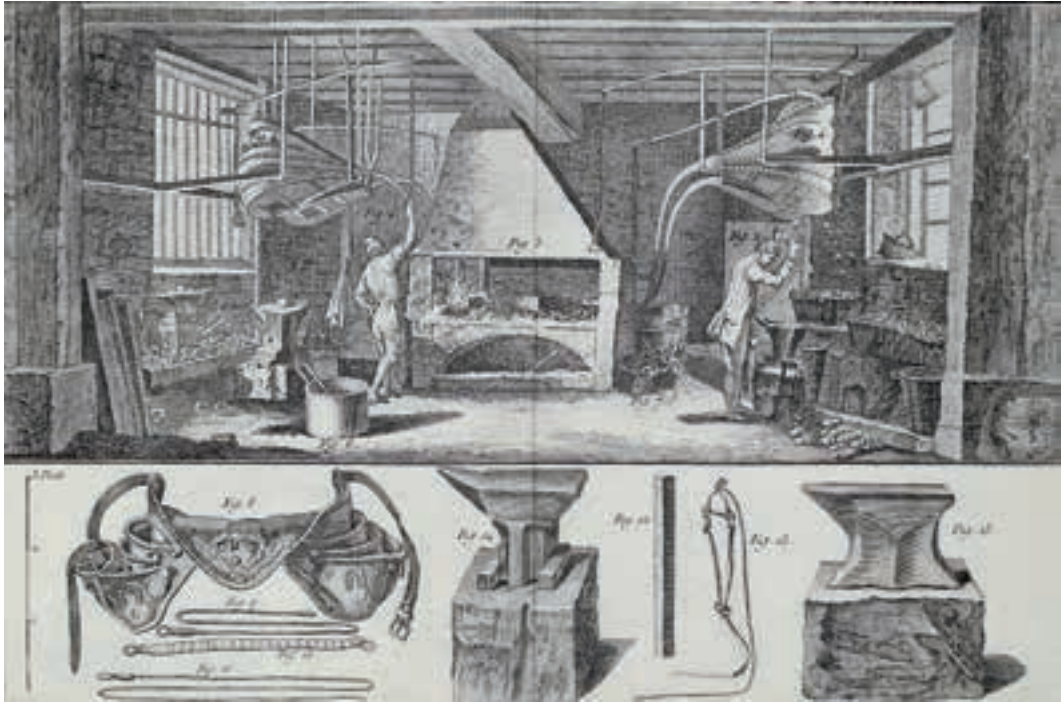
Graphik (Dekorative Graphik, Städteansichten, Landkarten, Alte und Moderne Künstlergraphik)



858



910



847

Varia

847 BERUFE – (Diderot, D.; J.d'Alembert. Recueil de planches, sur les sciences, les arts libéraux, et les arts mécaniques, avec leur explication. Paris, um 1770). Fol. 626 tls. dplblgr. u. gefalt. Kupfertafeln meist mit beschreibendem/begleitendem Text. – Tls. stockfl. u. randrissig. – Gekauft wie besichtigt. – **Bitte ausführliche Liste anfordern.** 450,-

848 BOTANIK – Ehret, Georg Dionysius (1708 Heidelberg – Chelsea 1770) nach. „Corona Imperialis IV Aurora“. Altkolor. Kupferstich, bei Adam Ludwig Wirsing (1734–1797), Nbg. 1772. Ca. 50 x 28 cm. Am ob. Rd. unt. Passep. R 300,-

Tls. m. Läsuren. Rd. mit rep. Rissen. Stellenw. stockfl. – **Dabei: Crocus biflorus.** Altkolor. Kupferstich bei de Gouy, Paris um 1820. Ca. 47 x 34 cm. Am ob. Rd. unt. Passep. – Rd. mit Gebrauchssp. Li. Rd. mit kl. Rissen.

849 - Merian, Maria Sibylla (1647 Frankfurt a.M. – Amsterdam 1717) nach. Kakaopflanze. Taf. 26 aus „Metamorphosis insectorum Surinamensium“. Kolor. Kupferstich v. Pieter Sluyter (1675–1715), wohl bei Peter Gosse, Den Haag, um 1730. Ca. 33 x 25 cm. Mit Namensz. i.d. Pl. Mit WZ einer Lilie in einem gekrönten Wappenschild. – A.d. Rd. auf Kart. geklebt. – Vereinz. stockfl. Altersbedingt gebr. D 400,-

850 - Rose. La Rose Clementine. Farbstich v. P. J. Redoute aus: Le Bouquet Royale. (um 1844). Fol. Unter Passep. R 450,-

Dabei: Ders. Rose Montezuma, Kolor. Farbstich um 1820. – Jasmin. Kolor. Farbstich. um 1827. – **Ders.** 8 weitere kolor. Stiche. – Zus. 11 Blatt. – Tls. stockfl.

851 - (Schinz, S. Anleitung zu der Pflanzenkenntniss und derselben nützlichen Anwen-



848



849

zung). Umfangreiches Fragment. Zürich, Verlag des Waisenhauses 1774–77. Fol. Mit 85 (von 101) kolor. ganzs. Pflanzenholzschn. auf 90 (von 100) Holzschn.-Taf. Interims-Brosch. (Rckn. fehlt).

750,-

Nissen, BBI 1761. Einzige Ausgabe. – Gedruckt von den Orig.-Stöcken der Historia stirpium des Leonhard Fuchs. Die Tafeln wurden von den Kindern des Waisenhauses koloriert. – Es fehlen der Text und 16 Tafeln. Eine Tafel beids. bedr., 4 Taf. doppelt, eine dreifach vorhanden. – Leicht fleckig u. angestaubt, tls. Ecken etw. knickfaltig, einige Taf. lose u. mit kl. Randläs. – Bibl.-St. auf Innendeckel.



852

852 Eisenbahn. 3 Bl. Zeichnungen, davon 2 aquarelliert, sign. Marcel Delepine, dat. 1883–89. Gr.Fol. – Tls. kl. Rd.-Einrisse. R 300,-

853 GENRE – Sammlung von 3 Landschaften mit Marktszenen o. kämpferischen Handlungen. Kupferstiche u. Radierungen von Georg Chri-



850

stoph Kilian (1709–1781), John Fischer (1736–1808) u. Thomas Morris (c.1750-?). 1760–1800. Zw. 32,8 x 23,4 u. 36,2 x 48,5 cm. Je mit Namensz. i.d. Pl. Je unt. Passep. mont. – 1 Bl. auf Büttlen aufgez. u. mit



851



853

rep. Riss am ob. Rd. Sonst minim. Gebrauchssp. R 300,-

854 Glückwunsch. Glückwunschblatt auf Seide gedruckt u. auf Bütten aufkaschiert. Die hs. Verse in einer von einer Karyatide und zwei Putti getragenen Rocaille. Radierung v. Henricus David Trincks (vermutl. Frankfurter Künstler des 18. Jh., nicht nachweisbar). 1757. Ca. 51 x 44 cm. R 300,-

Zum Geburtstag v. Charlotte Amalie Herzogin zu Sachsen, gebor. Landgräfin zu Hessen an ihren Gemahl Anton Ulrich Herzog zu Sachsen. – Rd. mit Gebrauchssp. Minim. angestaubt.



854

855 Glückwunsch. Glückwunschblatt auf Seide gedruckt u. auf Bütten aufkaschiert. Die hs. Versen in einem aufwändig gestalteten Rocaille. Radierung v. Henricus David Trincks (vermutl. Frankfurter Künstler des 18. Jh., nicht nachweisbar). 1759. Ca. 52,5 x 49,5 cm. R 300,-

Zum Geburtstag Charlotte Amalie Herzogin zu Sachsen, gebor. Landgräfin zu Hessen von ihrem Gemahl Anton Ulrich Herzog zu Sachsen. Rd. mit Gebrauchssp. Am re. Rd. hinterl. Minim. angestaubt.

856 Glückwunsch. Radierung auf Bütten v. Henricus David Trincks (vermutl. Frankfurter Künstler des 18. Jh., nicht nachweisbar). 1758. Die hs. Versen in einer mit Meereswesen u. Schwänen aufwändig gestalteten Rocaille. 1758. Ca. 53 x 37,5 cm. R 300,-

Zum Geburtstag v. Charlotte Amalie Herzogin zu Sachsen, gebor. Landgräfin zu Hessen an ihren Gemahl Anton Ulrich Herzog zu Sachsen. – Minim. angestaubt. Wenige Gebrauchssp.

857 Guckkasten aus Holz mit späteren Umbauten. (18./ Elektrifizierung 19. Jh.). Maße ca. 32 x 46,5 x 55,5 cm. R 1.800,-

Guckkästen waren eine beliebte Jahrmaktraktion, da sie die Möglichkeit boten, Bilder mit räumlicher Illusion wahrzunehmen. Den vorliegenden Guckkasten ziert an seiner Vorderseite eine Kupferstichdarstellung mit Merkur und Jupiter, die ein Buch mit Illustrationen aus Ovids Metamorphosen präsentieren. In der Mitte dieser Darstellung befindet sich die mit einem vergoldeten Stuckrahmen umfasste Linse, die den Blick in den Kasten ermöglicht. Darin erblickt der Betrachter einen kolorierten Holzschschnitt, der einen Theatervorhang zeigt. Durch die Krümmung der Linse entsteht ein räumlicher Effekt. Dieselbe Darstellung ist zusätzlich auf den Boden des Kastens montiert. Die Längsseiten sind mit ornamentaler Tapete ausgekleidet. Lichtregie ist durch 4 in den Ecken angebrachte Glühlampen (Elektrifizierung augenscheinlich nicht funktionsfähig) sowie zwei Klappen an der Oberseite des Kastens möglich. Zudem sind zwei parallele Einschubleisten vorhanden, in die andere Kulissenbilder eingeführt werden können. – Kasten mit Gebrauchsspuren. Montierte Darstellungen mit kl. Fehlstellen. 1 Klappe erneuert. Insgesamt schön erhaltenes Exemplar.

858 Guckkasten aus Holz mit 2 Einsichtslinsen von jeweils 15 cm. Durchmesser auf der Frontplatte. Klappbar, zusammengeklappt in Form einer kleinen Truhe mit 2 seitlichen Messinghenkeln, ca. 27,5 x 51,5 x 35 cm. (L x B x H), ausgeklappt 91 x 51,5 x 35 cm., die klappbaren Seiten- und Bodenteile durch Scharniere verbunden, die Frontplatte wird mittels Haken an den Seitenteilen befestigt. Der abnehmbare Truhendeckel dient ausgeklappt wohl als Unterlage zum Höhenausgleich für die Frontpartie des Kastens. Die innere Rückwand des Kastens u. 2 vorgelegte Plättchen mit Silberpapier bezogen, davor je 2 seitliche, vertikale Schlitze zum Einschieben der Guckkastenbilder. – Gebrauchs- u. Altersspuren, einige Reparaturen, ein Scharnier lose. R 3.600,-

859 Hieronmyus. Hl. Hieronymus in der Wüste. Alabaster Relief. Alabaster mit partieller Vergoldung. Mecheln, 1.V. 17. Jh. 13 x 9,5 cm, Ges.Gr. 22,5 x 19,5 cm. Gerahmt. Originaler Eichenholzrahmen mit Pastigliarelieff, vergoldet. D 2.700,-

Der spätere Kirchenlehrer Hieronymus wird hier rechtsgewandt in seiner Askese in der syrischen Wüste Chalkis gezeigt. Nur mit einem Lententuch bekleidet, kniet der bärtige Mann vor einem Altar, schlägt mit der



857



859

Rechten einen Stein an die Brust und stützt sich mit der Linken auf einen Schädel. Dahinter steht auf einer Mensa ein Kreuzifix. Vor dem Altar liegt der attributive Löwe. Hinter Hieronymus hängt an einem Baum sein zukünftiger Kardinalshut. Im Hintergrund ist eine Kirchenklause sichtbar. Die sehr geläufige Ikonographie wird in der Gegenreformation häufig für die Lauterkeit des katholischen Glaubens verwendet. In der Mechelner Bildproduktion taucht sie mit links- als auch rechtsgewandtem Hieronymus auf. Dies ist auf unterschiedlich vervielfältigte graphische Bildvorlagen zurückzuführen. – Brüche im Stein. Rahmen mit Goldbronze gestrichen. Restaurierung nötig. – Lit.: Wie bei Los 02. Bès de Berc, S. 193–194. Dort 5 Exp. mit unterschiedlichen Bildrichtungen.



860

860 IMKEREI – Bienen. Sammlung von ca. 140 Bl. mit Darstellungen u. Allegorien zum Thema Bienenzucht. Überw. Holzschnitte, Kupferstiche u. Radierungen, tls. altkolor. 16.–18. Jh. Wenige Stahlstiche u. Lithographien 19. Jh. Zw. ca. 7 x 8 cm u. ca. 26 x 33 cm. 360,-

Enthält u.a.: Sebastian Münsters „Cosmographia“ (6 Bl.), Meissners Schatzkästlein (5 Bl.), Schedelsche Weltchronik (4 Bl.), „Hortus sanitatis“ (2 Bl.), Petrarcameister

„Viehzucht“ u.a. Publ. (3 Bl.). Tls. unt. Passep. – Wenige dpl. o. mehrf. – Mit Gebrauchssp.



861

861 - Linsenmaier, Walter (1917 Stuttgart – Ebiikon 2000). Bienen. 16 Bl. Farblithogr. als Vordruckstufen für die Bienenfibel v. K. Frisch bei Bruckmann, Mchn. 1954/55. Je 19,5 x 23,8 cm. 1 Bl. mit gestanzten Bienen, verso mit Klebeband hinterl. Jwls. mit Fotoecken mont. u. mit Pergaminpapier abgedeckt. 15 Bl. mit darunter geklebten masch. Anmerkungen. D 300,-

Eine der Lithogr. zeigt die Pelzbiene *Atnophora quadrfasciata* u. ihren Schmarotzer die Fleckenbiene *Crocisa major*. Dieses Darst. wurde als vord. Einbandill. verwendet. Eine andere zeigt Bienen beim Schwänzeltanz an ihren Waben u. vor dem Stock. – **Dabei:** Dreieckiges Emblem der Fibelbücher als Collage, vorlieg. ob. mit einer Wildbiene in Farboffset u. der Nummer „11“. 8,2 x 8,5 cm. Zus. 17 Bl.

862 JAGD – Collaert, Adriaen (1520 Antwerpen 1618). Hasenjagd. – Wildschweinjagd. Aus einer Folge von Jagdarstellungen. 2 Bl. kolor. Kupfer-



862

stiche n. H.de Bol bei Eduard van Hoeswinkel auf feinem Bütten. Je 13,9 x 2,6, Blgr. je ca. 16,7 x 26,2 cm. Jwls. mit hübscher Tier- u. Pflanzenbordüre. Am ob. Rd. mit Papierstreifen hinter Passep. ge-
lebt. – Tls. etw. fleckig. 450,-



863

863 Jesus. Die ersten Schritte Jesu. Alabaster Relief. Alabaster mit partieller Vergoldung. Mecheln, 1.V. 17. Jh. 12,5 x 9,5 cm, Ges.Grl. 22,5 x 19,5 cm. Originaler Eichenholzrahmen mit Pastigliarelieff, vergoldet. D 3.000,-

Maria, links, und Anna, rechts, sitzen auf einer Steinbank, während der nackte Christusknabe zwischen ihnen die ersten Gehversuche macht. Maria hält ihn schützend am Arm, Anna fasst ihn am Knie. Mit der Rechten greift das Kind in einen Früchtekorb, in der erhobenen Linken hält es drei Zweige, die als die drei Kreuzesnägel gedeutet werden können. Hinter Christus erhebt sich ein Palmenbaum, dahinter zeichnet sich eine orientalische Stadt ab. Die Szene, die sich vom Anna-Selbdritt-Typus ableiten lässt, war in der Mechelner Alabaster Produktion populär. Nicht weniger als sieben Exemplare sind bekannt. Eine Identifizierung ermöglicht auch der Titulus unter dem Piedestal, wo noch die Buchstaben MAR(IA), IHS und (AN)NA erkennbar sind. Die Rahmen wurden ebenfalls manufakturmäßig produziert. Mit einem überschaubaren Modulrepertoire wurden Pastigliaornamente gepresst. Die Mechelner Steinarbeiten des späten 16. und frühen 17. Jahrhunderts müssen bedeutende Ausmaße gehabt haben und schlossen an die Produktion der kleinen Holzskulpturen an. Rund 500 Exemplare mit verschiedenen alt- und neutestamentarischen Themen und Heiligenikonographien sowie antiken Themen sind bekannt. Unter dem Stichwort Maline Alabasters liefert Sotheby's Datenbank die Verkäufe der letzten Jahre. – Brüche im Stein, Rahmen bestoßen, fragmentiert. – Lit.. Wustrack, Michael K.: Die Mechelner Alabaster-Manufaktur des 16. Und frühen 17. Jahrhunderts. Frankfurt 1982. – Bès de Berc, Guy: Sculp-

tures d'alabâtre de Malines. Les Reliefs dévotion fin 16., début 17. Siècle. Saint Armel 2003, bes. S. 98–99. – Engel, Martin: neun Alabasterreliefs aus Mecheln. Eine Sammlung der „Jungfer Maria Legrand“. In: Jahresbericht Historisches Museum Basel, 2004, S. 7–23.



864

864 Konvolut von ca. 1000 Bl. aus versch. Gebieten, Druckgraphik u. Zeichnungen, 16.–20. Jh. Versch. Formate. D 600,-

U.a. vorhanden: Künstlergraphik von Dujardin, Prinzessin Pilar, Oslar Pletsch, E. N. Neureuther, J. C. Eberhard, Angelika Kauffmann, Schnorr v. Carolsfeld, Klen-
gel, Disteli. – Tls. Alters- u. Gebrauchssp. Gekauft wie besichtigt.



865

865 Konvolut von über 60 Bl. aus versch. Gebieten, von versch. Künstlern in versch. Techn. u. Formaten u. 1 Buch u. 2 Hefte, überwieg. 20.Jh. Über 40 Bl. unter Glas gerahmt (nicht ausgerahmt). Tls. sign. u. tls. mit pers. Widm. D 450,-

U.a. vorhanden: Papiermarke „K. Bayer. General-Intendantz der Hoftheater u.d. Hofmusik“ aus dem Nachlaß

SKH **Prinz Joseph Clemens von Bayern** (verso auf typogr. Etikett). – Unter den Künstlern: Alt, Wunderlich, A. Paul Weber (Federzeichnung), Walter Angenend, F. W. Wruck (2 Aquarelle), G. Wendler, Hans Hatzinger (2), Kallmann, u.a. – Tls. Alters- u. Gebrauchssp. Gekauft wie besichtigt.



866

866 Konvolut von über 870 Bl. mit Mode-, Trachtendarst., Karikaturen, etc. in versch. Techn., darunter ca. 80 (Chromo-) Lithogr., wenige Kupferstiche, tls. Radierungen u. meist Stahl- u. Holzstiche, darunter auch Bilderbogen, überwieg. 19. Jhd. Versch. Formate. – Alters- u. Gebrauchssp. Gekauft wie besichtigt. 400,-



867

867 Mickey Mouse. Aquarellierte Zeichnung auf starkem Papier, unten rechts bezeichnet „Walt Disney“. Wohl um 1930, ca. 24,7 x 29 cm. Unter Passep. mont. – Papier tls. fleckig, verso stark. R 1.200,-

868 MODE UND TRACHTEN – Alix, Pierre-Michel (1762 Paris 1817). „Costumes Hambourgeois“: „Der Schlachter-Gesell mit Köchin“, „Der Zuckerbäckerknecht mit Kleinmädchen“. 2 Aquatintaradierungen n. Lespinay. 1802. 54 x 42 cm bzw. 54 x 41,5 cm. 1 Bl. in der Pl. sign. D 1.200,-



868

Der frz. Maler Lespinay emigrierte um 1802 n. Hbg. P.-M. Alix stach n. ihm die 2 Folio-Bl. mit Hbg. Trachten. Sie mögen die Anregung für Christoph Suhrs Trachtenserie gegeben haben. Vgl. Th.-B. 65 u. Der neue Rump 260. – 1 Bl. m. vertikalem Wasserfl. über das gesamte Bl. Rd. mit Gebrauchssp. u. stellenw. mit rep. Rissen. Tls. m. leichten Abschabungen.

869 - Art Deco Damenmode. Album mit 142 Originalentwürfen für Art Deco Damenmode 1930. Kleider, Cocktail- und Abendkleider, Kostüme, Westen, Mäntel und Roben, meist mit den zugehörigen Kopfbedeckungen, meist in Frontansicht (wenige in Seiten- oder Rückenansicht) in ganzer Figur stehend, in Tuschfederzeichnung über Bleistift u. mit Buntstiften (Farbkreiden) koloriert, daneben die skizzierte kleinere Rückansicht in Bleistift oder Tuschfeder, meist mit handschriftlichen Vermerken über die Farben und das verwendete Material. 4°. 142 einseit. bemalte Bl. Hprgt.-Album d. Zt. mit goldgeprägt. Datum u. Nummer „1930 I“ auf d. Rücken. (Gebrauchssp.). D 7.000,-

870 PFERDE – Arabisches Pferd. Lith. b. Winkelmann u. Söhne, um 1845. 23 x 37. – Das Tier mit gestrecktem Hals und leicht erhobenem Kopf. Wasserpeife-rauchender Araber im Hintergrund. – Dabei: Chevaux Italien. Lith. v. V. Adam. Um 1850. 44,5 x 39 cm. R 300,-

871 - Pferde auf der Weide, tls. beim Spiel. Kreidelithographie n. C. Vernet bei Turgis, um 1830. Qu.Fol. Mit d. Namensz. im Stein u. Adresse u. Nr. 69 im unt. Rd. -Rd. tls. etw. angestaubt u. mit Einr. – 450,-



869

Dabei: Cheval Persan. Dessiné d'après un des chevaux envoyés par le Roi de Perse a S. A. R. le Prince régent d'Angleterre". Kreidelithographie n. C. Vernet bei Delpech (um 1820). Qu.Fol. Mit d. Namensz. im Stein u. Text u. Adresse im unt. Rd. – Angestaubt u. etw. fleckig, unt. Rd. wasserrandig, Randeinr. links. – **Jument Persane.** Ein Mann in Persischer Tracht hält die ungesattelte Stute am Zügel. Im Hintergrund Reiter. Kreidelithographie n. C. Vernet bei Delpech, um 1820. Qu.Fol. Mit lithogr. Text u. handschr. Nr. 6 im unt. Rd. – Tls. Ecken geknickt u. Rd. etw. gebräunt u. mit kl. Einr. – **Cosaque d'Ural.** Darstellung des Kriegers zu Pferd, auf e. Lanze gestützt. Im Hintergrund weitere Reiter. Kreidelithographie v. C. Vernet bei G. Engelmann, um 1820. Qu.Fol. – Angestaubt u. etw. fleckig, Rd. tls. knickfalt. u. mit kl. Einr. – **Cheval Romain préparé pour la course.** Kreidelithographie n. C. Vernet bei Delpech, um 1820. Qu.Fol. Mit d. Namensz. im Stein u. Bezeichn. u. Adresse u. handschr. Nr. 21 im unt. Rd. – Etw. angestaubt u. im unt. Rd. wasserrandig, einige ger. Randeinr. – Zus. 5 Blatt.

872 PORTRAIT – Habsburg – Flämischer Historienmaler (wohl 17. Jh.). Karl V. erhält auf seinem Sterbebett die letzte Ölung. Anonymes Öl auf Lwd. 129 x 166 cm. Gerahmt. Verso auf Keilrahmen bez. „L'extrême onction de Carle Quint“.

R 900,-



870



871

Bei dem neben ihm stehenden Kaiser könnte es sich um Ferdinand I., seinen Nachfolger, handeln. Die Krone könnte die böhmische Krone, auch Wenzelskrone gen., sein, welche aus Rücksicht auf die Ehre des Sterbenden gewählt worden ist. – Stellenw. Fehlst. mit durchscheinender Lwd., das Gemälde wurde wohl dupliert.

873 - Portrait des Francois Noel Dallot (Dallet?)... Victor de Metz, né le 27. aout 1716 peint en pastel par Mr. de Belsetine (?) peintre de Caens, en aout 1756. Brustbild wohl mit Perücke u. blauer Jacke. Pastell auf Papier auf Karton aufgezo- gen. Im



872



873

breiten goldfarb. Rahmen. Auf altem, verso aufge-
gez. hs. Papier bezeichnet. R 1.200,-

874 - Sammlung von 3 Brustbildern, 1 Dreiviertelportrait u. 1 Kniestück nach halblinks von Ludwig XIV. Versch. Künstler u. Formate. Versch. Zeichentechniken. Alle um 1850. Einige mit Samml.-St., u.a. von Samml. Prof. Dr. Adam Politzer (nicht bei Lugt). R 300,-

Enthält u.a.: Bernhard Fiedler. Anonyme Kohlestiftzeichnung, tls. weiß gehöht. 1837. Ca. 20 x 14,5 cm. Bez. u. dat. Am li. Rd. auf Kart. mont. – **Barschallot** (19. Jh.). Brustbild einer jungen Dame mit Schal. Pastellzeichnung. Um 1870. Ca. 26,3 x 22 cm. Undeutl. sign. u. dat. Auf Büttchen aufgez. Ecken beschn.

875 SKULPTUREN – PLASTIKEN – Frühling. Elfenbein, geschnitzt. Erbach, um 1900. H. 23,5 cm. D 4.800,-

Hartmann, P. W.: Elfenbeinkunst, Löbersdorf 1998. – Ausst. Kat. Von Jugendstil bis Art Deco. Schönheit in Elfenbein. Deutsches Elfenbeinmuseum, Erbach. Erbach 1998. – In leichtem, antikisierendem Gewande steht die junge Frau auf einer Rasenplinthe; der Oberkörper ist diagonal verworfen, auf ihrer erhobenen linken Hand sitzt ein Schmetterling. Mit der Rechten trägt sie eine Schale mit Blumenschmuck. Das Gewand, das sich an den Körper schmiegt, ist feinst bearbeitet und ornamentiert. – Otto Glenz (1865 – 1948), einer der Erbacher Meister, kommt für die Herstellung in Frage. Dafür spricht nicht zuletzt der schlichte Sockel, den Glenz mehrfach verwendet hat. Stilistisch weist die Skulptur auf französische Vorbilder des späten 19. Jahrhunderts. – Unbeschädigt. Schmetterling ergänzt.



874

876 - Johannes Evangelista. Bozetto, rötlicher Ton, luftgetrocknet. Dtl., um 1170. H. 26 cm.

D 1.500,-

Trenschel, H. P.: Die kirchlichen Werke des Würzburger Hofbildhauers Johann Peter Wagner. Würzburg 1968. Vgl. Abb. 13, 18, 68, 78. – Die dynamische Apostelfigur



878



875

876

877

steht diagonal auf einer quadratischen Plinthe. Der Körper wird von spannungsvollem Schwung bestimmt, der die Beine bis zur Hüfte nach Links zieht, im Gegensatz dazu den Oberkörper wieder nach rechts. Die zeitlos antikisierende Gewandung folgt dieser Bewegung, ebenso die Arme und der nach links gewandte Kopf. Gut vorstellbar handelt es sich um den Johannes aus einer Kreuzigungsgruppe. – Diesem schwungvollen Bozzetto eignet durchaus ein Zug zur Monumentalität. Die Güte lässt eine Zuschreibung an den Würzburger Hofbildhauer Johann Peter Wagner (1730 – 1809) durchaus zu. – Leichte Bestoßung am Gewand in Kniehöhe.

877 - Venus, Sandalen bindend. Elfenbein, geschnitzt. Erbach, um 1900. H. 22 cm.

D 4.800,-

Hartmann, P. W.: Elfenbeinkunst, Löbersdorf 1998. – Ausst. Kat. Von Jugendstil bis Art Deco. Schönheit in Elfenbein. Deutsches Elfenbeinmuseum, Erbach. Erbach 1998. – Die meisterhaft geschnitzte, nackte Göttin steht in labilem Gleichgewicht auf dem linken Fuß und

hat das rechte Bein angewinkelt angehoben, um das Hauptband der Sandale zu schließen. Vom Fuß bis zum Haupte durchläuft eine elegante Spannung den Körper, der von allen Seiten glatt und schön ist. Das Genie des Künstlers, wahrscheinlich der Erbacher Meister Otto Glenz (1865 – 1948), zeigt sich in der Integration der Elfenbeinstruktur, ebenso in der detailreichen Bearbeitung der Sandalen. Als Vorbild dürften die Marmorskulpturen von Antonio Canova gedient haben.

878 SPORT – Angeln. Anonyme Tuschzeichnung in Braun und Grau über Bleistift. Nicht dat. (um 1860). 43,5 x 34,5 cm. Auf Trägerkarton.

R 500,-

Stimmungsvolles Landschaftsbild mit herrlich gearbeiteter Baumstaffage. – 16 Beilagen, darunter ein Einbandentwurf von A. Brunner sowie ein Entwurf für eine Weihnachtskarte von K. Weigand. – Kleines Loch im Himmel, geringe Randeinrisse, min. fleckig und gebräunt.

Deutschland

879 BADEN-BADEN – Thormeyer, Gottlob Friedrich (1775 Dresden 1842) zugeschrieben. Baden-Baden. Aquarell 1812. 22 x 34,5 cm. Dat. Unter Passep. R 400,-

Provenienz: Sammlung Friedrich August II. von Sachsen (1797–1854, seit 1836 König von Sachsen, Lgt 971), Sammlung Walter Moraw, Slgs.-Nr. 0230 – Thormeyer, Architekt, königlich sächsischer Hof-Baumeister, Vedutenzeichner, studierte an der Akademie in Dresden, Schüler von Giovanni Battista Casanova. – Beids. Sammlungsst.

880 Dresden. Blick auf Dresden mit der Frauen- u. Hofkirche. Aquarell von John Dobbin (1815–1888), 1875. Ca. 31 x 55 cm. Unt. re. sign. u. dat. Unter Passep. u. Glas gerahmt (nicht ausgerahmt). – Etw. lichtrandig u. stellenw. etw. fleckig. R 2.700,-

881 HAMBURG – Blaeu, Willem (1571 Alkmaar – Amsterdam 1638). „Celeberrimi Fluvii Albus nova delineatio“. Altkolor. Kupferstichkarte n. Christian Moller. Amsterdam 1628. Ca. 31 x 53 cm. Verso m. lat. Text. Am ob. Rd. unt. Passep. mont. D 300,-

Die v. Blaeu hrsg. Karte gilt als erste Stromkarte der Unterelbe. Der Flusslauf wird aus Formatgründen in zwei Teilabschnitten untereinandergestellt. Im unt. Bild befindet sich neben dem Wappen des Bremer Erzstiftes eine barocke Kartusche m. Verweis auf die Stadt Hbg. u. einer Widm. v. „Guiljelm Blaeuw“. – Mit hinterl. Mittelfalz. Rd. mit wenigen Gebrauchssp.

882 - Lorich (Lorck), Melchior (c.1527 Flensburg – Kopenhagen c.1595) nach. Detail mit Stadtansicht Hamburgs n. der Elbkarte v. 1568. Handkol. Lithographie, tls. weiß gehöht, bei Lithographisches Institut Charles Fuchs Hbg., um 1830. Ca. 36,5 x 74 cm. Am ob. Rd. unt. Passep. – Auf Kart. aufkasch. Etw. stockfl. Rd. mit kl. Rissen. D 400,-

883 Landkarten. Sammlung von 146 Landkarten, 16.–19. Jhdt. Verschiedene Formate. 4.000,-



879



880



881



882



883



884

Zahlreiche Karten zu Deutschland, Frankreich (oft zu Elsass), Europa, einige wenige außereuropäische Karten. – Dabei: 4 Ansichten (darunter Franken v. Schedel). – Gekauft wie besichtigt.

884 Marktbreit. Gesamtansicht über den Main, im Vordergrund Floß u. Fähre. Lithogr. v. F. Mayer, um 1825. 24 x 35,5 cm. – Stockfl. überw. an den Rd. – Selten. D 300,-

885 Sammlung von über 50 Bl. mit überw. Landschaften, Genreszenen, Gebäude- u. Stadtansichten aus Deutschland oder v. versch. dt. Künstlern. Versch. Druck- (33 Bl.) u. Zeichentechniken (18 Bl.). Versch. Formate. Anfang bis Ende 20. Jh. Viele sign., dat. o. in der Pl. monogr. D 300,-
Gekauft wie besichtigt. – **Enthält u.a.: Reiss, Wilhelm** (geb. 1883). Blick auf Frankfurt a.M. vom Mainufer. Aquatintaradierung v. zwei Platten. 1910. Ca. 41 x 71 cm. Blgr. 45,5 x 74,5 cm. M. Bleistift sign. I.d. Pl. sign. u. dat. Rd. stellenw. wasserfl. – **Mannfeld, Bernhard** (1848–1925). Grosse Ansicht von Cochem an der Mosel. Radie-



885

rung. 1901. Ca. 56 x 76,5 cm. Blgr. 60 x 80 cm. Mit Namenszug u. Datum i.d. Platte. Mit Gebrauchssp. – Beide auf Kart. aufgewalzt.

Ausland

886 AFRIKA – Madagaskar. Delineatio Orarum maritimarum Terrae vulgo indigitatae Terra do Natal item Sofala Mozambicae & Melindae Delineatio Orarum maritimarum Terrae vulgo indigitatae Terra do Natal item Sofala Mozambicae & Melindae. Kolor. Kupferstichkarte v. R. Becket bei J. Wolfe, Ldn. aus Huygen van Linschoten, Itinerario, 1598. 37 x 52,5 cm. Mit gr. ausgem. Titelkart., ausgem. Kompass u. ausgem. Segelschiffen u. Meilenzeiger. Gefaltet. Unter Passep. u. Glas gerahmt (nicht ausgerahmt). 2.400,-



886

Vgl.: Norwich Nr. 239b. Tooley, Printed maps of Africa Nr. 168 u. Tat. XV. – Sehr dekorative Karte mit dem süd-östl. Afrika mit Madagaskar u. dem Indischen Ozean bis zur Südspitze Ceylons. – Das Werk erschien bis 1644, u. die Karten wurden für alle Ausg. immer von denselben Platten gedruckt. – Einfassung stellenw. u. Text im Meilenzeiger etw. flau, tls. leicht knittrig.



887

887 AMERIKA – Amerika. „Mappa Fluxus et Refluxus rationes in Isthmo Americano, in Fretto Magellanico, caeterisque Americae Litoribus exhibens“. Schematische Amerikakarte mit Einzeichnung der Meeresströmungen. Kupferstichkarte aus A. Kircher „Mundus subterraneus“, Amsterdam, 1665. 34,5 x 41,5 cm. Mit Rollwerkskart. u. 3 Segelschiffen. Ob. re. „Tomus I 144“. Seitl. auf Einfassung geschnitten. 500,-

Vgl. Shirley 436 (zur Weltkarte): „One of the first compilers of the physical features of the earth. Shows the ocean currents, chasms and volcanos as then recorded“. Zeigt die südl. Hälfte von Nord- (mit Kalifornien als Halbinsel) sowie Mittel-, u. Südamerika (mit einem großen, wassergefüllten Krater an der Westküste in der Mitte). – Etw. gebr., tls. braunfl., unt. am Falz im Meer kl. Löchlein.

888 - Sao Vicente. Flotte von Joris van Spilbergen in der Seeschlacht bei Sao Vicente, Brasilien.



888

Kupferstich wohl aus J. L. Gottfried, Neue Welt u. Americanische Historien bei Merian Erben, Ffm. ca. 1655. Ca. 15 x 18,3 cm. Auf Karton geklebt u. mit St. am unt. re. Eck: „Cette piece provient des collections posonnelles d’Hermann Goering au Berghof. Berchtesgarden 4-5-1945. Deuxième d.Vision Blindée G.5“. Unter Glas gerahmt (nicht ausgerahmt). 360,-

Etw. stockfl. – Der Kupferstich wurde von den Alliierten bei Kriegsende auf dem Berghof gefunden u. sichergestellt. – Verso auf Karton hs.: „Le Docteur Henri Servieux au médecin chef... Déléguée à l’Assemblée Algérienne... à Monsieur Claude Tixier Directeur Général des Finances au Gouvernement Général de l’Algérie...“.



889

889 ASIEN – Philippinen – Asien. Asia recens summa cura delineata. Altkol. Kupf.-Kte. von H. Hondius 1631 Gr.Fol. Mit 2 ausgem. fig. u. floralen Kart. u. maritimer Staffage. Qu.Fol. – Wasserrandig. 700,-



890

890 EUROPA – Mittelmeerküste mit Agaven im Vordergrund, wohl Spanien. 2x dass. Motiv in leicht abgewandelter Perspektive. 2 Öl auf Hartfaser bzw. Karton von **Aguirre**, 20. Jh. Ca. 19 x 24,5 bzw. 23,5 x 32,5 cm. Unt. re. sign. Gerahmt. – Das kleinere Gemälde mit Schabsp. im Himmel

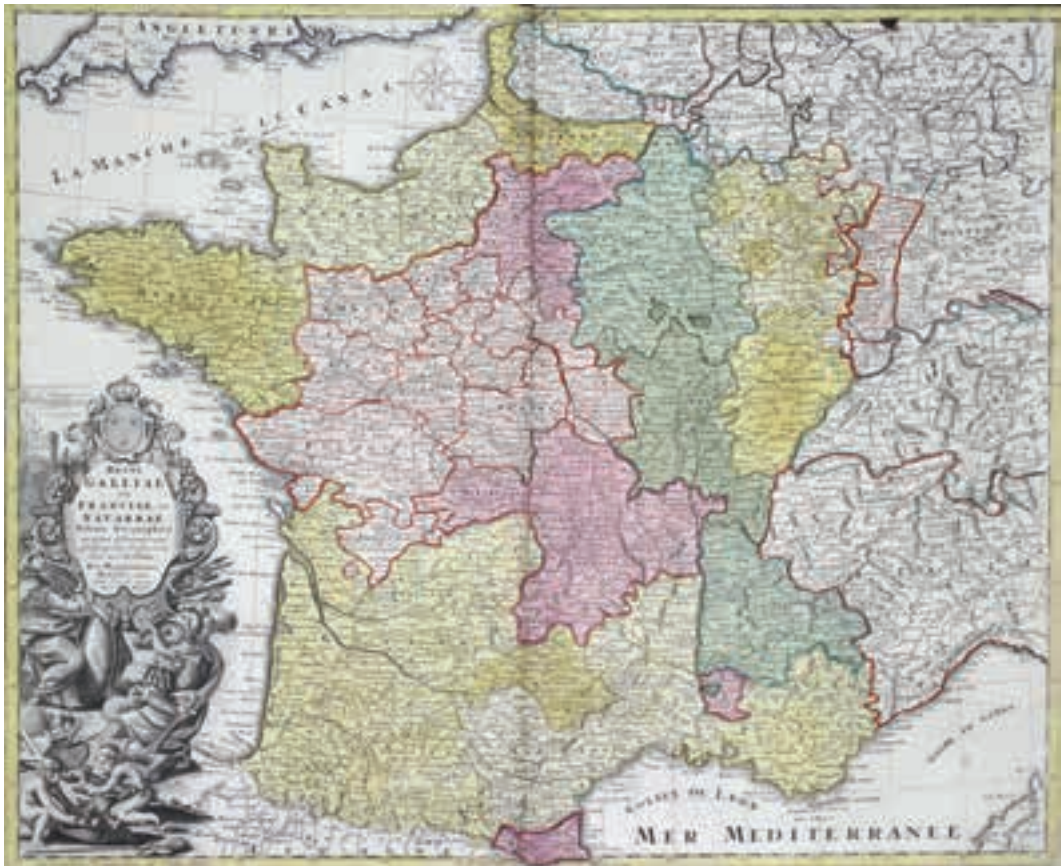
R 300,-

891 FRANKREICH – Frankreich. 11 Homann-Karten zu Frankreich, um 1750. Qu.Fol. 400,-

892 - Sammlung von 2 französischen Landschaften mit Personenstaffage o. kämpferischer Auseinandersetzung im Vordergrund. Kupferstiche von Jacques-Philippe Lebas (1707–1783) u.

Georg Abraham Hackert (1755–1805). Je um 1780. Je ca. 26,5 x 33 cm. Je mit Namensz. i.d. Pl. Je am ob. Rd. unt. Passep. mont. R 450,-

Rd. stellenw. stockfl. – **Dabei: Küsel, Johanna Sibylla** (1650–1717). Das Forum Romanum mit Schäfer u. Herden. Kupferstich. 1668. Mit Namensz. u. Dat. i.d. Pl. Am ob. Rd. unt. Passep. – Minim. angestaubt.



891



892

893 - Sammlung von 2 französischen Landschaften mit Darst. eines Zeltlagers u. eines Dorfes am See. Kupferstiche u. Radierungen von Laurent Cars (1699–1771) u. Franz Edmund Weiröter (1733–1771). Je um 1760. Zw. ca. 23,5 x 36 u. ca. 30,5 x 40 cm. Je mit Namensz. i.d. Pl. Je am ob. Rd. unt. Passep. mont.

R 300,-

1 Bl. mit hinterl. Mittelfalz. 1 Bl. fl. in der re. Bildhälfte. –
Dabei: Berardi, Fabio (1728–ca.1782). Landschaft n. Gi-

useppe Zocchi. Radierung. Um 1760. Ca. 45 x 32,5 cm. Mit Namensz. i.d. Pl. Am ob. Rd. unt. Passep. – Unt. Rd. mit kl. Loch. Li. ob. Bildhälfte mit kl. Riss (ca. 1,5 cm).

894 GRIECHENLAND – Zypern u. Kreta. „Cyprus Insula“, darunter „Candia, olim creta“. Kupferstichkarte von Ortelius bei G. C. van Diest, Amsterdam 1570. 18 bzw. 17,5 x 43,5 cm. Verso lat. Text. Am li. Rd. u. zw. den Karten hs. Text von alter Hand.

600,-



893



894



895

3. Druck der ersten Ausg., von der insges. in allen Varianten nur 325 Ex. erschienen. – 3rd print of the first edition. – Etw. gebr. u. schmutz- u. stockfl., vereinz. Wurm-sp.

895 GROSSBRITANNIEN – London. Blick vom Themse-Ufer auf Houses of Parliament, auch Westminster Palace gen., re. davor der Elizabeth Tower mit Big Ben, links die Westminster Bridge. Öl auf Lwd. von Weber 1868. 35 x 65 cm. Unt. re. sign., dat. u. ortsbez. Gerahmt.Stellenw. Krakelee. R 1.000,-



897

54 x 37,5 bzw. 37,5 x 54 cm. Meist mit dem Namenszug, Datum u. Titel i.d. Platte. Li. bzw. ob. Rd. mit Heftlöchern. Breitrandig. **Bitte Liste anfordern.** – Leichte Alters- u. Gebrauchssp., Bl. XIII Eckabriss ob. li. 600,-

898 - Italien. „Italiae Novissima Descriptio Auctore Jacobo Cataldo Pedemontano“. Kupferstich v. Jacopo Gastaldi (c.1500–1566), tls. altkolor., aus „Theatrum Orbis Terrarum“ bei Ortelius, Antwerpen 1579. Verso m. lat. Text. – Van den Broecke 117. – Tls. hinterl. Mittelfalz. Rd. stellenw. mit rep. Rissen u. kl. Löchern. 400,-



896

896 ITALIEN – Ätna. Typus Montis Aetnae ab Authore Observati 1637. Zeigt den ausbrechenden Ätna mit Flammen im Innern in einem Ausschnitt u. Catania unt. li. Kupferstich aus A. Kircher, Mundus Subterraneus, um 1770. 36 x 40,7 cm. Ob. mit knappem w. Rändchen. – Etw. stockfl., tls. unterl. Wurm-sp. 360,-

897 - Caprarola – Farnese – Prenner, G. K. Illustri fatti Farnesiani coloriti nel Real Palazzo... Rom 1748. Daraus: 16 (15 num.) Kupferstichtaf. Blgr.



898



899

899 - Venedig. Golfo di Venetia. Kupferstichkarte (von Zenoni?) um 1573. 20,3 x 15,3 cm.

400,-

Dabei: Castel nuovo. Kupferstich. 20,1 x 14,8 cm. Oben in der Platte sign. D. Zenoni. – Wohl aus dem Werk: (Zenoni, D.), *Civitatum aliquot insigniorum et locorum Venedig 1573.*



900

900 - Venedig – Markusplatz. 2 versch. Ansichten der Piazzetta San Marco, jwls. mit Markussäule. Öl auf sehr feiner Lwd., 18./19. Jh. Je ca. 24 x 19 cm. 1 Bl. gefirnisst. Krakelee. – Tls. Abplatzungen. R 800,-

901 - Vesuv. Typus Montis vesuvii Prout ab Authore Ao. 1638. Zeigt einen Schnitt durch den Vesuv mit Flammen im Inneren u. Äußeren u. Rauchentwicklung. Kupferstich aus A. Kircher, *Mundus subterraneus*, ca. 1665. 36 x 41 cm. Ob. li. „Tomus I. in praefatione Caput III.“. D 300,-

Randeinriss unt. am Falz ca. 1,5 cm i.d. Darst., stellenw. im Randbereich d. Darst. tls. unterl. Wurmssp., tls. gering fleckig, unt. w. Rd. mit Wasserfl.



901



902



903



904

902 KANADA – Seekarten. Sammlung von 10 Seekarten in Kupferstich, 1764. 31 cm x 36 cm. Mittelfalz. 600,-

U.a. vorhanden: Plan de la Rade et Porte... St.Pierre. – **Carte** des Bayes... Terre-neuve. – **Idee** Rade du Mingan. – **Carte** des Isles de Miquelon u. de St.Pierre... – **Le Detroit** de Belle-Isle. – Tls. etw. fleckig. –

903 - Seekarten. Vier Seekarten in Kupferstich aus Bellin, Le Petit Atlas de Maritime 1764. 31 cm x 36 cm. Mittelfalz. 300,-

Vorhanden: Plan... Annapolis Royal. – Carte de l'Acadie... – Plan... Halifax. (Kartusche mit Fleck). – Isle de Verderonne... – Tls. etw. fleckig.

904 KARIBIK – Seekarten. Sammlung von 21 Seekarten, davon 9 Karten doppelblattgross und

mit Mittelfalz. Alle Kupferstiche aus Bellin, Le Petite Atlas Maritime. – Tls. etw. fleckig. 900,-

905 NIEDERLANDE – Amsterdam. „Amsterdam“. Planansicht. Radierung aus Braun & Hogenberg, 1575. Qu.Gr.Fol. Verso franz. Text. – Etw. fleckig. 500,-

906 TÜRKEI – Anatolien. „Natolia detta anticamente Asia minore descritta con soma diligenza da Giacomo Cantelli da Vignola“. Kupferstichkarte mit Grenz- u. Flächenkolorit v. Cantelli da Vignola aus „Il Mercurio geografico“, bei Giacomo Rossi, Rom, 1. o. 2. Aufl., zw. 1686 u. 1692. Ca. 42 x 56 cm. – Hinterl. Mittelfalz. Rd. wasserfl. u. mit Gebrauchssp. 300,-



905



906



907



908

907 WELTKARTEN – Weltkarte. Carte Reduite du Globe Terrestre. Kupferstich aus Bellin, Le Petit Atlas de Maritime 1764. 22 cm x 34 cm. Mittelfalz.

300,-

908 - Weltkarte in 2 Bl. mit je einer Hemisphäre. 2 Kupferstiche von H. Irnsinger 1687 aus Hapfel, Historia moderna Europae, um 1690. Je 29,4 x 28,7 cm. Jwls. mit 4 fig. Allegorien der versch. Kontinente bzw. Länder. Gefaltet. 1.500,-

Vgl. Shirley 1984, 535 A. Kalifornien ist noch als Insel dargestellt. – Tls. etw. stock- u. braunfl.

909 - Weltkarte. Orbis vetus. Kupferstich nach J. Mejer aus Danckwerth, Husum 1652. 43,5 x 52,5 cm. 400,-

Shirley 388. – Zeigt die alte Welt in einer Hemisphäre, die freien Räume um das Rund gefüllt mit vier Schmuckkartuschen und reichem ornamentalen und figürlichen Beiwerk. – Mit kl. Fehlst. in d. Karte, kl. weitere Läs., etw. knitterig, kl. Randeinrissen, aufgezo-gen.

910 - Weltkarte. Orbis vetus. Kolor. Kupferstich nach J. Mejer aus Danckwerth, Husum 1652. 43,5 x 52,5 cm. 800,-

Shirley 388. – Zeigt die alte Welt in einer Hemisphäre, die freien Räume um das Rund gefüllt mit vier Schmuckkartuschen und reichem ornamentalen und figürlichen Beiwerk. – Mit kl. Randeinrissen, Mittelfalte breit hinterlegt. – Interesting colored map of the Old World from the Northern German regional atlas. – With small marginal splits. Centerfold rebacked.

911 - Weltkarte. Tabula Geographico-Hydrographica motus Oceani... Montes Vulcanios. Kupferstich aus A. Kircher, Mundus subterraneus, um 1665. 33,7 x 55,2 cm. Ob. re. „Tomus I, 124.“. Mehrf. gefaltet. 600,-

Vgl. Shirley 436: „One of the first compilers of the physical features of the earth. Shows the ocean currents, chasms and volcanos as then recorded“. – Gebr., tls. etw. braun- u. stockfl., stellenw. unterl. Wurmsp.



909



911

Gemälde



912

912 Anonym. (wohl 17. Jh.). Portrait eines Adligen mit Perücke in kostbar bestickter brauner Jacke u. übergeworfenem rotem Mantel. Bruststück. Öl auf Lwd. auf Karton u. Holz aufgezogen. 75 x 62 cm. Gerahmt. R 1.500,-

913 Auberlen, Wilhelm (1860 Stuttgart – Lengries 1948). Badende Quellnymphe im Abendlicht. Öl auf Holz. 1912. Ca. 47 x 21,5 cm. Unt. li. sign. u. dat. Verso m. Samml.-St. HK im Kreis (nicht bei Lugt), m. Kaufquittung aus der Entstehungszeit u. Galerieetikett m. hs. Zuschr. Verso auf Rahmen bez. „Maria Tosel“. Im Orig.-Jugendstilrahmen unt. Glas gerahmt. – Ob. Rd. li. m. vier kl. Farbabplatzungen. D 1.800,-

914 Bahner, Hermann (1867 Kaiserswerth – Langen 1938). Landschaft mit Schäfer und Schafherde. Öl auf Lwd. (19)30. Ca. 63 x 47. Unt. re. sign., dat. u. bez. Im Orig.-Rahmen. D 450,-

915 Baumgärtel, Thomas K. (1961 Braunschweig). Ohne Titel. Farbige Komposition. Öl u. Lack auf Lwd., 1995. 212 x 156 cm. Verso sign. u. dat. Auf Keilrahmen gespannt. – Schöne, großformatige Arbeit. D 300,-

916 Betz, Ernst (1898 Wellheim – München 1989). Dünenlandschaft mit Küste auf Sylt. Öl auf Lwd. 1938. Ca. 45 x 70 cm. Unt. re. monogr. u. dat. Verso auf Lwd. sign. u. mit Künstler-St. – Ob. Rd. minim. kratzsp. D 360,-

917 Bunsen, Frederick D. (1952 El Paso (TX), USA, tätig in Stuttgart). Triptychon: „Schneesturm-Untergang der Titanic“/„Venedig ist schön, wenn die Gondeln Trauer tragen“/„Oregon“. Je



913



914



915



917



916



918

Acryl, Farbpigmente, Binder u. Kreide auf Papier. Je aufgezo-gen auf säurefreiem Holz. Zw. ca. 126 x 95 u. ca. 129 x 93 cm. Je verso betit. u. m. Galerieetikett. – Werke des Künstlers befinden sich in der Daimler Art Collection, Berlin. D 900,-

918 Chailloux, Robert (1913 Paris 2006). Stilleben mit Erdbeeren, Schüssel, Krug u. Glas. Öl auf Lwd. Ca. 46 x 55 cm. Unten links sign. Gerahmt. D 300,-

919 Chailloux, Robert (1913 Paris 2006). Stilleben mit Krug, Glas, Schüssel, Orange u. Trauben. Öl auf Lwd. 46 x 55 cm. Unten links sign. Gerahmt. D 300,-

920 Collins, William (1788 London 1847) zugeschrieben. Ovale Flusslandschaft mit Steinen u. Bäumen. Öl auf Karton. Ca. 34,5 x 55 cm. Unt. li. sign. „W. Collins“. Im hübschen goldfarb. Rahmen. Verso auf typogr. Etikett „Purchased from J. J. Gor-



919



920



921



922

ry Fine Art Dealer... Dublin" zugeschrieben.

D 2.400,-

921 Dettmann, Walter (1914 Kolberg – Berlin 1984). Brandung an felsiger Meeresküste im Abendlicht. Öl auf Lwd. 70 x 100 cm. Unten rechts sign. Gerahmt.

D 300,-

922 Dickmeis, Gerhard (1918 Heinsberg – Jülich 1978). „Gänsejunge“. Öl auf Lwd. Ca. 1955. Ca. 58 x 48 cm. Unt. re. sign. Verso m. Kopie der Erwerbssquittung. Im goldfarbenen Orig.-Rahmen m. Übereck-Verarbeitung.

D 360,-

Die Werke des Künstlers wirken anachronistisch. Stilistisch orientierte sich Dickmeis an der niederländischen Malerei des 17. Jh. Auch in seiner Themenauswahl ist er von der niederländischen Malerei der frühen Neuzeit beeinflusst. Genreszenen, Hausinterieurs und Menschen in der Kleidung einer vergangenen Zeit beherrschen seine atmosphärisch dichten Bilder. Das Sujet des „Gänsejungen“ taucht in Dickmeis Oeuvre mehrf. auf. Dieses Gemälde zählt durch das harmonische Farbenspiel u. die klare Bildaufteilung zu den ausdrucksstärksten. Es wurde 1958 in der Kunst-Passage in Düsseldorf erworben.

923 Ehrhardt, Paul Walter (1872 Weimar – München 1959). Die Erfurter Severikirche und der Dom im gedämpften Morgenlicht. Öl auf Lwd. 1943. Ca. 60 x 49 cm. Unt. re. sign. u. dat. Verso auf Etikett zugeschr. u. bez. – Stellenw. Farbabplatzungen am ob. u. re. Rd.

D 500,-

924 Florenz. Blick auf Florenz von einem Parkweg. Öl auf Malkarton von F. Kern, wohl 19. Jh. 41 x 50 cm. Gerahmt.

R 750,-



923

925 Friesen, Ludwig (19. Jh.). Der Königssee mit Alpenlandschaft und Fischerbooten. Öl auf Lwd. Ca. 63,5 x 83,5 cm. Unt. re. sign. – Re. Bildhälfte mit kl. Loch (ca. 1,5 cm). Ob. Rd. mittig kratzsp.

D 800,-

926 Galante Schäferszene. Anonymes Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen, 18./19. Jh. 25 x 19,5 cm. Gerahmt. Krakelee.

R 750,-

927 Genreszene. Der strenge Lehrer vor der Schule mit 3 Schülern. Der eine Junge hat bereits die linke Hand ausgestreckt um die Schläge zu empfangen, hinter ihnen zeigt ein lächelnder Junge stolz seine Birne als Belohnung. Anonymes Öl auf Lwd., wohl 19. Jh. 22 x 27 cm. Gerahmt. Krakelee.

R 700,-

928 Genreszene. Im Wirtshaus. Anonymes Öl auf Holz. 14,5 x 20,5 cm. Gerahmt. Verso hs. auf Klebezettel bez. „32. An original sketch by a French Artist of the Interior of a Cabaret“. – Stellenw.



926



928

Farbabplatzungen (im Briefumschlag anbei).

R 800,-

929 Haug, Robert von (1857 Stuttgart 1922). Portrait eines Unbekannten, wohl der junge



924



925



929

Richard Wagner. Öl auf Lwd. Um 1890. Ca. 51 x 42 cm. Verso mit Zuschr. auf Galerieetikett. – Ob. re. Bildhälfte kratzsp. Li. Ecke mit kl. Druckstelle (ca. 0,5 cm). D 300,-

930 Heffner, Karl (1849 Würzburg – Berlin 1927) zugeschr. Haus im Moor. Öl auf Hartfaserplatte



930

Ende 19., Anfang 20. Jh. Ca. 38,8 x 53,8 cm. Restsign. wohl Heffner unt. li. In prächtigen Rahmen gerahmt (nicht ausgerahmt). – Etw. angest.

D 300,-

931 Heidelberg. Blick vom Neckarufer auf das Heidelberger Schloss u. Teile der Altstadt. Öl auf Karton von A. Weber, wohl 19. Jh. 39 x 47 cm. Unt. re. sign. Gerahmt. R 1.500,-

932 Heinisch, Herbert (1932 Liebau – Altbach 2005). Ostseestrand mit drei Wäscheleinen. Öl auf Hartfaserplatte. (19)55. Ca. 56 x 77,5 cm. Li. unt. sign. u. dat. D 360,-

933 Hemmrich, Georg (1874 Würzburg – München 1939). Pferdemarkt mit zwei Kutschen und



931



932



933



934



935

zahlreichen Personen. Öl auf Karton unten links sign. Mchn. um 1900. Ca. 32 x 12 cm. Unter Glas mit brauner Wellenlackleiste der Zeit gerahmt (Rahmengr.: 45 x 25 cm). R 500,-

Der Münchener Maler Hemmrich war seit den 1890er Jahren in München tätig, seine meist kleinformatigen Bilder stehen in der Tradition der Münchener Malschule. Er schuf vorwiegend kleinstädtische Idyllen aus dem süddeutschen Raum, dabei sind häufig Pferde dargestellt.

934 Holz, Johann Daniel (1867 Bremen – Fürstenfeldbruck 1945). Hirte mit 2 saufenden Kühen am Ufer, im Hintergrund eine Windmühle. Öl auf Lwd. 70 x 60 cm. Unt. re. sign. gerahmt. – 1 winziges Löchlein. D 750,-

935 Italien. Nago al Lago di Garda. Öl auf Holz, 1851. 23 x 28 cm. Verso hs. betitelt u. dat. Gerahmt. – Stellenw. etw. fleckig, tls. kl. Schabsp. R 600,-

936 John, Hugo (geb. 1888 – ?). Balzender Auerhahn von zwei Vögeln beobachtet. Öl auf Lwd. Um 1930. Ca. 50,5 x 35,5 cm. Unt. li. sign. – Li. ob. Bildhälfte m. Farbabplatzung (ca. 1 cm) u. kl. Loch (ca. 0,1 cm). D 300,-

937 Junghans, Julius Paul (1876 Wien – Düsseldorf 1593). An einem Baum sitzender Hirte mit 2 Ziegen. Öl auf schwerem Karton. 50 x 60 cm. Unt. li. sign. – Ränder tls. etw. beschabt, stellenw.



936



937

etw. fleckig, stellenw. Abdrücke von Luftpolsterfolie.
D 4.000,-

938 Kiknadse, Natella Sergeevna (1962 Georgien, tätig in Moskau). Pferdchen. Öl auf Lwd. 1993. 80 x 80 cm. Unt. re. sign. u. dat., verso mit Namenszug, Datum u. Titel in Kyrillisch. Im weißlackierten Holzrahmen. – Natella Sergeevna Kiknadse gilt als Vertreterin der neuen russischen Avantgarde.
D 500,-



938

939 Kiknadse, Natella Sergeevna (1962 Georgien, tätig in Moskau). Frühlingsfee. Öl auf Lwd. 1993. 108 x 89 cm. Unt. re. sign. u. dat., verso mit dem Namenszug, Datum u. Titel in Kyrillisch. Im weißgestrichenen Holzrahmen. – Natella Sergeevna Kiknadse gilt als Vertreterin der neuen russischen Avantgarde.
D 750,-



939

940 Kossak, Jerzy (1886 Krakau 1955). Zwei im Schnee rastenden napoleonische Soldaten. Öl auf Karton 1952. Ca. 34 x 49 cm. Unt. re. sign. u. dat. Unter Glas gerahmt (nicht ausgerahmt). Rahmen-



940



941

rückseite mit 2 roten St., davon einer wohl Nachlassst., in der unt. re. Ecke ein weiterer blauer, blasser (Zoll- od. Ausfuhrst.) mit undeutl. Unterschr. u. mehreren Zahlen (Zoll- od. Ausfuhrst.). – In den Ecken Nagellöcher, Ränder leicht gebr. u. angestaubt. D 2.400,-

941 Kreuzigung Jesu. Jesus am Kreuz, neben ihm die zwei Schächer, drunter Maria, Johannes, Maria Magdalena; außerdem Longinus mit dem Speer, li. ein berittener Soldat, re. unt. eine Gruppe Soldaten, die um die Gewänder Jesu wüfeln. Anonymes Öl auf Metall, um 1700. Ca. 37,5 x 27,5 cm. Im goldfarb., späteren Rahmen. – Tls. Schab- u. Kratzsp., tls. Retuschen. D 1.500,-

942 Kujau, Konrad (1938 Löbau – Stuttgart 2000). Belebte Straße im Winter, wohl n. einer Pariser Straßenszene v. Antoine Blanchard. Öl auf Lwd. (19)94. Ca. 48,5 x 58,5 cm. Unt. li. sign. u. dat. Im prunkvollen Goldrahmen. D 1.200,-

943 Lambert, Louis Eugène (1825 Paris 1900) zugeschr. Landschaftsszene m. Fluss, Gehöft u. Bäuerin als Staffagefigur vor Gebirgszug. Öl auf



943



942



945

Lwd. wohl zweite Hälfte 19. Jh. Ca. 38,3 x 52,2 cm. Sign. „Lambert“ unt. re. Leinwand wohl neu aufgespannt (20. Jh.). Gerahmt (nicht ausgerahmt). – Vereinz. etw. fl., beschabt u. m. Abplatzungen. Lwd. verso etw. fl. D 600,–

944 Lehmann, Wilhelm Ludwig (1861 Zürich 1932). Blick von der Römerschanze. Öl auf Malkarton. 26 x 36 cm. Sign. unt. re. verblasst. Verso hs. bez. „W. L. Lehmann pinx in fide Frau Prof. L. Lehmann“ u. auf Etikett „No. 289“ u. typogr. betitelt. Gerahmt. D 450,–

945 Lehmann, Wilhelm Ludwig (1861 Zürich 1932). Blick gegen München. Öl auf Malkarton. 18,5 x 26 cm. Sign. unt. re. tlw. übermalt. Verso hs. bez. „W. L. Lehmann pinx in fide Frau Prof. L. Lehmann“ (tlw. überklebt) u. auf Etikett „No. 12“ u. typogr. betitelt. Gerahmt. D 450,–

946 Lino, Gustave (1893 Mulhouse – Algier 1961). „Capri“. Blick auf die Faraglioni von der Insel



946

aus. Öl auf Lwd. Ca. 51 x 61 cm. Unt. re. sign. u. betitelt. Gerahmt. D 600,–

947 Madonna. Sixtinische Madonna. Porzellan gemälde. Bln., wohl KPM um 1900. 18,5 x 12,5 cm. Gerahmt. D 900,–

Dargestellt ist das berühmte Gemälde Raffaels, das er 1512 für die Kirche San Sisto in Piacenza gemalt hat. Zwischen dem hl. Sixtus II. und der hl. Barbara steht die Madonna mit dem Kind in den Wolken hinter dem geöffneten Vorhang. Im Vordergrund sieht man die beliebten halbfigurigen Putti. Eine Vielzahl von Engelsköpfen umgibt die Gruppe. Um 1900 entstehen in der Königlichen Porzellan Manufaktur Abbilder des Gemäldes in großer Zahl. Durchaus qualitativ dienten sie als Souvenirs oder zur privaten Andacht. – Porzellan, plane Rückseite.

948 Memento Mori. Bei Kerzenschein lesender Mönch mit Totenschädel. Anonymes Öl auf Lwd. 52 x 41 cm. Gerahmt. Krakelee. – Tls. Schabsp. R 500,–



947



948



949

949 Mercker, Erich (1891 Zabern – München 1973) zugeschr. Windjammer unter vollen Segeln. Öl auf Lwd. Um 1930. Ca. 69 x 94 cm. Unt. re. undeutl. sign. Im prunkvollen Goldrahmen. – Li. mittig am ob. Segel m. Druckstelle. Li. ob. Bildhälfte m. drei kl. Farbabplatzungen. D 1.000,-

950 Monogrammist WS (19./20. Jh.). Portrait einer sitzenden jungen Frau in weißer Rüschenbluse u. weißem Hut. Öl auf schwerem Karton 1889. Kniestück. 90 x 73 cm. Unt. re. monogr. u. dat. Im goldfarb. Rahmen mit vegetabilem Dekor. D 300,-



950

Meist am Rand etw. Krakelée, dort tls. kl. Abplatzungen, Karton etw. gewölbt, tls. mit Rand- bzw. Eck- ein- bzw. -abrissen, von der li. Hand ausgehende Farbschlieren.

951 Niederländischer Maler (wohl 17. Jh.). Weintrinkendes Liebespaar in der Schenke. Anonymes Öl auf Holz. Ca. 30 x 23,5 cm. Gerahmt. Verso hs. Klebeetikett. – In der Art von **David Teniers II.** – Ränder etw. beschabt, dunkler Firnis.

D 400,-



951



952



953



954

952 Paestum. Hera-Tempel (ehemals Poseidontempel gen.), im Hintergrund das Heraion. Öl auf Holz von K. Wagner, wohl 1.H. 20. Jh. 33 x 41 cm. Unt. re. sign. Gerahmt. R 700,-

953 Pippel, Otto Eduard (1878 Lodz – Planegg 1960). Lago di Landro (Monte Cristallo Dolomiten). Öl auf Lwd. 70 x 80 cm. Unt. re. sign. Verso sign. u. betitelt, auf Keilrahmen hs. Etikett „Monte Cristallo Dolomiten“. Im breiten goldfarb. Stuckrahmen mit floralen Eckvoluten. D 1.200,-

954 Posch, Alexander (1890 Schönberg – Darmstadt 1950). Verschneite Berglandschaft im Allgäu. Öl auf Lwd. Ca. 1945. Ca. 50 x 65 cm. Unt. li. sign. Verso auf Keilrahmen zugeschr. – Minim. angestaubt. D 1.500,-

955 Recht, Walter (20.–21. Jh.). Aktdarstellung einer sich sonnenden Frau auf Stein hinter Architektur. Wohl Öl auf Malkarton 1978. Ca. 39,9 x 60 cm. Sign. u. dat. unt. re. Original auf etw. fl. Passep. gekl. – Spannende Komposition des Architekten Walter Recht. – Tls. etw. beschabt. D 1.800,-



955



956



957

956 Recht, Walter (20.–21. Jh.). Rastende Löwin in Savanne auf Stein. Wohl Acryl auf Leinwand 2006. Ca. 90 x 90 cm. Sign. u. dat. unt. li. – Atmosphärische Momentaufnahme. – Lwd. vereinz. leichte Stauchsp. D 2.000,-

957 Recht, Walter (20.–21. Jh.). Überlebensgroßes Kopfstück einer Dame mit raumgreifend aus dem Gemälde herausragender, futuristisch gestalteter Brille. Mischtechnik m. Acrylfarbe auf Karton und Holzplatten 1988. Ca. 62,8 x 41,7 x 6,5 cm. Sign. u. dat. unt. li. Original im Künstlerrahmen gerahmt, der passend zur Brille gestaltet ist. – Etw. angest. Rahmen stellenw. leichte Farbabschab. D 2.400,-

958 Reisenegger, Bernhard (1868 Pfarrkirchen – München (?) 1953). Die Trauben- und Melonenesser. Öl auf Lwd. nach Bartolomé Esteban Murillo (1618–1682), um 1900. 149 x 108 cm. Unt. re. bez. „Murillo. Cop. von Reisenegger“. Im breiten Stuckrahmen mit Akanthus- u. Eierstab. Tls. Krawelee. – Vereinz. kl. Übermalungen, stellenw. Druckstellen vom Keilrahmen. Rahmen tls. mit Ausbrüchen. D 1.800,-



958



959



960

959 Roux, Karl (1826 Heidelberg – Mannheim 1894). Prächtiger, rot-brauner, stehender Stier, womögl. Limousin-Rind. Öl auf Leinwand. Ca. 34,3 x 50 cm. Sign. Gerahmt. D 450,-

Vereinz. kl. rest. Stellen. – **Dabei: Baisch, Heinrich** (1846 Dresden – Karlsruhe 1894). Studie eines Rindes. Bleistiftzeichnung 2. Hälfte 19. Jh. Ca. 22 x 27 cm. Sign.-St. Unt. Glas gerahmt (nicht ausgerahmt). – Gebrauchssp.

960 Sammlung von 2 schweizerischen oder österreichischen Architekturdarstellungen auf Bergen in idyllischer Landschaft mit Staffage. Öl auf Lwd. Mitte 19. Jh. Jwls. ca. 53,3 x 66,5 cm. In ähnlichen Rahmen (tls. etw. beschäd.). D 360,-

Vorh.: Ansicht einer Höhenburg vor Gebirge. Bergfried vgl. Reichsburg Cochem. Verso undeutl. bez. „Leopoldsbrunn“ oder dergl. – **Sakralbau** (gotisch o. neogotisch) auf einer Anhöhe über See vor Gebirge. – Beide Gebrauchssp. LW tls. m. Löch., berieb. u. fl. LW. tls. verso hinterl.



961

961 Schnee, Hermann (1840 Treuenbrietzen – Berlin 1926). Im Hinterhof einer alten Kornkammer. Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte aufgeez. Um 1890. 28,5 x 38,5 cm. Sign. Im prunkvollen Goldrahmen, wohl orig. – Ob. Rd. unregelmäßig beschn. u. mit kl. Kratzsp. D 300,-

962 Schwimbeck, Fritz (1889 München 1972). Österliches Stilleben. Öl auf Holz 20. Jh. Ca. 41,1 x 31,1 cm. Sign. ob. li. Rahmen beiliegend. – Beschabungen li. u. re. sowie an d. Rd. von früherer Rahmung. D 500,-

963 Sedlacek, Stephan (1868 Königstetten – Wien 1936). Spinnende Zigeunerin auf einer Wiese. Öl auf sehr schwerem Karton. 62,5 x 46,5 cm. Unt. li. sign. – Ränder beschabt, tls. Abdrücke von Luftpolsterfolie. D 4.500,-

964 Stein, Paul (1949 Neuwied – Moselkern 2004). „Randnotitz: Out of Hirn“. Öl und Mischtechnik auf Holz. 1988. 100 x 90 cm. Verso sign., dat. u. betit. D 1.200,-

Paul Steins Kunst bilden Malerei u. Künstlerbücher. Daneben entstanden zahllose Aufzeichnungen unterschiedlichster Form: Erzählungen aus seinem Alltag



962



963



964

wechseln sich ab mit fiktiven Geschichten, auf Kugelschreiberskizzen folgen vollständig ausgearbeitete Bilder in verschiedensten Techniken. Seine Werke befinden sich heute im Museum für Angewandte Kunst, Ffm. u. im Klingspor-Museum, Offenbach a.M.

965 Stein, Paul (1949 Neuwied – Moselkern 2004). „Rabotti“. Öl, Mischtechnik und Filz auf Holz. 1983–84. Ca. 113 x 74 cm. Verso sign., dat. u. betit. D 1.200,-

966 Stein, Paul (1949 Neuwied – Moselkern 2004). „Art & Fusion (Hajott)“. Öl und Mischtechnik auf Holz. 1985. Ca. 113 x 73,5 cm. Verso sign., dat. u. betit. D 1.200,-



967

967 Süddeutscher Meister, tätig in der Mitte des 18. Jhdts. Die Übergabe des Hauptes von Johannes dem Täufer an Herodias und Salome. Öl auf Lwd. Nicht sign., bezeichnet und dat. (um 1740/50). 61,5 x 43 cm. R 800,-

Wohl von einem der in Oberschwaben um die Mitte des 18. Jahrhunderts tätigen Maler des Spätbarock



968

stammende Ölskizze in der für diese Ga Malweise, vielleicht der Entwurf für ein großes Gemälde, worauf die monumental angelegte, bühnenartige Komposition hindeutet. Die treffsichere, fast schon karikierende Charakterisierung der Menschentypen, hier insbeson-

dere von Soldaten, Orientalen und Hofdamen, und die routiniert flotte Malweise, vor allem in der Verwendung von Weißhöhung, läßt auf einen der bedeutendsten Meister dieser Region schließen, vielleicht aus der Kemptener Schule; denkbar wäre etwa Balthasar Riepp (1703–1764) oder sein Umkreis. – Dubliert, stellenw. mit restaurierten Farbabplatzungen, mod. Goldrahmen.

968 Unbekannter Niederländer (19./20. Jh.). Brustbild einer Frau mit weißer Haube u. dunklem Wams. Anonymes Öl auf Holz, um 1900. Ca. 42,5 x 30 cm. Verso versch. Nummern. Gerahmt. – Ränder beschabt, ob. re. wohl alter Eckausbruch.

D 400,-

969 Werdehausen, Hans (1910 Bochum – Bödexen b. Höxter 1977). „Variationen“. Öl u. Mischtechnik auf Hartfaserplatte. 1957. 72,5 x 91,3 cm. Unt. li. sign. Verso sign., dat., m. Kaufpreishinweis u. m. Ettikett d. Samml. Bertram-Schneider, Essen. Der Rahmen stammt aus ca. 1985. D 1.000,-

Die informelle Komposition entstand in Werdehausens wohlbek. Kratztechnik-Manier auf verschiedenfarbenem Hintergrund. Der Künstler war Mitbegründer der Gruppe „junger Westen“ u. als abstrakter Expressionist Vertreter d. dt. Nachkriegsmalerei. Das Gem. dürfte nahezu unbek. sein, da es seit 1957 in Familienbesitz ist u. nie öffentlich präsentiert wurde.

970 Wiblingen, Kloster. Innenansicht vom spätbarocken Bibliothekssaal des Klosters Wiblingen. Öl auf Lwd. 1922. Ca. 59 x 70 cm. Unt. re. dat.



969

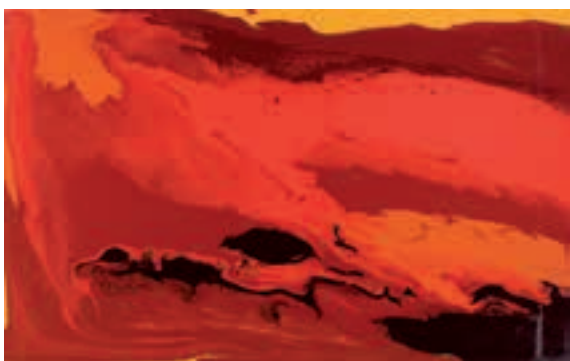


970

u. sign. „A. Kraus-Senger“. Verso auf Keilrahmen bez. – Doublierte Lwd. D 360,-

971 WolTi (1953 Essen). „Danach“. Acryl auf Hartfaserplatte. 1986. 50 x 80 cm. Verso sign., dat. u. betit. Aus d. Serie „Herbstwinde“. D 360,-

Dabei: Ders. „Höllenglühen“. Lack auf Hartfaserplatte. 1985. 50 x 80 cm. Verso sign., dat. u. betit. Aus d. Serie „LaRot“. – Unt. Rd. m. vertikaler Kratzsp. im Lack (ca. 7 cm). – WolTi's künstlerische Wege kreuzten sich u.a. mit Luigi Colani, der 1977 auf der IAA in Frankfurt a.M. seinen „Aerodynamischen LKW“ präsentierte. Umgesiedelt in den Kölner Raum, verbrachte der Multimedia-Künstler, u.a. als Meisterschüler, viele Jahre in Leverkusen m. Aktivitäten im Schloss Morsbroich. Flugzeugabstürze und der damit verbundene Tod mehrerer Freunde inspirierte ihn Mitte der 80er Jahre, Erlebtes intensiver durch Malerei zu verarbeiten.



971

Künstlergraphik

972 Ackermann, Max (1887 Berlin – Unterlengenhardt 1975). Hymne. Farbserigraphie 1960. 48,5 x 31 cm. Sign. u. dat. Unter Passep. u. Glas gerahmt (nicht ausgerahmt). – Etw. lichtrandig. D 400,-

973 Ackermann, Max (1887 Berlin – Unterlengenhardt 1975). Komposition in Rot. Farbserigraphie 1961. 48,52 x 31 cm. Sign. u. dat. Unter Passep.



972



973



974

u. Glas gerahmt (nicht ausgerahmt). – Etw. licht-
randig. D 400,-

974 Aichele, Erwin (1887 Höhefeld/Baden –
Pforzheim-Eutingen 1974). Drei Vögel auf Ästen
sitzend. Aquarell mit Weißhöhung 1953. Ca. 42 x
29,5 cm. Unt. re. sign. u. dat. Unter Passep. u. Glas
gerahmt (nicht ausgerahmt). D 300,-

975 Aichele, Erwin (1887 Höhefeld/Baden –
Pforzheim-Eutingen 1974). Zwei Käuze auf Ästen
sitzend. Aquarell 1973. Ca. 45 x 33,5 cm. Unt. re.
sign. u. dat. Unter Passep. u. Glas gerahmt (nicht
ausgerahmt). D 300,-

976 Arakawa, Shusaka (1936 Tokio). Olym-
pische Spiele München 1972. 16-farbige Serigra-
phie auf spiegelnder Kunstfolie für Edition Olym-
pia 1972 GmbH. 110 x 70 cm. Sign. – Leichte Ge-
brauchssp. D 300,-

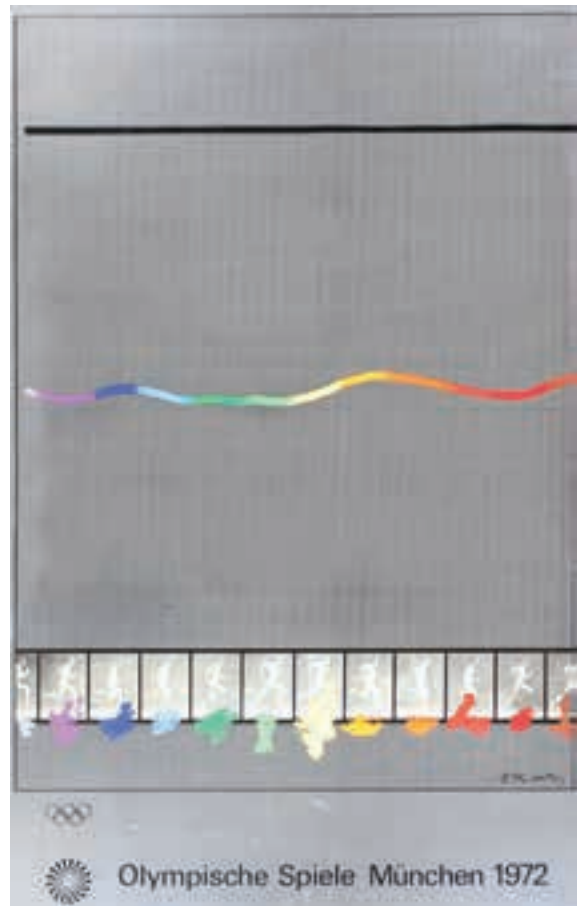
977 Arturo (20./21. Jh.). 10 Tierkreiszeichen in 12
Bronzeplastiken, tls. dunkel bzw. grün patiniert.
H: tls. ca. 20 cm. Mit dem Namenszug (von den
Paaren jwls. eines) u. Num., Gießereist. ARA
KUNST, Dr.Fritz Albrecht, Altrandsberg.

D 1.200,-

Jwls. eines von 30 Ex.: Wassermann, Fische (Paar), Wid-
der, Zwillinge (Paar), Krebs, Löwe, Jungfrau, Skorpion,
Schütze, Steinbock. Von den Paaren jwls. eines mit
dem Namenszug.



975



976



977



978

978 Balzer, Ferdinand (1872 Frankfurt a.M. 1916). 3 Bleistift- u. Tuschezeichnungen, tls. aquarell., m. Darst. von Kindergruppen beim Spielen o. Spazieren. 1903–06. Zw. ca. 7,5 x 11 u. ca. 29 x 16,5 cm. 2 Bl. sign. u. je Verso m. Nachlass-St. des Künstlers. 1 Bl. zugeschr. Je a.d. Rd. unt. Passep. mont. – 1 Bl. tls. stockfl., sonst wenige Gebrauchssp.

R 300,-

979 Barry, James (1740 Corke-London 1806). „Eastern Patriarch“ o. „King Lear“. Tuschlithographie auf chamoisefarbenem Büttenpapier, wohl aus einer der beiden Ausg. v. Phillip Andrés „Specimens of Polyautography“, London 1803–06. Ca. 23,2 x 31,8 cm. Im Stein sign. Am re. Rd. auf Kart. aufgekl. Seltenes Ex. – Auf die Darst. beschn. m. Verlust des schmalen Rd. Unt. li. mit Abschabung (ca. 8 x 2,5 cm). Stellenw. flau.

R 600,-



979

980 Beer, Wilhelm Amandus (1837 Frankfurt a.M. 1907). Sammlung von 5 Zeichnungen mit Darst. des Bauernlebens u. von Festen. Bleistift o. Tusche auf Bütten, tls. weiß gehöht. Zw. ca. 8 x 13 cm u. ca. 15,5 x 26 cm. 1 Bl. sign. 1 Bl. zugeschr. 4 Bl. je verso m. Nachlass-St. des Künstlers. – 4 Bl. a.d. Rd. auf Kart. mont. Stellenw. fl. sonst wenige Gebrauchssp.

R 450,-



980



981

981 Beham, Hans Sebald (1500 Nürnberg – Frankfurt am M. 1550). Die Monate September



982

und Oktober. Kupferstich auf feinem Bütten 1546. Plgr. 5,1 x 7,3 cm. Mit winzigem Rändchen unter Passep. mont. D 450,-

Ho 181 II (von II). B. 158. Ausgezeichn. zeitgenöss. Abdruck des II. Zustands. – Etw. fleckig, gut erhalten. Aus Slg. Quiring (Lugt 1041b) und einer unbekannt. Slg.

982 Bendemann, Eduard Julius Friedrich (1811 Berlin – Düsseldorf 1889) zugeschr. Zwei Männerportraits: „Peter Schick“ u. „Pastor Arends zur Wernigerode“. Zw. ca. 12,5 x 14 u. ca. 15 x 18 cm. Je bez. Beide am li. Rd. untereinander unt. Passep. – Minim. angestaubt. R 300,-



983

983 Biedermeier Miniaturen. Peter Smith und Maren Trochdatter Smith. 2 feine Miniaturen im Oval auf Elfenbein von Nielson, wohl Dänemark 1829. Je ca. 7,5 x 6,3 cm. Verso mit dem Namenszug u. Datum in Bleistift. Jwls. im schwarzen Rahmen mit messingfarb. Inneneinfassung unter Glas (nur eines ausgerahmt). D 400,-

Der Herr mit schulterlangem weißen Haar, gemusterter Weste u. blaugrüner Jacke, die Dame mit weißer Spitzenhaube u. Spitzenkragen in braunem Schultertuch. – Jwls. verso hs. Zettel „Min Moders Farfader Peter Smith 1750–1844 Kobmand i Holstebro... Kristgaard“ Unterschr. F. Stolten (?). – „Min Moders... Maren Trochdatter f. Lund 1765–1843“ Unterschr. F. Stolten. –

984 Bolswert, Boetius Adam (1580 Bolsward – Antwerpen 1633). Landschaft mit Scheune. Radierung auf Bütten 1613. Blgr. 15,4 x 24,4 cm. Mit den Namensz. u. Datum i.d. Platte. Mit Rändchen um die Einfassung. Unter Passep. mont. – Ho. 339. Vereinz. etw. fleckig. Aus einer nicht identifizierten Slg. MR (L. 3725) u. RR (nicht bei L.). D 450,-

985 Bresslern-Roth, Norbertine (1891 Graz 1978). Kampf – Krake und Hummer. Farblinol-



984



985

schnitt. 22 x 22, Blgr. 33 x 30 cm. Sign. – Im w.Rand angestaubt. R 750,-

986 Brodmann, Uwe (1944 Hohne bei Celle, lebt u. arbeitet in Braunschweig). Wolfenbüttel Herrenbreite, SW. Farbphotographie 2018. Blgr. 43 x 51 cm. Verso sign., dat. betitelt, num. u. Adr.-St. des Photographen. Hinter Passep. mont. – Ex. I/VII. D 750,-

987 Brodmann, Uwe (1944 Hohne bei Celle, lebt u. arbeitet in Braunschweig). Acker mit Pappelreihe, Üfingen, 1974. Blgr. 30,5 x 40,3 cm. Verso sign., dat., betitelt u. mit dem Adr.-St. des Photographen. Hinter Passep. mont. D 700,-



988

988 Brodmann, Uwe (1944 Hohne bei Celle, lebt u. arbeitet in Braunschweig). Wolfenbüttel, Herrenbreite, NZ. Farbphotographie 2018. Blgr. 51 x 43 cm. Verso sign., dat. betitelt, num. u. Adr.-St. des Fotografen. Hinter Passep. mont. – EX. II/VII. D 750,-



986



990

989 Brodmann, Uwe (1944 Hohne bei Celle, lebt u. arbeitet in Braunschweig). Acker am Steinberg, Broitzen, 1979. Stellenw. getönte s/w Photographie. Blgr. 30,5 x 40,3 cm. Verso sign., dat., betitelt u. mit dem Adr.-St. des Photographen. Hinter Passep. mont. D 700,-

990 Brodmann, Uwe (1944 Hohne bei Celle, lebt u. arbeitet in Braunschweig). „Konrad“, Salzgitter, 1980. Stellenw. getönte s/w Photographie. Blgr. 30,5 x 40,5 cm. Verso sign., dat., betitelt u. mit dem Adr.-St. des Photographen. Hinter Passep. mont. D 700,-

991 Bruni, Bruno (1935 Gradara). „Florilegium“. 3 Farblithographien auf BFK Rives. 1985. Je 78,5 x 59 cm. Je sign. u. num. Je im Stein monogr. u. dat. Je Ex. 173/1000. D 600,-



991

Dabei: Ders. 2 Farblithographien auf BFK Rives aus der Folge „Paris et ses Merveilles“. 1974. 66 x 51 cm bzw. 76,5 x 57 cm. Je sign., num. u. betit. 1 Bl. im Stein dat. Ex. 52/65 bzw. 100/150. – **Ders.** 1 Farblithographie u. 1 Farboffset aus der Folge „Mafiosi“. 1978–79. 79 x 59,5 cm bzw. 76,5 x 57 cm. 1. Bl. sign., num. u. im Stein dat. Ex. 101/156. – In 2 Mappen.

992 Bunk, Holger (1954 Essen). Jennifer Levy. Bruststück. Fixiertes Pastell wohl 1988. 65 x 50 cm. Verso sign., bez. „96/88“ u. betitelt. Hinter Passep. mont. D 300,-

993 Bunk, Holger (1954 Essen). Rothaarige. Iris in buntem Pullover. Pastell 1987. Ca. 63 x 48 cm. Punktuell auf schwarzen Karton geklebt u. unter Glas gerahmt (nicht ausgerahmt). Verso auf Aufkleber der Kunsthalle Nürnberg typogr. bez. u. be-



992



993

titelt, zusätzl. hs. getitelt u. bez. – In den Ecken Heftlöcher. D 300,–

994 Burger, Anton (1824 Frankfurt a.M. – Kronberg 1905). Selbstbildnis im Atelier zeichnend. Weiß gehöhte Bleistiftzeichnung auf Velin. (18)48. Ca. 20,5 x 18 cm. Unt. li. sign. u. dat. – Etw. stockfl. Unt. Bildhälfte m. 1 Abschabung u. 1 kl. Loch.

R 300,–

995 Callot, Jacques (1592 Nancy 1635). Vue du Louvre et vue du Pont-Neuf par les deux grandes vues du Paris. Kolor. Radierung. 1629. Ca. 16 x 33,7 cm. Mit d. Namensz. in d. Pl. Mit WZ. Am ob. Rd. unt. Passep. – Meaume 713. – Rd. hinterl. u. tls. leimschattig. Stellenw. gewellt. D 300,–

996 Chagall, Marc (1887 Witebsk – Saint Paul de Vence 1985). Moses. Farblithographie, 1956. 35 x 26 cm. Unter Glas gerahmt. D 600,–



994

Mourlot 124. Aus Bibel 1. – **Dabei: Ders. Der Zirkus.** Farblithographie. 1960. Blgr. 31 x 24 cm. Unter Glas gerahmt. – Mourlot 289. – **Ders. Akkordeonspieler.** Farblithographie, 1957. 29 x 40,5 cm. Unter Glas gerahmt. – Alle eh. (?) signiert. – Zu allen drei Blättern liegen Expertisen der Galerie Schirmer aus Schorndorf vor. Die Galerie bestätigt damit die Echtheit der Signaturen. Von uns wurden die Signaturen nicht überprüft. – **Dabei: eine weitere Lithographie** von Chagall, eh. (?) sign. Unter Glas gerahmt.

997 Chillida, Eduardo (1924 San Sebastian 2002). Izurdun. Holzschnitt, unten rechts sign., 1974. 16 x 15 cm. Gerahmt. – Nr. 2 von 100 Ex.

D 1.200,–

998 Chillida, Eduardo (1924 San Sebastian 2002). Olympische Spiele München 1972. Lithographie auf Bütten für die Edition Olympia 1972



995



996

GmbH. 105,5 x 71,5 cm. Sign. u. bez. „E.d.A.“. – Äußere w. Ränder vereinz. gestaubt. D 360,-

999 Chodowiecki, Daniel Nikolaus (1726 Danzig – Berlin 1801). Studienblatt mit Wanderern. Feder- u. Bleistiftzeichnung auf Bütten. Blgr. 18 x 17 cm. Oben li. sign. Unter Passep mont. – Etw. stockfl. u. leicht angestaubt. R 400,-



998

1000 Cissarz, Johann Vincenz (1873 Danzig – Frankfurt a.M. 1942). Doppelbildnis eines vornehmen Paares. Bleistiftzeichnung auf Japan. Um 1920. Ca. 13,2 x 11 cm. Sign. u. auf Kart. v. fremder Hand bez. Ecken auf Kart. mont. D 300,-

Dabei: Ders. Skizze einer Krönungsszene o. eines Triumpierenden. Bleistiftzeichnung auf Japan. Um 1920.



997



999



1000

Ca. 23 x 15,3 cm. Sign. Am ob. Rd. auf Kart. mont. – Minim. Alterssp.

1001 Costa, Gianfrancesco (1711 Venedig 1772). Folge „Aliquot Aedificio, ad Graecor Romanumque morem extraetorum Schemata invento aereque incisa“. 8 (von 12) Radierungen der Folge auf ital. Bütten (Venedig) des 18. Jh., ca. 1767–1770. Plgr. je ca. 17 x 11,4 cm. Mit Rand. Unter Passep. mont. D 1.800,-

Mason (Print Collector N° 41, 1979), alle abgebildet, vgl. Katalog Kornfeld 2015 Nr. 26. de Vesme aus 13–72 (Pièces douteuses). Für die Publikation der Folge mit gestochenen Titeln wurden offensichtlich nur 8 Bl. verwendet. – Brillante zeitgenöss. Abdrucke des II. Zu-



1001

stands mit der gestochenen Schrift. – In den Rändern stock- u. fl. und mit Gebrauchssp., ansonsten gut erhalten. Sehr selten.

1002 Dabac, Toso (1907 Nova Raca – Zagreb 1970). Sammlung von 27 s/w Photographien mit Landschafts- u. Gebäudeansichten aus dem ehemaligen Jugoslawien (u.a. Zagreb, Rijeka, Pristina, Dubrovnik, Makedonien, Herzegowina) u. der Landesbevölkerung. Um 1950. Zw. ca. 13 x 18 cm u. ca. 23 x 18 cm. Verso je m. Atelier- bzw. Namensst. u. meist bez. – Minim. Gebrauchssp. D 400,-

1003 DALI – Münzen – Dali, Salvador (1904 Figueres 1989). „Die Zehn Gebote“. 10 Silbermedaillen in zwei verschraubten Acrylglasboxen. Durch-



1003



1004

messer je ca. 4,5 cm. Je m. Sign.-St. u. dat. – Ex. m. Kommentar des Künstlers. D 500,-

1004 Danckerts, Dancker (um 1634 Amsterdam 1666). Das Krebsleuchten. Kupferstich auf Büttchen n. Berghem bei Visscher. 35,6 x 46,3, Blgr. 37,9 x 47,3



1005

cm. Mit d. gest. Namensz. im unt. Mit Rändchen um die Darst. Unter Passep. mont. D 600,-

Hauptwerk des Künstlers. – Vgl. Nagler 3,260: „Berühmte Blätter sind die Landschaften nach Berghem, welche unter dem Namen des Krebsleuchten und des schwankenden Steges bekannt sind“. – Auch Die Nacht, Die Krebsfischer od. Flusskrebbsjagd genannt. – Einige ger. Randläsuren, Einriß im unt. Rd. bis i.d. Schrift unterlegt, stellenw. kl. Wurmsspuren i.d. Darstellung, leicht gebräunt u. fleckig.

1005 Deppe, Gustav (1913 Essen – Witten 1999). 4 Darstellungen mit Türmen. Tempera bzw. Tempera u. Kreide (1) auf Lwd. 1958. Zw. 13 x 17 u. 23,5 x 16 cm. unt. re. (2), unt. li. u. ob. re. monogr. u. dat., verso jwls. sign., dat., betitelt, bez. u. Ortsbez. „Witten“. Auf in den Ecken auf Karton geklebt. Kartons jwls. verso u. recto num. – 1, 11, 12, 14. – Turmkopf dreigeteilt, Turm abends, Turmkopf, Turm. D 750,-

1006 Dielmann, Jacob Fürchtegott (1809 Frankfurt-Sachsenhausen – Kronberg 1885) zugeschrieben. 10 kleinformatige Bleistiftzeichnungen in versch. Formaten. R 600,-

1007 Doebber, Alfred (1848–1925). Künstlerischer Nachlass mit ca. 250 Originalzeichnungen in verschiedenen Techniken, Bleistift, Feder, Kohle, Kreide, Tusche, Aquarell, Gouache etc. Auf verschieden farbigem Papier oder Karton in Weiß, Gelb, Grau, Grün, Blau. Unterschiedliche Hoch- und Querformate zwischen ca. 8 x 5 und 40 x 30 cm. Mehrere, vor allem die großen, farbigen Blät-



1006

ter gerahmt. Weimar und Berlin etc. 1869–1915.

R 7.500,-

Adolph Doebber (1848–1925) war Künstler, Bauzeichner und Stadtbaumeister zu Weimar und dann Berlin, wo er auch als Intendantur-, Baurat und Bauhistoriker arbeitete. Von ihm sind mehrere Publikationen und

Zeitschriftenbeiträge erhalten, etwa „Die Berliner ‚Alte Münze‘ und ihr Erbauer (in: Mitteilungen des Vereins für die Geschichte Berlins Jahrgang 26, 1909, S. 27–36), „Das? Schloß in Weimar. Seine Geschichte vom Brande 1774 bis zur Wiederherstellung 1804“ (in: Verein für Thüringische Geschichte und Altertumskunde: Zeitschrift des Vereins für Thüringische Geschichte und Altertumskunde, NF Suppl. 31911; 1911) oder „Heinrich Gentz. Ein Berliner Baumeister um 1800. Hrsg. von Adolph Doebber (Berlin, Carl Hehmanns, 1916). Bis dato zu wenig bekannt ist sein umfangreiches zeichnerisches und malerisches Oeuvre, von dem immer nur wieder einzelnen Blätter auf den Markt kamen, dann jedoch auf Auktionen oder im Kunsthandel beachtliche Preise erzielten. Vorhanden ist hier nahezu das Gesamtwerk an Skizzen, Entwürfen, Veduten und Szenen, vor allem mit Architekturmotiven aus Brandenburg und den historischen Ostgebieten, dem heutigen Polen und Böhmen, wenige aus Mecklenburg, Vorpommern, vereinzelte aus Bayern, Österreich. Sie zeugen von Doebbers bemerkenswerter künstlerischer Begabung, von seiner Fähigkeit, ebensogut mit dem Zeichenstift wie mit Farben umzugehen. So entstand über die Jahrzehnte ein schillerndes Kaleidoskop deutscher Baukunst und Baugeschichte – eine nahezu unerschöpfliche Quelle für die Erforschung von Land- und Stadtgeschichte, für die Rekonstruktion von Gebäuden, Städten und Kulturlandschaften. Die Zeichnungen, Aquarelle und Gouachen sind fast durchgehend von höchst suggestiver Qualität und äußerst dekorativ, viele sind mit geschickt gemalten Staffagefiguren belebt, im Sonnenlicht dargestellt mit scharfem Schattenwurf, bei blauem und bewölktem Himmel, mit Waldsäumen im Nebel etc. Alle Bilder sind genauestens bezeichnet, mit Angaben des Ortes, oft des dargestellten Objekts – und meist auf den Tag genau datiert. Viele der größeren Bilder sind von Doeb-



1007



1007



1009

ber signiert, einige auch hinter Passepartouts montiert. – Umfangreichere Beschreibung bitte anfordern.

1008 Dorazio, Piero (1927 Rom – Todi 2005). Olympische Spiele München 1972. Farblithographie auf Bütten bei Matthieu AG Zürich für die Edition Olympia 1972 GmbH, 1970. 105,5 x 70,3 cm. Sign., dat., num. u. mit pers. Widm. – Ex. I/XV. – Vereinz. leicht fleckig. D 300,-

1009 Dürer, Albrecht (1471 Nürnberg 1528). Der ungläubige Thomas. Holzschnitt auf feinem Bütten um 1520. 12,6 x 9,8 cm. Mit Rändchen. Unter Passep. mont. D 1.800,-

M. 158, weitere Ausgaben ohne Text, nach der ital. Ausgabe. B. 49. SMS 219. Sehr guter Abdruck der weiteren Ausgaben ohne Text, mit deutlichem Relief verso, wohl nach der italienischen Ausgabe von 1612. – Oben ein Braunfl., sonst gut erhalten.

1010 Dürer, Albrecht (1471 Nürnberg 1528). Maria mit der Meerkatze. Kupferstich auf feinem Bütten, um 1498. Plgr. 18,9 x 12,2 cm. Unter Passep. mont. D 3.600,-

M. 30 1 (von 1). B. 42. SMS 20. Guter, etw. grauer Abdruck des 1. Zustands mit dem Plattenloch am Oberrd. Mitte. Gut erhalten. – Etw. lichtrandig.

1011 Dürer, Albrecht (1471 Nürnberg 1528). Samson tötet den Löwen. Holzschnitt auf feinem Bütten um 1497/98. 38,4 x 27,6 cm. Mit Rand. Unter Passep. mont. D 2.400,-



1010



1011

M. 107 g (von g). B. 2. SMS 127. Brillanter Abdruck des Zustands g mit den 3 feinen Lücken i.d. Einfassung am Unterrd. u. mit den Wurmlöchern. Gut erhalten.

1012 Dürer, Albrecht (1471 Nürnberg 1528). Die Marter der Heiligen Katharina. Holzschnitt auf feinem Bütten mit WZ „Traube“ (Meder 343), um 1498. 39 x 38,8 cm. Unter Passep. mont.

D 3.000,-

M. 236 f (von g). B. 120. SMS 128. Ausgez. Abdruck des Zustands f. – Kl. Ausbesserungen, li. ob. Eckchen wieder angesetzt., dünne Stellen, äußere Ränder etw. gebr., tls. unterl. Randeinrisse, insgesamt aber von gutem Gesamtdruck. Verso mit hs. Paraphe (wohl n.b.L.).

1013 Dürer, Albrecht (1471 Nürnberg 1528). Die Marter der Zehntausend von Nikomedien. Holzschnitt auf kräftigem Bütten um 1496. 38,9 x 28,2 cm. Mlt Rändchen. Unter Passep. mont.

D 2.100,-

M. 218 g (von g). B. 117. SMS 104. Ausgez. Abdruck des Zustands g mit den Wurmlöchern. – Etw. gebr. u. fleckig, li. ob. geschlossener Randeinriss ca. 3 cm i.d. Darst., sonst gut erhalten.

1014 Dujardin, Karel (1622 Amsterdam – Venedig 1678). Kpl. Folge von 4 Bl. ital. Landschaften. Radierungen auf Bütten 1658. Je. ca. 12 x 15 cm. Mit (schmalen 3) Rändchen um die Plattenkante. Mit dem Namesz., Datum u. jwls. Nr. 9,10,11,12 i.d. Platte. Unter Passep. gelegt.

D 750,-

Ho. 9–12. Tls. aus den Slgn. Heinrich Füssli (L. 1008), MR (L. 3425, nicht indentifiziert) bzw. RR (nicht bei L.).



1015

1015 Engelhardt-Kyffhäuser, Otto (1884 Artern/Unstrut – Göttingen 1965). Portrait eines deutschen Generals aus dem Ersten Weltkrieg. Pastellzeichnung, tls. aquarelliert. 1917. Ca. 83 x 54 cm. Sign., dat. u. m. Ortsbezug „Caudry“. – Knicksp. Sonst leichte Gebrauchssp. D 450,-

1016 Fragonard, Jean-Honoré (1733 Nizza – Paris 1806). Der Heilige Lukas. Radierung auf Bütten



1016



1017

um 1760. Blgr. 12 x 8,9 cm. Auf Plattenkante beschn. Unter Passep. mont. D 300,-

Baudicour 20. Zeitgenöss. Abdruck des einzigen Zustands. – Gebrauchssp., leicht fleckig, sonst gut erhalten.

1017 Frank, Eberhard (1921 Bad Cannstadt – Maulbronn 2004). „Frustr der Welt“. Narr mit Schellenkappe. Kohlezeichnung 1978. Ca. 57 x 33,5 cm. Sign., dat., bez. „Arbeitsblatt“ u. betitelt. Unter Passep. u. Glas gerahmt (nicht ausgerahmt).

D 300,-

Das Blatt wurde 2012 im Hause des Künstlers bei Dr. Beatrice Frank u. Reinhart Frank (Tochter u. Sohn) erworben.

1018 Fuchs, Ernst (1930 Wien 2015). Daphne in Eva mystica. Strichätzung u. Aquatinta, 1975. Ca. 39 x 29 cm. Sign. u. num. Unter Passep. u. Glas gerahmt (nicht ausgerahmt). – Ex. 141/200, eines von 100 Ex. in Grün-türkis. – Hartmann 147 IV e. – Leicht lichtrandig. D 750,-

1019 Geiger, Rupprecht (1908 München 2009). Leuchtblau auf Leuchtorange. Farbserigraphie auf leichtem Karton 1967. 40,5 x 36, Blgr. 52 x 48 cm. Sign. u. num. Mit dem Trockenst. des Kunstvereins Braunschweig. – Ex. 65/125. – WVZ 100-1. – Im Blau tils. Kratzsp., Ecken tils. etw. gestaucht. D 360,-



1018



1019

1020 Genreszene. Raucher in der Stube zündet sich die Pfeife an. Anonymes Öl auf Metall, wohl 19. Jh. 18 x 14 cm. Gerahmt. R 400,-



1020

1021 Gilles, Barthel (1891 Rendsburg – Wees b. Flensburg 1977). Im Liegestuhl sitzender Mann auf einer Wiese. Aquarell. Um 1950. Ca. 15,5 x 18 cm. Sign. Verso mit Skizze von zwei sich unterhaltenden Männern bei einem Glas Wein. Am ob. Rd. unt. Passep. – Ob. Rd. mit zwei rep. Rissen. Rd. unregelmäßig beschn.

D 300,-



1021

1022 Goltzius, Hendrick (1558 Bracht – Haarlem 1616/17). Kapitein van de infanterie. Kupferstich 1582. Ca. 23,2 x 15 cm. Mit Namensz. u. Dat. i.d. Pl. Am li. Rd. auf Kart. mont. Bartsch 216. – Auf die Einfassungslinie beschn. Minim. angest.

R 300,-

1023 Goudt, Hendrick (1585 Utrecht um 1630). Die Flucht nach Ägypten. Kupferstich auf Bütten



1022

mit WZ „Bekröntes Wappen“ nach A. Elsheimer 1613. 29,3 x 39,9, Blgr. 35 x 40 cm. An 3 Seiten schmales Rändchen um die Darst., unt. knapp bis in die Schwünge der Schrift beschn. Passep. liegt bei.

D 1.800,-

B., Wurzb., Dut. u. Hollst. 3. – Prachtvoller, tiefschwarzer zeitgenöss. Abdruck des einzigen Zustands. – Geplätteter Mittelfalz, stellenw. etw. stockfl., unt. im Schriftrand tls. unterl. Randein- u. vereinz. – ausrisse.

1024 Graeb, Carl (1816 Berlin 1884). Ansicht eines norditalienischen Innenhofs mit Domkuppel im Hintergrund. Aquarell über Bleistift, tls. weiß ge-



1023



1024

höht. Um 1860. Ca. 21,5 x 15 cm. Unt. re. sign. Am ob. Rd. auf Kart. mont. R 400,-

1025 Grieshaber, HAP (1900 Rot a.d. Rot – Reutlingen 1981). 24 Bl. sign. Holzschnitte (17) u. Druckvorlagen in versch. Techn., ca. 1934/35–79. Meist Gr. Fol. Tls. num., tls. mit hs. Anmerk. – Enthält auch Bl. aus Hellas, 1979, Blütenzweig (Fürst 36/7), Malgré tout (F. 36/7), u.a. – Tls. Gebrauchssp.

D 900,-



1025



1026

1026 Grieshaber, HAP (1900 Rot a.d. Rot – Reutlingen 1981). Märchen von Vivekananda / 1. Druck der Freunde. Komposition mit 3 Holzschnitten u. Schrift in Blau u. Rot auf Werkdruckpapaier bei Fischbach, Reutlingen 1947. Blgr. 77 x 61 cm. 76,5 x 61 cm. Mehrf. gefaltet. Unter Glas gerahmt (nicht ausgerahmt). 450,-

Fürst 47/7–47/9. Eines von etwa 100, vierfach gefalzten, Ex. – Von Grieshaber gesetzt für die Ausstellung der Freunde, Oktober 1947 in der Galerie Herrmann Stgt. – Die Holzschn. heißen: Märchen, Ich bin da, Ich bin du. – Leichte Lager- u. Gebrauchssp.

1027 Grieshaber, HAP (1900 Rot a.d. Rot – Reutlingen 1981). Malerbrief, sign. und dat. 1.I.(19)79.



1027



1028

Gr.Fol. Mit aufkasch. Orig.-Holzschn. und zusätzl. Aquarellmalerei von Grieshaber. Unter Glas gerahmt. D 800,-

1028 Grieshaber, HAP (1900 Rot a.d. Rot – Reutlingen 1981). Malerbrief, sign. und dat. 22.IX.(19)75. Ca. 4°. Mit Aquarell von Grieshaber. Unter Glas gerahmt. – Falzspur. D 800,-

1029 Gueroult, Maurice (1875 – Paris ?). Im Ballsaal. Lav. Tuschezeichnung über Bleistift. Ca. 20,5 x 18,5 cm. Unt. re. sign. D 300,-

Unt. re. Ecke knicksp. Rd. mit Gebrauchssp. – **Dabei: Ders.** zugesch. Studie zu versch. Männerportraits in Abendgarderobe. Aquarell. Tuschezeichnung. Ca. 19,5 x 24 cm. – Ob. Rd. leimschattig. Ecken etw. knicksp. – Beide an den Ecken auf Kart. aufgekl. u. zus. unt. Glas gerahmt.



1029



1030

1030 Guttuso, Renato (1912 Bagheria/Palermo – Rom 1987). Hommage à Picasso. Picasso am Tisch sitzend umgeben von 10 seiner fig. Kompositionen. Farblithographie ca. 1973. Ca. 52 x 76, Blgr. 77 x 100 cm. Sign. u. num. – Ex. 135/200. – Ob. w. Rd. re. etw. gestaucht. D 300,-

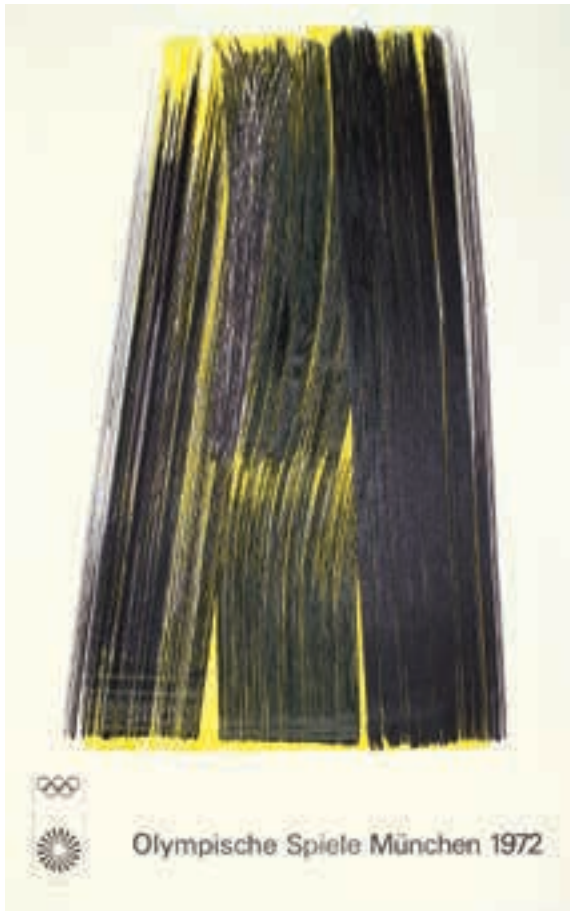
1031 Hamilton, Richard (1922 London 2011). Kent State. Siebdruck auf Schoeller 1970. Ca. 67 x 87 cm, Blgr. ca. 72,8 x 102 cm. Sign. u. num. unt. re. M. Betit. u. Bez. „Edition München International / Dorothea Leonhart München / Printed by Dietz Offizin“ als Blind-St. D 450,-

Ex. 701/5000. – H. nahm das Motiv, eher zufällig, aus den Nachrichten über die Kent State Shootings auf. Die hohe Aufl. sollte dazu beitragen, das Geschehnis selbst sowie die Kritik am Vietnamkrieg präsent zu halten. (Vgl. Tate Gallery, The Tate Gallery 1984–86, London 1988, S. 371–375). – Rd. etw. gebr. Tls. etw. stockfl. Etw. angest.

1032 Hartmann, Johann Joseph (1753 Mannheim – Cotterd 1830). Bärtiger Mann. Portrait



1032



1033

eines Einwohners des Jura-Gebirges. Schulterstück. Rötel auf Bütten. Blgr. 14,5 x 10,3 cm. Im unt. re. Eck monogr., über der Darst. „1071“. Am li Rd. punktuell unter Passep. mit goldgepr. Künstlernamen mont. – Aus 2 (Sig. Robert von Arnoldi (nicht bei L.), 1 St. undeutl.) versch. Slgn. R 300,-

1033 Hartung, Hans (1904 Leipzig – Antibes 1989). Olympische Spiele München 1972. Farblithographie in Schwarz, Gelb u. Weiß auf leichtem Karton bei Adrien Maeght, Paris für Edition Olympia 1972 GmbH. 109,5 x 70 cm. Sign. D 300,-

1034 Heidersberger, Heinrich (1906 Ingolstadt – Wolfburg 2006). Landschaft mit Heugarben u. Kühen. S/w Photographie 1958. Blgr. 30,5 x 41,5 cm. Verso sign. u. dat. Hinter Passep. mont. u. dort sign. u. num. – Ex. 14/50. – Ein Braunfl. in der Darst. D 1.000,-



1035

1035 Heidersberger, Heinrich (1906 Ingolstadt – Wolfburg 2006). Verschneite Kutsche u. andere Fahrzeuge, im Hintergrund Bauernhäuser. S/w Photographie 1958. Blgr. 32 x 38,5 cm. Verso sign. u. dat. Hinter Passep. mont. u. dort sign. u. num. – Ex. 10/50. D 1.000,-



1034



1036

1036 Heidersberger, Heinrich (1906 Ingolstadt – Wolfsburg 2006). Schloss Wolfsburg. Zeigt einen Teil des Ostflügels u. prachtvolle alte Laubbäume. S/w Photographie 1958. Blgr. 30,5 x 40,5 cm. Verso sign. u. dat. Hinter Passep. mont. u. dort sign. u. num. – Ex. 8/50. D 1.000,-

1037 Herrmann, Paul (auch Henri Héran, 1864 München – Berlin 1940). Spielendes Meerweib. Vierfarb. Originaldruck (3 Holzschnitte, 1 Lithogr.), 1897. 29 x 20, Blgr. 37 x 27,3 cm. Am unt. li. Rd. typogr. bez. – Aus Pan III,4. – Etw. gebr., Ränder tls. etw. stock- u. schmutzfl., ob. Rd. u. Ecken etw. gestaucht. 1.200,-

1038 Heynig, Felix (1888 Borna – Wiesbaden 1950). 44 meist Tier- (26) oder Menschendarstellungen (6) sowie Entwürfe für Ex Libris und dergleichen (8) u.a.m. (4), 1 Motiv doppelt, auf 43 Bl.



1037

Versch. Techn. vorw. erste Hälfte 20. Jh. Zw. ca. 5,8 x 9 u. 55 x 71,7 cm. Meist sign. bzw. monogr. u. dat. Meist gerahmt (nicht ausgerahmt). D 1.200,-

U.a. vorh.: **Frau mit Bär und Leoparden.** Kol. Farbradierung, wohl m. Aquatinta 1909. 55 x 71,7 cm. M. d. Na-



1038

mensch. u. Dat. in d. Pl. Sign, dat. u. bez. unt. Rd. – Be-
stoß. u. kl. Loch im Bereich des Zweiges. Gebrauchssp.
– **Phantastische Szene** m. übergroßem Leguan, Af-
fen, Schlangen und Dornenranke vor Säulenstellung.
Mischtechnik m. Tusche, Kreide und Gouache auf Kart-
ton 1913. Ca. 29,7 x 45,2 cm. Sign. u. dat. unt. re. Auf Kart.
aufgezogen. Unt. Glas in etw. beschäd. Rahmen ger. –
Foxterrier. Radierung m. Plattenton ca. 30,9 x 34,2 cm.
Sign. u. dat. unt. re. M. d. Namensz. in d. Pl. Unt. Glas ge-
rahmt (nicht ausgerahmt). M. d. Namensz. in d. Pl. Sign.
u. dat. unt. re. – Tls. m. Gebrauchssp.



1039

1039 Hockney, David (1937 Bradford). Olym-
pische Spiele München 1972. Farblithographie auf
Bütten bei Matthieu AG Zürich für der Edition
Olympia 1972 GmbH, 1970. Blgr. 100,5 x 69,7 cm.
Sign., dat. u. bez. „proof“. D 750,-

1040 Hollar, Wenzel (1607 Prag – London 1677).
20 Radierungen aus der Folge: Paedopaegnon



1040

sive Puerorum ludentium schemata varia, um
1650. Meist knapp beschn. 1.500,-

Parthey 492,493,495–500,502,503,506,508–516. – Tls.
mit Ausbesserungen, einige Bräunungen und Flecken.



1041

1041 Hopf, Eduard (1901 Hanau – Hamburg
1973). 3 weibl. Akte. Bleistiftzeichnung 1931. Blgr.
ca. 35 x 50 cm. Sign. u. dat. Unter Passep. mont. –
Etw. gebr., leicht fleckig. Aus einer Slg. FM (TM?,
nicht bei Lugt). R 300,-



1042

1042 Hopf, Eduard (1901 Hanau – Hamburg
1973). Zwei stehende weibliche Akte. Aquarell.
Blgr. 47 x 28,7 cm. Unt. li. sign. Unter Passep. mont.
– Etw. gebr. u. etw. fleckig. Aus einer Slg. FM (TM?,
nicht bei Lugt). R 300,-



1043

1043 Hündeberg, (Hans-Otto Maximilian) Jürgen von (1922 Dresden – München 1996) zugeschrieben. Komposition in Schwarz, Grau u. Rot. Gouache u. Aquarell 1967. Blgr. 74,5 x 58 cm. Unt. re. sign. „Hom“ u. dat. Unter Glas im weiß u. grau bemalten Rahmen. D 1.200,-

Das Werk von v. Hündeberg ist heute meist nur Kennern bekannt, weil er sich nie dem Kunstmarkt anpasste. Er bewegte sich als einer der ersten Morphisten der Münchner Bohème in der Gesellschaft von Klaus Kinski, Rainer Werner Fassbinder, Franz Xaver Kroetz u.a.

1044 Hüneke, Knut (1962 Darmstadt). Kauernde Figur mit den Händen auf den Knien. Schwarzer Basalt aus der Osteifel, um 2003. Maße 40 x 60 x 60 cm. (HxBxT), Gewicht ca. 1200 kg. – Zur Besichtigung vor Ort (Nähe Pforzheim) bitte Termin mit uns vereinbaren. D 5.000,-

1045 Hüneke, Knut (1962 Darmstadt). Sitzende Figur. Schwarzer Vulkanbasalt aus der Osteifel, um 2005. Maße ca. 130 x 160 x 90 cm. (HxBxT), Gewicht ca. 3000–3500 kg. – Zur Besichtigung vor Ort (Nähe Pforzheim) bitte Termin mit uns vereinbaren. D 10.000,-

1046 Hundertwasser, Friedensreich (1928 Wien – Brisbane 2000). Regentag. Orig.-Siebdruck m. Silberprägung. Aus: Idee, Fotografie & Gestaltung v. M. Bockelmann. Mchn., Bruckmann 1972. Verso sign. von Hundertwasser u. Bockelmann. Unter Glas gerahmt. – Eines von 300 Ex. D 300,-

1047 Hundertwasser, Friedensreich (1928 Wien – Kreuzfahrtschiff Queen Elizabeth II, vor Neuseeland 2000). „Good morning city Bleeding town“. Farbserigraphie u. Metallprägung auf Fa-



1045

briano 1969. 76 x 44 cm. Sign. „Friedensreich, 14. März auf Regentag bei Lubi“, mit dem Namenszug in d. Darstellung und betitelt u. num.

R 1.200,-

Albertina WVZ 686. Koschatzky 41. – Druck d. Serie GG. – Ex. 7511/10.000 Ex. Mit 2 japanischen Stempeln, der geprägten Werknummer u. der Bezeichnung „Giudecca 1969“. Im Rand mit Farbmuster in 10 Farben u. 8 Metallfarben.



1047



1048

1048 Hutin, Charles Francois (1715 Paris – Dresden 1776) zugeschr. Portrait eines Jungen mit Uniformmütze. Lav. Tuschezeichnung auf festem Bütten. Ca. 30,3 x 26 cm. Verso v. fremder Hand zugeschr. – Stellenw. mit Kratzsp. R 300,-

1049 Hyvert, Jean Charles (Paris 1961). Nebel über einem kleinen Fluss im Morgengrauen. Lav. Tusche u. Aquarell auf Karton. Um 1990. Ca. 50,5 x 40 cm. Unt. re. sign. Unt. Passep. u. Glas gerahmt. D 400,-

1050 ITALIEN – Sammlung von 3 italienischen Landschaften mit Dorfbewohnern o. Wanderern. Radierungen und Kupferstiche von Albert Christoph Dies (1755–1822), Balthasar Anton Dunker (1746–1807) u. Franz Edmund Weirötter (1733–1771). Je um 1800. Zw. ca. 32,7 x 44 u. 34,2 x 26 cm. Je mit Namensz. i.d. Pl. Je am ob. Rd. unt. Passep. mont. – 1 Bl. mit hinterl. Mittelfalz. Rd. tls. stockfl. o. leim-schattig. R 360,-



1050



1049

1051 JAPAN – Chikanobu, Toyoharu (1838–1912). „Chiyoda no oku“. 6 Szenen aus dem inneren Palast. Farbholzschnitte. 1897. Je Tate-ōban (je ca. 32 x 22,5 cm). Je sign. Yoshu Chikanobu. – Rd. etw. verschmutzt o. lichtrandig. D 300,-

1052 - Hokusai, Katsushika (1760–1848). Aka Fuji (Red Fuji, Roter Fuji). Farbholzschnitt. 26 x 38 cm. Späterer Nachdruck. 270,-

Sehr dekoratives Blatt. – **Dabei: Utagawa Hiroshige** (1797–1858). Nihonbashi, Morgenszene. Aus den 53 Stationen des Tokaido (Hoeido Ed.), um 1833/35. Ca. 23,5 x 35,5 cm. Wohl späterer Nachdruck. – **Kuniyoshi**. Samurai u. Wäscherin an einem Fluss mit Schnecke. Dplblgr. Buchholzschnitt ca. 1857. Blgr. 15,6 x 21 cm. – Tls. unterl. Wurmsp. – 3 Bl. mit **Vogeldarstellungen**. Buchholzschnitte, wohl 20. Jh. Zw. 16 x 21,5 u. 33 x 22 cm. Alle 6 Bl. unter Passep. mont. – Tls. Alters- u. Gebrauchssp.

1053 - Kunisada, Utawaga (1786–1865). „Shō-ut-sushi Ahoi Genji – Ein wahrhaftes Leben im Stil von Prinz Genji“. Liebespaar vor Stellschirm. Farbholzschnitt. 1851. 2 x hanshi-bon (ca. 22,2 x 32,4



1053



1054

cm). – Luxusausgabe mit Blindprägung u. Metalldruck. – Etw. angestaubt. D 750,-

1054 - Kunisada, Utagawa (1786–1865). „Shô-ut-sushi Ahoi Genji – Ein wahrhaftes Leben im Stil von Prinz Genji“. Liebespaar vor Schreibtisch mit Malutensilien. Farbholzschnitt. 1851. 2 x hanshibon (ca. 22 x 32,2 cm). – Luxusausgabe mit Blindprägung u. Metalldruck. – Etw. angestaubt.

D 750,-

1055 - Kuniyoshi, Utagawa (1797–1861). Taiheiki eiyu-den – Heldensagen der Taiheiki Geschichte. Negoro-no Komizucha, ein Krieger-Mönch (sohei) mit außergewöhnlicher Kampfkraft. Farbholzschnitt. 1847. Tate-oban (ca. 37 x 26 cm). D 400,-

Zensur: Hama, Murata. Vlg. Yamamotoya. Sign. Ichiyusai Kuniyoshi ga. – Ob. Rd. unt. Passep. – Falte am unt. Rd., verm. aufgrund einer alten Mont. Rd. minim. angestaubt u. mit wenigen Gebrauchssp.

1056 - Shuntei, Miyagawa (1873–1914) und Künstler der Meiji-Zeit. 10 Bl. mit Genredarstellungen von Gebräuchen von Shuntei, davon 4 Bl. aus der Serie Fûzoku-Tsû. Farbholzschnitte. 1897. Je oban (ca. 30 x 20,5 cm). – Rd. mit Gebrauchssp. Minim. angestaubt. D 300,-



1056

1057 Jones, Allen (1937 Southampton). Olympische Spiele München 1972. Lithographie in 15 Farben auf Bütten bei Matthieu AG Zürich für die Edition Olympia 1972 GmbH. 87 x 64,5, Blgr. ca. 105 x 70 cm. Sign. u. mit pers. Widm. – Vereinz. leicht Randläs. D 300,-

1058 JUGENDSTIL – Schmidt, Ferdinand (19./20. Jh.). Ilion Jugend. Aquarell auf leichtem Karton, auf Papier aufzogen, 1901. Blgr. 17,2 x 39,8 bzw. 24,7 x 47 cm. Unt. li. auf Unterlage sign., dat. u. unt. re. bez. „Beitrag zur Jugend“. – Leicht gewellt. D 450,-

1059 Kalinowski, Horst Egon (1924 Düsseldorf 2013). 7 Graphiken, davon 6 in einer Mappe. Versch. Techn. Zw. ca. 20 x 24 u. 27,2 x 20,9 cm. Alle



1058



1059

sign., num., betit. u. dat. 1 Bl. unt. Glas gerahmt (nicht ausgerahmt). D 400,-

Vorh.: **Fissure**. Farblithographie 1975. Ex. 13/50. – **6'tett**. Mappe m. 6 Farbradierungen auf BFK Rives 1971. Enth.: „Bouclier“, „Noeud“, „Mistral“, „Lolita“, „Lumière d'Octobre“, „Outre“. Ex. IV/XXV. Lose in Faltkarton m. Deckeltitel. Galerie Rothe. – Aufl. 100 + XXV Ex.

1060 Kallmeyer, Friedrich Christian (1804 Benneckenstein – Dresden 1868). „Jünglingsporträt“



1060

mit eh. betit. „A. W. Schilde“. Bleistiftzeichnung, tls. weiß gehöht, 1827. Ca. 15 x 14 cm. Am li. Rd. auf Kart. mont. R 300,-

Unt. der Darst. mit hs. Zuschr. v. C. G. Bocruer a.d. Jahr 1962, samt Dat. u. Erwähnung der zeitg. Publikationen, in denen die Zeichnung abgebildet wurde.

1061 Kaulbach, Hermann (1846 München 1909) zugeschrieben. 8 Bl. karikaturist. Portraits. Bleistiftzeichnungen. Verschied. Formate. 4 monogrammiert. Bis auf 1 Zeichn., alle mit Sammlerstempel unten oder links in der Ecke, 1 St. a. d. Darstellung. R 300,-

1062 Klinsky, Johann Gottfried (1765 Dresden – Ulm 1828). „Canopus oder der Tempel des Neptuns in der Villa Hadriani“. Lavierte Federzeich-



1062



1061



1063

nung auf Papier. Nicht sign., bezeichnet, nicht dat. (ca. 1790/95). 14,5 x 17,7 cm. R 450,-

Verso mit Klebespuren, oben braunfleckig. – Teilansicht der Villa Adrana in Tivoli bei Rom. – **Dabei: Ders. Erhöhter** Monopteros mit Stadtansicht. Lavierte Federzeichnung auf Papier. Nicht sign. oder bezeichnet, nicht dat. (um 1800). 15,7 x 26,2 cm. – Verso mit Federzeichnungen zweier Putti, gering fleckig.

1063 Kobell, Franz (1749 Mannheim – München 1822). Italienische Landschaft mit aufziehendem Gewitter. Federzeichnung in Sepia. Blgr. 8,8 x 16,41 cm. Am re. Rd. punktuell unter Passep. geklebt. D 450,-

Dabei: Ders. Landschaft mit Dorf unter Bäumen u. Schäfer. Federzeichnung auf Büttchen mit WZ „Lilie über Wappen“. 13 x 20, Blgr. 14,1 x 21,4 cm. Ob. re Nr. 25. Unter Passep. mont. Zus. 2 Bl.

1064 Kokoschka, Oskar (1886 Pöchlarn – Montreux 1980). Genfer See Landschaft. Farblithographie, unten rechts sign. 1956, publ. voraussichtlich 1976. 47 x 63 cm. Gerahmt. – Wingler-Welz 522. – Eines von 150 Ex. – Links unten mit größerer Schabstelle. D 600,-

1065 Kokoschka, Oskar (1886 Pöchlarn – Montreux 1980). Pflaumenzweig. Farblithographie, unten rechts sign. 1971. 68 x 52 cm. Gerahmt. – Wingler-Welz 527. – Eines von 150 Ex. D 600,-

1066 Kokoschka, Oskar (1886 Pöchlarn – Montreux 1980). Tower Bridge. Lithographie, unten links monogr., 1972. Qu.4°. Im unt. w.Rd. mit Sign.



1065



1066



1067

und hs. Widmung von O. Kokoschka, dat. 24.3.72.
Gerahmt. – Wingler-Welz 475. D 300,-

1067 Kokoschka, Oskar (1886 Pöchlarn – Montreux 1980). Goose Maid. Radierung, unten rechts sign., 1972. 20 x 23,5 cm. Gerahmt. D 450,-

Nr. 7 von 190 Ex. – **Dabei: Ders. Tower Bridge.** Lithographie, unten rechts sign. u. dat. (19)72. Qu.4°. Gerahmt. – IX von X Ex.

1068 Kolár, Jirí (1914 Protivin – Paris 2002). Brustbild eines barocken Frauenaktes, dessen Kopf durch den Kopf eines Frauenportr. von George



1068



1069

Grosz ist. Papiercollage auf Karton aufgezo-
gen, wohl 1960/70er Jahre. 12 x 9,5 cm. Unt. re. monogr.
Auf Karton aufgezo- R 360,-

1069 Kolbe, Carl Wilhelm (d.Ä., 1757 Berlin – Dessau 1835). Waldgegend, ein Heuwagen vorn, eine Bodensenke hinabfahrend. Radierung auf Vélin, um 1790/1800. Plgr. 19,1 x 26,3 cm. Mit Rd. Unter Passep. mont. D 360,-

Martens 153 II von (II). Jentsch 54. – Abdruck des II. Zustands mit der gelöschten Nr. am Unterrd. u. der neuen Nr. am Oberrd.



1070

1070 Kollwitz, Käthe (1867 Königsberg – Moritzburg 1945). Selbstbildnis. Radierung, 1921. 21,1 x 26,2 cm. Sign. u. num. Unter Passep. u. Glas gerahmt (nicht ausgerahmt). – Ex. 2/120. – Klipstein 155 VI b (von VII). – Bildrd. unter Passep. und Passep. unten mittig gebräunt. D 900,-

1071 Konvolut von 9 Bl. fig. Kupferstiche, 17./18. Jh. Zw. 17,2 x 13,4 u. 21,8 x 29,3 cm. Tls. auf Einfassung bzw. Darstellung, tls. innerhalb ders. beschn. Unter Passep. mont. D 360,-

U.a. vorhanden: **Otto van Veen** (1556–1629) nach. Die Zeit, Minerva, Venus u.. Cupido, Bacchus u. Ceres. Bei P. de Jode. Mit Titel „Fraena inventuti veneris domitricia Pallas..“ u. 8 frz. Versen unter d.Darst. Mit Rand. – **Franz Snyders bzw. Jan Fyt** (1611–1661) nach. Livre d'Animaux (Hunde Titelblatt) von Senedre, wohl nach 1642. – Der Name J. Fyt wurde vorlieg. gelöscht u.



1071

durch den (neuen) Titel u. den Namen Senedre ersetzt. Mit Rändchen. – Nagler XVI, S. 35 (Franz Snyders). – **Lorenzo Loli** (ca. 1612–1691). Fama, n. G. A. Sirani. Mit schmalen Rändchen um die Einfassung. – Tls. Randeinrisse u. kl. Fehlst. 1 Bl. aus Slg. Ed. Schultze (Lugt 906).

1072 Kraemer, Peter (1857 Philadelphia – Dießen/Ammersee 1936). Portrait eines Jägers. Aquarell u. Deckfarben über Bleistift. Um 1915. Ca. 20,5 x 16,5 cm. Sign. u. m. Ortsbez. „München“. Unt. Glas gerahmt. – Stellenw. fl. u. minim. angestaubt.

D 300,-



1072

1073 Kraft, Frederik (1823 Kopenhagen – Frederiksberg 1854). Gestrandetes Fischerboot. Tuschezeichnung. (18)47. Ca. 15,5 x 19,5 cm. Unt. re. sign., dat. u. undeutl. betit. Am ob. Rd. auf Kart. mont.

R 450,-

Dabei: Ders. „O Bródre! frygter for Skjowilden“ (Bruder! Fürchte das Himmelsfeuer). Tinte- u. Aquarellzeichnung über Bleistift. 1842. Ca. 11 x 18,5 cm. Sign. u. dat. A.d. seitlichen Rd. auf Kart. aufgekl.

1074 Krist, Hetty (1942 Den Haag). 6 Bl. in versch. Techniken u. Formaten, ca. 1976–91. Sign. u. num., tls. betitelt bzw. persönlich gewidmet. D 300,-



1073



1074

Balli di Commedia. Kolor. getönte Radierung 1991. 39 x 29,5, Blgr. 55 x 38 cm. – Ex. 5/15. – **Apotheose oder Casanova.** Farbsiebdruck. 28,5 x 20,5, Blgr. 42,5 x 29,5 cm. Unter Orig.-Passep. im OU. bei Peyer Graphic (Lengnau u. Leonberg).- Ex. 30/400. – **Der Gauner (?).** Kolor. getönte Radierung. 32,5 x 24,3, Blgr. 53 x 39 cm. – Ex. 7/15. – **Ohne Titel** (Doppelportrait). Farblithogr. (?). 38,5 x 28, Blgr. 58,5 x 42 cm. – Ex. 16/18. – **Der Macher oder Glücksbringer.** Getönte Radierung. 29,5 x 19,87, Blgr. 37,5 x 26,5 cm. – Ex. 21/35. – **Januskopf** drückt ein Auge zu und belebt damit das Andere. Ebenso (1976). 9,7 x 8,9, Blgr. 12,2 x 10,4 cm. In den Ecken auf braunen Umschl. mit hs. Widm. geklebt. – Tls. leichte Alterssp.

1075 Laske, Oskar (1874 Czernowitz – Wien 1951). Weihnachts-Krippe. Modellierbogen. Farblithogr. Ausschnittbogen mit Golddruck bei C. Reisser's Söhne, Wien (1920). 61,7 x 70 cm. R 800,- Unausgeschn. Bogen in leuchtenden Farben und Gold. Unter dem Titel ob. re. ist ein Aufstellvorschlag mitgedruckt. Unausgeschn. Bogen sind selten, es konnte ein weiteres Ex. im Jahre 1981 bei der Galerie Würthle nachgewiesen werden. Unser Ex. stammt aus der Slg. Rudolf Leopold, Wien. – Tls. randrissig, leicht angestaubt.

1076 Leiberger, Helge (1954 Dresden, lebt in Berlin). Totentanzblatt. Tuschzeichnung 1987. Blgr. 78



1075



1076

x 52 cm. Sign. u. dat. mittig li. Mit Papierstreifen unter Passep. D 300,-

1077 Leidl, Anton (1900 Frankfurt/M. – 1976 Tutzing 1976). Über 40 meist karikaturistische Zeichnungen für den Bruckmann-Verlag, Mchn., darunter auch 2 Postkarten, eine m.U., die andere mit kl.



1078



1079

kolor. Zeichnung. Kolor. Bleistiftzeichnungen meist auf Briefpapier des Künstlers, 1971–75. Meist 29,5 x 20,5 cm. Tls. sign., meist dat. Tls. lose, tls. in Din A4-Hüllen im roten Bruckmann-Ordner.

D 300,-

1078 Leyden, Lucas van (1494 Leiden 1533) Kopie nach. Eulenspiegel. Bettlerfamilie mit Jungen links, der eine Eule auf der Schulter trägt. Anonymer Kupferstich auf Bütten mit WZ, 1520. 17,1 x 13,7, Blgr. 17,7 x 14,3 cm. Mit dem Monogr. L u. Datum i.d. Platte. Mit Photoecken mont. D 450,-

Vgl. B. 159. Vgl. New Ho. 35. – Ob. li. Eckabriss angerändert u. ergänzt, dort etw. wellig. Aus einer Slg. HP.

1079 Leyden, Lucas van (1494 Leiden 1533) Kopie nach. Christus in der Vorhölle. Bl. aus der Folge „Die Passion“. Kupferstich auf Bütten, wohl 17. Jh. Blgr. 12 x 7,3 cm. Mit dem Monogr. „L“ u. Datum „1521“ i.d. Platte. Mit schmalen Rändchen um die Darst. Mont. – Leicht gebr. u. etw. fleckig.

R 400,-

1080 Liebermann, Max (1847 Berlin 1935) nach. Die Netzflickerinnen. Radierung von F. A. Börner bei O. Felsing für Amsler & Ruthardt, Bln. Ca. 52,5 x 67,5 cm. Sign. von Max Liebermann u. F. A. Börner, num. „No. 53“, dem Namenszug Liebermanns i.d. Platte u. Remarque (männl. Portrait). Breitrandig. Unter Glas gerahmt (nicht ausgerahmt). – Stärker gebr., im unt. Rd. Wasserfl. D 500,-



1080

1081 Lohse, Richard Paul (1902 Zürich 1988). „Farbenergien in vier Richtungen“. Farblithographie. 1952. Ca. 30 x 30 cm. Verso re. sign., li. betit., dat. u. num. Ex. 37/100. R 750,-

Rd. minim. stockfl. u. knicksp. – **Dabei: Ders.** 2 Bl. aus der Mappe „Ordo“, u.a. „Progression von vier gleichen Gruppen von 1–7“. Farbsiebdrucke. 1966. Ca. 40 x 40 cm bzw. 36 x 36 cm. 1 Bl. sign. u. num., das zweite dat., num. u. undeutl. betit. Beide Ex. 12/150.

1082 Maccheroni, Henri (1932 Nizza 2016). 5 s/w-Photographien aus der Serie „2000 Photographies du sexe d'une femme“. Je Silbergelatineab-



1081

zug. 1969/74. Je ca. 18 x 12,5 cm. Je sign. u. num. Je Ex. 34/37. Je am ob. Rd. auf Kart. mont. – In einer kl. sign. Mappe. D 500,-

1083 Miard, Jo (1929 Wiesbaden – Heppenheim 1982). Die Verschmelzung eines Frauenakts mit der Natur. Tuschezeichnung. (19)72. Ca. 52,5 x 40,5



1083



1084

cm. Sign. u. dat. Unt. Glas gerahmt. – Mittig am li. Rd. etwas fl. Rd. mit Gebrauchssp. D 300,-

1084 MINIATUREN – Champagne, Jean-Baptiste de (1631–1681), zugeschr. Portrait von Philippe de Champagne in Landschaft. Email auf Kupfer. Messingrahmen. Paris, 1811. Ges.Gr. 8,5 x 6,5 cm. D 1.500,-

Pericolo, Lorenzo: Philippe de Champagne. Tournai 2002, S. 11. – Inschrift Rückseite: Email d'après le Portrait de Philippe de Champagne peint par lui même en 1668 fait pour M. de Sommariva par Adèle Chavassieu 1811 L'Original fait partie de la Collection de M. de Sommariva. – Brandschwundrisse verso im blauen Contreemail.

1085 Miro, Joan (1893 Barcelona – Calamajor 1983). Ohne Titel. Sign. Farblithographie aus der Folge „L'Enfance d'Ubu“, 1975. 31 x 49 cm. Gerahmt. – Mourlot 1019. – Ex. 36/120. D 1.000,-

1086 Moore, Henry (1889 Castleford – Hadham 1986). Reclining figures. Farblithogr. zur Vorzugsausg. von Maquettes, Bruckmann 1978. Blgr. 31,5 x 23,5 cm. Sign., num. u. bez. „HC“. Unter Passep. mont. D 360,-

Ex. 1/5 Hors Commerce. – Cramer/Grant/Mitchinson 497. – Etw. lichtrandig. – **Dabei: Ders.** Farb. Lichtdruck einer Buchseite. 34,5 x 26,5 cm. Ob. hs. bez. „P. 4 Top L“, unt. „Page 5 bottom R“. Unter Passep. u. Glas gerahmt (nicht ausgerahmt). Zus. 2 Bl.

1087 Moore, Henry (1889 Castleford – Hadham 1986). Reclining figures. Farblithogr. aus der Vorzugsausg. von Maquettes, Bruckmann 1978. Blgr. 31,5 x 23,5 cm. Sign. u. num. Mit Passep. unter Glas gerahmt (nicht ausgerahmt). – Ex. 2/100. – Cramer/Grant/Mitchinson 497. 360,-

1088 Müller, Friedrich, gen. Maler Müller (1749 Kreuznach – Rom 1825). Kleiner Satyr mit Pans Kind auf den Schultern. – Der Faun mit seinen Kindern. 2 Radierungen zus. auf 1 Bl. gedr., auf Vélin mit WZ „Oser“, 1774. Blgr. 31 x 22,5 cm. Unter Passep. mont. D 800,-

Sattel-Bernardini-Schlegel R 26, R 27. Unverrichtet 25, 26. N. 8 und nicht bei N. Prachvolle zeitgen. Abdrucke des einzigen Zustands. – Leicht stockfl., ansonsten gut erhalten. Selten.

1089 Naecke, Gustav Heinrich (1785 Frauenstein/Sachsen – Dresden 1835). Portrait eines sitzenden Osmanen. Bleistiftzeichnung. 1834. Ca. 32 x 22 cm. Unt. li. sign. u. dat. – Li. Ecke mit kl. Fehlstelle. Rd. mit Gebrauchssp. R 360,-



1085



1087



1089



1088



1090

1090 Neureuther, Eugen Napoleon (1806 München 1882) zugeschrieben. „La Porta Capuana in Napoli“. Tuschfederzeichnung auf halbtransparentem Papier. Blgr. ca. 30 x 20,5 cm. Mit hs. Titel unter d. Darst. Punktuell auf Karton geklebt. Unter Glas gerahmt (nicht ausgerahmt). – Tls. knittrig u. gering stockfl. – Aus dem Nachlass von Erich Neureuther. D 300,-



1091



1092

1091 Neureuther, Eugen Napoleon (1806 München 1882) zugeschrieben. Blick auf die Kathedrale von Palermo mit Vorplatz. Tuschfederzeichnung in Schwarz u. Sepia auf halbtransparentem Papier. Blgr. ca. 21 x 30 cm. Punktuell auf Karton geklebt. – Tls. Randein- u. -ausrisse, leicht knittrig. – Aus dem Nachlass von Erich Neureuther.

D 300,-

1092 Neureuther, Eugen Napoleon (1806 München 1882) zugeschrieben. „Sa. Lucia“ in Neapel. Blick auf den Ortsteil mit Verkaufsständen auf der Flaniermeile. Tuschfederzeichnung auf halbtransparentem Papier. Blgr. 21 x 30 cm. Mit dem Titel unt. re. Punktuell auf Karton aufgeklebt. Unter Glas gerahmt (1/3 Glas fehlt re., nicht ausgerahmt). – Tls. knittrig, vereinz. kl. Fehlst. u. Randeinrisse.

D 300,-



1096

1093 Neureuther, Eugen Napoleon (1806 München 1882) zugeschrieben. „Fontana del Mercato di Napoli“. Tuschfederzeichnung auf halbtransparentem Papier. Blgr. 30 x 21 cm. Unt. betitelt u. mit 2 Zeilen hs. Text. Punktuell auf Karton aufgeklebt. Unter Glas gerahmt. – Aus dem Nachlass von Erich Neureuther. D 300,-

1094 Neureuther, Eugen Napoleon (1806 München 1882) zugeschrieben. „Amalfi“. Blick auf den

Golf von Salerno u. das Kloster von einem Laubengang aus. Tuschfederzeichnung in Schwarz u. Sepia auf halbtransparentem Papier. Blgr. ca. 21 x 30 cm. Mit dem Titel am ob. Rd. Punktuell auf Karton geklebt. – Etw. knittrig u. tls. etw. randrissig. – Aus dem Nachlass von Erich Neureuther. D 300,-

1095 Neureuther, Eugen Napoleon (1806 München 1882) zugeschrieben. Villaggio di Atrani Patri du Masaniella. Blick auf den Ort an der Amalfiküste. Aquarell. Bleistiftzeichnung. Ca. 28 x 45 cm. Unter Glas gerahmt (nicht ausgerahmt). Auf dem Rückendeckel betitelt u. zugeschr. – Aus dem Nachlass von Erich Neureuther. D 1.200,-

1096 Neureuther, Eugen Napoleon (1806 München 1882) zugeschrieben. Weg zu einer Stadt mit Befestigung u. Kirche an einer Meeresbucht. Aquarell. Blgr. 27 x 39 cm. Verso auf engl. undeutl. betitelt u. undeutl. dat. 1853 (?) March. Unter Glas gerahmt. – Geglätteter Mittelfalz. Etw. gebr., leicht lichtrandig u. im Himmel etw. stockfl. – Aus dem Nachlass von Erich Neureuther. D 800,-

1097 Oechs, Joseph Dominicus (1775 Erbach b. Ulm – Mitau 1836) zugeschr. Dreiviertelportrait eines Jungen mit transparenten Schmetterlingsflügeln. Lav. Tuschezeichnung in Sepia. Um 1800. Ca. 36,4 x 27,8 cm. Verso mit Zuschr. „par Mr. Oechs zu Courlande“, wohl Hs. v. Wilhelmine von Kurland. – Stellenw. stockfl. Ecken mit Gebrauchssp. R 300,-

1098 Pann, Abel (geb. Abba Pfeffermann, 1883 Kreslawka – Jerusalem 1963). 27 Bl. mit biblischen Darst. u. 1 Bl Text. Tls farb. Lithogr., wohl um 1920/30. Blgr. meist 39,5 x 29 cm. 24 Bl. sign. Wenige beschn. Tls. unter Passep. Lose läd. Olwd.-Kass. mit Dtitel. „The Books of Moses“. 300,-



1097



1098



1099

Die gedr. Zitate am unt. Blattrand – meist aus der Genesis – in Englisch u. Hebräisch. Das Textbl. ist aus Genesis, welches 1926 erschien. – Tls. geringe – wenige mit stärkeren – Alters- u. Gebrauchssp.

1099 Pfeiffer, François Joseph (1778 Liège – Terborg 1835). Baumbestandene Winterlandschaft, links auf Anhöhe eine Kirche, im Vordergrund auf

zugefrorenem Bach schlittschuhlaufendes Pärchen. Aquarell u. Tusche auf Papier. Um 1800. Ca. 23 x 33 cm. Li. unt. sign. Unt. Passep. u. Glas gerahmt. – Altersbedingt gebr. D 300,-

1100 PLAKATE – Albers, Josef (1888 Bottrop – New Haven 1976). Olympische Spiele München



1101

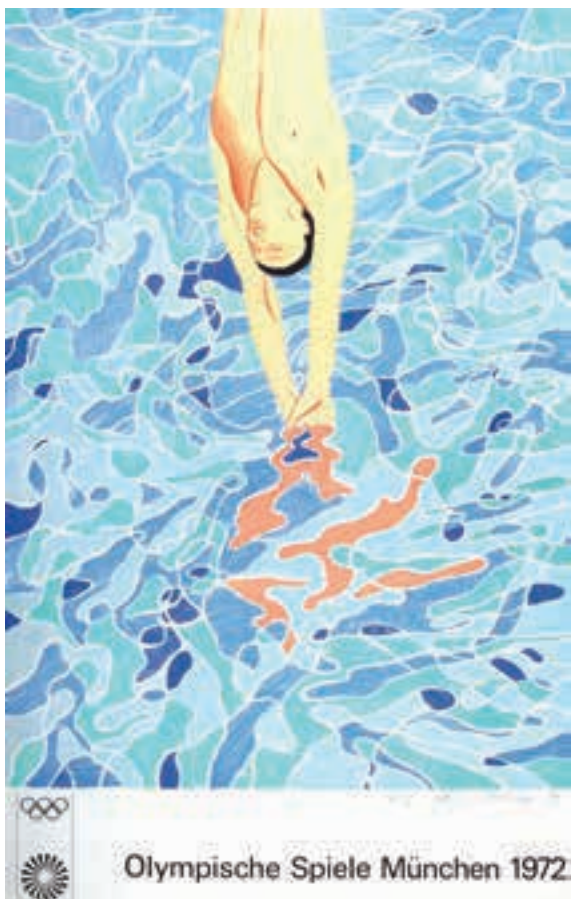
1972. Farbserigraphie auf starkem Karton bei Ives-Sillman, USA für die Edition Olympia 1972 GmbH, 1970. 83,9 x 61 cm, Blgr. 108,7 x 70,8 cm. Sign., dat. u. bez. „Ein hoch-blaues Firmament: mein Wunsch-Gruss an die Münchener Olympiade“. – Vgl. Danilowitz 213. D 500,-

1101 - Fischer, Otto (1870 Leipzig – Dresden 1947). „Kunst-Anstalt für Moderne Plakate. Wilhelm Hoffmann Dresden.“. Farblithogr. Plakat, 1896. Ca. 95,5 x 64 cm. Mit Namenszug u. Datum im Stein. – Schwach angestaubt, stellenw. leicht fleckig, vereinzelt kl. Randrisse, Falz- u. Knitter-spuren. R 800,-

1102 - Hockney, David (1937 Bradford). Olympische Spiele München 1972. Farblithographie auf Bütten bei Matthieu AG Zürich für der Edition Olympia 1972 GmbH, 1970. Blgr. 101,8 x 63,6 cm. Sign., dat. u. bez. „proof“. Ob. u. seidl. unter Verlust des w. Randes beschn. D 700,-

1103 - Olympische Spiele München 1972. Sammlung von 15 Plakaten. D 1.500,-

Enthält u.a.: Bill, Max (1908 Winterthur – Berlin 1994). Olympische Spiele München 1972. Farbserigraphie auf leichtem Karton bei Kroll-Siebdruck für die Edition Olympia 1972, 1971. 85,8 x 61,8 cm, Blgr. 109,8 x 70,2 cm. Sign., dat. u. mit pers. Widm. – Leichte Schabsp. im blauen Dreieck. – **Weitere Künstler u.a.:** Ottmar Alt, Allan d’Arcangelo, Ronald Brooks Kitaj, Horst Antes,



1102



1103



1104

Richard Smith, Marino Marini. – Umfangreiche Beschreibung bitte anfordern.

1104 Poliakoff, Serge (1900 Moskau – Paris 1969). Olympische Spiele München 1972. Lithogra-

phie in 7 Farben auf Bütten für die Edition Olympia 1972 GmbH. Ca. 58,5 x 64, Blgr. ca. 105,5 x 71 cm. Sign. u. bez. „E.d.A.“. – Vereinz. leicht fleckig.

D 1.200,-

1105 Prestel, Johann Gottlieb (1739 Grönenbach – Frankfurt a.M. 1808). „Le Temple d’Apollon en Grece“. Aquatintaradierung, tls. handkolor., n. Alessandro Moretti (18.Jh.) bei J. G. Reinheimer, FM 1799. Ca. 49 x 65 cm. Mit Sign. i.d. Pl. Samml.-St. m. gekröntem B im Kreis (nicht bei Lugt). Am ob. Rd. unt. Passep. – Auf Kart. aufgeklebt. Stellenw. kl. Abschabungen. Ob. Rd. tls. gewellt. D 400,-

1106 Redon, Odilon (1840 Bordeaux – Paris 1916). Puis je vis, dans la main droite... Lithogr. auf aufgew. China ca. 1899. 32 x 24, Blgr. 56,5 x 42,5 cm. Mit dem Namenszug im Stein. 500,-

Aus der Folge „Apocalypse de Saint-Jean“. – Mellerio 175. – Br. w. Ränder etw. angestaubt, lichtrandig u. tls. etw. stockfl., stellenw. u. Ecken etw. gestaucht, vereinz. Randeinrisse.

1107 Redon, Odilon (1840 Bordeaux – Paris 1916). Heiliger Antonius: „Hilf mir, mein Gott!“. Lithographie auf aufgew. China ca. 1896. 20,5 x 13, Blgr. 44 x 33 cm. 600,-

Aus der Folge „La tentation de Saint Antoine“. – Mellerio 135. – Br. w. Ränder etw. stockfl., re. unt. Randeinrisse ca. 1 cm.

1108 Rembrandt van Rijn, Harmensz (1606 Leiden – Amsterdam 1669). Die Kreuzabnahme bei Fackelschein. Radierung auf feinem Bütten 1654. Blgr. 21 x 16,1 cm. Auf Plattenkante geschn. Unter Passep. mont. D 5.000,-



1105



1106

New Ho. 286 III (von IV). B. 83. W.-B. 83. Prachtvoller Zustand des III. Zustands vor den letzten Überarbeitungen. – Gebrauchssp., sonst gut erhalten.

1109 Rembrandt van Rijn, Harmensz (1606 Leiden – Amsterdam 1669). Abraham liebkost Isaak. Radierung auf feinem Bütten um 1637. 11,9 x 8,9 cm. Mit Rand. Unter Passep. mont. D 3.600,-

New Ho. 165 III (von IV). B. 33. W.-B. 33. Ausgez. Abdruck des III. Zustands (von IV) vor der vollständigen Überar-



1108



1107



1109



1110

beutung im IV. Zustand. – Verso Kleberreste recto leicht durchschlag., sonst gut erhalten.

1110 Ritts, Herb (1952 Los Angeles 2002). „Christy Turlington“. Hollywood 1988. Photographie. Blgr. 61,7 x 48,3 cm. Mit Copyright-St. des Künstlers unt. re., verso sign., dat., Ortsbez. u. betitelt. – Leichte Stauchspur unt. re. Verso Montierreste.

D 3.000,-

1111 Rohden, Franz von (1817 Rom 1903). Malerportrait des Vaters Johann Martin Rohden. Brustbild nach links gewendet. Radierung, Rom 1846. Plgr. 25 x 19,5, Blgr. 38 x 28 cm. Mit den Namensz., Datum u. Ortsbez. unter d. Darst. i.d. Platte. – Auf



1111



1112

der Mütze u. Stirn Schabspur. Stellenw. stockfl., im unt. w. Rd. hs. Anmerk. R 400,-

1112 Rumpf, Philipp (1821 Frankfurt a. M. 1896). Junge Mutter mit schlafendem Kind. Lav. Bleistiftzeichnung. Um 1870. Ca. 15,5 x 20 cm. Unt. re. monogr. Verso m. 3 Portraitstudien. R 450,-

Dabei: Ders. zugeschr. Mädchen am Brunnen. Aquarell. Bleistiftzeichnung, tfs. weiß gehöht. Ca. 10 x 6,5 cm. Verso m. Interieurskizze einer Damengesellschaft um einen beleuchteten Tisch. Re. Ecken unter Passep. mont. – Beide Bl. m. minim. Gebrauchssp.

1113 Sadeler, Aegidius (1570 Antwerpen – Prag 1629). Maria auf der Rasenbank mit den vielen Tieren. Kupferstich auf feinem Bütten n. der Federzeichn. v. A. Dürer um 1600. Blgr. 32,7 x 24,2 cm. Auf Plattenkante geschn. Unter Passep. mont. D 1.000,-

Ho. 72 II. N. 92 II (von II). Vorzügl. Abdruck des II. Zustands. – Gebrauchssp., kl. Ausbesserungen, sonst gut erhalten.

1114 Sammlung von 12 sign. meist Künstlergraphiken u. 1 Zeitschrift. Versch. Techn. meist 20. Jh. Zw. ca. 19,3 x 13 u. ca. 58 x 48,5 cm. Alle bis auf Glas gerahmt (nicht ausgerahmt). D 450,-

U.a. vorh.: **Staub, Butz** (d.i. Hedwig Luise, 1899 Pforzheim 1978). „Frauenkopf“. Wohl Kohlezeichnung 1956. 31 x 24 cm. Sign. u. dat. Unter Passep. u. Glas gerahmt (nicht ausgerahmt). – **Buss, Bernhard** (1899 Moudon – Pforzheim 1991). „Vicino de Via Alesandro Farnese“. Womögl. Darst. von Häusern in der Via Alessandro Far-



1113



1115



1114

nese in Rom. Mischtechnik m. Pastellkreide 1967. Ca. 49,3 x 31,2 cm. Sign. u. dat. unt. re. Unt. Passep. gekl. – **Fekete, Esteban.** (1924 Cinkota/Budapest – Roßdorf 2009). Vogelbrunnen. Farbholzschnitt 20.–21. Jh. Ca. 29 x 42,1 cm. Sign. u. num. – Ex. 19/150. – Tls. leichte Gebrauchssp.

1115 Sandig, Armin (1929 Hof – Hamburg 2015). „Sophie“. Abgestützt sitzender Akt. Bleistift auf Maschinenbütten 2011. Blgr. 50 x 35 cm. Ob. re. sign., dat. u. betitelt. – Heftlöcher in den Rändern. D 400,-

1116 Sandig, Armin (1929 Hof – Hamburg 2015). „Angela“. Stehender Akt. Bleistift auf Maschinenbütten 2008. Blgr. 50 x 35 cm. Re. unt. sign., dat. u. betitelt. Verso eine weitere Zeichnung eines sitzenden weibl. Aktes (tls. etw. fingerfl.). – In den Rändern Heftlöcher, kl. Randeinriss ob. re.

D 500,-

1117 Sandig, Armin (1929 Hof – Hamburg 2015). „Olga“. Sitzender Akt mit geöffneten angewinkelten Schenkeln. Bleistift auf Maschinenbütten 2010. Blgr. 50 x 35 cm. Verso eine weitere Bleistiftzeichnung: „Lara“. Liegender Akt mit Strapsen u. Seidenstrümpfen. Ob. re. sign., dat. u. betitelt. – Heftlöcher in den Ecken. D 600,-

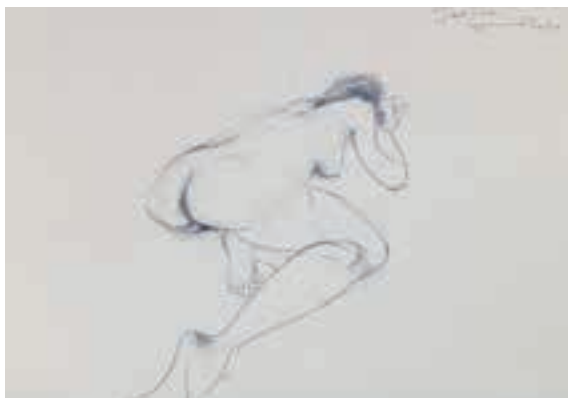
1118 Sandig, Armin (1929 Hof – Hamburg 2015). Liegender Rückenakt. Bleistift auf Maschinenbütten 2014. Blgr. 35 x 50 cm. Ob. re. sign. u. dat., undeutl. betitelt. – Heftlöcher in den Ecken. D 400,-



1117



1119



1118



1120

1119 Schennis, Friedrich von (1852 Elberfeld – Berlin 1918). „Divote Nebroso“. Griechischer Gott mit Doppelaxt auf Thron über Weltkugel. Kaltnadelradierung, tfs. kolor., auf Japan. Um 1890. Ca. 58 x 44,5 cm. Blgr. ca. 79 x 64 cm. Li. unt. sign. – Leicht gebr. Minim. lichtrd. Rd. mit Montagesp. R 400,-

1120 Schirmer, (August) Wilhelm Ferdinand (1802 Berlin – Nyon 1866). 2 Bl. Tuschezeichnungen Landschaften mit Häusern. 10,5 x 8,5 bzw. 15 x 10,5 cm. Unt. re. sign. „F. W. Schirmer“. Aufgez. u. nebeneinander unter Passep. mont. – 1 Bl. mit größerem Wasserfl. im unt. li. Ecken, etw. schmutzfl. D 450,-

1121 Schmidt, Ferdinand (19./20. Jh.). Pavillon im Gütle in Vorarlberg. – Landschaft mit Weg, Zaun u. Weiden. 2 Aquarelle, ca. 1899 bzw. 1900. 15,5 x 20 bzw. 31,4 x 11,7 cm. Sign., dat. (1), beide auf Papier bzw. Karton aufgezogen u. dort dat. „(1897) 99“ bzw. „1900“ u. bez. „Kopie“. D 300,-

1122 Schultze, Bernard (1915 Schneidemühl – Köln 2005). Komposition mit wuchernden Linienformationen. Buntstift auf Papier. 1959. Ca. 25,5 x 33,5 cm. Sign., dat. u. mit Widm. R 1.000,-

1123 Schulz, Elisabeth von (1884 Dresden 1968) zugeschr. 5 Aktstudien. Bleistift auf beigem Papier. Zw. ca. 30,5 x 8 cm u. ca. 43 x 21 cm. Je Bl. v. fremder Hand bez. „aus dem Nachlass Lisbet Schulz“. Je unt. Glas gerahmt. – Minim. faltig u. angestaubt. D 300,-



1121



1122



1124

1124 Schwarzkopf, Richard (1893 Bonn – Düsseldorf 1963). Männer u. Pferde. 5 Bl. in Tusche (3, davon 1 kolor.), Aquarell u. teilkolor. Bleistift. Blgr. zw. 34,5 x 24 u. 47,7 x 35,7 cm. Verso Nachlassst. 1 Bl. verso mit weiterer Tuschfederstudie. Unter Passep. mont. D 360,-



1125

Tls. leichte Alters- u. Gebrauchssp., 1 Bl. mit 11,5 cm langem, mit Klebestreifen unterl. Einriss am re. Rd.

1125 Schwarzkopf, Richard (1893 Bonn – Düsseldorf 1963). 7 Bl. mit religiösen Darstellungen in Aquarell (6) u. Tusche u. Pastell. Zw. 31 x 15,5 u. ca. 47 x 26 cm. Verso Nachlassst. Unter Passep. mont. – Wohl tls. Entwürfe für Wandbilder o.ä. D 360,-

1126 Schwarzkopf, Richard (1893 Bonn – Düsseldorf 1963). 7 Bl. mit männlichen Akten. Bleistift- (1), Rötels- (1), Kohle- (1) u. Tuschfederzeichnungen. Gr.8° bis 4°. Verso Nachlassst. Unter Passep. mont. – Geringe Alters- u. Gebrauchssp. D 450,-

1127 Skovgaard, Niels Kristian (1858 Kopenhagen – Kongens Lyngby 1938). „Hestehaven (Pferdekoppel)“. Radierung auf Van Gelder Zonen. 1902. 20,7 x 37,5 cm, Plgr. 23,1 x 40,4 cm. I.d. Pl. monogr. u. dat. M. dem Trocken-St. des „Den Danske Radeerforening“. Rode 23. – Rd. mit wenigen Gebrauchssp. R 450,-

1128 SKULPTUREN – PLASTIKEN – Bruni, Bruno (1935 Gradara). L'Attesa. Die Erwartung. Bronze, goldfarben u. tls. braun patiniert, 1999. L: 82, H: 16 cm. Mit dem Namenszug, Num. u. Gießereist. Fritz Albrecht Altrandsberg am Haar verso. – Ex. II/X. – An der Brust u. am Bauch patinafl. D 2.400,-



1126



1127



1128

1129 - Kiknadse, Natella Sergeevna (1962 Georgien, tätig in Moskau). Beatrice und Dante. Bronze, dunkel u. kupferfarben patiniert 1993. 40 x 28 x 26 cm. Re. am unt. Rd. mit dem Namenszug u. Datum. Rechte Hand der Beatrice mit Zementresten. Marmorsockel (30 x 30 x 3,5 cm) mit Klebsp. lose dabei. – Natella Sergeevna Kiknadse gilt als Vertreterin der neuen russischen Avantgarde. D 900,-

1130 - Velde, Henry van de (1863 Antwerpen – Zürich 1957). Tür-/Schrankgriff. Bronze, Schloß Pretzfeld (Fränkische Schweiz), um 1915. 16 x 33 x 8 cm (HxBxT). – Sehr schöner Griff mit Mulde. – Leicht berieben u. bestoßen, Gebrauchsspuren. R 750,-

1131 - Vigeland, Gustav (1869 Mandal/Vest-Agder – Oslo 1943) zugeschr. Figurengruppe von sich umarmenden und ineinander verschlungenen Paaren mit Kindern. Gips, um 1920. H.: ca. 47 cm, Dm.: ca. 112 cm. D 5.000,-



1129



1130



1132



1131



1133



1134

Bei der Skulptur handelt es sich wohl um eine von zahlr. Studien des Bildhauers für den Skulpturenpark auf Tertberg b. Oslo. Die vor u. nach dem Ersten Weltkrieg sukzessiv entstandene Parkanlage gilt als das Lebenswerk Vigelands. Hauptmotiv des Parks ist der Lebenszyklus des Menschen. Diese Figurengruppe entstand vermutl. als früher Entwurf für die Bronzeskulptur „Das Rad des Lebens“ (norw. „Livshjulet“). Th.-B. 292–93.

1132 - Vital-Cornu, Charles (1851 Paris 1927). Le Siffleur. Bronze mit versch. farb. Patina. H. 68 cm. Mit dem Namensz. am Sockel hinten, vorne auf Metallplatte betit. D 400,-

1133 - Wunderlich, Paul (1927 Eberswalde – Saint-Pierre-de-Vassols 2010). Kleiner Tischleuchter. Bronze, 1979. H. ca. 45,2 cm. Mit punzierter Sign., Dat. u. Num. – Ex. 596/900. – Spielmann 77. R 500,-

1134 Soulages, Pierre (1919 Rodez). Olympische Spiele München 1972. Farblithographie auf Büttchen bei Mouorlot für die Edition Olympia 1972 GmbH. 104,5 x 70 cm. Sign. u. bez. „H. C.“. – Encrevé/Miessner 77. D 1.500,-

1135 SRI LANKA – Königsbrunn, Hermann von (1823 Radkersburg i.d. Steiermark – Graz 1907). Urwald auf Ceylon. Tinte u. Feder, tls. lav., auf festem Papier. Um 1860. Ca. 53 x 46 cm. Verso m. Nachlass-St. des Künstlers. – Unt. Bildhälfte m. ho-



1135



1137



1136

horizontaler Knickfalte. Re. Rd. m. Riss, tls. bis in die Darst. (ca. 7 cm). R 1.000,-

1136 Szymanski, Rolf (1928 Leipzig). Kniender männl. Torso. Bronzeskulptur. 17 x 5 x 8,5 cm. Mit dem Monogr. u. der Num. im Fuß unten. – Eines von 90 Ex. R 600,-

1137 Thoma, Hans (1839 Bernau – 1924 Karlsruhe). Zwischen den Zeiten. 6 sinnbildliche Radierungen. Jedes Bl. signiert und nummeriert. 3 Bl. Mchn., Bruckmann (1919). Gr.Fol. Lose in Ohrprt.-Mappe. (Beide Deckel tls. mit starken Abschabungen). 300,-

Beringer 247–252. – Die vollständige Folge sowie ein Titelblatt und zwei Textbl. mit dem Text von Dr. J. A. Beringer. Größe der Rad. 8,5 x 7 bis 9,3 x 8,2 cm. – Nr. 96 von 75 Ex. (GA 100).

1138 Thoma, Hans (1839 Bernau – 1924 Karlsruhe). Sammlung von 7 sign. Radierungen. Um 1911 bis 1920. Versch. Formate. 1 unter Glas gerahmt. D 700,-

Enthält u.a.: Selbstportrait mit **eh. Anmerkungen von Hans Thoma** zum Abdruck und Zustand der Platte. – Wenige mit St. verso.

1139 Tisi, Benvenuto gen. il Garofalo (um 1476 Ferrara 1559) zugeschrieben. Anbetung des Kindes im Schein einer Fackel. Tempera auf Pappelholz, um 1530. 43 x 29 cm. Gerahmt. R 3.600,-

Das Bild zeigt die Szene im Stall mit dem nackten Kind im Vordergrund auf einer Decke liegend auf der Krippe, dahinter Maria und Josef betend und im Hintergrund ein Hirte mit Stab und ein Junge mit der Fackel. Vorne, links der Krippe ein Rind. – Provenienz: Rom, Gaetano I Boncompagni – Ludovisi, Fürst von Piombino, Herzog von Sora u. Arce, aus dessen Nachlaß 1777. Mch., Kunsthandel 2012.



1138



1139



1140

1140 TOTENTANZ – Beier, Ottohans (1892 Karlsruhe – München 1979). 5 Bl. mit Totentanzdarstellungen. Radierungen. Je ca. Kl.8°. Sign., betitelt u. bez. „(Probedruck)“, mit dem Monogr. i.d. Platte. Unter Passep. mont. – Die Mutter, Der Blöde, Der Weise, Der Lahme, Der Kämpfer. – Selten.

D 300,-



1141

1141 Unbekannter Zeichner (wohl Venedig, 18. Jh.). Apotheose eines heiligen Bischofs. Lavierte Tuschzeichnung auf Bütten. Blgr. 30,5 x 20 cm. Unter Passep. mont. Verso St. – Etw. stockfl. D 450,-

1142 Vallet, Edouard Eugène (1876 Genf 1929). Le Repos des faucheurs. Aquatintaradierung, 1913. Ca. 24 x 39,4 cm. In der Pl. monogr. u. dat. Matile/Giroud 62/9. – Rd. mit Knicksp. R 600,-



1142

1143 Vasarely, Victor (1906 Pécs – Paris 1997). Abstrakte Formenkomposition. Farbserigraphie. Blgr. 75 x 70. Unten rechts sign., unten links num. I/X. D 300,-



1144

1144 Vasarely, Victor (1906 Pécs – Paris 1997). Sammlung von **3 Farbserigraphien**, alle unten rechts sign., davon eine mit Widmung, für die VA der Zeitschrift „novum gebrauchsgaphik“ und **5 Farbserigraphien**, alle unten rechts sign., davon eine mit Widmung, für die VA „Folklore Planétaire“, 2 unter Glas gerahmt. – **Dabei: Ders.** Farbserigraphie. Unter Glas gerahmt. – Zus. 9 Graphiken. D 450,-

1145 Vasarely, Victor (1906 Pécs – Paris 1997). Olympische Spiele München 1972. Farbserigraphie auf stärkerem Karton bei Kroll-Siebdruck für



1145

die Edition Olympia 1972 GmbH, 1970. 83,9 x 61 cm, Blgr. 110 x 70 cm. Sign. D 300,-

1146 Vasarely, Victor (1908 Pecs – Paris 1997). Offizielles Emblem „Kraft und Natur“ für die Spiele der XX. Olympiade München 1972. Farbserigraphie in Rot- u. Grüntönen auf Karton für die Edition Olympia 1972 GmbH, 1970. 84 x 74 cm, Blgr. 10 x 78 cm. Sign. u. num. D 300,-

Ex. 1/200. – Dieses offizielle Emblem wurde in 2 Farbvarianten gedruckt, geschaffen vom Graphicteam Köln, neu gestaltet von V. Vasarely. Das andere Emblem in Gelb- u. Blautönen heißt „Sonne und Himmel“.

1147 Vasarely, Victor (1908 Pecs – Paris 1997). Offizielles Emblem „Sonne und Himmel“ für die Spiele der XX. Olympiade München 1972. Farbserigraphie in Blau- u. Gelbtönen auf schwerem Karton mit geprägten Lorbeerblättern für die Edition Olympia 1972 GmbH, 1970. 84 x 74 cm, Blgr. 10 x 78 cm. Sign., dat. 30 juillet 1971, bez. „E. A. H.“ u. mit pers. Widm. D 360,-

Dieses offizielle Emblem wurde in 2 Farbvarianten gedruckt, geschaffen vom Graphicteam Köln, neu gestaltet von V. Vasarely. Das andere Emblem in Rot- u. Grüntönen heißt „Kraft und Natur“.

1148 Vasarely, Victor (1908 Pecs – Paris 1997). 9 Bl. Farbserigraphien aus Butor, Octal, 1972. Blgr. ca. 48 x 40 cm. Sign., dat. zw. 11. u. 26. August 1972



1148

u. mit Anmerkungen des Künstlers zum Druck der Farben. D 750,-

„BRAVÓ! Belle Planche!“ – „Bon à tirer.“ – „j'aimerai que vous ajoutiez un subcon de vieux-rose sut le totalité de la planche – mais il faut que cela soit très très discret!“ – Tls. etw. farb- u. fingerfl.

1149 Vasarely, Victor (1908 Pecs – Paris 1997). 8 (st. 9) Bl. Farbserigraphien aus Butor, Octal, ca. 1972. Blgr. 48 x 45 cm. Sign. – Fehlt „Locmaria“. – Tls. mit Farbbsp. im li. w. Rd. 300,-

1150 Velde, Jan van de II (1593 Rotterdam – Enkhuizen 1641). 3 Bl. Landschaften. Radierungen. Zw. 12 x 18,7 bzw. 19,5 cm. Mit Nr. 3,8,12 i.d. Platte. Unter Passep. mont. D 600,-

Landschaft mit Reisenden bei einer Turmuine (F.v.d.K 294 III (v. IV), L. mit rundem Turm (Ho. 270, F.v.d.K. 309), L. mit 2 Mönchen bei einem Turm (Ho. 275 II (v. IV), F.v.d.K. 314 III (v. IV). – Tls. etw. stockfl.

1151 Velde, Jan van de II (1593 Rotterdam – Enkhuizen 1641). Hier siet gy Bredero... – Di is bit Huys te Kleef... 2 Bl. Radierungen auf Bütten. Je ca. 14,2 x 23,3, Blgr. 18,5 x 26,4 cm. Mit den Namensz. i.d. Platte u. gest. niederländ. Versen unter d. Darst. D 450,-

Fr. v.d.Kellen 282,283. – Vereinz. braunfl., Kleef mit rest. Einschnitt i.d. Darst. (scheint etw. durch). Aus 3 versch. Slgn., u.a. MR (L. 3725, nicht identifiziert).

1152 Velde, Jan van de II (1593 Rotterdam – Enkhuizen 1641). Innenansicht der St. Bavo Kirche in Haarlem. Radierung n. Saenredam 1628. 13,8 x 23, Blgr. 18,5 x 26,5 cm. Mit den Namensz. i.d. Platte u.



1150



1151



1152



1153

niederländ. Versen unter d. Darst. Unter Passep. mont. D 450,-

F.v.d.Kellen 486. Ho. 426. – Etw. lichtrandig, geglätteter Mittelfalz, dort Einschnitt (Einriss?) ob. fachmännisch restauriert mit kl. Beschabungen. Aus Slgn. MR (Lugt 3725, nicht indentifiziert) u. RR (nicht bei L.). Selten.

1153 Visscher, Claes Jansz (1586 Amsterdam 1652). Ver – Frühling. Radierung auf feinem Bütten um 1630. Blgr. 29,7 x 14,4 cm. Auf Plattenkante geschn. Unter Passep. mont. D 600,-

Ho. 12 II (von II). ausgezeichnete Abdruck des II. Zustands mit der Ergänzung von „Ver“ im Himmel ob. u.

mit der Verlegeradresse van Verbruggen. – 1 kl. geschlossenes Löchlein, Gebrauchssp.

1154 Visscher, Cornelis (1629 Haarlem 1662). Ianus Dousa, Noortwici Toparcha, V. G. Portrait von Johan van der Does. Kupferstich 1649. Plgr. 41,1 x 30 cm. R 450,-

Van Someren 1888 Hollstein 135. III – Oberere re. Ecke kl. Eckabriss und darunter kl. Einriss im w. breitem Rand. – Selten.

1155 Vliet, Jan Georg van (um 1610 Delft – Leiden nach 1635). Lot und seine Töchter. Rad. n. Rembrandt auf feinem Bütten mit WZ „Schellen-



1154



1155



1156

kappe“, 1631. Blgr. 28,2 x 22,5 cm. Auf Plattenkante beschn. Unter Passep. mont. D 500,-

Ho. 1 IV (von V). B. 1. Zeitgenöss. Abdruck des IV. Zustands nach Löschung von de Jonghes Adresse. – Stellenw. fleckig, unt. li. Ecke angerändert. Aus Slg. Naudet (Lugt 1937).



1157

1156 Weber, A. Paul (1893 Arnstadt – Ratzeburg 1980). Sammlung von 9 Orig.-Graphiken in versch. Techniken, davon 4 sign., in versch. Formaten bis Gr.Fol. 2 unter Glas gerahmt. – Davon 4 mit hs. Anmerkungen im Bezug auf den Kritischen Kalender. D 500,-

1157 Weber, A. Paul (1893 Arnstadt – Schretstaken 1980). 20 Bl. Lithographien meist aus der Grif felkunst-Vereinigung, Hbg. Blgr. ca. 63 x 49 cm. 18 Bl. sign., 2 Bl. mit dem Sign.-St. u. verso mit Nachlassst. u. U. des Sohnes Christian. D 600,-

Enthält Bl. der Wahlen: 201 A1–5 (Schachspieler), E 52, E 130, E 121, W 31. Darst. u.a. mit dem Fuchs, dem Narr, Don Quijote, dem Narr, Der Gefangene, Schachspielende Skelette. – Tls. Alters- u. Gebrauchssp.

1158 Wesselmann, Tom (1931 Cincinnati – New York 2004). Olympische Spiele München 1972. Farbserigraphie auf leichtem Karton bei Kroll-Siebdruck für die Edition Olympia 1972, 1970. 86,2 x 63,8 cm, Blgr. 109,5 x 70 cm. Sign. u. dat.

D 600,-

1159 Wijck, Thomas (1616 Beverwijck – Harlem 1677). Ein Mann beim Schuheschnüren. Radierung, um 1650. 8,4 cm x 7,4 cm, Blgr. 8,9 x 7,8 cm. Mit d. Monogr. i.d. Platter. Verso mit Sammlerst. Li. Rd. auf Karton mont. – Leicht stockfl. u. etwas verschmutzt an der li. ob. Ecke. R 300,-

1160 Wolf, Carl (1901 München 1993). 3 Bl. m. Vorzeichnungen für C. F. Meyers Novelle „Das Amulet““. Tusche auf glattem Karton. 2 Bl. sign. Auf Kart. m. St. (Samml. Denzel) aufgez. R 300,-

3 detailgetreue Vorlagen (d. insg. 4 Ill.) f. d. 1929 erschie nene ill. Ausgabe bei Dietrich. – Schaurig-düstere Stimmung. – Vorh.: Kapitel 4, S. 40–41. Kap. 8, S. 83–84. u. Kap. 10, S. 96. Dabei: 2 Bl. m. Vorlagen f. C. F. Meyer:



1158



1159



1160



1161

Der Schuss v. d. Kanzel, ebenfalls 1929 bei Dietrich. Vorh.: Kap. 2, S. 15 u. Kapitel 5, S. 42. Tls. Heftlöchl. u. vereinz. etw. beschabt.

1161 Zille, Heinrich (1858 Radeberg – Berlin 1929). Zwei Frauen mit Hüten im Profil. Teilkolor. Kohlezeichnung. Blgr. 18,7 x 14 cm. Unt. li. monogr. „Z.“. Verso Namensst., kl. Etikett num. „170“ u.



1162

hs. num. „III/42“. Unter Passep. mont. – Etw. fleckig. D 1.500,-

1162 Zille, Heinrich (1858 Radeberg – Berlin 1929). Profilkopf einer Frau mit Hut. Kohlezeichnung. Ca. 11,5 X 10 cm. Unt. mit rotem Sign.-Stempel. Punktuell aufgeklebt u. unter Passep. u. Glas gerahmt (nicht ausgerahmt). D 600,-

Autorenverzeichnis

- Abbildungen 245
 Abgebildetes Neues Romm. 638
 Abschieds Punkten 612
 Ackermann, Max 972-973 (Ackermann, R.). 689
 Actuarius, J. 526
 Ägypten. 832
 Aemilius, G. 19
 Ätna. 896
 Agricola, J. 208
 Aichele, Erwin 974-975
 A l'art du Pinceau 258
 Albers, Josef 1100
 Albertinus, A. 546
 Album 262
 Alciatus, A. 1
 Alcuinus, F. 316
 Aldrovandi, U. 536
 Alexander ab Alexandro. 2 (Alexander de Villa dei. 3
 Alix, Pierre-Michel 868
 Alphabet, Abenteuer, 347
 Amadis de Gaula. 4
 Ambrotypie und Daguerreotypie. 834
 Amerika. 887
 Ammianus, M. 5
 Amphore. 740
 Amsterdam. 905
 Anatolien. 906
 Andrade, J. I. de. 599
 Angeln. 878
 Annalen der Physik. 589
 Annius, J. 6
 Anonym. 574, 912
 Anson, G. 664
 Antiphonar. 84-87
 Antonius Andreas. 7
 Antonius Florentinus. 107 (Antonius Senensis. 8
 Apollonius v. Perga, (L.F.A.). 139
 Arabisches Pferd. 870
 Arakawa, Shusaka 976
 Archiv für den Thierischen Magnetismus. 209
 Argoli, A. 547
 Aristoteles. 11
 Arland, M. 354
 Arndt, Ernst Moritz, 709
 Arp, H. 348
 Arrianus, F. 12
 Art Deco Damenmode. 869
 Arturo 977
 Artzney-Buch. 91
 Asien. 889
 Asklepieion. 440
 Athanasius Alexandrinus. 14
 Atlas 667
 Atlas des Großen Kurfürsten (Mauritius-Atlas). 668
 Auberlen, Wilhelm 913
 Aufsatzmaske. 738
 Augspurgische Commission 604
 Augustinus, A. 15
 Baconthorpe, J. 16
 Bader, J. 605
 Bähr, B. 486
 Bahner, Hermann 914
 Balustervase. 762-764
 Balzer, Ferdinand 978
 Banduri, A. 255
 Barbette, P. 443
 Baricelli, J. C. 444
 Baring, D. E. 200
 Baron, A. (A. F.). 206
 Baronius, C. 17
 Barry, James 979
 Bartholin, T. 445
 Bartoli, P. S. 634
 Bartsch, J. 549
 Baud-Bovy, D.; F. Boissonnas. 349
 Baudelaire, C. 364 (Bauderon, B. 505
 Bauhin, J.; J. H. Cherler. 408
 Baumgärtel, Thomas K. 915
 Beaumont, A. de. 665
 Becker, P. E. (Hrsg.) 446
 Beer, Wilhelm Amandus 980
 Beethoven, L. v. 251
 Beham, Hans Sebald 981
 Behner & Cie Pforzheim 789
 Behr, G. H. 447
 Beier, Ottohans 1140
 Beispielsammlung 305
 Bell, J. 318
 Bellori, G. P. 635
 Belon, P. 537
 Bendemann, Eduard Julius Friedrich 982
 Bergasse, (N.). 210
 Bergner, A. 277
 Berg, O. C.; C. F. Schmidt. 506
 Bernardus Claravallensis. 18
 Bertius, P. 669
 Besard, J. B. 211
 Besold, C. 706
 Betz, Ernst 916
 Beust, J. E. v. 265
 Beverwyck, J. v. 448
 Biblia germanica. 20
 Biblia graeca. 21
 Biblia latina. 22-26
 Biblia Sacra Mazarinea. 296
 Biedermeier Miniaturen. 983
 Bielfeld, (J. F. v.). 319
 Biel, G. 30
 Bienen. 860
 Biermann, G.; A. E. Brinkmann. 293
 Bisson, Louis-Auguste u. Auguste-Rosalie. 663
 Blaeu, Willem 881
 Blebel, T. 550
 Bloch, Ernst, 711-724
 Bloemaert, A. 320
 Blond, A. 281
 Boccaccio, G. 31-32
 Böhme, J. 212
 Bolswert, Boetius Adam 984
 Bonaventura. 33-34
 Bonnet, C. 449
 Borelli, G. A. 450
 Borel, P. 451
 Bossche, G. v. d. 452 (Bottis, G. de). 578
 Boudard, J. B. 60
 Boulder Opal Schnitzfigur. 765
 Bourgerie, J. M. 431
 Bracellus, J.; J. Jovianus. 35
 Brauner Samteinband 324
 Braunschweigisches Magazin 52. u. 54. Bd. 587
 Brawa, Liliput, Roco 817
 Bresslern-Roth, Norbertine 985
 Brodmann, Uwe 986-990
 Bronze des Umamaheshvara. 766
 Brosche 790-791
 Brown, J. 453
 Brun, A. (J. L.). 579
 Bruni, Bruno 991, 1128
 Brunner, J. C. (später: Brunn v. Hammerstein). 455
 Brunot, (J. N.). 529
 Brusck, K. 36
 Bruyant, J. 297
 Buchoz, (P. J.). 406
 Buchstützen Art Deco 266 (Bürger, A. C.). 273
 Bunk, Holger 992-993
 Bunsen, Frederick D. 917
 Burger, Anton 994
 Burgo, J. de. 37
 Burnet, T. 38
 Cajetan de Vio, T. 39
 Callot, Jacques 995
 Camerarius, J. 40
 Cametti, O. 590
 Capella, M. 41
 Capriolo, A. 636
 Cassianus, J. 42
 Castro, A. de. 43
 Catullus, (C. V. A.); Tibullus; (S.) Propertius. 44
 Cervantes Saavedra, M. de. 321
 Chagall, M. 355
 Chagall, Marc 996
 Chailloux, Robert 918-919
 Cham-Masken wohl Tibet 767
 Champagne, Jean-Baptiste de 1084
 Charnock, J. 592
 Chastenot de Puysegur, A. M. J. 213
 Chemnitz, M. 193
 Chikanobu, Toyoharu 1051
 Chillida, Eduardo 997-998
 China Postal Atlas, 670
 Chines. Werk. 600
 Chodowiecki, Daniel Nikolaus 999
 Chronometre Huguenin 823
 Chrysler. 563
 Cicero, M. T. 45-48
 Cissarz, Johann Vincenz 1000 (Cless, A.). 322
 Cleyer, A. 456
 Cloue, G. C. (Hrsg.). 675
 Clüver, P. 611, 671
 Cluver, P. 685
 Cocks, C.; E. Feret. 268
 Colerus, J. 270
 Collado, L. 240
 Collaert, Adriaen 862
 Collegii Complutensis 49
 Collier. 792
 Collier Behner & Cie 793
 Collier mit Brillanten 794
 Collier Rolf Meier Basel 795
 Collins, William 920
 Columella, L. I. M. 119
 Combefis, F. 50
 Condillac, E. B. de. 323
 Connor, B. 214
 Constant de Rebecque, J. 519
 CopyART-CopyFAX. 358
 Cornacchini, M. 466
 Costa, Gianfrancesco 1001
 Crescentiis, P. de. 120
 Crinitus, P. 51
 Cronica van der hilliger Stat Coellen, Die. 108
 Crudelissimas crudeltaeds, 52 (Curio, J. 53
 Curtis, W. 407
 Custos, D. 74
 Dabac, Toso 1002
 Daguerreotypie. 836
 Daktyliothek. 291
 Dalechamps, J. 409
 Dali, Salvador 1003
 Damenring Morganit 796
 Damenring Tansanit 797-798
 Damenring Turmalincabochon 799
 Danckerts, Dancker 1004
 Daneau, L. 215
 Das grosse Puppenhaus No. 53 313
 Davach de la Rivière, (J.). 527
 Deckeldose Val Saint Lambert 744
 Deckelvase. 784
 Demosthenes. 54
 Denis, M. 295
 Deppe, Gustav 1005
 Derriere le miroir. 356, 394
 Descartes, R. 467
 Dettmann, Walter 921

- Deutsche Gebetbuch, Das, 298
Dickmeis, Gerhard 922
(Diderot, D.; J.d'Alembert. 847
Die badische Eisenbahn. 571
Die göttlichen Schriften 27
Dielmann, Jacob Fürchtegott 1006
Dio Cassius. 55
Diorama. 581-582
Dissertationen. 441
Doebber, Alfred 1007
Döbereiner, J.W. u. F. 507
Doederlein, L. 301
Dominicus de Dominicis. 56
Dorazio, Piero 1008
Dresden. 880
Dürer, Albrecht 1009-1013
Dugdale, W. 690
Dujardin, Karel 1014
(Du Moulin, P.). 687
Durand, J.N.L. 285
Duret, T. 397, 400
Dutoit, J. 601
Eck, J. 57-59
Ehret, Georg Dionysius 848
Ehrhardt, Paul Walter 923
Einblattdruck. 551, 688
Eisenbahn. 852
Eisentür, gotisch. 743
Eleonora Maria Rosalia, Hzgn. zu Troppau u. Jägerndorff. 274
Elisabeth, Kaiserin von Österreich 725
Elsholz, L.C.Rechlin u. J.Schulz. 246
Elsner, O. 363
Emaille-Tabatiere Rokoko 811
Emaille Taschenuhr 825-826
Engelhardt-Kyffhäuser, Otto 1015
Epigrammatum Graecorum 67
Erasmus von Rotterdam, D. 68
Erpenius, T. 602
Ertel, A.W. 609
Erzählungen, Die, 378
(Estienne, C.). 69
Ettmüller, M. 508
Euler, L. 584
Evelyn, J. 280
Faber, P. 185
Fabri, J. 70
(Fenelon, Fr. de Salignac de la Mothe). 334
Ferret, (P.V.); (J.G.)Galiniere. 595
Fest-Epistolar Friedrichs des Weisen, Das. 299
(Fichard, J.). 613
Figurengruppe, 785
Fioravanti, L. 503
Fischer, Otto 1101
Fladung, J.A.F. 576
Flämischer Historienmaler 872
Flaubert, G. 365
Fleischmann, P. 71
Florenz. 924
Florinus, F.P. 72
Flugzeuge. 833
Focke Wulf 190 748
Fontana, F. 479
(Fontani, F.). 637
Fore-edge-painting. 326
Fragonard, Jean-Honoré 1016
Francais peints par eux memes, Les. 629
Francisci, E. 552
Frank, Eberhard 1017
Frankfurter Gemeinnützige Chronik. 614
Frankreich. 891
Franz II., 726
Freundliche Gruppierungen. 307
Frick, J. 553
Friedensverhandlungen Versailles. 846
Friedrich II. 267, 616
Friesen, Ludwig 925
Fronsperger, L. 241
Frühling. 875
Fuchs, Ernst 1018
Furtwängler, Wilhelm 735
Gäbelkhover, O. 468-469
Gästebuch 710
Galante Schäferszene. 926
Galilei, G. 575
Gall, F.J. 474-478
Gall, F.J.; G.Spurzheim. 432
Gatling Gun 331
Geiger, Rupprecht 1019
Geiger, W. 366
Geissler, P. 311
Gelenius, A. 75
Gellius, A. 76-77, 109
Genreszene. 927-928, 1020
Gerson, J. 78-79
Giacometti, A. 367
Gilles, Barthel 1021
Gleim, B. 272
Globus. 672-673
Glückwunsch. 854-856
Goethe, J.W.v. 359
Gohl, J.D. 480
Goltzius, Hendrick 1022
Gouan, A. 538
Goudt, Hendrick 1023
Graeb, Carl 1024
Grandjean (de Montigny, A.H.V.) u. A.Famin. 286
Graphischen Künste, Die. 368
Grass, G. 369
Gregor-Grieshaber, Riccarda 750
Gregor I. 80
Gregorius Ariminensis. 81
Gressmann, U. 388
Grieshaber, HAP 370, 1025-1028
Grimmelshausen. 373
Grumbachsche Händel. 626
Guanyin 768
Guckkasten 857-858
Guieroult, Maurice 1029
Guigo aus Chateaux-Saint-Romain. 82
(Gundling, N.H.). 232
Guntherus Ligurinus v. Pairis. 83
Gutensohn, J.G. u. J.M.Knapp. 287
Guttuso, Renato 1030
Hagelstange, R. 371, 374
Hahnemann, S. 487
Hamburgisches Kochbuch, 275
Hamilton, Richard 1031
Happel, E.G.v. 691
Hartmann, Johann Joseph 1032
Hartung, Hans 1033
Haug, Robert von 929
Hausser, Richter, Korbuly 820
Hay, R. 94
Hazart, C. 95, 692
Heffner, Karl 930
Hegesippus. 229
Heidegger, Martin 728-730
Heidelberg. 931
Heidersberger, Heinrich 1034-1036
Heine, H. 328, 375
Heineken, P. 260
Heinisch, Herbert 932
Heinzen, K. 624
Heißenbüttel, H. 346
(Helding, M.). 96
Heller, J.H., Bern. 772
Helmont, J.B. 483
Helvetius, (J.A.). 484
Hemrich, Georg 933
Herbinus, J. 97
Hereke wohl 756
Herls, C. 457
Herp, H. 98
Herrenschwand, J.F.v. 485
Herrmann, Paul (auch Henri Hérán, 1037 (Hertzberg, E.F.v.). 617
Hesse, H. 376-377
Hesse, Hermann 731
Hesselbach, A.K. 458
Hess, M. 201
(Heuchlinger, M.). 628
Heumann, J. 618
Heynig, Felix 1038
Hibernicus, T. 100
Hibernicus, T. (d.i. T.Palmer). 101
Hieronmyus. 859
Hieronymus, S. 102-103, 110
Hildebrandt, F. 433
Hildebrandt, W. 216
Hippocrates. 104
(Hirt, A.L.; K.F.v.Brühl). 622
Historismus Schmuck, 800
Hochzeitsbecher Historismus 812
Hockney, David 1039, 1102
Hoffmann, C. 105
Hokusai, Katsushika 1052
Hollar, Wenzel 1040
Holz, Johann Daniel 934
Homann. 674
Homer. 106
Hopf, Eduard 1041-1042
Horatius Flaccus, Q. 329
Hülleneinband. 325
Hünneberg, (Hans-Otto Maximilian) Jürgen von 1043
Hüneke, Knut 1044-1045
Humboldt, Alexander von, 732
Hundertwasser, Friedensreich 1046-1047
Hutin, Charles Francois 1048
Hyrtl, J. 490
Hyvert, Jean Charles 1049
Illustrierte Chronik. 625
Index-Catalogue 459
Indianer Buchstützen 332
Indien. 837
Iselin, J.C. 302
Italien. 898, 935
Ittenheim Erneuerung, 632
Jadassohn, J. 491
Jesus. 863
Johannes de Janduno. 10
Johannes Evangelista. 876
John, Hugo 936
Jones, Allen 1057
Josephus, F. 230
Journal für Freymaurer. 207
Jüncken (Juengken), J.H. 492
Jünger, E. 380
Jugendstilbrosche Darmstadt 801
Junghans, Julius Paul 937
Justus (von Landsberg), J. 114
Kästner, E. 381
Kafka, F. 382
Kalckheim (Calchum), W.v. 242
Kalinowski, Horst Egon 1059
Kalliope Spieldose 773
Kallmeyer, Friedrich Christian 1060
Kandinsky, W. 383
Kannemann, J. 111
Kaulbach, Hermann 1061
Keeß, S.E.v. (Hrsg.). 204
Kelardasht Persien 757
Keller-Meister, 269
Kerckring, T.K. 434
Kettenkarussell 821
Keysler, J.G. 693
Kieser, D.G. 217
Kiknadse, Natella Sergeevna 938-939, 1129
Kipferling, K.J. 676
Klinger, M. 384
Klinsky, Johann Gottfried 1062
Knorr, W.G. 577
Kobell, Franz 1063
Köhler, (H.A.). 410
Königsbrunn, Hermann von 1135
Kokoschka, Oskar 1064-1067
Kolár, Jiri 1068
Kolbe, Carl Wilhelm (d.Ä., 1069
Kolb(e), P. 597

- Koldewey, R. u. H.G. Lolling. 282
Kollwitz, Käthe 1070
Kossak, Jerzy 940
Kozak, J.S. 493
KPM Berlin Bildplatte 783
Kraemer, Peter 1072
Kräutermann, V. (d.i. C. v. Hellwig). 528
Kraft, Frederik 1073
Krantz, A. 175
Krauβ, J.U. 116
Kreuzigung Jesu. 941
Krist, Hetty 1074
Künstlerkalender, 71. 386
Künstlerkalender, 72. 387
Kujau, Konrad 942
(Kunckel v. Löwenstern, J.) 567
Kunisada, Utagawa 1053-1054
Kuniyoshi, Utagawa 1055
Kunstdenkmäler Badens, Die. 606
Kuntz, R. 542
Kurz, H. 839-840
Lacan, E. 588
(La Court van der Voort, P.de.) 422
Lactantius, L.C.F. 117
Lambert, J.H. 558
Lambert, Louis Eugène 943
Lamperiere, J.de. 504
Lamy, B. 28, 118
Landauer, Gustav, 733
Landkarten. 883
Laske, Oskar 1075
Laurentius, A. 435
Lauretus, H. 121
Lautréamont, Comte de. 360
Le Clerc, D. 494-495
Le Clerc, D. u. J.J. Manget. 436
Lederetui. 747
Lehmann, Wilhelm Ludwig 944-945
Leiberg, Helge 1076
Leidl, Anton 1077
Lemery, N. 509
Lemnius, L. 218-219
Leodius, A.F. (d.i. Lefevre, A.). 123
Leo, M. 122
Leopold Dux Austriae (Pseud.). 13
Lessing, G.E. 330
Leuba, F. 426
Leune, J.C.F. 470
Leupold, J. 580
Levanto, F.M. 677
Leyden, Lucas van 1078-1079
Licetus, F. 496
Lickint, F. 523
Lidia, La. 704-705
Liebermann, Max 1080
Lino, Gustave 946
Linsenmaier, Walter 861
Lipsius, J. 125
Livius, T. 126-127
Livius, T.; L. Florus. 128
(Loen, J.M.v.). 694
Lohmeyer, J. 308
Lohse, Richard Paul 1081
London. 895
Longus. 350
Lonicer, A. 411-412
Lord Shiva Holzrelief 769
Lorich (Lorck), Melchior 882
Lotter, T.C.; T.Lobeck. 678
Louys, P. 351
Luca Scacchetti. 746
Lucianus Samosatensis. 129
Ludolphus de Saxoniam. 130-131
(Lueders, G. Übersetzer). 89
Lüpertz, M. 389-390
Luiken, J. 61-62
Luther, M. 132
Mabillon, J. 133
Macarius, J. (auch L'Heureux). 134
Maccheroni, Henri 1082
Macrobius, A. 135
Madagaskar. 886
Madonna. 947
Madonna Altarfigur 758
Malebranche, (N.). 136
Manega, F. 309
Manesson-Mallet, A. 695
Manger, H.L. 621
Mann, J.G. 510
(Manuale 137
Marcos de Lisboa. 73
Margaritha, A. 138
Maria Theresia, 727
Marktbreit. 884
Markusplatz. 900
Martene, E.; U.Durand. 696
Mastroianni. 392
(Matthiolus, P.A. 413-417
Maupertuis, (P.L.M.de) u.a. 666
Maximilian I. 141
Mayer, J. 554
Mayer von Rothschild, Carl 734
Mayr, Johann Simon (Giovanni Simone). 252
Meggen dorfer, L. 310
Melanchthon, P. 143
Memento Mori. 948
Mercedes-Benz. 564-565
Mercker, Erich 949
Mercurio, S. 481
Merian, M. 620, 644-662
Merian, Maria Sibylla 849
Merian, M.S. 423
Mesmer, F.A. 220
Mesmer, F.A.; Caullet de Veau-morel. 221
Meteren, E.v. 697
Mevius, D. 144
Mexiko Silberschale Vega mit 813
Meyer, J. 303
Mezger, (J.G.). 253
Miard, Jo 1083
Mickey Mouse. 867
Micky Maus. 306
Miller, H. 393
Millspaugh, C.F. 488
Miniaturspange 1870/71 749
Miro, Joan 1085
Miscellanea Bavarica Monacensia. 610
Mittelmeerküste 890
Modlitebni knizka 88
Moet & Chandon 3 L 741
Monk, Tilopâ (Geburtsname Rüdiger Frank). 395
Monogrammist WS 950
Montaigne, M.de. 333
Moore, Henry 1086-1087
Moreri, L. 304
Morris, F.O. 543
Mortemart-Boisse, (F.J.L.)de. 607
Müller, Friedrich, gen. Maler Müller 1088
Müller, S. 497
Münster, S. 679
Munnicks, J. 498
Muret, M.A. 145
Musen-Almanach 317
(Mussard, P.). 222
(Mylius, C.F. 630
Naecke, Gustav Heinrich 1089
Nannius, D. 124
Nas, J. 146-147
(Naumann, J.A.). 544
Nausea, F. 148
Neucrantz, P. 500
Neudecker, M.A. 276
Neue Rundschau, Die. 391
Neues berlinisches Koch-Buch 271
Neumann, C. 555
Neureuther, Eugen Napoleon 1090-1096
Nicolaus de Hanapis. 149
Niederländischer Maler 951
Niederlande. 150
Nissen, G.N.v. 254
Nonnus, L. 256
Norr, E. 460
Notman, W. (Hrsg.). 838
Nuck, A. 533
Nymphenburg 787
Oberndorffer, J. 501
Oechs, Joseph Dominicus 1097
(Offelene, H.). 63
Ohrringe Smaragd 802
Oken, L. 539-540
Olympische Spiele München 1972. 1103
Omar Chajjam von Neschapur. 379
Orbellis, N.de. 151
Organette Diana 774
Origanus, D. (d.i.D.Tost). 559
Orlandini, N. 152
Orosius, P. 153
Orsini. 90
Ossian. 335
Osuna, F.de. 99
Ottheinrich-Bibel, Die. 300
Overkamp, H. 461
Ovid. 336
Ovidius, N.P. 154-155
Paestum. 952
Palästina. 842
Pann, Abel (geb. Abba Pfeffermann, 1098
Papst Gregorius IX. 157
Parabaik-Buch, Magisches, 263
Paracelsus (d.i. T.B.v. Hohenheim). 158, 502
Parker Rarität zum Stapellauf 754
Parure mit Opalen 803
Payr, E. u. C.Franz (Hrsg.) 462
Pelbartus de Temeswar. 159
Pennant, T. 541
Perez de Ayala, M. 160
Perottus, N. 161
Persoz, J. 568
Petraeus, H. 463
Petrarca, F. 162
Petrus de Natalibus (Pietro dei Nadali). 163
Petrus Holzschnitzarbeit 759
Petrus Venerabilis. 164
Pfeffel, J.A. 680
Pfeiffer, François Joseph 1099
Pferde 871
Pflug, J. 165
Philipp Otto, Graf von Hochenfeld. 736
Photoalbum 843-845
Piccolomini, A. 560
Pignattelli, S. 698
Pinder, U. 166
Pippel, Otto Eduard 953
Piso (Pies), W. u. (Georg Markgraf u. Jakob Bonte). 684
Platina, B. (d.i. B.Sacchi). 167
Platon. 168
Plattfuß, M.K. (Pseud.). 514
Pöllnitz, (C.L.W.)v. 337
Poliakoff, Serge 1104
Politianus, A. 169
Polyphon 775
Polyphon No.21 776
Pomet, P. 591
Pomodoro, G. 585
Poppe, J.H.M. 583
Porta, G.B. della. 223, 515
Portal, P. 482
Portrait 873
Posch, Alexander 954
Posen Silbertabatiere 814
Posselt, E.L. 699
(Preissig, V.). 312, 396
Prenner, G.K. 897
Prestel, Johann Gottlieb 1105
(Prevost, A.F. u. a.). 598
Proclus Diadochus. 170
Prozessionskreuz. 760
Pseudo-Bernardus. 171
(Pückler-Muskau, H.v.). 338
Puiforcat Paris. 815
Puppenautomat Tanzreigen 777

- Puppenmöbel Wien Niessner 822
 Quellennympe Johann Maresch 788
 Raffray, A. 596
 Raidel, G.M. 700
 Rauwolf, L. 173
 Recht, Walter 955-957
 Reck, J. S. 623
 Redon, Odilon 1106-1107
 Reisealbum 686
 Reisenegger, Bernhard 958
 Reiß, J.C. 516
 Rembrandt van Rijn, Harmensz 1108-1109
 Reza Schah Pahlavi. 603 (Richter, C.G.). 243
 Ridinger, J.E. 339
 Ritts, Herb 1110
 Robaut, A. 290
 Rohden, Franz von 1111
 Rose. 850
 Rose, G. 701 (Rosen. 427
 Rouviere Paris Empire 824
 Roux, Karl 959
 Rudolf II Habsburg Klippe 752
 Ruland, M. 442
 Rumpf, Philipp 1112
 Rupert von Deutz. 174
 Sachsenspiegel. 176
 Sachs, L.W. u. F.P.Dulk. 511
 Sacrobosco, J.de. 177, 561
 Sadeler, Aegidius 1113
 Saint Hilaire, (E.G.)de. 437
 Saint-Non, J.C.R.de. 639
 Saint-Pierre, M.de. 361
 Sammelband 142, 178-179, 181, 517, 631, 703
 Sander, F. 424
 Sandig, Armin 1115-1118
 Sao Vicente. 888
 Savary, J. 205
 Scarabäus-Anhänger und 804 (Scaramuzza). 231
 Schaumburg-Lippe Ehering. 805
 Schauplatz 233
 (Schedel, H. 112-113
 Scheele, C.W. 569
 Schelling, F.W.J.v. 340
 Schennis, Friedrich von 1119
 Scherer, H. 681
 Scheßler, C. 140 (Schinz, S. 428, 851
 Schirmer, (August) Wilhelm Ferdinand 1120
 Schlangenhengelvase. 786
 Schliemann, H. 283
 Schmidt, Ferdinand 1058, 1121
 Schmuckkamm Paris Masson 806
 Schnee, Hermann 961
 Schneider, L.Z. 627
 Schott, C. 224
 Schützenmedaillen u. Abzeichen 753
 Schultze, Bernard 1122
 Schulz, Elisabeth von 1123
 Schwarzkopf, Richard 1124-1126
 Schwicker, P. 180
 Schwimbeck, Fritz 962
 Scrap-Album 259
 Scultetus, J. 520
 Sebah & Joallier. 707
 Sedlacek, Stephan 963
 Seekarten. 902-904
 Sewel, W. 172
 Sheaffer. 755
 Shizhuzhai. 357
 Shuntei, Miyagawa 1056
 Singer, H.W. 292, 385
 Sixtus Senensis. 29
 Skizze 327
 Skovgaard, Niels Kristian 1127
 Sleidanus, J. 182
 Sleidanus, J.; M.Beuther. 183
 Soemmerring, S.T. 438
 Solinus, C.J. 184
 Soulages, Pierre 1134
 Spindel Taschenuhr wohl Basel 827
 Sprengel, K. 512
 Stahl, G.E. 521
 Stammbuch 261
 Stein, Paul 964-966
 Stieglitz, J. 489, 518
 Stöffler, J. 186
 Stop dem Walfang. 372
 Strabo. 187
 Strauch, A. 562
 Stumpff, J. 641
 Stumpff, J. 642
 Stundenbuch. 92-93
 Sturm, A. 314
 Süddeutscher Meister, 967
 Surius, L. 188
 Survage (d. i. Leopold Struzwage). 398
 Swedenborg, E. 225
 Sweertius, E. 429
 Swieten, G.v. 522 (Swift, J.). 341
 Symphonion No.10 778
 Szymanski, Rolf 1136
 Tabernaemontanus, J.T. 418
 Tabula toti 156
 Tarbouriech, E. 402
 Tartas, P.de. 362
 Taschenuhr 18k Gelbgold 828
 Taschenuhr Otto Sing Graz 829
 Taufbriefe. 189
 Taust, J.G. 556
 Teichmeyer, H.F. 570
 Teratogenetika. 524
 Tertullianus, Q.S.F. 190
 Teske, C. 199
 Teuber, C. u. M.Reich. 279
 Theodor Fahrner. 807-809
 Theodor Fahrner u.a. 810
 Theophylactus (Erzbischof v. Ochrida). 191
 Thoma, H. 294, 399
 Thoma, Hans 1137-1138 (Thomas, C. 548
 Thormeyer, Gottlob Friedrich 879
 Thurneisser zum Thurn, L. 430
 Tiermaske Mambila 739
 Tiffany & Co Prunkpendule 830
 Tisi, Benvenuto gen. il Garofalo 1139
 Toepfer, F. 619
 Tolet, F. 525
 Tomasini, J.P. 64
 Torrentinus, H. 192
 Traugott, F. 708
 Trithemius, J. 226
 Trix Exclusive Sammlung HO 818
 Trix Fine Arts Exclusive 819 (Troxler, L.P.V. zugeschrieben). 454
 Uffenbach, P. 464
 Ulrich, J. u. (J.Reithard). 643
 Unbekannter Niederländer 968
 Unbekannter Zeichner 1141
 Uniformen, Die, 247
 Urtauff, P. 194
 USSR im Bau. 401
 Vaenius, O. (Otto van Veen). 65
 Valleé, L.L. 586
 Vallet, Edouard Eugène 1142
 Valtrini, J.A. 248
 Vasarely, Victor 1143-1149
 Vase. 745
 Vaugondy, R.de. 682
 Vegetius Renuat, F. 249-250
 Velde, Henry van de 1130
 Velde, Jan van de II 1150-1152
 Velleius Paterculus, C. 195
 Velly, (P.F.). 633
 Venedig. 899
 Venus, Sandalen bindend. 877
 Verheyen, P. 439
 Vesuv. 901
 Veuve Clicquot Magnum 6 L 742
 Vigeland, Gustav 1131
 Vignola, G.B.da. 288-289
 Violine Frankreich 779
 Violine Sachsen um 1900 780
 Violine Stradivari-Copie 781
 Violine um 1770 782
 Violoncello Frankreich 771
 Vision Russe. 403
 Visscher, Claes Jansz 1153
 Visscher, Cornelis 1154
 Vital-Cornu, Charles 1132
 Vitra EA 104 u. Adjustable Table 751
 Vitruvius, M. 9
 Vives, J.L. 196
 Vliet, Jan Georg van 1155
 Vogt, P.F.W. 513
 Voigt, J.H. 557
 Vollard, A. 352
 Vollständiges Diarium, 615
 Vorbereitung 471
 Vossius, G.J. 197
 Walther, (P.F.v.). 472-473
 Walzenspieldose, Golay Leresche, 831
 Warner, R.; B.S.Williams. 425
 Weber, A. Paul, 737, 1156-1157
 Wecker, J.J. 227
 Weidig, F.L. 342
 Weigel, C. 566
 Weinflaschenhalter. 816
 Weltkarte. 907-911
 Wenzel, C.G. 343
 Wenzel, K. 530
 Wenz-Vietor, E. 315
 Werdehausen, Hans 969
 Wesselmann, Tom 1158
 Wiblingen, Kloster. 970
 Widenmann, F. 465
 Wiebeking, C.F. 594
 Wieland, C.M. 344
 Wijck, Thomas 1159
 Wilde, O. 345
 Windisch-Graetz. 841 (Winkelmann, J. 284
 Witgeest, S. 228
 Wolf, Carl 1160
 Wolff, J. 531
 WolTi 971
 Wood, H. 702
 Woyt, J.J. 532
 Wunderkugel, chin. 770
 Wunderlich, Paul 1133
 Zadkine, O. 404
 Zahn, J. 534
 Zeitschrift 545
 Zeitung, Gewisse, 198
 Zervos, C. 353
 Zigarettenspitzen. 761
 Zille, Heinrich 1161-1162
 Zoller, J. 66
 Zürner, A.F. 683
 Zusto, G. 593
 Zweig, S. 405
 Zwinger, T. 419-421, 535
 Zypern u. Kreta. 894

Sachgebietsverzeichnis

- Adami 346
 Aeronautik 545, 833
 Äthiopien 595-596
 Afrika 595-598, 738-739, 886
 Aktien 202-203
 Almanache 317
 Alpen und Alpinismus 663
 Amerika 887-888
 Anatomie 431-439
 Archäologie 282-284
 Architektur 9, 285-289
 Aristoteles 10
 Arktis-Antarktis-Nordländer 665-666
 Armbanduhren 823
 Asiatika 762-770
 Asien 599-603, 889
 Astronomie 13, 547-562
 Atlanten 548, 667-683
 Augenheilkunde 441
 Augsburg 604
 Ausland 886-911
 Auto 563-565
 Baden-Baden 879
 Baden-Württemberg 571, 605-608, 835
 Balneologie 442
 Basel 640
 Bayern 609-610
 Bensheim-Auerbach 710
 Berlin 271, 581
 Berufe 566, 847
 Bibeln 19-29
 Bonnard 350-352
 Botanik 406-430, 848-851
 Braque 353
 Brasilien 684
 Bremen 272
 Brown 453-454
 Caprarola – Farnese 897
 Cello 771
 Chagall 354-355
 Champagner 741-742
 Chemie 567-570
 Chillida 356
 China 357, 456, 670
 Chirurgie 457-465
 Comics 306
 Corot 290
 Dänemark 582
 Daguerre 587
 Dali 359-360, 1003
 Deutschland 604-628, 879-885
 Dufy 361
 Ehrenlegion 362
 Einband 324-325
 Eisen 743
 Eisenbahn 571-573, 817-819
 Elsner-Druckerei 363
 Emblemata 60-66
 Erdbeben 574
 Europa 890
 Faksimile 296-300
 Falkneri 267
 Ferrez 686
 Film – Theater – Tanz 206
 Fini 364
 Fische 536-538
 Forstwirtschaft 280
 Frankfurt a.M. 612-615
 Frankreich 629-633, 891-893
 Franziskaner 73
 Freimaurei 207
 Fugger 74
 Gall 470-473
 Garten 281
 Gebetbücher 88
 Gemälde 912-971
 Gemmen 291
 Genealogie und Heraldik 199, 726-727
 Genre 853
 Geologie – Mineralogie u. Paläontologie 576-579
 Getränke 268-269
 Gifte 479
 Glas 744-745
 Golf 260
 Grenzwissenschaften und Okkultismus 208-228
 Griechenland 894
 Grieshaber 370-372
 Großbritannien 687-690, 895
 Gynäkologie 481-482
 Habsburg 872
 Hamburg 275, 881-882
 Handschriften 84-93, 252, 604, 632
 Hauser 327
 Hausväterliteratur 270
 Hexenwesen 99
 Homöopathie 486-489
 Hunolstein 619
 Hydraulik 580
 Imkerei 860-861
 Industrieausstellung 581-582
 Inkunabeln 107-113
 Insel-Verlag 378-379
 Iran 603
 Italien 593, 634-639, 896-901, 1050
 Jagd 265-267, 862
 Japan 1051-1056
 Judaica 229-231
 Jugendstil 1058
 Juridica und Kriminologie 232
 Kalender 233
 Kaminuhren 824
 Kanada 675, 838, 902-903
 Karibik 904
 Karl VI. 615
 Klinger 292, 385
 Kochbücher 271-279
 Kometen 551-557
 Konstantinopel 707
 Kräuterbücher 408-421
 Küche und Haushalt 268-279
 Künstlergraphik 972-1162
 Lampen 746
 Land- und Forstwirtschaft 280-281
 Landwirtschaft 119-120
 Lechhausen 122
 Leiberg 388
 Lexika 124
 Lexika – Wörterbücher – Sprachwissenschaften 301-304
 London 689-690
 Mann 391
 Maschinenbau 583
 Masken 738-739
 Mathematik 139-140, 584-586
 May, Karl 331-332
 Mazarin 142
 McKnight 563
 Mecklenburg 199
 Medizin 431-535
 Meissen 784-786
 Militaria 240-250, 748-749
 Miniaturen 293, 1084
 Miro 394
 Mode und Trachten 868-869
 Möbel 750-751
 Mozart 254
 Münzen 1003
 Münzen und Medaillen 752-753
 Musik 251-254, 735
 Musikinstrumente 771-782
 Naturheilkunde 499
 Neukirch 334
 Niederlande 697, 905
 Niedersachsen 620
 Numismatik u. Siegelkunde 89, 255-256
 Österreich 841
 Orbis pictus 311
 Orchideen 424-425
 Pädagogik 156
 Pest 503-504
 Pfalz 277
 Pferde 529, 542, 870-871
 Pharmazie 91, 505-513
 Philippinen 889
 Photographie 587-588
 Physik 589-590
 Pilze 426
 Plakate 1100-1103
 Politik und Staatswissenschaften 200
 Portrait 872-874
 Porzellan u. Keramik 783-788
 Postkarten 257
 Potsdam 621
 Prag 325
 Preußen 622
 Ptolemaeus 700
 Quäker 172
 Renoir 397
 Revolution 1848/49 – Vormärz – Politik 624-625
 Rom 638
 Rosen 427
 Russland 701-702
 Sachsen 175, 626
 Scharlach 518
 Schlangen 479
 Schmuck 789-810
 Schreibgeräte 754-755
 Schweiz 244, 519, 573, 640-643
 Scrap-Album 258-259
 Seewesen 592-593
 Selnecker 181
 Silber u. Versilbertes 811-816
 Skulpturen – Plastiken 875-877, 1128-1133
 Sozialismus 201
 Spanien 704-705
 Spiele 313
 Spieluhren 772-778
 Spielzeug 817-822
 Sport 185, 260, 878
 Sri Lanka 1135
 Stammbücher 261
 Stierkampf 704-705
 Strassburg 632
 Tabak 523
 Taschenuhren 825-829
 Teppiche 756-757
 Totentanz 1140
 Toulouse-Lautrec 400
 Tridentinisches Konzil 193
 Türkei 706-708, 906
 Typographie und Kalligraphie 305
 Uhren 823-831
 Uniformen 245-247
 Urologie 526-528
 Utopie 402
 Varia 738-761, 847-878
 Venedig 900
 Versailles 846
 Verschiedene Gebiete – Varia 545-594
 Verschiedene Länder – Geschichte 644-708
 Veterinärmedizin 529
 Visitenkarten 262
 Vögel 543-544
 Volkskunst 758-760
 Vulkanismus 578-579
 Wasserbau 594
 Wein und Weinbau 268-269
 Weltkarten 907-911
 Wiblingen 628
 Wirtschaft 202-205
 Zahnheilkunde 533
 Zauberei 263
 Zirkus 264
 Zoologie 536-544

Besitzerverzeichnis

1: 841, 2: 580, 589, 7: 699, 10: 308, 12: 237, 283, 319, 440, 849, 868, 881, 882, 995, 1021, 1082, 1105, 13: 1002, 1051, 1053, 1054, 1055, 1056, 16: 349, 17: 860, 18: 313, 341, 820, 19: 27, 94, 232, 338, 624, 638, 20: 4, 93, 115, 234, 235, 240, 254, 284, 419, 584, 622, 640, 643, 676, 698, 25: 305, 940, 972, 973, 1074, 26: 244, 27: 285, 286, 287, 544, 28: 761, 1072, 1099, 29: 918, 919, 921, 30: 245, 246, 247, 31: 88, 312, 396, 33: 757, 767, 784, 959, 1059, 1114, 34: 922, 969, 971, 35: 621, 703, 704, 705, 950, 1090, 1091, 1092, 1093, 1094, 1095, 1096, 1098, 38: 775, 830, 917, 964, 965, 966, 991, 39: 1003, 40: 1005, 41: 1071, 1124, 1125, 1126, 42: 567, 45: 577, 578, 50: 825, 826, 1019, 51: 594, 52: 1076, 1140, 53: 72, 54: 297, 298, 300, 55: 756, 762, 763, 764, 765, 770, 785, 786, 816, 943, 960, 56: 320, 58: 262, 376, 609, 59: 12, 18, 40, 49, 52, 58, 63, 86, 132, 136, 141, 144, 145, 152, 201, 204, 206, 214, 248, 253, 293, 295, 306, 309, 310, 315, 388, 486, 564, 565, 576, 579, 590, 617, 629, 631, 687, 833, 835, 846, 852, 867, 890, 933, 1130, 60: 389, 955, 956, 957, 61: 679, 851, 862, 873, 888, 1032, 1041, 1042, 1047, 63: 281, 64: 1031, 65: 1037, 1106, 1107, 67: 745, 751, 787, 68: 746, 753, 813, 936, 1029, 1038, 1083, 1123, 69: 974, 975, 71: 600, 672, 673, 747, 788, 804, 807, 811, 812, 814, 824, 859, 863, 875, 876, 877, 885, 906, 913, 914, 916, 923, 925, 932, 942, 947, 949, 954, 970, 1000, 1015, 1049, 1084, 1131, 73: 806, 823, 827, 828, 930, 962, 74: 427, 75: 572, 76: 1, 2, 3, 6, 7, 11, 13, 15, 16, 22, 28, 30, 32, 33, 34, 37, 38, 39, 41, 45, 46, 53, 55, 68, 69, 70, 76, 77, 79, 81, 97, 98, 101, 102, 103, 106, 117, 118, 119, 121, 124, 127, 129, 130, 131, 134, 137, 140, 149, 151, 153, 154, 155, 156, 159, 161, 162, 167, 169, 175, 180, 184, 186, 190, 195, 200, 208, 212, 215, 216, 218, 219, 222, 224, 226, 227, 228, 250, 280, 322, 329, 414, 444, 466, 469, 502, 508, 509, 515, 546, 547, 549, 550, 559, 560, 561, 562, 611, 664, 666, 78: 236, 79: 744, 817, 818, 819, 929, 961, 81: 981, 1001, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1016, 1069, 1088, 1108, 1109, 1113, 1153, 1155, 82: 790, 791, 83: 1018, 84: 755, 85: 795, 87: 1017, 88: 239, 89: 992, 993, 90: 808, 809, 810, 91: 803, 92: 886, 93: 346, 370, 371, 372, 374, 386, 387, 399, 737, 861, 865, 944, 945, 976, 996, 997, 998, 1008, 1025, 1026, 1027, 1028, 1030, 1033, 1039, 1046, 1057, 1064, 1065, 1066, 1067, 1070, 1077, 1085, 1086, 1087, 1100, 1102, 1103, 1104, 1134, 1137, 1138, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1156, 1158, 1162, 94: 864, 95: 61, 62, 289, 318, 356, 394, 96: 209, 213, 217, 220, 221, 274, 411, 412, 415, 416, 417, 420, 432, 442, 450, 453, 454, 456, 460, 468, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 489, 490, 493, 494, 505, 512, 513, 516, 517, 519, 526, 527, 528, 530, 97: 265, 99: 709, 732, 733, 836, 884, 101: 409, 103: 393, 104: 199, 406, 665, 105: 358, 839, 840, 106: 290, 107: 122, 181, 192, 210, 225, 270, 296, 301, 431, 433, 434, 435, 437, 438, 439, 441, 443, 446, 447, 448, 449, 451, 452, 455, 457, 458, 459, 461, 462, 463, 464, 467, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 492, 495, 497, 498, 500, 501, 503, 504, 507, 511, 514, 518, 520, 521, 524, 525, 532, 533, 534, 569, 573, 583, 591, 601, 625, 632, 108: 291, 847, 110: 499, 111: 89, 252, 325, 347, 593, 604, 670, 675, 735, 837, 838, 857, 858, 1075, 112: 294, 602, 883, 1157, 114: 269, 271, 272, 273, 275, 276, 277, 278, 279, 115: 44, 51, 65, 84, 135, 168, 177, 211, 496, 684, 832, 842, 887, 896, 901, 908, 911, 116: 231, 701, 702, 118: 238, 327, 328, 330, 337, 375, 606, 607, 608, 119: 258, 121: 595, 596, 122: 934, 123: 267, 125: 771, 779, 780, 781, 782, 983, 126: 805, 127: 796, 797, 798, 799, 802, 129: 85, 87, 130: 205, 613, 615, 131: 984, 1004, 1014, 1023, 1063, 1141, 1150, 1151, 1152, 132: 345, 133: 99, 531, 135: 126, 176, 197, 249, 627, 685, 691, 706, 1052, 136: 920, 937, 963, 1043, 1058, 1121, 137: 728, 729, 730, 139: 710, 140: 266, 369, 377, 378, 379, 380, 381, 405, 731, 141: 1044, 1045, 142: 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 143: 789, 793, 144: 166, 145: 382, 146: 726, 727, 147: 139, 566, 690, 148: 689, 149: 1110, 150: 693, 151: 619, 152: 741, 742, 155: 801, 161: 111, 163, 171, 187, 339, 408, 430, 667, 678, 683, 165: 725, 734, 736, 166: 326, 331, 332, 167: 1115, 1116, 1117, 1118, 168: 1161, 169: 986, 987, 988, 989, 990, 1034, 1035, 1036, 170: 752, 792, 794, 800, 171: 363, 536, 541, 172: 674, 301: 259, 304: 344, 309: 321, 373, 310: 445, 614, 312: 754, 315: 610, 326: 506, 327: 324, 328: 759, 760, 332: 317, 334, 334: 355, 336: 340, 338: 158, 339: 1080, 346: 938, 939, 1129, 353: 999, 354: 750, 355: 748, 362: 668, 364: 915, 368: 623, 369: 194, 335, 423, 371: 1120, 376: 866, 378: 1078, 382: 743, 383: 311, 422, 384: 288, 426, 488, 491, 523, 568, 385: 831, 386: 558, 391: 19, 83, 400, 392: 392, 398, 403, 404, 393: 26, 394: 407, 396: 428, 804: 223, 575, 805: 75, 189, 878, 967, 1062, 808: 1133, 1159, 1160, 810: 853, 854, 855, 856, 874, 892, 893, 978, 980, 982, 994, 1006, 1024, 1040, 1048, 1050, 1060, 1061, 1073, 1089, 1097, 1111, 1112, 1154, 811: 402, 605, 812: 183, 813: 682, 829, 815: 850, 817: 738, 739, 818: 383, 586, 587, 588, 612, 845, 899: 618, 1022, 900: 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 574, 899, 901: 91, 465, 902: 424, 903: 128, 904: 74, 241, 243, 348, 350, 351, 352, 353, 359, 361, 365, 367, 421, 571, 633, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 669, 671, 681, 906: 261, 894, 909, 910, 907: 563, 911: 230, 292, 912: 592, 913: 768, 769, 772, 773, 774, 776, 777, 778, 914: 112, 113, 919: 142, 173, 548, 920: 368, 620, 634, 635, 922: 639, 677, 923: 202, 203, 872, 880, 895, 900, 912, 924, 926, 927, 928, 931, 935, 948, 952, 1020, 1079, 924: 603, 925: 263, 630, 941, 946, 951, 968, 977, 1128, 928: 542, 929: 165, 260, 302, 410, 418, 522, 529, 570, 694, 930: 680, 933: 637, 934: 869, 935: 740, 936: 120, 537, 937: 891, 938: 35, 138, 242, 360, 384, 385, 642, 708, 939: 879, 941: 843, 844, 942: 5, 945: 429, 946: 9, 585, 948: 821, 822, 952: 425, 539, 540, 543, 953: 14, 23, 67, 78, 229, 255, 256, 362, 535, 538, 954: 749, 953, 958, 955: 299, 956: 510, 960: 1081, 1101, 1127, 961: 95, 282, 342, 545, 692, 848, 898, 1119, 1122, 1135, 1142, 962: 20, 104, 207, 897, 964: 8, 10, 17, 21, 24, 25, 29, 36, 42, 43, 48, 50, 54, 56, 57, 59, 66, 71, 73, 80, 96, 100, 105, 107, 110, 114, 116, 123, 125, 133, 143, 146, 147, 148, 157, 160, 164, 170, 174, 178, 185, 188, 191, 193, 196, 304, 316, 333, 413, 598, 626, 628, 636, 641, 696, 697, 700, 965: 268, 967: 436, 597, 695, 968: 47, 82, 108, 172, 179, 323, 343, 599, 616, 972: 31, 973: 783, 980: 64, 109, 257, 303, 766, 815, 1132, 991: 487, 997: 233, 663, 688, 834, 870, 985, E: 999: 60, 92, 150, 182, 198, 251, 264, 307, 314, 336, 354, 357, 364, 366, 390, 391, 395, 397, 581, 582, 686, 707, 871, 889, 902, 903, 904, 905, 907, 979, 1007, 1068, 1136, 1139,

Abkürzungen – Abbreviations – Abbreviations

Abb.	Abbildung(en) illustrations	o.O.	ohne Ort · sans lieu · noplacé
Aufl.	Auflage · tirage · issue	o.O.u. J.	ohne Ort und Jahr · sans lieu ni date · no place nor date
Ausg.	Ausgabe · édition · edition	OU.	Original-Umschlag · couverture originale · original cover
ausgeb.	ausgebessert · repare · repaired	Portr.	Portrait(s) · portrait · portrait
beigeb.	beigebunden · relié · bound with	Pbd.	Pappband · cartonage · boards
berieb.	berieben · frotté · rubbed	Plgr.	Plattengröße
beschäd.	beschädigt · endommagé · damaged	priv.	privat · privé · private
Bd., Bde.	Band, Bände · volume(s)	Prgt.	Pergament · vélin · vellum
Bibl.	Bibliothek · bibliothèque · library	Rad.	Radierung · eau-forte · etching
Bl.	Blatt, Blätter · feuillé(s) · leaves	restaur.	restauriert · restauré · restored
blgr.	blattgroß · feuille pleine · full page	Rsch.	Rückenschild · étiquette · label
blindgepr.	blindgeprägt · dorure à froid · blind stamped	Rtit.	Rückentitel
Bln.	Berlin	Rverg.	Rückenvergoldung · dos omé · gilt back
brosch.	broschiert · broché · sewed	S., SS.	Seite(n) · page(s)
dplblgr.	doppelblattgroß · double page	stellenw.	stellenweise · par place · partly
Dr.	Drucker · imprimeur · printer	sign.	signiert · signature · signed
dreiseit.	dreiseitig · trilatéral	Slg.	Sammlung · collection
dt.	deutsch · allemand · german	St.	Stempel · cachet · stamp
eh.	eigenhändig · autographe · autograph	Stgt.	Stuttgart
EA	Erstausgabe · première édition · first edition	stockfl.	stockfleckig · rousseurs · foxed
etw.	etwas · un peu · somewhat	tls.	teilweise · en partie · partly
Ex.	Exemplar(e) · exemplaire · copy	TI., Tle.	Teil(e) · partie · part(s)
farb.	farbig · coloré · colour red	typogr.	typographisch · typographique · typographical
Ffm.	Frankfurt am Main	u.	und
flex.	flexibel · flexible · limp	U.	Unterschrift · signature
Frontisp.	Frontispiz · frontispice · frontispiece	Umschl.	Umschlag · couverture · cover
ganzs.	ganzseitig · feuille pleine · full page	unbeschn.	unbeschnitten · non rogné · uncut
gefalt.	gefaltet · plié · folder	verb.	verbessert · corrigé · corrected
Ges.	Gesellschaft · Société · Society	Verf.	Verfasser · auteur · author
gest.	gestochen · grave · engraved	vergl., vgl.	vergleiche · voyez · compare
goldgepr.	goldgeprägt · dorur · gilt stamped	verm.	vermehrt · augmente · enlarged
got.	gotisch · gothique · gothic	Vign.	Vignette(n) · vignette
H.	halb · demi · half	Vlg.	Verlag · edition · publisher
Hbg.	Hamburg	vorgeb.	vorgebunden · met à la tête du livre · bound before
Hrsg.	Herausgeber · éditeur · editor	wasserfl.	wasserfleckig · taché d'eau · waterstained
hrsg.	herausgegeben · publié · published	wdh.	wiederholt · répété · repeated
Hldr.	Halbleder · demi-veau · half calf	zahlr.	zahlreich · nombreux · numerous
Hlwd.	Halbleinen · demi-toile · half cloth	d. Zt.	zeitgenössisch · de l'époque · contemporary
Hmaroquin	Halbmaroquin · demi-marocquin · half marocco	zus.	zusammen · ensemble · together
Hprgt.	Halbpergament · demi-velin · half vellum		
hs.	handschriftlich · autographe · handwritten		
Illustr.	Illustration(en) · illustration(s) · illustration(s)		
insges.	insgesamt · ensemble · total		
Jh., Jhdt.	Jahrhundert · siècle · century		
kl.	klein · petit(e) · small		
kolor.	koloriert · colorié · coloured		
kplt.	komplett · complet · complete		
Kte.,Ktn.	Karte(n) · carte(s) · map(s)		
läd.	lädiert · endommagé · damaged		
lat.	lateinisch · latin · Latin		
Ldr.	Leder · veau · calf		
Lithogr.	Lithographie(n), lithographiert · lithographie · lithography		
Lpz.	Leipzig		
Lwd.	Leinen · toile · cloth		
marmor.	marmoriert · marbré · marbled		
Mchn.	München		
mod.	modern · moderne		
monogr.	monogrammiert · monogramme · monogram		
Ms.	Manuskript, Handschrift · manuscrit · manuscript		
Nbg.	Nürnberg		
Ohldr.	Originalhalbleder		
Oldr.	Originalleder		
Olwd.	Originalleinwand		
Oprgt.	Originalpergament		
Opbd.	Originalpappband		
Orig.	Original · original		

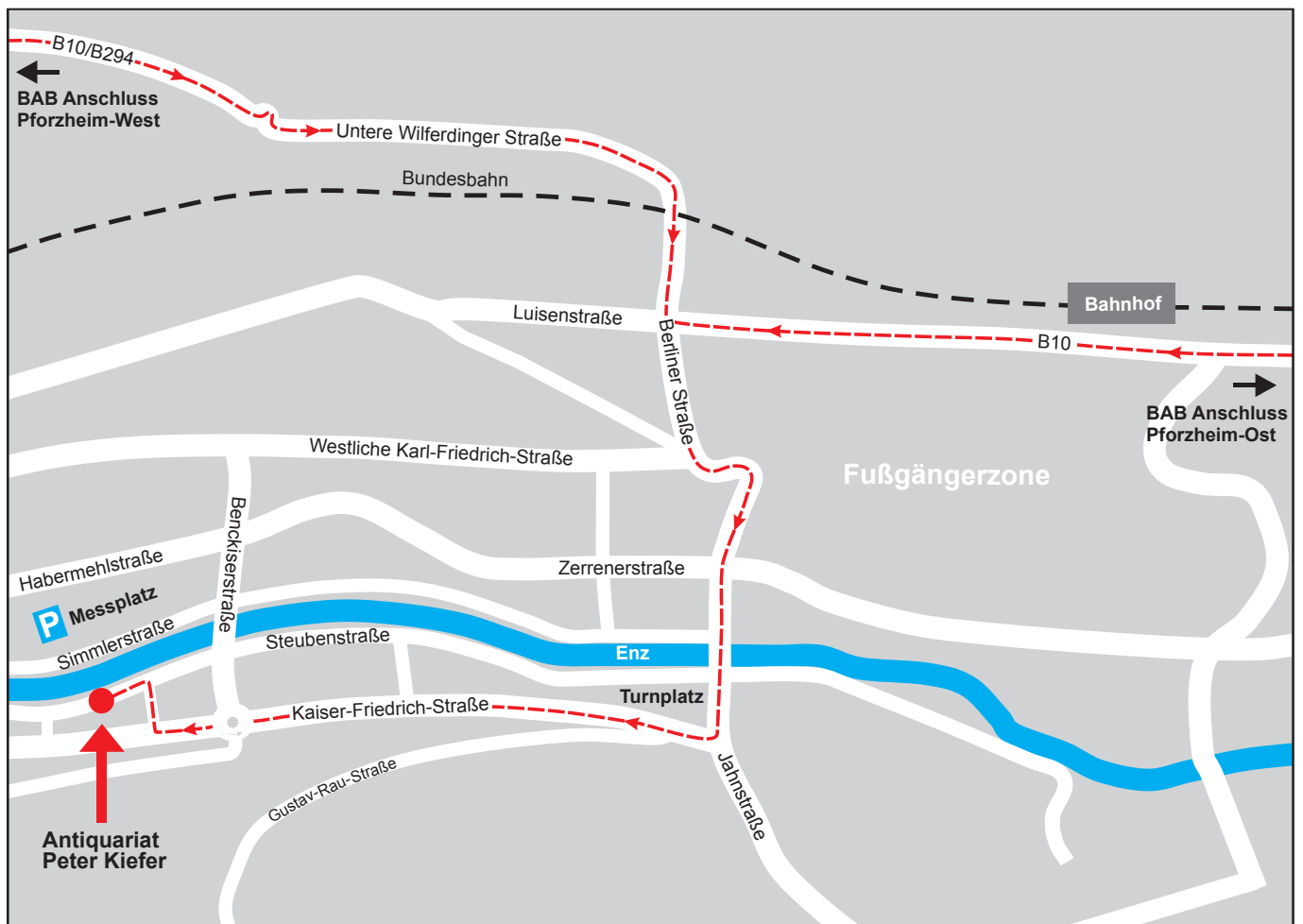
Abkürzungen Autographen:

C.P.A.S.	Eigenhändige Postkarte mit Unterschrift/ Carte postale autographe signée/ Autograph postcard signed
C.P.S.	Postkarte mit Unterschrift/Carte postal signée/ Signed postcard
D.A.S.	Eigenhändiges Dokument mit Unterschrift/ Document autographe signe/ Autograph document signed
D.S.	Dokument mit Unterschrift/Document signe/ Signed document
Eh.	Eigenhändig/ Autographe/Autograph
L.A.S.	Eigenhändiger Brief mit Unterschrift/ Lettre autographe signée/ Autograph letter signed
L.A.	Eigenhändiger Brief/Lettre autographe/ Autograph letter
L.S.	Brief mit Unterschrift/Lettre signée/Signed letter

Auktion 107 – Bücher, Kunst & Antiquitäten

findet am 15.–16. Februar 2019 statt.

Wir nehmen ab sofort bis ca. Mitte Dezember 2018 Beiträge entgegen. Bitte senden Sie uns wenn möglich vorher Listen zu. Bei größeren Beiträgen Besichtigung und Übernahme am Ort möglich. Außerdem sind wir bereit, bei größeren Sammlungen eine Auktion außerhalb der Reihe durchzuführen. Über eine Beteiligung würden wir uns sehr freuen.
Consignments always welcome!



So finden Sie uns:

Peter Kiefer • Buch- und Kunstauktionen • Steubenstraße 36 • 75172 Pforzheim

BAB-Ausfahrt Pforzheim West – Richtung Stadtmitte – Berliner Straße – Goethestraße –
Jahnstraße – Kaiser-Friedrich-Straße – Kreuzung rechts – Nächste Straße links

Please contact us for Hotel reservation!

KIEFER

BUCH- UND KUNSTAUKTIONEN

Steubenstraße 36
D-75172 Pforzheim
www.kiefer.de

Fon (072 31) 92 32-0
Fax (072 31) 92 32-16
info@kiefer.de